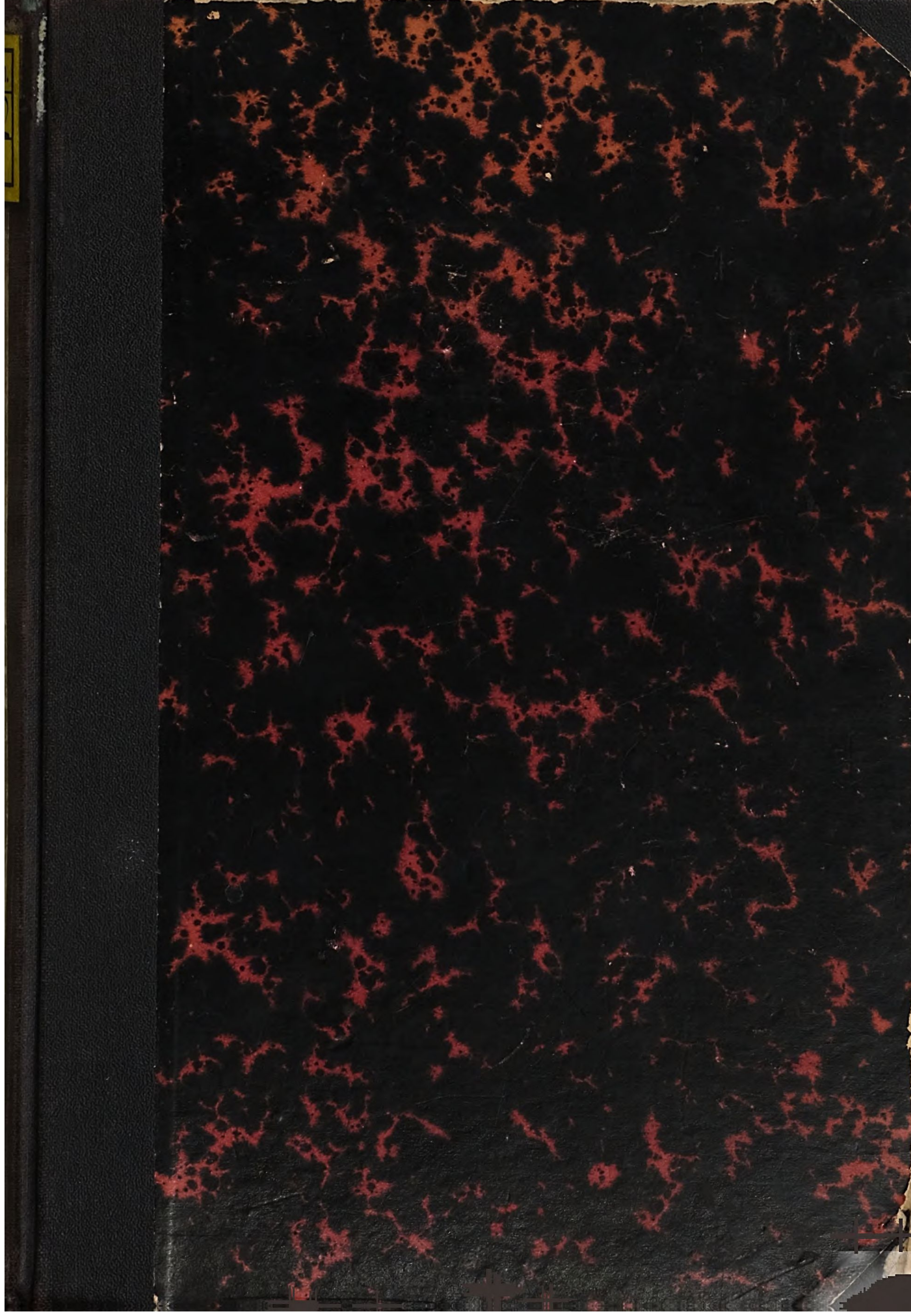




Am. Th.
1922

~~Am. Th.~~
Lasso

63

~~Am.~~

~~4/11~~

VI

15

81

1.2

(Am. Th. 1922) (Am. Th. 1922) (Am. Th. 1922)

(Am. Th. 1922)

E

Bayerische Staatsbibliothek



<36649692750011

Beiträge

zur

Geschichte der bayerischen Hofkapelle

unter

Orlando di Lasso.

In drei Büchern.

Drittes Buch: Documente.

Erster Theil.

Mit zwei Abbildungen.

Von

Dr. Adolf Sandberger,

Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik an der k. Universität, Conservator
der musikalischen Abtheilung der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München.



Leipzig

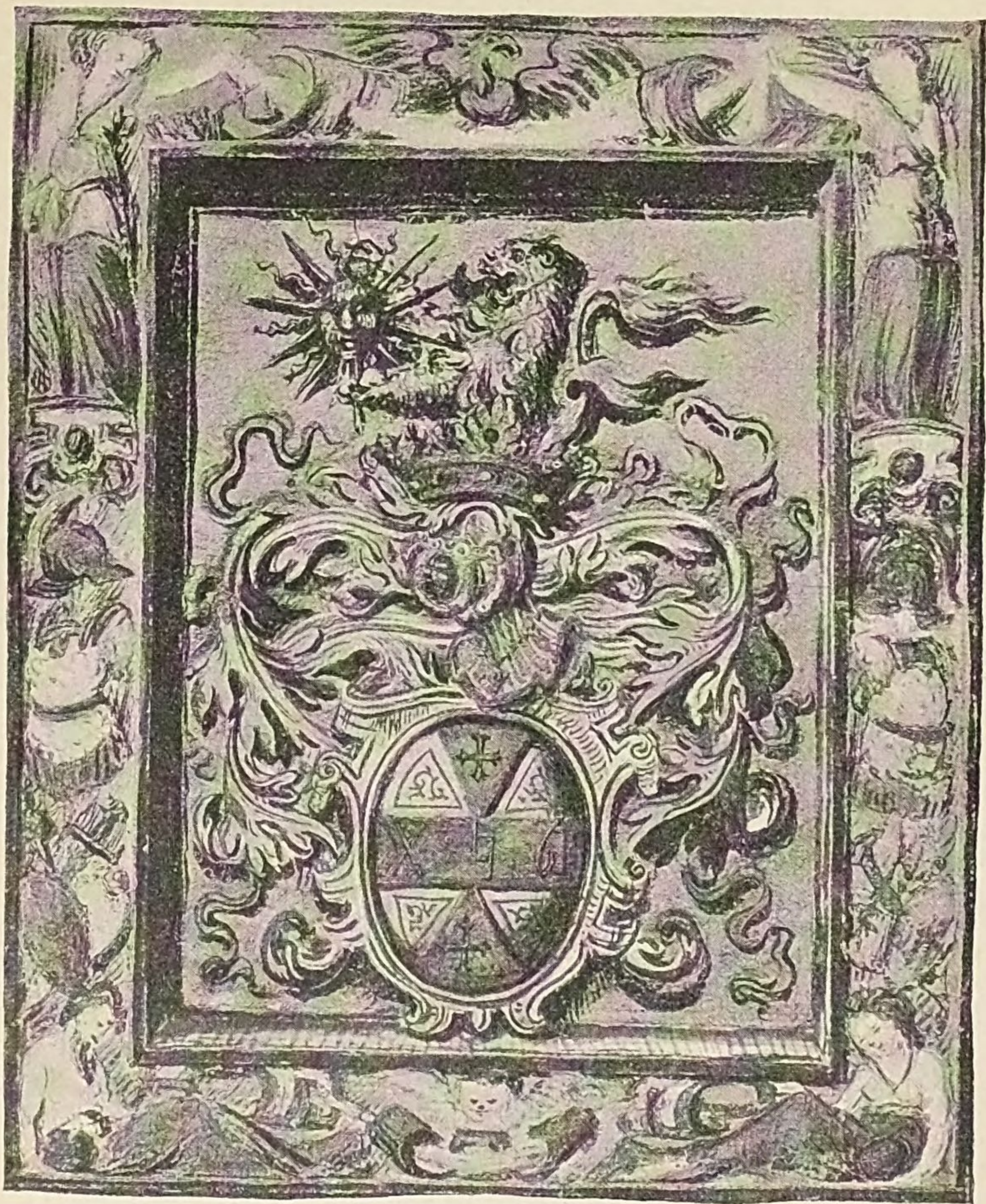
Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel

1895.

*(Ex descr. des. py. anst. anst. anst. Lasso, 52 Briefe.
s. pag. 247 ff.)*

gesch. 558

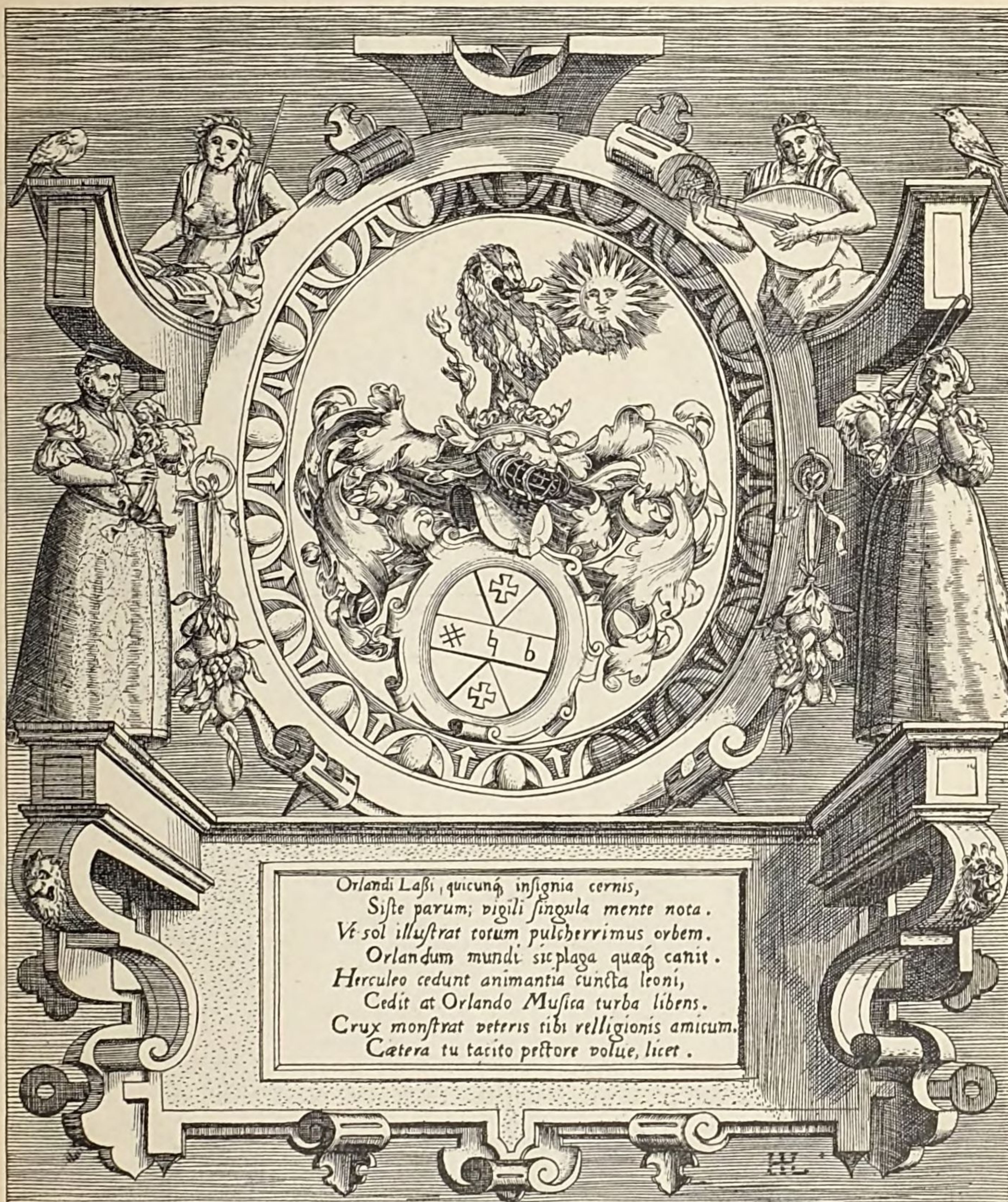




I.

Orlando di Lasso's Wappen.

Entnommen dem aus dem Nachlass der Euphrosina von Delling, geb. de Lasso überkommenen
Original-Adelsdiplom des Künstlers. (Vergl. S. VII u. 324, Anm.)



II.

Orlando di Lasso's Wappen.

Nach einer aus dem Nachlass der Euphrosina von Delling, geb. de Lasso, überkommenen gravierten Kupferplatte. (Vergl. S. VII u. 324, Anm.)

Beiträge

zur

Geschichte der bayerischen Hofkapelle

unter

Orlando di Lasso.

In drei Büchern.

Drittes Buch: Dokumente.

Erster Theil.

Mit zwei Abbildungen.

Von

Dr. Adolf Sandberger,

Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik an der k. Universität, Conservator
der musikalischen Abtheilung der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München.



Leipzig

Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel

1895.



Geschichte der bayerischen Hofkapelle

von

Orlando di Lasso.

In drei Bänden.

Erster Band: Instrumente.

Zweiter Band: Stimmen.

Dritter Band: Bearbeitungen.

Von

Dr. Adolf Sandberger.

Verlag von C. F. Weyl, München, 1894.



München

Verlag von C. F. Weyl, München, 1894.

1894.



Vorbemerkungen.

Ueber die Herkunft und Beschaffenheit der nunmehr im k. Kreisarchiv zu München aufbewahrten Zahlamtsrechnungen des bayerischen Hofes hat Emil Roth korrekte und ausführliche Nachrichten gegeben in der »Archivalischen Zeitschrift« Bd. II, S. 53 ff. (München 1877, Ackermann). Hier möge unter Verweisung auf diese Arbeit nur kurz bemerkt werden, daß leider im ersten Jahrzehnt der Führung die Rechnungen von 1552, 1553, 1555, 1556 und 1559 fehlen; sodann daß, nach wiederholten Recherchen in den k. Kreisarchiven München*) und Landshut, auch die »sonderen Nebenbücher«, welche 1560—67 den Personalstand der Cantorei, sowie die auf die Tonkünstler bezüglichen Posten unter »Auslosungen**), »Zerungen«, »einzige Ausgaben« und dergl. verbuchen, für dauernd verloren gelten müssen. Welch' eine Reihe wichtiger Kunstnotizen uns damit entgehen, kann man allein schon aus der Höhe der Totalausgaben für die Cantorei in diesen Jahren folgern. Schließlich sei noch erwähnt, daß außer den Nachträgen zu 1573/74 und den Theilbänden von 1599 sämtliche Ausgaben eines Jahres in je einem geschlossenen Bande, nach Rubriken geordnet, verzeichnet sind.

In den jüngsten Werken zur bayerischen politischen und Kultur-Geschichte ist die Verwertung der Hofzahlamtsrechnungen keine Seltenheit mehr. Bis vor kurzem aber wurde unsere Quelle nur spärlich herangezogen. Die hier einschlägigen früheren, bruchstückweise

*) In dankenswerther Weise gepflogen von meinem werten Freunde Herrn Kreisarchivsekretär Dr. Huggenberger.

**) Unter »Auslosung« verstand man die Deckung der durch Verpflegung von Fremden, Stallmiethe für deren Pferde etc. der fürstl. Hofkassa erwachsenen Kosten.

sh.
AZ II, 1

(erstmal) publicirten Auszüge findet man*) in: Westenrieder, Baierisch historischer Kalender, München 1788, S. 183 ff.; Westenrieder, Beiträge zur vaterländischen Historie, München, Bd. III, 1790, S. 71 ff. u. Bd. IV, 1791, S. 196 ff.; Freyberg, Geschichte der bayr. Landstände, Sulzbach, Bd. II, S. 393; Muffat, Orlando di Lasso etc. (Hormayr's Taschenbuch für vaterländische Geschichte), München 1852/53, S. 244 ff.; Maier, Die musikalischen Handschriften der k. Hof- und Staatsbibliothek in München, ebenda 1879, bei Cod. 22, 24, 76 u. s. f.; Zimmermann, Hanns Muelich und Herzog Albrecht V. von Baiern, München 1885, S. 11, 39, 40; Trautmann, Jahrbuch für Münchener Geschichte 1887, S. 284 ff.).

Auf Grund der hier wiedergegebenen Auszüge (gemacht in den Jahren 1890 und 1891) habe ich für die Wiener Musik- und Theaterausstellung 1892 Band 1575 der Rechnungen ausgewählt und (in einem Duplikat des k. Kreisarchives Landshut) vorgelegt; dazu eine Anzahl Notizen gegeben in: »Entwicklung und Blüte der Musik am bayr. Hofe im 15. und 16. Jahrh. Zur Einführung in die gleichnamige Gruppe auf der Wiener Musik- und Theaterausstellung«, Wien 1892 (theilweise übergegangen in Sittard's krit. Briefe über diese Ausstellung, Hamburg 1892, S. 41 ff.)**).

Von den an Herzog Wilhelm gerichteten Briefen Orlando di Lasso's befinden sich 43 Nummern seit 1868 in der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München; sie entstammen dem Nachlaß des Direktors (seit 1846) des k. gesamten Staatsarchivs, Vorstand (seit 1860) des k. geh. Hausarchivs und Direktors des neugegründeten bayerischen Nationalmuseums, Frh. Karl Maria von Aretin († 29. April 1868)***). 4 Nummern verwahrt das k. geh. Hausarchiv in München, ein Stück die städtische Bibliothek zu Mons, welche dasselbe unter Fétis' Vermittlung aus der Autographensammlung des belgischen Ministers Nothomb 1849 erhielt.†) Wie wurden die ursprünglich sämtlich in Herzog Wilhelm's Privatkanzlei registrirten Briefe derart zerstreut?

*) Vergl. Buch I dieser Arbeit S. VI—X, 64 u. 65.

**) Über die im kirchenmusikalischen Jahrbuch 1893 abgedruckten Excerpte nach J. J. Maiers hinterlassenen Notizen vergl. Buch I, S. X ff. Über die seit 1893 erfolgten Veröffentlichungen zur Biographie Lasso's oder der Geschichte der Hofkapelle vergl. Buch II, Nachtrag, ebenda auch meine Erwiderung auf die im kirchenmusikal. Jahrbuch 1895 S. 120 ff. enthaltene »Kritik« von Buch I.

***) Vergl. Allg. deutsche Biographie Bd. I, S. 518.

†) Eitner, Monatshefte für Musikgeschichte 1874, S. 111.

Der Vertreter der Witwe K. M. v. Aretin's, Hofrath und ehemaliger Rechtskonsulent der k. Hof- und Staatsbibliothek G. von Dessauer sagt in dem die Schenkung der Briefe einleitenden Schreiben an die k. Bibliothek, dat. 16. Aug. 1868 *), daß, nachdem die dem k. Reichs- und Hausarchiv gehörigen Akten und Urkunden, welche sich bei Ableben v. Aretin's in dessen Wohnung befanden, genannten Instituten zurückgegeben waren, die Witwe die Absicht ausgesprochen habe, drei in einer Holzremise befindliche Kisten mit alten Papieren einem Antiquar zu verkaufen. Unter diesen Papieren habe er dann Lasso's Briefe gefunden. Hieraus läßt sich vermuthen, daß unsere Dokumente gleichfalls Eigenthum des k. Hausarchivs waren, dem sie v. Aretin zum Zwecke eigener Studien, vielleicht zur Vorbereitung des am 21. März 1863 in der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München von ihm über Lasso's Korrespondenz gehaltenen Vortrags, berechtigter Weise entnommen hatte; daß aber die Rückgabe der Dokumente bei Auslieferung der andern Archivalien infolge ihrer keinesfalls zu billigenden damaligen Aufbewahrung übersehen wurde. Aus dem Besitze seines Vaters Joh. Chr. von Aretin **) , des Verfassers der verschollenen »Beiträge zur Geschichte der Musik in Baiern« ***), kann, nach dem u. a. auf letzterer Arbeit basirenden Artikel in Lipowki's bayr. Musiklexikon zu schließen, Karl Maria die Dokumente nicht überkommen haben.

Wie dagegen v. Nothomb (1838 — 41 belgischer Gesandter in Frankfurt a. M., dann Minister des Innern und Président du conseil in Brüssel) †) in den Besitz des Briefes vom 16. Juni 1575 gelangt sein könne, bleibt vollständig unerklärlich.

Die in der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen Briefe sind in (nicht ganz streng gewahrter) chronologischer Reihenfolge in einen modernen Folio-Pappband gebunden, in dem sich außer ihnen noch eine Quittung des Guglielmo de la garbe (dat. 12. Sept. 1573) und ein Schreiben Gio. Giudetti's, gleichfalls aus v. Aretin's Nachlaß herrührend, befinden. Sie sind auf Papier mit klarer, kräftiger Schrift geschrieben, weisen zumeist auf der vierten Seite des Bogens die Adresse auf und zeigen deutlich die durch das Falten ehemals entstandenen Brüche. Geschlossen waren die Stücke mittels kleiner Pet-

*) Akt der k. Hof- und Staatsbibliothek. Aretin B VIII.

**) Vergl. Die Familie Aretin. Altenburg 1825. S. 36 ff.

***) Vergl. Buch I, S. VI.

†) Vergl. Nouvelle biographie generale, Paris 1862, Bd. 38, S. 299.

schaften (Siegelringe?), welche Lasso's Wappen (einmal mit, einmal ohne Helmzier) und die Buchstaben O. L. aufweisen. Die Erhaltung ist im ganzen vortrefflich; die am Rand schadhaften oder gefährdeten Blätter hat v. Dessauer mit Zuhilfenahme von durchsichtigem Papier wiederhergestellt und gesichert, auch da und dort die (infolge der in der Holzremise herrschenden Feuchtigkeit) abgefallenen Siegel wieder aufgeklebt.*) Die Größe der Dokumente differirt zwischen 22×33 und 19×27 cm. Von den Wasserzeichen kehren am häufigsten zwei im 16. Jahrhundert sehr gebräuchliche, der Doppeladler und eine auf einem Untergestell mit spitzen Füßen ruhende Krone, in ein Wappenschild gefaßt, wieder. Lasso's Text bedeckt zumeist die erste, öfters die erste und zweite, ganz selten auch die dritte Seite. Der Vermerk Pr. (Praesentatum) am, welcher sich vielfach auf der Adresse-Seite befindet, muß sich nicht sowohl auf jenen Tag beziehen, an welchem das betreffende Schriftstück dem Herzog Wilhelm vorgelegt wurde, als vielmehr des Öfteren auf das Datum, an welchem der Brief in der Privatkanzlei des jungen Herzogs registriert wurde. Nur so erklären sich, von Reisen Herzog Wilhelm's und dergleichen natürlich abgesehen, die großen Differenzen zwischen der Datierung Orlando's und dem Pr., wie solche in Nr. 1, 2 u. s. f. statthaben.

Beilage II soll einen diplomatisch getreuen Abdruck der im Text verwendeten, übersetzten und kommentirten Briefe Lasso's bilden; jene Stellen, in denen der Meister da und dort die Grenzen von Sitte und Schicklichkeit bedenklich überschreitet, herauszufälschen, weil sie bei unreinen Geistern eine den Absichten einer wissenschaftlichen Publikation entgegengesetzte Wirkung hervorbringen werden, fühlte ich keinen Beruf in mir. — Schließlich sei bemerkt, daß sich in Beilage II ff. die Anmerkungen außer bei den zu Buch I gehörigen, dort noch nicht angezogenen Dokumenten nur beziehen auf frühere ganz oder theilweise erfolgte Abdrucke oder Verwerthungen der Quellen.

Über die Herkunft der außer Lasso's Briefen und den Hofzahl-amsrechnungen bayerischen staatlichen Instituten entstammenden Stücke gewähren Aufschluß die Mittheilungen F. v. Löher's über das baye-

*) Dessauer hat auch 1864 von zwei der im k. geh. Hausarchiv befindlichen Briefen Lasso's (dat. 3. und 7. März 1574) für den Grafen Villermont in St. Roch bei Couvin unseren modernen Facsimile-Drucken ähnliche Nachbildungen verfertigt (wie aus dem citirten Akt der Hof- und Staatsbibliothek hervorgeht), von welchen auch das Münchener Stadtarchiv Exemplare besitzt.

rische Archivwesen in der »Archivalischen Zeitschrift« 1876, S. 76 ff., woselbst auch die ältere Litteratur angegeben ist. — Die sachlich wichtigsten Nummern gewähren auch graphisch meistens das größte Interesse, so die Handschreiben Albrecht's V., der Brief Philippo del Monte's, die Schreiben Karl's IX. und der Königin Isabella von Frankreich, der Brief Adrian le Roy's.

Die Orlando's Stiftung in Schöngeising betreffende Urkunde ist auf Pergament geschrieben. Daß es gelang, Material aus dem Besitz der Familie Lasso selbst noch an's Licht zu ziehen, ist wohl eine eigenartige Fügung. Frau Notar von Delling in München, Witwe des Urenkels von Johanna Euphrosina von Delling (geb. de Lasso, Enkelin von Orlando's Urenkel Georg Wilhelm) hatte die Güte, dem Unterzeichneten die einschlägigen in ihrem Besitz befindlichen Familien-Dokumente zur Verfügung zu stellen. Unter ihnen befinden sich u. a. das Original von Orlando's Adelsbrief mit dem künstlerisch wundervoll ausgeführten Wappen (vergl. Abbildung 1), eine gravirte Kupferplatte mit des Meisters Wappen und beigesetztem Sinnspruch (vergl. Abbildung 2), sowie die Beilage III, VI mitgetheilten Stücke. Es sei mir verstattet, Frau von Delling, sowie den Herren Oberregierungsräthen Dr. Britzlmayr und Dr. Bumm im k. Kultusministerium, welche die Überlassung zu vermitteln die Güte hatten, meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Was die Wiedergabe der Beilagen im Allgemeinen betrifft, so war auch hier*) der Grundsatz des Herausgebers: so originalgetreu als möglich. Unter abwechselnd richtiger und entstellter Schreibung der Namen, wie Cornazzani, Guammi, Guidobon, Morari etc. erblicken wir die Unbesorgtheit der Zeit, aber auch das verdrießliche Gesicht des herzoglichen Zahlmeisters, der sich mit so wunderlich benannten Klienten abfinden mußte. Zusätze des Herausgebers im Text, ebenso Bemerkungen auf den Originalen von zeitgenössischer fremder Hand sind zwischen eckigen Klammern [] wiedergegeben; runde Klammern () entsprechen einer alten Einschließung, dienen aber auch dazu, die vollzogene Auflösung einer alten Abkürzung kenntlich zu machen. Abkürzungen ständig wiederkehrender Worte (wie Quatember, Anno, Nota, fürstlich, Durchlaucht, domine, Eccellentie, vostrae, nostrae, ma-

*) Vergl. Orlando di Lasso's sämtliche Werke. Leipzig 1894. Bd. II, S. VIII und XVI.

dame, monsieur, presente etc.) sind beibehalten. ∇ = Kronen, fl. = Gulden, ß = Schilling, ſ = Pfennig, hr. = Heller.

Von Beilage II an war eine das Verständnis des Textes erleichternde Interpunktirung einzuführen geboten; dieselbe ist in erster Linie für den deutschen Leser gedacht. *) Die Anordnung der Dokumente ist chronologisch mit Ausnahme von Beilage III, Nr. 6 und 7, welche alphabetisch geordnet sind und Nr. 10, 1, die als größtes Stück der Varia an die Spitze gestellt ist.

*) Bei Wiedergabe graphisch interessanterer ganzer Stücke oder ihres größeren Theiles ist auch der die Zeilen des Originals abgrenzende Strich gesetzt; (daß heute auf fragliches Nachbildungsmittel vielfach gänzlich verzichtet wird, ist mir nicht unbekannt).

München, Oktober 1894/Mai 1895.

A. Sandberger.

Inhalt des ersten Theils.

	Seite
Vorbemerkungen.	III
Beilage I. Auszüge aus den Zahlamtsrechnungen des herzogl. bayer. Hofs. .	1
Beilage II. 52 Briefe Orlando di Lasso's	247
Beilage III. No. I. Lobgedicht auf Ludwig Senfl	298
II. Auszüge aus den Berichten des bayerischen Gesandten und kaiserl. Vicekanzlers Dr. Seld	300
II ^a . Zwei Briefe Hans Jacob Fugger's an Albrecht V.	304
III. Briefe König Maximilian's an Albrecht V.	305
III ^a . Auszüge aus den Zahlamtsrechnungen des königl. und kaiserl. Hofs in der k. u. k. Hofbibliothek Wien . . .	306
IV. Dokumente, Lasso's Reise und Berufung nach Frankreich betreffend.	308
V. Auszüge aus der Korrespondenz Wilhelm V..	310
A. Mit seinem Vater.	310
B. Mit seinen Geschwistern	313
C. Mit Geistlichen und Adelichen	316
D. Briefe von Beamten und Künstlern	319
VI. Aus den Familienpapieren von Lasso's Nachkommen. .	324
VII. Aus den Reversen und Bestallungsbriefen bayer. Beamter	328
VIII. Auszüge aus den fürstlichen „Gnadenverschreibungen“ .	331
IX. Auszüge aus den herzogl. Ordonanzbüchern	341
X. Varia I.	349

Beilage I.

Auszüge aus den Hofzahlamtsrechnungen

(im kgl. Kreisarchiv München).

Band 1551.

Rubrik Quottember. S. 37^a. Item den 12 Nouembris bezalt dem Steffan Lehner Trumetter sein quotember Michaelis 9 fl. 1 β 22 ℔.

Zerungen S. 52. bezahlt dem Anthonj Fuessl, wirt zu Muenchen, so Michael Wagner Singer in der Cantorei durch Anschaffung meines gnedigen Fürsten vnd herrn verzert hat gnaden gelt 14 fl. 3 β 10 ℔.

55^a. Item den 10 Aprillis bezahlt Wolfgang Hölden Singer laut seiner undt(er)zeichneten suplication vmb Zerung, so er in seiner Krannkhait bei Anthonie Fuessl gethan 24 fl. 3 β ℔.

59. bezelt meines gnedigen fürsten vnd herrn 9 Trumettern.

59. Item den 2 July bezallt Wolfgang Hölden in der Cantorei, So er bey der Michael Grätzin verzert . . . 12 fl. 3 β 10 ℔.

Gnadengelt S. 60^a. Item den 4. Dezembris bezalt dem Marx Lemperer Trumblschlager gnadengelt 4 fl.

Vererungen. S. 92^a. Item Primo Januarij bezalt 26 Cantorej Personen das Neu Jar yedem ain Gulden vnnd zwölff khnaben 2 fl. thuet laut Zetl 28 fl.

97. Item den 16 Decembris bezalt aus der herrn Cāmer Räd beuelch den Zwaien Cantorn zu vnnser lieben frauen vnd sanndt Peter zu verschinen sannct Lucien tag: Altem Prauch nach verErung yedem 2 fl. thuet 4 fl.

Fürstlich gebew S. 123. Item den 8 Decembris bezalt dem Anndre Zauner Cappelmaister Paugelt. So vber das haus, dar Inn die Canntoreij ist ganngen 2 fl. 1 β 29 ℔.

Aintzige Aufgab. S. 230^a Item den 25 Augustj bezalt dem Allten hanns Schachinger Organisten für Macherlon etlicher Instrument Lautt d(er) Zetl 19 fl. 6 β 20 ℔.

1554.

Rubrik Was aus sonnderm beuelch Meines gnedigen Fürsten vnnd Herren ist bezalt. S. 133. Item 19^{ten} Martij bezalt Ludwigen Taser vmb 2 Riß groß Regal Pappier 20 *fl.*

134. Item den 19^{ten} Aprilis bezalt Lauxn Possen Lauttenmacher Zw Schongaw vier helffenpainer lautten 101 *fl.* 1 *ß.* *℥.*

134^a. Item den 17^{ten} May bezalt Jörgen Neuschl von Nürnberg vmb 10 welsch Trummetten aine per 10 gld. thut 100 *fl.*

135. Den 19^{ten} May bezalt dem Jacob Schramen vmb Saytten 4 *fl.*

135. Auff Fürstlichen Beuelch Ludwigen Taser Componisten zuegestellt 20 taler thun 22 *fl.* 6 *ß.* *℥.*

135^a. Den 23^{isten} Juny Jacoben Schramen Luttenisten zuegestellt 15 *fl.*

137. Item den 17^{ten} Septembris bezalt Maister Hannsen Muelich Maler vmb Arbeit 200 *fl.*

137^a. Item den 25^{ten} Octobris aus sonndern fⁿ beuelch Zuegestellt wolffen Höldtn 40, dem Hannsen Pusauner 20, Hannsen Lebmaister 20 vnd dem Khantorej khnaben preceptor 20 taler thut 100 taler. In Münß 114 *fl.* 2 *ß.* *℥.*

138. Item den 10^{ten} Nouembris bezalt etlichen welchen Geygern 6 *fl.* 6 *ß.* *℥.*

138^a. Item den 27^{isten} Nouembris bezalt Jörg Neischl Trummettmacher zw Nürnberg vmb 10 groß welsch Trummetten vnnd ein Possthorn 142 *fl.* 6 *ß.* *℥.*

138^a. Item den 4^{ten} Decembris aus f^m beuelch Zuegestellt Petern Steydl notisten 15 taler vnnd dem Panthaleon 10 taler thut 28 *fl.* 4 *ß.* *℥.*

139. Item den 2. Januarij Betzalt Innhalt beyligenndts Fⁿ Beuelchs frembden Lauttenmachern vmb etlich hellphantpainern Lautten 150 taler thun 171 *fl.* 3 *ß.* *℥.*

139^a. Item den 25^{isten} Januarij bezalt Maister Hannsen Muelich Maler vmb allerlay Arbeit 35 *fl.*

140. Item den 28^{isten} Januarij bezalt einem Singer von Freising der meinem gn. Fn. vnnd Herrn etc. ain Puech verErt 11 *fl.* 3 *ß.* *℥.*

140^a. Aus Fm. Beuelch Maister Hannsen Muelich Maler Zuegestellt 40 *fl.*

Leibgeding. S. 169. Sebastian Hurlacher 105 *fl.*

169^a. Gregorj khrafft geigerl 36 *fl.* 5 *ß.* 18 *℥.*

Stiftung, So Järlich aus der Fn. Camer alhie bezalt werden. S. 171^a. Den Canntorej khnabn die in der marterwochen den Psalter zw alten Hof singen 1 *fl.* 1 *ß.* *℥.*

Dienstgelt. S. 175^a. Margarethn. Andreen Peminger 80 *fl.*

Abfertigung vnnd gnadengelt. S. 306. Item den 19^{ten} Februarij bezalt Zwayen Singern von Öting die vmb diennst angehalten abfertigung 4 *fl.*

306. Item den 23^{isten} Februarij bezalt Hainrichen Schweninger Altisten 20 *fl.* vnnd der Canntorej:khnaben Preceptor 10 *fl.* gnadengelt thut 30 *fl.*

306^a. Den 30^{isten} Martij bezalt ainem Welschen Trumetter zur Abfertigung 2 *fl.* 2 *ß* *℥.*

307. Den 7^{ten} Maj bezalt Wolffgangen Hagn Bassisten gnadengelt 20 taler thun 22 *fl.* 6 *ß* *℥.*

310^a. Item den 24^{isten} Januarij bezalt Hannsen Straussen Trumetter 10 *fl.*

Vererung. S. 313. Item den 1. Januarij bezalt Leonnharten Trumetter von Salzburg VerErung 22 *fl.* 6 *ß* *℥.*

Auflosung. S. 318^a. Item den 9^{ten} Januarij bezalt Cristoffen Strobl So Laux Posß Lauttenmacher selbdritt bej Ime verzert 14 *fl.* 6 *ß* 23 *℥.*

319^a. Frannz Reiffen bezalt für ain wirttenbergischen Cappellmaister 5 *fl.* 6 *ß* 22 *℥.*

Zerung. S. 322. Sigmunden Leyr Trumetter Zerung geen Pfaffenhofen 4 *ß* 20 *℥.*

331^a. Dem Lienhart Trumetter von Salzburg Zerung gen Nürnberg 11 *fl.* 3 *ß* *℥.*

Haus vnnd wasserzins. S. 371^a. Item den 4^{ten} Octobris bezalt dem Hector Aemilio den Hauszins von Georgij bis auf Michaelj 7 *fl.* [S. 372 ebenso] von Michaelj bis auf Georgij 7 *fl.*

Opffergelt vnnd New Jar. S. 377. Bezalt den Zwayen Schuelmaistern vnnd 2 Cantorn yedem 2 *fl.* thut 8 *fl.*

377^a. Den 2 Thurmern vnnd 4 Statpfeiffern alhie bezalt yedem 1 *fl.* thut 6 *fl.*

377^a. Bezalt Acht Trumettern vnnd dem Hofpaugkher yedem 1 *fl.* opfergelt thut 9 *fl.*

378. Item den 28^{isten} Januarij bezalt 26 Cantoreypersonen yeder 1 *fl.* vnnd 12 khnaben 2 *fl.* thut 28 *fl.*

Aintzige Aufgab. S. 391. Item den 27^{isten} May bezalt dem Cappellmaister für den khnaben Hannsen Winnkhlmair von Lanndtfhut für 3 quatterember 13 *fl.* 3 *ß* 15 *℥.*

391. Am tag Corporis Christj Ist vber die Cappeln zw allten Hof ganngen vnd bezalt 1 *fl.* 1 *ß.* 1 *℥.*

392. Von zwayen gesanng Puechern zepinndten 3 *fl.*

393. Vmb 3 Pöden vber die grossen Hörpauckhen bezalt 2 *fl.* 1 *ß* 22 *℥.* 1 hr.

395. Vmb 2 Peden vber die Hörpauggen 1 *fl.* 3 *ß* 15 *ſ.*
 395^a. Jacob Schramen vmb Saytten bezalt 15 *fl.*
 395^a. Bezalt den vncosten so dis Jars vber die Cappeln Zw alten Hof vnnd der Neuenvestt gangen 1 *fl.* 6 *ß* 4 *ſ.*

1557.

Rubrik Einnam der 3000 gld. Cantoreigelts: S. 111. So von den Preläten Oberrn vnnd nidern Lanndts Baiern etc. Funff Jar zu erlegen Bewilligt vnnd heur zu der Andern Frissten Bezallt wordenn. Erstlich Empfangen von Ludwigen Lindauer, fürstl. Secretarj, So er In Namen des herrn von Tegernsee Als d(es) anneregert Canntorej gelts Nemblich 1516 gld. darumben dann die Preläten Ränntambts München Angelegt worden einzebringen fürgenommen heur zur Annderer fristen erlegt — 1516 gld.

111^a. Mer Empfangen von Ermelkten Lindauer In Namen vnnd an statt des von Tegernsee Ainen Resst so er an Vertdiger Erster erlegt frisst schuldig worden 574 gld.

Mer Empfangen von dem Sanct Veit H. Preläten Ränntambts Lanndshuet Canntorej gelts Järliche Annlag d(er) Anndern fristen 548 gld.

S. 112. Desgleichen Von Ime. Empfanngen In abschlag d(er) 82 gld. So er zu Völliger Erlegung der: 548 gld. erster fristen schuldig Beliben 68 gld.

Item empfanngen Von dem Von Ranshoffen din Annder fristen d(er) Preläten Ränntambts Burchhaussen Canntorej gelts Järliche Annlaag 445 gld.

112^a. Vnnd von dem von Oberrn Althach die Annder fristen des Canntorej gelts d(er) Preläten Ränntambts Straubing 491 gld.

113. Summa Tuet So Ich in Abschlag der 3000 gld. Canntorej gelts dis 57 Jars der Anndern Fristen empfanngen drew Tausent Sechshundert Zween vndvierzig gulden.

Besond. Beuelch des Fürsten. S. 156^a. Mer den 24. Noember Bezalt den Papierer von KhauffPeurn vmb vier Ryss Regall PaPier: Vm ains thuet 13 Taler so meines genedigen fursten vnd herrn CaPPelmaister Zu gsanngPuechern verbraucht 52 Taller thuen 59 gld. 3 *ß* *ſ.* Vnnd den 4 Januarij A^o etc. 58 Bezalt dem Cappellmaister vmb Pergame zu gsanngPuechln 12 gld. 3 *ß* 15 *ſ.*

Abfertigung und Gnadengeld. S. 414. Item den 11. May Bezallt auf fürstl. Beuelch ainem Bassisten von InnsPruckh Abförtigung 14 gld. 6 *ß* *ſ.*

414^a. Innhalt Herrn Doktor Cristoffen Solden seligen Zettl Bezallt Michaeln Vischer Canntorej Knaben Abförttigung 5 gld.

416^a. Item Innhaltt fürstl. Beuelchs Bezelt Herrn Paulsen Schöttl fürstl. CaPlan 16 gulden vnnd dem Hölden 25 Taller genaden gelt Bezalt 44 gld. 4 β $\mathfrak{L}$.

417^a. Den 24 Octobris Bezallt Ludwigen Trummeter genadengelt 30 Taller thuet 34 gld. 2 β $\mathfrak{L}$.

418. Den 19 Nouembris Bezallt auf Sonndern Beuelch meines genedigen Fürsten vnnd Herrn Ainem wierttenbergischen Singer Abförttigung vnnd genadengelt 12 Taller thun 13 gld. 5 β $\mathfrak{L}$.

419. Mer Bezallt Ludwigen Taser CaPelmaister auf sondern fürstl. Beuelch genadengelt 50 Taller Thun 57 gld. 1 β $\mathfrak{L}$.

420. Denn 28 Jannarij Bezallt Ottmarn Schönnauer Canntorej Knaben zu Ainer Abfertigung 5 gld.

421. Mer Bezallt Lienhartter Reicherstorffer vnnd wolffen Taser vmb das sy die Jungen Herrn mit gesanng vnnd Tabulatur Puecher verErt genadengelt 34 gld. 2 β $\mathfrak{L}$.

421^a. Item Bezallt Lienhartten Funckhen In d(er) Canntorej Damit er zu seinem studio Buecher khann einkhauffen genaden gelt 4 gld. 4 β $\mathfrak{L}$.

Vererung. S. 426. Mer Bezallt Marggraff PhiliPertn von Baden Trummetter Vererung 6 gld. 6 β $\mathfrak{L}$.

431^a. Hannsen Vischer VerErung 16 gld.

436. Mer Bezallt Benedikten Anndorffer Auflassung für Ertzhertzog Ferdinanden gesanntten Anndreen Lechner 7 gld. 2 β 21 $\mathfrak{L}$ 1 hr.

Zerungen. S. 459. Den 2 Januarij A^o 58 Bezallt zwaien Luttenisten von Ynnspruckh Zerung 2 gld. 2 β $\mathfrak{L}$.

Opffergelt und Neu Jar. S. 488^a. Mer Bezallt den Hof Trumetern vnnd Pauckher opffergelt 10 gld.

Mer Bezallt den zwaien Thurmern vnnd Statt Pfeiffen Alhie ijedem 1 gld. thuet 6 gld.

Mer Bezallt denen von Canntoreij sambt 2 gld. den 12 Knaben 39 gld.

Deßgleichen den zwaien Cantorn (an Liebfrauen u. St. Peter) am tag Lucie 4 gld.

Almuesen. S. 496. Deßgleichen Bezallt Vtzen Lechner Einhaitzer Im Khuniglichen SPitel zu Wienn 1 β 12 $\mathfrak{L}$.

Aintzige aufgab. S. 504^a. den 8 Martij Bezallt für die Canntorej Vmb Ain falschen Pomhartt 3 gld. 3 β $\mathfrak{L}$.

Den 14 Martij Bezallt dem PrecePtor in der Canntorej die Quot. Reminiscere für des Pern Knaben 5 gld.

505. Den Ersten APrilis Bezallt Hannsen Schinnagl Buech Pinntter von Zwaien Canntoreij Buechern EinzuPindten 3 gld.

507. Dem Preceptor in d(er) Canntorej für des Pern Knaben

Vnnd dem Stuerzl vmb zween Pöden zu den Her Pauken 2 gld.
(Preceptor Quot. Michaelis S. 509 Quot. Weihnachten S. 510^a 5 gld.)

510. Mer Bezallt dem CaPPelmaister darumben er den vier Niederlenndischen Knaben Als mein genediger Fürst vnd Herr die Canntorej auf den Reichstag gen RegensPurg genomen Allerlej Notturfft Innhalt Registers einkhaufft 15 gld. 2 β 13 $\mathfrak{L}$ 1 hr.

513. Mer Bezallt dem Prelaten zu Rannshofen Vnnchosten in Einbringung des Canntorej gelts von Prelätñ Ränntambts Burckhausen 15 gld.

513^a. Also auch dem von Nid(er) Altach so des Straubing gelte Im Ränntambts Lanndshuet einbracht de A^o 56 vnnd 57 19 gld.

Kantorei. S. 543. Ludwigen Taser Capellmaister ist bezallt Ime für Besolldung vnnd Lieferung 150 fl. mer für 12 Knaben für ainen Jerlich Costgelt 25 fl. vnd für Holzgelt 12 fl. thut in allem 462 fl.

Andreen Zauner ist bezallt	100 fl.
Petern Steidl » »	100 »
Anthonie Wennger ist bezallt	85 »
Leonhardten Bueler » »	90 »
Lamprecht Baumhauer ist bezallt	50 »
Wolf Has Wassist » »	75 »
Sigismunden Khrad der Knaben Preceptor ist bezallt	66 »
Heinrichen Schwenninger ist bezallt	100 »
Hannsen Mayr ist bezallt	75 »
Wolfen Taser » »	35 »
Wolfen Höldt » »	20 »
Kasparus Khemeter ist bezallt	100 »
Hannsen Schechinger dem Ellteren ist bezallt	170 »
Leonhard Birkhersstorffer ist bezallt	100 »
Franzen Reiff ist bezallt	100 »
Casper Khumer ist bezallt	100 »
Hannsen Widman ist bezallt	100 »
Jacoben Khuelmair » »	135 »
Hannsen Schweitzer(?) ist bezallt	100 »
Orlannden de Lassus » » Quottember Reminisc. Pfingsten vnnd Michaelis iede 43 ¹ / ₂ fl. mer Quottember Weihnachten 50 fl. thut in allem	180 fl. 3 β 15 $\mathfrak{L}$.
Franzen von Wirth ist bezallt	100 fl.
Hannsen Schechinger dem Jungern ist bezallt	132 »
Valerianen de AschPra ist bezallt	135 »
. » »	20 »
Frannz Florj ist bezallt	182 »
Leonhart Chramer Callcanten	18 »

Hannsen Teuffl ist bezalt Quottember Reminisc. Pfingsten vnnd Michaelis thut 15 *fl.* Vollgents ist Ime die Besöldung vmb 80 *fl.* gepessert. Zalt Quottember Weihnachten 25 *fl.* in allem 40 *fl.* Niclasen Busi zallt Quottember Michaelis vnnd Weihnachts 50 *fl.* Cornelien Burger . . Michaelis vnnd Weihnachten 67 *fl.* 3 *ß* 15 *℔*. Franzen Barbe ain Priester ist bezallt Quottember Michaelis vnnd Weihnacht 50 *fl.*

Frauenzimmer. S. 553. Fraw Wäckhingerin ist bezallt 61 *fl.* 554. Peter Paumannin Hofwaschin ist bezallt Quott. Rem. 8 *fl.*

Trumeter. S. 563. Sigmunden Leirer ist bezallt . 28 *fl.*

Ludwigen Mayr ist bezallt 28 »

Anthonien Stumpff ist bezalt 32 »

Stephan Lechner » » 12 »

Wastian Steuer » » 24 »

Paulussen Marquart » » 12 »

. . . . peckh » » 12 »

Ruedolfen Erber » » 12 »

Geörgen Hagkh Hofpaugger ist bezalt 20 »

Marxen Lemperer Trumelschlager ist bezalt 4 »

1558.

Rubrik Einnam der 3000 gld.: Cantoreigellts So von den Prelaten Obern vnnd Nidern Lanndts Baijrn etc. Fünff Jar zu erlegen Bewilligt vnd Heur zum dritten Jar Bezallt werden.

S. 106. Erstlich empfanngen von Ludwigen Lindauer fürstl. Secretarj So er in Namen des Herrn von Tegernsee Als der Angeregt Cantorej gelbt darumben dann die Prellaten Rent-Ambts München angelegt worden ein Zu bringgen fürgenommen. Heur Zur dritten Frist erlegt. 1516 gld.

106^a. Mer empfanngen von dem von sanct Veijth der Preläten Ränntambts Landshuet Cantorej gelbts Järliche Umlag D(er) dritten Frißten 548 gld.

Item mer empfanngen von dem von Rannshouen. Die Umlag vermeldts Canntorej gelbts von Prellaten Rännt-Ambts Burckhausen. Zu dritter Frisstn 445 gld.

Was aus sonnderm Beuelch Meines genedigen Fürsten vnd Herrn Bezallt. S. 162. Den xxiii Maij Bezallt Khatarina Stainin Goldtschmidin vmb ain Silbrenn Pecher so 20 Lot gewogen . . .

162^a. Den 10 Julij Bezallt wolffen Fabricius Orglmacher etc. (Siehe Muffat, a. a. O. S. 273.)

163^a. Mer Bezallt vmb Pergamen zu Ainem gfanngPuech 22 gld. Stifftung So Järlich aus der Fl. Chamer bezallt. S. 253^a.

Den Canntorei-Knaben die in der Martter-wochen den Psalter zu Allten Hoff sinngen. Alttem Brauch nach Bezallt 1 gld. 1 β $\mathfrak{L}$.

Fürstliche Provisioner. S. 272. Auf den 20. Februarij. Thoman Kolman dy lezt Zill 17 $\frac{1}{2}$ gld.

274^a. Ulrich Puehler lessts Zill 35 gld.

275. Hanns Khemmater lessts Zill 35 gld.

Hofschuster. S. 389^a. Mer Bezallt Ime vmb Arbeit für Johann de Lockhenburg Organisten vermög der Zetl 17 $\mathfrak{f}$. — β 7 $\mathfrak{L}$.

Abförttigung vnd gnadengellt. S. 435. Item den 7 Februarij Aⁱ etc. 58. Bezallt Annthonj Stumpffen Trummeter So Ime An den 80 $\mathfrak{f}$. Schulden Aus genediger Bewilligung Meines gn. Fürsten vnnd Herrn nachgelassen worden 50 gld.

435. Den 11 Februarij Bezallt Steffan Lechner Trummeter genadengellt 6 gld.

435^a. Den 17 Februarij Bezalt Jeorigen PunJagkhl vnnd Melchiorn Rißhamer Zbaien Cantorej knaben Abferttigung ijedem 6 gld. 12 gld.

436. Den 27^{isten} Februarij Bezelt dem Venedigischen Bassisten aus sonndern fürstl. Beuelch genadengellt 12 Taller 13 gld. 5 β $\mathfrak{L}$.

436^a. Den 7 Martij Bezalt Casparn Khummer Wassisten genadengelt vnd Steuer Zu erkhauffung seiner Behausung 250 gld.

438^a. Den 27^{isten} Aprilis Bezalt Egidien Ellkhorn Organisten Abförttigung 15 Taller 17 gld. 1 β $\mathfrak{L}$.

439^a. Den Ersten Junij Bezallt dem Sigmunden Leirer Trummeter genadengellt 25 gld.

441. Bezallt Cristiano Estienvuardo Nidlennder Altisten genadengellt 6 gld. 6 β $\mathfrak{L}$.

444. Mer [25. Juli] Ludwigen Taser Capellmaister 25 gld. Costgelt 4 gld. Lerngelt vnnd 6 $\mathfrak{f}$. Abförttigung vnd genadengellt für Leonnhartdn Funkhen Cantorej knaben Inhalt eines fürstl. Beuelchs. 35 gld.

446. Den Ersten Octobris Bezalt Hannsen Vischer, Püchsenmaister vnd Bassisten genadengellt 12 Taller thun 13 gld. 5 β $\mathfrak{L}$.

447^a. Den 29. Oktobris Zalt Petern Hering Trummeter Pueb genadengelt 4 gld. 4 β $\mathfrak{L}$.

449^a. Den Ersten Decembris Bezalt Ludwigen Trummeter genadengelt 22 gld. 6 β $\mathfrak{L}$.

451^a. Den 23^{isten} Decembris Bezalt Franntzn Niderlennder Tenoristen genadengellt 13 gld. 5 β $\mathfrak{L}$.

453. Mer [24. Dez.] Bezalt Wolffganngen Hagn Bassistn genadengelt 15 gld.

Vererungen. S. 456. Den Lesten Aprilis Bezalt ainem Lutte-

nisten, so Meinem genedigen Jungen Fürsten vnnd Herrn Zbai Lauttenbuecher Presentirt 8 Taller thun 9 gld. 1 β $\mathfrak{L}$.

Auslosung. S. 465^a. Item (7. Febr.) Bezalt Benedictn Ann-dorffer Auslosung für den Venedigischen Singer 15 gld. 5 β 6 $\mathfrak{L}$.

Zerungen. S. 479. Aus sonnderm Meines genedigen F. vnnd Herrn etc. Beuelch zalt dem Jungen Wäckhinger Zerung gen Lands-huet 2 gld. 2 β $\mathfrak{L}$.

485^a. Aus sonderm Beuelch meines gn. Herrn Bezallt Ulrichen Schnieppen Zerung mit etlichen Instrumenten gen Haydlberg 40 gld.

508^a. Item Bezallt Sigmunden Leirer Trummeter auf Zerung gen Villingen 6 $\mathfrak{f}$. vnd zum graffen von Schwartzenburg 1 $\mathfrak{f}$. . . thut 7 $\mathfrak{f}$.

509^a. Bezallt Vtzen Eberl Poten Zerung vnnd Potenlhon vmb ain Khnaben in dj Cantorej aus dem Mohs Zeraithen 3 gld.

Hauß vnd wasser Zynns. S. 530. Nachdem mit Georigen Frannckhen Wagner An Schwabinger gassen auf fürstl. Beuelch dy er den Venedigischen Bassisten Einnemen vnd Beherberigen auch deme mit Reuerentzs Zbai Pödtgewannndt haltten soll gehandelt vnd Ime Järlich Nemblich von georgj des 58 angefahren für HaußZinns vnd des Alles 30 $\mathfrak{f}$. zubezallen versprochen worden, vnd damit er den gemach vnnd Alle notturfft des statlicher zuerichten mögen Ist Ime auf Rechnung 10 $\mathfrak{f}$. Bezallt worden. Als Aber widerumben aus fchen Beuelch . . . etc.

Opffergellt vnd New-Jar. S. 541. Mer den Hoftrummet-tern vnnd Hoff Pauckher sambt den Jungen so lernen 12 gld.

do. Mer Bezallt den Zbaien Thurmern vnnd Statpfeiffen Alhie ijedem 1 $\mathfrak{f}$. = 6 $\mathfrak{f}$.

541^a. Mer Bezalt auf die 40 Personen d(er) Cantorei sambt 2 gld. den 12 Knab 42 gld.

541^a. Mer Zallt Leonhartn Reichenstorffer Luttenisten 10 Taller thun 11 gld. 3 β $\mathfrak{L}$.

542. Deßgleichen den Zbaien Cantorn Am Tag Lucie 4 gld.

Aintzige Ausgab. S. 556^a. Item [ca. März] Bezalt Ludwigen Daser Capellmaister So er Inhalt Registers vmb Allerlaj notturfft den niderlendischen khnaben Ausgeben 14 gld. 3 β . 1 $\mathfrak{L}$.

558^a. Dem Preceptor in d(er) Cantorej Sigmunden Kradn bezalt so er vmb ettliche Puecher für Innen vnnd die knaben ausgeben 17 gld. 5 β 16 $\mathfrak{L}$.

560^a. Mer Bezallt Sigmundn Kradn d(er) Cantorej knaben Pre-ceptor für des Pern khnaben die vier Quottember 20 gld.

562^a. Den 16^{ten} Septembris Bezallt Georigen Weinmaister Zollner zu Inḡlstat So er dis Jars von wögen Alexander wäckhingers vnndter-haltung daselbs ausgeben Inhalt seines Registers 15 gld. 1 β $\mathfrak{L}$.

565^a. So ist weillant auf des Durchlauchtigisten großmechtigisten Fürsten vnnd Herrn Herrn Carolen Rho. Kay. Mst. auch derselben Fraw Schwestern khunigin Maria Besingnus so Alhie zu vnnser Lieben Frauen gehalten worden Innhalt Registers ganngen vñd ausgeben worden 105 gld. 1 β 13 $\mathfrak{s}$.

566. Mer bezallt vmb ain Chasten zu den Gesanng-Puechern für die Cantorej.

567. Bezallt dem Administrator zu sanct Veit vermög Aines Registers vnnchosten zw einbringung des Cantorej gelts Ränntambts Landtshuet 24 gld. 5 β 27 $\mathfrak{s}$.

[Quottember. Cantorey S. 584 ff. Abweichungen von 1557:]

S. 584. Casparus Khumerer ist bezallt Quottember Reminisc. Pfingsten vnnd Michaelis iede 25 $\mathfrak{f}$. thut mit sambt 30 $\mathfrak{f}$. Ime von Sr. Fürstl. Gnaden vnnd Hern anfänglichen 50 $\mathfrak{f}$. nachgelassen 105 $\mathfrak{f}$.

Gallus Rueffer ist bezallt 40 $\mathfrak{f}$.

Hanns Widman Zinckhen-Ploser ist bezallt 100 »

Hanns Schweizer Pusauner ist bezallt 100 »

Panthaleon Riemer ist bezallt 20 »

586. Orlando de Lassus ist bezallt 200 »

Franz Preßauer Bassist » » 162 »

Franz von Wirth ist bezallt 100 »

Valerianus de Asch(pra) ist bezallt 135 »

Cristianus Estienvuardo » » Quott. Michaelis

vnnd Weihnacht 50 »

Hanns Teufl ist bezallt 100 R.

Gilles von Ellekham Organist ist bezallt 60 $\mathfrak{f}$. 4 β 2 $\mathfrak{s}$ $\frac{1}{2}$

Niklas Busi Altist ist bezallt 100 $\mathfrak{f}$.

Cornelius Burgo » » 135 »

Johan Freihof ist bezallt Quottember Michaelis vnnd

Weyhnacht thut 35 »

595. Frauenzimer. Frauen Margrethen wackhingerin ist bezallt 61 $\mathfrak{f}$.

597. Kuchen. Wolfen Taser Vischmaister ist bezallt Quottember Pfingsten Michaelis vnnd Weyhennechten wider 8 $\mathfrak{f}$. thuet 24 $\mathfrak{f}$.

Trumetter. S. 607. Sigmunden Leirer ist bezallt 28 $\mathfrak{f}$.

Ludwigen Mayr 28 »

Anthonien Stumpff 32 »

Stephan Lechner 12 »

Wastian Steurer 24 »

607^a. Paulen Marquart ist bezallt 12 »

Silluestern Magkh 12 »

Ruedolfen Erber	12 fl.
Geörgen Hagkh Paugger	20 »
Marxen Lemperer Trumlschlager	4 »

1560.

Aus besonderem Beuelch m. gn. Fürsten vnnd Herrn. S. 148^a. Den 6. Martij bezalt Katerina Godtschmidin vmb allerlaij Arbait 39 fl. — β 17 $\mathcal{L}$. 1 hr.

149. Mer den 21. Martij bezalt Hansen Koll Lauttenmacher alhie von vier Zipressen wieollen zu besaitten vnnd zuzerichten vnnd von neuem von Kromvitem Holtz ain discannt darzu zumachen alles Innhalt der zetl 14 fl. — β 15 $\mathcal{L}$.

152^a. Mer bezalt Jörigen Sockhin Vnnger Goldschmidt vmb ain drinnkgeschirr . . . Thuet mit sambt den Wappen 221 fl. — β — $\mathcal{L}$.

154. Mer zalt Jörigen Sockhin Vnnger Golt Schmidt vmb ain gschirr 121 fl. 3 β 28 $\mathcal{L}$. 1 hr.

154. Mer zalt Ime vmb ain gschirr . . . 39 fl. — β — $\mathcal{L}$. etc.

Besond. Befehl der Fürstin. S. 158^a. Den 10 Aprilis bezalt Jacoba Wäckhingin vmb 106 Eln gewürckht seiden porten für m. gn. Fürstin vnnd Frauen 53 fl.

159. Den 9. Maij Bezallt vmb vier vergult silbern guertl wägen 59 Lot etc. . . . 71 fl. 3 β . 28 $\mathcal{L}$. 1 hr.

160. Bezalt Wolfen Faber Organisten vmb etliche Instrument für mein gnedigste Frauen 50 fl.

Verzinsung, 1560 von der fürstl. Hofkammer bezahlt. S. 199. Margarethn Weckhingerin wittib 60 fl.

Leibgeding aus den Ambten Ranntambts Münnchen. S. 236. Saltzmair Ambt Reichenhall. Annthonj Wennger, Wassisten zalt Quottember Michaelis vnnd Weihennächten, ijede 21 fl. 15 kr. thuet 43 fl. 3 β 15 $\mathcal{L}$.

Stiftung. S. 242^a. Den Cantorej Knaben die in der martter wochen den psalter zu alltenhof singen Altem gebrauch nach bezahlt 1 fl. 1 β $\mathcal{L}$.

Salpaw der Neuen Vest. S. 364. So ist durch mich Zeler Zalmaister diser 60 Jar Wilhelmen Egckl Paumaister auf den Saalpaw Der Neuen Vesst vnnd Hieuor Inn verschinen 59 Jar bezalte vnnd durch mich verRechenten 7320 fl. abermal Innhalt einer Bekhanntnusen auf Rechnung bezahlt worden 300 fl.

Abferttigung vnnd genadengellt. S. 390^a. Mer bezalt Ludwigen Mair Trummeter gnadengelt vnnd von der Jungen wög(en) den er dreu Jar gelernt 40 fl.

397. Bezalt Walthasarn Voith Trumeter gnadengelt 6 *fl.*

398. Den 26. Julij Bezalt Silvester Magkh Trumetter genadengelt 10 *fl.*

S. 400. Den 14. September Bezalt Laux Lorenzen Trumetter so vmb dienst angehalten abförttigung 4 *fl.*

S. 401. Mer (27. Sept.) bezalt Jörgen Koppen von Walddt München Trumetter abförttigung 1 *fl.* 3 *ß* 15 *ſ.*

S. 404^a. Mer bezalt Pettern Häring Jungen Trumetter gnadengelt zu abbezallung seiner schulden 21 *fl.* — *ß* 28 *ſ.*

S. 405^a. Den 24 Januarij Anno 61 mer bezalt Walthasar Voit Trumetter gnadengelt damit er seine schulden khunden abzallen 15 *fl.*

Vererungen. S. 407. Den 8 Februarij Bezalt so auf wolffen Taser vischmaister Hochzeit verEhrt worden 17 *fl.* 1 *ß*.

S. 409^a. Den 9. Septembris mer bezalt so auf meiner allten gn. fn. vnnd frauen Junckhfrau Jacoba hochzeit verert worden 10 *fl.*

S. 411^a. Mer bezalt den Spilleuten so zu allten Hof das Spill vom Berner vnnd dem Wildenman gehalten 4 *fl.*

Auslösung. S. 414^a. Mer bezalt Sigmundten Trumetter auslösung für den Pfallzgräfischen Marschalck 11 *fl.* — *ß* 14 *ſ.*

Zerungen. Mer bezalt Steffan Heutheur Richter zu Rannshofen alls er das Cantoreijgelt anno etc. 59 verfallen, erlegt. Zerung auf vnnd ab 8 *fl.* 1 *ß* 12 *ſ.*

434^a. Mer bezalt Ulrichen Lechner Schiffmaister allerley Zerung Innhalts eines Registers 7 *fl.* 6 *ß* 18 *ſ.* 1 hr.

436. Mer Bezalt den 22 Januarij Anno 61 Ludwigen Trumetter Zerungen zum Lanndtgrafen gen Leichtenberg 10 *fl.*

Description der Bairischen Wappen. S. 460. Den 30 Januarij Bezalt Phillippo Apiano auf Rechnung vnnd Zerung zu vollendung der angefangnen Description Innhalt fr. Beuelchs Auf die Hieuor empfang Summa 100 *fl.*

Opffergelt vnd Neujar. S. 462^a. Bezalt den Hoftrumettern vnnd Paugkher so der Person 16 yedem 1 *fl.* thun 16 *fl.*

463. Den Zwaien Thurmern vnnd Statpfeiffen allhie bezahlt 6 *fl.*

Ausgab um Artzerlon. 465/65^a. Mer bezalt Maister Jerigen schmidt Hofparbierer vnnd wundt Artzt Artzerlon . . für die Cantoreij 1 *fl.* 3 *ß* 15 *ſ.*

Aintzige Ausgab. S. 474^a. Mer Bezalt dem Marx Trumelschlager von der Trumel zu Pessern 2 *fl.* 2 *ß* 24 *ſ.*

do. Mer bezalt Maister Jörgen Jordan von den Trumetten aus-
zuputzen 4 *ß* 13 *ſ.*

475. Mer Bezalt Sigmundten Kraden Preceptor in der Cantorej

von Hanns Äslingers zwaiien Sunen für Chost vnnd Disciplin Inhalt der Zetl 40 *fl.*

476. Mer Bezalt Jachim Heiß vnnd Uetzen Goswein so auch Laxfelchen der Rö. Kay: Mst. gen Linz gefuert 12 *fl.*

do. Mer Bezalt von Etlichen Concional Puecher für die Cantorej für zupindten 5 *fl.*

476^a. Bezalt Hannsen Doisl Schuemacher vmb Arbait für Ludwigen Trumettters Lern Jungen dismals 2 *fl.* 2 *β.* 3 *℔.*

478. Mer Bezalt Cosstgelt dem Orlando für ain Knaben so aufm Zingken Plasen gelernt 30 *fl.*

480. Mer bezalt so aufs Bischofs von Saltzburg Besingkhnus alhie aufganngen mit sambt 4 *fl.* dem Fuetterschreiber für sein bemuehung.

480^a. Mer bezalt so vber Hertzog Ernsts etc. besingkhnus vermög Registers ganngen. thuet mit 8 *fl.* 2 *β.* 16 *℔.* 1 hr. dem Fuetterschneider für sein bemüehung 130 *fl.*

483^a. Mer bezalt Ihänj Camerdiener vmb allerlay saittn zu meines gd. fr. vnnd Herrn Instrumenten 3 *fl.* 3 *β.* *℔.*

484. Mer bezalt Sigmundtn Kradt Preceptor in der Cantorej Cosst vnd Lerngelt für des Perings Sun. 20 *fl.*

484^a. Mer Bezalt den Cantoribus beeder Pfar Schueln alhie. so man Jarlich Lucie altem brauch nach Pfllegt zu geben 4 *fl.*

Quottember. Fürstliche Hoff Cantzleij. S. 509^a. Alexann- dern Wäckhinger 52 *fl.*

Frauenzimmer.

S. 520. Margreth Wäckhingerin ist bezalt 61 *fl.*

Kuchen.

Wolf Taser wegen Vischmaister Ambts ist bezalt 32 *fl.*

Trumetter.

Sigmundt Leirer Trumetter ist zalt 28 *fl.*

Ludwig Mair ist zalt 28 »

Annthonj Stumpfen ist zalt 32 »

Steffan Lechner » » 12 »

Wastian Steirer » » 24 »

Paulus Marquart » » 12 »

Silvester Magkh » » 12 »

Ruedolf Erber » » 12 »

Walthauser Voith » » 20 »

Martin Kraus » » 12 »

Niclas Petzner » » 12 »

Caspar Leutwein zalt Quott. Re. vnnd Pf. ijede 2 *fl.* vnd nachdem

Ime besoldung bössert die Quott. Mich. vnd Weih. ijede 2 *fl.* thuet 7 *fl.*

Deßgleichen Casparn Jordan zalt wie Casparn Leutwein 7 *fl.*

Hanns Koller so Quottember Pfingsten angestanden zalt 11 *fl.* vnnnd nachdem Ime wie anndern besoldung pessert Quottember, Michaelj vnnnd Weihnachten auch zalt thuen 5 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Geörg Hagkh Paugger zalt 20 *fl.*

Marx Lemperer ist zalt 4 *fl.*

Dionisij Eder pfeiffer zalt Quottember Pfingsten Michaelis vnnnd weihennächten ijede 1 *fl.* thuet 3 *fl.*

S. 264. Hernach volgt das Geistlich einnehmen vnnnd was demselben zu allerlaij vnderhaltung der geistlichen Professorn Jesuiten der Fr. Capelln vnnnd Cantorej verwennten vnnnd zugehörigen P(er)sonen sambt etlichen gepeuen Auslosung Zerungen der Visitation vnnnd annders aintzigs ausgeben betreffendt Inhalt vnnnd vermög aines sonndern nebenpuechs nach lenngs dar In anzaigt.

Einnam 4660 *fl.* 5 *β.* 26 *℔.* 1 hr.

Ausgab 11340 » 2 » 9 » 1 »

Resst Das Ich merer ausgeben dann eingenommen hab

6679 *fl.* 3 *β.* 13 *℔.*

1561.

Einnam an aufgebrachtem Geld. S. 106. Mer Empfangen von Margrethn weckhingh(er)in) aufgebrachtter Summa 300 *fl.* welliche Ir auf Jacobi A^o 62 wid(er)umben abgelöst vnnnd bezalt sollen werden 300 *fl.*

Zu eigenen Handen des Fürsten. S. 126. Dem Alten Geigger zur Zerung 25 *fl.* vnnnd dem Lucio 20 *fl.* thut in allem v(er)m(ö)gd(er) Zetl 391 *fl.* 1 *β.* 10 *℔.*

Aus sonnderen beuelch der Fürstin. S. 144. Erstlich Bezallt Im Namen meiner gn. Fürstin vnnnd frauen dem Jhäni Lochenburg für franntzen wickh Niderlennd(er) 31 *fl.* 2 *β.* 27 *℔.* 1 hr.

147^a. Mer Bezalt im Namen meiner gn. frauen vmb ain Silbern Sackh-Pfeiffen wigt 1 md. 13 lot das Lot 1 *fl.* 15 k. thut 34 *fl.*

Verzinsungen. S. 176^a. Margrethe Wäckhingerin wittib 60 *fl.*

Leibgeding. Rentamt München. S. 210. Georgen Hagkh alltem Hofpaukher 52 *fl.*

Rentamt München. S. 211. Anthoni wennger Wassijstn 85 *fl.*

Stiftung. 216^a. Denn Canntorei Khnaben die in der Marterwochen den Psalter zue allten Hof beij dem Grab sijnnen, alltem brauch nach Bezallt 1 *fl.* 1 *β.*

Dienstgeld und Gnadenbesoldung. S. 22. Anndreen Paminger 100 *fl.*

237. hernach vollgt des geistl. Einnemen vnd was demselben zu allerlei vnnderhaltung der Geistlich Professorn Jesuiten der Capeln vnnnd Canntorei verwandten angezaigt.

S. 238. Cantorei Einnam vnd Ausgab vermög nebenligender Rechnung: Einnam 3043 *fl.*

Ausgab 6930 » 2 *ß.* 29 *ſ.* 1 hr.

Rest 3887 » 2 » 29 » 1 »

Marstal. S. 385. Mer Bezalt Franncisco Bassisten vmb ain Klepper wellichen Er in Stal geanthwort 27 *fl.*

Erkhauffte Pferdt. S. 289. Den 2^{ten} Martij Bezalt Ludwigen Trumeter vmb ain Appflgrab Pfärdt für Michaeln Gschwenter Ains-Penigen 28 *fl.*

Harnesch Chamer. S. 294. Mer bezalt Innhalt d Zetl vmb dreyssigg Schön Pärt für die HarnaschCamer 27 *fl.* — *ß.* 10 *ſ.* 1 hr.

Abfertigung u. Gnadengeld. S. 339. Den 18^t Martij Bezalt Hannsen Coln Trumetter gnaden gelt 4 *fl.*

339^a. Den 24^{ten} Martij Bezalt Stephan Lechner Trumetter gnaden gelt 4 *fl.*

340^a. Mer Bezalt den 24^{isten} Aprilis Zwaijen frembden Trumettern abuerttigung 4 *fl.*

343^a. Gemelten tag [11. Aug.] Bezalt Petter Häring Trumettern aus gnaden vnnnd Zerung Haimb 10 *fl.*

344. Mer Bezalt Walthausern Marckhk Singer so vmb Diennst angehalten abuerttigung 4 *fl.*

Mer Bezalt Ruedolfen Erber Trumetter gnad(en) gelt 10 *fl.*

344^a. Den 19^{ten} Augusti Bezalt Niclasen Pfazner Trumettern aus gnaden vnd Zerung Haimb 12 *fl.*

345^a. Mer Bezalt Jacoben Schmid Trumettern so vmb Dienst angehalten abuerttigung 3 *fl.*

347^a. Mer Bezalt Caspern Jordan Trumetter gnadengelt 15 *fl.*

Den 18^{ten} Octobris Bezalt Walthausern Vhoijt Trumetter gnadengelt 15 *fl.*

348^a. Den 7^{en} Nouember Bezalt Hannsen Enngenlander Statpfeiffer alhie gnadengelt 3 *fl.*

350^a. Mer bezalt Vzn Geuswein Vischern gnaden gelt 5 *fl.*

Vererungen. S. 355. Den 11^{ten} Februari Bezalt so auf Hofpauoggers Tochter Hochzeit verert worden 10 *fl.*

359^a. Mer bezalt so dem Jochan Freijthoff Singer auf sein Hochzeit verert worden 11 *fl.* 3 *ß.* *ſ.*

Mer Bezalt so dem Reickherstorffer Luttenisten auf sein Hochzeit verert worden 12 taler thun 13 *fl.* 5 *β.* *℥.*

Zerung. S. 378. Bezalt Hannsen Kholer Trumetter Zerung in Schlössy Nachdem Er Junckher Schenckh auf die Hochtzeit geliehen worden 6 *fl.* 6 *β.* *℥.*

393. Anthoinen Stumpff Trumetter Zerung vnd macherlohn pleirhen Trumetten gen AugsPurg bezahlt 9 *fl.* 3 *β.* 25 *℥.* 1 hr.

Opfergeld u. Neujahr. S. 413^a. Mer Bezalt den fr. Trumettern vnd Pauggern Opfergelt vnnd New Jar 16 *fl.*

Mer Bezalt den vier Statpfeiffen vnnd zwaiien Turmern alhie Opfergelt vnnd New Jar 6 *fl.*

Wartt vmd Artzerlon des Krannkhen Hofgesijnnts. S. 417. Mer Ime [Maister Georgn Hofpalbierer vmb] Artzerlohn für die Cantorej 2 *fl.* 2 *β.* *℥.*

Aintzige Ausgab. 420^a. Mer Bezalt dem Maulperger Goldschmidt von etlichen Trumetten aufzuPutzen 3 *fl.*

421. Mer Bezalt Hannsen Engelannder Stattpfeiffen alhie darumben Er etlichmalen gediennt 4 *fl.*

do. Dem Schuelmaister in der Cantorey von wegen Pörj Sun Chost vnd Lerngelt diß Jar 20 *fl.*

422. Mer Bezalt dem Hofmaler vmb Arbait d. fr. Mumerey 24 *fl.* 2 *β.* 16 *℥.*

426. Mer Bezalt den Canntoren in beden Pfarn alhie auf Lucio alltem brauch Nach 4 *fl.*

427^a. Mer Bezalt Hannsen Kolmann Luttenisten vmb Saijten 2 *fl.*

428^a. Mer Bezalt Innhalt ainer Zetl dem Lucas Fürst Turhietter Nachdem er aus fr. Beuelch Jochamen Nidlender Singer ain khindt aus der Tauff gehebt 11 *fl.* 3 *β.* 15 *℥.*

429. Mer bezalt Wolfen Fabricius wellicher den Innstrumenten aufwart fur aintzige Ausgab d(er)selben 8 *fl.* 1 *β.* 5 *℥.*

Quotember Buch. Fürstl. Hoffcamerey. S. 444. Alexander Wäckhinger ist bezalt 52 *fl.*

Frauenzimmer. S. 457. Margreth Wäckhingerin ist bezalt 61 *fl.*

Trumetter. S. 47. Sigmundt Leirer ist bezalt		28 <i>fl.</i>
Ludwig Mayr ist bezalt Quott. Reminisc.		7 »
Anthoni StumPff ist bezalt		32 »
Stephan Lechner » »		12 »
Wastian Steirer » »		24 »
Pauls Marquart » »		12 »
Silluester Magkh » »		12 »

Ruedolf Erber ist bezalt 12 *fl.*
 Walthauser Voyth ist bezalt 20 »
 Marthen Khraus » » 12 »
 Niclas Pfetzer » » zwo Quott. Re. vnd Pf. yede 3 *fl.*
 vnd A. auch w. yede 6 *fl.* thut Alls 18 *fl.*
 Caspar Leitwein ist bezalt 8 *fl.*
 Caspar Jordan ist bezalt Quott. Re. vnd Pf. yede 2 *fl.* vnd A. auch
 W. yede 7 *fl.* thut Alls 18 *fl.*
 Hanns Koller ist bezalt Quott. Re. Pf. A. yede 2 *fl.* vnd w. 3 *fl.*
 thut Alls 9 *fl.*
 Petter Häring ist bezalt 8 *fl.*
 Sigmundt Hagkh Hoffpauggher ist bezalt 12 *fl.*
 Marx LemPerer Trumlschlagher ist bezalt 4 »
 Hanns Engeleander Pfeiffer ist bezalt zwo Quott. Als Re. vnnd
 Pf. 2 *fl.*

1562.

Aus bes. Befehl des Fürsten. S. 139. Mer bezallt Maister Hannsen Muelich Maler vmb Arbait für m. gn. Herrn 19 *fl.* 4 *β.* 3 *℥.*

140^a. Mer bezalt dem Allten Tullger vumb ain Silbern verguldte Sackhpfeiffen hat gewogen 3 md. 14 l. 1 d. 90 *fl.*

143^a. Mer bezalt aus sonderem Beuelch meines g. F. u. H. vmb ain Lautten vnnd sonst ain Instrument 100 taler.

Verzinsungen. S. 174^a. Margrethen weckhingerin witib 60 *fl.*

176. Frauen weckhingerin Halber Jarszins von 300 *fl.* Haupt-
sumā 7 *fl.* 3 *β.* 15 *℥.*

Leibgeding [Quotemberweise bez.] S. 210^a. Geörgen Hagkh Hofpaugger 52 *fl.*

213. Reichenhall Anthonien wennger Quot. Rem. 21 *fl.* 1 *β.* 22 *℥.* 1 hr.

Stiftung. S. 220^a. Den Cantoreykhnen Nachdem sy in Charwochen den Psalter Zw allten Hof bey dem grab singen altem Prauch nach bezallt 1 *fl.* 1 *β.* 3 *℥.*

S. 245. Canntorey-Einnam vnnd ausgab vermüg neben-
 ligender Rechnung.

Einnam 3016 *fl.*

Ausgab 6997 » 6 *β.* 3 *℥.* 1 hr.

Rest das Ich merers Ausgeben denn eingenommen

3981 *fl.* 6 *β.* 3 *℥.* 1 hr.

Erkhauffte Pferd. S. 284. Erstlich bezalt Caspern Jordan

Trumettern nachdem er aus bewilligung sein erstes Pferdt vmb ain annderes vertauscht ausgab 6 fl. 6 β. 3.

Hofschneidern, Aintzige Ausgab. S. 297^a. Mer bezalt Christoffen Rennz schneid(er) vmb Arbeit für den Jhäni vnnd Matheusen bede meines g. F. vnnd Herrn Chamerdinner vermug Registers 166 fl. 4 β. 8.

Abfertigung und Gnadengeld. S. 323. Ist bezalt aus fm. Beuelch dem Seyboltstorffer Edlem khnaben Abfertigung 50 taler thun 57 fl. 1 β. 3.

323. Ist bezalt Sylluestern Magkh Trumettern gnadengellt 4 fl.

324. Item bezalt Niclasn Phözner Trumeter gnadengellt 10 »

324. » » Hannsen Kholer » » 10 »

324^a. » » Caspern Jordan » » 10 »

324^a. » » Marthen Khrausen » » 10 »

324^a. » » Ruedolfen » » 20 »

325^a. » » Sigmunden Leyrer » » 10 »

326. » » Anthonien Stumpffen » » 6 »

326. » » Paulusn Marquart » » 10 »

326^a. » » Stephan Lecher » » 2 »

327. » » Walthausern Vheytt » » 5 »

328^a. » » Casparn Leuttwein » » 10 »

Vererungen. S. 332. Dem Poeten alhie, Nachdem Er . . . ain Comēdie gehalten 6 fl.

334. Ist bezalt vmb ain Silberngurtl so der Orlandin in die Khindpet verErt worden 13 fl.

Zerung. S. 342^a. Item bezalt Petern Häring Trumetter Zerung gen Turnssreit 10 fl.

Truckherlohn. S. 368. Ite(m) bezalt Andreen Schobsser Truckherlhon Inhalt der Zetl 3 fl. 3 β. 22.

Opffergellt vnnd New Jar. S. 369^a. Item bezalt den Statpfeiffen alhie sambt dreuen Turmern 7 fl.

370. Item bezalt den Hoftrumettern vnnd Paugger Opffergellt vnnd New Jar 15 fl.

370. Item bezalt den Cantorey Personen alhie Opffergellt vnnd New Jar 60 fl.

Aintzige Ausgab. S. 376. Comēdie von den Römern vnnd zehen Alltern.

376^a. Item bezalt dem khraden Canntorey khnaben Preceptorn Chost vnnd Lerngelt für Marquartn Pfödtner von weyhnachten bis auf Reminiscere 8 fl. 3 β. 13. 1 hr.

Item bezalt vmb Saitten für die welschen geiger 2 fl.

Item bezahlt Hannsen kol Lauttenmacher vmb ain Lautten 5 *fl.*
5 *ß.* 3 *℔.*

377. Item bezahlt Brosien Pruner von ainem grossen Cancional Puech eingepindtn für meinen g. f. vnnd Herrn 2 *fl.*

377^a. Item bezahlt der Cantorey khnaben Preceptorn Chost vnnd Lerngelt auch andern Aufgaben für den Pfödtner die Quotember Pfingsten 8 *fl.* 4 *ß.* 23 *℔.*

378. Item bezahlt Hannsen kholman fr. Luttenisten vmb Saitten 5 *fl.*

378^a. Aus beuelch Herrn Cannzlers ainem knaben so in der fr. Cantorey gewest vnnd an ietzt zu den Jesuiten in die schuel get zu pösser vnderhaltung bezahlt vnd füngelihen 10 *fl.*

381. Item bezahlt vmb ain Poden in die Hofpaugkhen 1 *fl.*

381^a. Item bezahlt der Canntorey khnaben Preceptor Chost vnnd Lerngelt auch dargelihen gelt wegen Marquarten Pföttner für die Quottember Michaelis 8 *fl.* 2 *ß.* 13 *℔.*

382^a. Item bezahlt der Canntorey khnaben Preceptorn so er in Namen meiner Jungen g. f. vnnd freulen vmb Piechl aufgegeben 4 *ß.* 6 *℔.*

385. Item bezahlt den beden Cantoribusn in beden Pfarren alhie auf Lucie altem gebrauch nach iedes 2 *fl.* thut 4 *fl.*

Fürstl. Hofcanntzlei. S. 400. Alexander Wäckhinger ist bezahlt 52 *fl.*

Frauenzimmer. S. 413. Margreth wäckhingin ist bezahlt 61 *fl.*

Trumetter. S. 433. Sigmundt Leyrer ist bezahlt . 28 *fl.*

Anthonj StumPff ist bezahlt 32 »

Stephan Lechner » » 12 »

Wastian Steurer » » 24 »

Paulus Marquart » » 12 »

Vnnd Nachdem Ime 18 *fl.* füngelichen Senndt daran abzogen 12 *fl.* bleibt Im Resst 6 *fl.* vnnd Ist Also mit todt abgang 6 *fl.*

Silvester Magkh ist bezahlt 12 *fl.*

Ruedolf Erber » » 12 »

Walthauser Veith » » 20 »

Marthen Kraus » » 12 »

Niclas Pfagner » » 24 »

CasPar Leitwein ist bezahlt: Quott. Reminiscere 2 *fl.* vnnd Quott. Pfingsten Michaelis vnnd weinächten yede 3 *fl.* thut 11 *fl.*

CasPar Jordan ist bezahlt 28 *fl.*

Hanns Kholler » » 12 »

Petter Hering » » 12 »

Sigmundt Hagkh Hofpaugger ist bezahlt 12 »

Marx LemPerer Trumlschlager ist bezalt 4 fl.
 Anndre Paumgarttner Pfeiffer » » 4 »
 Suma der Trumetter 277 fl.

1563.

Einnam an aufgebrachtem gelt mit fünff gulden von Hundert zuuerzinsen. S. 112. Item empfangen von Margrethen wäckhingerin aufgebrachte Summa auf der furstlichen Chamer verschriben Zinszeit Jacobj 200 fl.

Leibgeding. S. 187^a. Ludwigen Taser Zwo Quottember iede 30 fl. thun 60 fl.

S. 221. Cantorei gelts Einnemen, was auch von demselben zu vnnderhaltung der Cantorej Personen sambt etc.

Einnam 2461 fl.

Aufgab 7432 » 1 β. 13 ℔.

Rest 4971 » 1 β. 13 »

Gnadengelt. 285. Wolff Höldn gnadengelt 15 fl.

288. Hannsen Horn Trumetter Abuerttigung 2 fl.

289^a. Regina Lechnerin gnadengelt 2 fl.

Hanns Vischer Bassisten für sein Hochzeit Claid aus gnaden 20 fl. [Außerdem zahlreiche Gnadengelder an die Trompeter.]

Vererungen. S. 295^a. Hannsen Vischer Bassisten verErung auf sein Hochzeit 20 fl. 4 β. ℔.

Zerungen. S. 317^a. Dem Stumpffen Trumetter Zerung von Augspurg auch etliche unchosten 10 fl. — β. 21 ℔.

Haus vnnd Wasserzinß. S. 329. Erstlichen bezallt dem alltn Jheronimo geiger sambt seinen dreuen Sunen Hauszins iedem 9 fl. thut so sij in den vasten verfallen 36 fl.

Mer bezalt dreuen geigern Nemblichen Lucio Zerbonio vnnd Mathio iedem 9 fl. so sich in der vassten verfallen 27 fl.

330^a. Ist Bezallt Geörgen Gschwentter halben Jarß: Hauszins wegen Khrade Schuelmaisters in der fürstlichen Canntorey auch eines Stalls . . . 19 fl.

Opffergellt vnnd New Jar. S. 335. Den Cantoribusn in beden Pfarrn alhie alltem Prauch nach am tag Lucie iedem 2 fl. thut 4 fl.

335^a. Den Cantoreij Personen alhie Opffergellt vnnd New Jar 49 fl.

336. Den Trumettern vnnd Hofpauggern New Jar 15 fl.

Den Statpfeiffen vnnd Turmern alhie New Jar 6 fl.

Aintzige Aufgab. S. 341. Sigmunden Khrad Quottember Reminiscere wögen Allten Pöres seligen Sun 5 fl.

343. Dem Khraden Quottember Phingsten wegen Pores seligen Sun

5 *fl.* Mer Ime Cosst vnnd Lerngelt wegen Phöttners seligen Sun
9 *fl.* 3 *ß* 10 *ſ.*

343^a. Wolffen Fabricio vmb Arbait der Instrument 6 *fl.* 1 *ß*. 19 *ſ.*

347. Uzen Geufwein vischer von etlichen Herrn gen Passaw
zufueren vber das So Ime zuuor bezallt worden 6 *fl.*

347^a. Der Stainin Goldschmidin vmb Arbait 25 *fl.*

Fürstliche Hofcantzlei. S. 362^a. Alexander Wäckhinger 62 *fl.*

Frauenzimmer. S. 373. Margreth wäckhingerin ist bezalt 61 *fl.*

Trumetter. S. 386^a. Sigmund Leirer Trumetter 28 *fl.*

Anthoni Stumff 32 *fl.*

Steffen Lechner 12 »

Wastian Steurer Quottember Remiscere

vnnd Pfingsten iede 6 *fl.* thut . . . 12 »

Silvester Magkh 12 »

387. Ruedolf Erber 12 »

Walthauser Veith 20 »

Marthen Khraus 12 »

Niclas Pfezner 24 »

CasPar Leittwein 12 »

387^a. Casper Jordan 28 »

Hanns kholler 12 »

Petter Häring 12 »

Sigmund Hagkh Hofpaugger 12 »

Marx Lemperer Trumlschlager . . . 4 »

388. Anndre Paumgartner Pfeiffer . . 4 »

1564.

Einnam an aufgebrachtem geltt Cennto mit fünff gulden
zuuerzinsen. S. 110^a. Empfanngen von Orlando de Lassus Aufge-
bracht Suma 600 *fl.* so auf der Camer verschriben vnnd Zunfzeit
Ersten Augusti 600 *fl.*

111. Empfangen von Margrethen Wäckhingerin aufgebrachter
Suma 200 *fl.* so auf der Camer verschriben vnnd Zunfzeit Matheus
200 *fl.*

Was aus sonnderm Beuelch meines gnedigen Fürsten vnnd
Herrn bezalt wierdet. S. 131^a. Item bezalt aus beuelch meines
gn. Fn. vnnd Herrn Hannsen Flori Niderlennder Abuerttigung 40 *fl.*
Jacoben Wilhenmitsch 20 *fl.* vmb gesang Puecher 50 taler dem allten
geiger 25 Croñen Sebastian di Alberto 16 Chronnen.

do. . . . Dem Niclas Vnger gnadengellt 28 *fl.* Dem Fileno Sünger
40 *fl.*

S. 130^a. Dem Vñger Goldschmidt vmb Arbait 3 *fl.* 5 *ß.* 9 *ſ.* 1 hr.

S. 134. . . . Ludwigen Daser 50 *fl.* dem Juo organisten 20 *fl.* . . .
vmb ain Silbern gurtl 11 *fl.* 3 *ß.* *ſ.*

134^a. Mer bezallt Laux Possn Lauttenmacher von Schongaw vmb
drew Truchel 405 *fl.*

135^a. Aus Sonnderm fürstlichem Beuelch Ist Hannsen Mielich
Maler auf Arbeit vnnd Zumachung aines gesanng Puechs vermög
seiner yber: gebnen bekhanntnus In Zehen malen bezalt worden
1000 *fl.* N^a Alls den 20^{isten} Januarj A^o etc. mit Ime Mielich aller diser
Arbeit Abgereitt worden sei Ime deshalb sein Verkhund wider zuge-
stellt worden.

Was von wegen der jungen meiner genedigen Fürsten vnnd
Herrn auch Freulein bezalt worden. S. 144. Mer bezalt dem
Schechinger Organisten Nachdem er bede meine Junge g^{ist} fⁿ vnnd
fⁿ etc. gelernt 10 *fl.*

Verzinsung. S. 165^a. Jacobi: Margreth wäckhingerin 25 *fl.*

Leibgeding, zu Quotember bezalt. S. 192. Ludwig Daser
120 *fl.*

Stiftung So Jerlichen aus der fürstlichen Chamer
bezalt werden. S. 200^a. Den Canntoreij Khnaben demnach sij
in der Charwochen den Besallter zu allten Hof bey dem grab singen
alltem brauch nach 1 *fl.* 1 *ß.* *ſ.*

S. 225. Cantoreigelts Einnemen was auch von demselben
zu vnntterhaltung der Cantorei Personen sambt auslosungen Zörungen
vnd anders aintzigs Inhalt vnnd vermög aines sondern Neben Puechs
aufgöben worden Einnam 1977 *fl.*

Ausgab 9034 » 6 *ß.* 17 *ſ.*

Rest hinaus 7057 » 6 » 17 »

Abfertigung und gnadengelt. S. 285. Balthasar Veyth
Trumeter Zur Abuertigung 10 *fl.* mer für ain Trumetten auch 12 *fl.*
thut 22 *fl.*

285^a. Paulsen Trummeters seligen Erben aus gnaden für sein
Trumetten 6 *fl.*

288. Adamen Perg Puechtruckher 12 *fl.*

Vererungen. S. 295^a. Dem Hofpaugger auf sein Hochzeit 15 *fl.*

296^a. Adam Perg Puechtruckher auf sein Hochzeit 13 *fl.* 5 *ß.* *ſ.*

297. Dem Vnnger Goldschmid auf sein Hochzeit 5 *fl.*

Truckherlohn. S. 329. Adam Perg Puechtruckher vmb Ar-
beit für der Zetl 10 *fl.*

Opffergelt vnd Neu Jar. S. 330. Den Cantoribusn beder
Pfarn am tag Lucie iedem 2 *fl.* — 4 *fl.*

330^a. Den Trumettern vnnd HofPauggern New Jar iedem 1 *fl.* thut 14 *fl.*

Aintzige Aufgab. S. 336^a. Dem Hofpaugger bezalt so Ehr vmb dreu Pöden In die Hofpauggen ausgeben 3 *fl.*

338. Mer bezalt Ludwigen Haberstockh wellichen mein gst f. vnnd Hr. etc. vnnderhölt für ain halb Jar 14 *fl.*

338^a. Mer Ime Ludwigen Haberstockh Allerlay vnchosten vermög der Zetl 2 *fl.* 6 *β.* 9 *℔.*

S. 340. Anndre Staudemayr bezalt Allerlay Ainzigis aufgeben wegen Christoffen Haberstockh, Wilbolden Mader vnnd Wolf Dietrichen Frieshamer 10 *fl.* 5 *β.* — *℔.* 1 hr.

(dito) Hannsen Muelich Maler vmb Arbeit vermig d(er) Zetl 16 *fl.* 2 *β.* 21 *℔.*

(dito) Matheifn Friefhamer Hofcanntzleischreibern vmb ain Viertl Perment zu d(es) QuickhelPergers Puech 8 *fl.* 1 *β.* 22 *℔.* 1 hr.

340^a. Christoph Haberstockh bezalt Costgelt für ain halb Jar so sich khaterina verfallen 14 *fl.*

342. Nachdem In meines Gn. Fürsten vnnd Herrn Namen Lucas Fürst dem Gallus Ruff Singer sein khündt aus der Tauf gehöbt ist aufgeben worden 1 *fl.* 4 *β.* 20 *℔.*

343. Ludwigen Haberstockh Allerlay vnchosten vermög der Zetl 3 *fl.*

343. Dem Ludwig Haberstockh vmb Puecher 3 *fl.*

Quotemberbuch. S. 352^a. Vetz Lechner, der Jungen Fürsten Schmidt 8 *fl.*

355. Matheifn Friefhamer bezalt . . . in Allem 30 *fl.*

do. Alexañder wäckhinger 52 *fl.*

Frauenzimer. S. 362. Margreth wäckhingerin ist bezalt 61 *fl.*

Trumetter. S. 371^a. Sigmundt Leyrer Trumetter Quott. R. Pf. iede 7 *fl.* Q. Nov. 8 *fl.* thut 29 *fl.*

Anthonj Stumpff	32 <i>fl.</i>
Stephen Lechner	12 »
Silvester Magkh	12 »
Ruedolf Erber . . . in Allem	13 »
Walthauser Veith Quott. Reminiscere	5 »
Marthen Kraus	14 »
Niclas Pfetzner	24 »
CasPar Jordan	28 »
Hanns Kholler	12 »
Petter Häring	13 »
Sigmundt Hagkh Hofpaugger	13 »

Marx LemPerer Trumlschlag	4 fl.
Anndre Paumgarttner Pfeiffer	4 »
Summa der Trumetter	215 »

1565.

Aus besond. Befehl des Fürsten. S. 143^a. Mer Bezalt aus beuelch meines g: F: vnd Herrn etc. Samuel QuickelPerger 100 fl.

144^a. Dem Wolf von Weingarten vermög beiligender Zetl 50 fl.

147^a. Den 28^{isten} October dem Wolf von Weingarten zur Abuerttigung 40 fl.

Was von Wögen der Jungen meiner genedigen Fursten vnd Herrn auch Freylein Bezalt worden. S. 157. Hannsen Schechinger Nachdem Ehr beede maine Junge genedige F. vnnd Frauen etc. auf dem Instrument gelernt 30 fl.

Verzünsung. S. 177. So dises 65 Jars ab der Fürstl. Kammer Renntamts München Bezallt worden.

S. 184. Jacoby. Orlandus CaPellmaister 30 fl.

Margreth wäckhingerin 25 fl.

185. Mathei Margreth wäckhingerin 10 fl.

Leibgeding. S. 209^a. Georg Hagg alter Hofpaugger 52 fl.

210. Ludwig Daser 50 fl.

Stiftung. S. 219^a. Ordinary den Cañtorey khnaben vmb das si in der Marterwochen den Psalter singen 1 fl. 1 β.

S. 253. Canntorei gelts Einnemen was auch von demselben zur vnntterhaltung der Cañtorey Personen sambt ettlichen Auslosungen Zörungen vnd Ander Aintzigs Inhalt vnnd vermög aines sondern NebenPuech aufgeben Worden.

Einnem 4081 fl.

Ausgab 10823 » 2 β. 17 ℥. 1 hr.

Rest hienaus 6742 » 2 » 17 » 1 »

Marstal. Erkhauffte Pfärdt. S. 266. Dem Orlando CaPelmaister vmb sein Pferdt welliches ehr in meines genedig Fursten vnnd Herrn etc. Marstal geannthwort 28 fl.

Haufcamerey. S. 287^a. Der Lechnerin vmb Leinbat vermög der Zetl 7 fl. 2 β. 10 ℥.

Gnadengelt. S. 311. Daidten Dorner Trumetter Nachdem Er sy gegen meinen genedigen Fursten vnnd Herrn etc. sein Lebenlang zu dienen verschriben aus gnaden an seinem Lerngelt 10 fl.

312. Hañsen Walthenhauser Pusauner so vmb Dienst angehalten 2 fl.

317. Ludwigen Mayr Trumetter vnnd CasParn Jordan, Nachdem sy gen Florentz vnnd Färrär auf die Hochzeit verreist bewilligt aus Gnaden 12 *fl.*

Vererungen. S. 324^a. Adam Perg Puechtruckher auf sein Hochzeit vererung 12 *fl.*

325^a. Dem Ludwig Haberstockh wellicher meinen gn. F. vnnd Herrn etliche Carmina dediciert verErung 10 *fl.*

Zörungen. S. 337. Annthonj Stumpffen Trumetter Zörung gen Augsburg vermög der Zetl . . .

346^a. Jhäni von Lockhenburg fⁿ Camerdiener Zerung gen Weingarten 30 *fl.*

353. Hannsen Fator Zerung mit wolfen von Weingarten anheimbs 30 *fl.*

Mer Ime Zerung gen Florenz 155 *fl.*

355^a. Dem Gallus Rueff Singer Zerung gen Tilling 10 *fl.*

Opffergelt vnnd New Jar. S. 366. 366^a. Ordinarij den vier StattPfeiffern OPffergellt sambt den Zbaien Turmern alhie 6 *fl.*

Etlichen so mit dem Stern gesungen 1 *fl.*

Den Trumettern vnnd Hofpaugger alhie OPffergelt 15 *fl.*

Aintzige Aufgab. S. 372^a. Vmb einen Poden in die HofPauggen 1 *fl.* 1 *β.*

373^a. Lucaß Fursten Bezalt so er aus Beuelch auf des CasPar Pichlers Sängers khundtstauf aufgöben 1 *fl.*

Bezalt dem Pürmenter vmb ain Poten in die HofPauggen 1 *fl.* 1 *β.*

374^a. Dem SchniePPen von ettlichen Trumetten auszuPuzen 8 *fl.* 4 *β.* 20 *℔.*

375. Dem Vlrich Lechner schefmacher vmb 1 schif 100 *fl.*

375^a. Mer bezalt vermög Registers So vber d. Rö. Khay. M. hochseliger gedechtnus besünckhnus oder Jartag ganngen 112 *fl.* 3 *β.* 27 *℔.* 1 hr.

376^a. Dem Kholman vmb Saytten 5 *fl.*

379^a. Peden Canntorn in Pfarren alhie zu der Zeit Lucie 4 *fl.*

Quotember Buch. Junger Fürsten vnnd Herrn Statt. S. 393^a. Vlrich Lechner Schmidt ist bezelt 12 *fl.*

394. CasPar Leittwein Trumetter ist bezelt 16 *fl.*

F. HofCantzlei. S. 396^a. Alexander Wäckhinger ist Bezalt Quottember Reminisc. Pffingsten iede 13 *fl.* vnnd Michaelis Auch Weihnachte iede 20 *fl.* thut in allem 66 *fl.*

407. Margreth Wäckhingerin 61 *fl.*

Trumetter. S. 419. Sigmundt Leyrer Trumetter ist Bezalt 32 *fl.*

Annthony Stumpff	32 fl.
Steffan Lechner	12 »
Silvester mackh ist Bezalt Sambt ainem aufstendig gulden vom 64 Jar . . .	17 »
Ruedolf Erber	16 »
Marten khrauß	20 »
Thoman Per Quotember Pfingsten Mi- chaelis vnd weihnächten	21 »
419 ^a . Niclas Pfizner ist Bezalt . . .	24 »
CasPar Jordan	28 »
Hans Kholler	12 »
Petter Häring	16 »
Sigmundt Hagkh Hofpaugger	16 »
Marx LemPerer Trumlschlager . . .	4 »
420. Andre Paumgartner Pfeiffer . .	4 »
Suma	254 »
Gnadenbesoldung. S. 433 ^a . CasPar Khumer	50 fl.
Andre Zauner ist zu den 4 Quottem- bern Bezalt	10 »
Petter Steydl	100 »
Lienhardt Bueler	90 »
LamPrecht Bainhauer	50 »
Sigmundt Khrad	120 »
Hanns Mayr	75 »
Wolf Höld Quottember Reminiscere Lefts	10 »
Franntz Reyff	100 »
Hanns Widmann ZingkhenPlaser . .	100 »
435 ^a . Cristian Estieuenardo	52 »

1566.

Einnam An Aufgebrachtem Gellt Cennto mit fünf Gulden Zuuerzünsen. S. 111. Mer empfangen von Orlando de Lassus Fr. CaPellmaister aufgebrachter Suma auf der fⁿ Cammer verschriben vnnd Zunfzeit Michaelj. 1400 fl.

Was meiner Genedigisten Fürstin vnnd Frauen zu aigen fürstlichen Handen geantwort. S. 132. Den 20^{ten} Januarj A^o etc. 67 meiner Gn. F. vnnd Frauen etc. so ier F. gn. Allf an des Vilenos Singers Hauffrau zw einkhauffung Haufraths zugestellt vermög d(er) Zetl 100 fl.

Was aus Sonnderm Beuelch meines genedigen Fürsten

vnd Herrn bezelt worden. S. 133^a. Den 17ⁿ Maius Bezalt Lucasen Fürsten so er Allsdann dem Reiner goldschmidt . . . zuge stellt 42 *fl.*

136. Dem Reiner goldschmid zw machung Aines Ehr Pfennigs fur Johan Baptista geiger 10 Ducaten thun 16 *fl.* 4 *ß.* 20 *ſ.*

136^a. Der Vberrest ist durch mich Zalmaister Bezalt Nemblichen in gemelter (Remundi und Hanns Jacob) H. Fugger Namen dem Orlandus de Lasso 1000 gld. vnnnd H. Fugger 380 *fl.* thut 1380 *fl.*

139^a. Aus Sonndern Beuelch meines gnedigen Fursten vnnnd Herrn etc. ist Hannsen Muelich Malern alhie auf Arbeit vnnnd Zumalung Aines gesanng Puechs vermig vbergebner bekhanntnus auf vorige emPfanngen 1000 gld. bezelt worden 800 *fl.* [Den Eintrag über die 1000 *fl.* vgl. 1564 S. 135^a.]

Was von wegen der Jungen Herrn bezalt worden. S. 146^a. Mer so ist vermig Ainer Sonndern hieneben ligenden Rechnung alls mein gnediger Furst vnnnd Herr Herzog Ferdinand etc. gen Florenntz auf des Herzogen daselbs Hochzeit verreist Allenthalben verzört vnnnd aufgöben vnnnder wellicher Aufgab auch begriffen so vmb 7 maul Esel bezelt worden thuet 6509 *fl.* 2 *ß.* 22 *ſ.*

147^a. Vermig Ainer Zetl ist verErt Alls meine gn. Frn. bei dem Orlando vnnnd dan bej Sannct Peter im Dechantshof geessen 5 *fl.*

148^a. Lienhartn Pfundtmair So ain Instrument vberantwort vermig der Zetl 3 *fl.*

156. Den 4ⁿ Nouember A^o etc. 66 ist CasPar Jordan Trumetter Furgelichen worden 149 *fl.* zu abzalung seiner schulden.

Quottember-Leibgeding. S. 170^a. Georg Hagkh allter Hofpaugger 52 *fl.*

171. Ludwigen Taser 120 *fl.*

S. 214. Cantorej Gelts Einnemen.

Einnem 2786 *fl.*

Ausgab 12617 » 5 *ß.* 28 *ſ.* 1 hr.

Rest hinaus 9831 » 5 » 28 » 1 » hinaus.

Erkaufte Pferdt. S. 234^a. Mer Bezalt vmb ainen KlePPer für den Ludwigen Trumetter 30 *fl.* 6 *ß.*

Aintzige Ausgab f. den fürstl. Marstall. S. 237. Bezalt vnnchosten wegen der Florentinischen Esel 10 *fl.* 5 *ß.* 18 *ſ.*

Haufcamerey. »Leinbat«. S. 253. Der Wäckhingerin vermig der Zetl 13 *fl.* 2 *ß.* 3 *ſ.*

266. Dem Vlrich Lechner Schefmacher vmb Arbait 51 *fl.* 2 *ß.* 4 *ſ.*

Abfertigung u. Gnadengelt S. 277^a. Felicitas Schechingin aus gnaden 1 *fl.*

279^a. Steffen Trumetter aus gnaden 1 *fl.*

280. Hans Mayr Singer Abuerttigung 20 *fl.*

282. Wolfen Neu Pöckhen Trometter aus gnaden 5 *fl.*

do. Hanns Kholer Trumetter bezalt Nachdem er Aus bewilligung meines gnedigen Fürsten vnnd Herrn etc. mit dem Herrn von Losenstain ins Lanndt zu Hungern Alls ain Veld Trumetter verreist vmb ain Pferd 28 *fl.* . . . Zörung

284. Samuel QuickhelPerger aus gnad 100 *fl.*

284^a. Casper Jordann Trumetter gnaden Gelt 40 *fl.*

287. Wolfen von Weingarten Abuerttigung 50 *fl.*

do. Caspar Jordan aus Gnaden 38 *fl.*

287^a. Sigmundt Khrad gnadengellt 20 *fl.*

288^a. Petz Trumetter so vmb Dienst angehalten 2 *fl.*

291. Samuel QuickhelPerg aus gnaden 100 *fl.*

296. Ainem Frembden Singer so gesang dediciert 6 *fl.*

299^a. Matheisen Khraser wellicher Herzog Wilhelmen ain Lautten vberannthwort 5 *fl.* 5 *β.* 3 *℥.*

309. Vermig aines Registers ist Auflosung für den Herzog von Florennz Bezalt 640 do. die Herzogin von Barma 124 *fl.* 1 *β.* 1 *℥.* 1 hr. do. Herzog von Färär 222 *fl.* 2 *β.* 10 *℥.*

314. Mer ist verm. Hinebenlig. Reg. f. d. Herzogen von Färär vnnd Gwisa durch den Starnberger Auflosung Allenthalben bezalt 2407 *fl.* 6 *β.* 26 *℥.*

Hauß vnnd Wasserzünß. S. 326. Georgen gschwennter Haufzuns wegen Preceptor Khradens

331. Suma des Truckherlohns an Adam Perg 182 *fl.* 2 *β.* 15 *℥.*

Opffergellt vnnd New Jar. S. 332. Beeden Cantoribus bey vnnser Lieben Frauen vnnd zu St. Peter Am Tag Lucie 4 *fl.*

322^a. Ord. den StattPfeiffern vnd Turmern allhie Neu Jar 6 *fl.*

333. Mer den Canntorey Personen Neu Jar 68 *fl.*

Ord. den Trumettern vnnd Hofpaugger New Jar 13 *fl.*

Aintzige Aufgab. S. 340^a. Christoffen Kheller Macherlohn von Pusaunen vnnd Trumetten 32 *fl.*

Quottember-Buch. Junger fürsten vnnd herrn Statt. S. 363^a. Vez Lechner schmid — 12 *fl.*

364. CasPer Leittwein Trumetter 16 *fl.*

Hofcantzley. S. 365. Alex Wäckhinger . . . 95 *fl.*

367. Georg Aichinger ist zalt Quottember Pf. Mich. vnnd Wein. 15 *fl.*

Frauenzīmer. S. 379. Margreth Wäckhingerin ist zalt 61 *fl.*

Küchen. S. 382. Wolf Taser Vischmaister ist zalt wegen Vischmaister Ambts 32 *fl.* vnnd wegen der Canntorej 35 *fl.* thut 67 *fl.*

Trumetter. S. 393. [cf. Vorjahr. Nur fehlt Stephan Lechner; s. 411. Totale 248 *fl.*]

Gnadenbesoldung. S. 408^a. CasPar Khumer ist auf den Neuen Jahrtag zalt 50 *fl.*

411. Stephan Lechner Trumetter ist Zalt Quottember Rem. Pfingst. vnnd Mich. 9 *fl.*

1567.

Aufgebracht Geld. S. 111^a. Mer empfangen von Catherina stainin Wittib vnnd Burgerin allhie aufgebracht summa auf der *fl*ⁿ Cammer verschriben vnd Zinßzeit Laurents 1000 *fl.*

Gemaine Einnam. S. 120^a. Mer Empfangen von Vlrichen Lechner scheffverWalter zu starnberg ain aufstendige schuldt 94 *fl.*

Aus sonndern Befehl. S. 129. Georgen Vnnger goldschmidt vmb Arbeit vermig der Zetl 25 *fl.*

Mer bezelt G. V. goldschmidt vmb Arbeit 17 *fl.* 3 *ß.* 15 *ſ.*

131. Dem Vnnger goldschmidt 28 *fl.* 6 *ß.* 19 *ſ.* 1 hr.

Mer ime goldschmidt vmb arbeit vnnd gold ainer ketten 121 *fl.*

132. Vermeg aines hirnebenligenden fl. Beuelchs ist dem Orlando Capellmaister bezalt so ehr weiter ausgegeben beuelch hat 102 *fl.* 6 *ß.* *ſ.*

133. Dem Christoff Renzen Schmid vmb Arbeit für den Jhänj Cammerdiener 60 *fl.*

133^a. Nachdem Orlando de Lassus CaPellmaister von Chaterina Stainin Wittib vnd Burgin allhie ain Behausung in der graggenaw gelegen Erkhauft Hab Ich auf f^{rn} Beuelch Ime Orland zu Ainer Khaufsteuer Inhalt beiliger Zetl bezalt 1000 *fl.*

153. Bezahlung der alten Schulden vnnd abgelösten Hauptsuma Rentambts München. Den 8ⁿ Nouembris A^o. 67 ist Catherina Stainin Wittib vnnd Burgerin allhie an den 1000 *fl.* so Sj auf der fl. Cammer auf Laurentj zuuerzünsen Ligen hat an heut Dato abgelest Inhalt der vrkhundt 100 *fl.*

Verzünsung, so diß 67 Jars ab der fürstlichen Camer . . . bezalt worden. S. 160. Orlando CaPelmaister Michaelj 70 *fl.*

Leibgeding Quottember. S. 173. Jörg Hagkh Allter Hof-Pauger zalt 52 *fl.*

173^a. Bärtlme Schnell ist zalt 50 *fl*.

Ludwig Daser ist zalt 120 *fl*.

Stiftung. S. 182^a. Den Canntorej knaben vmb Das fi in der Martter wochen den Psalter Singen 1 *fl*. 1 *β*. 3 *℔*.

Dienstgeld und Gnadenbesoldung. S. 188. Anndreen Peminger 100 *fl*.

S. 215. Cantorei gelts Einnemen Inhalt aines sondern hieneben ligenden Puechs aufgöben worden.

Einnam 2843 *fl*.

Aufgab 10974 » 3 *β*. 17 *℔*.

Rest hinaus 8131 » 3 » 17 » hinaus.

Marstall. Erkhauffte Pferd. S. 288. Mer Bezalt Waltheusen geiger für Ainen KlePPER so er in fl. Marstall geben 31 *fl*.

Schneiderei. S. 244. Mer Inen den Schöttln für Jhänj fl. Cammerdiener Inhalt der Zetl 2 *fl*. 2 *β*. 10 *℔*.

248^a. Lienhartn Lechner Ircher vmb fel. Inhalt der Zetl 35 *fl*.

Gepew. S. 274. Geysinger gebey. Vermig Registers Deselbs verPaut thuet 59 *fl*. 1 *β*. 4 *℔*.

Abffertigung und Gnadengeld. S. 285^a. Dem StumPffen Trumetter Abuerttigung 14 *fl*.

288. Der Regina so In meiner g^{ist} fürstin vnd fl. frauen Zimer gewesen vnd dem Vilenno verheurat worden 100 *fl*.

290. Hanns vnd Thoman Trumetter Alls sy auf wembding geritten 4 *fl*.

292. Den 13 Trummettern vnd dem Paugger aus gnaden iedem 10 *fl*. thut 130 *fl*.

295. Dem Jhänj Camerdiener 100 gold Cronen.

295^a. Octauianus Bassisten Brueder so vmb dienst Angehalten 30 *fl*.

296. CasPar Jordan Trummetter Aus gnaden 12 *fl*.

297. Ludwig Daser aus gnaden 40 *fl*.

297^a. Vestl Trummetter wittib a. gn. 14 *fl*.

298. CasPar Jorden Trummetter 12 *fl*.

300. Wolfen Trummetter aus gnaden 8 *fl*.

301^a. Steffan Hazler . . . 20 *fl*.

Verehrungen. S. 303^a. Dem Vilenno ZinkhenPlaser Auf sein Hochzeit 20 *fl*.

304. Matheisen geiger Nachdem ehr Allerley welsche Ding dediciert 50 *fl*.

Ainem Florenntiner stritio genant Inhalt der Zetl 100 *fl*.

306^a. Dem khumerer Auf sein Hochzeit vererung 15 *fl*.

307^a. Ainem so Zway Instrument verert 37 *fl*. 1 *β*. 12 *℔*.

309. Ainem Plinden Lauttenschlager so Vier Lautten vnnd etliche Piecher dediciert der Zuefor meins Herrn tafel gedient 50 *fl.*

310. Den Herrn Fuggern In AugsPurg so fj auf *fl.* Bewilligung Johan Paulum Castelinum In Rhom verert 600 Chronnen Aine P. 96 kr. thun 960 *fl.*

311. Jörgen Loden von stendel wellicher m. gn. Fn. vnd H. ain Instrument dediciert VerErung 12 *fl.*

Haus- u. Wasserzins. S. 336. Georgn Gschwennter Hauszüns wegen khraden Preceptors vnnd der Gutschi Pferd 38 *fl.*

337. Adam Perg Puechtruckher Zünß weegen d. *fl.* Truckherj 22 *fl.*

Opfergelt u. Neujahr. S. 342^a. Mer Zalt den Canntorei Personen Opfergelt Inhalt der Zetl 65 *fl.*

Den zwaiien Cantores bej unser Lieben Frauen vnd Sankt Peter zur Zeit Lucie 4 *fl.*

Vier StattPfeiffen vnnd zweien Türmern New Jar 6 *fl.*

343. Den Trumettern vnd dem Paugger sambt dem Allten Hof-Paugger 13 *fl.*

Aintzige Aufgab. S. 350^a. Vermig Taser Vischmaisters Registers Ist aufgeben alls mein gn. F. vnnd H. Hertzog Ernst eingeritten zu Freising 39 *fl.* 6 *ß.* 9 *℔.*

351. Vnchosten wögen Besinckhaus Doktor QuickelPergers 16 *fl.* 2 *ß.* 10 *℔.*

354. Magister Thoman Waldherr schuelmeistern zu Diessen wellicher Durch meines g. F. vnd Hrn. Teologos widerumben zw dem verstanndt der allten Chatolischen Religion gebracht worden Ist für des so sein Hauß vnnder seinem Ümklichen Verhafft verzert hat vnnd zu ainer Zerung wid anhaimbs bezalt 10 *fl.*

357^a. Anthonien Schnizer Trumettenmacher In Niernberg vmb 12 Trumetten für iede 10 thaler Mer für Zerung 12 *fl.* vnnd Alhie Auflosung 6 *fl.* 17 *℔.* thuet In Allem 155 *fl.* 1 *ß.* 17 *℔.*

359. Dem SchniePPen von Trometten ZuPessern 5 *fl.* 3 *ß.* 22 *℔.*

Von den Zwaiien HöörPauggen Zw berziehen 3 *fl.* 5 *ß.* 14 *℔.* 1/2.

Quotember. Gelerte Herrn Räth. S. 370. Ludwig Miller Licenciat Ist zalt Quottember Reminiscere 25 *fl.* Quottember Pfingsten vnd Michaelis Jede 37 *fl.* 1/2 vnnd dann Weihnachten 50 *fl.* thut In Allem 150 *fl.*

Trumetter (1 Trumlschlager, Pfeiffer, Hofpaugger und 11 Tromp.) 296 *fl.*

Junger Hrn. Staat. S. 372. Vez Lechner Schmidt Ist bezalt 12 *fl.*

Fürstl. Hofkanzlei. S. 376. Hanns Wagner ist bezelt . . . 35 *fl.*

Alexander Wäckhinger Ist zalt 100 *fl.*

385^a. Lucas Finst Ist bezalt 100 *fl.*

Schneiderei. S. 391^a. CasPar Lechner Truhenknecht Ist bezalt 10 *fl.*

Frauenzīmer. S. 393. Wäckhingerin Ist zalt 61 *fl.*

Kuchen. S. 396. Wolf Taser Vischmaister Ist zalt 67 *fl.*

Trumetter. S. 409. Sigmundt Leyrer Ist zalt 32 *fl.*

Ludwig Mayr 50 »

StumPff Reminisc. vnnd Phüngst . . . 16 »

Silvester 16 »

Ruedolf 16 »

Khrauß Ist bezalt 20 »

Wolf 12 »

Niclas Pfözner 24 »

Jordan 28 »

Hanns Kholler Quottember R. Pf. Jede

5 *fl.* vnd Michaelj auch wei. 8 *fl.* thut 14 »

Häring 16 »

Per 28 »

HofPaugger 16 »

Marx Trumlschlager 4 »

Paumgartten Pfeiffer 4 »

Reittende Poten. S. 411. Gilg 24 *fl.*

Gnadenbesoldung. S. 431. Ruedolf Trumetter Michaelj 20 *fl.*

Mer außsendig Gnadenbesoldung de Anno 1566 *fl.* 20.

431^a. CasPer Khumer Ist zu den vier Quott. bezelt 50 *fl.*

1568.

Einnemen der 3000 *fl.* Cantoreigellt aus den vier Rent-
ämbtern S. 120.

[Ausgabenverzeichnis zur Hochzeit Herzog Wilhelms
S. 168 ff. Gesāmtsūme: 12560 *fl.* 2 *β.* 22 *℥.* 1 hr. dabei:] S. 170.
Sieben Par Spilleuthen alls Trumelschlagern vnnd Pfeiffen vermüg
zwaier Zetl 45 *fl.* 3 *℥.*

Des Erzherzog Ferdinands Trumettern vermüg der Zetl 30 *fl.*

S. 171. Erzherzog Carlns Trumettern Verehrung 22 *fl.*

Vier Trumlschleger vnd Pfeiffen . . . 13 *fl.* 1 *β.* *℥.*

S. 179. Denen Trumettern vnnd Paugger vermüg der zetl
22 *fl.*

Cantorei Ausgaben betreffend. S. 265. Erstlichen bezalt Frantz Flory Verehrung 16 *fl.*

Dem Greissen Hofkhistler vmb Arbait vermög der Zetl 1 *fl.* 4 *ß.* 2 *℔.*

Des Lucio geigers Sonn aus gn. 20 *fl.*

Dem Joan Babtista geiger aus gnad 20 Cronen 30 *fl.*

Joannen Zenngl Abuerttigung 20 *fl.*

265^a. Mer bezalt Augustino Singer zur Zerung vnnd für ain meß Puch 26 taler, Anthonij Sünger für etliche gesang 10 taler, Leonhartn Sängers Abuerttigung 16 taler, Ainem Sünger zu ainer Zerung 2 Taler Im Allem 54 Taler (unsrer Mündtz) 61 *fl.* 1 *ß.* 12 *℔.*

Dem Mathias Cerbanio vnnd Lucio dj geiger haufzünß Georgj verfallen 27 *fl.*

Dem Dominico Aldigerj haufzünß Georgi verfallen 9 *fl.*

Gleichfals zalt dem Sebastian dj Alberto hauszüns 9 *fl.*

Mer bezalt für ainen Cantorey Khnaben Cost und Wartgelt 11 *fl.* 6 *ß.* 26 *℔.* $\frac{1}{2}$.

266. Joan Babtista Romano bezalt haufzünß 12 *fl.*

Dem Kolman Luttenisten vmb Sayten 8 *fl.*

Den 23 Martij bezalt Simon Gatto Abuerttigung 30 *fl.* dem Donn Carolo zur Zerung 18 *fl.* dem Octaviano Wassisten für gelichen 200 Cronen in gold aine P(er) 93 kr. dem Anthonj geiger verErung 45 *fl.* vnd Lienhartn Meldarz für ain claid 17 *fl.* in Allem 420 *fl.*

Dem Dominico vnnd seinem Bruder so vmb Diennst Angehalten 24 *fl.*

Mer bezalt vmb RegalPaPPier vermög der Zetl 8 *fl.* 3 *ß.* 29 *℔.*

266^a. Hannsen Neitthart aus gnaden 12 *fl.*

Dem Vogl Cantorey Khnab Abuerttigung 20 *fl.*

Hainrich Frannzen Tenoristen aus gnaden 20 *fl.*

Frannzen Florj aus gnaden 10 *fl.*

Petern gattmair wegen Presentirung ainer meß 7 *fl.* 3 *fl.* 15 *℔.*

Matheisn geiger vmb große Sayttn 2 *fl.*

267. Lienhart Mezger für Ainen Bassisten von Luca 16 *fl.* 4 *ß.* 6 *℔.*

Ainen Potten so ain Instrument von Venedig herausgetragen 12 *fl.*

Mer verErt 3 *fl.* thuet 15 *fl.*

Den 28. Junij dem Maximo Troiano nachdem ehr herzog wilhelmen etc. was dediciert 100 *fl.* ainem SPänischen Wassisten 46 *fl.* $\frac{1}{2}$. Johann Babtista Romano geiger 25 *fl.* Joann Babtista Cremoneso Organist 50 *fl.* dem welschen Pildhauer 12 *fl.* vnnd Letstlich ainem von Venedig vmb Pfeiffen-Rohr 3 *fl.* in allem 236 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Dem Anthonj Gosswin verEhrung 20 *fl.*

Dem Joan Babtista Romano geiger aus gnad 25 *fl.* vnd dem francisco de Luca 20 *fl.* thuet 45 *fl.*

267^a. Christofen Haberstockh aus gnaden 20 *fl.*

Joann Babtista Romano aus gnadt 30 *fl.*

Dem Jhänij so ehr weiter dem Anthonj geiger zugestellt 10 cron-
nen thuet 15 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Ludwigen Taser für ain Meß 5 *fl.*

Dem Iuo de Vento Capellmaister zu Landtshuet so ehr wegen
d(er) Cantorej Personen aufgeben 37 *fl.* 6 *β.* 5 *℔.* $\frac{1}{2}$.

Bärtlme Fanndenfeld aus gnaden 12 *fl.*

268. Wolf Greiß Kistler vmb Arbeit 3 *β.* 29 *℔.*

Den 17 Nouemberis Petern gattmair fürgelichen. Inbedenckhung
das er die Cantorej Khnaben in d(er) Kosst hat. Vermig der Sig-
natur 100 *fl.*

Dem Orlando CaPellmaister Ainzig vermög d(er) Zetl 2 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Den Cantorej Personen Opffergelt vermög d(er) Zetl 57 *fl.*

Dem welschen Stainmezen zur Abuerttigung 30 *fl.* vnnd dem
Donn Augustino für Zerung so ehr für des Jungen Haberstockh von
Rhom hieher aufgelegt thuet 24 *fl.* in Allem 54 *fl.*

268^a. Den 8 Decemberis bezahlt Sigmundten Principo wegen
seiner Reiß alher 50 *fl.* dem Jungen Haberstockh für Zerung
von Venedig allher 22 $\frac{1}{2}$ *fl.* Mer Ime VerErung 12 *fl.* ainem Neuen
Bassisten für Zerung 15 *fl.* dem Anthonj geiger aus Gnaden 50 *fl.*
dem Dominico aus gnaden 20 *fl.* Johann Freithof 20 *fl.* dem Anthonj
Gosswin 20 *fl.* vnnd Matthias geiger 20 *fl.* in Allem 229 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Lorenzen gattmair so vmb dienst angehalten 20 *fl.*

Caspar Sturmb Orglmacher vmb ain gemacht werckh vermög der
Vrkundt 400 *fl.*

269. Nachdem Benedicten Gens 45 *fl.* fürgelichen worden, daran
aber an seiner Besoldung wiederumben 10 *fl.* aufgehbt worden vnnd
Also P(er) Rest 35 *fl.* schuldig bliben Dieweil ehr aber der Zeit vom
fⁿ Hof khumen Ichs hiemit für Aufgab 35 *fl.*

Dem Zeltschmid vmb Arbeit aines Canntorej Khnabens 3 *fl.*
6 *β.* 7 *℔.* $\frac{1}{2}$.

Ordinarj. Mer bezahlt vnkosten Wegen einPringung des Can-
torej gellts Rentambts Burckhaufen de A^o etc. 68ⁿ. 7 *fl.*

Gleichfalls bezahlt vnkosten weg(en) einPringung des Canntorej
gellts Rentambts Straubingen 15 *fl.*

S. 269^a. Suma der Cantorej.Aufgaben thuen 2127 *fl.*
5 *β.* 10 *℔.* 1 hr.

293. Dem Kolman vmb Saytten Inhalt d(er) zetl 13 *fl.*

Abuerttigung vnnd gnadengelt [S. 326 ff. an verschiedene Trompeter]. 332. Dem Jhänj von Lockhenburg Aus Gnaden 150 *fl.*

Verehrungen. S. 343. Mer [bezalt] vmb ain drinckhgeschirr so dem Jhännj auf sein Hochzeit verErt worden 82 *fl.*

343^a. Dem Maximo Troiano Verehrung wegen ainer gehaltenen Comedj 20 *fl.*

Simon Gatto gleichfalls vererung 17 *fl.*

344. Wilhelmen Organisten Verehrung 10 *fl.*

345^a. Georg Vischer welicher etliche Carmina dediciert vererung 8 *fl.*

347. Ertzhertzog Carlus von Österreichs CaPelmaister verehrung 10 *fl.*

348. Des Herzogen von d(er) Lignitz KaPelmaister vererung 10 *fl.*
Opffergellt Vnnd New Jar. S. 382. Ordinarj. Mer den vier StattPfeiffen vnnd zwaien Turnern Neu Jar 6 *fl.*

383. Mer bezalt den zwelff Tromettn vnnd dem Paugger Opffergellt vnnd New Jar Innhalt d(er) Zetl 13 *fl.*

Aintzigs Aufgöben. S. 392^a. Dem Bärtlme Fanndenfeld weg(en) vntterhaltung etlicher Lottringischen 10 *fl.*

Gleichfalls Pettern Gattmair 10 *fl.*

[Angebunden an diesen Bd. ist das im Format etwas kleinere
Quatemberbuch:]

Canntorei Personen. S. 428. Orlando de Lasso CaPellmaister Ist bezalt Quottember Reminiscere 174 *fl.* dj Quottember Pfüngsten dieweil dj Knaben 13 sein gewesen 182 *fl.* 15 kr. vnnd Quottember Michaelj auch Weinächten Jede 1 C(ronn) inbedennkhung das ehr die Knaben nit mer bej sich hat 75 *fl.* thuet in Allem 506 *fl.* 1 *ß.* 22 *℔.* $\frac{1}{2}$.

Gallus Rueff Ist zalt 180 *fl.*

Lienhart Reickherstorffer Quottember Reminiscere

vnnd Pfüngst iede 25 gld. thuet Lests 50 »

Caspar khumerer 180 »

428^a. Hanns vischer Zalt 175 »

Wolf Schönfwötter 144 »

Frannz Florj 182 »

Hanns Kolmann 120 »

Caspar Sturmb Orglmacher 50 »

Anthonj Goßwin 180 »

Anthonj Geiger 180 »

429. Babtista geiger 180 »

Zerbaino Geiger 150 »

Mathieas Geiger 150 »

Lucio Geiger 150 »

Christoff Geiger zalt Quottember Reminiscere vnnnd Pfüngst iede
25 gld. vnd Michaelis auch Weinacht iede $37\frac{1}{2}$ gld. thuet 125 *fl.*

Hanival Geiger 144 »

429^a. Caspar Pichler 136 »

Peter Gattmair Ist zalt Quottember Reminiscere vnnnd Pfüngst
iede 36 gld. vnnnd die Quottember Michaeli dieweil er die Cañtorej
Khnen in d(er) vnnntterhaltung hat 132 gld. Die Quottember Weih-
nachten vmb das ehr der Zeit nur 10 Khnen gehabt 116 Gldⁿ.
thuet Im Allem 320 *fl.*

Jörg gattmair 144 »

Sebastian die Alberto Quottember Reminiscere Pfüngsten vnnnd
Michaelj Jede 36 gld. Weihnächt 45 gld. thuet . . . 153 *fl.*

430. Francisco de Talauera zalt 180 »

Francisco de Luca 180 »

Dominico Aldigerj 180 »

Francisco Most Zünckhenplaser zwo Quottember . . . 90 »

Gamil Wassist ist zalt quottember Weihnechten . . . 36 »

Lienhart Meldarz Ist zalt Quott. Reminiscere 30 gld. an d(er)
Quott. Pfüngsten 18 gld. damit ist er vom Hof khomen, thuet 48 *fl.*

430^a. Wilbold Mader Ist zalt 120 *fl.*

Vilenno Zünckhnplaser 180 »

Richart von Ghenua 230 »

Benedictus Gennß Quott. Rem. Lefts 45 »

Simon gatto 180 »

Octavianus Wassist 180 »

431. Johann Cremoneso Organist Zalt 180 »

Johann Babtista Romano 180 »

Simon von Rhom zalt Quottember Weinächt 45 gld.

Mer für zwei Khnen 18 *fl.* thuet 63 »

Bärtlme Fanndenfeld 120 »

Jocham Freythof 144 »

Joseph de Luca 180 »

431^a. Hainrich Frannz Ist zalt 144 »

Hans Neitthart 180 »

Wilhelm Niderlennd 144 »

H^r Augustin 144 »

Christoph Haberstockh 144 »

H^r Carl 144 »

432. Ludwig Haberstockh zalt Quott. Weinächt . . . 36 »

Maximo Troiano 144 »

Johann de Lafuß 144 »

Lienhart Cramer Calcant 18 *fl.*

Capellen Diener 50 »

Cantorei Personen zue Landtshuet. 432^a. Juo de Vento
CaPellmaister daselbs Ist zalt Quottember Reminiscere vnd Pfüngstn
iede 45 gld. die Quottember Michaeli Dieweil er 6 Cantorey khnaben
in d(er) vnderhaltung hat 93 gld. vnnd di Quottember Weihnächtn
Nachdem die khnaben 7 sein 101 *fl.* thuet in Allem . 284 *fl.*

Georg graser 120 »

Cornelius Bonns 144 »

Martino Frannz 144 »

433. Hanns Pöckh Ist zalt 120 »

Johann Margkhet 144 »

Alexand(er) de Bury 144 »

Wolf vischer 120 »

Lienhart Cramer Calkant Quottember Michaelj vnd
Weinächt 9 »

S. 433^a. Summa der Cantorei Personen Bfoldung
8636 *fl.* 1 *β.* 22 *℔.* 1 hr.

Trumetter. S. 444. Sigmundt Leyrer Ist bezalt . 32 *fl.*

Ludwig Mayr Ist bezalt 50 »

Rudolf Erber Ist bezalt Quottember Reminiscer 4 *fl.* Mer
Quottember Pfüngsten Michaelj vnnd Weihnächt Jede 17 *fl.* thuet in
allem dar Innen das Coßtgeltt Begriffen 55 *fl.*

Martten Khrauß Ist zalt Quottember Reminiscer 5 *fl.* Mer Quot-
tember Pfüngsten Michaeli vnnd Weinächten Jede 6 *fl.* Im Allem
23 *fl.*

Wolfgang NeuPökh Ist zalt Quottember Reminiscer 3 *fl.* Mer
Quottember Pfüngsten Michaelj vnnd Weinechten Jede 6 *fl.* thuet
21 *fl.*

444^a. Niclas Pförzner Ist zalt 24 *fl.*

CasPar Jordann Ist zalt 28 »

Hans Kholler Ist zalt Quottember Reminiscere 4 *fl.*

Mer Quottember Pfüngst Michaelj vnnd Weinächten

Jede 6 *fl.* thuet 22 »

Peter Häring ist gleichfalls bezalt 22 »

Thoman Per Ist bezalt 28 »

Georg Paur Ist zalt Quottember Pfüngsten Michaelj
vnnd Weinächten iede 6 *fl.* thuet 18 »

445. Sigmundt Haggr Hofpaugger Ist zalt Quottem-
ber Reminiscere 4 *fl.* vnnd die drei Quottember
Jede 6 *fl.* thut In Allem 22 »

Marx LemPerer Trumlschlager Ist bezalt	4 fl.
Paumgarttner Pfeiffer Ist bezalt	4 »
Summa der Trumetter besoldung thuet	353 »
Gnaden Besoldung. S. 459 ^a . Jhänj von Lockhenburg Ist zalt Quottember Michaelj vnd Weihnächten Jede 37½ fl. . .	75 fl.
461. Anndre Zauner Ist bezalt	100 »
Peter Steidl	100 »

1569.

Einnemen der 3000 gulden Canntoreigellt. S. 122/123. [überschrieben und verzeichnet als Totalsummen] 2677 fl.

Was aus sonderm m. gn. f. u. h. Beuelch bezalt worden. S. 149. Mer bezalt aus Irer fⁿ gⁿ beuelch dem Orlando CaPelmaister vermeg der vrkhundt 50 fl.

150. Den 28 Julij dem Orlando CaPellmaister vermegen fⁿ Beuelchs 50 taler thuet 56 fl. 4 β. 20 ℔.

[Für die Hofhaltung Herzog Wilhelm's zu Landshut sind ausgesetzt in diesem Jahre Ausgaben 28154 fl. 4 β. 2 ℔.]

Aufstendige Verzünsungen. Rentambts Münch(en). S. 181^a.

Margreth Wäckhingerin auf PhilliPj et Jacobj 15 fl.

» » auf Johannes Babtista 25 »

185. Orlanndo de Lasso CaPellmaister auf Michaelj 70 fl.

Leybgeding. S. 206^a. Allter HofPaugger 52 fl.

207. Ludwig Daser allter CaPelmaister 120 fl.

207^a. Melchior Rauch 20 fl.

Cantorej-Aufgaben. S. 265. Dem Sturm Orglmacher vmb Arbeit vermig der Zetl 12 fl.

Hannsen Neitthart Bassisten abuerttigung 15 fl. vnd dem Hussen aus gnaden 10 fl. 25 fl.

Dem Dominico so er von zwo Pusaunen zePessern aufgöben 1 fl. 4 β. 20 ℔.

Den 28^{istn} Februarij dem Petrus Joannellus so etliche gesang vberschikht verErung 20 gold Cronnen 31 fl.

265^a. Den 18 Martij A^o. etc. 69 dem Niclas Bemunder Canntorey Khnab Abuerttigung 20 fl.

Dem Orlando CaPelmaister zu Abuerttigung zwaier Säng(er) 43 fl.

Ainem Süngr So vmb dienst angehalten 4 fl.

Dem Jhännij Zerung mit sambt ainem Süngr gen Lanndtsh(ut) 2 fl.

Dem CaPellmaister zw Abuerttigung aines Sängers 4 fl.

266. 15^t Martij Christoff Pocis geiger aus gnaden 20 fl.

Balthauser Rodierß Cantorej Khnaben Abuerttigung 20 fl.

Den 8. May Camillo Bassist vnd Wilhelm Alltist iedem Ausgnaden 20 fl. thuet 40 fl.

Mer bezalt vmb Saytten 10 fl.

Dem Francisco ZinckhenPlaser aus gnaden 24 fl.

266^a. Ordinari. Dem Dominico vnnnd Sebastian aldigerj Haußzüns 18 fl.

Ainem Tenoristen so ain Zeitlanng allhie verwart vnnnd vmb Diennst angehalten 20 fl.

Dem Mathias Cerwanio vnd Lucio des geigers HaußZüns georgi verfallen 27 fl.

Florian Baumgart Cantorey Khnab abuerttigung 10 fl.

Dem Stattschreiber von FridtPerg für Zerung in herbringung etlicher Canntorey Knaben 3 fl.

267. Den 14. Junij JosePho de Luca organisten aus gnaden 45 fl. Hainrich von Mastrich zw ainer Zerung 6 fl. vnd Hörman Rist so ain Meß dediciert 10 fl. thuet alls 61 fl.

Gregorien Roggis Canntorey Khnaben Abuerttigung 10 fl.

Dem Lienhart Mezger Allhie auflosung fur etliche Cantorej Khnaben 10 fl. 4 β. 6 ℔.

Cainradt Schweizer Cantorej Khnaben abuerttigung 10 fl.

267^a. Dem Ritter Puechbinder vmb Pücher 17 fl. 1 β. 5 ℔.

Dem Francisco de Luca zur Zerung haim 30 fl.

Jacobus Canntorey Khnaben Abuerttigung 10 fl.

Ainem Canntorey Khnaben Waltj genant Abuerttigung 10 fl.

Ainem Cantorej Khnaben auf beuelch Herzog Wilhelmen für ain claid 4 fl.

268. Dominicus Aldigerj aus gn(aden) 20 fl.

Ordinari. Johann Babtista Romano haußzüns 13 fl.

Ludwig Haberstockh aus gnad(en) 20 fl.

Wilhelmen Niderlender aus gnaden zu Abzalung seines Arzt 24 taler mer für Kostgelt 18 fl. thuet Alls 45 fl. 1 β. 12 ℔.

Dem CaPellmaister zw Abuerttigung aines Singers 6 fl.

268^a. Dem Kolman vmb verkhauffte Sayten 10 fl.

Georgen gattmaier aus gnad(en) 10 fl.

Johann freythof aus gnad 20 fl.

Dem Koll Lauttenmacher vmb Arbait vermög der Zetl 5 fl. 4 β. 6 ℔.

Christoph Haberstockh aus gnaden 20 fl.

269. Den 24. October bezalt Anthonj Gosswin 30 fl. dem Vilenno Vererung 15 fl. Christof geig(er) Vererung 12 fl. dem Innocentio von Färrär verErung 23 fl. hainrich frannz aus gnad(en) 15 fl.

dem Anthonj geig(er) aus g(naden) 40 *fl.* Petern gattmair gelichen 100 *fl.* Frantz Florj glichen 130 *fl.* Simon Principe aus gnaden 20 *fl.* vnnd dem Augustin Persi aus gnaden 20 *fl.* thuet in allem 405 *fl.*

Dem Francisco most Zünckhenplaser aus gnaden 20 *fl.*

Dem Colman vmb Saytten 3 *fl.*

269^a. Dem Michel Hofschlosser vmb Arbait 4 *fl.* 5 *β.* 12 *℔.*

Mer bezalt vnchosten vnd Zerung wegen einPringung des Cantorej gellts Rentambts Burckhausen 7 *fl.* 6 *β.* 16 *℔.*

Gleichfals bezalt wegen einPringung des Cantorej gellts Rentambts Straubing vnkosten vnd Zerung 10 *fl.* 6 *β.* 16 *℔.*

Dem Francisco de Dalauera Spänier Ist fürgelichen 90 *fl.* vnnd one Bezalung derselben mit Tod abgangen. Darumben setz Ichs hie in aufgab 90 *fl.*

270. Gleichfalls Ist alexander Barr [baar] fürgelichen worden 87 *fl.* Daran hat er an der Re(minisc): Quottember A^o c. 69 seiner besoldung abgeen lassen 6 *fl.* Hernach ist er on weitere Zalung entloffen. Darumben sez ich den rest in Aufgab 81 *fl.*

Dem Koler Pusaunenmacher vmb Arbait 13 *fl.*

Den Cantorej Personen OPffergelt 56 *fl.*

Summa der Cantorey Aufgaben. S. 271. 1358 *fl.* 6 *β.* 3 *℔.*

Gnadengelder. S. 340^a. Ruedolf Erber Trommetter für sein Trommetten aus sond(ern) gn(aden) 14 *fl.*

350^a. Jacobe Nid(er)lennderin aus gnad(en) 10 *fl.*

Verehrungen. S. 362. Ainem StattPfeiffer vnnd Paugger so in der Lanndtschaft hauß ain hofrecht gemacht 2 *fl.*

364^a. Dem Dominico ZinckhenPlaser auf sein Hochzeit 30 *fl.*

365^a. Mer vmb ain drinckhgeschier so d(em) Babtista geiger auf die Hochzeit verert worden 29 *fl.*

S. 368. Dem Schönsfetter Süngr auf sein Hochzeit 20 *fl.*

Den StattPfeiffen zw Ingolstat Vererung 8 *fl.*

368^a. Anthonien gosswins weib verErung in die KindtPeth 20 *fl.*

369. Ainem Künstlichen Lutenisten so vor meins gⁿ fⁿ vnd herrn tafel geschlagen 50 taler thuen 56 *fl.* 4 *β.* 20 *℔.*

Druckerlohn. S. 401 ff. [in 8 Posten zusammen 584 *fl.* 2 *β.* 6 *℔.*]

Opffergelt vnnd New Jahr. S. 403^a. Herzog wilhelmens Cantorej Personen OPffergelt de A^o 68 vnnd 69 vermig d(er) Zetl 23 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Den StattPfeiffen vñd Turnern alhie Neu Jar 6 *fl.*

Den Hof Trommettern sambt d(en) Paugger vnd vier Lern Jungn Vermig d(er) Zetl 17 *fl.*

Aintzige Ausgab. S. 413. Dem Lucas Fürsten so er Auf-

göben alls er dem Anthonj Alltisten Ain Kind aus der Tauf gehebt 1 *fl.* — *ß.* 10 *℔* $\frac{1}{2}$.

S. 417^a. Caspern Jordann Trommetter bezalt weg(en) aines Lern Jungers vermig der vrk(und) 20 *fl.*

[Wie man nach Landshut reiste: Mer bezalt vmb FlößPröter Furrlohn vnd anders so Fuettermaster aufgöben, als mein gn. fürst vñd Herr herzog Wilhelm etc. zu drey malen nach Landth(ut) gefaren 150 *fl.* 2 *ß.* 20 *℔* $\frac{1}{2}$.]

Quottember. Cañtorej. S. 449. Orlādo de Lassus CaPellmaister Ist bezalt 325 *fl.*

Johann Fofsa vnnder CaPelmaister ist bezalt Quottember Weynäch 45 *fl.*

Richert von Ghenua der khnaben Preceptor ist bezalt Quottember Reminiscere Pfüngstn vnnd Michaelj iede 57 *fl.* $\frac{1}{2}$. Mer die Quottember Weinächten inbedenckung das er 10 Cantorej khnaben Inn d(er) Costung hat 140 *fl.* $\frac{1}{2}$ thuet Alls 313 *fl.*

Bassisten. 449^a. CasPar Khumerer Ist bezalt . . . 180 *fl.*

Gallus Ruef Bezalt 180 »

Hans Vischer bezalt 175 »

Frannz Flory bezalt 182 »

450. Octauianus ist bezalt 180 »

Bärtlme Fanndenfeld bezalt Quottember Reminiscere vnd Pfüngstn iede 30 *fl.* Mer Michaelj auch weihnachten iede 36 *fl.* thuet 132 *fl.*

Augustin Perssj bezalt 144 *fl.*

Cristof Nusser bezalt 144 »

Tenoristen. 450^a. Johann Freythof ist bezalt . . . 144 »

Hainrich Frannz Niderlender bezalt 144 »

Peter gattmaier Ist bezalt Quottember Reminiscere vnnd Pfüngstn iede inbedenckung das er Zechen Khnaben in der Cost hellt 116 *fl.* Mer die Quottember Michaeli, nachdem der khnaben zwelf gewest 132 *fl.* Vnnd die Quottember weinächten dieweil er khainen Khnaben Mer gehebt sein besoldung 36 *fl.* thuet alls 400 *fl.*

451. Georg gattmair bezalt 144 *fl.*

Wolf Schönsfetter bezalt 144 »

Hr Carl ist bezalt 144 »

Simon von Rhom ist bezalt für sein Besoldung . . . 180 »

Mer für 2 Khnaben Costgelt 72 *fl.* thuet 252 »

451^a. Hanns Kholman ist bezalt 120 »

Alltisten. CasPar Pichler ist Bezalt Quottember Reminiscere Pfüngsten vnnd Michalj iede 34 *fl.* vnnd dann Weinächten 45 *fl.* thuet 147 *fl.*

Christoph Haberstockh bezalt 144 *fl.*

Ludwig Haberstockh bezalt	144 fl.
Wilbold Mader bezalt drey Quottember iede 30 fl. thuet	90 »
452. Wilhelm Nicolas bezalt	144 »
Johann de Lafuß bezalt	144 »
Francisco de Talauera SPänier ist bezalt	180 »
Pusauner. Vilenno Carnazanno ist bezalt	180 »
452 ^a . Francesco de Luca ist bezalt	180 »
Sebastian dj Alberto bezalt	180 »
Simon Gatto ist bezalt	180 »
Francesco Mosst ist bezalt	180 »
Dominico Aldigerj Bezalt	180 »
453. Jacobus Aldigerj ist Bezalt	90 »
Geiger. Anthonj bezalt	180 »
Babtista ist bezalt	180 »
Haniwal » »	144 »
453 ^a . Mathieas ist bezalt	150 »
Cerbanio bezalt	150 »
Lucio ist bezalt	150 »
Christoff Pozis	150 »
Hercules ist bezalt	75 »
454. Johann Babtista Romano ist bezalt	160 »
Organisten. Joseph de Luca ist bezalt	180 »
Johann Cremoneso ist bezalt	180 »
CasPar Sturm Orglmacher bezalt	50 »
454 ^a . Lienhart Cramer Calcant ist bezalt	18 »
CaPelndiennner ist bezalt	50 »

Cañtorej-Personen zu Landtfhuet.

455. Anthonj Gosswin CaPelmaister ist bezalt . . . 180 »

Hanns Tenorist ist Bezalt Quottember Pfüngsten Michaelj vnnd weinächten iede 36 fl. thuet 108 fl.

Jorg grasser ist bezalt Quottember Reminiscere 30 fl. Pfüngsten Michaelj vnd Weihnächten iede 36 fl. thuet 138 fl.

Johann Babtista CRemonese ist bezalt drej Quottember iede 36 fl. thuet 108 fl.

455^a. Cornelius Bonns ist Bezalt 144 fl.

Gamil Bassist ist bezalt 144 »

Martino Frantz ist Bezalt 144 »

Hanns Pöckh ist bezalt Quottember Reminiscere 30 fl. Quottember Pfüngsten Michaelj vnnd Weihnechten iede 36 fl. thuet in Allem 138 fl.

456. Johann Marckhet ist bezalt 144 fl.

① Alexander de Bucj Quottember Reminiscere Letfs 36 fl.

Wolf Vischer bezalt Quottember Reminiscere 30 *fl.* Mer Pfüngsten Michaelj vnd Weihnachten iede 36 *fl.* thuet 138 *fl.*

Maximo Troiano bezalt 144 *fl.*

456^a. Juo de Vento Organist Ist bezalt Quottember Reminiscere Pfüngsten vnd Michaelj iede inbedennkhung das ehr 7 Cantorej khnaben in der cost halten muß, 101 *fl.* vnnnd weihnächten dieweil d(er) khnaben 8 gewest 109 *fl.* thuet in Allem 412 *fl.*

Calcannt ist bezalt 18 *fl.*

Summa der Cantorej Personen Besoldungen S. 457. 9468 *fl.*

Frauenzimmer. S. 468. Wäggingerin bezalt 61 *fl.*

Trumetter. S. 483. Sigmundt Leyrer ist bezalt . 32 *fl.*

Ludwig Mayr bezalt 50 »

Ruedolf Erber bezalt 68 »

Martten Khrauß bezalt 24 »

Wolfgang NeuPeckh bezalt 24 »

483^a. Niclas Pfözner Ist bezalt 24 »

CasPar Jordann Ist bezalt Quottember Reminiscere

7 *fl.* vnnnd dj andn Drey iede 8 *fl.* thuet 31 »

Hanns Koler ist bezalt 24 »

Peter Häring bezalt sold 24 *fl.* vnd Costgellt 50 *fl.* thuet 74 »

Pantaleon Erber Quottember Michaelj vnnnd Weinächten 12 »

484. Thoman Per bezalt 28 »

Jörg Paur bezalt 24 »

Ludwig Trometters Lern Junger Quottember Michaelj vnnnd Weinächten Costgellt iede 6 *fl.* 15 k. thuet 12 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

CasParn Jordann Trometts Lern Junger Bezalt zuv d(en) Vier Quottember Costgelt 25 *fl.*

484^a. Hof Paugger Ist bezalt 24 »

Marx Lenperer Trumlschlager bezalt 4 »

Paumgarttner Pfeiffer bezalt 4 »

Summa 484 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.* S. 485.

Gnadenbesoldung. S. 504^a. Jhänj von Lockhenburg bezalt 150 *fl.*

506^a. Anndre Zauner bezalt 100 *fl.*

507^a. Ruedolf Trometter bezalt Michaelj Verfell(en) 20 *fl.*

1570.

An Allten Schulden Eingbracht. S. 112^a. Mer ist Johann Babtista geiger de Anno c. 67 fürgelichen worden 45 *fl.* welliche ich in mein Rechnung für aufgab eingebracht, dieweil ich Ime aber

hernach dieselben ainzig(er) weiß an seiner besoldung aufgehebt sez ichs hiemit widerumben für Einnemen 45 *fl.*

113. Mer ist dem Augustino Singer de Anno c. 66 fürgelichen worden 75 *fl.* so ich in aufgab eingepacht. An wellichen Ich Ime aber hernach an seiner besoldung 12 *fl.* aufgehebt, vnnd der vberresst Ist Ime aus gnaden nachgesehen, derhalben setz ich das eingepacht für Empfanngen 12 *fl.*

[Ein ganz ähnlicher Fall bei] . . Alexannd(er) de Bucj . . 32 *fl.* [75 *fl.* geliehen, 43 erlassen].

113^a. (dito) . . Reichart von Ghenua Bassisten . . 112 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.* [300 *fl.* geliehen, der Rest erlassen].

Einnemen der 3000 gulden Canntorey gelt aus den vier Rentambtern. S. 118. Erstlichen empfanngen von dem Hr. Prelaten des Klosters zu Sannct Zeny, aufstendig Cañtoreygelt von 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68 und 69^{isten} Jar für Jedes Jars 45 *fl.* thuet in allem 360 *fl.*

Mer empfanngen vom Hr. Brobst deß Klosters Diessen aufstendig Cantoreigelt von 64. 65. 66. 67. 68. 69. u. 70^{isten} Jars Jedes Jars 62 *fl.* thuet in Suma 434 *fl.* daran seindt gedacht. Hr. Prelaten aus gnaden nachgesehen 234 *fl.* die Vbrigen 200 *fl.* hat er Richtig gemacht so ich hiemit verrechne 200 *fl.*

. . . vom Prelaten des Klosters Vnnderstorff deß 69 Jars 55 *fl.* vnnd von EberfPerg 50 *fl.* thuet 105 *fl.*

118^a. Mer empfangen in abschlag der 1516 *fl.* Järliche angeburnuß an Cantorey gelt Rentambts München so sich dieß 70^{sten} Jars zu erlegen verfallen haben 1101 *fl.*

(Randbemerkung:) N^a: Diß 70^{isten} Jars steet an der gebürnus Rentambts München noch vnbezalt auß

Ättl	25 <i>fl.</i>
Peiharting	32 »
Schefftlern	42 »
Heiling Perg	20 »
Bernriedt	34 »
Schönfeldt	42 »
Neustift	22 »
Vndenstorf	55 »
Ang(er) alhie	40 »
Weier	10 »
Zell	16 »
Häbach	10 »
Stift Essing	5 »

... vom Reñtmaister zu Lanndshuet als einPringern des Cantorey Gelts bemelts Rentambts an der Järlichen angebürnus der 548 *fl.* so sich etc. 490 *fl.*

... vom Hrn. Prelaten z. Ranfhouven als einPringern des cantorey gelts Rentambts Burckhausen. Die järl. Angebürnuß deß 70^{ten} Jars 445 *fl.*

119. ... vom Herrn Prelaten von Niedernaltach als einPringern des Cantorej Gelts des Rentambts Straubingen. Ainen Ausstand an gedachtem Canntoreygelt vom 69^{sten} Jar 161 *fl.*

Mer von gedachtem Herrn Prelaten die ganze angebürnuß deß Cantorejgelts Renntambts Straubingen diß 70^{sten} Jars thuet 491 *fl.*

S. 119^a. Sum^a des empfangnen Cantorey-Gellts thuet 3353 *fl.*

... aus sondern meines ... fürsten ... Beuelch ... S. 140^a. Mer so Ist auf fl^{en} Beuelch dem H. vonn QuickehlPerger Nachdem er ain werckh vnnderhannden de A^o 67 auf Rechnung bezahlt 12 *fl.* Mer A^o 68 In zwaj malen 130 *fl.* thuet zesamen vermög der vrkhundt 142 *fl.*

„Auf besondern Befehl der Fürstin“. S. 143^a. Hannß Muelich Maler vmb Arbait vermög der Zetl 11 *fl.* 3 *ß.* 29 *℔.*

145. Der Orlandin umb Arbait vermög der Zetl 48 *fl.*

155. Dem JhäniJ Lockhenburger alls er in ir fl. gn. namen dem Bärtlme Fanndenfeld vnd Anthoni Bossirn Kinder aus der Tauf gehebt 2 *fl.*

Leibgeding ... Quottember. 185^a. Alltem HofPaugger Quottember Reminiscere Lefts 13 *fl.*

186. Ludwig Daser 120 *fl.*

Stiftungen ... S. 196^a. Den Cantorei Knaben vmb das sy in der Martterwochen den Psallter süngen 1 *fl.* 1 *ß.* *℔.*

Cantorej - Ausgaben. S. 232. Erstlichen bezahlt Leonhardten Lechner gewesenen Cantorej Khnaben zu Lanndtshuet abuertigung 10 *fl.*

Dem Carolo Singer aus gnaden 20 *fl.*

Ludwig Haberstockh aus gnaden 12 *fl.*

Den 18 Januarj bezahlt Hainrichen gallus zu vnnderhaltung 30 *fl.* Hannsen Vischer 20 *fl.* Christoff geiger 20 *fl.*

232^a. Sebastian Alberto 20 *fl.* Johann Freidthof 20 *fl.* Matheis geiger 20 *fl.* khumer 15 *fl.* vnd dem Octauiano Alberto 70 *fl.* thuet In allem 215 *fl.*

Ordinarj. Dem Dominicus Lucio Sebastian Alberto Matheis geiger vnd Zerbonio Jedem daß Jar Haußzüns 9 *fl.* thuet 45 *fl.*

Ainem Sünge Abuertigung durch den Orlando CaPelmaister 4 *fl.*
 Augustin Perßi aus gnaden vermög der Vrkhundt 100 *fl.*

Beigeschrieben: Na(chher) wierdt Ime noch Jarlich 40 Cronen
 geraicht vnd aus gnaden gegeben.

Neun geurlaubten Cantorey Khnaben zu Landtshuet zerung
 alherr 6 *fl.*

233. Den 5. Juli ist bezalt dem Joseph Organisten aus gnaden
 36 *fl.*

Dem Francisco Most 36 *fl.* vnd dem Johann Fossa zu Erholung
 weib vnd Kind 100 Taler in allem vermög der Zetl 185 *fl.* 2 *ß.* 10 *ſ.*

Dem GrinßPerger Cantorei khnaben Abuertigung 30 *fl.*

Franziscus Bassisten Sonn so ain Meß dediciert 12 *fl.*

Mer Hainrichen gallus Abuertigung 20 *fl.* vnd dann so er allhie
 verzert 118 *fl.* 1 *ß.* 4 *ſ.* in allem 150 *fl.* 3 *ß.* 4 *ſ.*

Etlichen Cantorej Personen so gevlaubt worden für Ire Abfert-
 tigung vermög beiliegender Urkhundt 1176 *fl.*

233^a. Mer ist auf fⁿ beuelch disen nachuolgenden Cantorej
 Personen fürgelichen vnd sein vber allen abzug noch P(er) Rest
 schuldig bliben. Erstlichen Petter Gattmair vber die 200 *fl.* so
 ich zuuor schon in mein aufgab eingebracht noch 86 *fl.* 3 *ß.*
 wilbold Mader 45 *fl.* Johan de Lasuß 159 *fl.* Cornelius Pons
 54 *fl.* Hanns Pöckh 52 *fl.* vnd Joan Marget 114 *fl.* Diweil aber
 solliche Personen geurlaubt worden Ist Innen solliche schuld aus
 gnaden nachgesehen thuet in allem 510 *fl.* 3 *ß.*

Dem Khuen gastgeb alhie auflösung wegen eines Herzog wil-
 helmisch(en) Cantorej Knaben vermög der Zetl 13 *fl.*

Dem Hörman Cantorei Knaben für ain khleid 10 *fl.*

234. Dem Nusser wassisten aus gnaden 6 *fl.*

Den 27 Julj wilwolden Mader aus gnaden 30 *fl.* Ludwig Haber-
 stockh 30 *fl.* Frannz Flory 40 *fl.* Johann Freithof 30 *fl.* vnd Simon
 gatto 30 *fl.* in allem 160 *fl.*

Den 30 Julj dem Octauianus Romano wassisten aus gnaden 150 *fl.*

Dem Hainrichen Frannzen Sängere verEhrung 50 *fl.*

Dem Johann Babtista Cremona organisten Zur Zerung an-
 haimbs 50 *fl.*

234^a. Mer bezalt vmb ain drinkhgeschirr so dem Octauiano
 Romano verErt worden 23 *fl.* 2 *ß.* 17 *ſ.*

Mer Ime VerEhrung wegen Herzog Ferdinandts auff die Hoch-
 zeit 12 *fl.*

Den letsten SePtember Ist noch nachuolgenden Personen bezalt
 Johann Freithof fürgelichen 36 *fl.* dem Simon PrinciPe aus gnaden
 30 *fl.* dem Francesco de Luca gelichen 50 *fl.* ainem Arzet für den

wilhelm Niderlender 20 taler dem Vilenno verEhrung 50 *fl.* vnd dem wilhelm Niderlender verEhrung 12 *fl.* in allem 200 *fl.* 4 *ß.* 20 *ſ.*

Ainem Säng̃er Hannß Nauquette so vmb diēst angehalten 25 *fl.*

235. Ainem Säng̃er aus Polln so vmb diennst angehalten 4 *fl.*

Den 20 October ainem Priester von AugſPurg wegen etlicher Cantorej Khnaben verEhrung 12 *fl.* Mer dem Anthonj Gosswin 12 *fl.* thuet 24 *fl.*

Liennhard Ostertag PuechPinder vmb arbeit 6 *fl.*

Den 23 October Gallus Rueff Bassisten verEhrung 50 *fl.* Sebastian Alberto 20 *fl.* vnd dem Frantz Flory 30 *fl.* thuet 100 *fl.*

Den 4 Nouember dem Octauianus Bassisten in bedenkung das er sich noch zu meinem gd. fürsten vnd Herrn etc. mit diennsten 5 Jarlanng versProchen auf vorbezalte 70 vnd 150 gulden noch vermög der vrkhundt 280 *fl.*

235^a. Dem Christoff Kholler vmb Arbeit der Instrument vermög der Zetl 2 *fl.* 1 *ß.* 5 *ſ.*

Den Cantorej Personen OPPfergelt vermög der vrkhundt 47 *fl.*

Den 30 December dem Christoff Pozi aus gnaden 12 *fl.*

Dem Anthonj gosswin 25 *fl.* dem Matheis geiger 20 *fl.* dem Juo Organisten 20 *fl.* dem Simon von Rom 20 *fl.* dem Jakob Aldigerj 10 *fl.* dem Eylhart 6 *fl.* dem Vilenno 30 *fl.* Sebastian Alberto 25 *fl.* Hanns Nauquete Zu vnderhaltung 25 *fl.* In Allem 193 *fl.*

236. Christoffen Haberstockh ist A^o etc. 69 fūrgeliehen worden 60 *fl.* daran hat Er aber an seiner habenden Besoldung abziehen lassen 18 *fl.* Restt er noch 42 *fl.* Dieweil er aber in diser Zeit haimlich vom hof gezogen setz ich es derhalben hiemit für aufgab 42 *fl.*

Den 10 SePtember A^o etc. 70 ist dem Franzisco Fenarolo auf ain Rechnung bezahlt vermög der vrkhundt 75 *fl.*

Dem Siluester Koch sein gnadengelt vom 68. 69 vnnd von diesem 70 Jar iedes Jars 34 *fl.* thuet vermög der vrkhundt 102 *fl.*

Dem Hh. Prelaten zu Ranſhouen vncosten wegen ainPringung des Cantorej gelts Rentambts Burckhausen 8 *fl.*

236^a. Dem CasPar PuechPünder vmb Arbeit vermög der Zetl 6 *fl.* 5 *ß.* 18 *ſ.*

Mer bezahlt vncosten wegen EinPringung des Cantoreigelts Rentambts Straubingen 15 *fl.*

S. 237. Summa 4069 *fl.* 1 *ß.* 14 *ſ.*

Abuertigung vnnd gnadengeld. 305^a. CasPar Jordann Trommetter aus gnaden 12 *fl.*

309. Ludwigen Miller Licentiat aus gnaden 300 *fl.*

310^a. (Ordinarj). Jacobe Niderlenderin aus gnaden 20 *fl.*

312. Adam Perg aus gnaden 24 *fl.*
do. Simon Lechner wittib aus gnaden 10 *fl.*
313. Den Vier StattPfeiffern allhie aus gnaden 8 *fl.*
315. Bärthme Fanndenfels Haußfrau aus gnaden 20 *fl.*
315^a. Joannes RufPolt Sünger 4 *fl.*
317. Hannsen APl Trommetter aus gnaden 4 *fl.*
Dominico Aldigierjs seligen Muetter aus gnaden 12 *fl.*
320. Dem Jhännj von Lockhenburg aus gnaden 300 *fl.*
322. Wilwolden Maders Haußfrau aus gnaden 6 *fl.*
Vererungen. 332. Dem Georg Paur Trommetter auf dj Hochzeit vererung 18 *fl.*
332^a. Ainem welschen Organisten so fürschriffen vom Herzog von Mantua gebracht vererung 65 *fl.*
Opffergelt vnnd Neu Jargellt. S. 370^a. Stattpfeiffer 6 *fl.*
371. Trommetter vnd Paugger 16 *fl.*
Artzerlohn vnd wartgellt der Kranken. S. 373^a. Mer dem HofParbierer für etliche Canntorej Personen 2 *fl.* 4 *ß.* 15 *℔.*
Einzig Ausgaben. S. 379. Des StumPffen Sonn, so das Orgl schlagen lerndte 5 *fl.*
S. 385^a. Ordinary den Cantorn in beeden Pfarrn alhie zum tag Lucie 4 *fl.*
Quotember-Buch. Cantorey Personen. S. 405. Orlañdo de Lasso CaPellmaister ist bezalt 325 *fl.*
Joan Fossa ist bezalt 180 »
Gallus Rueff ist bezalt 180 »
Hans Khumerer ist bezalt 180 »
405^a. Hans Vischer ist bezalt 175 »
Wolf Schöñswötter » » 144 »
Frañz Flory 182 »
Hans Kolman ist bezalt Quottember Re^c und Pfüngsten iede 30 *fl.* und an der Quott. Michael(is) 3 *fl.* in allem 63 *fl.*
CasPar Sturmb Orgelmacher 50 »
406. Annthonj geiger ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngstn iede 45 *fl.* thuet 90 *fl.*
Babtista geiger ist bezalt 180 »
Cerbanio » » » 150 »
Mathieas » » » 150 »
Lucio » » » 150 »
406^a. Christoff Pozis geiger ist bezalt 150 »
Hanival geiger ist bezalt 144 »
Caspar Pichler » » 180 »

Peter Gattmaier ist bezahlt Quottember Reminiscere und Pfüngsten jede 36 fl. thuet	72 fl.
Georg Gattmaier ist bezalt	144 »
407. Sebastian dj Alberto	180 »
Francisco de Luca ist bezalt	180 »
Jakob Aldigerj Pusauner ist bezalt drey Quottember iede 22½ fl. und Weinächten 27 fl. thuet 94 fl. 3 β. 15 ℔.	
Dominico Aldigerj ist bezalt Quottember Reminiscere	45 fl.
Franciscus Most ist bezalt	180 »
407 ^a . Hercules Pusauner ist bezalt	75 »
Wilbold Mader ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngsten	60 fl.
Vilenno Carnazano	180 »
Richert von Ghenua ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngsten jede 140 fl. 30 k. thuet 281 fl. mer die Quottember Michaelj und weihnachten jede 156 fl. 30 kr. in allem	594 fl.
408. Simon Gatto ist bezalt	180 »
Octavianus Wassist	180 »
Johann Babtiste Cremoneso ist bezalt	180 »
Simon von Rhom ist bezalt	252 »
Bärtlme Fanndenfeld ist bezalt zwo Quottember iede 36 fl. thuet Lefts	72 fl.
408 ^a . Johann Freithof ist bezalt	144 »
Juo de Vento Organist	180 »
Joseph de Luca Organist	180 »
Christoff Nuser ist bezalt zwo Quottember Reminiscere und Pfüngstn	72 fl.
Anthoni Gosswin Quottember Weinächten	45 »
409. Hainrich Frantz Nidlender ist bezalt	144 »
Wilhelm Niclas ist bezalt	144 »
Augustin Perssy » » Quottember Reminiscere u. Pfüngstn iede 36 fl. thuet	72 fl.
Christoff Haberstockh ist bezalt zwo Quottember iede 36 fl. thuet 72 fl.	
Ludwig Haberstockh 144 fl.	
409 ^a . Hr. Carl ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngstn iede 36 fl. thuet 72 fl.	
Johann de Lassus Quottember Reminiscere vnd Pfüngstn iede 36 fl. thuet 72 fl.	
Lienhart Cramer Calcant 18 fl.	
Capelln-Diener 60 fl.	

410. »Cantorey Personen in Landtshuet«. Hañs Tenorist ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngstn *fl.* 72.

Anthonj Gosswin Ist bezalt für Besoldung und dann für Acht Canntorej Knaben Quottember Reminiscere Pfüngstn vnnd Michaelj 303 *fl.*

Jörg grasser ist bezalt Quott. Reminiscere und Pfüngstn jede 36 *fl.* thuet 72 *fl.*

Joan Babtista Genovese ist gleichffals 2 Quottember bezalt thuet 72 *fl.*

410^a. Cornelius Bonns ist Bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngsten iede 36 *fl.* 72 *fl.*

Gamilus ist bezalt Quottember Reminiscere 36 *fl.**)

Martinno Fränz ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngstn iede 36 *fl.* 72 *fl.*

Hanns Pöckh ist gleichffalls zwo Quottember Bezalt 72 *fl.*

Hanns Marckhet ist Auch zwo Quottember bezalt 72 *fl.*

411. Wolf Vischer ist bezalt Zwo Quottember Yede 36 *fl.* thuet 72 *fl.*

Maximo Troiano ist bezalt Quottember Reminiscere 36 *fl.***)

Lienhart Calcant gleichsfalls zwo Quottember jede 4 *fl.* 30 kr. thuet 9 *fl.*

Summa 411^a. 7720 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Cämmerling und Offizier. S. 414^a. Hanns Wagner Türhütter ist bezalt 72 *fl.*

Frauenzimmer. S. 422. Margreth Wäckhingerin ist Bezalt 61 *fl.*

Trummer. S. 437. Sigmund Leyrer ist bezalt . . . 32 »

Ludwig Mayr 50 »

Rudolf Erber 68 »

Martten Krauss 24 »

437^a. Wolfgang NeuPeckh ist bezalt 24 »

Niklas Pfözner 24 »

Caspar Jordann 32 »

Hans Koler 24 »

Peter Häring 74 »

438. Panthaleon Erber 24 »

Thoman Per ist bezalt drey Quottember iede 7 *fl.* vnnd

weinächten 10 *fl.* thuet 31 »

Jörg Paur ist bezalt 24 »

*) [Am Rand: G. D. G.]

**) [Am Rand: G. D. G.] Ebenso S. 414^a bei »Michel Pfeffert ist bezalt Quottember Reminiscere Lests 16 *fl.*« (Rubrik Cämmerling und Offizier.)

HofPaugger	24 fl.
Ludwig Trommetters Lernjung ist bezalt	25 »
438 ^a . Caspar Jordanns Lernjung	25 »
Marx Trumelschlager	4 »
Paumgarttner Pfeiffer	4 »
Summa. 439.	513 »
Gnaden - Besoldung. S. 456 ^a . Orlando de Lasso CaPell-	
maister 75 fl.	
do. Jhänj Lockhenburger 150 fl.	
458 ^a . Anndre Zauner 100 fl.	
Peter Steidl 100 fl.	
Lienhardt Bueler 100 fl.	
LamPrecht Pämhauer ist bezalt drey Quottember Lefts 37 fl.	
3 fl. 15 Sch.	
459 ^a . Ruedolf Trometter ist bezalt 20 fl.	

1571.

Summa des Eingebrachten Cantoreygelts. S. 115. 2568 fl.

Einnemen An Aufgebrachtem gelt. S. 119. Mer empfangen von Orlanddo de Lasso CaPellmaister Aufgebrachter Suma auf fl. Cammer Verscriben vnnnd ZünfZeit Laurentij 600 fl.

Aus besonderem Befehl des Fürsten. S. 134. Nachdem meinem gnedigen Fⁿ vnd Herrn Herzog Albrecht in Baiern etc. durch Hannsen Muelich Maler vnnnd Burger Allhie Zway große gesang Puecher mit seiner Arbeit bis auf heut dato den 27. Januarij Anno etc. 71 veruerttigt, Welche zway Puecher halten 414 halbe Pletter oder seitten genendt, Ist sein Anforderung von ainem halben Plat zechen gulden die in Ainer Suma treffen 4140 fl. darauf Ir fürstlich gnaden mit Ime Mielich abProchen auf 3800 fl. die dann auf fn. Beuelch Bey derselb(en) Cammer bezalt worden, wie volgt Erstlichen durch Connradten Zeller dero Zeit gewestnem Zalmaister die ehr dann Auch in seine Rechnung de Anno etc. 66 eingepracht 1000 fl. Mer durch mich 800 fl. so Ich gleichffals für Aufgab in Rechnung de Anno etc. 66 eingepracht. Der vberrest ist durch mich zalmaister Anheut Auch bezalt. Derhalben ehr mir hiemit in Aufgab Passirn solln thuet vermig der Vrkundt 2000 fl.

136^a. Niclas Höler von Augspurg welcher Cavalln aus Italia gebracht Vererung 50 fl.

Was von wögen Hertzog Ferdinands Aufgöben. S. 141. Erstlichen Ludwigen Taser, vmb das ehr Fürstl. Gn. ain gesang dediciert VerErung 10 fl.

142. Ainem Pfeiffenmacher vmb Arbait. Vermig der Zetl 2 *fl.* 6 *ß.* 25 *ſ.*

Vertzünsung. S. 164. Margreth Wäckhingerin Auf georgj Lests 25 *fl.*

Leibgeding. S. 184. Ludwig Taser 120 *fl.* Anndre Zauner 100 *fl.* Peter Steidl 100 *fl.* Lienhart Bueler 100 *fl.* Sigmund Khrad 150 *fl.*

Cantorey-Ausgaben. S. 228. Erstlichen bezalt vmb Regal Pappier vermög der Zetl 17 *fl.*

Den 7 January dem Richart von Ghenua zu ainer Zu Pueß von wegen der Cantorey Khnaben 30 *fl.* vnd des Vilenno Vatter zu ainer Zerung 20 *fl.* thuet 50 *fl.*

Den 9 January dem franz florj Pau Steur Vermög der Zetl 12 *fl.* Dem KaPelmaister zur Abuerttigung aines Canntorey Knaben von AugsPurg 6 *fl.*

Matheis häring Canntoreij Pueben zur Zerung anhaimbs 2 *fl.*

228^a. Valerian AlPera so vmb diēnst angehalten abuerttigung 2 *fl.*

Narciß Zengl Cantorey Khnaben Abuerttigung 20 *fl.*

Zwaien frembden Niderlendern so vmb diennst angehalten 8 *fl.*

Den .1. APrillis dem Orlando CaPellmaister 50 *fl.*

Dem Christoff Pozis vmb Saitten 4 Taler 4 *fl.* 3 *ß.* 22 *ſ.*

Ordinarij. Sebastian dj Alberto Hauszünß georgij verfallen 9 *fl.*

229. Mer dem Matheis, Lucio vnnd Cerbanio geiger haufzünß Georgis verfallen 27 *fl.*

Den 16 APPrilis dem Fossa VnnderkaPellmaister aus gnaden 50 *fl.*

Mer dem GrünPerger Cantorej Pueben zur Zerung ins Niderlañd 6 *fl.* vnnd dem Vilano aus gnaden 50 *fl.* thuet 56 *fl.*

Mer dem Simon gatto aus gnaden 20 *fl.* vnnd der geiger dienner 10 *fl.* thuet 30 *fl.*

Dem Hainrich Frannz Niderleñder sindt Jerlich neben seiner Besoldung 36 *fl.* Zugeben bewilligt. davon sein anijetzt bezalt 12 *fl.* Mer dem Cerbanio geiger aus gⁿ 20 *fl.* vnd dem Babtista de Cremona organisten aus gnaden 50 *fl.* in allem 82 *fl.*

229^a. Ludwigen Haberstockh aus gnaden 24 *fl.* dem Lucio geiger 20 *fl.* vnd dem Vilenno 20 *fl.* thuet 64 *fl.*

Mer bezalt auf f. verwilligung für den Jocham Freithof grundt-Zünß auß seinem Heißl an der Schwabingergassen gelegen Nachuolgenden Personen. Der Melblerin in Sankt Petergaßl auf Lichtmessen 3 *fl.* auf das Siechhaus gen Schwabing auf Mathej 5 *fl.* der Pächterin auf Pfingsten 1 *fl.* dem Gregor Stainmezen auf Joanni 2 *fl.* ainem schuster unter den Läden auf Martini 3 *fl.* vñd Walthausen Weissn auf Nicolaij 5 *fl.* thuet in Allem 19 *fl.*

Eckhart Cantorey Pueben 6 *fl.*

Caspar Khumerer Ubermaler fürgeliehen so er auf seiner Behausung vergwist 51 *fl.* vnd dem Hainrich Nidlennder an den bewilligten 36 *fl.* aber 10 *fl.* bezalt thuet 61 *fl.*

230. Mer bezalt dem Francisco Fenerolo vmb das ehr den Anthonj Morarij geiger wider Alher gebracht vnd zu erkhauffung aines Roß, auch für das so ehr alhie verzert in Alls 150 *fl.*

Christoff Pozis geiger zur Zerung anhaimbs 25 *fl.*

Mer Ime vermög aines fⁿ Beuelchs 12 *fl.*

Den 17. May bezalt Ich nachuolgendten Personen. Hainrich Hanen vmb das er mit des Fossa weib aus Nidlandt hieher geraist zur Zerung wid(er) anhaimbs 30 *fl.* Mer dem francisco Most aus gnaden 20 *fl.* dem Johann Babtista Morselino organist aus gnaden 75 *fl.* vnnnd dem Johann Freithof aus gnaden 20 *fl.* in Allem 145 *fl.*

230^a. Mer bezalt Nachdem Dr. Hanns Hanagraf die Cantorey Khnaben 9 Wochen in der Kost gehabt Allerlay vnkhosten so er defwegen aufgöben inhalt beiliegender Zetl 88 *fl.* 4 *ß.* 20 *℔.*

Gleichfals bezalt Ich Ime vmb Traid von wegen der gemelten Khnaben Innhalt der Zetl 36 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Frannz Florij Bassist zu ainer Zerung nach InnfPrugkh 6 *fl.*

Dem Anthonj Morarij geiger zu ainer Vnnderhaltung alls ehr wider aus welschland khomen 43 *fl.*

Hanns Khol Lauttenmacher vmb Arbait 3 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

231. Mer bezalt vmb Saytten vermög der Zetl 8 *fl.* 5 *ß.* 8 *℔.*

Dem Octauianus Romanus Bassisten sein Järliche Besserung alls monatlich 3 ∇ thuet das Jahr so sich Jacobij verfallen 54 *fl.*

Den 1 Julij dem Anthoni Gosswin als er anhaimbs verraist aus gnaden 20 *fl.*

Den 3 Augustj dem gallus Rueff Bassisten aus gnaden 100 *fl.*

Dem Juo organisten aus gnaden 50 *fl.*

Den 7 August dem Johann Freithof aus gnaden 20 *fl.*

231^a. Mer bezalt Etlichen Canntorey Personen wie nachuolgt erstlich dem Anthonj Morarij geiger aus gnaden 90 *fl.* dem Simon PrinciPe aus gnaden 75 *fl.* Mer dem Hainrich Franz glich (geliehen) 136 *fl.* dem Babtista Morarij aus gnaden 50 *fl.* in Allem vermög Herrn Fuggers vrkhundt 351 *fl.*

Dem Babtista Merselino organisten aus gnaden 20 *fl.*

Johann Eckhart in der Canntorey aus gnaden 8 *fl.*

Mer bezalt dem Kherner Burgern alhie vmb etliche Pusaunen so ehr zu Nürnberg machen lassen vermög der vrkhundt 36 *fl.*

232. Simon gatto aus gnaden 30 *fl.*

Franciscus Most aus gnaden 20 *fl.*

Den 12 Augustj Ist Luci Terzo fürgelichen worden 50 *fl.*

Dem Jacob Aldigerj Pufauner aus gnaden 10 *fl.* vnnd dem Octauianus Bassisten 25 *fl.* thuet 35 *fl.*

Dem Francisco de Luca aus gnaden 15 *fl.*

Ernst Dotterschauer vnd Jörg Furtner Cantorej Knaben zur Zerung anhaimbs 4 *fl.*

232^a. Den 24 September dem Rodinus Zur Zerung anhaimbs 2 *fl.*

Dem Ludwig Haberstock aus gnaden 30 *fl.*

Den 27 September dem Morthageln Canntoreij Khnaben Abuertigung 20 *fl.* vnnd dann des weiten Wegs halber zur Zerung 12 *fl.* thuet 32 *fl.*

Den 30 October dem Francisco Fenerolo bezalt für sein Jars Besoldung Auch Zerung vnnd anders so ehr vberschickht vermög der Zetl 300 *fl.*

233. Den 4 Nouember bezalt dem Hans Nanquete aus gnaden 20 *fl.* dem Sebastian Alberto aus gnaden 20 *fl.* dem Anthonj geiger fürgelich(en) 45 *fl.* Mer Ime für ain Knecht aufstendig Chostgelt 15 *fl.* aber für ain claid 16 *fl.* Inn allem 116 *fl.*

Dem Lucas koch sein gnaden gelt Georgi verfallen lester frist 30 Taler thuen 34 *fl.*

Den 4 December dem Octauianus Bassisten 30 *fl.*

Den 13 Dezember abermalen dem Octauianus Bassisten vermög Herrn Fuggers Zetl 40 *fl.*

Den 17 Decemberis dem Johann Eckhart aus gnaden 12 *fl.*

Den Canntorey Personen OPffergelt vermög der Zetl 46 *fl.*

Mer bezalt Hainrich Frannzen Nidlender zu völliger Bezalung der jährlichen 36 *fl.* gnadengellt 14 *fl.*

233^a. Mer bezalt vermög Ainer Verzeichnus Nachuolgende Personen Erstlichen Franciscus guamj zur Zerung 30 *fl.* Simon PrinciPe aus gnaden 40 *fl.* Frantz Florij 40 *fl.* Baptista organisten 20 *fl.* Simon gatto 30 *fl.* wilhelm Niderlender auf sein Reiß 20 *fl.* Jacob Aldigery 10 *fl.* Ainem Sexisch Jung 1 *fl.* vnnd dem Jocham Freithof fürgelichen 72 *fl.* in Allem 263 *fl.*

Mer bezalt vmb Saytten vermög der Zetl 1 *fl.*

234. Summa 2829 *fl.*

Abuertigung vnnd gnadengellt. S. 293^a. Zwaien Trommettern so vmb diennst angehalten Zur Zerung 4 *fl.*

294^a. Hanns APPEl Trommetter Abuertigung 6 *fl.*

295. Ainem Niderlendischen Sänger so umb dienst angehalten Abuertigung 4 *fl.*

295^a. Niclas Pfizner Trommetter Aus gnaden 10 *fl.*

296. Martten Khrauß » » » 20 *fl.*

297. Ainem fremden Sünger aus gnaden 2 *fl.*

297^a. CasPar Jordan Trommetter 10 *fl.* [Es folgen noch einige Gnadenbezüge für Trompeter.]

300. Der Jacobe Nidlennderin wittib aus gnaden 20 *fl.* Ordinarij.

300^a. Frantz Bassisten Sonn Aus gnaden zu ainer Zerung 6 *fl.*

305. Martten vom Hof Niderlennder aus gnaden 2 *fl.*

305^a. Den Zehen Trommetter(n) vnnd Paugger iedem aus gnaden 12 *fl.* thuet 132 *fl.*

306. Jacobe Niderlennderin aus gnaden 10 *fl.*

Vererungen. S. 312^a. Mielich Malers gesellen VerErung von Wegen der Zwaij gemachten gsañg Puecher 16 *fl.*

314. Dem Poeten allhie vmb das ehr ain Comedj gehalten Vererung 8 *fl.*

Postgelt. S. 339. Mer bezalt Franciscus Brachhiern Pofftgelt vermig der Vrkhundt 36 *fl.*

Opffergelt vnd New Jar. S. 351. Den Trommettern vnnd Paugger Ir OPffergelt 16 *fl.*

Den StattPfeiffern Alhie 6 *fl.*

Artzerlohn . . . S. 353. Dem WielnPacher für 6 Canntoreij Khnaben Artzlohn . . . 6 *fl.*

Einzigc Ausgab. S. 360. Dem CasPer Jordann Trommetter Lerngelt von Zwaien Jungen 80 *fl.*

Dem Ludwig Trommetter Lerngelt für Ainen Lern Jungen 50 *fl.*

361^a. Christoff Koler Pusaunmacher vmb Arbait 10 *fl.* 3 *β.* 1 *℔.*

362^a. Der Frauen Wäckhingin Ainzigis Aufgöben Vermig der Zetl 16 *fl.*

363^a. Mer vmb 2 Pöden Inn die Heerpauggen 2 *fl.* 1 *β.* 26 *℔.*

364^a. Ainem Schlosser vmb Arbait für dj Welschgeiger 4 *fl.* 1 *β.* 12 *℔.*

366. Dem Frantz Florij Niderlender für des Richarten Niderlenders selig(en) Sonn für ain halb Jar Vnderhalt 8 *fl.*

367. Dem Hanns Khol Lauttenmacher vmb Arbait vermög der Zetl 3 *fl.* 2 *β.* 24 *℔.*

[367^a. Herzog Ferdinand läßt ein Trompeterkind aus der Taufe heben und erziehen, als der Vater stirbt.]

368. Dem Christoff Kholer Pusaunmacher vmb Arbait 4 *fl.*

370. Mer vier PuechPündern vmb Arbait in der Neuen Liberey 42 *fl.*

371^a. Ordinari. Dem Herrn Abbe Zu Nidernaltach Zw einPringung des Canntoreigelts Rentambts Straubingen 17 *fl.*

Quottember Puech. Fürstliche Hof vnnd Cammerräthbesoldung. S. 385. Ludwig Müller Licentiat Ist bezalt 200 *fl.*

Canntorey-Personen. S. 396. Orlando de Lassus CaPellmaister Ist bezalt Quottember Reminiscere vnnd Pfüngsten iede 81 *fl.* 15 kr. aber die Q(uatember) Michaelis vnnd Weihnacht(en) iede 100 *fl.* thuet in Allem 362 *fl.* 3 *ß.* 15 *ſ.*

Richard von Ghenua vnnder CaPellmaister Ist bezalt an seiner Besoldung vnnd von wegen der Cantoreij khnaben, diß Jars Lests 136 *fl.*

An seiner Statt Johann Fossa Ist bezalt sein Besoldung 180 *fl.*

Mer bezalt Ime Fossa von wegen der 12 Cantoreij Khnaben für 4 wochen für ieden 2 *fl.* 45 kr. thuet 33 *fl.* Mer die Quottember Michaelis vnd Weihnacht(en) iede 99 *fl.* thuet in Allem 231 *fl.*

396^a. Bassisten. Caspar Khumerer bezalt 180 *fl.*

Gallus Ruef 180 *fl.*

Hanns Vischer 175 *fl.*

Franz Flory Quottember Reminiscere 45 *fl.* $\frac{1}{2}$ mer die dreij Quottember iede 53 *fl.* in Allem 204 *fl.* 3 *ß.* 15 *ſ.*

Octauianus Romano 180 *fl.*

397. Tenoristen. Jocham Freithof Ist Bezalt 144 *fl.*

Joan Nanquete 144 *fl.*

Hainrich Frantz Nidlen(er) 144 *fl.*

Jörg gattmaier 144 *fl.*

Wolf Schönswetter 144 *fl.*

397^a. Simon von Rhom Ist bezalt sein Besoldung 180 *fl.* vnnd für 2 Khnaben Costgelt 72 *fl.* thuet 252 *fl.*

Alltisten. CalPar Pichler 180 *fl.*

Anthonj gosswin 180 *fl.*

Ludwig Haberstockh 144 *fl.*

Wilhelm Nicolas 144 *fl.*

398. Pusauner. Vilenno Carnazano ist bezalt 180 *fl.*

Francesco de Luca 180 *fl.*

Sebastian dij Alberto 180 *fl.*

Simon gatto Bezallt drew Quottember yede 45 *fl.* vnnd noch hernach all's vom Hof khōmen pro Rato 5 wochen thun 19 *fl.* in allem 154 *fl.*

Francesco Most 180 *fl.*

398^a. Jacobus Aldigerij bezalt 108 *fl.*

Hercules Pusau(n)er Bezalt Quottember Reminiscere 22 $\frac{1}{2}$ *fl.* vnd dj andern drey iede 27 *fl.* thut in allem 103 *fl.* 3 *ß.* 15 *ſ.*

Geiger. Babtista Ist bezalt 180 *fl.*

Hannival 180 *fl.*

Anthonj die Quottember Michaelis vnd Weinachten iede 67 $\frac{1}{2}$ *fl.* thut 135 *fl.*

399. Matheis geiger Ist bezalt	150 fl.
Cerbanio	150 »
Lucio geiger	150 »
Christoff Pozis	150 »
Organisten. Juo de Vento	180 »
399 ^a . Johann Babtista Morselino	180 »
CaPar Sturmb Orglmacher	50 »
Calcant. Lienhart Chramer	18 »
CaPeln Diēner	60 »

400. Summa 6117 fl. 3 β. 15 ℔.

Officier und dergleichen Personen. S. 401. Jhännij
Lockhenburger Chammer Diener Ist bezalt 150 fl.

Frauenzimer. S. 409. Margreth wäckhingerin 61 fl.

Trumetter. S. 422. Sigmund Leyrer Ist bezalt Quottember
Reminiscere 8 fl. vnd die and(er)n dreij iede 20 fl. 30 kr. thuet
69 fl. 3 β. 15 ℔.

Ludwig Mayr 50 fl. Mer Ime Mayr für ainen Lern Jungen das
Jar bezalt 25 fl.

Ruedolf Erber 68 fl.

Martten Khrauß 24 fl.

422^a. Wolfgangg NeuPeckh bezalt 24 fl.

Niclas Pfözner 24 fl.

CaPar Jordann 32 fl.

Hanns Kholer 24 fl.

Peter Häring Ist bezalt Quottember Reminiscere Pfüngsten vnd
Michaelj iede 18 fl. 30 kr. allsdann die Q. Weynächten 19 fl. 45 kr.
in Allem 75 fl. 1 β. 22 ℔ $\frac{1}{2}$.

423. Panthaleon Erber dreij Quottember Lests 18 fl.

Thoman Per 40 fl.

Jörg Paur 24 fl.

HofPaugger 24 fl.

Marx Trumlschlaag(er) 4 fl.

Paumgarttner Pfeiffer 4 fl.

423^a. Summa 529 fl. 5 β. 7 ℔. 1 hr.

Gnaden Besoldungen. S. 439^a. Orlanndo de Lassus CaPell-
maister auf Pfüngsten 75 fl.

440. Lucas Fürst 24 fl.

440^a. Ruedolf Trometter auf Michaelj 20 fl.

1572.

Einnam an aufstenndigem Cantoreigellt. S. 113. Erstlichen emPfañgen ausstendig Canntoreygellt vom Herrn Abbt zum Heilling Perg Andex. Vom 66 Jar thuet 20 *fl.*

Mer emPfangen von dem Herrn Brobst von Scheftlern aufstañd vom 69 vnd 70 auch 71 Jars iedes 42 *fl.* thuet 126 *fl.*

Mer emPfangen vom Herrn Brobst von Bernriedt aufstand vom 69. 70 vnnnd 71 Jar iedes Jars 34 *fl.* thuet 102 *fl.*

Mer emPfangen vom Herrn Abbt zu Ättl aufstañd vom 70 vnnnd 71 Jar iedes 25 *fl.* thuet 50 *fl.*

Mer emPfangen vom Stiff Essing aufstand vom 70 vnnnd 71 Jar iedes 5 *fl.* thuet 10 *fl.*

Mer emPfangen vom Herrn Brobst zu Vnndenstorff aufstand vom 70 vnnnd 71 Jar iedes 55 *fl.* thuet 110 *fl.*

Mer emPfangen vom Herrn Abbt zu wesseßPrunn aufstand vom 71 Jar 45 *fl.*

113^a. Mer emPfangen vom Herrn Brobst zu Diessen Aufstand vom 71 Jar 62 *fl.*

Mer emPfangen vom Richter zu Münichsminster Aufstand vom 71 Jar 25 *fl.*

Mer emPfangen vom Herrn Abbt zu wenedikt-Payrn aufstañdt vom 71 Jar 62 *fl.*

Mer emPfangen vom Richter zu Schamhaubth Aufstand vom 71 Jar 21 *fl.*

Summa des Empfanngnen aufstendigen Canntoreigellts Rentamts München 633 *fl.*

Einnemen der 3000 gulden Canntoreygellt aus den vier Rentämbtern. S. 114.

Aufstand de A^o etc. 72.

Roth 50 *fl.*

Heiling Perg . 20 »

Geisenfeld . . 42 »

112 *fl.*

Aufstañd.

CaPitel zu Mattikhou-

ven 10 *fl.* Äbbtissin Inn

Chümsee 42 *fl.* N^a. auf

vermelden des Hrn.

Brost zu Ranfhouven

ist dj Frau Äbbtissin

ainer gelidnen Prunst

Erstlichen emPfangen Im Abschlag des Cantorej gellts Reñtamts München der 1516 *fl.* Jerlicher Angebürnus so sy Martini diß 72 Jars zuerlegen verfallen haben 1404 *fl.*

Mer empfangen von dem Herrn Brobst zu Ranfhouven alls EinPringern der 445 *fl.* JärlichenCanntorey gellts Reñtamts Burckhausen von diesem 72 Jar 393 *fl.*

Mer emPfangen vom Rentmaister zu Landtshuet alls einPringern des Canntorey gellts Rentamts Landtshuet. Im Ab-

halber diser Anlag auf
3 Jar lang entlassen.
Aufstand. Viechtach . .
26 *fl.* ist auf widerrueff
nachgelassen.

schlag der 548 *fl.* Jerlicher angebürnus
dises 72 Jar 522 *fl.*

114^a. Mer emPfangen von dem Herrn
Prelaten zu Nidern Altach alls einPringern
des Cañtorey gellts Reñtambts Straubing
die völig gebürnus von disem 72 Jahr
491 *fl.* Summa 2850 *fl.*

Was aus Sonderm . . Beuelch (Albrecht V.) bezallt.
S. 135. Erstlichen den 15^{ten} May. Bezalt Licentiaten Müller, dar-
umben ehr meinem genedig(en) fürsten vnnd herrn drei hißPanisch
Crusatn eingewexlet hat 57 *fl.*

136^a. Nachdem georg Söckhein Vnnger goldschmidt meinem
gnedigen Fürsten vnd herrn etc. drey große gesang Puecher mit
feinem Silber beschlagen vnd geschmelz. Auch soliche Puecher In
F. gn. A. etc. 66, 71 vñd 72 vberanthwort, haben die beschlecht zu
gemelten drey Pücher gewogen 41 mr. 12 lot 2 q. die mr. Per 29 *fl.*
gerait thuet an gellt 1211 *fl.* 39½ kr. dauon wierdet abzogen 73 *fl.*
28 kr. ½ von wegen 6 mr. 3 q. Silber so Ime aus fürstl. münß ist
geben worden. Rest Noch 1138 *fl.* 11 kr. Die Ich zallmaister ge-
dachtem vnnger bezalt vnnd vermig Ainer beiligeñden vnderscribnen
Zetl hiemit in Aufgab EinPring 1138 *fl.* 1 *ß.* 8 *ſ.* ½.

Was Aus Sonnderm meiner . . Fürstin . . Beuelch be-
zalt worden. S. 138. Hansen Mielich Maler vmb Arbeit vermög
der Zetl 6 *fl.* 3 *ß.* 8.

Was von wögen . . . Hertzog Ferdinands . . . Aufgöben
worden. S. 143^a. Alls Inn Ir F. Gn. Namen durch den Hanns
Vischer wassisten dem wirth von Camerberg ain Khünd aus der
Tauff gehebt worden, ist allenthalben aufgöben vnnd verert vermög
der Zetl 7 *fl.*

Vertzünsung. S. 159. Margreth wäckhingerin Zunßgellt auf
georgi verfallen 60 *fl.*

160^a. Orlanndo de Lassus CaPellmaister Zunßgellt auf Laurentj
verfallen 30 *fl.*

Leibgeding. S. 181. Ludwig Taser Alter Gewester CaPell-
maister 120 *fl.*

Anndre Zauner 100 *fl.*

Peter Steidl beZalt die Quottember Reminiscere Phüngstn vnd
Michaelj iede 25 *fl.* thuet Lests 75 *fl.*

Liennhart Bueler 100 *fl.*

Sigmund Khrad 150 *fl.*

S. 182^a. Ruedolf Erber Allter Trometter bezalt 68 *fl.*

Mer Ime so sich Michaelj verfallen haben 20 *fl.*

Dienstgelt vnd zum Thail Gnaden Besoldung. S. 197. Johann Egloff von Khnöringen Rath Halb Jar sold 150 *fl.* [Ebenso 200^a.]

Quottember Besoldungen. Herrn Räth auf der Ritter Pannkh. S. 219. Herr Hanns Jacoben Fugger 1000 *fl.* [die andern Räte 300, 75 höchstens 400 *fl.*]

Gelerte Herrn Räth. S. 221^a. Ludwig Miller, Licentiat bezalt 250 *fl.*

Secretary, Rath vnnnd Cannzleischreiber der fr. Hofcannztzlej auch der Neuenvest. S. 223. Ludwig Haberstockh ist bezalt die Quottember Michaelis vnnnd Weihnachten iede 25 *fl.* thuet 50 *fl.*

Canntorey-Personen. S. 229^a. Orlando de Lassus KaPellmaister ist diß Jars zu den Vier Quottembern bezalt sein Sold 375 *fl.* vnnnd für ainen diener 25 *fl.* thuet 400 *fl.*

Johann Fossa Vnnder CaPellmaister ist bezallt 180 *fl.*

Mer bezalt Ime Fossa für die 12 Cañtorej Khnaben diß Jars Zu vier Quottember thut für ainen das Jar 33 *fl.* 396 *fl.*

Bassisten. CafPar Khumerer bezalt 180 *fl.*

Gallus Rueff bezalt 180 *fl.*

230. Hanns Vischer bezalt 175 *fl.*

Wolf Vischer ist bezalt von dem 4^{ten} Februarij bis auf die Quottember Vasten pro rato 10 *fl.* 23 kr. Mer die Quottember Pfüngsten Michaelis vnnnd Weihnachten iede 45 *fl.* thuet 145 *fl.* 2 *ß.* 20 *ſ.* ½.

Frannz Florj bezalt sein besoldung 182 *fl.* vnnnd von wegen der Schreiberey 30 *fl.* thuet 212 *fl.*

Octauiano Romano bezalt die Quottember Vasten 45 *fl.* Mer die Quottember Pfüngsten Michaelis vnnnd Weinächten iede 75 *fl.* thuet 270 *fl.*

Tenoristen. Johann Freithof ist bezalt 144 *fl.*

Joan Nanquete ist bezalt 144 *fl.*

230^a. Hainrich Franz Niderlender ist bezalt 144 *fl.*

Georg gattmaier bezalt 144 *fl.*

Wolf Schönfletter bezalt 144 *fl.*

Simon von Rhom bezalt die Quottember Vasten vnnnd Pfüngsten sein Besoldung iede 45 *fl.* Mer für zwen Khnaben die bemelt(en) zwo Quottember Jede 18 *fl.* thuet in allem 126 *fl.*

Altisten. CafPar Pichler ist bezalt 180 *fl.*

Anthonj gosswin ist bezalt 180 *fl.*

231. Ludwig Haberstockh ist bezalt die Quottember Vasten vnnnd Pfüngsten iede 36 *fl.* thuet 72 *fl.*

Wilhalbm Niclas bezalt 144 *fl.*

Pusauner. Vilen Carnazano bezalt 180 *fl.*

Francisco de Luca ist Allain bezalt die Quottember weinachten dieweil er die drei Viertl Jar anhaimbs gewest 45 *fl.*

Sebastian dj Alberto bezalt 180 *fl.*

Francisco Mosst bezalt 180 *fl.*

231^a. Jacob Aldigerj bezalt 108 *fl.*

Herculus Pusauner bezalt 108 *fl.*

Franciscus Laudis bezalt von dem 13ⁿ october bis auf die Quottember weihnachten thuet 9 wochen 2 tag An gelt dieweil Ime das Jar 180 *fl.* gegeben wierdet 32 *fl.* 1 *ß.* 5 *℔.*

Niclas Laudis bezalt von dem 13^{ten} october bis auf die Quottember weihnachten thuet 9 Wochen 2 tag An gelt dieweil Ime das Jar 180 *fl.* gegeben wierdet 32 *fl.* 1 *ß.* 5 *℔.*

Johann Laudis das Jar 180 *fl.* bezalt von dem 13ⁿ october bis auf die Quottember weynecht(en) thuet 9 wochen 2 tag an gelt 32 *fl.* 1 *ß.* 5 *℔.*

Marco Laudis das Jar 180 *fl.* bezalt von dem 13 October bis auf die Quottember weihnecht(en) thuet 9 Wochen 2 tag an gelt 32 *fl.* 1 *ß.* 5 *℔.*

232. Geigger. Babtista ist bezalt 180 *fl.*

Hanival ist bezalt 180 *fl.*

Anthonj ist bezalt 270 *fl.*

Matheis geiger ist bezalt 150 *fl.* Mer Ime sain Järlichs gnaden-gellt 30 *fl.*

Cerbonio ist bezalt 150 *fl.*

232^a. Lucio geiger ist bezalt 150 *fl.*

Christoff Pozis ist bezalt 150 *fl.*

Organisten. Juo de Vento ist bezalt 180 *fl.*

Johann Babtista Morselino bezalt die Quottember Reminiscere 45 *fl.* vnnd an der Quott. Pfüngstn dieweil ehr vom Hof khomen 16 *fl.* 15 kr. thuet 61 *fl.* 1 *ß.* 22 *℔.* $\frac{1}{2}$.

CaPar Sturm Orglmacher bezalt 50 *fl.*

Calcant. Lienhart Kramer bezalt 18 *fl.*

233. CaPeln Dienner ist bezalt 60 *fl.*

Summa 6119 *fl.* 2 *ß.* 3 *℔.*

Camerdiener Officier... S. 233^a. Jhänj Lockhenburger bezalt 150 *fl.*

FrauenZimer Personen. S. 240^a. Margreth wäckhingerin bezalt 61 *fl.*

Trumetter. S. 250. Sigmundt Leirer ist bezalt . . . 92 *fl.*

Ludwig Mayr ist bezalt 50 »

Martin Khrauß » 24 »

Wolf NeuPöckh » 24 »

Niclas Pfiezner bezalt die Quottember Vasten vnnd Pfingsten iede 6 *fl.* Mer Michaelj vnnd Weinächten iede $12\frac{1}{2}$ *fl.* thuet 37 *fl.*

250^a. CasPer Jordann bezalt die Quottember Vasten vnnd Pfüngsten iede 8 *fl.* Mer die Quottember Michaelis vnnd Weinachten iede $12\frac{1}{2}$ *fl.* dieweil Ime sein besoldung das Jar mit 18 *fl.* gePessert worden thuet 41 *fl.*

Hanns Kholer bezalt 24 *fl.*

Peter Häring bezalt die Quottember Vasten auch Pfüngsten iede 21 *fl.* vnnd die Quottember Michaelis auch Weinachten iede Inn bedennkhung das Ime hinfüren das Jar zu sold 50 *fl.* vnnd für die Lieferung 60 *fl.* geraicht wierdet $27\frac{1}{2}$ *fl.* thuet in allem 97 *fl.*

Thoman Per bezalt die Quottember Vasten vnnd Pfungsten iede 10 *fl.* Mer die Quottember Michaelj vnnd Weihnachten. Nachdem ime sein besoldung mit 10 *fl.* gePessert worden iede $12\frac{1}{2}$ *fl.* thuet in allem 45 *fl.*

Jörg Paur bezalt 24 *fl.*

251. HofPaugger ist bezalt 24 *fl.*

Marx LemPerer Trumelschlager bezalt 4 *fl.*

Paumgarttner Pfeiffer bezalt 4 *fl.*

Summa 490 *fl.*

Cañtorej - Aufgaben. S. 269. Erstlichen den 15 Januarij A^o etc. 72 dem Orlaño de Lasso CaPelmaister aus gnaden vermig der Zetl 300 *fl.*

Mer ist Jochamen Freithof die Järlichen gültu weliche sy aus seiner behausung verfallen, Aus gnaden zu beZalen, doch auf wider-rufen¹, verwilligt vnd diß Jars durch mich bezalt wie volgt. Ainer Melblerin 3 *fl.* Mer auf das gaste zu schwäbing 5 *fl.* der Püchlerin auf Pfüngst(en) 1 *fl.* dem gregor Steinmez auf Joannj 2 *fl.* ainem schuehmach(er) auf Martinj 3 *fl.* vnd Walthauser weisse auf Nicolaij 5 *fl.* Inn Allem 19 *fl.*

Ordinarj. Den 9 Martij A^o etc. bezalt dem Hainrich Frannz sein gnaden gelt diß Jars verfallen 36 *fl.*

269^a. Den 14 Januarij dem Anthonj geiger Aus gnaden 30 *fl.* dem Francisco Mosto ZünckhenPlaser 25 *fl.* dem Christoff Pozis geiger 15 *fl.* dem schenfletter 20 *fl.* dem Lucio geig(er) 15 *fl.* dem Juo de Vento von wegen verErter gesang Puechle 12 *fl.* thuet in allem 117 *fl.*

Den 14 Martij dem CaPellmaister so er ainen Pueben von Freising zugestellt 1 *fl.*

Des Johann Fossa Hauffraue vnnd seinem Vettern zu ainer zerung anhaimbs vermig der vrkhundt 40 *fl.*

Dem Johann Babtista Organisten verErung vermig der Zetl 25 *fl.*

Mer Ime zur Abuerttigung 45 *fl.* vnnnd für ain claid 16 *fl.* in allem 61 *fl.*

270. Den 27^{isten} Martij dem Anthonj geiger als ehr schwachheit halber verraist Zur Zerung 30 *fl.*

Mer dem Juo Organisten an seiner schuldt der 55 *fl.* nachgelassen 27½ *fl.* dem Anthonj gosswin aus gnaden 30 *fl.* dem Babtista geiger 50 *fl.* Jacob Aldigerj 20 *fl.* dem H(ern) Hanns Hanagraf. Nachdem ehr die Canntorej Pueben lernd, sein Jarsold vom 72 Jar vnnnd khonfftigs 73 iedes 50 *fl.* thuet 100 *fl.* in Allem 227 *fl.* 3 *ß.* 15 *ſ.*

Dem Orlando CaPellmaister so er weitt(er) Aufgöben 4 *fl.*

Des Simon PrinciPe sonn so in der Cantorej gewest Abuerttigung 12 *fl.* vnd für ain Claid 10 *fl.* thut 22 *fl.*

Den 12. APPrilis dem Octauianus Romanus Bassisten als ehr gen Rhom verraist vnd sich die Zeit seines Lebens meinem gn. F. u. H. zu dienen verschriben 500 *fl.*

270^a. Ordinarj. Dem Matheis Zorbanus vnd Lucio geig(er) auch dem Sebastian dj Alberto HaufZüns georgi verfallen iedem 9 *fl.* thuet 36 *fl.*

Hanns Gerhart Canntorei khnaben Abuerttigung 20 *fl.* vnd für ain claid 10 *fl.* in allem 30 *fl.*

Dem Lucio geiger Aus gnaden 10 *fl.*

Ordinarj. Dem Ludwig Haberstockh für sein claid bezalt als er gen wien verraist 16 *fl.*

Mer Ime den 9 Juni A^o etc. 72 füngelichen vermög der vrkhundt 70 *fl.*

Des Simon PrinciPe weib als Ir man gestorben Abuerttigung 60 *fl.*

271. Dem Matheis Häring Canntorey khnab Abuerttigung 20 *fl.*

Ordinarj. Den 21 SePtembris bezalt dem Octauiano Romano sein Järliche Pesserung iedes Monat 3 ∇ thuet so sich Jacobj verfallen 54 *fl.*

Den fürstl. CaPellenen vnnnd Cantorej Personen oPffergellt 48 *fl.*

Dem Johann Fossa sein Järlichs gnadengellt so sich den ersten Juny A^o etc. 72 verfallen ain monat 2 ∇ thuet 36 *fl.*

271^a. Summa 1762 *fl.* 2 *ß.* 15 *ſ.*

Bezallt Costgellt dem fürstlichen Hofgesünd. S. 285. Quidebon . . 2 Pferd . . . 23 *fl.* 42 kr. 34 *fl.* 48 kr.

Trompeter (berittene) S. 294^a. „so nit beritten sind“ S. 303/304^a.

Allerlay Personen. S. 349^a. Jann Eckhart Altist Järlich 40 *fl.* Erstlich bezalt die 5 wochen vnnnd 2 tag thuen 4 *fl.* 4 kr. Mer die Quottember Vastn 10 *fl.*

353. Annthonj geigers Pueb das Jar 25 *fl.* Erstlich bezalt die 5 wochen vnnd zwen tåg thuen 2 *fl.* 32 kr. Mer Ime zu den Vier Quottembern diß Jars 25 *fl.*

Abuerttigung vnnd gnadengellt. [S. 396 ff. An verschiedene Trompeter.] S. 397. Hainrich Niederleñder Alltisten Schwägerin Zur Zerung aus gnaden anhaimbs 20 *fl.*

Georg gattmaier 15 *fl.*

397^a. Peter Steidl aus gnaden 12 *fl.*

Peter gattmaier 6 *fl.*

398^a. Hanns Eckhard aus gnaden 10 *fl.*

400. CasPar Khumerer 12 *fl.*

400^a. CasPar Sturmb Orglmacher Aus gnaden 15 *fl.*

404^a. Wolf Neu Pöckh Trometter Abuerttigung als ehr ins Niderland gezogen 16 *fl.*

406. Ludwigen Miller Licentiat Aus gnaden 1000 *fl.*

Vererungen. S. 409. Des Khumerers wassisten weib vererung in dj Khündtbeth 12 *fl.*

411^a. Des Jocham Freithof Nidlenders Hauffrau in dje khünd-Peth 12 *fl.* vnd georgn gattmaier Hauffrau auch 12 *fl.* thuet 24 *fl.*

Zerungen. S. 428. Inn Einanthworttung Allerlay Varnus bey den Heusern Zu geising, dem Verwalter daselbs Vez Perstl, ist verzert worden 13 *fl.* 3 *β.* 20 *℥* $\frac{1}{2}$.

435^a. Licentiat Müller Zerung geen Dachaw. FridPerg vnnd AugfPurg 7 *fl.* 5 *β.* 4 *℥.*

Opfergellt. S. 467. Den Tromettern vnnd Paugger sambt Zwaien Lern Jungen 14 *fl.*

467^a. Den StattPfeiffen vnnd Turner Zu München Neu Jar 6 *fl.*

Aintzigs. S. 475. Erstlichen bezalt zwaien SPilleuthen welliche von Lanndtfhuet heer Erfordert worden verErung vnnd für Zerung hinvnndwider 10 taler thuen 11 *fl.* 2 *β.* 10 *℥.*

475^a. Alls Margreth Wäckhingerin Auf der Wienisch Reiß krannckh worden Ist zu Vilhouen wird biß hieher Zerung vnnd vnchossten bezalt vermig d(er) Zetl 27 *fl.* — *β.* 11 *℥* $\frac{1}{2}$.

CasPar Leittwein gewesenen Trometers seligen gelassner Wittib. Zu Erhaltung Ires Khinds, so Herzog Ferdinand Erziehen Lest zu den vier Quottembern 12 *fl.*

477. Dem Frannz Florj Bassisten. Nachdem ehr sechs Messen Ingrossiert welichen der F. Dt. Erzherzog Caroln etc. vberschickht worden 15 *fl.*

477^a. Dem Frannz Bassisten von wegen des Richarten Sonn ain halb Jar Costgellt bezalt den 22 APPrilis A. etc. 72 verfallen 8 *fl.*

483^a. Ordinarj. Den Cantorn Inn beeden Pfarrn Alhie Am tag Lucie ijedem 2 *fl.* thuet 4 *fl.*

484. Ainem Pusaunmacher von etlichen Trometten zu Pessern zalt 4 *fl.* 6 *β.* 21 *℔.*

485. Dem Prelaten von Nidernalltach bezalt ainen Vnchosten von wegen ainPringung des Cantoreygellts Rentambts Straubing vom 72 Jar thuet 10 *fl.*

1573.

Summa des eingebrachten Cantoreigelds. S. 18^a. 2494 *fl.*

Aus bes. Befehl des Fürsten. S. 32^a. Den 23 Julij 73 bezalt Ludivigen Müller Licentiaten wellichem er etlichen frembd(en) Khistlern auf Raittnung soll geben 30 *fl.* Mer zur Erkhauffung 100 *℥* Schmirgl vnd drey Karat diemans Pulfer 10 Cronen thuet in allem vermig beiligenndter Vrkhundt 42 *fl.* 2 *β.* 10 *℔.*

33^a. Den Letsten Septemberis A^o 73 . . . Den obbemelten tag dem Francisco Venerolo wassisten für allen vnkhosten vnnd Zerung etlicher Säng(er) so er aus Italia gebracht auch für sein verfallen Provision vom 71 vnnd 72. Jar verschinen in allem 464 cronnen iede zu 90 kh. geraitt.

34. Den 26 Aprillis 74 bezalt den Chraffterisch(en) so sy auf beuelch den 19 octoberis ad. 73 dem Brachierij Postmaister Inn Venedig erlegt haben 40 ∇ iede zu 96 kr. geraitt thuet vermög der vrkhundt 64 *fl.*

[Auf derselben Seite ein anderer Posten gleichen Inhalts 48 *fl.*]

Hofhaltung des Prinzen Wilhelm in Landshut. S. 39 und 39^a. 26 800 *fl.*

[42^a. Für Herzog Ferdinand 1664 *fl.* 5 *β.* 18 *℔* $\frac{1}{2}$.

44. Für Herzogin Maximiliana 420 *fl.* 3 *β.* 22 *℔.*]

Leibgeding. S. 60^a. [Quattember zahlbar.] Ludwig Daser gewester CaPellmaister ist bezalt 120 *fl.*

Anndre Zauner bezalt 100 *fl.*

Lienhart Bueler » 100 »

Sigmund Khrad » 150 »

S. 61. Hans Widmann 140 »

Quottember Besoldungen. Gelerte Herrn Räth. S. 98. Ludwig Müller Licentiat 250 *fl.*

Schreiber in den dreyen Canzleyen sambt denen Personen so in der Biblotec gebraucht werden. S. 100^a. [Diese Notiz finde ich hier zum ersten Mal.]

Ludwig Haberstockh bezalt die Quottember Vasten vnnd Pfünngsten 50 *fl.*

Cannzley Personen bey der fl. Hofcannzley. S. 101^a.
Georg Aichinger bezalt die Quott. Vasten für besoldung vnnd Cosst-
gellt 22½ fl. Mer Von dato an bis auf den 16 Martij thuet 34 tag
Cosstgellt bezalt Lests 4 fl. 32 kr. Vnnd dann die Quottember
Pfüngsten besoldung Lests 10 fl. thuet in allem 37 fl. — β. 7 ℔.

Cantorei-Personen. S. 105. Orlando de Lasso CaPellmaister
ist diß Jars zu den vier quottembern bezalt sein Solld 375 fl. vnnd
für ainen dienner 25 fl. in allem 400 fl.

Johann Fossa Vnnder CaPellmaister ist bezalt diß Jar sein sold
180 fl.

Mer bezallt Ime Fossa für die 12 Canntorey khnaben die Quot-
tember Reminiscere Pfüngsten vnnd Michaelj iede (dieweil Im das
Jar für ainen khnaben 33 fl. geben wurdt.) 99 fl. vnnd dann Wei-
nachten Quottember inbedennkhung das hinfüran auf ain khnaben
jährlich 40 fl. bezalt werden, 120 fl. in allem 417 fl.

Bassisten. Caspar Khumerer bezalt diß Jars 180 fl.

Gallus Rueff bezalt 180 fl.

105^a. Hanns Vischer bezalt zu den vier Quottembern diß Jars
175 fl.

Wolf Vischer bezalt diß Jars 180 fl.

Frannz Flory bezalt besoldung 182 fl. vnd von wegen der Schrei-
berey 30 fl. in allem 212 fl.

Octauianus Romano bezalt 300 fl.

Discantist Añthonio SPänier bezalt die Quottember Michaelis
vnnd weinächten iede 45 fl. thuet 90 fl.

Tenoristen. Jochann Freithof ist bezalt . . . 144 fl.

106. Johann Nanquet ist bezalt diß Jars . . . 144 »

Hanns Heinrich Niderlender bezalt . . . 144 »

Georg gattmaier bezalt . . . 144 »

Wolf Schönfletter ist bezalt . . . 144 »

Alltisten. CasPar Pichler ist bezalt . . . 180 »

Anthonj Gosswin bezalt . . . 180 »

106^a. Wilhelm Niclas ist bezalt diß Jars . . . 144 »

Arnold Gherardj ist bezalt die Quottember Pfüngsten 18 fl. mer
von den Quottember Pfüngsten bis auf den Sambstag nach Bartlmej
thuet 15 wochen 2 tag ain wochen 1 fl. 23 kr. an gelt 21 fl. 8 kr.
in allem lests 39 fl. — β. 28 ℔.

Pusauner. Vilenno Carnazano bezalt 180 fl.

Walthauser Carnazano bezalt von dem 3. September bis auf die
Quottember vor Michaelj thuet 13 tag ain tag 2 Pazn an gelt 5 fl.
12 kr. Mer die Quottember weihnachten 37 fl. 30 kr. in Allem
42 fl. 4 β. 27 ℔.

107. Francisco Guamy bezalt diß Jars	180 fl.
Sebastian dj Alberto ist bezalt	180 »
Francisco Mosst ist bezalt	180 »
Jacob Aldigerj bezalt die Quottember Vasten vnnd Pfüngsten	
iede 27 fl. mer die Quott. Michaelj vnnd Weihnachten Nachdem Ime	
sein Besoldung das Jar mit 36 fl. gePessert iede 36 fl. in allem 126 fl.	
Hercules Pusauner ist bezalt	108 fl.
Francisco Laudis » »	180 »
Niclas » » »	180 »
107 ^a . Johann » » » diß Jars	180 »
Marco » » »	180 »
Geiger. Babtista ist bezalt diß Jars	180 »
Hannival ist bezalt	180 »
Anthonj Moräry ist bezalt Vassten vnnd Pfüngsten	
zwo Quottember	135 »
Mathieas ist bezalt	150 »
Mer Ime sein Järlich gnaden gelt	30 »
108. Cerbanio geiger ist bezalt	150 »
Lucio ist bezalt	150 »
Christoff Pozis ist bezalt	150 »
Organisten. Juo de Vento ist bezalt	180 »
CasPar Sturmb Orglmacher » »	50 »
Calcant. Lienhart Cramer » »	18 »
108 ^a . CaPelln dienner » »	60 »
Summa 6726 fl. 2 β. 25 ℔.	
Cammerdiener Officier vnd dergleichen Personen.	
S. 109. Ihännj Lockhenburger ist bezalt 150 fl.	
Frauen Zimer so All fer Liferung zu Hof haben. S. 112.	
Margreth Wäckhingerin bezalt 61 fl.	
Trummetter. S. 120 ^a . Sigmundt Leyrer	92 fl.
Ludwig Mayr	50 »
Martten Khrauß	24 »
Wolfgang NeuPeckh	24 »
Niclas Pfözner	50 »
CasPar Jordan	50 »
121. Hanns Kholler ist bezalt die Quottember	
Reminiscere vnnd Pfüngsten iede 6 fl.	
thuet	12 »
Peter Häring bezalt für sold 50 fl. vnnd	
für dj Liferung 66 fl. thuet	110 »
Thoman Per ist bezalt	50 »
Jörg Paur » »	24 »

HofPaugger ist bezallt 24 *fl.*

Marx LemPerer Trumlschlager ist bezallt dj Quottember Reminiscere vnnnd Pfüngsten iede 1 *fl.* Lests thuet 2 *fl.*

121. Anndre Paumgerttner Pfeiffer ist bezalt 4 *fl.*

Werckleuth. S. 137. Hanns Khol Lauttenmacher ist bezalt die Quottember Weihnächten 5 *fl.*

Cantoreisachen. S. 150. Erstlichen den 8 Januarij dem Vilenno Carnazano ZünckhenPlaser aus gnaden vermig der zetyl 100 *fl.*

Den 15 Januarij bezalt Jochenn Freithof aus gnaden 30 *fl.*

Den 16 » dem Francisco Guamy » » bezalt 12 *fl.*

Disen Tag dem Anthonj gosswin aus gnaden bezallt 20 *fl.*

Mer disen tag dem Hainrich Frannzen Niderlennder bezalt ein Järlichs gnadengellt diß Jars Verfallen vermig ainer vrkhundt 36 *fl.*

Den 29 Januarij dem Francisco Venerolo wassisten als er widerumben anhaimbs geraist zur Zerung bezalt vermig ainer Vrkhundt 50 *fl.*

150^a. Nachdem mein gn. f. vnnndt Herr dem Johann Freithof Järlichen 19 *fl.* ewigen geltt welliche aus seinem Hauß verschriben sein bis auf widerrueffen zu bezalen genediglich verwilligt. Die sein also von disem Jar bezalt wie volgt. Ainer Melblerin 3 *fl.* mer auf das Gastei zu Schwäbing 5 *fl.* der Pechlerin auf Pfüngsten 1 *fl.* dem Gregor Stainmez auf Joanni 2 *fl.* mer ainem schuemacher auf Martinj 3 *fl.* vnnnd Conraden weiß auf Andrej 5 *fl.* in allem 19 *fl.*

Den 7 Martij Palsn Pollner Canntorey knaben bezalt zur Abuertigung Innhalt der vrkhundt 15 *fl.*

Mer am tag Palmarum bezalt Joan Babtista geiger aus gnaden 20 *fl.* vnnnd dem Sebastian dj Alberto 15 *fl.* in allem vermig der vrkhundt 35 *fl.*

Den 9^{ten} APPrillis Jacoben Aldigerj aus gnaden bezalt vermög der vrkhundt 20 *fl.*

Den 13 APPrillis dem Anthonj Morarij geiger aus gnaden 67½ vnnnd dann ain Quartal fürgeliehen thut 67½ *fl.* in allem vermög der vrkhundt 135 *fl.*

151. Den 18 APPrillis bezalt Siluester de Latter Canntorey khnaben abuerttigung 15 *fl.*

Ord. Dem Sebastian di Alberto mer dem Lucio Matthieas vnnnd Cerbonio geiger iedem 9 *fl.* haufzüns Georgj dis Jars verfallen thuet 36 *fl.*

Den 27 APPrillis denn Herrn Hanns Hanigraf Zu ainer zerung anhaimbs bezalt vermög der Signatur 20 *fl.*

Ord. Dem Johann Fossa vnnder CaPellmaister bezalt sein Järlich bewilligt gnadengellt so sich den ersten Junij diß Jars verfallen Innhalt der vrkhundt 36 *fl.*

Den 2 May dem Francisco de Most ZünckhenPlaser bezalt als er anhaimbs geraist aus gnaden 75 *fl.* dem Juo de Vento organisten ain allten Rest aus gnaden nachgelassen thuet 27½ *fl.* in Allem 102 *fl.* 3 *ß.* 13 *℔.*

Den 3 May dem Jochann Freithof aus gnaden bezalt vermig der vrkhundt 15 *fl.*

151^a. Den 12 May CafPar khumerer bezalt aus gnaden innhalt der Signatur 12 *fl.*

Den 25 Junij geörgn gattmair aus gnaden bezalt 15 *fl.*

Den tag dem Johann Nanquet » » » 12 »

» » » Francisco Guami » » » 10 »

» » » Anthonj Gosswin » » » 12 »

» » » Lucio Tertio » » » 15 »

Christoff Pozis aus gnaden bezalt 15 *fl.*

152. Den 27 Junij dem Anthonij geiger aus gnaden bezalt vermig der vrkhundt 12 *fl.*

Den 15^{ten} Julij dem Orlando de Lasso CaPellmeister zur Zerung Nachdem er in meins genedigen Fürsten vnnd Herrn geschefften verraisen muessen vermig der Zetl 50 *fl.*

Den 16 Julij bezalt dem Cerbanio geiger aus gnaden Innhalt der Vrkhundt 24 *fl.*

Den 17 dito dreien Canntoreij Khnaben Christoff Härttl, Mathieas Schwertfüren vnnd Michel Ennglstorffer iedem 15 *fl.* abuerttigung bezalt thuet vermig der Zetl 45 *fl.*

Disen tag dem Francisco de Luca aus gnaden bezalt als er anhaimbs geraist 18 *fl.*

Mer den tag dem Arnold Alltisten zu Pesserer Vnderhaltung die weil er monatlich nur 6 *fl.* hat bezelt vermig der Zetl 7 *fl.*

152^a. Den 28^{ten} August abermalen dem Arnold Allisten zu Abzalung seiner schulden 15 *fl.* vnnd dann zur abuerttigung 10 *fl.* in allem 27 *fl.*

Den 17 Septemberis dem Ernest Gotterlhouer vnnd georg Fuetter Cantorey khnaben bezallt abuerttigung yedem 15 *fl.* thuet 30 *fl.*

Den 24 SePtemberis bezalt Johaⁿ Fossa aus gnaden Innhalt der zetl 100 *fl.*

Den 27 SePtemberis bezalt gnaden gelt dem Jochenn Freithof 15 *fl.* Juo de Vento 24 *fl.* Anthonj Gosswin 20 *fl.* Hainrich Alltist 40 *fl.* Matheis geiger auf sein Raiß 25 *fl.* Sebastian Alberto 12 *fl.* Francisco Most 20 *fl.* vnnd Johann Babtista Moräry geiger 30 *fl.* in allem Innhalt beiligennder Vrkhundt 186 *fl.*

Den 29 dito dem Octauianus Romanus Bassisten bezalt fürlehen alls ehr gen Rhom geraist vermig der Vrkhundt 150 *fl.*

153. Den ersten Octoberis bezalt Jacoben Saluator so Frannz Venerolo sambt etliche frembden musicj bey Ime verzört haben thuet vermig der Zetl 76 fl. 1 β. 12 ℔.

Nota was sonnst den des Frannz Venerolo wassisten Abraitung betrifft ist hieuornen vnnder der Roberickhen der sond. fürst. gnaden fn. beuelchen zu fünden.

Den 19ⁿ Octoberis dem Franz Flori Bassisten aus gnaden 20 fl. dem Anthonj Neuen Singer so erst khumen bis man Ime die besoldung bestimbt 15 fl. bezalt thuet vermig der Zetl 35 fl.

Den 6ⁿ Nouemberis bezalt dem Johan Nanquete aus gnaden 12 fl.

Den 16 Nouemberis bezalt dem Sigmundt Aufkircher Hofkürschner vmb Arbeit für den Frannz Venerolo vermög der Zetl 45 fl. — β. 28 ℔.

153^a. Den 17^t Nouemberis bezalt Annthonj de Lacurt Tenorist für Zerung allhie beschehen 10 fl. vnd zur Abuerttigung 10 fl. thuet vermig der Zetl 20 fl.

Den 18 Nouemberis bezalt georgn gattmaier gnadengellt 12 fl. dem Francisco guamj auf sein Raiß in Italia 30 fl. thuet vermig der Zetl 42 fl.

Den 18 dito bezalt dem Francisco SPanier discantisten zu ainer zerung gen Venedig 12 ∇ vnnd zu erkhauffung aines Pferdts 30 fl. in allem vermig der Zetl 48 fl.

Den 2 Nouemberis bezalt Anndre Stuel schneider vmb Arbeit für den Francisco Venerolo Bassisten vermig der Zetl 7 fl. 5 β. 18 ℔.

Den 26 APPrillis Ad. 74 bezalt den khrafftterischen alhie 20 ∇, so sij den Herrn Fuggern etc. erlegt welliche dieselben dem Otten Inn Venedig von wegen Francisco Mosto den 14 Octoberis A. d. 73 erlegt haben, thuen 30 fl. 4 β. 20 ℔.

154. Summa 1755 fl. 2 β. 3 ℔.

Betzalt Cosstgellt dem fürstl. Hofgesündt. S. 165. Jhoan Quidebon Camerer . . auf drey Pferd 39 fl. [und] fl. 77 2 β. 24 ℔.

174^a. Thoman Per Trommetter. Von dem Neuen Jarstag bis auf den 16 APPrilis sein 106 tag in der Zeit ist er zu Fürstenfeld gewest. 3 tag zal noch 103 tag yeden 6 Pazen thuet 41 fl. 1 β. 12 ℔.

Von dem 16 APPrillis bis auf die Quotember weynachten sein 244 tag daran wierdt abgezogen so er bey der Allten Herzogin von Lottringen ist gewest 107 tag. Zal noch 137 tag yeden 6 Pazen thuet 54 fl. 5 β. 10 ℔.

Caspar Jordan Trommetter. Zalt Ime von der Quottember Vasten bis auf den 4 May 82 tag iedem 6 Pazen 32 fl. 5 β. 18 ℔.

Von dem 4 May bis auf die Quottember vor Michaelis sein

135 tag dagegen wierdt abgezogen so er vberlanndt ist gesPeist worden 64 tag zal noch 74 tag an gelt 28 fl. 2 β. 24 S.

Von der Quottember Michaelis bis auf die Quottember vor Weihnächten sein 91 tag in der Zeit ist er an der Schweinhaz gewest 19½ tag zal noch 71½ tag an gelt 28 fl. 4 β. 6 S.

180. Trometter so nit beritten sein. 197. Jhännj Lockhenburger. ain diener 20 fl. 4 β. 20 S. [und] 9 fl. 6 β. 10 S.

Abfertigung und Gnadengelt. S. 249^a. Mer ainem Sänger Johannes Köhler so vmb Dienst angehalten Abuerttigung 2 fl.

Nachdem Ruedolffen Erber Trumetter A. d. 71 annderhalb Schöffel khorn von fd. Cassen alhie fürgeliehen worden vnnd zu 12 fl. angeschlagen dieweil Ime aber solliches Traid dies 73 Jars aus gnaden Nachgelassen sez Ich bemelte 12 fl. hiemit für aufgab 12 fl.

251^a. Dem Hanns khol Lauttenmacher aus gnaden bezahlt 2 fl.

253^a. Ludwig haberstockh verraitt mir Zallmaister so er vermög fr. beiligeñden beuelchs dem Herrn Georgen würffl in Wien erlegt 100 fl.

254. CalPar Jordan Trometter bezahlt aus gn. 15 fl.

254^a. Hannsen kholler Trumettters nachgelassner wittib bezahlt für das Panner altem Prauch nach 13 fl.

256. Den 14 Augustj bezahlt Ludwigen Mair Trometter aus gnaden 25 fl.

257. Der Jacobe Niderlenderin aus gnaden zu ainer Zerung in die gastein 10 fl.

257^a. Den 22 Sept. bezahlt Hannsen khollers gewestem Tromettters seligen nachgelassener wittib aus gnaden 4 fl.

Narcissus Zännekhhl so in der Cantorey allhie gewest aus gnaden zu ainer Zerung nach Franckhreich bezahlt 10 fl.

259^a. Dem Hans khol Lauttenmacher bezahlt aus gnaden 12 fl.

260. 22. Nou. Ainem Luttenisten Cesarn Cremone genant Abuerttigung bezahlt 30 fl.

260^a. Den 22. dito (Nov.) bezahlt Hainrichen Colman Alltisten zur Abuerttigung 2 fl.

19. Dez. bezahlt dem Rudolf Erber Trometter aus gnaden 10 fl.

Verehrungen. [für ein „gundeln“ in Starnberg 6 fl. 5 β. 18 S. Ein Trinkgeschirr dem Khais. Oratorj in Venedig 230 fl. 4 β. 11 S.]

S. 264. Nachdem zu FridtPerg ainer mit Namen Jacob Kherl meinem gn. fürs. vnnd Herrn etc. etliche gesang dediciert, bezahlt vererung Innhalt der Zettl 20 fl.

265. Den 14 dito (April) bezallt Sigmundten Leirer vnd Ludwigen Mairs Tromettters Töchtern welliche in das Closter zu geisenueld khomen ieder 12 fl. vererung 24 fl.

265^a. Des Franz Flory Sohn wellicher meinem gn. F. vñd Herrn etliche gesang dediciert, vermig der Zetl vererung bezalt 12 *fl*.

266. Den 11 July auf beuelch Herrn Hans Jacoben Fuggers dreien florentinischen Eseltreibern 30 *fl*. vñnd dem so die Springer gen Landtshuet gefiert 3 *fl*. thuet zusammen 33 *fl*.

268. Den 16 dito (September) bezallt CaſPar Khumerers weib V(er)erung in dj KhündPeth vermög der Zetl 10 *fl*.

Zerungen. S. 279. Mer bezalt Ludwigen Haberstockh So er an d. Röm. Khay. Maj. Houve von dem 2^{ten} octoberis A^o 72 bis auf den 11 Februarij A^o 73 allenthalben verzert vñnd aufgöben hat thuet 218 *fl*. 3 *ß*. 18 *ſ*. $\frac{1}{2}$.

281^a. Den 4. SePtember dem Quidobon Zerung zu der Herzogin von Lottringen auf beuelch Herrn Fuggers 34 *fl*. 3 *ß*. 4 *ſ*. $\frac{1}{2}$.

285^a. Ludw. Mair Trometter Zerung gen Nürnberg 16 *fl*.

Opfergellt vñnd New Jar. S. 301. Den Hof Tromettern vñnd Paugger New Jar 15 *fl*. — Den Turmern vñd StattPfeiffern alhie New Jar 6 *fl*. — Den Cañtorey Personen OPPfergellt 50 *fl*.

Aintzige Aufgöben. S. 308. Dem Frannz Flory wassisten von wegen des Richarten seligen Sohn wellichen er bey Ime in der Cosst hat vñnd sich den 9 APPrilis verfallen 16 *fl*.

309^a. Christoffen Kholer Pusaunenmacher vmb Arbait 3 *ß*. 15 *ſ*.

310^a. Mer Ime (Kasper Ritter, Puechfierer) vmb Puecher für dj Cantorey khnaben 4 *fl*. 3 *ß*. 8 *ſ*.

311. Dem Kholer von etlichen Pusaunen zu Pessern 1 *fl*. 4 *ß*. *ſ*.

312. Dem Francisco Laudis vmb Mascare vñnd annderes 15 *fl*. 5 *ß*. 18 *ſ*.

313. Dem CaſPer Ritter PuechPünder vmb Arbait Inn die Cantorej vñnd Zollstuben 9 *fl*. 2 *ß*. 24 *ſ*.

313^a. Beden Cantorn in beeden Pfaren alhie zum tag Lucie iedem 2 *fl*. thuet 4 *fl*.

1574.

An Aufgelichnem gelt vñd Schulden eingebracht. S. 14. Dem Lucio Geiger sein A^o 71 fürgelichen worden 50 *fl*. wie dann solche in meiner Rechnung für aufgab eingebracht worden, dieweil er mir dann vermelte 50 *fl*. widerumben bezalt, Setz Ichs hiemit für Einnemen 50 *fl*.

14^a. Dem Francisco de Luca sein A^o 70 fürgelich(en) worden 50 *fl*. davon hat er mir bezalt wie in meiner Rechnung A^o 73 zu sech(en) 21 *fl*. vñd in disem 74 Jar 15 *fl*.

Johann Freithof Tenoristen ist A^o 71 fürgelichen worden 72 fl. daran hat er mir A^o 73 zalt 18 fl. vnnd diß 74 Jar 24 fl.

Einnemen an den bewilligten 3000 fl. Cantorey gellts. S. 16. [In diesem Jahre wurde sehr müßig gezalt: „die Prälaten Rentambts München an den angelegten 1516 fl. 761 fl.“ „Aus den Rentambten Lanfhuet, Straubing vnd Burckhausen hab ich nicht empfangen, hat auch CasPar Part (wie den diessener Ausstand) zu verantworten.“ An kleineren Ausständen der Klöster etc. 755 fl.]

Einnemen an aufgebrachtem gellt hundert gulden mit fünf gulden jerlichen ZuuerZinsen. S. 17^a. Empfangen von Joan Babtista Morarj geig(er) vnnd seiner Hausfraw Zinszeit Johannis Babtista 1000 fl.

Allerlay gemaine Einnam. S. 20^a. Nachdem der Orlando de Lassus Capellmaister auf m. gn. f. vnd h. Beuelch In Italien ver- raist ist mir durch die H. Fugger auf solche Raiß 400 ▽ erlegt worden. Daran sein Ime vberbliben 224 ▽ die hat er dem H. Chamer Presidenten vberantwort die gedachter H. Chamerpresident mir den 10. May A^o 74 vberschickht haben, thuen 343 fl. 3 β. 8 ℔.

Dem Ludwig Haberstockh hat man auf sein Hochzeit ain Trinkh- geschirr verert Daran hat m. allter g. f. v. H. für Irer gn(aden) ge- burnus den 17 Nouember A^o etc. 74 erlegen lassen.

Aus besonderem Beuelch des Fürsten. S. 24. Bezalt Jheronimen Khrassers seligen Erben vnd Mituerwanten so sy dem Brachieren Postmaister zu Venedig den 24 Febr. A^o 74 erleget haben 225 Cronen zu 96 kr. thuet 360 fl.

Mer zalt Inen, so sy dem Brachierj den 11. Februarij A^o 74 In Venedig erleget haben 20 ▽ zu 96 kr. 32 fl.

Mer zalt inen so sich dem Brachierj den 14. Apprilis In Venedig erleget haben 23 ▽ zu 96 kr. thuen 36 fl. 45 kr. vnnd dem Khay. Oratorj daselbs 29 fl. 3 kr. thun bede Posten 65 fl. 5 β. 25 ℔ ½.

26. Den 12. Octob. dem H. Chamerpresidenten vberantwort 250 Cronen dauon haben seine gn. den Strigio vnnd seinen Bitge- sellen verehrt vnd abgeuerttigt thun 383 fl. 2 β. 10 ℔.

Bezalt den 20. Octob. den Herrn Marx vnnd Hanns Fugger so sy von Ir f. gn. wegen In Italien aufgeben lassen, als geliehen vnnd verehrt gelt, den 17. Martij A^o etc. 74 dem Octauiano dj Albertj Innhalt Bekhantnus in Rom erlegt 150 Cronen dem Johann Vinetj 40 ▽ Walthausern Donato 20 ▽ dem doktor Santj Medico 40 ▽ dem Joseph Guamj Organisten 25 ▽ den 1 May dem Orlando de Lasso in Rhom erleget 400 ▽ den 3 dito dem Johann Paulo Casteliano in Rhom er- leget 100 ▽ disen tag dem Daud Otten von Venedig verehrung 200 ▽

den letsten Septemb. doktor Johann Albrecht In Venedig erleget 30 ▽
In allem 1005 Cronen yede zu 96 kr. thun 1608 *fl.*

S. 28^a. . . . Herzog Wilhelmen in Bayrn ist bezallt . . .
25 000 *fl.*

Mein gn. f. vnd H. hat seiner f. gn. geliebtem Sone Herzog
Wilhelm etc. . . . auch gn. f. vnd H. zu haltung etlicher Cantorej
Personen gnediglichen vnnd Jerlichen Zubezalen verwilliget 600 *fl.*
die hab ich seinen f. gnaden den 17 Julij A^o etc. 74 nach Landtshuet
geschickht 600 *fl.*

Summa 25 600 *fl.*

Leibgeding so diß 74 Jar ab der F. Chamer bezalt sein
worden. S. 34. Sebastianj. Hannsen Vischer Bassisten zalt 60 *fl.*

Leibgeding u. Gnadenbesoldungen. S. 35. Ruedolff Erber
alter Trommetter zalt zu den vier Quottembern 68 *fl.*

36. Leonnhart Pueler Zalt die Quottember Vassten 25 *fl.*

Anndreen Zauner zalt drey Quottember 75 *fl.*

37^a. Sigmund Khrad zalt drey Quottember yede 37½ *fl.*

Hans Widman Zinnkhenplaser zalt vier Quottember 140 *fl.*

Ludwig Daser zalt drey Quottember yede 30 *fl.* 90 *fl.*

Besoldungen. Gelerte Herrn Ræth. 50^a. Ludwig Müller
Licentiat zalt vier Quottember 250 *fl.*

54. Hofprediger vnnd Hof Caplan. H. Hanagraf bezalt drey
Quottember yede 37½ *fl.* . . . 112 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Mer zalt Ime wegen der Capelln Khnaben drey Quottember als
Lerngelt yede 12½ *fl.* 37 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Cantorey-Personen. S. 54^a. Orlando de Lassus Capellen-
maister bezalt drey Quottember yede 100 *fl.* 300 *fl.*

Johann Fossa vndter Capellmaister bezalt sein Jars besoldung zu
vier Quottember 180 *fl.*

Mer Ime Fossa bezalt für 12 Capellnkhnaben drey Quottember
für ieden ain Quottember 10 *fl.* thuet 120 *fl.* zusamb 360 *fl.*

Bassisten. CasPar Khumer zalt vier Quottember 180 *fl.*

Gallus Rueff zalt drey Quottember yede 45 *fl.* vnnd in abschlag
der Quottember Weyhnachten 16 *fl.* thuet 151 *fl.*

Hanns Vischer zalt drey Quottember yede 43 *fl.* 45 kr. thuet
131 *fl.* 1 *ß.* 22 *℔.* ½.

55. Wolf Vischer zalt drey Quottember yede 45 *fl.* thuet 135 *fl.*

Frannz Flory zalt drey Quottember yede 53 *fl.* thuet 159 *fl.*

Octavianus Romanus bezalt zu den vier Quottembern 300 *fl.*

Tenoristen. Jochann Freithof zalt vier Quottember yede 36 *fl.*
144 *fl.*

Joan Nanqueto zalt drey Quottember yede 36 *fl.* vnnd in abschlag der Quottember Weinnachten 6 *fl.* thuet 114 *fl.*

Hainrich Frannz zalt drei Quottember yede 36 *fl.* 108 *fl.*

Georg Gattmaier zalt vier Quottember 144 *fl.*

55^a. Wolf Schönfelder zalt drey Quottember yede 36 *fl.* 108 *fl.*

Carl von Rhom zalt Quottember Michaelis 36 *fl.* vnnd in abschlag der Quottember weinachten 18 *fl.* thuet 54 *fl.*

Altisten. Caspar Pichler zalt drey Quottember yede 45 *fl.* thuet 135 *fl.*

Anthonj Gosswin zalt drey Quottember yede 45 *fl.* thuet 135 *fl.*

Wilhelm Niclas zalt drey Quottember yede 36 » » 108 »

Instrumentisten. Vilen Cornazano zalt drey Quottember yede 45 *fl.* 135 *fl.*

Balthauser Cornazano zalt drey Quottember yede 37½ *fl.* 112 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

56. Francisco Guamj zalt drey Quottember yede 45 *fl.* vnd in abschlag der Quottember weynacht 12 *fl.* thuet 147 *fl.*

Sebastian dj Alberto zalt Quottember Vasten vnnd Pfingsten yede 45 *fl.* vnnd als er anheimbs erlaubnus bekhomen zalt von der Quottember Pfingsten bis auf den 11. Augustj pro Rato 35 *fl.* 4 kr. 125 *fl.* — *ß.* 23 *℔.*

Francisco Mosto zalt drey Quottember yede 45 *fl.* 135 *fl.*

Jacob Alldigerj zalt drey Quottember yede 36 *fl.* vnnd in abschlag der Quottember Weihnechten 6 *fl.* 114 *fl.*

Hercules zalt Quottember Vassten vnd Pfingsten yede 27 *fl.* Mer die Quottember Michaelis als Ime die besoldung gebessert worden 36 *fl.* vnd in abschlag der Quottember weynächten 15 *fl.* thuet alles 105 *fl.*

Francisco de Laudis vnnd seinen dreyen Brued(ern) mit Namen Niclas, Johann vnd Marcus zalt yedem drei Quottember zu 45 *fl.* thuet 540 *fl.*

Justquin Luttenist zalt 3 Quottember yede 45 *fl.* 135 *fl.*

56^a. Geiger. Babtista zalt drei Quottember yede 45 *fl.* 135 *fl.*

Hanival zalt drey Quottember yede 45 *fl.* 135 *fl.*

Anthonj Morarj zalt den 11. Decemb. A^o etc. 74 ain Quottember Sold 67 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Mathias zalt drey Quottember yede 37½ *fl.* Mer 30 *fl.* Jerliches gnadengelt, so sich den 3. Octob. verfallen haben 142 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Cerbanio zalt drey Quottember yede 37½ *fl.* 112 » 3 » 15 »

Lucius zalt drey Quottember yede 37½ *fl.* vnd in abschlag der Quottember Weynachten 15 *fl.* thuet 127 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Christoff Pozis zalt drey Quottember yede 37½ *fl.* 112 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

57. Organisten. Juo de Vento zalt drey Quottember yede 45 *fl.* vñd in abschlag der Quottember Weinachten 25 *fl.* thuet 160 *fl.*

Joseph de Luca zalt Quottember Pfingsten vnnd Michaelis yede 45 *fl.* 90 *fl.*

CafPar Sturmb Orglmacher zalt drey Quottember 37 *fl.* 3 *β.* 15 *ℒ.*

Leonnhart Cramer Callcant zalt vier Quottember 18 *fl.*

Gallus Capelln Diener zalt Quottember Vassten vnnd Pfüngsten yede 15 *fl.* lests thuet 30 *fl.*

An seiner Stat Hanns Chramer zalt die Quottember Michaelis 5 *fl.*

Summa 5667 *fl.* 6 *β.*

Camerdiener, Officier vnnd dergleichen Personen. S. 57^a. Jhanj Lockhenburger zalt drei Quottember yede 37½ *fl.* thuet 112 *fl.* 3 *β.* 15 *ℒ.*

Hofweschin so mit gespeist werden, auch khain Cosstgelt haben. S. 61. Catherina Lechnerin zalt drey Quottember yede 11½ *fl.*

Trumetter. S. 65. Sigmunden Leurere 101 *fl.*

Martin Krauß 37 »

Wolf Neupeckh 18 »

Niclas Pfözner 50 »

CafPar Jordan 50 »

Peter Häring 110 *fl.* Dar Inn ist das Costgelt auch begriffen.

Thoman Per 25 *fl.*

65^a. Georg Paur 24 »

Hofpaugger zalt drey Quottember 18 »

Paumgartner Pfeiffer zalt drey Quottember 3 »

Werckhleut. S. 73. Hanns Khol Lauttenmacher zalt drey Quottember 15 *fl.*

Adam Perg Puechtruckher zalt Quottember Vasten vnnd Pfingsten 20 *fl.*

Laggeiien. S. 74^a. Anndre Schnell 16 *fl.*

Canntorey-Aufgaben. S. 83. Den 19. January A^o etc. 74 bezalt dem Orlanndo Capellmaister, von wegen vnnderhaltung aines khnaben von Weingarten 50 *fl.* Mer den 30 Octob. abermalen 50 *fl.* thuet 100 *fl.*

Disen tag dem Anthonj Gosswin gnadengelt 50 *fl.* dem Wolt Schönfleder 50 *fl.* Wilhelmen Niclas 25 *fl.* Hainrich de Plau, derwegen er sich vier Jar lanng verschriben 150 *fl.* Jacoben Aldigerj 15 *fl.* Juo de Vento 50 *fl.* Dem Lutio Geiger von wegen des SPaniers Haufzins 17 *fl.* In allem 357 *fl.*

Den 20. Januarj dem CafPar Khumer Bassist aus gn. 12 *fl.*

Den 25. Januarij dem Jochann Freithof bezalt seine schulden aus gn. 217 *fl.* — *ß.* 3 *ſ.*

Den 26. Januarij dem Francisco Mosto aus gn. 37½ *fl.* vnd dem Sturmb Orgelmacher vmb ain neus werckh 550 *fl.* thuet 587 *fl.* 3 *ß.* 15 *ſ.*

Den 19. Febr. dem Vilenö Zinckhenplaser vnd den dreyen Brüedern zur Zerung gehn Fridperg 5 *fl.*

83^a. Den 4. Martij zalt dem Fossa vndter Capellmaister von wegen aines Jungen, so er bey Ime ausser der Ordinarij Cantorej Khnaben zwo Quottember In der Cosst gehabt 20 *fl.*

Ordinarij. Bezalt dem Jocham Freithof die 19 *fl.* welche Jerlichen als ain ewiger gelt aus seinem Hauß verschriben sindt 19 *fl.*

Den 16. Martij zalt dem Frantz Venerolo Bassist, welcher ainen welschen Medicum vnd etliche Instrumentisten heraus aus Italia gebracht auf gewendt vnkhosten 316 *fl.* 45 kr. vnnd zerung allhie 85 *fl.* 49 kr. thuet zusamb 402 *fl.* 3 *ß.* 29 *ſ.*

Den 18. Martij dem H. Hanns Hanagraf Hofcaplan für vergangen vnnd khonfftigen HaußZins als lang er die Cantorej khnaben lerndt 60 *fl.*

Den 26. Martij bezalt dem Gallus Rueff Bassisten aus gnaden 150 *fl.*

Den 16. Apprilis Wilhalmen Preuost aus gn. 12 *fl.*

84. Ordinarij. Bezalt dem Sebastian dj Albertj, Lucio, Zerbonio vnnd Matthias Geiger Haußzüns Georgj verfallen yedem 9 *fl.* thuet 36 *fl.*

Den 26. Apprilis dem Christoffen Pozis vnnd Mathiasen Geiger aus gn. 44 *fl.*

Den 29. Apprilis bezalt dem Georgius Porman Cantorej Khnaben abferttigung 15 *fl.*

Den 11. May dem Orlando bezalt 12 *fl.* Mer zu vnderhaltung dreyer frembder Singer Khnaben, von Ir f. gn. khomen 45 *fl.* 57 *fl.*

Den 14. May dem Johann Fossa aus gn. 36 *fl.*

Disen tag dem Frantz Florj Bassist aus gn. 100 *fl.*

Den 3. Junij dem CasPar Khumer Bassisten aus gn. 12 *fl.*

Den 9. Junij dem Jacob Aldigerj aus gn. 60 *fl.* vnd dem Johann Fossa zu ainer Zupueß 100 *fl.* thuet 160 *fl.*

84^a. Den 14. Junij bezalt dem Orlando Capellmaister zu abuerttigung zwayer Singer, so er mit Ime aus Italia gebracht 90 *fl.* Mer so er für sij bezalt 15 *fl.* vnnd dann für ainen Tenoristen ain halbe Quottember besoldung 18 *fl.* In allem 123 *fl.*

Den 24. Junij dem Johann Fossa sein Järliches gnadengellt den 1. Junij verfallen 36 *fl.*

Den 3. Julij bezalt dem dauid Otter von wegen Francisco de Luca 32 *fl.*

Den 6. Julij dem Francisco de Mosto aus gn. 30 *fl.* vnnd dem Anthonj Gosswin aus gn. 20 *fl.* 50 *fl.*

Bezalt dem Justquin Luttenisten für Zerung 25 ∇ zu 1½ *fl.* 37 *fl.* 3 *ß.* 15 *ſ.*

Den 13. Julij dem Lutio Geiger aus gn. 20 *fl.*

Den 29. Julij dem Zerbonius Geiger aus gn. 30 *fl.*

Den 29. Julij zalt dem Hainrichen de Plau gnadengelt 15 *fl.* vnd dem Mathias Geiger auch 15 *fl.* 30 *fl.*

Ordinarj. Bezalt dem Fossa Vnder Capellmaister von wegen aines khnaben so er vber die Ordinarj Cantorej khnaben hat 10 *fl.*

Den 11. Augustj dem Sebastian dj Alberto zur Zerung anhaimbs 18 *fl.*

Den 18. Augustj dem Carnazano vmb allerlay so er von wegen der Instrument aufgeben hat 11 *fl.* 3 *ß.* 25 *ſ.*

Den letsten Octob. bezalt dem Anthonj Morarj Geiger 50 gold Cronen thuen 76 *fl.* 4 *ß.* 20 *ſ.*

Den 16. Nouemb. dem Carl Tenoristen zalt aus gn. 18 *fl.*

Den 21. dito dem Francisco Guamj aus gn. 18 *fl.* vnnd dem Anthonj Morarj Geiger 45 *fl.* thuet 63 *fl.*

85^a. Den 3. Decemb. zalt dem CafPar Khumer Bassisten aus gn. 150 *fl.*

Den 14. Decemb. den vier Brüedern [de Laudis] als Instrumentisten aus gn. 150 *fl.*

Summa 3257 *fl.* 3 *ß.* 21 *ſ.*

Bezalt Costgelt dem Fr. Hofgesindt. S. 99^a. Quidebon Camerer Bezalt Ime zu den vier Quott. ohne abzug 500 *fl.*

Abuerttigung vnnd gnadengelt. S. 180. CafParn Scharb Orgeniß bey dem Heiligen geist allhie aus gn. 2 *fl.*

190. Bezalt S. Leurer Trommetter aus gn. 40 *fl.*

Bezalt M. Khrauß Trommetter aus gn. 20 *fl.*

193. Bezalt den 4 Martij dem Sturmb Orglmacher aus gn. 32 *fl.*

193^a. Bezalt Christof Mair Trommetter aus gn. 8 *fl.*

5. Martij Wastian de Alberto schwestern aus gnaden zu ainer Heurat steuer 25 *fl.*

Zacherian Lindner Trommetter Jung aus gn. 10 *fl.*

197^a. Bezalt den 14 Junij Christoffen Nusser Bassisten aus gn. 8 *fl.*

Bezalt dem CafPar Lechner Thruhenknecht 20 *fl.*

199. Bezalt dem Peter Häring Trom. aus gn. 20 *fl.*

Bezalt den 20 Sept. CafParn Jordan Trom. a. gn. 6 *fl.*

200. Bezalt den 20 Sept. 74 dem Frannz Florj 100 *fl.* vñd Anthonj Geufwein 75 *fl.*

201. Bezalt 29. Oct. dem CafPar Jordan Trom. 10 *fl.*

203^a. Den 3. Nov. dem Ruedl Trom. 4 *fl.*

205^a. Den 13. Dez. dem CafPar Jordan Trom. 12 *fl.*

Vererungen. S. 206. Dem Licentiat Müller auf s. Gn. Beuelch so er weiter ainem verehrt 10 *fl.*

206^a. Den 29. Martij des Hanns Vischers weib in die khindt-pett 16 *fl.*

209. Den 15. April dem D. Johann a Via verehrung 100 *fl.*

Auflosung. S. 218. Den 15. App. den Valpichler für ain Lautenisten 20 *fl.* 2 *ß.* 24 *℔.*

Zerungen. S. 226. Den 1. Apprilis dem Sturmb Orgelmacher gehn Isaregkh 7 *fl.* 6 *ß.* 5 *℔.* $\frac{1}{2}$.

232. Dem Orlando Capelmaister Zalt Zerung gehn Neuburg den 6. September 9 *fl.* 5 *ß.* 14 *℔.* $\frac{1}{2}$.

Opffergellt vnnd NeuJar. S. 243. Den Trumettern vnnd HofPaugger sambt den Jungen Opffergelt 14 *fl.*

Aintzige Ausgaben. S. 248^a. Dem Fr. Florj Bassisten wegen des Richarten Son . . .

252^a. Den 2. August etlichen Handtwerchsleuth vmb arbeit zu den Instrumenten 45 *fl.* 1 *ß.* 26 *℔.*

257^a. Den 15. Nov. dem Pirmenter vmb ein Poden in die Hofpauggen 2 *fl.* 1 *ß.* 26 *℔.*

260^a. Den 19. Dez. dem Franz Florj Bassisten von wegen des Richarten Son 13 *fl.* 5 *ß.* 2 *℔.*

1573/74 Nachtrag. Gestellt in einem selbständigen Bande vom
fürstl. Zahlmeister Caspar Parts.

Einnam des Cantorey Gellts Rentambts München. S. 36. Thuet die anlag In ermeltem Renntambt *fl.* 1516.

Daran voriger Zalmaister empfangen *fl.* 761.

So empfieng Ich Jetziger Zalmaister wie folgt . . . *fl.* 328. [427 *fl.* aus Ebersberg, Ätl, Beiharting, Schäftlarn, Polling, Bernried, Geisenfeld, Scheyern, Mönchsmünster, Andechs und Neustift bleiben ausständig.]

Cantoreygellet Burgkhausen. 37. Thuet die anlag *fl.* 445. Daran empfangen von Herrn Brobst zu Ranfhofen *fl.* 383. [Aufstandt Reichersberg *fl.* 62.]

Cantorey Gellt Lannndshuet. Thuet die anlag *fl.* 548. Daran emPfanngen vom Renntmaister zu Landshuet Alls verordnetem einbringer solches Cantorey gellts *fl.* 522. Aufstanndt Closter Viechtach *fl.* 26. Seind Ime bis auf wiederrueffen nachgelassen.

37^a. Cantorej Gellt Straubingen. Thuet die Bewilligt anlag *fl.* 491. EmPfanngen von Herrn Prelaten Zu Nidernaltach . . . *fl.* 429. Aufstand Prifening *fl.* 62.

Einnemen An Aufsteñdigem Cantorej gellt. S. 38. EmPfanngen vom Closter Diessen sein Aufstenndig Cantorejgelt Anno 73 *fl.* 62 . . . Sanct Manng *fl.* 16 . . Closter Roth . . *fl.* 150.

Betzalte Quottember Besöldungen. S. 55. Francisco Flory Bassist bezalt die Quottember weynächten Anno 74 *fl.* 58.

55^a. Gallus Rueff ist bezalt Zu völliger bezalung der Quottember weihnächten Anno 74 . . . *fl.* 29.

Francisco Mosst ZünckhenPlaser bezallt die Quottember Weihnachten Anno 74 . . . *fl.* 45.

Wolf NeuPeckh Trumetter [dito] *fl.* 6.

56. Johann Fossa vnnderCaPellmaister bezalt auf die Canntorej Khnaben die Quottember weihnachten A. 74. *fl.* 120.

Hans Khol Lauttenmacher [dito] *fl.* 5.

56^a. Anndre Paumgarttner Pfeuffer [dito] *fl.* 1.

58. Ime Hannagraf bezalt wegen aines Extraordinariy Cantorey Khnaben [dito] *fl.* 12 *β.* 3 *℥.* 15.

59. Orlanndo de Lasso CaPellmaister bezalt die Quottember weinachten Anno 74 . . *fl.* 100.

Hanns Vischer Bassist [dito] *fl.* 43 *β.* 5 *℥.* 7 hr. 1.

Wolf Vischer Bassist » *fl.* 45.

Johann Nanquete Tenorist [dito] *fl.* 30.

59^a. Hainrich Frannz Tenoristen [dito] *fl.* 36.

Wolf Schenfleder Tenoristen [dito] *fl.* 36.

CaPPar Pichler Alltist [dito] *fl.* 45.

Annthonj gosswin Alltist [dito] *fl.* 45.

Wilhalmen Niclas [dito] *fl.* 36.

Vilenno Cornazano Pusauner [dito] *fl.* 45.

60. Walthauser Cornazano » *fl.* 37 *β.* 3 *℥.* 15.

Francisco Guämy Pusauner *fl.* 33.

Sebastian dj Alberto Pusauner Michaelj vnnd Weinachten *fl.* 55.

Jacob Aldigierj Pusauner Weih. *fl.* 30.

Hercules [dito] *fl.* 21.

Franciscus Laudis [dito] *fl.* 45.

60^a. Johann Laudis » » 45.

Niclas Laudis » » 45.

- Marco Laudis [dito] *fl.* 45.
 Babtista geiger » » 45.
 Haniwal » » 45.
 Mathieas » » 37 *β.* 3 *℔.* 15.
 61. Zerbano geiger [dito] *fl.* 37 *β.* 3 *℔.* 15.
 Christoff Pozis geiger » » 45.
 Jusquin Luttenist » » 45.
 Juo de Vennto Organist » » 20.
 JosePh de Luca » » 45.
 Jhänny Lockhenburger » » 37 *β.* 3 *℔.* 15.
 61^a. CalPar Sturmb Orgelmacher [dito] *fl.* 12 *β.* 3 *℔.* 15.
 62. Margreth wäckhingerin [dito] *fl.* 15 *β.* 1 *℔.* 22 hr. 1.
 65. Dem HofPaugger » » 6.
 67^a. Lucio geiger » » 22 *β.* 3 *℔.* 15.
 Thoman Per Trometter » » 25.
 68. Dem Johann A Fossa bezalt auf Ainen Extraordinary Cantorej Khnaben die Quottember Michaelj vnnd Weinächten thut *fl.* 20.
 Leibgeding . . zw Quottember bezallt. S. 72. Erstlichen bezalt Ludwigen Taser . . v(er)mög der Quittung *fl.* 30.
 Mer . . Leonharten Bueler . . *fl.* 75.
 72^a. Anndre Zauner gewester CaPellmaister bezalt . . . *fl.* 25.
 Bezallte Cossgelt. S. 82^a. HofPaugger . . *fl.* 15.
 83^a. Thoman Per Trometter . . . *fl.* 29 *β.* 1 *℔.* 12.
 84^a. Wolfgang Neupöckh Trumetter . . . *fl.* 8 *β.* 1 *℔.* 12.
 Jhänny Lockhenburgers Pueben bezallt die Quottember Weynachten . . . *fl.* 8 *β.* 4 *℔.* 20.
 92^a. Anthonj Moräry geigers Diener . . . *fl.* 6 *β.* 1 *℔.* 22 hr. 1.
 Allerlay Ausgaben. S. 98. Den 10. Februarij bezalt dem Johann A Fossa vnndter CaPellmaister Zerung gen FridPerg vermig der Zetl *fl.* 20 *β.* 2 *℔.* 17.
 101. Den 18. Martij bezalt Hainrich Frannzen Sünger sein Jerlichs gnadengelt so sich weihnachten A^o 74 verfallen *fl.* 36.

1575.

Allt eingebracht Schulden. S. 110^a. Item von Joachimen Freithof Sängern diß Jars an seiner alten Schuld eingebracht 24 *fl.*

S. 117^a. Summa aller Einnam des Cantorey gellts der vier Rentambt *fl.* 2541.

Einnemmen an aufgebrachtem Gelt mit fünff perCennto Zu uerzünsen. S. 119. Mer von Margrethen Wäggingerin emPfanngen so Ir Jerlich mit funff PerCennto verzünst worden auf Georgi *fl.* 1100.

121. Item emPfanngen von Orlanndo de Lasso fürstlichen Capellmaister so sich Jerlichen Jacobi verfelt *fl.* 1800.

Von wegen Herzog Ferdinanndt. S. 149^a. Mer bezalt aus Frl. gn. beuelch dem Ifo Organisten 8 *fl.*

152. Meinem genedigen F. u. H. Herzogen Ferdinanden durch den Hannsen Geuswin auf die quott. Michaelis bezalt *fl.* 50.

Abermalen Irn F. Gn. durch den Geußwein auf quottember Michaelj bezalt *fl.* 50.

Verzünsungen aus der fürstl. Kammer. S. 173. Item bezalt Johann Babtista Morarij so sich Corporis Christj verfallen *fl.* 50.

174. Sigmund Leirer . . . so sich Michaelis verfallen *fl.* 20.

Leibgeding. S. 180. Sebastiani. Hannsen Vischer Bassisten ain gnadengellt bezalt *fl.* 60.

180^a. Pfüngsten. Jacob Niderlennders gelassner wittib Ir Leibgedüng bezalt *fl.* 20.

Zu Quottember. S. 184. Ruedolf Erber Allter Trommetter hat Jerlichen *fl.* 68.

Mer Ime 20 *fl.*

186. Anndre Zauner hat Jerlichen *fl.* 100.

Sigmundt Krad gewester PrecePtor in der Canntorey hat Jerlichen *fl.* 150.

Hanns Widmann Zünggenplaser hat Jerlichen *fl.* 140.

186^a. Ludwig Daser gewester CaPellmaister hat Jerlichen *fl.* 120.

Canntorey Aufgaben. S. 231. Den 21 Martj zalt dem Jocham Freithof ainen Hauszünß Georgj verfallen *fl.* 19.

Den 18. Martij dem Lucio geiger bezalt ainen Hauszünß Georgj verfallen *fl.* 9.

Den 26. Aprilis zalt dem KafPar Kumer ainen Hauszünß Georgj verfallen *fl.* 16.

Den 27. Aprilis bezalt dem Orlando de Lasso Capellmaister für ein khnaben so er Im Haus gehabt 4 *fl.* Dem Knaben vmb Hemetter vnd annders 3 *fl.* 6 kr. Mer deß von weingartens khnaben für ain halb Jar Kostgelt 50 *fl.* vnnd dem Annthonj Goiswein vmb Puecher 6 *fl.* thuet alles vermög Herrn Fuggers vnnderscribner Zetl *fl.* 99.6.

231^a. Den 8. Junij zalt dem Francisco guamj wegen vnnderhaltung eines khnabens lautt Herrn Fuggers zetl *fl.* 15.

Den 14. Junij zalt dem Johan a Fossa Niderlennder sein Jerlich gnadengellt so sich Im Junio Anno 75 verfallen ist ordinarij *fl.* 36.

Den 12. Julij zalt dem Maister Jacob Reischl Schneider vmb Arbait so er dem Thomasen Niderlennder gemacht laut der Zetl *fl.* 3 : 22.

232. Den 19. octobris zalt dem orlando de Lasso für des von weingartten Knaben Kostgelt ain halb Jar 50 *fl.* Mer für die drey Kanntoreij Khnaben vncosten 3 *fl.* 36 kr. vnnd für ein groß Puech einzePünden 1 *fl.* 30 kr. Thuet In Suma vermög der vnnderschribnen Zetl *fl.* 58.

Den 23. Nouembris zalt dem Balthaser Carnazano vncosten so vber Piecher PaPier vnnd Innstrumentd ganngen lautt der Zetl *fl.* 7.35.

Erkauffte Pferd. S. 257. Erstlichen bezalt Anthonien Goßwin für ein Roß so er In Frl. Marstal geben *fl.* 34 *ß.* 17 *ſ.* 1.

Item bezalt dem Sebastian Alberto für ein Pferd *fl.* 34.

259. Item bezalt Anthonien Geiger für ainen Praunen gaul lautt der Zetl *fl.* 75.

Hofschneiderey. S. 270. Mer bezalt Ruedolfen erber Alltem Trometter vmb ain austendig Hofclaid lautt der Signatur *fl.* 6.

Abuerttigung vnnd gnadengellt. S. 295^a. Item bezalt Christoffen Mair vnd Zachariasen Lündler beeden Trumettern Jedem aus gnaden Lautt der Signatur 12 *fl.* thuet zesamen *fl.* 24.

Item bezalt dem Cerbani geiger aus gnaden 40 *fl.* vnnd dem Francisco Mosto ZinnkhenPlaser 100 ∇ thuet zesamen *fl.* 190.

296. Mer bezalt aus gnaden Geörgen Gadtmaier Sünger *fl.* 20.

Item zalt Johann A Fossa vnnder Capelmaister aus gnaden laut der Zetl *fl.* 75.

Mer zalt dem Johann A Fossa vnd Wilhelm Niderlennder so Innen zue ainer Zörung nach Rhom aus gnaden geschennckht worden *fl.* 100.

297. Item bezalt aus gnaden nachuolgennden Sängern laut Herrn Fuggers selligen schreiben

Gallus Rueff	<i>fl.</i> 20.	} thuet zesamen <i>fl.</i> 198.
Johann Nanquet	» 20.	
Babtista Morarij	» 30.	
Vileno Carnazänj	» 40.	
Lucio geiger dem alten . .	» 50.	
Carl Tenoristen	» 18.	
Dem Albertij	» 20.	

297^a. Item bezalt Frannzen Flory Musico aus gnaden *fl.* 40.

298. Item bezalt lautt Herrn Fuggers Zetl dem Frannz Flory Zerung Per Niderlannd *fl.* 20.

298^a. Juo de Vennto aus gnaden bezalt lautt der Zetl *fl.* 150.

299. Mer zalt Anthoni Morari geiger aus gn. lautt der Zetl *fl.* 45.

Mer zalt aus gn. l. Herrn Fuggers Zetl dem Pichler Altisten Per sein Son zum Studiern A^o etc. 74 *fl.* 30 dem Johann Freithof wegen seines Sons *fl.* 24 vnnd dem Jacob Aldigieri *fl.* 20 thuet zesamen *fl.* 74.

299^a. Item bezalt aus gnaden dem Francisco Guami lautt der Zetl *fl.* 25.

300. Dem Jhäni Lockhenburger aus gn. für ein Roß bezalt *fl.* 36.

300^a. Item bezalt dem Jusquino Luttenisten aus gnaden *fl.* 50.

301. Anthonien Gosswin Sängler aus gnaden zalt *fl.* 20.

301^a. Dem Mathia geiger aus gnaden zalt *fl.* 36.

Mer bezalt CasPar Jordan Trumetter aus gnaden *fl.* 20 vnnd 48 *fl.* seind Ime aus gnaden nachgelassen die er auf Fürstl. Zaltstuben schuldig gewest Zesamen 68 *fl.*

302. Johann Nanqueten Sängler aus gnaden zalt *fl.* 36.

302^a. Item bezalt Balthazarn Cornazani aus gnaden Per Zerung gen wienn *fl.* 25.

303. Anthonien Morarij geiger aus gnaden zalt einen quottember sold lautt der Zetl *fl.* 67.30.

304. Item bezalt Carlo Romano zur Abfertigung aus gnaden *fl.* 52.30.

304^a. Johann Fossan Hauffraw aus gnaden Per Zörung Ins Niderlannd bezalt *fl.* 50.

305^a. Hannsen Vischer aus gnaden zalt 60 *fl.* vnnd galusen Ruef 50 *fl.* thuet zesamen *fl.* 110.

Item bezalt KasPar Kumer zu einer Haufsteuer aus gn. *fl.* 25.

306. Herr Hannsen Hannengraf HofCaplan zu ainer Zörung haimb aus gnaden bezalt *fl.* 40.

306^a. Christoffen Haberstockh zur Abzalung seiner schulden aus gn. bezalt *fl.* 300.

307^a. Item bezalt auf vnns. gen. F. v. H. beuelch dem Octauiano *fl.* 50. dem Anthonj geiger 75 *fl.* Zesamen *fl.* 125.

308. Anthonien gosswin Altisten aus gnaden zalt *fl.* 50.

Zwayen Canntorei khnaben zur Abfertigung zalt *fl.* 25.

310. Simon Leyrer Trumetter aus gn. zalt laut der Signatur *fl.* 24.

311^a. Mer bezalt Juo de Vento selligen nachgelassener wittib laut des frln. beuelchs . . . *fl.* 100.

312^a. Dem Jusquino Luttenisten aus gnaden zalt Per ain Reiß genn NeaPlas *fl.* 50.

Gregorien Keller Kapeln Knaben aus gnaden zur Abfertigung zalt *fl.* 10.

314^a. Dem Zerboni geiger aus gnaden zalt *fl.* 10.

Ruedolfen Erber altem Trumetter aus gnaden zalt *fl.* 20.

315. Veronica Khumerin aus gnaden zalt *fl.* 6.

316. Dem Hainrich Frannzen bezalt sein Jerlich gnadengelt Ist Ordinarij 36 *fl.*

Joachim Freithof bezalt sein Jerlich gnadengelt Ist Ordinarij 36 *fl.*

Vererungen. S. 318^a. Galusen Rueff Sünger Per einen guldin Pfening so Im verehrt worden bezalt *fl.* 15.20.

319^a. Dem Jhäni von Lockhenburg bezalt so er einem Priester auf sein Hochzeit verehrt *fl.* 8.

323. Wolf NeuPöckhen Trumetter auf sein Hochzeit verehrt — [Renée erhält zu einer Reise nach Lothringen 1000 *fl.*]

Zörungen. S. 341^a. CasPern Trumetter Per Zörung genn Pfaffenhofen zalt *fl.* 1.28.

Haufzünß. S. 358. Matheusen Alberti geiger zalt ainen halben Haufzünß Georgi verfallen *fl.* 9.

358^a. Dem Zerbani geiger zalt ain Jar Haufzünß *fl.* 9.

359. Item bezalt Mathio Geiger ain Haufzünß so sich Michaelj verfallen *fl.* 9.

New Jar. S. 364^a. Den Trumettern vnnd Lern Jungen bezalt Ir New Jar gelt Jedem 1 *fl.* thuet *fl.* 14.

Krankenausgaben. S. 367^a. Mer bezalt Maister Hannsen Tilger Barbieren vmb er Johannem Niderlennder gehailt als er an ein Tolches gefPrungen *fl.* 6.

Aintzigs Aufgeben. S. 373. Item bezalt Orlando de Lasso Per ain gesang Puech einzePündten laut der vnnderschribnen Zetl *fl.* 1.30.

374. Balthazarn Cornazani bezalt so er wegen der Musica in der Newen vesst ausgeben *fl.* 3.43.

374^a. CasPar Ritter PuechPündter bezalt Per mer sachen so in die Cantorei vnnd für Herzog Ferdinand von Ime genommen worden *fl.* 14.43.

377^a. Hannsen Koll Lauttenmacher Per New gemachte Arbaidt den Instrumentisten laut der Zetl bezalt *fl.* 13.48.

391^a. CasPar Sturm orglmacher Per ein erkhaufft Regal yber Lannd zue gebrauchen bezalt *fl.* 42.40.

392^a. Den zwaiien Canntorn bei Sañct Peter vnnd vnnser lieben Frauen am Tag Lucia bezalt so Innen alle Jar gegeben würdet *fl.* 4.

[Herzog Wilhelm erhält 20 000 *fl.* als er nach Frankreich gereist um die Königin heraus zu belaiten. S. 398.]

398^a. Den Cantorej Knaben per Papier laut d. Zetl *fl.* 2.

Canzlei. 466^a. Vez Geufwein KañmercantzleyPueb Järlichs 40 *fl.*

500^a. Anth. Morarj geigers Pueb das Jar 25 *fl.* [erhält sonst noch 100 *fl.*]

Quotember-Besoldungen. Fürstliche Herrn Rät. S. 517.
Licentiat Müller 250 *fl.*

525. Hanns Hannagraf Hofcaplan 150 *fl.*

Cantorey Personen. 526^a. Orlando de lasso Capelmaister bezalt sein Jerliche besoldung vnnnd liferung 375 *fl.* Mer für einen Diener 25 *fl.* thuet *fl.* 400.

Mer bezalt Ime Orlando sein Jerlich gnadengelt thuet *fl.* 150 vermög der Signatur.

Johann Fossa vnder Kapelmaister hat Jerlichen 180 *fl.* Daran bezalt Ime die Quott. Rem. vnd Pf. Jede 45 *fl.* thuet 90 *fl.* Mer bezalt Ime Fossa vermög Herrn Fuggers Zetl so Ime sein besoldung mit 120 *fl.* gebössert so bey den genaden gelt aufgaben mit 50 *fl.* so seiner Hauffrauen verert worden zefünden daß Datum den ersten Junij Anno etc. 75. Alß das er Fossa fürterhin Jerlich 300 *fl.* besoldung hat thuet bezalt Ime die Quottember Michaeli vnnnd Weinechten iede 75 *fl.* thuet 150 *fl.* thuet alles zusãmen *fl.* 240.

527. Mer bezalt Ime Fossa für die 12 Cantoreij Knaben für ieden sambt dem Holzgelt 40 *fl.* thuet *fl.* 480.

Mer bezalt Ime von wegen eines extraordinarij Canntorey Khnaben die quottember vasten vnnnd Pfingsten *fl.* 20

vnnnd weil Ime hernach sein besoldung gePessert Ist Ime diser Kanntorey Knab abgeschafft worden.

Bassisten. 527^a. CasPar Khõmer bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 180.

Gallus Rueff bezalt sein Jerliche Besoldung *fl.* 180.

Hanns Vischer » » » » » 175.

Wolf » » » » » 180.

Frannz Florij bezalt sein besoldung 182 *fl.* mer wegen der Schreiberrey vermög Herrn Fuggers Zetl deß Datum den 21. Febrer Anno etc. 75. thuet 50 *fl.* thuet zusammen *fl.* 232.

528. Octauiano wassisten bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 300.

Tenoristen. 528^a. Jochann Freithof bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 144.

Johann Nanquet bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 144.

Hainrich Frannz Niderlennder bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 144.

Geörg gattmair sein Jerliche besoldung » 144.

529. Wolf Schönfelder sein Jerliche besoldung . . . » 144.

Carl Brachogin von Rhom bezalt die Quott. Rem. vnnnd Pfüngsten Jede 36 *fl.* thuet *fl.* 72.

Alltisten. 529^a. CasPar Püchler bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 180.

Mer würdet Ime Püchler vermög Herrn Fuggers Zetl deß Datum den 19. Martij Anno etc. 75 Welche bey dem genaden gelt zefünden für einen Sonn (z)u(r) vnnderhaltung geben

Anthoni gosswin bezalt sein Jerliche besoldung . . . fl. 180.

530. Wilhelm Niclaß bezalt sein Jerliche besoldung . » 144.

Pusauner. 530^a. Vilen Carnazano bezalt sein Jerliche besoldung fl. 180.

Balthasar Carnazano bezalt sein Jerliche besoldung . fl. 150.

Frannciso Guami » » » » . » 180.

Sebastian dj Alberto » » » » . » 180.

Francisco Most » » » » . » 180.

Jacob Aldigierj » » » » . » 144.

531. Hercules [sic] » » » » . » 144.

Frannciso Laudis » » » » . » 180.

Niclas Laudis » » » » . » 180.

Johann » » » » . » 180.

Marco » » » » . » 180.

Geiger. 531^a. Babtista bezalt sein Jerliche besoldung » 180.

Haniwal bezalt sein Jerliche besoldung . . . » 180.

Anthoni Moräry bezalt sein Jerliche besoldung . . » 270.

Mathias » » » » . » 150.

Mer bezalt Ime sein gnadengelt so sich den 30 Octobris verfallen fl. 30.

Cerbanio bezalt sein Jerliche besoldung . . . fl. 150.

532. Lucio geiger bezalt Ime Jerliche besoldung . . » 150.

Christoff Pozis » » » . » 180.

Jusquin Luttenist » » » . » 180.

Christoff Haberstockh ist an vnnd aufgenommen worden vermög Herrn Fuggers Zetl. deß Datum des 17 Junij Anno etc. 75 hatt das Jar 180 fl. vnnd geet dis(e) erst(e) bezalung zur quottember Pfingsten an. thuet bezalt Ime die quottember Pfüngsten Michaelis vnnd winechten Jede 45 fl. thuet fl. 135.

Organisten. 532^a. Ifo de Vento bezalt die Quottember Reminiscere Pfingsten vnd Michaelis ist alldann gestorben iede 45 fl. thuet fl. 135.

Joseph de Luca Organist bezalt sein Jerliche besoldung fl. 180.

Mer Ime Organisten vermög d. Zetl so mein genediger F. v. H. mit aigen Hannden vnnderzaichnet deß Datum den 11 Nouembris A^o etc. 75 vmb das er den Johannem Pollner von Freising das orglschlagen zelernen, auch sonst mit essen vnd drinckhen ligerstat vnd dergleichen notturfft zuuersehen versProchen auf zway Jar lang fachen an georgi A^o c. 75 vnd enden sich georgi A^o etc. 77 iedes Jars 50 $\sqrt{}$

thuet bezalt Ime von georgi A^o c. 75 biß Michaelis diß Jars $\frac{1}{2}$ besoldung *fl.* 37.30.

533. CafPar Sturmb bezalt sein Jerliche besoldung . . *fl.* 50.

Leonhart Kramer » » » » . . » 18.

Hanns Krāmer » » » » vnd restgelt

vermög derselben Signatur. deß Datum den 17 Februarij A^o etc. 75 so sich zue der Quottember Pfingsten die erst Zalung angefanngen thuet 3 Quottember Jede 11 *fl.* thuet zusammen *fl.* 33.

Summa der bezalten Quottember Söld vber die Canntorey Personen *fl.* 7769.30.

Cāmerdiener Offizier vnnd dergl. Pers. S. 533^a. Jhani Lockhenburger bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 150.

Trumetter. S. 548. Sigmundt Leirer *fl.* 110.

Martin Khrauß *fl.* 50.

Wolfgang Newpöckh » 43.30.

Niclas Pfüzner » 50.

CafPar Jordan » 50.

Peter Häring » 50 für Liferung 60 *fl.*

Thoman Per » 50.

549. Geörg Paur » 43.30 (1576 = *fl.* 50).

Hofpaugger » 24.

Paumgerttner Pfeiffer » 4.

Zacharias Lünder Trom. » 12.30.

[Reitende Trompeter, z. B. Per die zu den Hoflagern FridPerg, Bruck, nach Salzburg, Regensburg etc. zogen, sowie auf die »Hörschfaist« cf. a. c. S. 435^a. Die einzelnen Quott.-Besold. der nicht berittenen Trompeter cf. S. 451. Niclas Pfözner ist in diesem Jahr (nach Micheli) gestorben.]

1576.

Cantoreygelder der vier Rentämter. S. 87^a. *fl.* 2670.

Einnemen an aufstendigem Cantorey Gelt. S. 90. *fl.* 600.

[Es wurden dies Jar die Ausstände energisch eingetrieben.]

Einnemen an aufgebrachtem Gellt. S. 92^a. Item empfangen von Margrethen Wäggingerin so Ir Jerlichen mit fünff Per Cennto vnnd Anno 77 erstmals auf Georgj verzinnt wurden *fl.* 200.

Bes. Befehl des Fürsten. S. 128. Erstlich Bezallt aus befelch seiner F. gn. derselben geliebten Sone Hertzog Ferdinanden etc. zum Ringlrennen, Laut des Zetls *fl.* 100.

[128^a geht aus einem Eintrag hervor daß „Prachierj“ 1575 100 ∇ erhalten hat.]

Was vnnserm genedigen Fürsten vnnd Herrn, Hertzog Wilhelmen bezalt worden. S. 134. Mer Bezallt Ir f. gn. aus befelch Herrn Cammer President vnd Rethen So vnnser gen. F. v. H. Hertzog Albrecht Ir F. Gn. Monatlichen. Als lanng dieselben zu RegensPurg auf dem Reichstag gewest bewilliget haben. Benanntliche fl. 1000 Zallt derwegen den ersten Monat Laut Ir f. gn. schreibens das sy solches gelt empfangen haben. fl. 1000.

Auf Herzog Ferdinands Befehl. S. 137. Mer Zallt dem Hanns Kol Lauttenmacher Per ain Lautten fl. 2.

Verziñsungen. So diß Jars von Fürstlicher Cammern Reint-ambts München bezalt worden. S. 153. Margrethen Wäggingern bezalt so sich Georgj verfallen fl. 55.

153^a. Johann Babtista Morarij bezalt Corporis Cristj verfallen fl. 50.

154^a. Orlanndo de Lasso Cappellmaister bezalt Jacobi verfallen fl. 90.

Leibgeding und Gnadenbesoldungen, die zu Quott.ⁿ ausbezalt werden. S. 165. Hannsen Vischer Bassisten bezalt auf Sebastianj gnaden Leibgeding fl. 60.

166^a. Ruedolfen Erber altem Trumetter bezalt fl. 68.

167^a. Hannsen Widman ZinckhenPlaser fl. 140.

Ludwigen Taser gewestem CaPelmaister zalt fl. 120.

Cantoreij Aufgaben. S. 201. Erstlichen Bezallt dem Balthazar Cornetzano Per vncosten so yber die Instrumentt ganngen Lautt der Zetl fl. 9.52.

Mer bezallt der Michel Schmidhaimerin Schlosserin Per machung etlicher sachen zu den Instrumenten Laut der Zetl fl. 7.13.1.

Ordinarij. Item Bezalt dem Johann A Fossa vnnnder Cappellmaistern sein Jerlichs gnaden gelt Prima Junij verfallen. Ist ordinarij vnd khain Zetl darumben vorhanden fl. 36.

201^a. Hannsen Khol Lauttenmacher Per ain grosse Lira Lautt der Zetl bezalt fl. 6.

Abermalen BalthaZern Cornetzano Per vncosten lautt der Zetl bezalt fl. 7.13.

Hainrichen de Plaw Niderlenndern sein Jerlich gnadengelt Vl-tima Decembris dies Jars verfallen bezallt. Ist ordinarij fl. 36.

Jochamen Freithof Singern bezallt seinen Haufzinnß von disem Jar Ist ordinarij fl. 19.

Johann BaPtista Morarij Aus gnaden lautt der Zetl bezallt fl. 30.

202. Sigmunden Khraden a. gn. Bez. fl. 12. [Ist dies Jahr gestorben.]

Anthonien Gosswin a. gn. Bez. fl. 12.

Jacoben Aldigierj Instrumenntisten a. gn. Bez. *fl.* 35.

Dem Johann A Fossa a. gn. Bez. *fl.* 50.

Dem Francisco Finerelo [sic!] a. gn. zu ainer Zörung nach Italien, laut der Zetl bezalt *fl.* 50.

Gotfrid Pollmarn aus gn. *fl.* 12.

Wilhelmen Niderlenndern aus gn. *fl.* 12.

Matthio Geigern aus gn. laut der Zetl bezallt *fl.* 30.

Dem CasPar Pühler Singer zallt wegen Ime durch vnnsern gnedigen Fürsten vnnd Herrn bewilliget worden seinen Son auf zwei Jar lanng mit *fl.* 30 zuuerlegen Wie denn In Anno etc. 75 Ime die auch zalt worden Lautt der Signatur bei den gnaden aufgeben mit *fl.* 74 In demselben Jar Zefinden derhalben allhie khain Zetl vorhanden *fl.* 30.

202^a. Dem Lucj Thertzio Geigern aus gn. laut der Zetl bezallt *fl.* 50.

Dem Johann BaPtista Morarj aus gn. zallt Alls er nach Italien verraist ∇ .30 thuet In Müntz *fl.* 45.

Dem Hanibal Geiger aus gnaden zallt *fl.* 20.

Dem Vilen Cornatzano Pusaunern aus gn. *fl.* 60.

Gallusen Rueff aus gn. *fl.* 70.

203. CasParn Khummer Bassisten aus gn. letstmals zallt, weiter nit anzehalten *fl.* 50.

Dem Johann A Fossa zu Abzallung seiner schulden Im Niderlannd vnnd allhie aus gn. zallt *fl.* 150.

Des Juo de Vennto seligen wittib aus gn. zallt *fl.* 50.

Dem Anthonj Morarj Geigern aus gn. zallt *fl.* 40.

Dem Hainrichen de Plaw Singern aus gn. Lautt der Zetl zallt *fl.* 40.

Joachimen Freithof sein Jerlich gn. Gellt Vltima December dies 76 Jars verfallen zallt *fl.* 36.

Schneiderej. S. 240^a. Zwayen Cantorej Knaben wegen Irer aufstenndigen Klaider bezalt *fl.* 12.

Gepew zu Ingolstat sambt anndern Schloßgepewen. S. 258^a. Item bezalt Vlrichen Perfl vorstern zu Geisingen Per Paw vncosten so vber die Fr. Heuser daselbs Anno etc. 75 ganngen, laut der Rechnung *fl.* 295:35:5.

Mer Bezallt Ime Perfl so a. d. 76 verPaut worden *fl.* 107.

Abferttigung vnnd gnaden Gellt. S. 268. Leonharten Kramer *fl.* 2.

271. Zwaijen Cantorej Knaben zur abuerttigung bezalt yedem *fl.* 10 thuet *fl.* 20.

272. Der Justina Jordanin Trumeterin zallt Als Ir Mann zu vlm krannkh gelegen *fl.* 10.

274. Dem Canntor bej Sanct Peter Alhie *fl.* 6.

275^a. Ruedolfen Erber altem Trumeter *fl.* 8.

Verehrungen. S. 284^a. Vzen Geufwein Cammerratkhnrecht auf sein Hochzeit verehrt *fl.* 12.

286. Anndreen Zauner gewesten Cappellmaisters Son auf sein Hochzeit verehrt *fl.* 10.

Zörungen. S. 316. Item schreib ich hiemit In Aufgab So Johann BaPtista Quidebon auf der Raiß nach Franckhreich verzört, darumben Er vnnserm gn. Fürsten vnnnd Herrn etc. rechnung gethan. Vnnnd Ime sein f. gn. den rest geschennckht haben Lautt der Zetl *fl.* 2400.

Mer bezallt Ime Quidebon Per Zörung nach Salzburg zu vnserm genedigen Fürsten vnd Herrn *fl.* 50.

Item verzöret Er Quidebon nach Lanndshuet *fl.* 20.

317^a. Johann Babtista Quidebon Per Zörung nach Wienn zu Kay. Maj. lautt der rechnung bezalt *fl.* 197.59.

Haußzinnß. S. 330. Erstlichen Bezalt dem Sebastian Alberto Musico seinen Haußzins Georgj verfallen *fl.* 9.

CaßParn Kumer Bassisten zallt seinen Haußzins Georgj verfallen Ist ordinarij *fl.* 16.

Dem Lucio Geiger seinen Haußzins Georgj verfallen zalt *fl.* 9.

330^a. Dem Mathio Geiger seinen Haußzinnß Georgi Verfallen zalt *fl.* 9.

331^a. Dem Zerbonj Geiger seinen Haußzinnß bezalt Georgi Verfallen *fl.* 9.

Oppffergellt vñd Neu Jar. S. 335^a. Den Cantorj Personen Ir Opffergellt laut der Signatur bezalt *fl.* 49.15.

Den Trumettern alhie Ir Opffergellt laut der Vñderschribnen Zetl bezalt *fl.* 16.

Aintzigs Aufgeben. S. 345. Hannsen Khol Lauttenmacher Per Arbait Lautt d. Zetl bezalt *fl.* 2.

346^a. Des Niclas Pfitzners gewesten Trumetters seligen wittib, wegen das sij Ires haußwierts Trumetten sambt dem Poner dem obersten Trumeter yberantwort, Bezalt *fl.* 13.

348. Item Setz ich hiemit für Aufgab So Johann A Fossa vnnndter CaPellmaister von fürstl. Cassen alhie zu mermalen an Getraid empfangen Lautt der Signatur *fl.* 130.

354. Ludwig Haberstockh, Fr. Agent am Kaiserlichen Hofe ...

356^a. Hannsen Khol Lauttenmacher Per ain Lautten bezalt *fl.* 2.

Ainem Fuermann so ain Instrument von Nürnberg alheer geführt So der Curfürst zu Sachsen etc. vnnserm gn. Fürsten vnd Herrn etc. verehrt hat. Per Fuerlohn Laut der vnnerschribnen Zetl bezaltt *fl.* 20.

357^a. Anthonien Schnitzer von Nurnberg Per Zwo Pusaunen für Ir f. gn. Instrumentisten Laut der Zetl bezalt *fl.* 24.

358^a. Den zweyen Cantorn bei vnser lieben Frauen vnnd Sanct Peter alhie bezalt zum Tag Lucie *fl.* 4.

Fürstliches Hofgesindt. S. 375. Johann BaPtista Quidebon hat des Jars auf Im vnnd vier Pferd *fl.* 500 vnnd würdet Ime nichts abgezogen.

Item bezalt Ime Quidebon zu den vier ordenlichen Quot. Zeiten obernannte *fl.* 500.

404^a. CasPar Jordann, Trumeter 1 Pferd.

Erstlichen Bezalt die Quot. Vasten 91 Tage Ist nie aufgewest zu 6 Patzen *fl.* 36.24.

Mer Zalt die Quot. Pfingsten völlig *fl.* 36.24.

Item Bezalt die Quot. Michelis 98 Tag darInnen hat er sein Roß nur 3½ Tag gehalten. Derwegen Ist Ime auf sein Person vnnd dann auf die 3½ Tag so er das Roß gehabt völlig zalt worden. Laut der Signatur *fl.* 20.18.

Mer zalt die Quot. Weihnachten darInnen er sein Roß wider gehabt vnnd der Zächerl Trumeter an seiner stat gerithen 91 Tag Daran ernanter Zächerl zu RegensPurg gewest 45 Tag Schweinhatz 13½ Resst zalt Ime 32½ Tag. Zu 6 Patzen *fl.* 13. Mer auf Im das Lifergelt Zalt 58½ Tag zu 3 Patzen *fl.* 11.42. In allem Bezalt *fl.* 24.42.

Kostgeld. S. 422. Trometer So nit berithen sein vnnd ainem für die Liferung geben würdet *fl.* 60.

Marthin Krauß *fl.* 60.

Wolf NeuPeckh » 60.

Niclas Pfitzner » 30.

Georg Paur » 60.

Sigmundt Ableuttner Hof Paugger » 60.

Christoff Mair Junger Trometter » 40.

Zacharias Lünder » » 18.38.4.

Dem Jungen Ruedl Erber » » 10.

Ferdinand Holzhauser jungem Trometter » 10.

451^a. Licentiat Millers Schreiber das Jar » 50.

458^a. Jhänj Lockhenburgers Diener das Jar » 34.40.

461. Anthonj Morärj Geigers Pueb das Jar » 34.40.

464. Johann Tomasen Principes Thenorissten So bej CasParn Pühler In der Cosst ist. Bezalt dis Jars Liferung Zu den vier Quot. *fl.* 100.

Quottember Besoldungen. Gelerthe Herrn Rethen. S. 476^a. Ludwigen Miller Licentiat dies Jars Bezalt. seinen Jerlichen Sold vermög der Signatur fl. 400.

480^a. Vtzen Geufwein Kammerrath diener Bezalt seinen Jerlichen Sold 52 fl.

482. Herr Hanns Hannengraf gewester HofCaplan hat das Jar Zu Sold gehabt fl. 150. Mer von wegen der CaPelln Knaben Lerngelt fl. 50 thuet fl. 200. Daran Ime die drej Quott. Vasten Pfingsten vnnd Michaelis bezalt fl. 150. Hernach er Zu seinem Canonicat geen AugfPurg zogen.

Cantorey Personen. S. 483^a. Orlanndo de Lasso Cappellmaistern bezalt für Sold vnnd liferung fl. 375. Mer auf ainen diener Lifergelt fl. 25 vnnd sein Jerlich gn. geltt Prima Jener verfallen fl. 150 thuet zesamen fl. 550.

Mer Ime Orlando Zalt für 12 Cantoreij Knaben Costgeltt Jeder fl. 40 thuet fl. 480.

Johann A Fossa vnndter CaPellmaister Bezalt seinen Jerlichen Sold fl. 300.

CaParn Kumer Bassisten Zalt sein Jars Besoldung fl. 180.

484. Gallusen Rueff zalt fl. 180.

Hannsen Vischer fl. 175.

Wolfen Vischer fl. 180.

Franntzen Florj Zalt seinen Jars Sold fl. 182. Mer wegen schreibung der Cantorej Buecher fl. 50 thuet Zesamen fl. 232.

Octavian Bassisten zalt fl. 300.

Jochamen Freithof Tenoristen zalt sein Besoldung fl. 144.

Johann Nanqueten bezalt fl. 144.

Heinrich Frantzen Nidlender fl. 144.

484^a. Geörg Gattmair Ist mit fl. 100 Jerliche Besoldung Laut Beyligender Signatur angeschafft worden. Zalt Ime dies Jars fl. 180.

Wolfen Schenfleder bezalt fl. 144.

Godfrid Polmar Tenorist Ist vermög Beyliegender Signatur mit fl. 216 Sold angeschafft worden. Erster Zallung Reminiscere angefangen Zalt Ime fl. 216.

CaParn Pühler Altisten Bezalt seinen Jars Sold fl. 180.

Anthonien Gosswin zalt fl. 180.

Wilhelmen Niclas zalt fl. 144.

485. Vilen Cornätzano Pusaunern Bezalt seinen Sold fl. 180.

Balthasar Cornatzano hat hieuer fl. 150 Sold gehabt. Ist Ime aber vmb fl. 30 gebessert worden. Lautt Beyligennder Signatur Zalt Ime fl. 180.

Francisco Guämo bezalt fl. 180.

Sebastian di Alberto zalt fl. 180.
 Francisco Mosto bezalt » 180.
 Jacob Aldigiero » 144.
 Hercules zalt » 144.
 485^a. Francisco Laudis » 180.
 Niclas Laudis » 180.
 Johann » » 180.
 Marco » » 180.
 Johann BaPtista Morarij Geiger bezalt » 180.
 Hanival Morarij » 180.
 Anthonj Morarij » 270.
 Mathiesen Geiger bezalt seinen Jars Sold fl. 150. Mer sein gn.
 gelt fl. 30 thuet fl. 180.

Cerbonien Geiger bezalt fl. 150.

486. Lucien Geiger bezalt » 150.

Cristoffen Pozis bezalt » 180.

Christoffen Haberstockh bezalt die drei Quottember Vasten Pfingsten vnnd Michaelis fl. 135. Mer auf die Quott. Weihnechten fl. 26.50 thuet so Ime bezallt worden fl. 161.50.

JosePh de Luca Organisten bezalt seinen Jerlichen Sold fl. 180.

Mer von wegen eines Knaben Johann Pollner genannt so das Orglschlagen bei Ime lernt Lerngelt auf Zwaj Jar lautt beyligender Signatur Jedes Jars fl. 75 vnnder so ich Anno 77 Zalt Ime fl. 75.

486^a. CasPar Sturmb Orglmacher hat das Jar fl. 50. daran zalt Ime die Quotember Vassten fl. 12.30. Hernach er mit fl. 70 Jerlichem Sold Lautt beyligender Signatur angesagt worden. Zallt Ime derwegen dies Jars In allem fl. 65.

Leonharten Cramer Calcañten zalt seinen Jars Sold fl. 18.

Augustin Berschj Bassisten bezalt sein Prouision vom verschinen 75. vnnd disem 76 Jar. vermög der Signatur. Jedes Jars 40 ▽ thuet fl. 120.

Hannsen Crammer Cappeln Dienern Bezalt seinen Sold fl. 12. Mer für Cosstgelt fl. 32. In allem . . . fl. 44.

487. Hanns Schmid, so In der Cappeln aufwartt. wann Hanns Cramer mit dem Hoflager yber Lannd raist hat das Jar fl. 4 Lautt beyligender Signatur. Zallt Ime derwegen von Pfingsten A^o 75 bis zu ennde des 76 Jars 6 Quottember Jede fl. 1 thuet fl. 6.

Cammerdiener, Officier vnd dergleichen Personen. S. 487^a. Jhänj Lockhenburger fl. 150.

Trumetter. S. 498^a. [Die Einträge an 1.—3. und 4.—7. Stelle gleich dem Vorjahr.]

Niclasen Pfitzner zallt die zwo Quott. Vasten vnd Pfingsten aus

befelch D. F. Camern. weil er ain clains vor der Quott. Pfingsten gestorben *fl.* 25.

Geörgen Paur . . . *fl.* 50.

Sigmund Leyttner HofPaugger *fl.* 24.

Zacheriasen Lindtner Jungen Trommetter bezalt halbe Trummetter Besoldung *fl.* 25.

Christoffen Mair Jungen Trommetter zalt halbe Trummetter Besoldung Lautt der Signatur *fl.* 25.

Paumgarttnern Pfeiffer bezalt *fl.* 4.

Fürstl. Trabanten. S. 509. Cristoffen Geufwein *fl.* 96.

1577.

Summa Summarum des eingebrachten Cantorejgellts. S. 125^a. 1922 *fl.*

Aufgebrachtes Geld. S. 129. Mer empfangen von der Margreth Wäggingerin den 2. May diß 77 Jars *fl.* 400. die Jerlichen mit funff Per Cento zuuerzinsen . . .

[S. 161. Herzog Wilhelm erhält a. c. *fl.* 37 124.40. — Interessant Herzog Ferdinands Conto: Maler, Bildhauer, Goldschmiede, Turniergegenstände etc.]

Bezalung der alten schulden vnnd abgelösten Haubtsuma. S. 174. Den 13. Jener A^o etc. 77 dem Anthonj Morarij Geigern bezalt So Ir f. gn. Ime aus gnaden geschenckt die Jerlichen mit *fl.* 50 zuuerzinsen Aber zu mererem seinem nutz hernach Ime aus gnaden abgelöst vnnd durch mich Zalmaistern bezalt worden, Laut der Haubtverschreibung *fl.* —

Nota diese Posst wirdt in A^o etc. 78 verreit.

Verzinsungen. S. 181. Margrethen Wäggingerin bezalt auf Georgj *fl.* 55.

Leibgeding. S. 185. Hannsen Vischer Bassisten bezalt auf Sebastianj *fl.* 60.

Nachuolg. Leibgeding vnnd gnaden besoldungen werden zu Quotttembern bezalt. S. 187^a. Ruedolfen Erber altem Trummetter *fl.* 68.

188. Andreen Zauner bezalt die Quott. Vasten *fl.* 25, Hernach er gestorben.

Hannsen Widman Zinckhenplaser *fl.* 140.

Ludwigen Taser gewestem Cappelmaister alhie *fl.* 120.

Cantorey-Ausgaben. S. 218. Ord. Erstlichen bezalt dem Johann A Fossa vndter Kappelmaister sein Jerlichs gnaden gelt Prima Junij verfallen Ist Ordinarij *fl.* 36.

Balthasern Cornozano Per mer vncossten, Laut der Zetl zalt fl. 6.42.

Leonharten Ostertag Puechpindtern wegen einpindtung eines Cantorej Puechs zalt fl. 2.

Ord. Heinrichen de Plaw Niderlennder bezalt sein Jerlich gnaden gelt Vltima Decembris dis Jars verfallen. Ist Ordinarij fl. 36.

Ordinarij. Joachimen Freithof Singern bezalt seinen Haufzinß von diesem Jar. Ist Ordinarij fl. 19.

218^a. Dem Johann Baptista Morarij aus gn. zalt fl. 40.

Georgen Gaglmair Cantorej Khnaben aus gn. zur abferttigung zalt fl. 10.

Wolfen Schenfleder Singern aus gn. zalt fl. 15.

Caspar Khumerer Bassisten aus gn. fl. 10.

Dem Hercules Musicus wegen abzallung seines Vatters seligen schuld zalt fl. 50.

Dem Francisco Laudis Musico aus gn. zur zerung nach welschland zalt fl. 30.

Dem David Steger Cantorej Khnaben zur abferttigung zalt fl. 30.

Dem Orlando de Lasso Cappellmaistern aus gn. Semel pro Semper Laut der Signatur bezalt fl. 200.

219. Dem Mathio Pusiggen geigern aus gn. zalt fl. 150.

Achilusen Morarij aus gn. zalt fl. 30.

Dem Orlando de Lasso Capellmaistern vber vorige fl. 200 noch bezalt, mit diser Condition hinfurter nimer zekhomen, Laut d. Zetl fl. 300.

Godtfriden Pollmar Musicis aus gn. zalt fl. 40.

Achilusen Morarij geigern aus gn. zwen Quott. Soldt zalt Jede Quott. fl. 45 thuet laut d. Zetl fl. 90.

Johann a Fossa vndter Cappellmaister aus gn. zalt fl. 150.

Gallusen Rueff Singer aus gn. zalt fl. 30.

Georg Gattmair » » » » » 20.

219^a. Summa der Cantoreyaufgaben 1274 fl. 42 kr.

Sießwein. S. 234. Michaeln Linggahel von InfPrugg Per ain Pannzen Pusauner wein [!].

Erkhauffte Pferdt. S. 243. Thoman Per Tromettern Per seinen Clepper dene er in Marstall gestellt zalt fl. 29.

Hofschneidery. S. 257^a. Ludwigen Tertij gewesten Instrumentisten seligen Erben zalt Per sein 77. Jerig Hofclaid fl. 20.

262. Adamen Perg Puechtruckhern Per sain 77. Jars Claid Laut der Signatur bezalt fl. 10.

Abferttigung vnnd gnaden Gellt. S. 286^a u. 288^a. Der Anna Khradin 4 fl.

289^a. Sigmunden Leyrer Trumetter ist aus gn. an seiner Schuld nachgelassen worden *fl.* 16.

290^a. Des Anndre Zauners alten Cappelmaisters nachgelassner Wittib aus gn. zalt *fl.* 20.

290^a. Christophen Haberstockh weil er auch gestorben vnnd verdorben *fl.* 75.

291. Sigmundt Leyrern Trumettern *fl.* 12.

Herr Hannsen Hannengraf gewestem Hofcaplan *fl.* 80.

295. Petern Hering Trumettern bezalt wegen das er Ferdinanden Holzhausern das Trumeten gelernet hat, auf rechnung *fl.* 20.

Verehrungen. S. 299. Leonharten Cramer Calcañten auf seiner dochter Hochzeit verehrung bezalt 6 *fl.*

300. Hannsen Florj Musico von InsPrugg so Ir f. gn. ein gesetzte Meß Presentiert, verehrung bezalt *fl.* 10.

302. Orlanndo de Lasso Cappellmaister Per ainen vergulten Pecher so aus gn. von Ime erkhaufft worden, wem aber solcher verehrt, ist mir vnbewisst. Zalt *fl.* 106:15: —

305. Johann Baptista Pinello Musico von Insprugg Per ein verehrt Gesang bezalt *fl.* 8.

Etlichen Perckhsingern so vor seiner f. gn. Tafl gesungen *fl.* 6.

305^a. Georgen Aichinger khnaben für ein verehrt gesang *fl.* 4.

307^a. Trumblschlagern vnnd Pfeiffern in der Guardj allhie, so sich beim Schiessen alhie gebrauchen lassen zuuertrinkhen bezalt *fl.* 4.

Haufzinß. S. 354. Dem Lucio Geiger seinen halben Jars Haufzinß zalt Georgj verfallen *fl.* 9.

Sebastian Albertj seinen Haufzins Georgj verfallen zalt *fl.* 9.

Mathiasen Geiger » » zalt *fl.* 9.

354^a. Dem Cerbonj Geiger seinen Jars Haufzins Georgj verfallen *fl.* 9.

Opffergellt vnnd New Jar. S. 355. Den Cantorej Personen Ir new Jar gelt Laut der Zetl bezalt *fl.* 53.

Krankhen. S. 362^a. Erstlichen für zwen Cantorej khnaben *fl.* 4.17.

Aintzigs Aufgeben. S. 374. CafParn Pühler Altisten auf seinen Son verlag zun Studiren noch dies Jars Laut der Signatur bezalt *fl.* 30.

376^a. Item schreib ich hiemit für aufgab nachdem Niclasen Pfizner gewestem Trumetter seligen *fl.* 200 zu erkhauffung etlicher Trumeten vnd dann *fl.* 40 auf einen LehrJungen zugestellt, vnnd bezalt worden, wie er dann nacher bis in *fl.* 200 an Trometen geliefert. Weil er aber hernach gestorben vnnd nichts als klaines khindt hinter Ime verlassen, Passiren solche, Laut der vnnderscribenen Zetl *fl.* 240.



380^a. Hannsen Wagner vnnserer gnädigsten Frawen Secretarien fl. 16.

Den vier StattPfeiffern alhie Ir Jerlich New Jar geltt zalt Ist Ordinarij fl. 4.

Den zweyen Cantorn beij vnnser lieben Frauen vnnnd St. Peter alhie zum Tag Lucie bezalt. Ist Ordinarij fl. 4.

381^a. Sigmundten Ableuttner Hofpaugger Per zwen Pöden auf die Hörpauggen vnnnd den derzue gehörigen Saitten fl. 2.32.

382. Item verrechnet Ludwig Miller Licentiat vnnnd Doctor Johann Leichtenawer, so dies Jars über die gehalten Comedj alhie ganngen Laut d. vnderscribnen Rechnung fl. 2769.3.

442. Trumetter so nit beritten sein vnnnd ainem für die Lieferung 60 fl. gegeben wirdet.

[Dieselben wie im Vorjahr außer Pfizner u. Mair; Holzhauser hat a. c. 40 fl.]

471. Des Licentiat Müllers schreiber dis Jahrs Lifergeltt bezalt zu den vier Quott. fl. 50.

473^a. Jhänj Lockhenburgers diener dies Jars Cosstgeltt zalt fl. 34.40.

Anthonien Moraris Geigers Pueb dies Jars zalt fl. 34.40.

Allerlay Personen. S. 478. Johann Thomasen Principe so beij CalParn Pichler in der Cost ist, dies Jars Lifergeltt zalt fl. 100.

Quotember-Besoldungen. S. 491^a. Ludwig Müller Licentiaten fl. 400.

494. Ludwig Haberstockh Agenten am Khayserlichen Hofe fl. 720.

497^a. Licentiat Müllers schreiber Mathes Stänngl genannt hat das Jar laut nebenligender Zetl fl. 20 erster Zalung Michelis angefangen zalt Ime demnach fl. 10.

Cantoreij-Personen. S. 502. Orlando de Lasso Capelmaistern zalt für Sold vnnnd Liferung fl. 375. Mer für ainen Diener fl. 25 vnnnd gnadengeltt Prima Jener verfallen fl. 150. In allem fl. 550.

Mer zalt Ime Orlando auf Zwelf Cantoreij khnaben Lifergeltt für Jeden fl. 40: thuet die Zwo Quott. Vasten vnnnd Pfingsten fl. 240.

Hernach nit mer zwelf sonndern nur drej Cantoreij khnaben gehabt, dafür zalt Ime die anndern Zwo Quott. Michaelis vnnnd Weihnachten fl. 60.

Die übrigen Neun Cantorej khnaben hat aus beuelch Ir f. gn. Anthonj Gosswin dise Zwo Quott. gehabt, wie ers dann hinfüran noch hat, deme ist darauf bezalt worden fl. 180.

502^a. Johann Fossa vndter Capelmaister zalt seinen jerlichen Sold fl. 300.

—Bassisten [incl. Flory genau wie im Vorjahr.]

Tenoristen. S. 503. Jochamen Freithof zalt seinen Sold *fl.* 144. Mer sein Järlich gnadengelt Vltima decembris verfallen *fl.* 36: In allem *fl.* 180.

[Die andern wie im Vorjahr, sodann:] Sebastian Zwinger, hat vermög der Signatur von 22. Martij A^o etc. 77 angefachen, alle Monat zechen gulden zalt Ime derwegen dies Jars die drei Quott. Pfingsten Michelis vnnd Weihnachten Jede *fl.* 30 thuet *fl.* 90.

Pusauner [wie im Vorjahr, ausgenommen:] 504^a. Dem Hercole Tertzio zalt an seinem Jerlichen Solt der *fl.* 144 die dreij Quott. Vassten Pfingsten vnnd Michelis Jede *fl.* 36 thuet *fl.* 108. Hernach Ime sein Sold Quott(ember)lich auf *fl.* 45 gebessert worden. Zalt Ime derwegen die Quott. Weihnachten *fl.* 45 vnnd in allem *fl.* 153.

Dem Francisco Laudis zalt die drey Quottember Vasten Pfingsten vnnd Michelis an seinem Sold der *fl.* 180 hernach er hinweckh zogen *fl.* 135.

[Seine Brüder wie im Vorjahr.]

Geiger. S. 505. Johann Babtista Morarj zalt die zwo Quott. Vassten vnnd Pfingsten laut der Signatur *fl.* 90. Hernach er gestorben.

Dem Hannival Geiger *fl.* 180.

Anthonien Morarj *fl.* 270.

Mathiesen Geiger zalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 150 die Zwo Quott. Vassten vnnd Pfingsten *fl.* 75. Hernach Ime ernannter Sold Monatlichen auf Zechen Cronen gepessert worden, erster Zalung Michelis anZefachen, Laut Ir f. gn. vnnderschribner Zetl. Zalt Ime derwegen die Zwo Quott. Michaelis vnnd Weihnachten *fl.* 90 vnnd dann sein Jerlich gnadengelt sechsten Octobris verfallen *fl.* 30. In allem *fl.* 195.

505^a. Dem Cerboni Geiger *fl.* 150.

Dem Lucio Geiger zalt die Zwo Quott. Vassten vnnd Pfingsten hernach er mit todt abganngen hat das Jar *fl.* 150 gehalt *fl.* 75.

Christoffen Pozis *fl.* 180.

Organisten. Josephen de Luca *fl.* 180.

Mer zalt Ime wegen eines khaben Johann Pollner genant, so das Orgelschlagen beij Ime lernt die Ime auf zweij Jar verwilliget worden, vnnd sich Georgj dis Jars enden, das Jar *fl.* 75. halben thail an disem Jar *fl.* 37.30.

506. CafParn Sturmb Orgelmacher *fl.* 70.

Leonharten Cramer Calcanten *fl.* 18.

Hannsen Cramer Capelndiener zalt seinen Sold *fl.* 12 vnnd Costgelt *fl.* 32. In allem *fl.* 44.

Hannsen Schmid vnnnder Capelndiener *fl.* 4.

Camerdienner, Offizier etc. S. 508. Jhänj Lockhenburgern *fl.* 150.

Frauenzimmer so all Ir Liferung zu Hof haben. S. 512. Margreth Wäggingerin *fl.* 50.

Trumetter. S. 521. Sigmundten Leyrer zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 50 vnnnd für Costgelt *fl.* 60 *fl.* 110.

Martin Krausen *fl.* 50.

Wolfen Neupeckh *fl.* 50.

CasParn Jordan Trumettern zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 50 vnnnd vermög der Zetl Costgelt bis er wiederstarkht vnnnd reitten khan *fl.* 72 Zusammen *fl.* 122.

Peter Häring zalt für Sold vnnnd Lifergelt *fl.* 110.

Thoman Per *fl.* 50.

Georgen Paur *fl.* 50.

521^a. Sigmunden Ableuttner Hofpaugger *fl.* 24.

Zachariasen Lindner Jungem Trumetter zallt gannze Besoldung vermög des CasPar Jordan Zetl *fl.* 50.

Christoffen Mayr Jungen Trumetter *fl.* 25.

Dem Anndre Paumgertner Pfeiffer *fl.* 4.

522. S^a der Trumetter 645 *fl.*

Werckhleuth. S. 535. Hannsen Khol Lauttenmacher *fl.* 20.

Adamen Perg Puechtruckhern *fl.* 40.

1578.

S(umm)a Eingenommen Cantorej Gellts der vier Re nt-
amt. S. 122^a. *fl.* 1865.

Summa Eingebachten aufstendigen Cantorej Gellts.
S. 125^a. *fl.* 945.20.

Einnemmen an aufgebrachtem Gellt, mit fünff per
Cennto zuuerzinnsen. S. 128^a. Von Margrethn Wäggingerin so
sich Jerlichen Georgj verfallen *fl.* 300.

129. Item empfangen von Margrethn Wäggingerin die Jerlichen
auf Sannct Michaelis Tag zuuerzinnsen *fl.* 1000.

Aus sonderm Befelch des Fürsten. S. 150^a. Den Kraffte-
rischen zu AugfPurg bezallt so sy seiner f. gn. Kammerdiener Cosman
Bottegerj In Florentz erlegt haben 100 Cronen zu 96 kr. welche
gleichwol er Cosman auf Zörung genomen aber die nit verzört hat
vnnnd weil er sij seiner fr. gn. alhie wider erlegt vnnnd sein f. gn.
dieselben zerichtig sein Befunden, haben sijs selbs behalten, vnnnd

solche In aufgab Zebringen befolchen, Lautt des befelchs. thuet in Müntz fl. 160.

Was vnnserm genedigen Fürsten vnnd Herrn Hertzog Wilhelmen In Bayern bezallt worden. S. 158. Erstlichen Heinrichen Wagner vnnd Geörgen Vnnger Goldschmiden allhie bezalt. So Vnser gn. Fürst vnnd Herr, Hertzog Albrecht In Bayern etc. für sein f. gn. Zubezallen ybersich genommen, lautt der vnnd(er)schribnen Zetl fl. 1091.35.

Auf Herzog Ferdinands Befehl. S. 160. Sigmunnden Leyrer Trumetter von seiner f. gn. wegen auf sein Hochzeit Verehrung bezalt fl. 8.

[S. 169. Maximiliana erhält „fl. 30 jerliches Tultgelt“].

[S. 181. Leibgeding Hannsen Vischer wie 1577.]

Leibgeding u. Gnadenbesold. S. 183. Ruedolfen Erber altem Trumeter fl. 68.

Mer Ime Erber zu sambt seiner Besoldung auf Michaelis zalt fl. 20.

183^a. Hannsen Widmann ZinckhenPlaser fl. 140.

Ludwigen Taser gewestem Cappelmeister alhie fl. 120.

200^a. Hanns Wagner, vnnserer gnädigsten Frawen Secretarj ...

Canntoreij-Aufgaben. S. 216. Erstlichen Bezalt Johann A Fossa vnnnder Cappelmaistern sein Jerlichs gnaden Gellt Prima Junij verfallen. Ist ordinarij fl. 36.

CafParn Ritter PuechPinder alhie Per die Gesang Puecher einzePinden laut d(er) Zetl zalt fl. 3.56.

Mer Ime Ritter Per Puecher In die Cantorej fl. 15.

Balthazarn Cornatzano Per vncossten so yber die Instrument gangen Lautt der Zetl zalt fl. 8.41.

Abermals CafParn Ritter PuechPindtern Per Puecher für die Cantorej Knaben lautt der Zetl fl. 17.42.

Benedicten Mayr wierPadern alhie Per Arzerlohn für die Cantorej Knaben lautt der Signatur bezalt fl. 5.

216^a. Balthazarn Cornotzano Per vncossten so yber die Instrument ganngen lautt der Zetl zalt fl. 10.17.

Heinrichen de Plaw Niderlenndern sein Jerlich gnaden Gellt Vltima Decembris verfallen Ist ordinarij fl. 36.

Jochamen Freithof Singern sein Haußzinß von disem 78 Jar zalt Ist ordinarij fl. 19.

Franntzen Florj Singern aus gn. Lautt der Zetl zalt fl. 20.

Dem Francisco Mosto aus gn. zalt fl. 50.

Jacob Aldigiero fl. 10.

217. Dem Sebastian Zwinger aus gnaden lautt der Zetl bezalt fl. 20.

Josephen de Luca aus gn. fl. 40.

Geörgen Gattmair Tenoristen fl. 20.

Gottfriden Pollmar aus gn. zur abfertigung bezalt fl. 45.45.

Dem Francisco Mosto abermalen auf die Raiß nach Italien zalt fl. 20.

Johann Laudis aus gn. Per Zörung In Italien fl. 20.

Michaeln Kautzhaimer Cantorej Knaben zur Abfertigung zalt fl. 10.

Ebenmessig Balthazarn Prinnßen auch zur abfertigung zalt fl. 10.

Ainem Singer Arnold genannt aus gn. Lautt d. Zetl zalt fl. 8.

217^a. Gallusen Rueff Singern fl. 30. fortthin nimer ze chumen.

Anthonien Morarj Geigern aus gnaden bezalt so Ime hieuor durch aufrichtung einer Zünß-Verschreibung bewilliget worden. Jetz aber befolchen Ime dieselben Paar zuzustellen welches beschehen thuet Lautt solcher Verschreibung vnnd der Signatur fl. 1000.

Jochamen Freithof Tenorissten aus gn. Zalt fl. 20.

— Anthonien Gosswin Singern zum letzten mal aus gn. zalt fl. 20.

Anthonien Morarj Geigern aus gn. auf die Raiß nach Italien zalt fl. 60.

Cristoffen Pozis aus gn. zalt fl. 20. lautten gleichwol die Zetl vmb fl. 100 die fl. 80 sollen Ime Quotemberlich fl. 10 abzogen werden.

218. Jochamen Freithof Singern aus gn. zalt fl. 24.

— Heinrichen Franntz Niederlennder aus gn. zalt fl. 30.

Johann BaPtista vnnd Nicola Mosto Gebruedern aus gn. Laut der Zetl zalt fl. 90.

Geörgen Gattmair Singern aus gn. lautt der Zetl zalt fl. 10.

Erkhauffte Pferd. S. 245. Herrn Quidebon Per drej Klepper so er In Marstall geben fl. 60.

246. Herrn Quidebon Per einen Schimleten Gaul, den er In Ir f. gn. Herzogs Ferdinands etc. Gutschj herrgeben zalt 39.40.

248. Francisco Mosto Zinckhen Plasern Per einen Clepper so er In Marstall geben fl. 21.

249^a. Dem Francisco Mosto Zinggen Plaser Per einen Starkhen Wallachen den er In Marstall geben fl. 32.

250^a. Octauian Bassisten Per einen vnngerischen Rappen In Ir f. gn. Gutschi lautt der Zetl zalt fl. 40.

Hofschneidereij. S. 260. Dem Francisco Mosto vnnd Johann Laudis Zinckhen Plaser Per Ir 78 Jars Klaid bezalt Jedem fl. 20 thuet fl. 40.

260^a. Johann Gabrieln vnnd Thomasen Fürsten Per Ire zwaj Sumer Claider, Lautt der Zetl zalt fl. 40.

Johann Nanqueten Thenorissten Per sein Jars Claid zalt *fl.* 20.
Abfertigung vnnd gnaden Gellt. S. 297. Dem Alten
Vz Geußwein Vischer aus gn. zu einem Newen Jar bezalt *fl.* 4.

298^a. Moritzen Schnabel HörPauggern aus gn. zalt *fl.* 1.

299. CafParn Jordan Trumetern forthin nimer Zekhomen aus
gnaden zalt *fl.* 12.

301. Wolfen Taser Vischmaister aus gn. wegen des vngellts alhie
bezalt *fl.* 32.

301^a. Sigmund Leyrer Trumettern *fl.* 12.

302^a. Magdalena Geigerin Wittiben aus Nederlannd *fl.* 2.

Lucafen Freithof aus gn. zu einer Zörung nach Rhom zalt *fl.* 10.

304^a. Dem alten Vtz Geußwein Vischer aus gn. Semel Pro
SemPer zalt *fl.* 12.

305. Petern Häring Trumettern wegen seines LehrJungens auf
vor emPfangen *fl.* 20 aus gn. vnnd khainer gerechtighait bezalt
Lautt der Signatur *fl.* 30.

306. Ainem welschen Singer Mantenello genannt aus gn. Zalt
fl. 25 vnnd dem Lanntzinger wiert allhie für Ime Zörung bezalt
fl. 4.34 thuet Zesammen Lautt der Zetl *fl.* 29.34.

306^a. Der Khradin wittib aus gnaden für die Quot. Weihnechten
zalt *fl.* 5.

307. CafPar Lockhenburgern aus gn. wegen dreijer auf der Post
verichter Raisen nach Rom lautt der Zetl zalt *fl.* 60.

Verehrungen. S. 309^a. Sigmunden Leijrer Trumetter auf sein
Hochzeit Verehrung bezalt *fl.* 12.

Den kistlern und gschlachtgwandtergesellen, welche fasnachtspil
vor I. F. G. gehalten *fl.* 8.

310. Ludwigen Taser gewestem Cappellmaister alhie wegen einer
verehrten Meß bezalt *fl.* 10.

311. Dem Hercule Thertzio Instrumentisten auf sein hochzeit
verehrt *fl.* 20.

325^a. Thoman Per Trumetter für den Rosenburgischen Hofmar-
schalckh *fl.* 3.17.

Zörungen. S. 332. Dem Octauian Bassisten Per Zörung nach
Rhom Lautt der Zetl zalt 50 $\overline{\vee}$ thuet In Müntz *fl.* 76.40.

333^a. Dem Octauiano Bassisten Per Zörung auf der Post von
Rohm heraus Laut der Zetl vnnd des f. befelchs *fl.* 112.

337^a. Dem Francisco Mosto ZinckhenPlaser Per Zörung nach
Venedig zalt, Lautt des Frstl. Befelchs 12 Cronen thuet In Müntz *fl.* 18.

343^a. Dem Francisco Mosto ZingkenPlasern Per Zörung von
Venedig heraus Laut der Zetl *fl.* 63.39.

[346^a. CasPar Lockhenburger Ir. f. gn. Hertzog Wilhelms etc. Diener reist nach Rhom fl. 686.24; in drei Posten.]

Haufzinnß. S. 361. Dem Cerbonj Geiger seinen Haußzinnß Georgj verfallen fl. 9.

Dem Mathio Geiger auch Haußzinnß Georgj verfallen fl. 9.

Dem Sebastian Albertho seinen Haufzinnß auf Georgj verfallen fl. 9.

Opffer Gellt vnnd New Jar. S. 366. Den Trumettern allhie Ir New Jar Gellt Lautt der Zetl zalt fl. 15.

Den Cantorej Personen Ir Opfer oder New Jar Gellt zalt Laut der Zetl fl. 54.

Den StadtPfeiffern allhie Ir Jerlich New Jar Gellt zalt Ist Ordinarij fl. 4.

Saur Pronnen Aufgaben. S. 378. Erstlichen Bezallt baiden Saur Pronnen Poden von Prugckh bei Fürstenfeldt Per Tragerlohn des Saur Pronnens von Michaelis Anno 77 bis Lichtmessen Anno 78 fl. 50.24.

Hannsen Vngelter Pflegern Zw Geisingen Per Vncosten bezalt so yber den Saur Pronnen ganngen von 19 Decembris Anno 77 bis 25 Aprilis Anno 78 Lautt seiner vndschrifter Rechnung fl. 97.58.4.

Erstlichen bezalt baiden Saur Pronnen Pothen von Prugckh bei Fürstenfeldt Per Tragerlohn des Saur Pronnens . . .

Aintzige Aufgab. S. 381. Orlando de Lasso Cappellmaister Per ainen Armen Cantorej Knaben deme er zwaj Hemeter machen lassen Lautt der Zetl zalt fl. 1.30.

386. Vlrichen Lechner Scheffmachern zw Starnberg Per machung eines Khellerscheffs auf dem Würmsee daselbs fl. 16.

390. CasParn Jordan Trumettern auf rechnung des Lehrngellts von seinem LernJungen Lautt der Signatur bezalt fl. 15.

392. Hannsen Ostendorffer Hofmaler Per vier Trumetter Poner auf die Rosenburgisch Hochzeit gemacht zalt fl. 14.51.3.

Trometter so nit berithen sein vnnd einem das Jar Lifergelt 60 fl. gegeben würdet. S. 455.

Sigmundtn Leyrer obristem Trumeter zu den vier Quot. bezallt fl. 60.

Marthin Krausen fl. 60.

Wolf New Peckh » 60.

Geörgen Paur » 60.

Sigmunden Ableuttner HofPaugger » 60.

CasPar Jordan » 67.58.

455^a. Thoman Per » 55.58.

Petern Hering » 60.

Hanns Appl fl. 15.

Christoff Meir fl. 40.

Dem Jungen Rudolf Erber Hernach er ins Niderland zogen . . .
do er wider Khomb sich Ehrlich vnnd wol hellt . . . 40 fl.

Ferdinand Holzhauser fl. 19.36. Hernach er mit Hczg. Ferdinannden In Baijern weckh zogen.

Quottember Besoldungen. Gelehrte Herrn Rethel. S. 513.
Ludwigen Miller Licentiaten Bezallt seinen Jerlichen Sold fl. 400.

Mer hat er Miller wegen Bewahrung der Commedj Claider das Jar fl. 20 erster Zallung Weihnachten anzefahen Laut der Zetl, zalt Ime derwegen die Quot. Weihnachten fl. 5.

Canntorey Personen. S. 526. Orlando de Lasso Cappelmaister bezallt für Sold vnnd Liferung fl. 375. Mer für einen Diener Costgelt fl. 25 vnnd dann gnadengeltt Prima Jener verfallen fl. 150. In allem fl. 550.

Mer zalt Ime auf drej Canntorei Knaben des Jars Lifergeltt für Jeden fl. 40 thuet fl. 120.

Johann Fossa vnndter Cappelmaistern Bezalt seinen Sold fl. 300.

Bassisten. CasParn Khumer fl. 180.

Gallusen Rueff » 180.

526^a. Hannsen Vischer » 175.

Wolfen Vischer » 180.

Franntzen Florj zalt seinen Jerlichen Sold fl. 182. Mer wegen schreibung der Canntorej Büecher fl. 50 thuet zesamen fl. 232.

Octauian Bassisten fl. 300.

Tenoristen. Jochamen Freithof bezallt seinen Jerlichen Sold fl. 144. Mer gnadengeltt vltima Decembris verfallen fl. 36. In allem fl. 180.

Johann Nanqueten bezallt an seinem Jerlichen Sold der fl. 144 die zwo Quot. Vasten vnd Pfingsten völlig aus befelch Herrn KammerPresidenten etc. laut der Zetl bei der Schneiderej aufgab mit fl. 20 die Ime für sein Claid bezallt worden Zefinden, weil er ein Clains vor der Quot. Pfingsten weckhzogen fl. 72.

527. Heinrich Franntzen Niderlennder bezallt an seinem Jerlichen Sold der fl. 144 die drei Quot. Vasten Pfingsten vnnd Michelis fl. 168 Hernach Ime derselb auf fl. 180 gePessert worden Lautt der Signatur Erster Zallung weihnachten zalt demnach solche Quot. fl. 45 vnnd In allem fl. 153.

Geörgen Gattmair fl. 180.

Wolfen Schenfleder fl. 144.

Godtfridt Pollmarn Bezallt an seinem Jerlichen Sold der fl. 216 die Quot. Vasten fl. 54. Hernach er von hir hinwekh zogen.

527^a. Sebastian Zwingern dis Jars bezallt *fl.* 120.

Altisten. CasPar Pühler *fl.* 180. Mer Ist Ime auf seinen Son bewilliget worden. Dies 78 vnd khonnftigs 79 Jar Jeder *fl.* 30. Lautt der Signatur den 6. Martij Anno 78 erganngen, Zallt Ime derwegen dis Jars *fl.* 30.

528. Anthonien Goßwin Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180.

Mer Ime auf Neun Canntorey Knaben dis Jars Costgellt zallt für Jeden *fl.* 40 thuet *fl.* 360.

Abermals Ime für Wilhelmen Stechel die Quot. Michaelis Lautt der Signatur den 5 Octobris A^o 78 erganngen Per Costgellt vnd anderen vncosten *fl.* 15.20.

Noch Ist Ime Stechel In Jetzennanter Signatur des Jars *fl.* 55 bewilliget worden Erster Zallung weihnachten anzefangen. Derwegen Ime die Quot. Weihnachten bezalt worden *fl.* 13.45.

Hernach vielernannter Stechel noch zur Besoldung erlangt des Jars *fl.* 32 vnnd wochenlich vier Maß wein Laut der Signatur den 5 Jener Anno 79 erganngen erster Zallung weihnachten derhalben Ime die Quot. bezallt *fl.* 8.

Abermals Ime Per wein vnd andern vncosten die Quot. Weihnachten laut der Zetl *fl.* 9.

528^a. Wilhelmen Niclas *fl.* 144.

Pusauner. Vilen Cornotzano zalt dis Jars . . . *fl.* 180.

Balthazarn Cornotzano . . . » 180.

Francisco Guamo . . . » 180.

Sebastian Albertho . . . » 180.

Francisco Mosto . . . » 180.

Jacoben Aldigiero an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 144 bezallt die drei Quot. Vassten Pfingsten vnnd Michelis jede *fl.* 36 thut *fl.* 108. Hernach Ime derselb den 16. SePtembris Anno 78 auf *fl.* 180 gePessert worden Lautt der Signatur. Erster Zallung weihnachten. Zalt Ime derwegen dise Quot. *fl.* 45 vnnd In allem *fl.* 153.

529. Dem Herculus Tertzio . . . *fl.* 180.

Niclasen Laudis . . . » 180.

Johann » . . . » 180.

Marco » . . . » 180.

Geiger. Anthonien Morarj so hieuer *fl.* 270 Sold gehabt. Ist mit anfangg dis Jars *fl.* 300 Sold bewilliget worden. Aus Mündlichem befelch Herrn CammerPresidenten etc. zalt Ime derwegen *fl.* 300.

529^a. Dem Hanival Morarj *fl.* 180.

Mathiasen Geiger bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180.

Mer zalt Ime sein Jerlich gnaden Gellt den 6. octobris verfallen *fl.* 30.

Dem Cerbonj Geiger *fl.* 150.

Christofferusen Pozis *fl.* 180.

Organisten. Josephen de Luca Organisten *fl.* 180.

Mer Zalt Ime auf einen Knaben so das Orglschlagen bei Ime Lernnt Johann Pollner genannt, so Ime auf ein Jarlang bewilliget worden des Jars 50 Cronen, von Mich. Anno 77 anzerechnen, Lautt Ir f. gn. vnderscribner Zetl den 11 Janer A^o 78 datiert, derwegen Ime des Jars bezalt worden obernannte 50 Cronen thuet In Müntz *fl.* 75.

530. CasParn Sturmb Orglmacher bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 70 die drej Quot. Vasten, Pfingsten vnnnd Mich. Hernach er seines diensts erlassen worden *fl.* 52.30.

Leonharten Cramer Callcanten *fl.* 18.

Augustin Berschj Bassisten zalt seinen Sold vom verschinen 77 vnnnd disem 78 Jar, Jedes Jars *fl.* 60 Lautt Ir f. gn. schreibens thuet *fl.* 120.

Hannsen Crammer Cappelln diener zallt seinen Sold *fl.* 12 vnnnd für Liferung *fl.* 32. In allem *fl.* 44.

530^a. Hannsen Schmidt Vnnnder Cappeln diener *fl.* 4.

Camērdiener Officier und dergl. Personen. S. 532. Jhänj Lockhenburgern *fl.* 150.

Anndreen Schnellen *fl.* 50.

532^a. Hannsen Wagner vñser gn. Frawen Secretaryen *fl.* 150.

Frauenzīmer. S. 537. Margreth Wäggingerin *fl.* 61.

Trumetter. S. 548. cf. 1577 [1—7 je 50 *fl.* 8 = 37 *fl.* 9, 10, 11 bleibt wie dort].

Hanns Appl *fl.* 12.

Ferdinand Holzhauser *fl.* 6.15.

Werckhleuth. S. 566. Hannsen Khol Lauttenmacher wegen Flickerlohn allerlaj Instrument *fl.* 20.

Adam Perg Puechtrucker *fl.* 40.

1579.

Summa des Canntorey Gellts der Vier Rentambt. S. 122^a. *fl.* 1664.

Sumā Eingebrachten Aufsteñdigen Cantorej gellts. S. 124. *fl.* 664.

Aus vns. gened. Fürsten vnnd Herrn Herzog Albrechts In Bayern etc. Befelch. S. 149. Dem Vilen Cornetzano Per ein Instrument, so sein f. gn. von Ime erkhauffen lassen, Laut der Zetl zalt . . . fl. 50.

[Was vnnserm genedigen Fürsten vnnd Herrn, Hertzog Wilhelmen In Bayern etc. zu seiner f. gn. Hofhaltung Lanndshuet vnnd nach Absterben vnnseres alten genedigen Fürsten vnnd Herrn etc. Hochseliger gedechtnus alhie zu aigen f. Hannden vnnd sonnst bezalt worden. S. 154 ff.]

Verzinsungen. S. 171^a. Der Margreth Wäggingerin bezalt von 1 M. Hauptsuma Michaelis verfallen Lautt der Quitung fl. 50.

172. Der Margreth Wäggingerin Bezalt von fl. 900 Hauptsuma den Zinnß Georgj verfallen fl. 45.

Leibgeding. S. 177. Hannsen Vischer Bassisten Bezallt auf Sebastianj fl. 60.

Jacoben Niderlennders nachgelassener Wittiben bezalt so sich Pfingsten verfallen fl. 20.

Leibgeding vnnd gnaden Besoldungen. S. 179^a. Ruedolfen Erber Altem Trumeter fl. 60.

Mer Ime Erber Zu sambt seiner Besoldung auf Michaelis zalt fl. 20.

Hannsen Widman ZinckhenPlaser fl. 140.

Ludwigen Taser gewestem Cappellmaister alhie fl. 120.

Canntoreij Aufgaben. S. 214. Erstlichen dem CasPar Ritter Puechfuerer alhie. Per Puecher für die Canntorej Knaben, Lautt der Zetl zalt fl. 26.8.

Balthazar Cornotzano Instrumentisten Per vncosten yber die Instrument ganngen fl. 6.22.

Dem Francisco Guamj de Lugga Per ein orgel vnnd annders so zu Venedig erkhaufft worden, Lautt der vnnderschribnen zetl zalt fl. 213.54.

Dem Sebastian Zwinger vmb PaPier für die Canntorej Knaben zalt fl. 1.

Ord. Dem Johann A Fossa vnndter Cappellmaister zalt sein Jerlich gnaden geltt Prima Junij verfallen zalt. Ist ordinarij . fl. 36.

214^a. Abermalen CasPar Ritter PuechPindter alhie Per Puecher vnnd Annders für die Cantorej Knaben fl. 12.

Balthazarn Cornetzano Abermals Per vncosten yber die Instrument ganngen zalt fl. 6.6.

Ordinarij. Heinrichen de Plaw Niderlender sein Gnaden Gellt vltima decembris verfallen Zalt ist ordinarij.

Summa der Cantorej Aufgaben fl. 337.30.

Erkhauffte Pferdt. S. 243^a. Zachariasen Linder Trumetern Per ein Praun Pferdt, so für Ime erkhaufft worden zalt *fl.* 38.

Schneiderej-Aufgaben. [Summa *fl.* 30989.11 — enthält unzählige Posten für schwarzes Tuch; Trauerjahr.]

Abferttigung vnnd gnaden Gellt. S. 288. Sebastian Alberthn Musicis *fl.* 30.

289. Anthonien Goffwin geigern *fl.* 24.

Dem Sijmon Principis *fl.* 10.

Jacoben Aldigiero Instrumenttisten *fl.* 15.

Josephen de Lugga organissten zu einer Zörung nach Italien aus gn. zalt *fl.* 100.

289^a. Der Barbara Steidlin für einen verehrten gesanng *fl.* 10.

Francisco Guamj Musico *fl.* 25.

290. Hanibaln Morarj Geigern *fl.* 50.

Cristoffen Maijo Trumetern *fl.* 4.

CasPern Jordan Trumettern sein f. gn. fortan mit dergleichen begern vnangelanngt zelassen *fl.* 12.

Ir Fünff Cantorej Knaben Namens Hännßl von Freijsing, Hännßl von Lanndshuet, Geiger beim Organisten, Windisch Jedem Zehen, vnnd dem Edlmann von Passaw als dem Fünfften Funffzehen Guldin, zur Abferttigung zalt thuet laut der Zetl *fl.* 55.

291. Johann A Fossa vnndter Cappelmeistern Per ein verehrte Meß vnnd dann aus gn. Lautt der Zetl zalt *fl.* 25.

Dem Vilen Cornotzano sein schuld so Ime zu zweyen malen ab Fr. Zalstuben fürgelichen worden, aus gn. nachgesehen thuet Lautt beyligender vnderschribnen Zetl *fl.* 2.20.

291^a. Dem Herculo Tertzio Instrumentisten *fl.* 12.

293. Michaeln Geiger gewestem Canntorej Knaben. Zur Abferttigung Lautt der Zetl zalt *fl.* 10.

294. Sebastian Zwinnger Bassisten *fl.* 15.

294^a. Ainen Armen Plinden Menschen Hannes Schneider genannt zu erkhauffung eines Instruments zalt *fl.* 5.

295. Hanibalen Morarj Geigern aus gn. zu seiner Reiß nach Italien Lautt des fr. Befelchs zalt *fl.* 30.

299. Item aus befelch seiner f. gn. Hertzog Wilhelms In Bayern etc. dem Wilhelm Stechelin Altisten zu einer Zörung aus gn. zalt *fl.* 6 vnnd dem Franntz Florj Bassisten wegen einPindung eines Gesanng Buechs *fl.* 2 thuet laut der Zetl *fl.* 8.

299^a. Dem Cosman Botegarj von Florentz welcher bey vnnserm alten genedigen Fürsten vnnd Herrn etc. Hochloblicher gedechtnus In der Cammer gediennet Zur Abferttigung Abzallung seiner schulden

vnnd Zörung nach Haimb, lautt Ir f. gn. vnnderschribnen Zetl zalt fl. 500.

300. Geörgen Weickhmann Illuministen Per ein Contorfeth bezalt fl. 1.30.

300^a. Der Rosina Haflerin von Schwaz fl. 1.30.

Item Nachbemelten Personen zur Abfertigung bezallt Johann Gabrieln Organissten fl. 10.

Sebastian Albertho Trombanissta fl. 20.

Bärtlme Bassisten fl. 20.

Johann Thomas Tenorissten fl. 32.

vnnd vier Cantorej Knaben fl. 40 thuet Lautt der Zetl zuesamen fl. 122.

301. Anthonien Goffwin geiger ein alte schuld aus gn. nachgelassen fl. 79.

Dem Francisco Mosto vnnd seinen Bruedern zur Abfertigung zalt laut der Zetl fl. 60.

Johann Gabrieln Organissten Per ein aussteändige Quodtt. zallt fl. 24 vnnd dann für seinen Pueben Cosstgelt. Hannsen Fator Torwartt fl. 11. Thuet Laut der Signatur fl. 35.

301^a. Wilhelm Stechel Altisten zur Abfertigung zalt fl. 10.

Sebastian Zwinnger Bassisten sein schuld zur Abfertigung aus gn. nachgelassen laut der Signatur fl. 32.30.

Anthonien Goffwin geigern zur Abfertigung zalt fl. 50.

Johann Thomasen Principis Musicis yber vorige abfertigung der fl. 32 noch bezalt laut d. Zetl fl. 20.

302. JosePhen de Luga Organissten zur Abfertigung zalt fl. 30.

302^a. Christoffen Potzis Geigern aus gn. sein schuld nachgelassen fl. 30 vnnd noch daryber zur Abfertigung zalt fl. 30 thuet Laut der Signatur fl. 60.

Verehrungen. S. 305^a. Zachariasen Linndner Trumeter auf sein Hochzeit verehrt fl. 6.

Auslosungen. S. 313. Sieben Trumetern so auf des von Gregerdorff Hochzeit nach Lanndshuet zogen sein, zur Zörung bezalt fl. 7.

Zörungen. S. 320. Anthonien Gosswin geigern Per Zörung eines Cantorej Knabens so von RegenPurg herauf gebracht worden fl. 2.

323. Orlando de Lasso Cappelmeistern Per Zörung nach Italien zalt laut Secretary Winckhelmairs Zetl fl. 200.

326. Aus seiner f. g. befelch dem Johann BaPtista Galeno Musico Zu einer Zörung wider haimb zalt fl. 30.

328^a. Herrn Johann BaPtista Quidebon Freyherrn zu Leuchtenberg Per Zörung nach Dordona Zu der alten Herzogin von Lottlingen fl. 401.10.

330^a. Hannsen Appel Trumetern Nach RuePertingen *fl.* 1.30.
 Haußzinnfs. S. 349. Dem Mathio Geiger seinen Haußzinß
 Georgj verfallen zalt *fl.* 9.

Dem Cerbonj Geiger auch Georgj verfallen *fl.* 9.

Dem Sebastiano Albertho Georgj verfallen *fl.* 9.

350. Dem Sebastiano Alberto Singern Per Haußzinß von Georgj
 bis Weihnachten dis 79 Jars Pro Rato zalt thuet Acht Monat zu
 Gellt *fl.* 6.

350^a. Jochamen Freithof Singern seinen Haußzinß von diesem
 79 Jar zalt *fl.* 19.

Opffer Gellt vnnd New Jar. S. 355. Ord. den Trumettern
 alhie Ir New Jar Gellt laut der Zetl zalt *fl.* 16. Den StattPfeiffern *fl.* 4.

[Summe der Appothecken dies Jahrs *fl.* 3706.29.5.]

Aufgab von wegen der Khrannckhen. S. 361. Über die
 Cannthorej Personen *fl.* 2.25.5.

Aintzige Aufgab. S. 369^a. Geörgen Söckhin vnnger Gold-
 schmid . . . *fl.* 11.20.

371. Balthazarn Cornatzano Instrumentisten Per vncosten yber
 die Instrument ganngen *fl.* 7.56.

372^a. Ainem Fuerman so zwaj Instrument oder Orgeln von
 Venedig alherr gefuert laut d. Zetl zalt *fl.* 89.24.

Dem Franncisco Guamj Per vncosten von ermelter Instrument
 wegen Lautt d. Zetl zalt . . . *fl.* 18.50.

Ainem Fuermann so Stainene Pilder von Venedig heraus gefuert
fl. 70.

376. Hannsen Ostendorffer Hofmaler Per 12 Trumeter Zemalen
 Lautt der Zetl *fl.* 46.17.1.

377^a. Sigmunden HofPaugkher Per zwej New Pöden In die
 Pauggen *fl.* 2.17.

Hannsen Khol Lauttenmachern Per Arbeit für die Instrumentisten
 lautt der Zetl zalt *fl.* 3.24.6.

379^a. CasPar Lechner Goldschmid allhie . . .

Anthonien Goffwin geigern Per Wilhelmen Stechel Altissten
 Lautt der Zetl zalt *fl.* 50.

380. Den Zwaijen Cantoren vnnd Schuelmaistern Pej vnnser
 lieben Frauen vnd Sannct Peter alhie Zum Tage Nicolej zalt *fl.* 10.

385. Mer verechnet Ludwig Miller Licentiat, vncossten so er
 aufgeben wegen der Commedj Connstandinj Anno 75 gehalten
 worden Lautt der rechnung *fl.* 301.13.

Item verechnet für Licentiat Miller so yber machung 42 Clainer
 Rösslin so zu einem Turnier zu obbemelter Commedj gebraucht
 worden ganngen, Lautt der rechnung *fl.* 143.48.

Bezallt Cosst vnnnd Lifergellt dem Fürstlichen Hofgesind. S. 392. Herr Johann BaPtista Quidebon Freijherr zu Lichtenberg das Jar auf Ime seinn Pferdt vnnnd Diener *fl.* 500 vnnnd werdet Ime nich(ts) abzogen.

421^a. Zacharias Lindner Reitender Trumetter 1 Pferdt. [War in Sternberg, Menntzing vnnnd Yberchingen im Paad, dann zu Sternberg und auf der Hirschfaist.]

S. 442. Trumeter, so nit berithen sein [cf. 1578 außer Holzhauser, welcher fehlt, sodann:]

Paulsen Kemater Jungem Trumeter so bej dem CasPar Jordan das Trumeten lernnt des Jars zalt *fl.* 40.

Hanns Pesele so bej dem Thoman Per das Trumetten lernt das Jar Lifergelt *fl.* 40 . . . zalt Ime *fl.* 22.25.

475. Ludwigen Miller Licentiaten auf seinen Schreiber *fl.* 50.

476^a. Dem Jhänj Lockhenburger auf seinen Diener *fl.* 34.50.

Allerley Personen. S. 481. Johann Thomasen PrinciPis Tenoristen so bei CasParn Pühler in der Cosst ist dis Jars bezalt *fl.* 100.

Quotember-Besoldungen. Gelehrte Herren Rethen. S. 492^a. Ludwigen Miller Licentiat *fl.* 400. Mer Ime Miller wegen Verwahrung der Comedj Claider dis Jars Bezallt . . . *fl.* 20.

Canntorej-Personen. S. 504. Orlando de Lasso Cappellmaister Bezallt für Sold vnnnd Liferung *fl.* 375. Mer für einen Diener Cosstgeld *fl.* 25 vnnnd dann gnadenGelt Prima Jener Verfallen *fl.* 150 thuet In allem . . . *fl.* 550.

Mer zalt Ime Orlando auf drej Canntorej Knaben Lifergellt für Jeden *fl.* 40 thuet *fl.* 120.

Johann Fossa vnnnder Cappellmaister Bezallt seinen Jerlichen Solld *fl.* 300.

Bassisten. [Posten 1—6 wie im Vorjahr; sodann:]

504^a. Bärtlme Temnitz Bassist, Ist von vnnserem genedigen F. v. H. den 11 APrilis Anno etc. 79 zu vnnnderhalten angenommen vnnnd befolchen worden, Laut beyliegender Secretary Winckhelmairs Zetl, von Hannsen Maser, Cammerdiener bericht einzeziehen, was er bej seinem Wiert Geörgen Päl Pierstrewen alhie verzört hab, dasselb zubezalen vnnnd Ime noch dazue 12 *fl.* auf die Hannd zegeben. Also hat sich vermög des Pälln Zetl befunden, das er bei Ime verzört habe *fl.* 28.44. Die sind Ime bezalt vnnnd obenbenannte *fl.* 12 zugestellt worden thuet *fl.* 40.44. [Dasselbe wiederholt sich *fl.* 48.]

Mer Ist gedachtem Temnitz von 30 Junij an, bis auf die Quot. Weihnachten dis 79. Jars bezalt worden Fünff vnnnd ain halb Monat zu *fl.* 12 thuet *fl.* 66.

505^a. Thenoristen. Jochamen Freithof Bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 144. Mer gnaden Gellt Vltima Decembris verfallen *fl.* 36 In allem *fl.* 180.

Heinrichen Franntz Niderlender *fl.* 180.

Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Wolf Schenfleder hat hieuor zu Sold gehabt *fl.* 144 Ist Ime aber den 10 Jener Anno etc. 79 auf *fl.* 180 gePessert worden, Lautt beyligender Signatur. Erster Zallung Vassten anzefahren. Zalt Ime derwegen dis Jar *fl.* 180.

Sebastian Zwinger Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 120.

Mer hat er Zwinger vermög beyligender Signatur von wegen der Capelln Knaben Lerngelt *fl.* 50 erster Zallung Vassten anzefahren. Zalt Ime derwegen dis Jars *fl.* 50.

506. Altisten. CasParn Pühler *fl.* 180.

Mer auf seinen Sone Verlag noch dies 79 Jars vnnd verner nit *fl.* 30.

Anthonien Gosswin Bezallt seinen Jerlichen Solld *fl.* 180.

Mer Ime auf Neün Cantorej Knaben des Jars Lifergellt für Jeden *fl.* 40 thuet *fl.* 360.

Abermals Ime auf Zwej andere Cantorej Knaben so er drej viertl Jar In der Kost gehabt Lautt der Signatur bezalt *fl.* 60.

Wilhelm Stechel Altisst welcher des Jars *fl.* 55 Lifergelt vnnd *fl.* 32 Sold hat, sambt noch wochenlich 4 Mass wein, Bezalt wie vollgt Erstlichen ein Jars DePutat thuet Zesamen *fl.* 87.

506^a. Die Quott. Vassten Per wein, Lautt der Zetl *fl.* 7. 53. 5.

Pfingsten » 7. 55. 5.

Michaelis » 8. 16.—

vnnd Weihnachten » 8. 30. 2.

thuet zesamen *fl.* 119. 35. 5.

Wilhelm Niclass hat hieuor zu Sold gehabt *fl.* 144. Ime aber vermög beyligender Signatur auf *fl.* 180 gePessert worden. Erster Zallung Vassten anzefahren. Zalt Ime derwegen dis Jars *fl.* 180.

507. Pusauner. [Posten 1—6 gleich Vorjahr à 180 *fl.*, ebenso 8, 9, 10].

[7.] Herculusen Tertzio *fl.* 180.

[11.] Johann BaPtista Mosto das Jar *fl.* 180. Erster Zallung Vassten anzefahren, Laut der Signatur bei den gnaden aufgaben In Anno etc. 78 von einer Post mit *fl.* 90 so Ime vnnd seinem Bruder Niclass aus gñ. Zegeben befolchen worden Zefinden, Zalt Ime derwegen dis Jars *fl.* 180.

507^a. Niclasen Mosto so mit Jetzbemeltem seinem Bruder mit gleichem Sold angeschafft worden, dis Jars bezalt *fl.* 180.

Bernhart Mosto das Jar *fl.* 80 Angeschafft. Lautt Beyligender Zetl den 15 Septembris Anno 79 vnnd soll mit erster bezallung zur Quott. Michelis angefangen werden, Zalt derwegen dis Jars *fl.* 40.

Item Nachdem obuermelter Frannckus Mostus neben seinen drei Brüdern ein Verschreibung gehabt, das sij Fünff Jarlang dienen, soll Inen zu aufganng derselben ∇ 500 Zu sambt der Verzinnsung aus gn. geschennckt werden. Weil aber Ir Dienst $1\frac{1}{3}$ Jar gewert, Ist Ime für solches ∇ 133 $\frac{1}{3}$ sambt der gewonlichen Verzinsung auf $1\frac{1}{3}$ Jar bezahlt worden. Laut Bejliger Zetl thuet zusammen *fl.* 210.

508. Geiger. [Posten 1—3 gleich 1578.] [4.] Dem Cerbonj Geiger die Quott. Vasten. Hernach er gestorben. *fl.* 37. 30. —.

Christofferusen Potzis *fl.* 180.

508^a. Organisten. JosePhen de Luga Organisten *fl.* 180.

Leonharten Cramer Calcanten *fl.* 18.

Augustin Perschj Bassisten Bezalt dis Jars Laut Ir f. gn. Zetl *fl.* 60.

Hannsen Cramer Cappelln Diener Zalt seinen Sold *fl.* 12 vnnd für Liferung *fl.* 32. In allem *fl.* 44.

Hannsen Schmid vnnder Capelln Dienern *fl.* 4.

Cammerdiener, Officier etc. S. 510. Jhänj Lockhenburger *fl.* 150.

Anndre Schnellen *fl.* 50.

510^a. Hannsen Wagner vnnserer g(nädig)sten Frawen Secretarien *fl.* 150.

Frauenzimmer. S. 514. Margrethen Wäggingerin *fl.* 61.

Trumeter. S. 523. Sigmunden Leijrer bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 50.

Marthin Krausen *fl.* 50.

Wolfen NewPekhen » 50.

CasParn Jordan » 50.

Petern Häring » 50.

Thoman Pern » 50.

Geörgen Paur » 50.

Sigmunden Ableuttner HofPaugger » 50.

Zachariasen Linder » 50.

Hannsen Appel » 50.

523^a. Christoffen Mair Jungem Trumetr *fl.* 25.

Dem Paumgarttner Pfeiffer *fl.* 4.

Werckhleuth. S. 538. Hannsen Khol Lauttenmacher wegen Flickerlohn allerlej Instrument *fl.* 20.

1580.

Einnemen der Drey Tausend Guldin Cantorey Gellt.

Rentembt München. S. 119. Hat vnser gn. Fürst vnd Herr etc. auf Gegenwärtiges und Künfftigs Jar aus gn. fallen lassen.

S. 121. Burgkhausen 122. Landshut 123. Straubingen dito. Ausstendig Eingbracht Cantorey-Gellt. S. 124. Haben ir f. gn. den Aufstand so wol als gegenwärtigs und Künfftigs Cantorej gelt auss gn. nachgesehen vnd fallen lassen.

Einnemen An Aufgebrachtem Gellt. S. 127^a. Letstlichen emPfangen von Orlanden de Lasso Cappellmaistern alhie, die Jerlichen mit fünff Per Cennto auf Sannet Thomas zu uerzinsen *fl.* 1000.

146. Nota. Als auf Junngst gehaltenem Landtag A^o etc. 79 vnserem gn. Fürsten vnd H. etc. durch irer f. g. Landschafft zu abfertigung etlicher Diener 50^m *fl.* bewilliget Sind für dieselben nachuolgende schulden von der Camern auf die Landschafft gegeben worden, beschehen den 15 Martij A^o etc. 80.

Benentlich Herrn Quidobons Obristen stalmeisters 16000 *fl.*

146^a. Dagegen vnd für dise 50^m *fl.* von f. Camern auf die Landtschafft geben worden an andern schulden wie volgt vnd diß beschehen den 18 Januarij anno etc. 81.

Margret Wäckhingerin. S. 147. Zinszeit Georgi *fl.* 300. Zinszeit Michaelis *fl.* 1000. Ist auch allein berichts wegen daher geschriben worden.

Was v. g. F. v. H. Hertzog Wilhelm In Bayern zu aigen heñden geantwort worden. S. 151. Aus befelch seiner f. gn. dem Andre Schnell gewestem Camerdiener bezalt so Ime sein f. gn. Hertzog Albrecht In Bayrn etc. Hochseliger gedechtnus Im Testament verordnet haben *fl.* 150.

[S. 155. Albrechts Witwe Anna „geborne Ertzherzogin aus Oesterreich“ erhält „jerlich 15000 *fl.*“]

Aus sonderm befelch... S. 156^a. Aus befelch seiner f. gn. Ludwigen Miller Licentiaten. In abschlag der vier Tausent gulden welche Ime durch vnnsern alten genedigsten Fürsten vnd Herrn Hertzog Albrechten In Bayern etc. hochseligster gedechtnus Im Testament vermacht worden Lautt der vnnderschribnen Quitung zalt *fl.* 1000.

Herrn Johann BaPtista Quidobon aus befelch seiner f. gn. In abschlag der *fl.* 5000 die Ime Zum Paw Lichtenberg verwilliget worden Laut der Bekhanntnus *fl.* 2000.

Dem Marin de Frenel Camerdiener Per Aufständigen Sold vnnd ander sachen so er von seiner f. gn. wegen In Italien aufgeben 100 ▽ In Müntz *fl.* 150.

157. Hannsen von Gregersdorf Camerer. . .

158. [Quidobon weiter „Pausteur“ 1000 *fl.*]

159^a. „ „ „ 1000 „

160. [Quidobon weiter „Pausteur“ 500 *fl.*]
 » » » 500 »

160^a. Hannsen Ainkhürn Rath vnnd Rentmeister zu Landshuet guetgethon, So er dem Bärtlme Merlet Cramern zu Landshuet für den Rene Bernazj zalt hat *fl.* 382.

Bezallung der alten Schulden. S. 175. Erstlichen Bezallt dem Jhänj Lockhenburger In abschlag der Ain Tausent guldin, die Ime vnnser genedigster F. v. H. Herz. A. I. B. etc. hochseligster gedechtnus Im Testament vermacht hat *fl.* 400. Die andern bekommt er gutgeschrieben.

Bezallte Verzinnsungen. S. 181^a. Der Margreth Wäggingerin Georgi v(er)fallen Lautt der Quitung *fl.* 15.

184. Der Margreth Wäggingerin Michaelis v(er)fallen Lautt der Quitung *fl.* 50.

Leibgedinger vnnd Allte Prouisioner. S. 189. Hannsen Vischer Bassisten, Bezallt auf Sebastianj *fl.* 60.

189^a. Anthonj Stumpff gewester Trumeter alhie das JarLeibgeding *fl.* 50.

191. Hannsen Widman Zünckhen Plaser *fl.* 140.

Ludwigen Taser gewestene Capellmeister alhie *fl.* 120.

197. Johann Lockhenburger gewester Cammerdiener, das Jar Prouision vermög des Neuen stats mit dem Neuen Jar anzefahren *fl.* 250. Die zalt Ich Ime zu den vier Quott. *fl.* 250.

214 Quidobon 200 *fl.* [von Albrecht vermacht.]

Cantorey Aufgaben. S. 226. Erstlichen Leonharten Koppen einem Jungen geiger, welcher bei Sanct Peter Im Chor ein Mitgehilff ist, vnnd den Zuegang zu der Hof Cappeln hat. Per ein claid bezallt Lautt der Zetl *fl.* 6.

Geörgen Willer Puechhanndlern zu AugßPurg Per alheer geschickhte Cantorej Büecher, Lautt der Zetl von seinem f. gn. vnndschriben bezallt *fl.* 60.55.

CasParn Ritter PuechPindter alhie Per Puecher für die Cantorej Knaben Lautt der Zetl *fl.* 14.29.

Hn. Egidien Hauerle Hofcaplan Per merlaj Cappeln Aufgaben Laut der Zetl *fl.* 5.37.

Balthazarn Cornozano Instrumentisten Per vncosten yber die Instrument ganngen Lautt der Zetl zalt *fl.* 9.26.6.

226^a. CasParn Ritter Abermals Per Puecher für die Canntorej Personen *fl.* 7. 30.

Ainem Priester Per 10 Puecher die man In die Cappeln khaufft laut der Zetl *fl.* 8. 24.

CafParn Ritter PuechPindter Abermaln Per Puecher vnnd Papier Lautt der Zetl *fl.* 8.17.

Hannsen Khol Lauttenmacher Per Arbeit für den Zesar Pindennell Lautt der Zetl *fl.* 8.

Heinrichen Franntzen genannt de Plaw sein Jerlich gnaden Gellt von disem 80 Jar Zalt. Ist Ordinarij *fl.* 36.

Balthazern Cornazano Abermalen Per vncosten der Instrument vnnd von denselben hin vnd wider Zetragen Lautt der vnndschríben Zetl forthin nit mer Zeraichen *fl.* 9. 38.

Kleider. [S. 301. Für die Cantorejknaben 20 *fl.* an Jacoben Reisch.]

Leib- vnnd Hof Medicj. S. 306. Dr. Thomas Merman . . . soll Jedem *fl.* 7 gegeben werden. Ist aber keinem nichts bezahlt.

Volgen die Jhenigen denen Ire Klaider verschriben sein. S. 307. Ludwigen Taser.

Hannsen Widman ZinckhenPloser.

GePew. S. 322. In Geysingen Vtzen Perst Vorstern Per vncofsten . . . *fl.* 41.54.

323^a. abermals *fl.* 141.42.5.

Abferttigung vnnd Gnaden Gellt. S. 329^a. Gallusen Rueff Singern zu endtlicher Abferttigung *fl.* 50.

Hannsen Schöttl Geigern *fl.* 1.

333. KafParn Kummer Bassisten 4 *fl.*

335. Geörgen Pauer Trumetern Zur Abferttigung bezahlt *fl.* 10 so er schuldig gewesen vnnd noch daryber *fl.* 15 thuet zesamen Lautt der Signatur *fl.* 25.

Hannsen Appl Trumeter zur Abferttigung *fl.* 10.

Paulsen Kemathueber Trumeter Jungen zur Abferttigung *fl.* 4.

Ludwigen Miller Licentiaten aus gn. nachgelassen so er auf die Zalstuben schuldig gewesen. Lautt seiner f. gn. vnderschríbenn Zetl *fl.* 100.

339^a. Adamen Perg Buechtruckher an seiner Schuld der *fl.* 50 Aus gn. nachgelassen Lautt Signatur *fl.* 20.

342. Des Franntz Floris Sone von InßPruckh Per eine verehrt Gesang Laut der Zetl *fl.* 4.

342. Georgen Örtzl Trumeter *fl.* 1.

342^a. Sigmunden Leijrer Trumettern aus gn. an seiner Schuld nachgelassen *fl.* 15.

345. Doktor Thomasen Merman Zu einer Steur seines hieher Zuges *fl.* 50.

347^a. Balthazern Cornotzano Musico *fl.* 20.

349. Conraden Peseln Jungem Trumeter Zur Abferttigung *fl.* 3.

Jacoben Aldigiero Musico *fl.* 25.

Petern Häring, CafParn Jordan, Thoman Per, Zacheriasen Lindter All vier Trumetern aus gn. zalt Jedem *fl.* 10; thuet Lautt der Zetl *fl.* 40.

351^a. CafPar Jordan Trumetter wegen eines Lern Jungen aus gn. Zur abzallung seiner Schulden zalt *fl.* 25.

353. Dimitriusen de Zorzi *fl.* 1.

353^a. Sigmundten Leyrer Trumettern aus gn. Zu einer HochzeitSteuer seiner Tochter Hochzeit Lautt der Zetl zalt *fl.* 25.

354. Phillippen Crucis Discantisten Moren Aus gn. für die Quot. Michaelis zalt Lautt der Zetl *fl.* 45.

354^a. Franciscusen Guämo von Luca Organissten. Aus gn. für alle sein anforderung vnnd Zur Abferttigung Laut der Zetl Zalt *fl.* 150.

355. Geörgen Gattmeier Singer so Ime aus gn. nachgelassen worden *fl.* 6.

Steffan Roseto organissten Zur Abferttigung *fl.* 50.

355^a. Johann A Fossa vnndter Cappellmaister sein Jerlich gnaden Gelt von disem 80 Jar zalt fortthin weiter zereichen Lautt der Zetl *fl.* 36.

357. Jacoben Aldigiero Musico *fl.* 18.

357^a. Hannsen Khol Lauttenmachern aus gn. Semel Pro Sem-Per zalt *fl.* 10.

Vileno Cornatzano Musico *fl.* 25.

358. Balthazar Cornatzano Musico *fl.* 25.

358^a. Frannciscusen Salez Musico Zur Abferttigung *fl.* 12.

Verehrungen. S. 361. Ludwigen Miller Licentiaten Per ein Silberin Fässl mit goldin Raiffen so zum Verehren aufbehalten worden. Laut der Zetl zalt *fl.* 41.20.

363. Adamen Perg Puechtruckher Per ein verehrt Puech *fl.* 8.

366^a. Item schreib Ich hiemit für aufgab Nachdem Octauian Albertus Bassist an seiner füngelichnen Schuld der *fl.* 200 noch *fl.* 112 $\frac{1}{2}$ schuldig beliben vnnd Ime dieselben durch Ir f. gn. Lautt Zweyer vnnderschribnen Zetln aus gn. nachgelassen thuet Lautt derselben *fl.* 112. 30.

Auslosungen. S. 369. Mer Ime [Hannsen Prumer wiert] für Doctor Merman von Aichstet

375^a. Sixten Hazler, Wiert im Thal

380^a. Jacoben Hörtnit Per Auflösung für des H. Quidebons Hochzeit Leuth *fl.* 2.

Zörungen. S. 386. Ulrich Lechner Schmid Im Marstall Per Landshuet *fl.* 5.39.

390. Item Verrechnet Herr Johann BaPtista Quidebon etc. So

er verzört vnnd aufgeben Alls er In Italia bej den welschen Fürsten etc. herumb Zogen, des allten Herrn hochseligisten Gedechnus-Clag zu uerkünden *fl.* 1278.25.4.

395^a. Hannsen von Gregersdorf Cämmerer Per Zörung auf Zwaj malen von Landfhuet hieher vnnd wieder heimb *fl.* 12. 39.

Hausszins. S. 412. Mathiasen Besutzj Geigern seinen Hauszinnß Georgj verfallen Zalt *fl.* 9.

412^a. Dem Hanival Morarj Geigern Per einen Jars Hauszinß Michaelis Anno $\overline{79}$ verfallen Lautt der Signatur bezalt *fl.* 9 vnnd dieweil er solchen Hauszinß Ime denselben forterhin auch Zeraichen erlanngt Ist er Ime von diesem $\overline{80}$ Jar gleichfalls bezallt thuet *fl.* 9.

Opffer Gellt vnnd New Jar. S. 417. Den Cantorej Personen Ir Opffer oder New Jar Gellt. Lautt der vnnderscribnen Zetl zalt *fl.* 31.

Den Trumetter Ir opffer Gellt Lautt der Zetl *fl.* 12.

Ainzige Aufgab. S. 434. Dem Orlando de Lasso Cappellmaistern guetgethon so er des Brachieris von Venedig weib Per Ir gehefte anforderung Zu gesandt hat. thuet Lautt der vnnderscribnen Zetl vnnd des Orlandj quitung *fl.* 150.

435. Ir vier Trumettern so geurlaubt worden Namens Geörg Paur, Wolf NewPeckh, Hanns Appel vnd Cristoff Mair wegen Irer Trumeten So sij dem Sijmon Leyrer yberantwortt. Lautt der Zetl zalt Jedem *fl.* 8 thuet *fl.* 32.

Zween Trumetter Jungen Paulsen von Innderstorff vnnd des Pronnmeisters von alhie Auch Per die Trumeten zalt *fl.* 6.

442. Hannsen wifreitter Organisten Zalt wegen richtung vnnd Stimmung der Orgeln In der Neuenfest vnd anderer Instrumennt so er Zwaj Jarlanng verricht Lautt der Signatur *fl.* 70.

446^a. Balthazarn Part Burgern alhie Per den Zinnß von seinen Stadl darInn die Commedj sachen sein, Johann Baptista dies $\overline{80}$ Jars Verfallen one Zetl zalt dann Ime dasselb Anno $\overline{79}$ auch also zalt worden thuet *fl.* 30.

447. Thoman Pern Trumettern Per Lerngelt das er des Peseles Trumeters Pronnmeisters Sone das Trometen gelernt Lautt der Zetl zalt *fl.* 40.

450. Ebenmessig Ist Sebastian Albertus Musikus *fl.* 150 Auf F. Zalstuben schuldig gewest, weil er aber nicht mer hie, vnnd derwegen nichts einzebringen khomen sij hiemit für aufgab *fl.* 150.

Schulden die nit mehr einzebringen. S. 455^a. Lucius Geiger Ist gestorben vnd verdorben *fl.* 45.

456^a. Item würdet für aufgab geschriben So Johann Lockhenburger In A^a 75 Auf Zörung mit dem Brachierj nach Ingolstatt Zeraisen empfangen thuet Lautt der Zetl *fl.* 12.

458. Mathiasen Bisutzj Geigern seines Vetters des Cerbonj Geigers seligen ausstendigen Solld von der Quotember vasten Anno 79 bis 10 Nouembris bemelts Jars thuet $2\frac{1}{2}$ Quot. Jede *fl.* $37\frac{1}{2}$ thuet *fl.* 93.45 Mer Zalt Ime so er von seine f. gn. wegen Zwayen Singern aufgelegt hat 24 ∇ In Müntz *fl.* 36 vnnd dann den Hauszinss Georgj Anno 79 verfallen *fl.* 9 thuet Zesamen Lautt der Zetl *fl.* 138.45.—.

460. Den Cantorn vnnd Schuelern bej vnser lieben Frouwen vnnd Sanct Peter Zum Tage Nicolaj zelt. Ist ordinarij *fl.* 2. Schulmeister u. Cantorn Tag Lucie je 2 *fl.* = 8 *fl.*

460^a. Den Stattpfeiffen alhie wegen sy auf Herrn Quidebons Hochzeit gediennt haben *fl.* 10.

462. Dem Wissreiter organisten Per Arbeit an den Instrumenten lautt der Zetl *fl.* 5.

Leonharten Ostertag PuechPindtern Per ein Gesang Buech einzuPindten *fl.* 2.17.1.

462^a. Dem Wissreiter Organisten Per fünff hölzerne Trumetten Lautt der Zetl *fl.* 7.30.

Bezalt Costgelt. S. 476^a. [Quideborn vermög des neuen Staats 4 Diener.]

506^a. [Zacharias Linder Trumeter 1 Pferdt, welches a. c. abgeschafft wird.]

526. Trumeter so nit beritten sein.

Leyrer (khombt aufs Jar bej den Provisionern Ein.)

Kraus dito.

NewPeckh wird geurlaubt. Ableuttner Hofpaugger.

Jordan }
Häring } [bleiben].
Per }

Paur [wird geurlaubt.]

Appl

Mair Junger Trumeter geurlaubt.

Pesele geurlaubt.

Allerlej Personen. S. 530. Albrecht Collonarij ein junger Knab *fl.* 34.40.

Quotember-Besoldungen. Erstlichen Fürstliche Herrn Rethen. S. 589. Johann Baptista Quidebon Freyherrn zu Liechtenberg Oberstem Stallmaister neben deme er die Liferung zu Hof hat *fl.* 428.

592. Hannsen von Gregerstorff Fürstl. Cammerer Bezallt seinen Jerlichen Sold wie Solches Im Neuen Statt eingesch . . . *fl.* 300.

Gelerte Herrn Rethel. S. 594^a. Ludwigen Miller Licentiaten zallt seinen Jerlichen Solld *fl.* 400 vnnd wegen Verwahrung der Commedj Claider Lautt beyligennder Zetl *fl.* 20. In allem *fl.* 420.

DoCtores der Ertznej. S. 605^a. Doctor Thomas Merman hat das Jar Besolldung vermög des Neuen Stats *fl.* 400. Daran sind Ime die drei Quot. Pfingsten, Michelis vnnd weihnachten dis 80 Jars bezallt *fl.* 300.

Canntorey Personen. S. 609. Orlando de Lasso Cappellmaister Bezallt für Solld vnnd Liferung *fl.* 375. Mer für einen Diener Liefergelt *fl.* 25 vnnd dann Gn. Gellt Prima Jener verfallen *fl.* 150. In allem *fl.* 550.

Hernach Ime die obermellten *fl.* 150 Zu Quotembern eingetailt zubezallen bewilliget worden, Also Ime dise Summe Zu den vier Quot. bezallt thuet *fl.* 150. Mer Zallt Ime Orlando auf vier Cantorej Knaben für Jeden *fl.* 40 thuet *fl.* 160.

Johann A Fossa vnndter Cappellmaistern Bezalt seinen Sold *fl.* 300.

Tenorissten. S. 609^a. Jochamen Freithof Bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 144. Mer gnaden Gellt Vltima Decembris verfallen *fl.* 36. In allen *fl.* 180.

Heinrichen Franntzen Nidlender *fl.* 180.

Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Wolfen Schönsleder *fl.* 180.

Altisten. S. 610. CafParn Pühler *fl.* 180. Mer zalt Ime auf seinen Son V(er)lag noch auf ein Jarlanng Laut beyligennder Signatur den 4 Junij Anno 80 dattiert *fl.* 30.

Philipp Crucis Mor Discantist, das Jar v(er)mög des Newen Stats *fl.* 180. Erster Zallung Weihnachten anzefangen, Zalt Ime demnach solche Quot. Weihnechten *fl.* 45.

Bassisten. CafParn Khumer *fl.* 180.

Hannsen Vischer *fl.* 175.

Wolfen » » 180.

Franntzen Florj zalt seinen Jerlichen Solld *fl.* 182. Mer wegen Schreibung der Cantorej Buecher *fl.* 50 thuet zesamen *fl.* 232.

Octauian Bassisten Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 300. Nota. dise *fl.* 300 sind Ime auf sein Leibs lebenlanng v(er)schriben.

Instrumentisten. S. 610^a. Vilen Cornazano *fl.* 180.

Balthazern Cornazano *fl.* 180.

Francisco Guämj zalt an seinem Jerlichen Solld der *fl.* 180 die

drej Quott. Vasten, Pfingsten vnnd Michelis. Hernach er hinweckh zogen *fl.* 135.

Jacoben Aldigiero zalt seinen Jerlichen Solld *fl.* 180. Hernach er Geurlaubt worden.

Dem Hercules Tertzio *fl.* 180.

Geiger. Anthonien Morarj Bezallt seinen Jerlichen Solld *fl.* 300. Mer hat er Jerlichen, so Ime von Fr. f. Gn. Hochseligster gedechtnus v(er)schriben gewest *fl.* 150. Erster Zallung weihnachten dißs 80 Jars. Laut der Zetl hiebei anzefahen Zalt Ime demnach solche Quot. *fl.* 37.30.

611. Dem Haniwal Morarj *fl.* 180.

Mathiasen Besutzj Geigern *fl.* 180.

Cesarn Bindenell welschem Trumeter welcher des Jars vermög des Neuen Stats *fl.* 180 Sold hat, sind die drei Quot. Pfingsten, Michelis vnnd Weihnachten bezallt. Jede *fl.* 45 thuet *fl.* 135.

Organisten. S. 611. Dem Organisten Joseph N. Roseto Ist an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 300 die Er vmög des Neuen Stats Zu Besoldung hat Die Zwo Quot. Michelis vnd Weihnachten zallt *fl.* 150. Lautt der Signatur bei den aufgaben mit *fl.* 50 Zefinden. Hernach Er geurlaubt worden.

Leonharten Cramer Calcanten *fl.* 18.

Hannsen Cramer Cappelln Dienern zalt seinen Sold *fl.* 12. Life- rung *fl.* 32. In allem *fl.* 44.

Nota obwol dieser Hanns Cramer Im Neuen Stat abgeschafft, Ist er doch Herrnach bald wider aufgenommen und Ime sein Dienst- geltt völlig bezallt.

Hannsen Schmid vnndter Cappelln Diener Zalt an seinem Jer- lichen Solld der *fl.* 4. Die Zwo Quott. Vasten vnnd Pfingsten *fl.* 2. Hernach er Geurlaubt worden.

Cammerdiener, Officier vnd dergleichen Personen. S. 613. Dem Jhänj Lockhenburger Ist dis Jars sein Leibgeding zalt wie hieuor einkhomen.

613^a. Anndreen Schnelln gewestem Cammerdiener, oder Türhieter. Zallt die Quot. Vasten Lestmals *fl.* 12.30. Hernach er Geurlaubt worden.

614. Dem Marin Frenell Cammerdienern *fl.* 50.

Frauenzimmer. S. 619. Margretha Wäggingerin Cammer- frauen . . . *fl.* 100.

Trumetter. S. 630. Sigmunt Leyrer *fl.* 50.

Marthin Krausen » 50.

CafPar Jordan » 50.

Peter Häring fl. 50.
 Thoman Pern » 50.
 Geörgen Paur zalt vom Jahrsold 50 fl. die Quot. Vasten fl. 12.30.
 Hernach er Geurlaubt worden.
 Zacheriasen Lindter fl. 50.
 Hannsen Appl zalt die Quot. Reminiscere fl. 12.30. Ist hernach
 auch geurlaubt worden.
 Sigmundten Ableuttner HofPauggern fl. 50.
 Christoffen Mair Jahrsold 25 fl. zalt Quott. Rem. fl. 6.15. Ist
 hernach geurlaubt.
 Anddre Paumgerttnern Pfeiffer fl. 4.
 Werckleuth. S. 655. Hannsen Khol Lauttenmacher wegen
 Flickherlohn allerley Instrumennt Ist Ime gleichwol Zur Quot. Pfingsten
 dis Jars abkhündt aber v(er)mög des Neuen stats gleich alsPald darauf
 widerumben angeschafft, Zetl fl. 20.
 Adamen Perg Puechtruckher Ist dies Jars nichts bezalt.

1581.

Canntorey Gellt. S. 121. Ist von seiner fl. gn. dasselb verner
 nit einZefordern abgeschafft worden.

Allerlei gemaine Einnam. S. 132^a. Am 18 dato [August]
 Schreib Ich hiemit für emPfang(en), Nachdem Ludwig Miller Licentiat
 zu fünff malen zu einer Steuer des Altars bej den Herrn Jhesuiten
 alhie von den Fürsten Personen emPfangen 70 fl.

Aus sonnderen Befehl. S. 155. Dietrichen Ludwig Hosen-
 strickhern Per Strickherlohn vnnd Pesserung etlicher Stimpff für sein
 f. gn. Lautt der Zetl Zalt fl. 12.

156^a. Dem Orlanndo de Lasso aus befelch seiner f. gn. bezalt
 Lautt der Zetl fl. 10.

[S. 171^a. Sind 50000 Gulden Schulden der Landschaft gebucht,
 die Wilhelm V. Bezalt hat, wofür die Landschaft verpflichtet wurde
 50000 fl. von Wilhelm's Schulden zu bezahlen. Unter letzteren S. 172.
 Margreth Wäggingerin (Zinszeit Georgi) fl. 300 (Michael.) 1000 fl.]

Bezallte Verzinnsung. 177^a. Dem Johann Lockhenburger
 auf Liechtmessen fl. 30.

178. Ludwigen Miller Licentiaten auch f. Rathe Bezalt auf Sonn-
 tag Oculi Laut der vnnd(er)schribenen Quittung fl. 100.

Nota. Riern von Hertzog Albrechts Hochseligister gedechtnus
 Legat her.

181. Dem Orlanndo de Lasso Cappelmeister Bezalt auf Sannct
 Thomas Tag fl. 50.

Bezallte Leibgeding vnd Prouision. S. 188. Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianj *fl.* 60.

188^a. Dem Octauian de Albertho von Rohm gewestem Bassisten alhie sein Leibgeding *fl.* 300.

189. Ruedolfen Erber Altem Trumeter *fl.* 68. Mer Ime Michalis *fl.* 20.

Hannsen Widmann ZinckhenPlaser *fl.* 140.

189^a. Ludwigen Taser gewestem Cappelmeister alhie *fl.* 120.

193. Sigmunden Leyrer Trumeter *fl.* 110.

193^a. Marthin Krausen » » 50.

194. CasPar Kummer Bassisten » 100.

194^a. Dem Johann Lockhenburger » 250.

195^a. Vtz Geufwein alter Fischer » 24.

196^a. Christoff Geufwein gewester Trabannt *fl.* 24.

198^a. Joh. Bapt. Quidobon oberstem Stallmeister Bezallt auf Michaelis *fl.* 200.

Anthonj Stumpffen gewestem Trumeter alhie sein Leibged. *fl.* 50.

202. Der Millawerin an Jetzt CasParn Pühlers Singers Hauf-
frauen *fl.* 12.

Der Elisabeth Muelichin Ist ein Erkhauft Leibgeding von Irem Haufwirth Hannsen Muelich Maler seligen *fl.* 50.

Canntorey Aufgaben. S. 214. Erstlichen Herrn Doctor Wal-
dram Magistern Ceremoniaro Bezalt Per .12. Priester Pareth den
12 Knaben, so In der Cappeln gebraucht werden vnd dann Per Zwaj
Buecher einZePinden Lautt der Zetl *fl.* 11.58.

Herrn Geörgen Marckhstainer Per ain Römisch Meßbuech Laut
der Zetl *fl.* 4.

CasParn Ritter PuechPindter Per Arbeit Lautt der Zetl *fl.* 5.29.

Dem Phileno Cornetzano Instrumentisten Per ein Toppelt Pu-
saunen so er zu Nürnberg machen vnnnd hieher bringen lassen
zalt *fl.* 42.

214^a. Dem Balthazar Cornetzano Instrumentisten Per vncosten
yber die Instrument gangen Lautt der Zetl zalt *fl.* 10.47.

Geörgen Willer Buechhanndlern Per vier Buecher so er dem
Heinrich Poisenstorf PuechPindter hieher geschickht hat die In der
Cantorej gebraucht werden. Lautt der vnderscribenen Zetl zalt
fl. 20.30.

Hannsen Cramer Cappeln diener Per vncosten der Cappeln von
dem Aprilis Anno 80 bis In Februar Anno 81 Laut der Zetl zalt
fl. 3.9.

CasParn Ritter Puechbindtern Per Puecher für die Cantorej
Knaben *fl.* — 39 *℔*.

Dem Balthazar Cornetzano Instrumentisten Abermalen Per Vn-
kosten yber die Instrument ganggen Lautt Zetl *fl.* 5.15.

215. Ord. Dem Hainrich de Plaw Niderlender Singern sein
Gnaden Gelt Zw ennde dis Jars bezalt Ist ordinarij *fl.* 36.

N^a. Nachdem des Fossa vnderCapellmaisters 36 *fl.* gnadengelt
vorhin vnder dise Robrikh geschriben so ist doch anJetzt zum Gna-
dengelt, vnd abfertigung gesezt worden.

Siesse vnnd welsche wein. S. 236. Alexanndern Wildenroth
Kellermeister Per Zween Panntzen Pusaunerwein . . . *fl.* 60.30.

Marstall. S. 254. Dem Vtz Lechner Schmid im Marstall . . .
fl. 5.22.

Hofschneiderey. S. 264. Anthonien StumPffen [Tromp.] altem
Prouisioner Per sein 80^{ist} Jars Claid *fl.* 7.

Abfertigung vnnd Gnadengellt. S. 294. Dem Conrad
Seiler auf seinen Sone vnnderhaltung bezalt, aus gnaden damit die
Zaunerin alhie entricht werde *fl.* 30.

294^a. Wolfganggen Vischer Canntzelisten vnnd Bassisten aus
gn. an seiner Schuld nachgelassen *fl.* 20.

297. Jacoben Altigieris gewesten Instrumenters alhie Mueter Aus
gn. zur Abfertigung zalt *fl.* 18.

Dem Johanno PrincePe gewestem Canntorej Knaben Zu einer
Zörung gen Italien Zalt *fl.* 25.

Item würdet hiemit In aufgab geschriben So dem Cesar Bindenell
welschen Trumeter vor der Zeit fürgelichen vnnd an Jetzt aus gnaden
gar nachgelassen worden laut der zetl *fl.* 76.40.

297^a. Jochamen Freithof Singern sein schuld so er auf die Zal-
stuben zethuen gewest aus gn. nachgelassen doch das dagegen sein
Hauzfinnß der *fl.* 19 absein vnnd Er sich verners anhaltens vmb
Gnadengelt genntzlich enthalten solle N^o Lautt der Zetl *fl.* 125.

300. Wolfganggen Taser gewesten Vischmaisters seligen nach-
gelassener Kinder vormunder Per sein aufstendig Hofclaid Laut der
Zetl zalt *fl.* 7.

305^a. Ruedolfen Erber Altem Trumeter *fl.* 10.

307. Franntzen Florj Bassisten » 10.

309. Christoffen Lechner » 4.

311^a. Wolfen New Pekhen gewesten Trumeter . . » 10.

312. CafParn Jordan vnnd Peter Häring Trumetern aus gn.
Zu Abzallung Irer Schulden Zalt Jedem *fl.* 33. N^a Inen beeden *fl.* 66.

313. Geörgen Gattmair Sinngern *fl.* 25.

Geörgen Steffen Moren des Margrafen zu Baden etc. HörPaug-
gern aus gn. zalt *fl.* 6.

314. CasParn Kumer altem Bassisten. Ist durch . . . aintziger weiß Gnadengelt bezalt worden Lautt der Zetl fl. 54.

315^a. Hannsen Wifreiter organisten Per sein gehabte anforderung vmb Arbait zu den Instrumenten aus gn. Laut der Zetl zalt fl. 80.

316. Geörgen Paur gewestem Trumeter fl. 4.

316^a. CasParn Khumer Bassisten aus gn. Per ein Claid zalt fl. 7.

317. Valthin Peckhen Pfeiffen von Lanndshuet fl. 4.

317^a. Der Justina Jordanin Trumeterin fl. 2.

318. Geörgen Stänngl gewestem Trumeter fl. 4.

319^a. Dem Canntor bej vnnser Lieben Frawen alhie Semel Per Semper fl. 2.16.

Anthonien Tertzio welchen Per ein begert Claid fl. 5.

320. Geörgen Lechner von Tettenhofen fl. 2.

Sebastian Zwinger gewesten Bassisten fl. 10.

Wolfganggen Casstner von Rhom Ist von f. g. 15 ∇ zu einem gn. gelt bewilliget vnnnd dem Hans Vischer Bassisten alhie Zugestellt worden. N^a In Müntz Laut Zetl fl. 22.30.

321^a. Dem Johann Venturino welchen fl. 20.

323. Herculusen Tertzio Instrumentisten fl. 25.

Mathiasen Pisetzi [Besutio] Geigern aus Gn. Laut seiner f. gn. vnnderschrib. Zetl zalt fl. 100.

323. Ord. dem Johann A Fossa vnnndterCappellmeister sein gnaden gelt von disem 81 Jar Zalt Ist Ordinarij vnnnd khain Zetl darumben vorhanden fl. 36.

323^a. Wolfen NewPekhen gewestem Trumeter fl. 4.

Verehrungen. S. 328^a. Dem Orlando Cappellmeister Per einen Guldten Pecher Laut der Zetl zalt fl. 70.

[Anm.] Wohin diser Pecher khomen gibt die Silberrechnung zu erkhenen. [Unter „Silberkaṁer“ findet sich kein Eintrag.]

331. CasParn Pühler Alltisten auf sein Hochzeit verehrung zalt fl. 20.

Anthonien Gosswin gewestem Singer alhie für ein Mess So er seiner f. gn. offeriert zur Verehrung Laut der Zetl zalt fl. 20.

Auflosungen. S. 335. Erstlichen Sixten Hazler wiert alhie . . . fl. 5.10.—.

337. Balthazern Vischer für den Calisto Venerelo welschen Priester fl. 3.42.

338^a. Hansen Brumer wiert alhie für einen Italiener Vicentz Romanus genannt fl. 11.48.4.

344^a. Ludwigen Miller Licentiat nach Freysingen fl. 2.57.

345. Dreyen Musicis von Freysingen So durch Ir f. gn. hieheer

erfordert worden. Jedem bezalt *fl.* 5 vnnd dann so sy bej dem Prumer wiert alhie verzört *fl.* 8 Zesamen Laut der Zetln *fl.* 23.9.

346. H. Calisto Venerolo welschem Priester an Jetzt Hofcaplan Per Zörung aus Italien heeraus *fl.* 24.32.

349^a. Herrn Johann BaPtista Quidobon Freyh. zu Lichtenberg Per Zörung nach Prag vnnd wider hieher Laut der Zetl *fl.* 162.40.

350^a. Marin Frenell Cammerdiener Per Zörung nach Lottringen Zalt Laut der Zetl *fl.* 150.

Dem Ascanio de Pesero welschem Organisten Per Zörung hieher zalt *fl.* 34.18.

352^a. Sijmon Léyrer Trumeter Per des Herrn Prelaten Zu Weihenstößen Ross für Stallmüth aus gn. . . . *fl.* —.54.

Haußzinß. 365. Erstlichen Bezalt Jochamen Freithof Tenoristen Per einen Aufstendigen Hauszinß von A^a 80 herrierendt Letzmals dann Ime sein f. gn. ein annder gnad dafür gethan vnnd *fl.* 125 die Er auf die Zaltstuben schuldig gewesen Aus Gnaden nachgelassen Laut der Zetl *fl.* 19.

368^a. Dem Hanival Morarj Geigern seinen Hauszinß Michaelis dis Jar verfallen Zalt *fl.* 9.

369. Mathesen Bisutzj Geigern seinen Hauszinß Georgj dis 81 Jars verfallen ohne vrkhundt Zalt *fl.* 9.

Opffergellt vnnd New Jar. S. 373. Den Cantorey Personen Ir Opfer Gellt von disem Jar Lautt der Zetl Zalt *fl.* 30.15.

Den Trumetern Ir Opffergellt *fl.* 8.

373^a. Den StattPfeiffern alhie *fl.* 4.

[Mit der Bemerkung dass künfftig kein Neiyahrgeld mehr gegeben wird, laut Dekret.]

SaurPronnen. S. 384 vacat.

Aintzige Aufgab. S. 386. Wolfen Herscher weissJecker alhie Per drei Hirsch vnd drej wildheut die Er vor anderthalb Jar dem Colman Battigierj gewestem Instrumentisten vnd Camerdiener zugestellt hat vnnd erst Jetzt zu bezalen befolchen N^a Laut Zetl *fl.* 15.

388. Adamen Perg Buechtruckhern alhie Per sein gehabte anforderung außstendiger Besoldung, Claidung vnd Hauszins . . . *fl.* 100.

389^a. Der CasPar Lechnerin wittib. Per wascherlohn für die Edlen Knaben von 15 Juny . . . *fl.* 34.8.

397. Marthin Stirtzln Piermenter Per Zwen Pauggen Pöden für den Hof Paugger *fl.* 2.17.1.

399. Mathiasen Pisutzi Geigern Per Cosstgellt Lernung vnnd vncosten für den Mathes Zwerger Laut der Zetl Zalt *fl.* 15.

400. Dem Hanns Vischer Bassisten Per vncosten Zwayer Scherm die Er für Ir f. gn. an das Jhaid machen lassen . . . *fl.* 14.

401. Item schreib ich hiemit für aufgab So Anthonien Gosswin Singern den 25 Jener Anno 79 auf Zörung vnnd Rechnung gegeben worden *fl.* 50 vnnd dieweil er anzaigt Ihr f. gn. Hertzog Albrecht Hochsel. gedacht. dieselben verrait Zehaben, Also Ist an Jetzt befolchen solche In aufgab Zebringen . . . *fl.* 50.

403. Den Zwen Cantorn vnnd . . . in beiden Pfarren alhie zum Tag Nicolai vnnd Lucie Zalt In Jede Pfarr *fl.* 3 . . .

Trumeter. S. 458. CasPar Jordan *fl.* 50.

Petern Häring » 50.

Thoman Pern » 50.

Sigm. Ableuttner HofPaugger » 50.

Zacheriasen Lindter » 50.

Marstall. [S. 465. Hat Christoff Würffl „einen widerwillen mit Ulrich Lechner, dem Schmid gehabt“, Der gleiche Eintrag bei Würffl, doch wurden beiden die strafweise abgezogenen 4 *fl.* wieder restituirt.]

Der Rätthe Schreiber. S. 511. Ludw. Miller Licentiaten Schreiber *fl.* 50.

Allerlay Personen. S. 514. Die Herrn Jhesuiten Alhie haben die Zwelf Cappeln Knaben Nouitzen genannt bey Inen In der Cosst dafür soll Inen auf Jeden Jerlich hezalt werden *fl.* 66 vermög beyligender vnnderschribner Zetl den 19 Maij Anno 81 dattiert mit der Bezallung Lichtmessen angefahren *fl.* 726.

Quotember. Herrn Rätthe. S. 523. I. B. Quidebon Freih. zu Liechtenberg oberster Stallmeister *fl.* 428. Haberstock 300 *fl.*

Gelerte Herrn Rethen. S. 526. Ludwigen Miller Licentiaten Bezalt seinen Sold *fl.* 400 vnnd wegen Verwahrung der Commedj Claider *fl.* 20 In allem *fl.* 400.

Doctores der Ertzneij. S. 535. Doctor Thomasen Merman Bezallt seinen Sold *fl.* 400 vnnd Hauszinnß *fl.* 32 In allem *fl.* 432.

Hofcapläne. S. 537. Calisto Venerolo de Bergamo welscher Priester so für einen Bassisten dient das Jar Vermög des Newen stats *fl.* 180 Erster Zallung Pfingsten anfangen. Zallt Ime demnach Per die Leztern drey Quott. dis 81 Jars Jeder *fl.* 45. Zesamen *fl.* 135.

Canntorey Personen. S. 538. Dem Orlando de Lasso Zalt für Sold vnnd Liferung *fl.* 375 Mer für einen Diener *fl.* 25 vnnd dann Gnaden Gelt Zu den Vier Quotembern eingetailt *fl.* 150 In allem *fl.* 550.

Mer Ime Orlando auf vier Cantorey Knaben das Lifergelt Zalt für Jeden Jerlichen *fl.* 40 *fl.* 160.

Johann Fossa Vnndter Cappelmeister *fl.* 300.

Bassisten. Hannsen Vischer *fl.* 175.

Wolfen Vischer *fl.* 180.

538^a. Franntzen Florj zalt seinen Solld *fl.* 182 vnnd wegen schreibung der Canntorej Büecher *fl.* 60 zusammen *fl.* 232.

Tenoristen vnnd Altisten. Jochamen Freithof Zalt seinen Sold *fl.* 144 vnnd Gnaden Gelt *fl.* 36 In allem *fl.* 180.

Heinrichen Franntz Niderlennder *fl.* 180.

Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Mer hat er G. auf einen Pueben das Jar *fl.* 20 Angeschafft laut bejligennder Zetl den 9. Junij Anno 81 vnnd soll Ime ein halb Jar zurugkh bezalt werden Zalt Ime demnach dis Jars völlig *fl.* 20.

Wolfen Schönsleder *fl.* 180.

539. CasParn Püchler *fl.* 180.

Philippen Crucis Moren Discantisten *fl.* 180.

Instrumentisten. Vilano Cornetzano *fl.* 180.

Balthazarn Cornetzano » 180.

Herculusen Tertzio » 180.

Anthonien Morarj Bezalt dis Jars für Sold vnnd Leibgeding *fl.* 450.

Hannibalen Morarj *fl.* 180.

Mathiasen Bisutzi Geigern » 180.

Julius Gilgj das Jar vermög des Newen Stats . . » 300.

Erster Zallung Michelis anzefanngen. Zalt Ime derwegen Per die Letztern Zwo Qbr. dis Jars *fl.* 150.

Leonharten Cramer Calcanten » 18.

Hannsen Cramer Cappeln Diener » 12.

Camerdienner Offizier u. drgl. S. 541. Marin Frenell 50 *fl.*

Frawenzimer. S. 545. Margrethn Wäggingerin der Herzogin Maria Mayimiliana etc. Cammerfrawen *fl.* 100.

Trumetter. S. 555. Cesarn Bindenell Zallt seinen Jerlich Solld *fl.* 180.

Mer hat er Zesar für Einen LernJung vermög beyligender Zetl den 10 Maj Anno 81 dattiert des Jars wie ein Cantorej Knab *fl.* 40 von Prima Nouembris Anno 80 anzefahen. Zalt Ime demnach von Prima Nov. A. 80 Bis Pr. Jener A^o 81 für Zwai Monat 6.40 vnnd dis 81^{sten} Jars völlig *fl.* 40 zesamen *fl.* 46.40.

CasPar Jordan *fl.* 50.

Petern Häring » 50.

Thoman Pern » 50.

Zacheriasen Lindter » 50.

Sigmundten Ableuttner HofPaugger » 50.

Dem Paumgarttner Pfeiffer *fl.* 4.
 Werckleuth. S. 570. Hannsen Khol Lautenmachern *fl.* 20.

1582.

Aufgebracht Gellt. S. 124. Erstlichen Empfangen von Anthonien Morarj, So er auf Ewig angelegt, die Jerlichen mit Fünff Per Cennto auf Trium Regum zuuerzinsen *fl.* 1000.

Aus sondern Befehl. S. 155^a. Thoman Merman der Artzney Doctor welcher seiner f. gn. vor disem *fl.* 500 vnnderthenigist für-geliehen auf Dato den 10. Novembris 1582 *fl.* 200 Vnnd *fl.* 300 sollen auf weihnechten heernach bezallt werden.

Verzinsungen. S. 171. Dem Johann Lockhenburger auf Liechtmessen *fl.* 30.

172. Ludwigen Miller Licentiaten auf Sonntag Oculi . . .

175^a. Dem Orlando de Lasso Cappellmeistern auf Sanct Thomas Tag *fl.* 50.

Bezallt Leibgeding vnnd Prouision. S. 181. Hannsen Vischer Bassisten Bezalt auf Sebastianj *fl.* 60.

181^a. Dem Octauian de Albertho von Rhom gewestem Bassisten alhie Bezalt an seinem Jerlichen Leibgeding der *fl.* 300 Die ersten drej Quot. dis Jars, vermög beyligender vrkhundtn *fl.* 225.

Hernach er gestorben.

Ruedolfen Erber Altem Trumeter *fl.* 88.

182. Hannsen Widmann ZünckhenPloser *fl.* 140.

Ludwigen Taser gewestem Cappelmeister alhie *fl.* 120.

184^a. Sigmunden Leyrer Trumeter *fl.* 110.

Marthin Kräusen Trumeter » 50.

185. Caspern Kumer Bassisten *fl.* 100.

185^a. Johann Luckhenburger *fl.* 250.

186. Uz Geuswein altem Fischer *fl.* 24.

Christophen Geuswein gew. Trabanten *fl.* 24.

187. Johann BaPtista Quidebon oberstem Stallmeister Bezalt auf Michaelis *fl.* 200.

Anthonien Stumpffen gewestem Trumeter alhie Bezalt sein Leibgeding *fl.* 50.

Canntoreij-Ausgaben. S. 201. Erstlichen Bezalt Balthazarn Cornetzano Instrumentisten Per vncosten yber die Instrument gann-gen *fl.* 3.20.—.

Michaeln Ritter PuechPindtern alhie Per Arbait Lautt der Zetl *fl.* 2.44.—.

Abermals dem Balthazar Cornezano Per vnkostenn yber die Instrumentennt gangen Lautt der Zetl Zalt *fl.* 14.31.4.

Heinrichen Franntzen Niderlenndern sein Gnaden Gellt von disem 82 Jar Zalt Ist ordinarij vnnd khain Zetl darumben vorhanden *fl.* 36.

Nota würdet Ime forthin alhie nit mer bezalt Sondern bei seiner Besoldung Im Quot. Buech.

Hofschneiderei. S. 247^a. Dem Doctor Thoman Merman Per sein 60^{ist} Jars Claid *fl.* 7.

[272^a, 283 . . . ijber den Jhesuiten SchuelPaw vnnd das Cofsthaus vnnd die gehaltenen Comedien ganngen . . . *fl.* 6860.55.5.]

273. Ulrichen Perstl vorstern Zu Geisingen Bezalt so dies 82 Jars In die f. Heuser daselbs V(er)Paut worden Lautt d. Zetl *fl.* 17.39.2.

Abferttigung u. Gnadengeld. S. 279^a. Gallusen Rueff Singern *fl.* 10.

Dem Sigm. Leyrer alten Trumeeter *fl.* 8.

280. Franntz Florj Bassisten. Ist auf fr. Zalstuben schuldig gewest so Ime an Jetzt aus gn. nachgelassen worden Laut der Zetl *fl.* 387.30.

Hannsen Schneider Blinden Organisten *fl.* 4.

Leonhardten Cramer Calcanten » 4.

281^a. Geörgen Gattmair Sinngern *fl.* 25.

282. Hannsen Haasen gewesten Instrumentisten zur Abfertigung *fl.* 10.

284. Der Justina Jordanin Trumeterin *fl.* 4.

285. Dem Renntmeister zu Straubing guetgethon. So er dem Hanns Pühler Schuelmeister zu RegensPurg aus gn. Zalt hat . . . *fl.* 10.

Dem Peter Bassj von Florentz *fl.* 25.

286. Sebastian Zwinger gewesten Bassisten *fl.* 6.

Wolfen NewPeckhen gewesten Trumeter *fl.* 3.

287. Geörgen Stenngl gewestem Trompeter . . .

288. Anthonien Weissen Laggeijen Zu einer Steur das er das Trumeten gelernt hab laut der Zetl *fl.* 25.

288^a. Hannsen Appel gewestem Trumeter *fl.* 5.

290^a. Erasmus Emring Bassisten *fl.* 10.

201. Geörgen Paurn gewestem Trumeter *fl.* 3.

Der Catharina Lechnerin » 2.

Christoffen Lechner aus Gn. Lautt der Zetl Zalt . . » 2.

291^a. Geörgen Stenngl Trumetter *fl.* 8.

292. Sigm. Leyrer Trumetern wegen etlicher Stallmüth von dem Closter Zue Weihestephen *fl.* 3.24.

293. Dem Calisto Venerolo welschem Prieser Zur Abfertigung vnnd Zörung wider haimb *fl.* 50.

293^a. Dem Gall Bassisten von Freysing so auf verschinem Reichstag ein Zeit lanng gediennt *fl.* 25.

Geörgen Stenngl gewestem Trumeter *fl.* 8.

295^a. Dem Frantz Flory Singer Bezalt so er Wilhelmen Stein Zustellen solle *fl.* 7.

Wilhelmen Niclaß gewestem Altisten Zu seiner Abfertigung semel pro semper zalt *fl.* 25.

296^a. Hannsen Lechner VerPronnen Mann *fl.* 1.30.

297^a. Dem Orlanndo de Lasso Cappellmeister bezalt So er einem Niderlendischen Priester Wilhelm genannt Nach Niderlannd schickhen solle *fl.* 150.

299. Ruedolfen Erber altem Trumeter *fl.* 20.

300. Wenntzefflausen Vogl . . . Bezalt Per Gnaden Gellt So er dem CafPar Kumer gewestem Bassisten Zugestellt hat, Vom 29 Juli Anno 81 bis auf 6. octobris Anno 82. Lautt der vnnderscribnen Zetl *fl.* 75.

302. Cristoffen Prandner Cantorej Knaben bezalt sein Abfertigung *fl.* 10 vnd aus gn. Semel Pro SemPer *fl.* 20 zesãmen *fl.* 30.

303^a. Leonharten Cramer Calcanten a. gn. *fl.* 8.

Verehrungen. S. 311. Hrn. Johann de Querco Niderlenndischen Prieser *fl.* 8.

Auslosungen. S. 317^a. Der Sixt Hatzlerin Witib für die Erzherzogischen *fl.* 33.43.

322. Letstlichen Ime Prumer [wirt] für Hanns Jacob Drechsl ZinnckhenPloser *fl.* 7.10.

Zörungen. S. 325. Erstlichen Bezallt Hannsen Praschler Organisten von Alten Öthingen Per Zörung nach InfPrugg sambt deme was er alhie verzört hat *fl.* 8.52.

326^a. Geörgen Schwannckhler Cüstner zu Dachow guet gethan Per Zörung In der Commission mit dem Perstl von Geijsingen vnnd dem von Heynenberg wegen des Gehültz am HabsPerg *fl.* 19.3.3.

Dreyen Capeln Knaben nach Frijsingen *fl.* 4.52.

331^a. Juliusen Gilgj Instrumentisten Per Zörung so er Zu Augspurg Verzört *fl.* 16.40.

335^a. Cesarn Bindenell Trumettern nach AugfPurg vnnd wider hieher *fl.* 27.31.

336. Herrn Joh. Babtista Quidebon oberst. Stallmeister Per Zörung an Ihr Kays. M. Hofe nach Wienn vnnd widerumben hieher *fl.* 398.38.3.

Ainem Capeln Knaben nach Freysingen *fl.* 2.

342^a. Marin Frenell Camērdiener auf Zörung nach Loreno *fl.* 100.
 nach Frannckhreich . . . *fl.* 400.

Herrn J. L. Quidebon Per Zörung von InfPrugg nach München
fl. 13.15.

343. Vtzen Perstl vorstern Zu Geysingen Bezalt Per Zörung
 hieher vnd ander orthen wegen verordnung Holtz auf den Reichstag
 nach AugfPurg *fl.* 23.—.6. [es folgen noch drei ähnliche Einträge.]

Haußzins. S. 355. Hanibaln Morarj Geigern Michaelis ver-
 fallen *fl.* 9.

355^a. Letstlichen Bezalt Mathesen Bisutzi geigern Per seinen
 Hauszins Georgi A etc. verfallen *fl.* 9.

Opfergelt und Neujahr. S. 360^a. Den StattPfeiffern alhie
 Ir New Jar *fl.* 4. Ord.

Saurpronnen Aufgab. S. 370. Vacat.

Aintzige Aufgab. S. 371. Jochamen Freithof Singern für
 drej SPänische Canntorej Knaben So bei Ime Zu Cosst ganngen
 Erstlichen den 23 october Anno 81 . . . *fl.* 55.38.

371^a. Orlanndo de Lasso Cappellmeistern Bezalt Per Vncosten
 So der verstorben Prachiery Zu Venedig von des alten Herrn Hoch-
 seligister gedechtnus wegen aufgeben hat Lautt der Zetl *fl.* 22.

374^a. Dem Sebastian Zechen Per Vncosten etlicher Knaben
fl. —.52.

376^a. [CafPar Ritter PuechPindter] Per Arbeit für die Cann-
 torej Knaben *fl.* 55.

377^a. Ludwigen Miller Licentiaten Per Zörung vnnnd vncosten
 auf den heiligen Perg. *fl.* 6.9.

378^a. A. Perg Puechtruckher alhie Per Truckherlohn eines La-
 teinischen Catholicum der verPottenen Autorn Lautt der Zetl zalt
fl. 59.25.6.

CafPar Lechner, Goldschmied alhie . . . *fl.* 1.

379^a. Hannsen Wissreiter Organisten alhie Per Lifergelt vnnnd
 Lernung für einen Knaben von Alten Ethingen Anndre Lindacher ge-
 nannt von 13. Apr. A^o 81 bis Jacobi A^o 82 laut der v. Zetl *fl.* 72.6.

382. Hannsen Vischer Bassisten Per . . . Aufgaben zum Jhaid
 für Vnser gnädiste Fraw die Herzogin *fl.* . . . [zerfressen.]

382^a. Tafel f. d. Herrn Jhesuiten saal 50 *fl.*

385. Cesarn Bindenell Trumeter Per vncosten Zweijer Knaben
 so das Trumeten bei Ime Lernen *fl.* 7.30.

386. Den Cantorn vnnnd Schuelmeistern In beiden Pfarren *fl.* 8.
 Den StattPfeiffern alhie So in der Newen fesst gediennt haben *fl.* 3.

387^a. Den Hern Jhesuiten alhie Per Lifergelt vnnd anndern vncosten für Jacoben Menntzinger Knaben, So bei Inen In der Cosst ist Von 4 Maj bis 13 Decembris A^o 82.

389. Der Martha Stürtzlin Per Ein Newen Pauggen Poden für den HofPaugger *fl.* 1.8.

390^a. Item Ime Fuetermeister Bezalt [Caspar Eglof alhie] So yber des Octauians gewesten Bassisten seliger Besünkhnus Zu AugfPurg gannen *fl.* 3.54.

Bezalt Cosst vnnd Lifergellt dem fl. Hofgesindt. S. 400. Herr Joh. B. Quidebon obersten Stallmeister auf vier Diener Lifergellt *fl.* 200.

Trumetter. S. 431. CasParn Jordan Bezallt an seinem Jerlichen Lifergellt der *fl.* 50 yber 1 Tag Abzug die er Zu InfPrugg vnnd 49 Tag die er auf dem Reichstag zu AugfPurg aufgewest. Des Tags 2 Patzen abzogen *fl.* 41.42.

[Desgl. waren Thoman Per 57 Tage, Zacharias Linder 76 Tage auf dem Reichstag mit in Augsburg.]

Hofcapläne. S. 434. Den Herrn Jhesuiten alhie Bezalt das Lifergellt auf die Zwelf Knaben so In der Cappellen aufwartten für Jeden Jerlichen *fl.* 66 . . . *fl.* 792.

Der Herrn Rethen vñd Offizier Schreiber vnnd Diener. S. 464. Licentiat Millers Schreiber *fl.* 50.

Quotember-Besolldungen. Herrn Rethen. S. 476. Johann BaPtista Quidebon Sold 428 *fl.* vnnd noch darzue für den Tisch so Ime sein f. gn. Vermög beijligender Vrkhundt New bewilligt haben *fl.* 72. Zesamen *fl.* 500.

477. Ludwigen Haberstockh *fl.* 300.

Gelerte Herrn Rethen. S. 479. L. Miller Lic. Bezallt f. Sold *fl.* 400 vnnd wegen Verwahrg der Commedj Claider *fl.* 20. In allem *fl.* 420.

Doctores der Artznej. S. 487. Doktor Thomasen Mermann Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 400 der *fl.* 32 Haufzinnß Ist er alhie nit Bezalt.

Hofcaplän. S. 488^a. Herrn Calisto Venerolo welschem Priester Ist an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 180 für die Ersten drej Quot. difs Jars bezalt worden *fl.* 135.

Hernach Er von Hof hinweckh khomen.

Canntorej Personen. S. 491. Dem Orlando de Lasso Cappellmeister Zalt für Sold vnnd Liferung *fl.* 375 Auf einen Diener *fl.* 25 vnnd dann Gnaden Gellt zu den vier Quot. eingetailt *fl.* 150. In allem *fl.* 550.

Johann de Fossa vnnnder Cappellmeister Zallt seinen Jerlichen Solld *fl.* 300.

Mer hat er Fossa auf Sechs Canntorej Knaben Namens Michel, Cristoff, Gabriel, Franncisco, Gerhard vnnnd Martino für Jeden des Jars *fl.* 40 Zesamen vermög beyligender Zetl *fl.* 240 yber das sind Ime Fossa noch Zwen Canntorej Knaben eingedingt worden vermög beyligender Zetl, mit Erster Zallung dieser Zweyen zur Quot. Weihnechten anzefangen. Demnach Ime für solche Qt. Weihn. sampt *fl.* 3 vncosten In allem Bezalt *fl.* 23.

Bassisten. S. 491^a. Hannsen Vischer *fl.* 175.

Wolfen Vischer *fl.* 180.

Franntzen Florj Zalt seinen Sold *fl.* 182 vnnnd wegen schreibung der Canntorej Büecher *fl.* 50 Zesamen *fl.* 232.

Thenoristen und Altisten. Jochemen Freithof Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 144 vnnnd Gnaden Gellt *fl.* 36 Zesamen *fl.* 180.

Heinrichen Franntzen Niderlennder *fl.* 180.

Geörgen Gattmeier *fl.* 180 vnnnd auf ainen Ziehnaben Ime Zalt *fl.* 20.

Wolfen Schensleder *fl.* 180.

492. CasParn Puhler *fl.* 180.

Philippen Crucis Moren Discanntisten Bezalt an seinem Jerlichen Solld der *fl.* 180 von Prima Jenner bis Letste octobris Er von Hof hinwegkh khomen *fl.* 150.

Instrumentisten. Dem Vilen Cornezano . . . *fl.* 180.

Balthazern Cornezano . . . » 180.

Herculusen Tertzio . . . » 180.

Anthonien Morarj Geigern Per Solld vnnnd Leibgeding *fl.* 450.

Mathiusen Bisutzi Geigern . . . *fl.* 180.

Juliusen Gilgj Geigern . . . » 300.

492^a. Josephen Ofcarj Organisten *fl.* 300.

Albertus Mossato Instrumenntist. Das Jar vermög des Newen stats *fl.* 180 mit der Bezallung von Prima Jener angefahren Zalt Ime demnach difs Jars *fl.* 180.

Hanns Jacob Trechsl ZinggenPlaser das Jar *fl.* 250 Angeschafft Vermög beyligennder Zetl vnnnd soll mit erster Zallung weihnachten dis 82 Jars angefanngen werden Zalt Ime demnach Per solche Q. Weinechten *fl.* 62.30.

Leonharten Cramer Calcanten *fl.* 18.

Hannsen Cramer Cappelln Diener bez. f. d. Ersten Zwei Quot. d. J. *fl.* 6. Hernach Er Tafeldiener worden. An sein stat Ist Claudius Talier khomen hat des Jars *fl.* 16 Angeschafft vermög beyligender Zetl den 24. Decembris Anno 82 vnnnd soll mit Erster Zallung zur

Quot. Weihnechten angefanngen werden. Zalt Ime demnach Per solche Quot. *fl.* 4.

Camerdiener, Offizier vnnd dergl. Pers. S. 494. Marin Frenelln *fl.* 50.

Frawenzimer. Der Margreth Wäggingerin Camerfrauen lestmals dann sij zur Quot. Weinechten gestorben *fl.* 100.

Trumetter. S. 508. Cesarn Bindenell zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180.

Mer Ime auf seinen LernJungen	<i>fl.</i> 40.
CasPar Jordan	» 50.
Petern Häring	» 50.
Thoman Pern	» 50.
Zacheriasen Liñder	» 50.
Sigmundten Ableutter HofPaugger	» 50.
Dem Paumgarttner Pfeiffer	» 4.
Marstall. S. 409 ^a . Ulrich Lechner	» 12.
Werkleuth. S. 521. Adamen Perg Puechtruckher	» 42.
Hannsen Khol Lauttenmacher	» 20.

1583.

Aufgebracht Gellt mit fünff per Cennto Zuuerzinsen. S. 121. Erstlichen Empfangen von Anthonien Morarj Geigern, dieselben Jerlichen mit 5 Per Cennto auf Tryum Regum zuuerzinsen vnnd Anno 84 erstmals *fl.* 500.

121^a. Mer EmPfanngen von Orlannden Lasso Cappellmaistern Zinnzeit Prima Januarj vnnd Anno 84 erstmals *fl.* 1000.

[W. entleiht auf diese Weise a. c. 47000 *fl.*, von Unterthanen, geistlichen Herrn, auch dem Bischof Julius v. Würzburg 15000 *fl.* u. s. f.]

Erstlichen was vnnserm genedigisten Fürsten vnd Herrn Hertzog Wilhelmen In Bayr zu aigen fl. Hannden geantwortt worden. S. 147. Item Schreib seiner f. gn. Ich hie mit In rechnung zue, So mir orlanndo de Lasso Cappellmeister In einer Sa. von *fl.* 1000, die bej seiner f. gn. Er orlanndo auf Verzinnung vnnderthenigist angelegt, ybergeben Ainen Ewigen Gelts brief Per *fl.* 300 auf Friedrichen Sußtriß Malers Behausung am Sawmarckht alhie gelegen ligendt, sambt *fl.* 30 von zwaijen Jarn heer verfallen Zinnß, die seiner f. gn. Ich vnnndthenigist zugestellt vnnd mir sein f. gn. dagegen beyligendte vrkhundt. Lautt derselben *fl.* 330.

Aus sonnderm Befehl Herzog Wilhelms. S. 152. Erstlichen Bezalt aus befelch seiner f. gn. Hannsen Valesien Organisten

aus Lottringen 20 Gold Cronen für ein Gn. Gellt vnnd Zörung Lautt der Zetl *fl.* 30.40.

153^a. Den Jesuiten zum Kirchenbau *fl.* 1000.

155. Hannsen Vischer Bassisten Per Ein Vergülts Kenntel für seine f. gn. Laut der Zetl *fl.* 24.45.

156. Item Bezalt aus Befelch seiner f. gn. dem doktor Thomasen Merman wie folgt. Erstlichen vmb Ein Silberene vergülte Schnürn so sein f. gn. von Ime genomen *fl.* 91. k. 7. hr. 4. Mer für zwee Jerige Haußzinß *fl.* 64 vnnd dann so er nach Nürnberg schickhen mueß 50 Taler. In Müntz *fl.* 56.40. Zesamen Laut der Zetl *fl.* 211. *β.* 47. *℥* 4.

Den Herrn Jhesuiten alhie. Zu Irem KirchenPaw Lautt bey-ligennder vnnderschribener quitung zalt *fl.* 1000.

Verzinnsungen. S. 172^a. Anthonien Morarj Geigern Bezalt auf Trium Regum. Heur Erstmals Laut Quitung *fl.* 50.

Dem Johann Lockhenburger auf Liechtmessen *fl.* 30.

173. L. Miller Lic. fl. Rath alhie Bezalt auf Soñtag oculi *fl.* 100.

174. Ludw. Haberstockh *fl.* 100.

175. Ludw. Haberstockh auf Vltima Aug. *fl.* 150.

180. Dem Orlanndo de Lasso Capellmaister Bezalt auf Sanct Thomas Tag verfallen laut der Quittung *fl.* 50.

Bezallt Leibgeding vnnd Provision. S. 186. Erstl. Bezalt Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianj *fl.* 60.

186^a. Ruedolfen Erber Altem Trumeter Bezalt difs Jars völlig *fl.* 88.

Hannsen Widman ZinckhenPloser *fl.* 140.

187. Ludwigen Taser gewestem Cappelmeister *fl.* 120.

189^a. Sigemundten Leyrer alt. Trumetr *fl.* 100.

189^a. Marthin Kraußen » » 50.

190. CalParn Kumer gewestem Bassisten Bezalt an seinem Jer-lichen Prouision Gelt der *fl.* 100 die Ersten Zwo Quot. difs Jars *fl.* 50. Heernach Er gestorben.

Johann Lockhenburger *fl.* 250.

191. Vtzen Geufwein » 24.

Christoff Geußwein » 18.

192. Anthonien Stumpffen gewestem Trumeter . » 50.

193. Dem Castelin zu Rhom » 306.40.

196^a. Octauian Alberthj gewesten Bassisten seligen witib das Jar *fl.* 100 angeschafft 22. Dez. 82 vnnd Ist Ir auf 2 Jarlang also bewilligt . . .

Cantorej-Aufgaben. S. 210. Erstlichen Bezalt Franntzen Florj Sinngern Per Vncosten eines Cosstgengers Laut Zetl *fl.* 34.

Dem Johann de Fossa vnnnder Cappelmeistern Per vncosten dreyer Canntorej Knaben Laut der Zetl *fl.* 26.

Sigmunden Leyrer Trumetern Per Ein Trumeten so er heergeben *fl.* 10.

Herrn Johann BaPtista Quidebon oberstem Stallmeister Per zwo Trumeten *fl.* 12.

Maister CafParn Ennglschalckh Hof Barbierern von den Canntorej Knaben zu Barbieren *fl.* 3.30.

CafParn Ritter Puechbinder Per Büecher so von Ime In die Canntorej genōmen worden *fl.* 11.1.

Dem Johann Fossa vnnnder Cappelmeistern sein Gnaden Gellt der *fl.* 36 von Zwayen Jarn de Anno 82 vnnnd 83 Lautt der Zetl zalt *fl.* 72.

Balthazarn CornaZano Instrumentisten Per vncossten yber die Instrument ganngen *fl.* 2.28.

Weinkauf. S. 232^a. Dem Licentiat Miller Per 11 Emer 16 Maß Osterwein so von Ime . . . erkhaufft worden *fl.* 51.25.5.

Abfertt. vnnnd Gnadengelt. S. 291. Dem Anthonio welschen Palschlager *fl.* 20.

292. Philippen Renoldt aus Lottringen Instrumentenmacher *fl.* 20.

Hannsen Schmid so auf die Instrumēnt wartt, vnnnd sonsten khain Besoldung hat aus gd. Laut der Zetl zalt *fl.* 10.

Jochamen Freithof Tenoristen aus gn. zum Newen Jar Zalt *fl.* 20.

294. Zwayen Canntorej Knaben, der Erst Cristoff Prannndtner vnnnd der and(er) Johann Kirchmair Zu Irer Abferttigung zalt dem Ersten *fl.* 25 vnnnd dem anndern *fl.* 2 Zesamen *fl.* 27.

Leonharten Hörben Plinden Organisten *fl.* 10.

294^a. Etlichen SPilleuthen So den Passion vor der Jungen Herrschafft gehalten *fl.* 6.

295^a. Geörgen Gattmeier Sinnger *fl.* 20.

297. Geörgen Paurn gewestem Trumeter *fl.* 6.

297^a. Geörgen Paurn gewestem Trumeter mit anzaigung das er sich verners anhaltens gentzlich enthalten solle a. gn. zalt *fl.* 6.

300. Julio Piatzi walchen aus gnaden *fl.* 150.

300^a. Wolfen NeuPeckhen gewestem Trumeter sich weiteres ansuchens gentzlich zu enthalten *fl.* 20.

Ciuniusen Bruneo frembden Musico so seiner f. gn. etliche Gesanng verehrt *fl.* 10.

302^a. Lucasen Freithof des Jochem Freithofs Sone *fl.* 12.

Der Veronica Chumerin *fl.* 2.

303. Den Geigern von Lanndshuet So heerauf beschiden worden Per Ir belohnung vnnnd dann Per Zörung laut der Zetl zalt *fl.* 16.52.

303^a. Ruedolfen Erber altem Trumeter *fl.* 6.

304. Der Catherina Kirchmaierin wegen Ires Sons so ein Zeit
lanng In der Canntorej gediennt Laut der Zetl zalt *fl.* 16.

304^a. Arsalien Kröll Organisten Zur abferttigung *fl.* 20.

Der Appolonia Gilgin *fl.* 2.

305^a. Sigmunden Leyrer altem Trumeter aus gn. Laut der Zetl
zalt *fl.* 42.

306. Hannsen Schneider Plinden Organisten *fl.* 3.

Cesar Bindenell welschem Trumeter *fl.* 20.

Der Veronica Khumerin witib *fl.* 10.

306^a. Orlannden Lasso Cappelmaistern aus gn. damit Er völlig
1 Mille *fl.* bei seiner f. gn. auf verzinsung angelegt aus gn. Laut
der Zetl zalt *fl.* 87.30.

307^a. Bärtlme Tanitz Freijsingischem Bassisten *fl.* 10.

308. Adamen Gläfl Trumbenschlagern *fl.* 3.

308^a. Wilhelmen Freithof *fl.* 8.

310. Hannsen Jeger Catholischen Vorsinger *fl.* 2.

311. Utzen Geufwein dem Eltern Prouisioner

311^a. Doctor wifPeckhen Priester wegen eines Tractats so er
s. f. gn. übergeben *fl.* 10.

CaſPar Kumers seligen nachgelaßner wittib *fl.* 3.

312^a. Ainem welschen Trumeter aus gn. Laut der Zetl zalt
fl. 22.30.

Wolfen Vischer Bassisten *fl.* 10.

313. Ir Fünff Studennten So ein Stern gesanng yberantwort
fl. 2.30.

Verehrungen. S. 317. Orlannden Lasso Cappelmeistern Per
einen vergulden Pecher so von Ime Erkhaufft worden *fl.* 27.

Mer Ime Per einen anndern dergleichen Pecher *fl.* 35.

317^a. Orlannden Lasso Cappelmeistern Abermal Per einen ver-
golden Pecher dem Gerichtsschreiber zu Erding auf sein Hochzeit
verehrt worden *fl.* 19.44.

318^a. Thoman Pern Trumettern wegen seiner anforderung aus
gnaden vnnd khainer gerechtigkeit L. Zetl Zalt *fl.* 24.

Auslosungen. S. 328. Johann Fossa vnndter Cappelmeistern
Per Auflosung für den lanngen Mann. Lautt der Zetl zalt *fl.* 26.12.

Zörungen. S. 335^a. Cesarn Bindenell Trumetern Bezallt so bei
Ime verzört worden *fl.* 15.

336. Geörgen Taser des Hofvischers Sone Per Zörung mit einem
Karrner nach InfPrugg *fl.* 5.49. [Derselbe Eintrag noch einmal auf
derselben S. *fl.* 7.22.]

338^a. Ainem welschen Trumeter, So allhie Zu dienen aufgenommen worden Per Zörung selb annder aus Italien heeraus bezalt 22 ▽ vnnd dem Jhenigen so mit Ime heraus khomen 10 ▽ verehrung Zesamen Laut s. f. gn. vndersch. Zetl fl. 48.

Haufzins. S. 360^a. Mathesen Pisutzi Geigern seinen Hauß Zinnß Georgi verfallen zalt fl. 9.

Hannibaln Morari Geigern seinen Haußzinß Michaelis verfallen fl. 9.

Neujahr. S. 366^a. Den StattPfeiffern allhie Ir New Jar Gellt fl. 4.

Aufgab von wegen der Kranckhen. S. 370. Letstlichen Ime [Geörgen Schmidt HofBarbier] für die Cantorej Knaben Lautt der Zetl fl. 2.51.3.

SaurPronnen Aufgaben. S. 377. Erstlichen . . . Dem Pfleger zu Geißlingen Per vncosten des Saur Pronnens. Lautt der Zetl Zalt fl. 28.27.2.

Zwaijen Wassertragern von Brugg bei Fürstenfeld Per Tragelohn des Saur Pronnens Lautt der Zetl fl. 12.

Aintzige Aufgab. S. 302^a. Dem Marin Frenell Cammerdiener . . . fl. 96.

Hannsen Vischer Bassisten Per Lifergellt für Gallusen Rueffen Bassisten von Freijsingen dene er Fünf Wochen lanng in der Cost gehabt fl. 15.

[384^a. fl. 2700 für die Kaufsumme des Platzes der Michaels Kirche, vom Kloster Scheftlarn den Patribus Societatis Jhesu übergeben.]

386. Doktor Thomasen Mermann Per Almuesen vnnd añderes aufgeben . . . fl. 25.

386^a. Den Herrn Jhesuiten alhie Per vncosten yber Albrechten Octavian ganngen fl. 31.41.

392. Geörgen Stürzl Piermeñter alhie Per Zwen Pauggen Pöden In die Hör Pauggen fl. 2.8.

393^a. Item verrechnet Ludwig Miller Licentiat fr. Rathe alhie So verschinen 82^{isten} Jars yber den vmbganng CorPoriß Cristj gehalten worden, gangen. Lautt seiner vnnderschribnen Rechnung Zalt fl. 797.43.5.

Mathesen Pisutzi Geigern Per Lifergelt vnnd vncosten yber drej Florentinische Knaben ganngen Laut der Zetl fl. 73.31.1.

Mer Ime Per Vncosten yber Ferdinanden ZinkhenPloser ganngen Lautt der Zetl fl. 33.5.2.

Abermals Ime Per vncosten über obgedachte drei Knaben fl. 6.12.

Letzlichen Ime auch für den Ferdinand ZinkhenPlaser fl. 55.24.1.

Quotember-Besoldungen. Fürstliche Herrn Rethen. S. 404. Herrn Joh. BaPtista Quidebon Freih. Zu Lichtenberg Obersten Stallmeister fl. 500.

Gelerthe Herrn Rethen. S. 408. Ludwigen Miller Licentiaten Bezalt seinen Solld *fl.* 400 vnnd von wegen Verwahrung der Comedj Claider *fl.* 20. In allem *fl.* 420 vnnd dann auf seinen Diener das Lifergelt dann er nit Zu Hof gePeist würdet. Laut bejligender Zetl *fl.* 50.

Doktores der Artznej. S. 417. Doktor Thomasen Merman Bezalt seinen Solld *fl.* 400.

Hofcaplän. S. 420^a. Den Herrn Jhesuiten allhie Bezallt auf die Zwelf Knaben So In der Cappeln aufwarten Allumneß genannt fuer Jeden Jerlichen *fl.* 66. thuet Zesamen. *fl.* 792.

Cantorey Personen. S. 422. Dem Orlanndo de Lasso Cappellmeistern Bezalt für Sold vnnd Liferung *fl.* 375 Auf einen Diener *fl.* 25 vnnd dann gnaden Gellt Zu den vier Quotembern eingetailt *fl.* 150. In allem *fl.* 550.

Johann A Fossa vnndter Cappellmeistern *fl.* 300.

Mer Ime Fossa auf Acht Cantorej Knaben So er noch den Monat Jener In der Cost gehabt. Hernach sij zu Hof gePeist worden Lautt der Zetl *fl.* 26.40.

Bassisten. Hannsen Vischer *fl.* 175.

Wolfen Vischer *fl.* 180.

Franntzen Florj Zalt seinen Sold *fl.* 182 vnd wegen schreibung der Canntorej Buecher *fl.* 50 thuet Zesamen *fl.* 232.

Thenoristen vnnd Altisten. S. 422^a. Jochamen Freithof zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 144 vnnd gnaden Gellt *fl.* 36 Zesamen *fl.* 180.

Heinrichen Franntzen Niderlendern *fl.* 180.

Mer Zalt Ime sein Jerlich gnaden Gellt Zu den vier Quot. So Ime hievor bei den Cantorej aufgaben einkhomen ist Auf ansagen Sebastian Zehen Camerdieners *fl.* 36.

Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Wolfen Schenfleder » 180.

CaßParn Pühler » 180.

Instrumentisten. Dem Vilenno Cornozano . . . » 180.

Balthazarn Cornozano » 180.

Herculusen Tertzio » 180.

423. Anthonien Morarj Geigern. Per Solld vnnd Leibgeding *fl.* 450.

Hanibaln Morarj Geigern *fl.* 180.

Mathiasen Pisutzi » » 180.

Juliusen Gilgj » » 300.

Josephen Oscarj Organisten » 300.

Albrechten Mossato Instrumentisten » 180.

Hanns Jacoben Trechsl Zinkhen Plaser » 250.

Leonharten Cramer Calcanten Bezalt an seinem Jerlichen Solld der *fl.* 18 die Ersten drej Quot. dis Jars weil er an Sannct Michaels Tag gestorben *fl.* 13.30.

An sein stat Ist Hanns Schmid khomen, angeschafft vermög bejliegender Zetl deme Ist die Quot. Weihnechten bezalt *fl.* 4.30.

[Hofcaplän, Canntorej Personen vnnd Instrumentisten zusammen *fl.* 7343.40.]

Cam̄erdiener Offizier vnd derGleichen Personen. S. 424. Marin Frenelln *fl.* 50.

424. Adrian Cammerdiener vnd vndter Guaderobn *fl.* 100.

425^a. Friderichen Sußtriß Malern *fl.* 200.

Trompeter. S. 441. [cf. Vorjahr, dazu:] Herculeß, welscher Trumeter das Jar *fl.* 180 Angeschafft Vermög beyligender Zetl den 5. octobris Anno 83 vnnd soll mit erster Bezallung Zur Quotbr. Weinechten angefanngen werden. Zalt Ime demnach von 5. octobris bis zu beschluß dis Jars Lestmals Dann Er geurlaubt worden *fl.* 42.30.

Werkleuth. S. 489. Hannsen Kohl Lauttemacher wegen Flickhung allerley Instrument *fl.* 20.

Vorster etc. S. 463. Ulrichen Perftl Vorstern zu Geijsingen *fl.* 60.

1584.

Aufgebracht Gellt mit 5 Perc. ZuuerZinnsen. S. 120. Item EmPfangen von Anthonien Morary Geigern, die Jerlichen auf Trium Regum ZuuerZinsen *fl.* 1500.

Nota. In Anno 83 hat er auch *fl.* 500 Heergelichen, darumben Ime ain Verschreibung Per *fl.* 2000 Lauttendt gegeben worden die werden in ainer Posst mit *fl.* 100 verzinnst.

Allerlay Gemaine Einnam. S. 134. Mer schreib Ich hiemit für EmPfanngen So Johann BaPtista Quidebon Freyherr zu Liechtenberg des Julij Gilgi Instrumentisten alhie Vattern In Italien erlegt hat *fl.* 16.30 Die Ime Gilgi an seiner Besoldung alhie abgezogen vnnd hiemit Per emPfanngen gesetzt werden Thun wie oben *fl.* 16.30.

Aus sonderm Befehl. S. 157^a. [Thomas Merman gibt f. d. Fürsten aus *fl.* 20.]

Betzalte Verzünsungen der vier Renntamdt. S. 176. Orlannden de Lasso Cappelmeister auf Prima Jener Heur Erstmals *fl.* 50.

176^a. Anthonien Morarj Geigern Bezalt den Zinnß von Zwo Posten, Als Nemblichen von *fl.* 1000 vnnd dann von *fl.* 500 beide Trium Regum des 84 Jars verfallen Laut Quittung *fl.* 75.

177. Ludwigen Miller Licentiaten Fr. Hofrathe Alhie auf Sonntag Oculj fl. 100.

181. Orlannden de Lasso Cappellmeister Bezalt auf Sannct Thomas des Heiligen APostelstag fl. 50.

182^a. Marin Frenelln fr. Kāmerdiener fl. 50.

Leibgeding und Prouision. S. 187. Erstlichen Hannsen Vischer Bassisten auf Sannct Sebastians Tag Zalt fl. 60.

Jacoben Niderlennders nachgelassener wittib auf Pfingsten Zalt fl. 20.

Ruedolfen Erber altem Trumeter fl. 88.

188. Hannsen Widman ZinckhenPlaser fl. 140.

Ludwigen Taser gewestem Capellmeister fl. 120.

Sigmundten Lejrer altem Trumeter fl. 110.

Marthin Krausen Trumeter fl. 50.

Johann Lockhenburgern fl. 250.

192^a. Anthonien Stumpffen gewestem Trumeter [vacat].

193^a. Dem Castelin zu Rhom auch Nihil.

198. Octauian Alberthen gewesten Bassisten seligen wittib Bezalt so sich mit disem Jar Ennden fl. 100.

Dito zu Landshut. S. 201. Johann Pühler Alter Singer Zu RegensPurg des Jars auf widerrueffen Laut Fl. Befelchs fl. 50.

Canntorej Aufgaben. S. 211. Erstlichen Hannsen Fürsten Per vncosten yber Ime ganngen Lautt Zetl fl. 9.

Christoffen Strobl Trechslern allhie Per Arbeit zu den Trumeten zugebrauchen fl. 4.

Dem Vilenno Cornezano ZinggenPlaser alhie Per fünff Newe Pusauen von Nürnberg Zebringen sambt dem Vncosten Laut der Zetl Zalt fl. 87.

CaParn Enngelschalckh LeibBarbierern Per Barbiergelt vnnd Artzerlohn für die Cantorej Knaben Lautt der Zetl zalt fl. 10.30.

Hofschneiderej Aufgaben. S. 261. Albrechten Mossato Instrumententisten Per ain Claid Lautt der Signatur bezalt fl. 20.

264. Marin Frenelln Camerdiener Per Ein Ehr oder Hochzeitclaid so Ime f. gn. aus gn. bewilliget Lautt der Zetl zalt fl. 32.

267^a. Jacoben Reischen Schneider Per Arbeit für die Canntorej vñd Trumeter Knaben Lautt d(er) Zetl fl. 80.

Abfertigung und Gnadengeld. S. 298. Des Franntz Bassisten Son fl. 12.

298^a. Heinrichen de Plaw Altisten Ist sein Schuld aus gn. nachgelaßen worden Thuet Lautt d(er) Zetl fl. 20.

Jochamen Freithof Altisten fl. 20.

Anthonien Goffwin Sinngern fl. 20.

Den Trumetern alhie Semel pro Semper aus gn. für den vmbrith Lestmals laut der Zetl Zalt fl. 30.

299. Johannesen Haaß Trumeter fl. 10.
 Hannsen Khol Lauttenmacher alhie » 10.
 299^a. Michaeln Cini Kantoreiknaben » 4.
 Geörgen Gattmair Tenoristen » 20.
 300^a. Johann Pühler von RegensPurg Per ain verehrt Puech
 zalt . . . fl. 15.
 302. Wolfganngen Vischer Bassisten fl. 20.
 302^a. CafParn Kumer Bassisten seliger Zu abzallung seiner
 hinderlassnen schulden Per Pawschreiber Laut der Zetl Zalt fl. 100.
 Herculusen Tertzio Musico fl. 25.
 303^a. Geörgen Paur gewestem Trumeter Semel Pro SemPer fl. 10.
 305. Sebastian Schwartzen Bassisten fl. 8.
 Dem Jungen Fossen Zu einer Zörung Steuer Ins Niderland aus
 gn. Laut d(er) Zetl zalt fl. 15.
 Dem Alten Hanns StattPfeiffer aus gn. Zu bezallung des Hauf-
 zinß fl. 2.
 305^a. Ainem Niderlender Philipp Bruneaw genannt So Zwen
 verschniten Knaben hieher gebracht aus gn. yber einen Resst so Ime
 nachgelassen worden Lautt der Zetl zalt fl. 30.
 307. Franntzen Flory Bassisten Zu einer Pausteur vnnd gn.
 gelt fl. 50.
 Anndreen Wächinger vnnd seinen Consorten Zur Prandsteuer fl. 10.
 308. Balthazarn Koch Trumeter fl. 2.
 308^a. Dreien Musicis von AugßPurg so bej dem vmbgang alhie
 gedient Zalt Jedem fl. 6 thuet fl. 18.
 Gallusen Rueff Bassisten von Freysingen, so ein Zeitlanng alhie
 gebraucht worden aus gn. Laut der Zetl zalt fl. 10.
 309. Ruedolfen Frbers gewesten Trumeters seligen Witib fl. 3.
 309^a. Adamen Gogl Geigern von InfPrugg . . . fl. 8.
 310^a. Geörgen Paur gewestem Trumeter . . . » 8.
 311. Der Regina Lassin » 2.
 311^a. CafParn Tainer Altisten » 16.
 Paulsen Rennberger Bassisten » 4.
 314. Anthonien Morarj Instrumenntisten aus gn. Laut der Zetl
 zalt fl. 200.
 314^a. CafParn Jordan Trumeter fl. 3.
 Cristoffen Mair Trumeter aus gn. Zu einer Zörung nach Khöln fl. 4.
 315. Hannsen Aicher Jungem Trumeter fl. 2.
 316. Michaeln Schleiffler Altisten so vmb Diennst angehalten fl. 4.
 316^a. Anthonien Mollen Trumeter So Zum Curfürsten gen Köln
 geschickt würdet Zur Zörung vnnd Abferttigung Zalt fl. 12.
 318. Geörgen Schiff Altisten fl. 6.

Venturino CafParino Venetiano . . . Cōmedianten fl. 12.

318^a. Abermals Ime Pawgegenschr. bezalbt So er CafPar Kumer gewestem Passisten seligen In Anno 83 ainziger weiß bezalt hat Lautt der Zetl fl. 30.

Gallusen Rueff Bassisten von Freysingen fl. 8.

319. Ferdinanden Bagano Instrumentisten Zu Abzallung seiner Schulden, aus gn. Laut der Zetl Zalt fl. 70

Ruedolfen Erber, Altem Prouisioner fl. 4.

320. Niclasen Bröbstl Canntorn bei den Herrn Jhesuiten alhie fl. 10.

Sigmunden Pacher Instrumenntmacher von AugsPurg vmb willen er ein Instrument hieher gebracht vnnd Zuuerkhauffen angebothen Aus gn. Laut d. Zetl Zalt fl. 6.

320^a. Franntzen Sale fl. 4.

Zweyen Spänischen Canntorei Knaben Zue Irer Abferttigung Zalt Jedem 16 ▽ In Gold thuet In Müntz Laut der Zetl fl. 49.4.

321. Den Zweyen SPänischen Cantorej Knaben über vorbezalte 32 ▽ Abferttigung noch bezalt Jedem 9 ▽ Zesamen Laut d(er) Zetl fl. 27.36.

322. Jochamen Freithof Tenorissten auf dißmal a. gn. Laut der Zetl zalt fl. 15.

Verehrungen. S. 328. Anthonien Weißen Trumetern Per ein begert Hochzeitclaid vnnd dann verehrung auf sein Hochzeit Laut der Zetl zalt fl. 10.

328^a. Dem Dominico Gentilj Trumeter von InfPrugg Zu einer Verehrung Laut der Zetl Zalt fl. 25.

333. Per ein Pecher dem Marin Frenell Cammerdiener auf sein Hochzeit verehrt fl. 30.17.

Auslosungen. S. 338^a. Erstlichen für Anthonien Newkhnecht orglmachern Zu Lanndshuet fl. 12.50.

340. Franntzen Florj Singern Für etliche Musici von AugfPurg fl. 5.30.

343^a. Petern Hering Trumeter Per Außlosung für den Siluanum Lautt d(er) Zetl fl. 16.20.

Zörungen. S. 352^a. Item Ist verschinen 82 Jars dem Orlando Lasso oberstem CaPellmaister für Ine vnnd etliche anndere Musici fl. 15 auf Zörung vnnd Rechnung nach AugfPurg bezalt worden welche aber an Jetzt befolchen worden In aufgab zeschreiben Lautt der Zetl fl. 15.

353. Hanns Jacoben Trechfl ZinggenPlasern von AugfPurg Per Zörung mit dreijn Musici auf den Vmbgañg Corporis Cristi hieher vnnd wider haimb fl. 25.

361. Marin Frenell Cammerdiener Per Zörung nach Nantzj in Lottringen *fl.* 154.10.

362. Per den Friedrich [Sustris] Maler vnnd etliche Pawleuth *fl.* 20.37.

362^a. Mer Ime für die Singer vnnd Instrumentisten *fl.* 16.48.

364^a. Ludwigen Haberstockh F. Rathe Bezalt So yber Zwen Musici die er von Florentz heraus gebracht Per Zörung vnnd anndere vncossten aufgangen vnnd dann so er Haberstockh nach AugfPurg verzört In allem Laut d(er) Zetl *fl.* 172.24.

Haufzins. S. 379. Mathesen Pisutzi Geigern seinen Haußzinnß Georgj verfallen Zalt *fl.* 9.

Hannibaln Morarj Geigern seinen Haußzinnß Michaelis verfallen Imeselbs Zalt *fl.* 9.

OpfferGelltt vnnd New Jar. S. 383^a. Den Stattpfeiffern allhie Ist auch ordinarij *fl.* 4.

Aufgab von wegen der Krannkhen. S. 387. Doktor Tomasen Mermann Per vncosten Zalt So yber den Stumpffen alten Trumeter vnnd dann den Krannkhen Knaben Hannsen SPitzer ganngen Als Sy Zu St. Peters Pronnen gePadt haben *fl.* 32.52.5.

Aintzige Aufgab. S. 398. Cesarn Bindenell Trumeter Per vncosten vnd Barbiergelt für obgemelten Trumeter Jungen [Caspar Lederer; Schumacherausgabe *fl.* 4.28] *fl.* 2.46.

398^a. Michaeln ElltenPerger Pflegern Im Newen HofPital alhie Per vncosten yber ainen Tyrolischen Organisten gangen welcher alhie von Sinnen khomen Laut der Zetl *fl.* 19.12.

399. Johann Fossa vnndter Cappelmeister Per ein Frantzösische Zetl Laut derselben Zalt *fl.* 12.

Johann PrincePen Musici Per Schuech L. d. Z. z. *fl.* 9.

398^a. Hannsen Frag Schlosser Per Arbeit Zu den Instrumentisten *fl.* 8.36.

400. Den StattPfeiffern alhie So Zu Sechß malen In der Newen Vest gedient haben. Laut der Zetl zalt *fl.* 15.

400^a. Der Anna Reichhartin weschin Per wascherlohn für die Canntorej Knaben vnnd anndere Lautt der Zetl *fl.* 26.34.

402^a. Für Albrechten Octauian auch von 18. September Anno 83 bis Prima APrilis A. 84 *fl.* 33.26.1.

404. Den Trumelschlagern, Pfeiffern . . . Zum Vogelschieffen *fl.* 5.

406. Johann Fossa vnndter Cappelmeister Per vncosten der Rauchen Kinder So s. fr. gn. alhie erziehen L. d. u. Z. z. *fl.* 166.

406^a. Dem Vilen Cornezano Instrumentisten Per vncosten eines Cantorei Buechs *fl.* 5.30.

408. Ulrichen Schnieppen vhrmacher alhie Per Arbeit Zu den Trumeten vnnd Instrumēten *fl.* 8.35.

408^a. Cesarn Bindenell Trumetern Per Vncossten vnnd merlei aufgeben von der Trumeterei wegen Laut d(er) Zetl zalt *fl.* 16.46.

409. Hannsen Kholen Lauttenmacher alhie Per Arbait Zu den Geigen Laut d(er) Zetl *fl.* 12.

410. Der Anna Reichhartin weschin Per wascherlohn für die Canntorej Knaben der Quotember Michaelis *fl.* 4.30.

Cesarn Bindenell welschem Trumeter Per vncosten Zwayen seiner Lernkhnaben Lautt der vnnderscribnen Zetl Zalt *fl.* 51.

410^a. CaParn Ritter . . . Item Per Puecher für die CaPeln vnnd Canntorei Knaben *fl.* 8.26.

411. Den StattPfeiffern alhie Bezalt Per Ir Bemühung als sy auf des Lanndgrafen Hochzeit gediennt haben *fl.* 12.

411^a. Michaeln EltenPergers gewesten Pflegers im Neuen Hofpital seligen witib Per Vncosten yber Anthonien Stunpffen gewesnen Trumeter ganngen Lautt d(er) Zetl *fl.* 20.

Item Ir Per ainen SPanischen Cañtoreyknaben So bej Ir khrannckh gelegen *fl.* 9.30.

413. [Den Herrn Jhesuiten allhie:] Erstlichen für Albrechten Octauian von Prima Aprilis bis 30 Septembris Anno 84 *fl.* 28.57.

414^a. Der Anna Raichhartin [cf. 410] . . . Weihnachten *fl.* 5.20.

415. Hannsen Vischer Bassisten Per vncosten vnnd Flickherlohn für die Scherm So am Jhaid gebraucht wden *fl.* 7.44.

417. Herrn Ludwigen Episcophio Hofcaplan Per vncosten yber die Cantorei Knaben gangen *fl.* 10.16.4.

Quotember. Fürstl. Rätthe. S. 430. Ludwig Miller *fl.* 400. Comēdj Kleider *fl.* 20. Schreiber *fl.* 50. Suma 470.

433^a. Pronner fürst. Bibliothekar *fl.* 150.

Doktores. S. 441. Doktor Thomasen Merman *fl.* 400.

Hofkaplän. S. 442^a. Herrn Ludouico Episcophio *fl.* 120.

Canntorej Personen. S. 444. Orlannden de Lasso Cappelmeistern Bezalt für Sold vnnd Liferung *fl.* 375.

Mer auf ainen Diener *fl.* 25 vnnd dann gnaden Gellt Zu den vier Quotember eingetailt *fl.* 150 In allem *fl.* 550.

Johann Fossa vnndter Cappelmeister *fl.* 330.

Hannsen Vischer *fl.* 175.

Wolfen Fischer » 180.

Franntzen Florj Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 182 vnnd von wegen schreibung der Canntoreij Buecher *fl.* 50 thuet Zesamen *fl.* 232.

Jochamen Freithof Sold und gnaden Gellt *fl.* 180.

Heinrichen Franntzen Niderlenndern Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180 vnd dann Gnaden Gellt auch zu den vier Quartalen eingetailt *fl.* 36 thuet Zesamen *fl.* 216.

444. Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Wolfen Schensleder » 180.

CafPar Pühler *fl.* 180 Mer hat er Pühler vermög beyligender Zetl auf seinen Son Albrechten alssPalden Zu Zalen *fl.* 50 vnnnd heernach auf sein f. gn. wolgefallen und widerrufen Zu Forttsetzung vnd Absoluirung seiner vorhabenden Studia Jerlichen *fl.* 20 Allso Zahlt Ich Jetzt Ime die obbemelten *fl.* 50.

Ferdinand Lasso des Orlannden CapPelmeisters Sone das Jar *fl.* 50 Angeschafft Laut der Zetl hiebei den Letsten Martij Anno 84 vnnnd weil mit diesem Dato schon ein Jar gedieñt, soll Ime dasselb zuruck bezalt werden. Allso zalt Ich Ime die bemelten *fl.* 50 vnnnd noch bis zu beschlus diss Jars *fl.* 37 k 30 thuet Zesamen *fl.* 87.30.

Instrumentisten. 445. Dem Vilenno Cornezano *fl.* 180.

Balthazarn Cornezano » 180.

Herculusen Tertzio » 180.

Anthonien Morarj Sold vnnnd Leibgeding » 450.

Hanibaln Morarj Geigern » 180.

Mathiasen Bisutzi Geigern » 180.

Juliusen Gilgi » 300.

Josephen Ofcari Organisten » 300.

Albrechten Mossato Instrumentisten » 180.

Hans Jacoben Trechsl ZingkenPlasern » 250.

445^a. Ferdinand Baganus Instrumentisten Monatlichen Zehen Cronen thuet des Jars *fl.* 180 Angeschafft Laut beyligender seiner f. gn. vnnnderschribner Zetl den 16 octobris Anno 84 vnnnd soll mit der Bezallung von dem Monat Junij so das erst sein soll angefanngen werden Allso Zalt Ich Ime Per Sieben Monat dis Jars *fl.* 105.

Hannsen Schmid Calcanten *fl.* 18.

Camerdiener etc. S. 447^a. Adrian Camerdiener vnnnd vnder Garderobn *fl.* 50.

Trumeter. S. 462. Cesarn Bindenell welschem Trumeter Zalt seinen Sold *fl.* 180.

Mer Ime auf seinen Jungen das er das Trumeten Lernet *fl.* 40 davon aber abgezogen ain halbe Quot. so er In einer Zetl bei einziger aufgab empfangen Rest Zalt Ime alhie *fl.* 35.

CafPern Jordan Sold vnnnd Lifergelt *fl.* 100.

Petern Hering Sold vnnnd Lifergelt » 100.

Thomann Peern Bezalt sein Diennstgelt von disem Jar Letstmals

vnnd dann Per die Trumeten Laut der Zetl hiebei *fl.* 8 thuet Zesamen *fl.* 108.

Heernach er gestorben.

Zacheriasen Linder *fl.* 100.

Sigmundten Ableuttner Hofpaugger auch Per Sold vnnd Lifergelt *fl.* 100.

Dem Paumgerttner *fl.* 4.

Sigmunden Ableuttners HofPauggers Sone das Jar Per das Lifergelt *fl.* 32 Angeschafft vermög der Zetl hiebej den 26 Maj A. 84 Also zalt Ich Ime Per die Letsten Zwo Quot. difs Jars *fl.* 16.

Werkhleuth. S. 479. Hannsen Khol Lauttenmacher wegen Flickhung etlicher Instrument *fl.* 20.

1585.

Aufgebracht Gellt mit 5 Perc. Zuuerzinsen. S. 124. Von Anthonien Morarj So er auf Ewigen Zinnss angelegt hat *fl.* 1000.

127. Item EmPfanngen von Anthonien Morarj Musico Paar Gellt *fl.* 1200 vnnd dann *fl.* 800 hat er seinen f. gn. Bartholomej Anno 84 fürgelichen gehebt, welche alhie auch für emPfanngen vnd dagegen bei seiner f. gn. Connto widerumben In aufgab gesetzt werden. Thuet dise Post zesamen darumben Ime ain verschreibung Zugestellt worden, dauon sich auch der Zinnss Prima Julij verfelt *fl.* 2000.

Herzog Wilhelmen... zu aigen Heñden... S. 167^a. Item EmPfiengen seine f. gn. Bartholomej Anno 84 von dero Musico Anthonien Morarj, darumben sy Ime vnnd seiner Ehewürtin Anna ein Zinnssverschreibung zugestellt *fl.* 800 die sind an Heur In Einnam vnd aufgab zuuerraiten befolchen. Thuet demnach dise Post die Ich In Einnam auch eingebracht vnnd alhie widerumben In aufgab khombt wie oben *fl.* 80.

Mer haben seine f. g. von den *fl.* 1200 So er Morarj yber obbemelte Post noch hergelichen zu aigen Hennden emPfangen Lautt d. Zetl *fl.* 250.

158. Merman Medico *fl.* 20.

Seinen f. gn. aber bezalt damit sy Mathesen Ferabosco Ertzhertzog Carols Zu Österreich etc. Musico abgefertiget 60 ∇ In Golld zu 92 kr. vnnd *fl.* 10 Müntz thuet zesamen Lautt der Zetl *fl.* 102.

Bezallte Verzinsungen. S. 186. Orlandden de Lasso auf Prima Jener *fl.* 50.

186^a. Anthonien Morarj auf Trium Regum *fl.* 50.

Mer Ime Vltima Decembris Anno 84 verfallen Laut seiner Quittung fl. 100.

Nota. Er hat hieuor aus Trium Regum fl. 25 Zinnss eingenomen gehabt thuet Haubtsuma fl. 500 aber noch fl. 1500 Darauf erlegt das er ainen brief Per fl. 2000 gemacht zünsszeit Vltima Dezembris vnd Anno 84 erstmals. Dauon Ime denn obbemelter Zinnss also bezahlt worden.

187. Johann Lockhenburger auf Liechtmessen lautt der Quittung fl. 30.

191. Anthonj Morarj Musicus hat sein f. gn. Bartholomej Anno 84 fl. 800 fürgelichen vnnnd Zu aigen fl. Henden erlegt dauon Ist Ime an Heur Zinnssgelt bezahlt fl. 40.

193. Orlannden de Lasso Capelmeistern auf Thoni APostolj fl. 50.

196. Marin Frenelln Camerdiener und Margaritta seiner Hausfrauen Bezalt den Zinnß 1 M(ille) Haubtsuma So seine f. g. Inen Zum Heuratgut geschennckht haben fl. 50.

Leibgeding Prouision vnnnd Gnaden Besoldungen. S. 207. Erstlichen Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianj Zalt fl. 60.

Jacoben Niderlennders seliger witib auf Pfingsten fl. 20.

207^a. Hannsen Widman ZinckhenPlasern . . . fl. 140.

Ludwigen Taser gewestem Capellmeister . . . » 120.

Georgen Jordan . . . » 50.

210. Sigmundten Leyrer altem Trumeter . . . » 110.

Marthin Krausen gewestem Trumeter Zu den Vir Quotemb. fl. 50.

211. Johann Lockhenburgern . . . » 250.

Hannsen Ableuttner . . . » 16.

Hannsen Erttl . . . » 16.

Dito Renntambt Lanndshuet vnnnd Straubingen. S. 221^a. Johann Pühler altem Singer Zu Regensburg . . .

Canntorej Ausgaben. S. 232. Erstlichen CafPar Zeller Pappierern Zu KaufBeyern Per Zwej Riss des grössten Regal Papiers das Riss Per fl. 26.20.

Balthazarn Cornazano Instrumentisten Per Vncosten der Instrumenten de Anno 84 Lautt der Zetl fl. 6.9.

Hannsen Kohl Lauttenmacher Per drej Newe Geigen für die Trumeter Knaben fl. 8.

Der Anna Reichartin weschin Per wescherlohn für die Canntorej Knaben fl. 6.30.

Valtin Newhauser Canntorn bei Sanct Peter alhie wegen schreibung etlicher Gesanng Büecher fl. 16.30.

Heinrichen PeisenPerch PuechPindter alhie Per Arbait In die Capeln de Anno 84 Laut der Zetl fl. 15.4.

Erkhauffte Pferd. S. 266^a. Hannsen Vischer Bassisten Per ein Schimlet Pferd so für den Barbicum Erkhaufft worden *fl.* 53.

Abfertigung vnnnd Gnaden Gellt. S. 311. Anthonien de La Court Musicj *fl.* 8.

311^a. Cesarn Bindenell Trumetern *fl.* 20.

314^a. Dem Vilen Cornazano Musico Per etliche ybergebene sachen Laut der Zetl Zalt *fl.* 25.

315^a. Balthazarn Cornazano Instrumentisten Ist der Resst seiner schuld Laut der Zetl aus gnaden nachgelassen *fl.* 40.

Sigmunden Leyrer altem Trumeter Ist auch sein schuld aus gn. nachgelassen *fl.* 40.

317^a. Vnnserem gnädisten Fürsten vnnnd Herrn Hertzog wilhelmen In Bayrn Zu abfertigung Zwaijer Spanischer Cantorej Knaben Zu aigen Hannden Laut der Zetl Zalt *fl.* 40.

318. Leonharten Härben Plindenn Organisten *fl.* 6.

Johann Fossa vnnnder Cappelmeistern Zu seiner vorsteenden Raiss nach Niderlannd aus gn. Zalt *fl.* 100.

318^a. Hannsen Jeger Catholischen Vorsinger . . . *fl.* 3.

321^a. CalPern Tellingers Trumeters weib . . . » 4.

Wolfen Vischer Bassisten . . . » 25.

322. Ainem welschen Singer Knaben Niclas genannt zur Abfertigung Zalt *fl.* 20.

322^a. Hannsen Trexel StattPfeiffen zu Augspurg.

Anthonien Morarj Geigern Aus Gnaden Lautt seiner f. gn. vnnderschribnen Zet zalt *fl.* 200.

323. Gallusen Rueffen Bassisten von Freysingen so etlich Tag alhie gedient *fl.* 12.

Wilhelm Palhauser ZinggenPlaser von Töltz So Zum Vmbganng alhie gebraucht worden *fl.* 4.

325. Jochamen Freithof Singern . . . *fl.* 12.

Hannsen Schneider Plinden organisten . . . » 2.

325^a. Hannsen Fürsten ZinggenPlasern Zur Abfertigung *fl.* 12.

327^a. Licentiat Miller . . . in abschlag . . . *fl.* 150.

328. Stoffel Beetzen Trumeter . . . » —.30

Miller Trumeter . . . » 150.

329. Des Thoman Peerin Trommetterin . . . » 12.

Hannsen Wissreiter Organisten Per sein Belohnung wegen machung Der Instrumennt aus gn. Lautt der Zetl zalt *fl.* 40.

Hannsen Vischer Bassisten Per ein Erkhaufft Hauss Zu Grienwald So seine f. gn. von Heinrichen Zendle Erkhauffen vnnnd Ime Vischer aus gn. schenckhen lassen Lautt der vrkhundt Zalt *fl.* 250.

329^a. Geörgen Gattmaier Sinngern aus gn. Zalt *fl.* 15 vnnnd dem

Canntor Zu Sanct Peter vmb das er etliche Gesang für seine f. gn. geschriben *fl.* 6 Zesamen Laut der Zetl *fl.* 21.

332^a. Thomasen vom Winkhel So seinen f. gn. ein Gesanng veehrt *fl.* 6

Johann Fossa vnnndercaPelmaistern zur Hilff Seines Sons für-gangenen Stuefest zalt

333. Wolfen Schenfleder Tenoristen *fl.* 25.

333^a. Frantzen Florj Bassisten » 20.

Geörgen Buedern Jungem Trumeter » 2.

334. Ammon Bonauentura Altisten » —.15.

339^a. Ludwigen Miller . . . zur Ergentzung . . . » 100.

Paulsen Kemeter Trumeter » 4.

Dem Alfonso de Jella SPanischen Augustiner München Tiscan-tisten a. gn. 35 ∇ thuen In Müntz Laut der vnnderscribnen Zetl *fl.* 52.30.

335^a. Hannsen Jeger Catholischem vorsinger *fl.* 2.

336. Jochamen Freithof Tenoristen aus gn. Zalt vorthin nit mer Zekhomen *fl.* 50.

Bartholomeen Horatio welschem Singer *fl.* 10.

338. Heinrichen de Plaw Singern aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 25.

Verehrugen. S. 340^a. Dem wissreiter Organissten bej vnser Lieben Frauen alhie So den Jungen Herrn Hertzog Maximilian etc. auf der orgl vñderrichtet zu eine Verehrung Laut der Zetl zalt *fl.* 30.

342^a. Johann Haasen Instrumenntisten auf sein Hochzeit *fl.* 8.

Zörungen. S. 366^a. Orlannden de Lasso Cappelmeistern Per Zörung In Ir f. gn. sachen Lautt derselben vnnderscribnen Zetl zalt *fl.* 400.

367. Mathiasen Ferrabosco walchen Per Zörung von Grätz heer-aus nach München Laut der Zetl *fl.* 10.

371^a. Hannsen Vischer Bassisten nach Newburg *fl.* 7.55.

372^a. Flauien Rici Musico Per Zörung aus Italien heeraus *fl.* 15.

Haufzins. S. 392. Mathesen Pisutzi Geigern Georgi ver-fallen Ist ordinari *fl.* 9.

Dem alten Hannsen StattPfeiffer aus gn. Per einen halben Jars Haufzinß Georgi verfallen denselben forthin auch Zeraichen L. d. Z. z. *fl.* 2.

do. Michaelis *fl.* 2.

392^a. Hanibaln Morarj Geigern seinen HaufZinß Michaelis verfallen Ist ordinarij *fl.* 9.

Opffergellt vnnd New Jar. S. 397. Den StattPfeiffen alhie Ir New Jar Gellt Zalt *fl.* 4.

405. Allmuesen. Item verrechnet Hercules Tertzio Elemosijnarius so er dis 85 Jars Per Allmuesen allenthalben aufgeben hat, Lautt seiner vnnderscribnen Rechnung *fl.* 1806.59.6.

Aintzige Aufgab. S. 413. Hannsen Kholn Lauttenmacher alhie Per Fünff Violon vnnd ein Newe Ziter aus g. Laut der Zetl zalt *fl.* 32.

413^a. Dem Johann Fossa vnndter Capelmeistern Per vncosten der Rauchen Kinder von Anno 84 heer Laut der Zetl *fl.* 52.41.

414. Hannsen Schmid Per vncosten für ainen Trumeter Jungen Lautt der Zetl *fl.* 10.

416^a. Den Dreijen Geigern Im Kuegässl So In der Faßnacht Zu Hof gediennt haben *fl.* 2.16.

419. Dem Amerbach orglmachern von Augspurg Per verrichte Arbeit geen Hof Laut der Zetl *fl.* 24.

421^a. Vnnd Letslichen für Albrechten Octavian Auch von Prima Octobris Anno 84 bis Vltima Martij Anno 85 Lautt der vnnderscribnen Zetl *fl.* 32.30.3.

423^a. Anthonien Newkhnecht Orglmacher Per ein Newe Orgel So er seinen fl. gn. gemacht hat Lautt der Zetl Zalt *fl.* 356.

424. Mathiasen Bisutzi Geigern Per vncosten für den clainen Johannes ZinggenPlaser. Laut der Zetl *fl.* 22.30.

425. Hannsen Fürsten ZinggenPlasern Bezalt So er ainem Schneider zethuen gewest vnnd sonnst Per vncosten yber Ine ganngen ist Laut der Zetl *fl.* 24.50.

425^a. Cesarn Bindenell Trumetern Per Lifergellt vnnd Vncosten seines andern LernJungen Jacob genennt, dann er deren Zwen hat von halb Nouembris Anno 84 bis Prima Juni 85 Laut der Zetl Zalt *fl.* 25.

Hannsen Fragen Schlosser Per Arbait zu den Instrumenten vom verschinen 84 Jar *fl.* 3.57.

Hannsen Ostendorffer Hofmaler alhie Per 21 Roth Damastener Trumeter Paner mit dem Bayerischen Wappen Zemalen Laut der Zetl *fl.* 136.30.

426^a. Den StattPfeiffern und den Organisten bey vnnserer Lieben Frawen alhie Bezalt Per Ir Bemuehung Alls sy zu der Eltern Margrefin weckhrais vnnd sonnst Zu Dreyen unten In der Newen fesst gedient haben Laut der Zetl . . . *fl.* 12.

427. Hannsen Vischer Bassisten Per vncosten eines Schürmbs vnnd Sessls So am Jhaid gebraucht worden welche dem Pfaltzgrafen von Newburg verehrt worden Laut der Zetl *fl.* 28.30.

Mer Ime Fischer Per Vncosten yber einen Knaben von Geisenfeld ganngen So an einem Pruch geschniten worden der Jetzunder In der Cantorej ist Laut der Zetl *fl.* 28.34.2.

428. Hannsen Wissreither Organisten alhie Per drej Vogl Rhor für die Junge Herrschaft *fl.* 6.

428^a. Johann Fossa vnnnder CaPelmeistern Per Lifergelt vnn vncosten der Rauchen Zwej Kinder von 26. Qbris A. 84 bis 27. Mai Anno 85 Lautt der Zetl *fl.* 52.41.

432^a. Den Schuelmeistern vnn Canntorn In beiden Pfarren alhie Zum Tag Lucie Zalt. Ist Ordinarij vnn dhein Zetl hierumben vorhanden *fl.* 8.

433. Per Achatien Osanej von 18 SePttembris Anno 83 bis Vltima Septembris Anno 85 *fl.* 107.19.1.

Für Albrechten Osanej von 1 Aprilis bis 30 Octbr. A. 85 *fl.* 28.12.3.

Per Maximilian Bendinell von Prima Octobris Anno 84 bis 30 Septembris Anno 85 *fl.* 57.36.

Für Johann Cosman von Saalhausen von 1 Aprilis bis 30 Septembris 85 *fl.* 57.33.1.

Per Albrechten Octavian von Prima Aprilis bis 30 Septembris A. 85 *fl.* 32.8.6.

433^a. Item Per BarbierGelt für die Cantorey Knaben *fl.* 7.

434. Hannsen Vischer Bassisten Per vncosten der Schermen So am Jhaid gebraucht werden *fl.* 17.27.

436. Dem Carl Pildhauer alhie Per Lifergelt für Niclasen Castrato von Florenntz dene er Zwaj Monat In der Cosst gehabt *fl.* 15.

436^a. Ludwigen Haberstockhs Hausfrauen Per Lifergelt für ainen SPanischen Cantorej Knaben den sy ain Jar lanng In der Cosst gehabt *fl.* 25.

438^a. Johann Fossa vnder Cappelmeister Per vncosten der Rauchen Kinder Von 27 Mai bis auf St. Catharina Tag diss 85 Jars *fl.* 85.50.

Hannsen Schmid Calcannten Per HörbergGelt vnn wascherlohn für Hannsen Geiger vnn Hannsen Haasen *fl.* 6.15.

Quotember. Gelehrte Herrn Rethen. S. 454. Ludwigen Miller Licentiaten Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 400. . . . Comedj Kleider *fl.* 20 . . . Schreiber Lifergelt *fl.* 50. Zesamen *fl.* 470.

454^a. Mer hat Er Licentiat Miller auf drej Diener vnn vier Pferdt die Liferung für Jeden Diener *fl.* 52 vnn für Jedes Pferdt auch souil thuet des Jars Zesamen *fl.* 364 Angeschafft vermög der Zetl hibi den 23 Octobris A. 85 vnd soll mit völliger Bezallung Zur Quotember Weihnechten angefangen werden. Zalt Im demnach Per solche Quotember weihnachten *fl.* 91.

Secretarien etc. S. 460^a. Wolfen Pronner Bibliotecinarien *fl.* 150.

Doctores der Ertznej. S. 468. Doktor Thomasen Merman Bezalt seinen Sold *fl.* 400 vnn Hauszinß *fl.* 32 In allem *fl.* 432.

Hofcaplän. S. 469^a. Herr Dominicuß Prunella Hofcaplan das Monat 10 ∇ thuet des Jars $\text{fl. } 180$. Angeschafft Laut der Zetl hiebei den 8 Januarj Anno 86 vnnnd soll mit der Bezallung von Prima octobris Anno 85 angefañgen yedoch 15 ∇ So er von dem Orlanndo Lasso CaPelmeister emPfangen daran abgezogen werden. Zalt Ime demnach Per das Letste Quartal A. 85 yber solche abzug noch $\text{fl. } 22.30$.

Canntorej Personen. S. 471. Orlanndo Lasso Cappelmeistern Bezalt seinen Jerlichen Sold $\text{fl. } 400$ vnnnd Gnaden gelt Zu den vier Quotbrn eingeteilt $\text{fl. } 150$ zusammen $\text{fl. } 550$.

Johann Fossa vnnnder Capelmeister $\text{fl. } 300$.

Hannsen Vischer Bassisten » 175.

Wolfen Vischer » 180.

Franntzen Florj Bezalt seinen Sold $\text{fl. } 182$ vnnnd von wegen schreibung der Canntorej Büecher $\text{fl. } 50$ Zesamen $\text{fl. } 232$.

Cesar dj Misier welscher Bassist das Jar 250 ∇ thuet in Müntz $\text{fl. } 375$ Angeschafft Laut der Zetl hiebei den 8 Junij Anno 85 vnnnd soll mit der Bezallung von selbigem Tag angefanngen werden Zalt Ime demnach von solchem Tag an bis zu Beschluss dis Jars Per Zway Quartal vnnnd 3 Wochen souil es Ime auf obbemelte sein Jerliche Besoldung getroffen mit $12\frac{1}{2}$ Cronen abzug an den 100 ∇ so Ime seine f. gn. furleihen lassen vnnnd Ime solche an der Q. Sold abgezogen noch den Rest $\text{fl. } 192.11$.

471^a. Jochamen Freithof Tenorifften Bezalt seinen Sold vnnnd Gnaden Gelt $\text{fl. } 180$.

Heinrich de Plaw Niderlennder hat Jerlichen Besoldung gehabt sambt dem Gn. gelt $\text{fl. } 216$ der Ist Ime vermög der Zetl hiebei den 2. Maj Anno 85 datiert auf $\text{fl. } 300$ gePessert worden. Mit der Bezallung von disem 85 Jar angefanngen Zalt Ime demnach dis Jars völlig $\text{fl. } 300$.

Geörgen Gattmair Zalt seinen Sold $\text{fl. } 180$.

Wolfen Schenfleder » 180.

472. Ferdinanden Lasso, des Orlannden Capelmaisters Sone Bezalt an seinem Jerlichen Sold der $\text{fl. } 50$ die ersten Zway Quartal dis Jars $\text{fl. } 25$. Heernach Er von Hof hinweckh khomen. An sein stat sein Bruder Ruedolf Lasso des Jars vermög der Zetl hiebei wie der annder $\text{fl. } 50$ deme sind für die Letsten zwei Quartal auch $\text{fl. } 25$ Zalt vnnnd Inen beeden $\text{fl. } 50$.

Alfonsus de Jella SPanischer Augustiner Münich Discanntist des Jars $\text{fl. } 150$ Angeschafft Lautt der vnnnderschribnen Zetl hiebei den 14 Octobris Anno 85 vnnnd soll mit der Bezallung von 22 Martij angefanngen werden. Zalt Ime demnach von solcher Zeit an bis Zu beschluss dis Jars souil es Ime Pro Ratho getroffen $\text{fl. } 115.37.4$.

CasParn Pühler Altisten Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180 vnnd auf seinen Sone Verlag Zum Studiern *fl.* 20.

472^a. Mario Lutius Altist das Jar Solld *fl.* 180 Angeschafft vermög der Zetl hiebei vnnd soll mit der Bezallung von 14 octobris Anno 84 angefahren werden Zalt Ime demnach von solcher Zeit an bis Zu beschluss dits 85^{isten} Jars *fl.* 217.30.

Geörg Gäglmair Tenorist das Monat *fl.* 10 thuet Jerlichen *fl.* 120. Angeschafft Laut beyligennder Zetl den 10 Septembr. A. 85 vnnd soll mit der Bezallung von 10 Junij dißs 85 Jars angefañgen werden. Zalt Ime demnach von solcher Zeit an bis zu beschluss dis Jars *fl.* 66.40.

Flauius Ricij Tenorist das Jar *fl.* 180 Ist angeschafft vermög der Zetl hiebei den 20 Decembris Anno 85 vnnd soll mit der Bezallung von Prima Octobris dis 85 Jars angefangen werden. Zalt Ime demnach Per die Letsten drej Monat dis Jars *fl.* 45.

473. Instrumentisten. Dem Vilen Cornezano Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180.

Balthazarn Cornezano *fl.* 180.

Herculusen Tertzio » 180.

Anthonien Morarj Geigern » 450.

Hanibaln Morarj » 180.

Mathesen Pisutzi Geigern » 180.

Josephen Ofcani Organisten » 300.

Juliusen Gilgi » 300.

473. Albrechten Mossato Instrumentisten » 180.

Hanns Jacoben Trechfl ZinggenPlaser » 250.

Ferdinanden Bagano Instrumentisten » 180.

473^a. Hanns Fürst Instrumentist das Jar *fl.* 40 Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 2 Jener Anno 85 vnnd soll mit der Bezallung von disem Jar angefanngen werden. Zalt Ime demnach Per die Ersten Zwaj Quartal *fl.* 20. Ob er heernach vom Hof hinweckh khomen oder die Letsten Zwo Qr. sonnstent nit erholt waiß man bei der Zalstuben nit.

Hannß Haaß Instrumenntist das Jar *fl.* 40 Angeschafft Laut der Zetl hiebei den 29 APRilis Anno 85 vnnd soll mit erster Zallung zur Quotember Weihnechten Anno 84 angefangen werden Zalt Ime demnach bis zu beschluß dis Jars Per fünff Quartal *fl.* 50.

Johann BaPtista Paganore Instrumentist Monatlichen 12 $\overline{\vee}$ Thuet des Jars *fl.* 216. Angeschafft Lautt der Zetl hiebei, den 20. Dezembris A^o 85 vnnd soll mit der Bezallung von Pa. Octobris dis 85 Jars angefanngen werden. Zalt Ime demnach Per die Quot. Weihnechten *fl.* 54.

Hannsen Schmid Calcannten *fl.* 18.

Cammerdiener etc. 477. Adrian vnnsernortt Camerdiener vnnd vnndter Guardaroba Bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 50 die Ersten Zwej Quartal difs 85^{isten} Jars *fl.* 25. Heernach Er von Hof khomen.

Trumeter. S. 494. Cesarn Bindenell welschem Trumeter Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180 vnnd auf seinen Pueben CafPar Lederer genannt dene er das Trumeten Lernnt Lifergelt *fl.* 40.

Item hat Er Cesar noch auf einen Knaben Jacob Rausch von Burgkhausen genant, den Er gleichfals das Trumeten Lernt, das Jar wie auf den obern *fl.* 40 daran Ime die ersten Zwai Quartal bei ainziger aufgab In ainer Posst mit *fl.* 25 bezalt vnnd die Letstern Zway Quartal alhie thun *fl.* 20.

CafParn Jordan Sold vnnd Lifergelt Zalt *fl.* 100.

Petern Hering Bezalt dis Jars völig Letsmals Laut der Signatur *fl.* 100. Dann er gestorben.

494^a. Zachariasen Linnder Sold vnnd Lifergelt *fl.* 100.

Sigmundten Ableuttner HofPaugger Sold vnnd Lifergelt *fl.* 100.

Mer seinem Sone Lifergelt *fl.* 32.

CafPar Tellinger Trumeter das Jar *fl.* 50 Angeschafft vermög beyligender Zetl vnnd soll mit der Bezallung von 23 Octobris dis 35 Jars angefanngen werden. Zalt Ime demnach bis zu beschluß dis Jars souil es Ime Pro Ratho getroffen *fl.* 9.26.

Dem Paumgarttner Pfeiffer *fl.* 4.

Werckhleuth. S. 511. Hannsen Khol Lauttenmacher wegen Flickherlohn allerlaj Instrument *fl.* 20.

Adamen Perg Puechtruckher *fl.* 42.

1586.

... Hertzog Wilhelmen .. Zu .. aigen Handen ... S. 147. Item Bezalt Ferdinannden Pagano ZinckhenPlasern 183 Cronen zu 92 kr. So sein Vatter In Florentz von seiner f. gn. wegen aufgelegt hat. Lautt s. f. gn. vrkhundt *fl.* 280.36.

.. aus sonnderm fürstlichen Befelch. S. 154^a. Sebastian Zechen Cammerdiener Bezalt So er ... Franciscusen Patricio Zu Ferrär vnnd Johann Guideto zu Bonnonyen als ein verehrung bezalt hat 136 ▽ In Gold zu 92 kr. vnnd *fl.* 1 Müntz ... Laut der ... vrkhundt.

155. Doktor Thomasen Merman . . Leib Medico bezalt So er von seiner f. gn. wegen In Venedig aufgelegt hat 18 ∇ In Gold.

156^a. Mathiasen Pisutzi Geigern Per aufgelegten vncosten von seiner f. gn. wegen Laut der Zetl zalt *fl.* 18.

Bezalte verzinnsungen. S. 177^a. Orlannden de Lasso Cap-pelmeister auf Prima Jener *fl.* 50.

178. Anthonien Morarj Zalt auf Prima Jener *fl.* 100 vnnd auf Trium Regum *fl.* 100 darunder *fl.* 50 Heur erstmals verfallen Ze-samen Laut der quitung *fl.* 200.

Johann Lockhenburgern Prouisionern auf Liechtmessen *fl.* 30.

183. Anthonien Morarj Bezalt auf 10 Julij An Heur erstmals Lautt seiner Quitung *fl.* 100.

185^a. Orlannden de Lasso CaPpelmeistern auf Sannct Thomas Tag *fl.* 50.

188. Marin Frenelln Camerdiener Bezalt zu den 4 Quotembern dis Jars [neben s. Dienstgeld] *fl.* 50.

Leibgeding Prouision vnnd Gnaden Diennstgellt. S. 203. Erstlichen Hannsen vischer Bassisten Bezalt auf Sannct Se-bastians Tag *fl.* 60.

Jacoben Niderlennders witib auf Pfingsten *fl.* 20.

203^a. Hannsen Widman ZinckhenPlaser *fl.* 110.

Ludwigen Taser gewestem CaPpelmeister *fl.* 120.

206. Sigmunden Leyrer altem Trumeter *fl.* 110.

Marthen Krausen gewestem Trumeter *fl.* 50.

206^a. Johann Lockhenburgern *fl.* 250.

208^a. Dem Castelinj Zu Rhom an seinen *fl.* 150 heur auch nicht [bezalt].

211. Der Milawerin anJetzt CafPer Pühlers Hauffrawen *fl.* 12.

216. Und letflichen Wolfen New Peckhen auch *fl.* 29.10.

216^a. Ehelisabethen Petern Herings gewesten Trumeters seligen witib das Jar auff widerrueffen *fl.* 32

Gnadendiennstgelt Renntamts Straubingen. S. 222. Johamen Pühler altem Singer Zw RegenPurg *fl.* 50.

Canntorei Aufgaben. S. 229. Erstlichen der Anna Reich-hartin weschin Per wascherlohn In die Canntorej von 11. octob A^o 85 bis 11 Jener A^o 86 Laut der Zetl *fl.* 4.10.

Vileno Carnozano ZinnckhenPlasern Bezalt Per Zwo Neue Tru-meten So er aus seiner f. gn. befelch zu Nürnberg machen vnnd hieher bringen lassen Laut der vrkhundt *fl.* 50.

Hofschneiderey. S. 281^a. Johann BaPtista Baganorn Instru-mentisten vnnd Hrn. Inocentio Moniga Hofcaplan Per Ir anforderung aufsteñdiger Claidungen Laut der Zetl zalt *fl.* 24.20.

283^a. Maister Jacoben Reischen Schneidern alhie Per merlej Arbeit für die Canntorej Knaben Instrumennisten vnd des Fridrich [Sustris] Malers Pueben vnnnd andern Laut der Zetl *fl.* 70.

Abferttigung vnnnd Gnaden Gellt. S. 307. Sigmundten Leyrer altem Trumeter Laut der Zetl *fl.* 12.

307^a. Alexanndern Barbetta Italianern Semel Pro Semper von Anno 85 heer Laut der vrkhundt zalt *fl.* 150.

308. Des Johann A Fossa Son *fl.* 12.

308^a. Hannsen Thony Trumeter *fl.* —.30.

Wolfen Vischer *fl.* 35.

Der Peter Heringin witib *fl.* 10.

310. Philipen Brobst Trumeter *fl.* —.30.

Der Anna Ruedolf Erberin witib Semel Pro Semper *fl.* 10.

310^a. Christoffen Kranntzen Bassisten *fl.* 4.

311^a. Zwayen Knaben So In die Cantorej genommen aber nit tauglich gewesen Zur abferttigung zalt *fl.* 5.

314. Wilhelmen Freithof Jungem Trumeter *fl.* 8.

314^a. Dem Michaeln Cantorej Knaben zur Abferttigung vnd Zörung *fl.* 15.

316. Michaeln Zünj Canntorej Knaben yber vorbezalte *fl.* 15 aus gn. noch zalt *fl.* 10.

317^a. Adamen Gleßl Trumenschlagern *fl.* 2.

320. Jheronimusen di Vossa welschem Priester Bassisten aus gn. zur abferttigung Laut der Zetl zalt *fl.* 100.

Valthin Newhauser Canntorn bej S. Peter alhie wegen schreibung der Canntorej Büecher vnnnd dann aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 20.

322^a. Hanibaln Morarj Geigern *fl.* 25.

Johann A Fossa vnnnder Capelmeister seind zu seines Sons Hochzeit verwilliget worden *fl.* 50 Gnaden Gellt *fl.* 35 für das Claid vnnnd *fl.* 25 verehrung auf die Hochzeit Zesamen Laut der Zetl *fl.* 110.

323. Dem Mario von Florenntz Sinnger aus gn. Zur Abferttigung zalt 20 ▽ In Gold thuet In Müntz *fl.* 30.40.

324^a. Thomasen Putzen Canntorej Knaben zur Abferttigung *fl.* 12.

Josephen Oscani organisten bezalt So Ime seine f. gn. aus gn. bewilliget haben *fl.* 50.

CafParn Jordan Trumeter *fl.* 8.

326. Des Octauian Albertho gewesten Passisten seligen nachgelassner witib wonhafft zu Triennndt Per Herculusen Tertzio aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 100.

328^a. Wilhelmen Freithof Jungem Trumeter *fl.* 6.

329. Cristoffen Zuppacher Musico aus gn. vnnnd zu einer Zörung nach Mergetheim zalt *fl.* 20.

330^a. Hannsen Kholen Lauttenmacher *fl.* 10.

Petern Herings gewesten Trummetters seligen nachgelassner witib *fl.* 6.

Franncciscusen Sale Musico seinen wiert damit zu bezalen aus gn. *fl.* 4 zalt.

331. Paulsen Kemeter Trumeter *fl.* 10.

Cristoffen Zuppacher Musico yber vorbezalte *fl.* 20 noch zalt *fl.* 6.

333. Cristoffen Milio wegen eines verehrten Gesanngbuches mit wider Zustellung desselben aus gn. zalt *fl.* 2.

333^a. Hannsen Scharman Coruln bei vnser Lieben Frawen alhie *fl.* 6.

334. Mathiasen Pisutzi Geigern vnnd Musico aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 100.

335^a. Der Veronica Kumerin *fl.* 10.

336. Johannen Sotten Trumetern *fl.* 6.

Frantzen Sale Musico *fl.* 6.

Hannsen Hiener Geigern zu abzallung seiner Schulden aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 25.

336^a. Petern Herings seligen nachgelassener witib an Jetzt aus gn. zalt *fl.* 4.

337^a. Den verheuraten Canntorej Personen zur Steur eins Kornkhauffs weil Inen vom Cassten alhie nit hat khönen geholffen werden aus gnaden Laut der Zetl zalt *fl.* 50.

Cesarn Bendinell oberstem Trumeter *fl.* 50.

Verehrungen. S. 341^a. Jochamen Freithofs Tochter auf Ir Hochzeit *fl.* 6.

Dem Marthin AlPhonso SPänischem Canntorei Knaben yber vorbezalte 20 ∇ noch Zu völliger abfertigung zalt 80 ∇ thuen in Müntz *fl.* 120.

345. Der Anthonj Morärin Per Fünff vergoldte Pecher so von Ir genommen worden vnnd In der Silber Rechnung einkhomen Lautt der vnnderschribnen Zetl zalt *fl.* 140.

347. Per einen Pecher des Orlannden Son auf sein Hochzeit verehrt *fl.* 51.30.

Zörungen. S. 361. Erstlichen Marin Frenell . . nach Lottringen vnnd . . heraus . . *fl.* 195.35.

Franntzen Kauffmann Curier. Per Zörung dem Cesar Trumeter auf der Posst nachzereiten Laut der vnnderschribnen Zetl zalt *fl.* 25.24.

365. Geörgen Gattmair Singern Per Zörung an mer orth wegen werbung etlicher guter Canntorej Knaben *fl.* 26.10.6.

365^a. Item hat Albrecht Mossato Instrumenntist auf Zwaj malen

nach Italien auf Rechnung empfangen fl. 70 die sind durch seine f. gn. befolhen worden In aufgab Zeschreiben fl. 70.

372^a. Cesarn Bindenell Trumetern Per Zörung nach Bonn Zum Curfürsten etc. vnnd widerumben hieher fl. 193.44. Er Bindenell hat noch darzue von den Herr Commissarijen zu Trier fl. 35 empfangen die khomen In derselben rechnung für aufgab Ein vnd seind alhie bereit dauon abgezogen.

373. Anthonien Morarj Per Zörung mit Zwen welschen Priestern aus Italien heraus fl. 50.1.

377. Abermals verrechnet Albrecht Mossato Instrumenttist auf diser Raiß aufgeben Zehaben. Laut seiner Rechnung fl. 69.9.

Haußzinnß. S. 396. Erstlichen dem alten Hanns StattPfeiffer alhie Per seinen Haußzinnß Georgi Michaelis verfallen fl. 4.

396^a. Mathesen Pisutzi Geigern seinen Haußzinnß Georgi verfallen fl. 9.

397. Hanibaln Morari Geigern seinen Haußzinnß Michaelis dis Jars verfallen fl. 9.

Truckerlohn. S. 400. Adamen Perg Puechtruckher alhie Per Truckherlohn Merlaj Exemplar des vmbganngs vnnd der Guldin Fluß halber. Laut der Zetl fl. 20.

Newjar. S. 402. Den StattPfeiffern alhie Zum Newen Jar fl. 4.

Aufgab von wegen der Krannkhen. S. 405^a. Abermals Ime Per Artzerlohn mererlej Armer vnnd anderer Personen vnnd dann Barbiergelt für die Cantorej Knaben vnnd andere. Zesammen fl. 33.17.1.

Aintzige Aufgab. S. 415. Per Albrechten Octavian für obbemelte Zeit [1 Octobris 85 bis 31 Martii A. 86] fl. 34.39.6.

Für Maximilianen Bendinelli für obgedacht halb Jar fl. 44.25.4.

418. Dem Secretarj Pern bezahlt Tax In die Kaiserlich Canntzlai für ain Priuilegium eines Puechs nitt nachzutruckhen, so sein f. gn. Zu Ingolstat truckhen lassen 15 gold Guldin thun In Müntz fl. 18.45.

418^a. Hannsen Vischer Bassisten Per einen Sessl für die Hertzogin Maria Maximiliana an das Jhaid zu gebrauchen fl. 10.30.

421. Hannsen Kholen Lauttenmacher alhie Per macherlohn an einem Schif oder Nauen So nach Landshuet gebraucht worden. Lautt der vnnderscribnen Zetl zalt fl. 5.

421^a. Vlrichen Schnippen Vhrmacher alhie Per merlaj Arbait Zu den Trumeten von Anno 84. 85 vnnd 86 Laut der Zetl fl. 6.15.

422. Anthonien Newkhnecht orglmacher Per merlaj Arbeit vnnd Flickherlohn geen Hof Laut der von seiner f. gn. vnnderscribnen Zetl fl. 30.

424. Heinrichen Fatzen Fuetermeister bezahlt So yber der Frembden Trometer Turmer vnnd StattPfeiffer, welche Zum vmbganng Corporis

Cristj diss 86 Jars alhie gebraucht worden verehrung vnnd Zörung ganngen Laut der Zetl *fl.* 122.

427. Hannsen Wißreiter organisten Per drej Vogl Rhor sambt aller Zugehörung für die Junge Herrschafft alhie *fl.* 6.54.

436^a. Johann de Fossa vnndter CaPelmaister Per vncosten des Rauchen Medleins vnnd seiner Maid von 25 Novembris Anno 85 bis 26 Mai Anno 86 Laut der vnnderschribnen Zetl *fl.* 39.41.

440. Des Mathesen Geigers vnnd dann des Weissen wachsmachers Weiben wegen Zurichtung einer Malzeit für seine f. gn. Per Ir bemühung Laut der Zetl zalt *fl.* 15.

442^a. Cesarn Bindenell oberstem Trumeter Per vncosten seiner Zwayen LernPueben Laut der Zetl zalt *fl.* 7.53.

444^a. Den Schulmeistern vnnd Canntorn In beeden Pfarren alhie Zum Tag Nicolaj und Lucia Zalt. Ist ordinarij . . . *fl.* 8.

Quottember. Gelerte Herrn Rethen. S. 463^a. Ludwigen Miller Licentiaten Sold *fl.* 400 Comedikleidr *fl.* 20 Schreiber-Lifergelt *fl.* 50. 4 Pferde u. 3 Diener *fl.* 364 = *fl.* 834.

Doktores der Ertznej. S. 475. Doktor Thomasen Merman Sold vnnd Haufzinnß *fl.* 432.

Canntorey Personen. S. 479. Orlanden de Lasso Cappelmestern Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 400 vnnd Gnaden Gellt *fl.* 150. Zesamen *fl.* 550.

Johann Fossa vnndter CaPelmeistern *fl.* 300.

Hannsen Vischer Bassisten Bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 175 die ersten Zwaj Quartal diss Jars *fl.* 87 k. 30. Hernach Ime derselb vermög der Zetl hiebei *fl.* 300 gePessert worden. Erster Zallung Michaelis angefangen, Zallt Ime demnach Per die Letsten Zwaj Quartal diss Jars *fl.* 150 vnnd In allem *fl.* 237.30.

Wolfen Vischer Bassisten *fl.* 180.

479^a. Franntzen Flory Zalt seinen Sold *fl.* 182 vnnd von wegen schreibung der Canntorej Buecher *fl.* 50. Zesamen *fl.* 232.

Cesar dj Misier das Jahr 250 ∇ In Müntz *fl.* 375. Deren sollen Ime an seiner Schuld der 100 ∇ Jerlichen bis dieselbe bezalt 50 ∇ abgezogen werden vnnd dann für die Liferung so er zu Hof nimbt abZeziehen *fl.* 100. Besteet noch Zu bezalen *fl.* 200. Also Zalt ich Ime an disem seinem Sold das erste Quartal diss Jahres *fl.* 50. Heer nach er von 11 Aprilis bis zum Quotember Michelis diss 86 Jars den Tisch zu Hof nit mer gehabt derwegen Ime dise Zwo Quotbr. Per Sold vnnd Lifergellt bezalt worden als vil es Ime getroffen, Nemblichen *fl.* 147. Letstlichen Ist er Zur Quotember Michalis widerumben In den Tisch zu Hof eingetreten vnnd Ime also die Quot. Weihnechten auf den abzug bezalt *fl.* 50. Vnnd In allem Zesamen *fl.* 247.

480. Jochamen Freithof Sold vnnd gnadengellt zalt *fl.* 180.
 Heinrichen de Plau Niderlenndern Sold vnnd Gnaden Gellt *fl.* 300.
 Geörgen Gattmair *fl.* 180.
 Wolfen Schenffleder *fl.* 180.

Ruedolfen Lasso Bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 50 die ersten drej Quartal diss Jars *fl.* 37.30.

Mer Ime Per Lifergelt dieser dreyen Quotember vermög der Zetl hiebei *fl.* 39.

Das vierte Quartal hat er nit empfangen.

480^a. Gabriel Gartzia Singer das Jar *fl.* 100 Angeschafft Lautt der Zetl hiebey den 15 Jener Anno 86 vnnd soll mit der Bezallung von diesem Jar angefanngen werden. Zalt Ime demnach diss Jars völlig *fl.* 100.

Pietro Anthonio das Jar *fl.* 200 Angeschafft vermög der Zetl hiebei vnd soll mit Bezallung von 13 Martij dits 86 Jars selbiger Zeit er In diennst getreten angefanngen werden. Zalt Ime demnach von solchem Tag an bis zu Beschluß des anndern Quartals diss Jars Per 3 Monat vnnd 18 Tag *fl.* 60. Heernach er die Liferung zu Hof genomen. Darfür er Ime Quotemberlich *fl.* 15 abziehen lassen. Ime derwegen Per die Letsten Zwaj Quartal bezalt *fl.* 70. Vnnd In allem *fl.* 130.

481. CasParn Pühler Zalt seinen Sold *fl.* 180 vnnd verlag auf seinen Sone Zum Studiern *fl.* 20.

Oratzio Negry Altista das Jar *fl.* 300 Angeschafft vermög der Ztl hiebey vnd soll mit der Bezallung von 13 Nouembris diss 86 Jars angefangen werden Zallt Ime demnach von solchem Tag an bis zu beschluss dits Jars Per 47 Tag *fl.* 38.44.

Vicenntzio del Potzo Altista das Jar *fl.* 150. Angeschafft vermög beyligender Zetl vnnd soll mit der Bezallung auch von 13 Nouembris diss 86 Jars angefanngen werden. Zalt Ime demnach souil es Ime Pro Ratho getroffen *fl.* 19.22.

Vileno Cornezano Instrumentisten *fl.* 180.

Balthazarn Cornezano *fl.* 180.

481^a. Herculusen Tertzio Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180 vnnd dann von wegen des Elemosynario Ambts *fl.* 80. Zesamen *fl.* 260.

Anthonien Morarj Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 450.

Mer hat er Morarj Jerlichen Gnaden Gellt vermög der Zetl hiebey *fl.* 132 Mit der Bezallung von Prima Maj diss Jars anzefanngen. Zalt Ime demnach auf solch sein Gn. gelt souil es Ime Pro Ratho getroffen *fl.* 88.

Hanibaln Morarj *fl.* 180.

Mathesen Pisutzi Geigern *fl.* 180.

JosePhen Oscanj Organisten *fl.* 300.

Johann BaPtista dominico Lautenschlager Monatlichen 12 ∇ thuet des Jars $\text{fl. } 216$. Angeschafft vermög der Zetl hiebei vnnd soll mit der Bezallung von Prima Aprilis diß Jars angefañgen werden vnnd Nachdem Ime auch In Rhom vnnd am Heeraus Ziehen 112 ∇ fürgelichen worden, Ist befolchen Ime bis dieselben bezahlt Monatlichen 2 ∇ abziehen derwegen Ime auf 12 ∇ abzug diss Jars Per die Letsten drei Quotember noch bezahlt $\text{fl. } 144$.

482. Die ybrigen 100 ∇ haben Ime seine f. gn. vermög der Zetl hiebei aus gn. gar geschennckt.

Juliusen Gilgi Zalt seinen Solt $\text{fl. } 300$.

Albrechten Mossato Instrumentisten bezahlt an seinen Jerlichen Sold der $\text{fl. } 180$ die ersten Fünff Monat diss Jars $\text{fl. } 75$. Heernach Er von Hof khomen.

Hanns Jacoben Trechsl ZinggenPlaser hat hieuer $\text{fl. } 250$ gehabt. Ist Ime vmb $\text{fl. } 50$ gePessert Laut der Zetl hiebei.

482^a. Ferdinanden Bagano Instrumentisten $\text{fl. } 180$.

Mario Lucio Altisten Zalt an seinem Jerlichen Sold der $\text{fl. } 180$ die ersten Zwaj Quartal diß Jars vermög der Zetl hiebei $\text{fl. } 90$. Heernach Er geurlaubt worden.

Hannsen Haasen Instrumentisten $\text{fl. } 40$.

Mer hat er Zu Pesserung erlanngt vermög der Zetl hiebei den [Datum fehlt] Anno 86 dattiert $\text{fl. } 20$ die sind Ime alPalden bezahlt worden $\text{fl. } 20$.

Geörgen Gäglmair würdet an seiner Besoldung der $\text{fl. } 120$ für den Tisch so er Zu Hof hat $\text{fl. } 52$ abgezogen. Derwegen Ime diß Jars noch bezahlt $\text{fl. } 68$.

Marthin Alonso Musico das Jar $\text{fl. } 100$. Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 15. Januarij Anno 86 vnd soll mit der Bezallung von Prima Januarij angefanngen werden. Zalt Ime derwegen diß Jars völlig $\text{fl. } 100$.

483. Johann BaPtista Baganorussen $\text{fl. } 216$.

Flaiusen Riccj Zalt an seinen Jerlichen Sold der $\text{fl. } 180$ die ersten Zwaj Quartal diß Jars $\text{fl. } 90$. Heernach er von Hie hinweckh Zogen.

Johann BaPtista Morsolino organist das Jar $\text{fl. } 300$. Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 21. Junij Anno 86 vnnd soll mit der Bezallung von Prima Maj angefanngen werden. Zalt Ime demnach bis zu beschluß diß Jars Per Acht Monat $\text{fl. } 200$.

Hannsen Schmid Calcannten $\text{fl. } 18$.

Cañerdiener vnnd dergl. Personen. S. 485. Marin Frenelln $\text{fl. } 50$.

Officier So nit In sonderbare Ämbter geraitt werden.
S. 490. Reneruß Fossa des Johann Fossa Son das Jar Besoldung
fl. 50 vnnd Lifergelt fl. 52. Zesamen fl. 102. Angeschafft 21 Juni 86.

Trumeter. S. 504. Cesarn Bindenell oberstem Trumetern zalt
seinen Sold fl. 180.

Mer Ime auf Zwen Knaben so er das Trumeten Lernnt CafPar
Lederer vnnd Jocham Rausch genannt Lifer geltt für Jeden fl. 40.
Zesamen fl. 80.

CafParn Jordan Sold vnnd Lifergelt fl. 100.

Geörgn Plaicher gewester Turner Zu Güntzburg das Jar fl. 120.
Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 26. Aprilis Anno 86 Vnnd
soll mit der Bezallung von 6. Martij selbiger Zeit er In Dienst ge-
treten angefanngen werden. Zalt Ime demnach von solcher Zeit an
bis zu beschluß dis Jars als vil es Ime getroffen hat fl. 98.14.

504^a. Zachariasen Linder Trumeter Solld vnnd Lifergelt fl. 100.

Sigmunden Ableuttner Hofpaugger fl. 100.

Seinem Sone Lifergelt » 32.

Dem Paumgerttner Pfeiffer » 4.

CafParn Tellingner Trumetern » 50.

CafParn Lederer von Aichach Jungen Trumeter das Jar So seinen
Elltern gereicht werden sollte fl. 20. Angeschafft vermög der Zetl
hiebei den 25. octobris Anno 86 vnnd soll mit erster Zallung Zur
Quotember Weihnechten angefangen werden. Zalt Ime demnach
solche Qbr. fl. 5.

Werckhleut. S. 522. Hannsen Kholen Lauttenmachern wegen
Flickherlohn der Instrument fl. 20.

522^a. Anthonj Newkhnecht Orglmacher das Jar Sold vnnd khain
Klaid fl. 524.

Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 30 Martij Anno 86 . . . fl. 18.

Laggeijen. S. 532. Anthonien weissen gewestem Laggeijen an
Jetzt Trumetern Ist sein Sold der fl. 28 mit fl. 22 gePessert worden.
Also das er von Jetzt wie ein anderer Trumeter zu Besoldung hat
fl. 50 . . .

1587.

Allerlaij Gemaine Einnamen. S. 130^a. Mer haben Höchst-
gedacht Ir fr. gn. mir [dem Zalmeister] Per vorgenannten Schwarzen-
dorffern Zueställen fl lassen . 3500 Zu Außzalung Der Capelln vnd
Cantorey Personen verfallen Quotember Söld Pfingsten: In bedenckh-
ung des dazumal bey der Zalstuben an gelt auch mangel gewest:
Vnd Obwol man solches gelt Iren fr. gn. widerumben erstatt haben

sollte laut meiner von Hannden gegebenen Bekhanntnus So ist doch solches bis zu Aufgang diß 87 Jars nit beschehen Derohalben schreib Ichs hiemit Per empfangen vnd ist mein derowegen von Hannd gegebne Bekhanntnus gegen mir ab vnd Crafftlos *fl.* 3500.

Aufgab. Zue aigen frl. Hannden . . . S. 154. Frannzen Florj altem Hofsinger bezalt das gelt so Iren fr. gn. er vnderthenig fürgelihen gehabt *fl.* 100.

Mer bezalt Zu seiner Fr. Gn. aigen Hannden für zway Agnus Dej laut der Zetl *fl.* 11.

Aus sonderm Beuelch. S. 106^a. Herrn Ludwigen Müller Licentiaten . . . Per dreii Praune Pferdt, so Ire fr. Gn. von Ime erkhaufft . . . *fl.* 138.

162. Doktorn Thoma Möрман . . . *fl.* 50.

Verzinßungen. S. 180^a. Mer Bezalt dem Orlando de Lasso fr. CaPellmaister sein Zinßgelt von *fl.* 1000 Haubtsuma Auf Januarij verfallen Laut der Quitung *fl.* 50.

182^a. Anthonien Morarj welschem Geiger bezallt das Zinßgelt von *fl.* 4000 Haubsumma dauon sich zu vnderschiedlich malen der Zinß verfallen Alls nemblichen *fl.* 100 auf Prima Januarij . . . *fl.* 200.

183^a. Johann Lokhenburgern Bezallt den Zinß von Sechshundert Gulden . . . *fl.* 30.

185^a. Herrn Ludwigen Müller der Rechten Licentiaten . . . *fl.* 100.

196^a. Antonio Morari welschem Geiger bezalt laut der Zetl den Zinß von *fl.* 2000 Haubtsumma den Zehenten Julij verfallen *fl.* 100.

203. Orlando de Lasso Fr. Capelmeistern sollen von *fl.* 1000 Haubtsumma auf Thoman Jerlichen verzinst werden *fl.* 50.

208. Marino de Frenell fr. Cammerdienern den Zinß von *fl.* 1000 . . . 50 *fl.*.

Leibgeding Prouision auch Gnadenbesoldungen. S. 232. Erstlichen Hannsen Vischer Bassisten Bezalt sein Jerlichs Leibgeding gelt auf Sebastianj Verfallen laut der Quittung *fl.* 60.

233^a. Hannsen Widman Altem ZinggenPlasern zalt an den *fl.* 140 Jerlicher prouision *fl.* 105.

Ludwigen Daser gewestem Capelmaistern bezalt an den *fl.* 120 prouision Per die ersten 3 quartal *fl.* 90.

238. Sigmunden Leyrer altem Trumeter bezalt sein Jerlichs prouision vnd lifergelt *fl.* 110.

Dem Martin Krausen gewestem Trumetter bezalt an seiner Prouision der *fl.* 50 die Quot. Vasten *fl.* 12.30.

239^a. Johann Lockhenburger bezalt an seiner Prouision der *fl.* 250 die ersten drei Quartal *fl.* 187.30.

242^a. Doktor Johann Hegemüller hat das Jar *fl.* 200.

248^a. Weiland Petern Härings gewesten Trumetter nachgelaßner Wittib bezalt an den *fl.* 32 Prouision, die ersten dreu Quartal *fl.* 24.

253^a. Wolfen Neupeckhen Zalt an seiner Prouision der *fl.* 50 die ersten drej Quartal *fl.* 37.30.

256^a. Johann Pühler Alter Singer Zu RegensPurg *fl.* 50 Ist Ime aber nichts bezalt worden.

Cantorey Aufgaben. S. 268. Dem Anthonio Morarij Geigern Bezalt Per die Kost vnd vnchosten wegen Heerbringung der 6 Geigen von Pressa, so khost haben *fl.* 78.2.

Dem Balthasar Cornazono bezalt Per vnchossten so er wegen der Instrument Außgaben verechnet hat thuet *fl.* 4.43.

Vnd dann Vilenio Cornazano Bezalt Ich wegen ainer Basß Cornetta vnd anders so er von Venedig alheer bringen lassen *fl.* 12.

Erkauffte Pferd. S. 317^a. Dem Zachariasen Lindner Trumetern Per ain Ross bezalt *fl.* 33.

Hofschneiderej. S. 334. Erstlichen bezalt dem Johann Baptista Dominico welschem Lauttenschlager Per sein Jars Claid von disem 87 Jar laut der vnderschribnen Zötl *fl.* 21.32.4.

336. Mer Bezalt dem Anthonio Morario Geigern Per sein Aufstendiges Claidt von Anno 86 heer laut der vnderschribnen Zätl *fl.* 20.

Abfertigung vnd genaden gelt. S. 366. Erstlichen Geörgen Gattmair Tenoristen frn. Musico bezalt *fl.* 25.

366^a. Matthaeo Bisutio Fr. Musico auf sein Raiß aus gn. zalt *fl.* 20.

367. Ludwigen Osstermair Organisten so die Orgl vor der Jungen Herrschaft geschlagen Zalt *fl.* 1.

369^a. Julio Ciman Tenoristen von Ferär Zur Abferttigung bezalt *fl.* 50.

370. Sigmunden Leyrer prouisionern Aus gn. bezalt *fl.* 40.

372. Hannsen Schöttl Geigern in Aw allhie beij München Zalt aus Gn. Semel pro semper laut der Signatur *fl.* 4.

372^a. Joachimen Freithof fr. Musico Aus gn. zalt des frl. Dekrets den 31 Xbris A. 86 datiert *fl.* 200.

373. Adamen Glässl Trumbschlegern zalt *fl.* 2.

373^a. Dem Wilhelmen Blotagrio Organisten bezalt zur Abferttigung *fl.* 50 vnd *fl.* 6 Zörung thuet Zusammen *fl.* 56.

374. Dem Johann Battista Domenico welschem Lauttenisten zur abförttigung als er von hie hinwegkhzogen, bezalt *fl.* 37.30.

375. Guilelmo Blotagrio welschem Organisten Zalt aus gn. Zu völliger Abfürttigung laut Ir frl. gn. mit aigen Frl. Hannd geschribnen Signatur *fl.* 25.

- Ingenuino Prörtl Discantisten Zur Abfertigung zalt *fl.* 10.
- 377^a. Christoffen Nusser Bassisten aus gn. *fl.* 4.
385. Item bezalt ainem Mann so Iren frl. Gn. ainen Trumetter Jungen Presentiert hat Inen beeden aus gn. Zur Abförttigung *fl.* 1.45.
- 385^a. Joachimen Freidthof frl. Musico aus gn. zalt laut der Zetl *fl.* 12.
- 386^a. Cesaro Bendinello Welschem Trummeter Zalt aus gn. Laut Ir frl. gn. Signatur *fl.* 25.
- 388^a. . . . weiland Thoman Peerens gewesten Trumeters nachgelaßnem Albrechten, Zu Verlag seiner Studia auf zway Jar . . . *fl.* 30.
- 390^a. Wolfen Schönslöder Hofsingern aus gn. zalt *fl.* 25.
- Adamen Glässl Drumenschleger Per den Herculum Zalt *fl.* 7.
- 394^a. Geörgen Helm Musico bezalt laut der Zetl *fl.* 2.
395. Symon Leyrern altem Trumetter vnd Prouisionern bezalt gnadengelt laut des fr. Decrets *fl.* 12.
397. Leonharden Hiendl Coraln bej vnser lieben frawen alhie aus gn. *fl.* 3.
398. Caesaro Bendinello welschem Trummettern wegen seines Vatterns aus gn. zalt *fl.* 20.
399. Hannsen Raidl Trumetter Jung aus gn. *fl.* 1.
- Der Justinae Jordanin, des CasParn Jordans Trumetters Hauf-frawe aus gn. zalt Laut der Zetl *fl.* 2.
400. Wolfen Schönblöder HofSingern bezalt aus gn. laut der Signatur *fl.* 35.
- 401^a. Joann Battisto Morsolino Organisto bezalt Per Verehrung aus gn. laut Ir frn. gn. Signatur *fl.* 20.
402. Hannsen Rierl Jungem Trumettern des Turmers von Aichach Sohne, bezalt Zur Abförttigung vnd Zörung aus gn. *fl.* 4.
- Außlosungen. S. 423. Mer Per Jacobum Reinerum Cappelmaistern von Weingartten Außlosung *fl.* 1.12.
- Zörungen. S. 429^a. . . . Marino de Frenel Per Zörung vnd vnchossten so er von Hieaus nach Nancy . . . aufgewendet . . . *fl.* 327.45.4.
- 431^a. Mer bezalt dem Jacobo Carlo Bassisten Per Zörung von Grätz heraus laut der vnderscribnen Zetl der Innen er auch seiner Besoldung halber angeschafft worden *fl.* 20.
- 437^a. Cesaro Bendinello Obristen Trumetter alhie bezalt Per Zörung für Ine vnd seine Gesellen nach Saltzburg vnd widerumben alheer Zu des newerwellten Ertzbischoffs einrith laut seiner vnd-scribnen Rechnung *fl.* 45.24.
- 442^a. Herrn Doktor Möрман . . . nach EberfPerg vnd Ingolstadt . . . *fl.* 8.

Haußzinß. S. 460. Erstlichen bezalt dem Alten Hanns Statt-Pfeiffen alhie seinen Haußzinß auf Geörgy verfallen *fl.* 2.

460^a. [dito] Michaëlis *fl.* 2.

Außgab von wegen der Krankhen. S. 471^a. Mer bezalt Ime CafParn Engelschalkhen vmb Parbiererlohn für die Cantorey Knaben laut seiner Zetl *fl.* 7.

Aintzige Außgab. S. 481^a. Der Annan Schwäbin bezalt so zwey Cantoreyknaben am Grünndt gehailt laut der Zötl *fl.* 9.

482. CafParn Ritter zalt vmb Papier vnd SchreibPuecher so er in die Cantorey geben laut der Zetl *fl.* 1.26.

483. Mer bezalt den Patribus der Societet Jhesu alhie Per das Cosstgelt für des Julij Giglj Frl. Musicj Sohne Nicolaus genannt denn seine frl. gn. in dem Collegio Conuictorum verlegen lassen yedes Jars Per *fl.* 40 Thuen für Zwey Jar laut der fr. vrkhundt *fl.* 80.

Valentin Neuhauser Ingrossisten vnd Cantorn beij St. Peter alhie bezalt wegen schreibung etlicher Orlandischen Messen vnd Gesäng laut der Zetl *fl.* 50.

488. Item bezalt den Stattpfeiffen vnd dem Organisten bey vnser lieben Frawen alhie als Sij Jüngst vergangne Faßtnacht In der Neuen Fesst gedient haben laut der Zötl *fl.* 12.

490. Dem Johann à Fossa frl. vnnderCapelmeister bezalt Per Vncosten des Rauchen Medleins vnd seiner Magdt, Laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 39.41.

491^a. Hannsen Vischer frl. Bassisten bezalt Per vncosten der Stachel vnd anderer sachen zum Jhaid gehörig vom verschinen 86 Jar laut der Zetl *fl.* 11.6.

495. Hannsen Kholen Lauttenmacher alhie bezalt für aine grosse Lirn oder Geigen so er dem Petro Antonio gemacht hat laut der Zetl *fl.* 8.

499^a. Hannsen Kolen lautenmachern alhie Zalt Arbait für des Cesars Lern oder Geiger Knaben Laut seiner vnderscribnen Zötl *fl.* 6.

500. Mer bezalt Ime Kolen Per ein andere dergleichen Zötl *fl.* 2.

505^a. Dem Schulmeister vnd Cantorn beij vnser lieben Frawen alhie bezalt zum Tage Nicolaj vnd Lucie jedem *fl.* 2 Thuet Inen beden *fl.* 4.

506. Mer bezalt dem Schuelmeister vnd Cantorn bej St. Peter alhie Per Ir Jerlich Ordinarj *fl.* 4.

509. Abermals der Mariae Steinwandterin bezalt Per Wascherlohn von dreuen Jaren Heer für Hannsen Hennmaiyr frl. Trommetter vnd Geigern laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 6.

Quotember. Gelehrte Herrn Rätthe. S. 529^a. Ludwigen

Müller der Rechten Licentiaten . . . Comedikleider 4 Pferdt 3 Diener *fl.* 834.

Doktores der Artzney. S. 540. Doktor Thomas Mörmann 332 *fl.*

Cantoreij Personen. S. 544. Erstlichen Bezalt dem Orlando de Lasso Capellmeistern seinen Jerlichen Sold vnd genadengellt *fl.* 550.

Mer bezalt dem Johann à Fossa vnnder Capellmeister seinen Jars Sold *fl.* 300.

Bassisten. Hannsen Vischer, Zalt seinen Jerlichen Sold völlig *fl.* 300.

Wolfen Vischern bezalt sein besoldung *fl.* 180.

544^a. Franntzen Florj Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 182 vnd dann von wegen schreibung der Cantorey büecher *fl.* 50 Tuet Zesamen *fl.* 232.

Cesaro de Missier hat Jarlich Zu Sold 250 ∇ Thuen in Münz *fl.* 375 Daran aber werden Ime für den Tüsch so er Zu Hof nimbt abgezogen *fl.* 100 Restt noch *fl.* 275 daran Ich Ime Zalt *fl.* 218.45. Nota: Er ist Iren frl. Gn. 100 ∇ schuldig gewest derwegen man Ime Cesaro an obbemelter seiner Besoldung Quotemberlichen *fl.* 18.45 abgezogen hat, bis die berürten 100 ∇ widerumben erstatt worden seijn. Also hat er mit der Quotember Michaelis dieselben gar bezalt. Dann er Zuuor auch *fl.* 56.15 daran erlegt hat. Der Restt an den *fl.* 275 seiner Besoldung so *fl.* 218.45 thuet Ist Ime also völlig bezalt vnd er diß Jars dardurch vergnüegt worden.

545. Jacobo Carlo zalt seinen Jars Sold völlig *fl.* 100.

Paulo Pighini hat das Jar Zu Sold *fl.* 300. Ist den 23 Februarij Anno 87 angeschafft worden laut der Zötl hiebey mit bezalung des ersten Quartals von Vltima Martij dis Jars anzefangen. Bezalt Ime demnach seines Jars Sold völlig *fl.* 300.

Tenoristen. Erstlichen Bezalt Ich Joachimen Freythof an den *fl.* 180 seinem Jerlichen Sold vnd genadengellt Per dis Jar *fl.* 134.24.1.

545^a. Heinrichen de Plaw Niderlendern Zalt seinen völligen Sold *fl.* 300.

Geörgen Gattmaiern bezalt seinen Jarssold *fl.* 180.

Wolfen Schenßleder Tenoristen bezalt wie dem Gattmaier *fl.* 180.

Rudolff de Lasso hat das Jar *fl.* 50 besoldung vnd *fl.* 52 für die liferung Thuet zusammen *fl.* 102. Ist den 21. Julij Anno 87 angeschafft worden, vnd soll die bezallung auf 17 Aprilis dis Jars angehen laut des Herrn Grafens zu Schwartzenburg vnderscribnen Ordonanz Zetl hiebey. Bezalt Ime demnach von obgemelltem Tag an vntz Zu beschluß der Quotember Weihnechten *fl.* 71.11.

Gabrieln Garzia Bezalt Ich seinen Jars Sold völlig *fl.* 100.

546. Pietro Antonio Piettra hat das Jar zu Sold 200 ∇ Thuen In Müntz *fl.* 300. Ist angeschafft worden laut der Zetl hiebey den

23 Februarij Anno 87 datiert mit erster bezalung Zur Quotember vafften dis Jars anzufahen. Bezalt Ime demnach an obbemellter seiner Besoldung *fl.* 275.

Altisten. CafParn Pühler bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180 vnd auf seinen Sohne *fl.* 20. Thuet alles Zesamen so Ich Ime zalt *fl.* 200.

Oratio Negri Bezalt seinen Jars Sold völlig *fl.* 300.

Vincentio dal Pozzo Bezalt Ich an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 150 Per die ersten dreii Quartal *fl.* 112.30.

546^a. Instrumentisten. Vilen Cornazano hat hieuer das Jar zu Sold gehabt *fl.* 180. Hernach aber ist Ime ain genedige addition auf *fl.* 400 Jerlicher Besoldung bewilligt vnd verordnet worden laut der Anschaff Zötl Hiebey den 30 Nouembris Anno 87. Datiert mit erster bezalung Zur Quotember Pfingsten anzufahen. Bezalt Ime demnach an diser seiner alten vnd Newen Besoldung souil es Ime pro rata temporis getroffen *fl.* 345.

547. Balthasaro Cornazano Zalt Ich seinenn Jars Sold völlig *fl.* 180.

Hercule Terzio hat das Jar *fl.* 180 Zu Sold Item wegen des Elemosynarij diensts *fl.* 80. Thuet zusammen *fl.* 260. Mer hat er hernach bewilligte Bösserung der Musica halber *fl.* 20 vnd dann abermals *fl.* 20 von wegen des angeregten Elemosynarij diensts: vnd seind solche Zwo Pösserung den 19. Martij Anno 87 angeschafft worden, laut der Zötl hiebey mit erster bezalung derselben Zur Quatember vafften anzufahen. Zallt Ime demnach sein völlige besolldung sambt den Pösserungen *fl.* 300.

547^a. Antonio Morari welschem Geiger bezalt seinen Jerlichen Sold der *fl.* 450 vnd den *fl.* 132 genadengelt völlig *fl.* 582.

Hannibalo Morario bezalt seinen Jars Sold völlig *fl.* 180.

Mattheo Bisutio Geigern zalt an seinem Jars Sold der *fl.* 180 ist abschlag des ersten Quartals *fl.* 20.

Josepho Aschani Organisto Zalt sein Jerliche Besoldung *fl.* 300.

Julio Gilgen zalt seinen Sold völlig *fl.* 300.

548. Hannsen Schmid Calcanten Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 18 sambt den *fl.* 6 von wegen tragung der Cantoreij Buecher. Thuet zusammen so Ich Ime zalt habe *fl.* 24.

Alberto Mossato Instrumentisten Bezalt an den *fl.* 180 seinen Jerlichen Sold *fl.* 100.30.

Hanns Jacoben Trechsel ZinggenPlaser Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 300.

Ferdinando Pagano Bezalt an den *fl.* 180 seinen Jerlichen Sold *fl.* 90. Hernach er geurlaubt worden.

Hanns Haß Instrumentist hat das Jar zu Sold *fl.* 60 vnd dann *fl.* 40 Pösserung laut der Anschaff Zötl hiebey, den 10. Octobris Anno 87 datiret mit bezalung der Pösserung Zu der nechst verschinen Quotember Pfingsten anzufahen. Bezalt Ime demnach an der Alten vnd Newen Besoldung so *fl.* 90 thuet: In Abschlag derselben *fl.* 58.

548^a. Geörg Gägelmair Tenorist Hat das Monat Zu Sold *fl.* 10. Thuet Jerlich *fl.* 120. Daran aber würdet Ime für den Tüsch abgezogen *fl.* 52. Refft so Ime durch mich bezahlt worden *fl.* 68.

Martino Alonso Musico Bezalt Ich seinen Jerlichen Sold *fl.* 100.

Johann Baptista Paganore Zalt seinen völligen Jars Sold *fl.* 216.

Johann Battista Morsolino Organisto Zalt Ich seinen Jerlichen Sold völlig *fl.* 300.

Vnnd dann letstlichen Bezalt Ich dem Johann Battista Domenico Welschem Lauttenschlager an seiner Jerlichen Besoldung der *fl.* 216 Per die Quotember Vassten *fl.* 54. Hernach ist er geurlaubt worden.

Camerdiener. S. 550. Marino Frenello . . . [die ersten drei Quartale . . .]

554. Reynero Fossa . . . *fl.* 25.30 [Per die Quotember Vasten diß 87 Jars letstmals *fl.* 25.30.]

Frawenzimmer so all die Liferung zu Hof haben. S. 560^a. Magdalena Zaunerin bezalt an den *fl.* 10 Jars Sold die ersten Zway Quartal.

Trumetter. S. 572. Erstlichen Bezalt dem Caesaro Bendinelli Obristem Trumetter seinen Jerlichen Sold völlig *fl.* 180.

Mer hat er Cesar auf seinen Sohn ainen die Trometter Besoldung *fl.* 50: Ist den 14 July Anno 87 Angeschafft worden, laut der Zötl hiebey mit Ir Fr. Gn. aigen Hanndt Zaichen etc. vnd solle die bezalung von ermeltem Tag angehen. Bezalt Ime demnach von selbigem Tag an, bis zu Beschluß der Quotember Weihnechten, souil es Ime pro rata getroffen *fl.* 22.55.

Vnnd dann hat ermellter Cesar auf Zween Trumetter Knaben Als CasParn Lederer vnd Jacoben Rauschl Per yeden *fl.* 40: Thuet für beede *fl.* 80. Daran Ime Cesar bezalt, bis zur halben Quotember Michaelis (dann sij Hernach zu Hof gePeist worden.) souil es pro rata getroffen *fl.* 50.

572^a. CasParn Jordan Trummetter, Bezalt an seinem Jerlichen Sold vnd lifergelt der *fl.* 100 letstmals *fl.* 79. Dann er Hernach den letsten tag Octobris Anno 87 geurlaubt worden.

Geörgen Plaicher, gewestem Turner zu Güntzburg Zalt an seinem Jars Sold der *fl.* 120 Per die ersten dreii Quartal thuet *fl.* 90.

573. Zachariasen Lünder Trummettern, Zalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 100 die ersten dreii Quartal *fl.* 75.

Sigmund Ableuttner, HofPaugger hat das Jar Zu Sold *fl.* 100 vnnd dann *fl.* 32 welche hieuor seinem Eltisten Sohne geraicht vnd anijetzt Ime selbst auch zuraichen bewilligt worden seyen. Thuet zusammen *fl.* 132: daran Ich Ime Per die ersten dreij Quartal bezalt *fl.* 99.

Andreen Paumgarttner Pfeiffen Zalt seinen völligen Jars Sold *fl.* 4.

CaParn Tellingner Trummettern, Zalt an den *fl.* 50 seinen Jerlichen Sold bis auf den Letsten Octobris difs 87^{ist} Jars alda er geurlaubt worden, souil es Ime vnzt hin Per diß Jar pro rata getroffen *fl.* 41.40.

573. CaPar Lederer hat das Jar *fl.* 20 hieuor gehebt: Welche seinen Eltern geraicht worden seyen. Ime ist aber den 27 Julij Anno 87 vermög der AnschaffZötl hiebei die Trummetterbesoldung *fl.* 50 bewilligt worden: Mit der bezalung von obberürtem Tag anze-fahren. Zallt Ime demnach in Abschlag obgemellter seiner Besoldung Per difs 87 Jar *fl.* 12.

Küchen-Personen. S. 588. Geörgen Daser Hofvischern bezalt Ich an seinem Jars Sold der *fl.* 24 die ersten dreii Quartal *fl.* 18.

Werckleuth. S. 594. Hannsen Kol Lauttenmachern bezalt an den *fl.* 20 seinenn Jars Sold von wegen flickherlohn allerlay Instrumenten. Per die ersten dreij Quartal *fl.* 15.

594^a. Adamen Perg *fl.* 31.30.

595. Anthonien Newkhnecht Orglmachern Zalt an seinem Sold der *fl.* 24: Per die ersten dreii Quartal *fl.* 18.

1588.

Aufgebracht Gellt. S. 125^a. Von Marin Frenellen Camerdiener ZinnßZeit waihnechten vnnd A. 88 erstmals *fl.* 245.

.. Herzog Wilhelmen zu .. aigen Handen . . . S. 158^a
Item seiner f. gn. Zalt So dieselben ainem Priester Zu Verona In Italien schuldig gewest vnnd bej dem Oratio Negrj Singer überschickht haben *fl.* 11.

Aus sonderm Befehl. S. 170. Item seiner f. gn. Zu aigen Hannden Zalt So sy dem vnndtercapelmeister Johann Fossa Zum Neuen Jar verehrt *fl.* 40.

Verzinnsungen. S. 189^a. Orlannden de Lasso CaPelmeistern auf Prima Januarij *fl.* 50.

190. Anthonien Morarij Fl. Diener auf Trium Regum *fl.* 100.

Johann Lockhenburgern auf Liechtmessen *fl.* 30.

194. Orlannden de Lasso CaPelmeistern auf Sannet Tomas Tag verschinen 87 Jars verfallen Laut beyligennder Quittung Zalt *fl.* 50.

Leibgeding vnnd Prouision. S. 204. Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianj difs 88 Jars Lautt der Quittung Zalt *fl.* 60.

204^a. Hannsen widman ZinggenPlaser sein aufstandt von Anno 87 *fl.* 35 vnd diß Jars Per die ersten drej Quartal *fl.* 105 Zesamen *fl.* 140. Hernach er gestorben.

Ludwigen Taser gewestem CaPpelmeister den Aufstand de A. 87 *fl.* 30 vnnd difs Jars *fl.* 120 Zesamen *fl.* 150.

207^a. Sigmunden Leyrer altem Trumeter sein Prouision von disem Jar *fl.* 110.

Marthin Krausen gewestem Trumeter aufstanndt von Anno 87 *fl.* 37.30 vnnd dann sein Prouision diß Jars *fl.* 50 Zesamen *fl.* 87.30.

209^a. Johann Lockhenburger Prouisionern den Aufstandt *fl.* 62.30 vnnd difs Jars *fl.* 250 Zesamen *fl.* 312.30.

215. Petern Herings gewesten Trumeters seligen witib den Aufstand von Anno 87 *fl.* 8 vnnd difs Jars *fl.* 32 Zesamen *fl.* 40.

221. CaPPar Jordan gewester Trumeter das Jar Prouision *fl.* 52 Angeschafft vermög der Zetl hiebey den 29 APRilis 88 . . . *fl.* 5 Gnaden-Gellt zu seiner wahlhart . . .

dito Renntambts Straubingen. S. 232. Johann Pühler altem Singer Zu RegensPurg sein aufstendig dienstgelt von Anno 87 *fl.* 50.

Canntorej Aufgaben. S. 239. vacat.

Erkhauffte Pferd. S. 282. Hannsen Vischer Bassisten Per ein Fuchset Pferd In Marstall. Laut der Zetl *fl.* 46.

Hofschneiderej Aufgaben. S. 298. Franntzen Floris gewesten Bassisten seligen Erben. Per seine Jars oder Sommerclaidung Georgj difs Jars verfallen Laut der Zetl *fl.* 42.

299^a. Cesarn Bindenell oberstem Trumeter Per seine zwaj Klaider Laut der Zetl zalt *fl.* 38.

Hofkhürschner. S. 311. Mer Ime Per Arbait für die Canntorej Knaben vnnd den wolfen Peelaufen *fl.* 19.30.

328. [Suma der Herrn Jhesuiten GePew *fl.* 13094.34.2.]

Abferttigung vnnd Gnaden Gellt. S. 335. CaParn Jordan altem Trumeter *fl.* 3.

Johann Gernhauser Musico *fl.* 4.

335^a. CaParn Tellingner gewestem Trumeter aus gn. zur Abferttigung vnnd Per die Trumeten Zalt *fl.* 10.

336. Der Justina Jordanin Trumeterin *fl.* 3.

337. Adamen Glefl Trumenschlagern *fl.* —.40.

337^a. Der Justina Jordanin Trumeterin *fl.* 2.

- 339^a. Adamen Gleßl Trumenschlager *fl.* 1.
 Georgen Gattmair Tenoristten *fl.* 25.
340. Adamen Gleßl Trumenschlagern *fl.* 4.
- 341^a. Adamen Gleßl Trumenschlagern zum Letsten mal aus gn.
 Laut der Zetl zalt *fl.* 2.
343. Jochamen Freithof Altisten Per drej wochen Lifergelt aus
 gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 6.
344. Jochamen Freithof Singern *fl.* 15.
- 344^a. Zachariasen Linder Trumetern *fl.* 24.
347. Hannsen Kholen Lauttenmachern *fl.* 15.
- 348^a. Johann Messenhausern Musico *fl.* 2.
- 351^a. Hanibaln Morarj Musicj Zu seiner vorhabenden Reiß In
 Italien *fl.* 16.
353. Jacoben Carno Bassisten aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 30.
355. CasPar Part Discantisten *fl.* 6.
- 356^a. Geörgen Kueß Bassisten *fl.* 8.
358. Dem Italianischen Lauttenisten zur Abfertigung vnnnd Zö-
 rung Laut der Zetl *fl.* 30.
- Verehrungen. S. 362. Per einen Verguldtten Pecher Geörgen
 Gäglmair Tenoristen auf sein Hochzeit *fl.* 18.58.
- 364^a. Sigmunden Ableuttner HofPauggern verehrung auf seines
 Sons Hochzeit *fl.* 15.
- Zörungen. S. 380. Maximilianen Knipers Zu einer gnaden
 Zörung. Laut der Zetl Zalt *fl.* 10: —
- 380^a. Cesarn di Missier Bassisten Per Zörung nach InfPrugg
 vnnnd widerumben hieheer *fl.* 18.32.
391. Dem Cesarn Bassisten Per Zörung In Ir f. gn. geschefften
 nach InfPrugg Laut der Zetl *fl.* 10.
- Haußzinß. S. 407. Dem Alten Hanns StadtPfeiffer seinen
 Haußzinß Georgi vnnnd Michaelis dis Jars verfallen. Ist Ordinarij *fl.* 4.
- 407^a. Hanibaln Morarj Geigern seinen Haußzinß vom verschinen
 87 Jar Zalt So er selbigen Jars nit eingenommen *fl.* 9.
- Mer Ime solchen Haußzinß von disem 88 Jar. Ist ordinari *fl.* 9.
- Doktor Thomasen Merman *fl.* 32.
- Aintzige Aufgab. S. 428. Den StattPfeiffen alhie Zu Mün-
 chen Zum Newen Jar zalt. Ist ordinarij vnnnd khain Zetl hierumben
 vorhanden *fl.* 4.
- 428^a. Anthonien Newkhnecht orglmacher Per ein Pedal So er
 Zu dem Possetif auf den Saal bej den Herrn Jhesuiten gemacht.
 Laut der Zetl *fl.* 25.
- Hannsen Stedler Pothen von Nürnberg Per etliche Trumeten
 zetragen *fl.* 7.

429. Hannsen Vischer Bassisten Per vncofften der Geschoß vnnd annderes ans Jhaid de Anno $\overline{87}$ Laut der Zetl $\text{fl. } 9.28.$

435. Johann Fossa vnndter CaPelmeister Per Lifergellt vnnd vncofften des Rauchen Medleins von 25 Maj bis 25 Nouembris de Anno $\overline{87}$ Laut der vnnderschribnen Zetl Zalt $\text{fl. } 39.59.$

437^a. Vilen Cornezano Instrumentisten Per Ain Vagott von Venedig heeraus zebringen Laut der Zetl $\text{fl. } 19.30.$

439. Hannsen Vischer Bassisten Per 12 fl Puluer für seine f. g. $\text{fl. } 4.48.$

Heinrichen PeisenPerch PuechPindter alhie Per Arbeit für die Cantorej Knaben $\text{fl. } 5.52.$

439^a. Cesarn Bendinelli oberstem Trumeter für Bernharten Sachsen deme er In seiner Lernung gehabt. Laut der Zetl Zalt $\text{fl. } 25.$

440. Heinrichen Fetzen Fuetermeistern Per vncofften yber Andreen Zerwalj Singers seligen begrebnus ganngen. Laut der Zetl $\text{fl. } 21.7.$

444. Hannsen Vischer Bassisten Per vncosten des Schiessens am Jhaid $\text{fl. } 9.12.$

445^a. Johann de Fossa vnndter CaPelmeistern Per vncosten des Rauchen Medleins Cäterlein genannt von 25 Nouembris A. $\overline{87}$ bis 25 Maj Anno $\overline{88}$ Laut der vnnderschribnen Zetl $\text{fl. } 25.22.$

448^a. Der Elisabeth Heringin witib Per Zwo yberliferte Trumeten Laut der Zetl $\text{fl. } 16.$

451. Anthonien Morarj Instrumentisten Per Hauszrath So er In seiner Behausung gelassen Als er seiner s. gn. dieselb widerumben verkhaufft hat. Laut der Zetl $\text{fl. } 12.$

452. Dem Vilen Cornazano Instrumentisten Per Zwej Vogl Rohr für Die Junge Herrschafft. Laut der Zetl $\text{fl. } 14.$

452^a. Cesarn Bendinell oberstem Trumetern Per Lerngelt für Jacob von Burgkhausen So annderthalb Jarlang bei Ime gewest. Laut der Zetl $\text{fl. } 18.$

453. Baiden Schuelmaistern vnnd Cañtorn In beeden Pfarrn alhie . . . 10 fl.

Hannsen Kholen Lauttenmachern alhie Per Arbeit geen Hof $\text{fl. } 6.$

455^a. Johann Fossa vnndter CaPelmeistern Per vncosten des Rauchen Medleins von 25. Mai bis 25. Septembris dñs $\overline{88}$ Jars. Laut der Vnnderschribnen Zetl $\text{fl. } 27.27.$

Gelerte Herrn Rethen. S. 470^a. Ludwigen Miller . . . $\text{fl. } 834.$

Doktores der Ertzney. S. 487. Doktor Tomasen Merman seinen Aufstand de A. $\overline{87}$ $\text{fl. } 10$ vnnd dann dñs Jars $\text{fl. } 400.$

Canntorey Personen vnnd Instrumentisten. S. 491. Orlannden de Lasso CaPellmeister Zalt seinen Sold dñs Jars $\text{fl. } 400$ vnnd Gnaden Gelt $\text{fl. } 150$ Zesamen $\text{fl. } 550.$

Johann Fossa vnnnder CaPelmeister fl. 300.

Hannsen Vischer Bassisten » 300.

Franntzen Florj Bassisten Zalt an seinem Jerlichen Sold der fl. 232 das erste Quartal difs Jars Laut der vrkhundt fl. 58. Ist heernach gestorben.

Cesarn di Misier Bassisten an seinem Jerlichen Sold der fl. 275 das erste vnd annder Quartal difs Jars Zalt fl. 137.30.

Vnnnd dann Per den Tisch So er die drej Monat APrilis, Maj vnd Junij Zu Hof nit besuecht Laut der Zetl hiebey fl. 25. Heernach Er widerumben In Italien verraist.

491^a. Jacoben Carl Bassisten an seinem Jerlichen Sold der fl. 100 Das erste Quartal difs Jars fl. 25. Heernach er Zur Pesserung erlanngt Vermög der Zetl hiebey fl. 20.— von Prima APrilis anzefahren Zalt Ime demnach Per die Letsten drej Quartal fl. 90 vnnnd In allem fl. 115.

Paulsen Pichinj Bassisten fl. 300.

Cristanus Hug Bassist das Jar Sold vnnnd Lifergelt fl. 150 Angeschafft vermög der Zetl hiebey den 1 Julij Anno 88 vnd soll mit der Bezallung von disem Tag angefanngen w(er)den. Zalt Ime demnach die Letsten Zwej Quartal difs Jars fl. 75.

Jochamen Freithof Tenoristen Sold vnnnd Gnaden Gell flt. 180.

Mer seinen Aufstandt de Anno 87 fl. 45.35.6.

Heinrichen de Plaw Sold vnd gn. gelt fl. 300.

Geörgen Gattmair » 180.

492. Wolf Schenßleder So hieuor fl. 180 Sold gehebt an Jetzt fl. 300 Angeschafft vermög beyligennder seiner f. gn. selbs gemachten Signatur den 19. Maj Anno 88 vnnnd soll mit der Bezallung von Prima Jener difs 88 Jars angefangen werden Zalt Ime demnach difs Jars völlig fl. 300.

Ruedolfen Lasso seinen Sold vnnnd Lifergellt fl. 102.

Gabrieln Gartzia an seinem Jerlichen Sold der fl. 100 die ersten Zwej Quartal difs Jars Zalt fl. 50. Hernach er weckh khomen.

Pieteru Anthonien Pietro Musico seinen Aufstandt de A. 87 Zalt fl. 25.

vnnnd dann seinen Sold difs 88 Jars völlig fl. 300.

Geörg Fuerter Tenorist des Jar fl. 200. Angeschafft vermög der Zetl hiebey den 27 Maj Anno 86 vnnnd soll mit der Bezallung von Prima APrilis angefanngen werden. Zallt Ime demnach die Letsten drej Quartal difs Jars fl. 150.

492^a. CaParn Pühler Altisten Zalt seinen Sold fl. 180 vnnnd auf seinen Sone fl. 20 Zesamen fl. 200.

Oratzien Negri Altisten an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 300.
Aus Mündlichem befelch seiner f. gn. durch anzaigen Schwartzendorffers zalt *fl.* 50. Ist heernach hinweckh zogen.

Johann Lader Altist das Jar für Solld vnnd Lifergellt *fl.* 100.
Angeschafft Vermög der Zetl hiebei den 3 Decembris Anno 88 vnnd soll mit der Bezallung von Jacobi difs Jars angefanngen werden Zalt Ime demnach von solchem Tage an bis Zu beschluss difs Jars *fl.* 43.18.

Dem Vilen Cornozano seinen Sold vnd Pesserung *fl.* 400.

Balthazarn Cornozano *fl.* 180.

Herculusen Tertzio Instrumennisten vnnd Elemosynarien von baiden Diensten *fl.* 300.

493. Anthonien Morarj Sold *fl.* 450 vnnd Gn. Gellt *fl.* 132 Zesamen *fl.* 582 Mer Ime wegen des Rofs darauf er hievor das Fueter gehebt. Von 13 Febr. A. 88 anzefahren das Jar vermög der Zetl hiebei *fl.* 45. Darauf Zalt Ich Ime difs Jars souil es Ime Pro Ratho getroffen *fl.* 39.27.1.

Hanibaln Morarj seinen Sold von disem Jar *fl.* 180.

Mathesen Pisutzi seinen Aufstandt de Anno 87 Zalt *fl.* 160 vnnd dann seinen Sold difs Jars *fl.* 180.

Josephen Oscanj Organisten *fl.* 300.

Juliusen Gilgj » 300.

Hanns Jacoben Trechsl ZinggenPlasern » 300.

Hannsen Haasen Instrumentisten Zalt seinen aufstandt de A. 87 *fl.* 31.57 vnnd dann seinen Sold difs Jars *fl.* 100.

493^a. Geörgen Gäglmair Zalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 68 das erste Quartal difs Jars *fl.* 17 Hernach Ime solcher sein Sold auf *fl.* 100 gePessert worden. Laut der Zetl hiebei vnnd soll mit der Bezallung von Prima APrilis angefangen werden. Demnach Ime Per die Letsten drej Quartal Zalt *fl.* 75 vnnd In allem *fl.* 92.

Marthin Alonso *fl.* 100.

Johann BaPtistae Baganore, Bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 216 die ersten drej Quartal difs 88 Jars *fl.* 162. Heernach Er von hie hinweckh Zogen.

Johann BaPtista Morsolinae organisten *fl.* 300.

Hannsen Schmid Calcanten *fl.* 24.

Albrechten Mossato Instrumentisten Zalt an seiner Jerlichen Besoldung der *fl.* 180 Den aufstand von Prima Decembris 86 bis zu beschluss desselben Jars *fl.* 15 vnnd dann seinen Aufstandt de Anno 87 *fl.* 79 k. 30 thuet difs Zesamen *fl.* 94.30.

Item seinen Sold difs 88 Jars völlig *fl.* 180.

Valthin Newhauser Ingrossist wegen schreibung der Canntorej

Buecher das Jar $\text{fl. } 32$. Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 20. Julij Anno $\overline{88}$ vnnd soll mit der Bezallung von der Quot. Pfingsten dis $\overline{88}$ Jars angefanngen w(er)den. Zalt Ime demnach Per die Lestter Zwej Qartal dis Jars $\text{fl. } 16$.

Frawen Zimer Personen So all Ir Liferung Zu Hof haben. S. 503^a. Der Magdalena Zaunerin aufstandt $\text{fl. } 5$.

Trumeter. S. 518. Cesarn Bindenell oberstem Trumeter Zalt seinen Sold von disem Jar $\text{fl. } 180$ vnnd auf seiner Söne einen Trumeter Besoldung $\text{fl. } 50$.

Georgen Plaicher gewestem Turner Zu Güntzburg Trumeter Aufstandt $\text{fl. } 30$ dis Jars $\text{fl. } 120$.

Zacheriasen Linnder an seinem Jerlichen Sold vnnd Lifergelt der $\text{fl. } 100$ den Aufstandt de Ao $\overline{87}$ zalt $\text{fl. } 25$.

Item hat er Pesserung erlanngt $\text{fl. } 25$ damit Ist er angeschafft vermög der Zetl hiebei den 18 Junij Anno $\overline{88}$ vnd soll mit der Bezallung von selbigem Tag angefangen werden. Zalt Ime demnach dis $\overline{88}$ ^{iste} Jar als vil es Ime auf den alten vnd Newen Sold Pro Ratho getroffen $\text{fl. } 111.15$.—.

518^a. Sigmunden Ableuttner HofPauggern seinen Sold vnnd Lifergelt dis Jars $\text{fl. } 100$ vnnd denn so seinem Sone hievor geraicht worden vnd an Jetzt Ime gegeben würdet $\text{fl. } 32$ Zesamen $\text{fl. } 132$.

Mer seinen aufstandt vom verschinen 87 Jar $\text{fl. } 33$.

CafParn Jordan Trumetern seinen aufstenndigen Sold von A. $\overline{87}$ Zalt $\text{fl. } 4.21$ Vnnd dis Jars Nihil. Dann er geurlaubt worden.

CafPern Lederer Jungem Trumetter Aufstanndt De Ao. $\overline{87}$ $\text{fl. } 20.47$.

Mer seinen Sold dis Jars $\text{fl. } 50$.

Elisabeth Heringin witib das Jar auf Iren Sone Conraden So das Trumeten vnnd ZinggenPlasen Lernnt $\text{fl. } 26$ Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 13 Januarij Anno $\overline{88}$ vnnd soll mit der Bezallung von selbigem Tag angefanngen werden Zalt Ime demnach von solcher Zeit an bis Zu beschluß des and. Quartals dis $\overline{88}$ Jars souil es Ime getroffen $\text{fl. } 12.6$.

Er ist Heernach Zu Hof gefPeist worden. Derwegen Ime verner nicht bezalt.

Dem Paumgarttner Pfeiffer seinen Sold von disem Jar $\text{fl. } 4$.

Werckleuth. S. 539^a. Hannsen Kholen Lauttenmachern wegen Flickherlohn allerlaj Instrument aufstandt $\text{fl. } 5$. Dis Jars $\text{fl. } 20$.

540. Anthonien Newkhnecht Orglmachern außstanndt . . . dis Jar $\text{fl. } 24$.

1589.

Einnemen an Aufgebrachtem Geld. S. 119. Mer empfangen von Anthonio Morarj fr. Musico so von seiner verkhaufften Behausung heerrürt auf Laurentj zuuerzinsen *fl.* 2000.

Ist für Einnem vnd aufgab Zuuerechnen befolchen worden.

124. Letstlichen empfangen von Herrn Doktorn Thoman Merman fr. Medico so er Ir fr. gn. auf [vacat] zuuerzinsen dargelihen *fl.* 2000.

... aus sonderm Herzog Wilhelms ... Beuelch. S. 155^a. Ludwigen Müllner ... Zu dem Vmbgang Corporis Christi ... *fl.* 100.

158. Ainem Musico Julio Giglj genannt, Bezallt aus beuelch vnsers gnedigisten fürsten vnd Herrn laut der Zetl *fl.* 40.

Verzinßungen. S. 179. Marin Frenell fr. Cammerdiener ... *fl.* 50.

193^a. Anthonio Morarj fr. Musico bezallt sein Zinßgelt von 2 M. *fl.* Haubf^{ma} auf Laurentj diss 89 Jars verfallen, lauth vndschribner Quitt. *fl.* 100.

Leibgeding, Prouision vnd gnadendienstgelt Rennt-ambts München. S. 199. Hannsn Vischer Fr. Bassisten bezallt Ich sein Jerlichs Leibgeding auf Sebastianj diss Jars verfallen laut der vnderschribnen Quittung *fl.* 60.

199^a. Ludwigen Taser gewestem CaPelmaistern bezallt an den *fl.* 120 seiner gehebten Prouision, durch Paulsen Feler Hanndlsman im Thall alhie die Quottember vafften von disem 89 Jar letstmals *fl.* 30. Dann er Hernach gestorben.

200. Magdalena obbemellts Ludwigen Tasers seligen nachgelassne Wittib hat das Jar Prouision oder Leibgedingelt *fl.* 50 vermög der Anschaffzetl vnd Signatur hiebei den 27 Nouembris Anno 89 datiert mit der bezalung auf nechst verschinen Pfingsten diss Jars angefañgen. Bezallt Ir demnach *fl.* 37.30.

203^a. Sigmunden Leyrer altem Trumetter bezallt sein völliges Prouisionsgelt von diesem 89^{isten} Jar *fl.* 110.

203^a. Martin Khrausen gewestem Trumetter bezallt *fl.* 50.

205^a. Johann Lockhenburgern bezallt Ich sein völlige Prouision von disem 89 Jar *fl.* 250.

214. Petern Härings gewesten Trumetters seeligen nachgelaßner Wittibin bezallt Ir Prouision gelt von disem 89 Jar *fl.* 32.

218. Wolfen NewPeckhen bezallt sein völlige Prouision *fl.* 50.

220^a. CaParn Jordan gewestem Trumetter Zallt Ich sein völlige Prouision *fl.* 52.

231^a. Rennt Ambts Straubing. Johann Pühler altem Singer zu RegensPurg zallt *fl.* 50.

Cantorey Aufgaben. S. 239. Item bezallt Adamen Perg, Buechdruckhern alhie vmb Zwaij Riß Super Regal Papier für den Orlandum de Lasso Ains Per *fl.* 14 Thuet laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 28.

Balthasarn Cornozano Musico, bezallt Per etliche außgaben vber die Music Instrument *fl.* 6.17.

Letstlichen bezallt Ime Cornazano Per Arbaith so vlrich SchnüePP in die Instrumentstuben gemacht hat, laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 1.32.

Erkhauffte Pferd in den Marstall. S. 291^a. Cesaro Bendi- nello Welschem Trometter bezallt Per ain verkhaufft Pferd in den Marstall laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 40.

Hofschneiderei. S. 304. Jacoben Carl Bassisten, so geurlaubt worden, bezallt Per Vier Monat verdiente Claidung souil es Ime Zu gellt für solche Zeit getroffen laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 13.20.

309^a. Anthonien Morarj Musico bezalt für sein Somer Claid laut der Zetl von diesem 89 Jar *fl.* 20.

Hofschuesster. S. 314^a. Mer Ime [Hüen] Per Arbaith geen Hof für des Cesars Bendingelli Trumeter Jungen Per die 2 ersten Quotember difs 89 Jars *fl.* 6.

315. Dito [ohne Zeit] 4 *fl.*

315^a. » Quot. Weihnechten *fl.* 4.36.

316. Mer Ime Danieln Hüen Zallt Per Arbaith geen Hof für die Cantorey Knaben Per die letste Quotember difs 89 Jars laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 6.54.

Abferttigung vnnd Gnadengelt. S. 343. CasParn Jordan Tromettern Zu Fortsetzung seines vorhabens aus gn. *fl.* 3.

344. Ludwigen Offtermair Organisten Zalt so Ime aus gn. ver- ehrt worden *fl.* 10.

345^a. Ludwigen Offtermair Organisten Zallt so Ime aus gn. ver- ehrt worden *fl.* 1.

Dreijen Cantorej Knaben bezallt so Inen Zur abförttigung aus gn. bewilligt worden laut vnderscribner Zetl *fl.* 30.

346^a. Dauden Hickher gewestem Cantoreij-Knaben bezallt so Ime aus gn. Zu ainer Zerung bewilligt worden *fl.* 10.

347^a. CasParn Pühler Altisten bezallt so Ime für seinen Sohn Wilhelmen in Italia studierend wegen Aufstendigen Cofstgellts von Zwayen Jaren aus gn. bewilligt worden laut vnderscribnen Zetls *fl.* 60.

349^a. Dem Hercule Tertzio fr. Eleemosynario Zallt so Ime aus gnaden bewilligt worden laut der Signatur *fl.* 100.

350^a. Annae, Anthonien Weißen Trumeters ehelicher Hauf-
frauen bezallt so Ir aus gn. bewilligt worden laut der Signatur *fl.* 5.

354. Barnaba Baccellj gewestem Cantorej Knaben aus gn. Zur
abfertigung *fl.* 15.

355. CalParn Jordan Trommettern aus genaden *fl.* 1.30.

356. Jacoben Carlo Musico vnd Bassisten aus gn. zu völliger Ab-
fertigung *fl.* 37.30.

357. Mattheusen Jamart Altist von Lüttich aus gn. Zur Ab-
fertigung *fl.* 10.

361. Jochimen Freijthof fr. Altisten aus gn. *fl.* 10.

362^a. Geörgen Schuldtheissen Bassisten aus gnaden *fl.* 5.

363^a. CalParn Pühlern fr. Altisten Sohne aus gn. verlaggelt, Zu
desselben Studien nach welschlandt *fl.* 150.

366^a. Andreen Paumgerttner Pfeiffen aus gn. seiner Hauffrauen
in die KindtPeth lauth der Signatur *fl.* 3.

368. Jacoben Rauschen TrommetterJungen aus gnaden *fl.* 4.30.

370. Justinae Jordanin aus gnaden *fl.* 2.

372^a. Geörgen Mengen Musico von ArnspPerg aus gn. *fl.* 1.30.

373^a. Hannsen Kholen Lauttenmachern aus gnaden *fl.* 25.

374. CalParn Jordan Trommettern aus gn. *fl.* 2.

376. CalParn Jordan Trommettern aus gn. » 2.

376^a. Wilhelmen Sternegger Tenoristen aus gnaden *fl.* 3.

377. Wilhelmen Sternegger Tenoristen aus gnaden Zur Ab-
fertigung *fl.* 6.

377^a. Hannsen Kholn Lauttenmacher alhie aus gn. *fl.* 5.

379^a. Juliusen Gillgio Musico aus gn. Laut fr. Decrets zalt *fl.* 24.

Verehrungen. S. 381^a. Ruedolphen di Lassus Organisten be-
zallt Ich Per ein verehrt Hochzeit Claid *fl.* 30.

Aufloßungen. S. 394. Mer Ir [Thaimerin, Gafftgebin im
Thall] bezallt für Zwen Ertzherzogische Trumetter *fl.* 4.45.

Erkhauffte Stuckh. S. 427. Item bezallt dem Anthonj Morari
Welschen Musico wegen der Behausung in der Graggenaw so Ire
frl. gn. von Ime erkhaufft haben vmb derselben Khaufsumma Ime
Morarj ain Zinßverschreibung gegeben worden, laut aines frl. De-
crets darInnen auch 35 *fl.* Ime Jerlich für den Haußzinß Zubezalen
inseriert worden, derowegen anijezt *fl.* 200.

dise S^{ma} ist auch hieuer In empfang khomen.

Haufzinß. S. 432. Julio Gigli Musico bezallt Per verfallnen
Haufzinß laut des frl. Dekrets *fl.* 30.

Opffer: vnd New Jar Gellt. S. 437^a. Den 4 StattPfeiffen
alhie Zallt Ir Ordinarij New Jargellt ohne Zetl *fl.* 4.

Aintzige Aufgab. S. 499. Hannsen Vischer frl. Bassisten be-

zallt Per macherlohn der Stähel vnd anderer Zugehörung für den Jungen Ertzherzogen Ferdinanden Zu Grätz laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 61.16.

450^a. Hanns Jacoben Trächfl frl. ZinggenPlasern bezallt Per Cofft vnd Lehrngelt auch andere aufgaben für des Pühlers Sohne *fl.* 184.15.

456^a. Hannsen Sattler [Sadeler] Khupfferstechern aus Niderlandt bezallt Per von Ime erkhaufte Khunststuckh für die Jung frl. Herrschafft laut vnderscribner Zetl *fl.* 11.8.

457^a. Anthonien Neukhnecht Orglmachern bezallt vmb gemachte Arbaith geen Hof, laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 22.42.

458 . . . Lic. Müllern bezallt Zu dem vmbgang Corporis Christj *fl.* 300.

458^a. Johann à Fossa vnder Capellmaistern bezallt das verfallen Cofftgelt Per ain Halb Jar für das Rauch Mädlein, laut der vndscribnen Zetl *fl.* 28.56.

460. Geörgen Stürzl Permenttern alhie bezallt Per Zween Pöden vber die HörPauggen laut der Zetl *fl.* 2.

462. Mer bezallt den frembden Trumettern vnd Turnern auf dem vmbganng Corporis Christj dis Jars laut der Zetl *fl.* 33.20.

Hannsen Vischer Bassisten bezallt Per 22 *℔* Pulfer . . . *fl.* 8.48.

465. Hannsen Hagls von Nördlingen Citteristen Zallt so Ime aus gn. bewilligt worden *fl.* 1.30.

472. Balthasarn Cornozano bezallt Per allerlay Aufgaben der Musicalischen Instrumente laut vnderscribner Zetl *fl.* 5.21.

473^a. Geörgen Stirzel Permenttern alhie bezallt Per ainen neuen Poden yber die HörPauggen laut vnderscribner Zetl *fl.* 1.

476^a . . . Dem Schuelmaister vnd Cantorn bey St. Peter alhie Ir Jerlich Ordinarium ohne Zetl *fl.* 8.

Gelerte Herrn Rätthe. S. 493^a. Herrn Ludwigen Müller . . . Zesamen *fl.* 834.

Doktores der Artzneij. S. 508. Doktor Thoman Merman Zallt seinen Jährlichen Sold vnd Haußzinß Zusammen *fl.* 432.

Hof Caplän. S. 511. Pietro Anthonio di Grassi . . . *fl.* 57.20.

Cantoreij Personen. S. 513. Erstlichen dem Orlando de Lasso frl. Obristen Capelmaistern bezallt Ich seinen Sold *fl.* 400 vnd dann gnadengelt *fl.* 150 Thuet in allem Zusammen *fl.* 550.

Johann à Fossa vnder CaPelmaister zalt seinen völligen Jars Sold *fl.* 300.

Hannsen Vischer Bassisten zallt seinen völligen Jars Sold *fl.* 300.

Jacoben Carlo Welschem Bassisten, Zalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 120 Per die Quottember Vafften vnd dann souil es Ime des Monat Aprilis dis 89 Jars pro rata temporis getroffen hat, Letstmals *fl.* 40. Hernach ist er geurlaubt worden.

513^a. Christianus Hug Bassist, Hat das Jar sold vnd lifergelt gehebt *fl.* 150. Hernach ist er des Tüsch halb so er zu Hof hat, beim Khuchenmaister angeschafft worden, das Ime also für die liferung Jerlichen an obbemellter seiner besoldung *fl.* 60 abgezogen vnd hiefür merer nit als *fl.* 90 geraicht werden sollen, laut der Signatur hiebei, mit der bezalung vom 17 Maij Anno 89 anzufahen. Bezallt Ime demnach an seinem allten sold die erst Quotember vafften *fl.* 37.30 vnd dann an seinem ijetzigen Jars sold der *fl.* 90 souil es Ime von bemelten 17 Maij bis zu beschluß dis Jars pro rata getroffen hat *fl.* 75 kr. 41 In allem Zusammen *fl.* 113.11.

514. Joachim Freithof Altist hat das Jar Sold *fl.* 180. Mer Pesserung *fl.* 50. In allem *fl.* 230. Ist mit der Besserung den 3. Octobris Anno 89 angeschafft worden, Vnd soll mit der bezalung von prima Januarij Anno 88 angefanngen werden. Bezallt Im demnach . . . Zesamen *fl.* 280.

Hainrichen de Plaw Musico Zallt Ich seinen völligen Sold vnd gn. gelt *fl.* 300.

Geörg Gattmeir Tenorist hat das Jar Sold *fl.* 180. Mehr hat er für Jacoben Vhl Marggrefischen Diener so bei des Orlandi Sohne ComPonieren vnd auf dem Instrument Lernet lifergelt *fl.* 50. Ist angeschafft den 13 Nouembris A^o 89 laut der Zetl hiebei, mit der bezalung, von 21. Augusj, dis Jars anzufangen. Bezallt Ime demnach sein Gattmairs völligen Sold vnd dann souil es Ime an des Jacoben Vhlen lifergelt von disem 89 Jar pro rata getroffen hat, in allem Zusammen *fl.* 198.3.

514^a. Wolfen Schönfelder Tenoristen bezallt ich seinen völligen Jars sold *fl.* 300.

Rudolph de Lasso hat das Jar Sold vnd Lifergelt *fl.* 102. Mer bösserung erlangt *fl.* 98. Laut der Anschaffzetl hiebei den 20. Martij A. 89 dadiert, mit erster bezalung auf prima Januarij Anno 89 anzefanngen. Thuet allt vnd New besoldung, so Ich Ime völlig bezallt *fl.* 200.

Pietro Antonio Pietra Musico, bezallt seinen Jerlichen sold de Anno 89 *fl.* 300.

515. Georgen furtter Tenoristen bezallt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 200 *fl.* 150.

Nota das Quartal Michaelis hat er von dem Schwartzendorffer empfangen.

CaſPar Püchler Altist, hat das Jar sold *fl.* 180. Mer auf seinen Sohne *fl.* 20; vnd dann lifergelt, für Wein vnnd Proth, so Ime hievor täglichen geraicht worden das Jar auf widerrueffen *fl.* 50 laut

der Anschaffzettel hiebei den 9. Junij Anno 89 datiert mit erster bezahlung von Prima Junij dñs 89 Jars: In allem Zusammen fl. 250: Hieran Ich Ime bezallt souil es Ime pro rata temporis getroffen hat fl. 229.10.

Johann Lader Altisten bezallt Ich seinen völligen Jars Sold fl. 100.

Wolf Vischer Bassist hat das Jar Sold fl. 100 laut der Signatur hiebei den 17 Novembris Anno 89 datiert mit erster bezallung von prima Januarij deß verflossenen 88 Jars anzufanngen. Demnach bezallt Ich Ime Per seinen Aufstandt de Anno 88 vnd dann seinen völligen Jars sold, in allem Zusammen fl. 360.

Instrumentisten. S. 516. Vilen Cornazano Musico Bezallt Ich seinen völligen Sold vnd Pösserung von diesem 89 Jar fl. 400.

Balthazarn Cornazano bezallt Ich seinen völligen Jars sold fl. 180.

Dem Hercule Tertio Instrumentisten vnd Eleemosynario bezallt von disem 89 Jar seinen völligen Sold fl. 300.

Anthonj Morary hat das Jar Sold fl. 450: Mer gnadengellt fl. 132 Mer Ime von wegen des Roß, darauf er hieuor das fueter gehabt fl. 45 Mer hat er Jerlichen für den Haußzinß fl. 35. Laut der Anschaff Zetl bei den Erkhaufften Stuckhen zefinden vnd soll Ime diser Haußzinß von Michaelis des nechstverschinen 88 Jars angehen. Thuet oberzölltes alles Zusammen, so Ich Ime für dies 89 Jar, also völlig bezallt habe fl. 662.

516^a. Hannibal Morarj bezallt an seinem Jerlichen sold der fl. 100 die Quotember Vasten vnd Pfingsten fl. 90 vnd von dannen an, bis auf den 20 Julij dñs Jars letstmals fl. 10 In allem Zesamen fl. 100. Hernach ist er geurlaubt worden.

Josephen Ascanio Welschem Organisten bezallt an seiner Besoldung der fl. 300 die Quotember Vasten vnd Pfingsten aus beuelch seiner fr. gn. letstmals fl. 150. Dann er Hernach von Hie hinwegkhomen.

Julio Gigli Instrumentist, hat das Jar Sold fl. 300: Mer Pösse- rung für Wein vnd Proth, so Ime hieuor von der frl. Khellerej ge- raicht worden, das Jar fl. 100: Laut der Anschaff Zötl hiebei, den 26 Junij Anno 89 datiert, mit erster Zalung zur Quattember Pfingsten lñs Jars anzefangen. In allem Zusammen, das Jar fl. 400. Daran- dst Ime bezalt fl. 175.

517. Mathesen Bisutzi Geigern fl. 180.

Hanns Jacob Trechsl ZinggenPlasern bezallt seinen Jerlichen Sold von disem Jar fl. 300.

Hannsen Haasen Instrumentisten bezallt seinen völligen Jars- sold fl. 100.

Geörgen Gäglmair Musico, bezallt seinen völligen Sold *fl.* 100.

Martino Monso Musico, bezallt Ich seinen Jerlichen Sold von disem Jar *fl.* 100.

Johann Baptista Morsalino Organisten bezalt an seinem Sold der *fl.* 300 *fl.* 225.

517^a. Hannsen Schmid Calcanten, bezalt Ich seinen völligen Jars sold *fl.* 24.

Alberto Mossato Instrumentisten bezalt an seinem Jerlichen sold d. *fl.* 180 die Quotember Valsten von disem 89 Jar letstmals aus sonderm beuelch Irer frl. g. laut des f. Decrets *fl.* 45: Dann er hernach hinwegkhomen.

Valthin Newhauser Ingrossisten bezallt wegen schreibung der Cantorey Buecher das Jar *fl.* 32.

Anthoni Cousseau ZinggenPlaser hat Monatlichen zu Sold 10 ∇ thuet das Jar 120 ∇ In Münntz *fl.* 180: laut der Anschaff Zetl hiebei den 23. Julij A. 89 datiert, mit der bezalung vom 6 Maj dis Jars anzufanngen. Bezallt Ime demnach an seinem Sold souiel es Ime von bemelltem tag an bis zu beschluß dis 89 Jars pro rata getroffen hat *fl.* 117.

Camerdienner. S. 519^a. Marin Frenell . . . *fl.* 200.

Trumetter. S. 541. Cesaro Bendinelli welschem Obristen Trumeter bezallt seinen Järlichen Sold *fl.* 180. Mer auf seinen Sone die Trometers besoldung *fl.* 50 In allem Zusammen *fl.* 230.

Geörgen Plaicher gewestem Turner zu Güntzburg anijetzt Trommetter bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 120.

Zachariaß Linder bezalt seinen Jars sold vnd Pesserung Zusammen *fl.* 125.

Sigmunden Ableuttner HoffPauggern bezallt Per seinen Jars Sold vnd lifergellt *fl.* 100. Mer Ime so hievor seinem Sohn geraicht worden *fl.* 32: in Allem Zusammen *fl.* 132.

541^a. Paumgartnern Pfeiffer bezallt Ich seinen Jars Sold *fl.* 4.

CafParn Lederer Jungem Trommetter bezallt ich Jerlichen *fl.* 50.

Werkhleuth. S. 562. Hannsen Kholen Lauttenmachern bezallt wegen Flickherlohn allerley Instrument das Jar *fl.* 20.

Anthonien Newkhnecht Orglmachern bezallt seinen Jars Sold *fl.* 24.

563. Hanns Sattler Khunststecher hat das Jar Sold *fl.* 200: Laut der Anschaffzetl hiebei den 18. Januarij A. 89 datiert vnd soll mit der Bezalung von Michaelis des verschinen 88 Jars angefangen werden Bezallt Ime demnach von selbigem Tag an die Quotember Weihnechten de A. 88 vnd dann sein völlige von disem 89 Jar die ersten drej Quartal so Zusammen thuet *fl.* 200.

Das viert hat er bei der Zalsuben nit empfangen.

1590.

Einnemmen an Aufgebrachttem Gellt. S. 126. Von Mariae Anthonien Morarij Welschem Musici Hauffrauen Empfangen auf Laurentij zuuerzinsen *fl.* 165.

Verzinßungen der Vier Rennt Ambt. S. 194. Anthonien Morari, Welschem Musico, bezallt Ich sein Zinsgelt von *fl.* 2000 Haubts^a. so von seiner verkhaufften behausung heerüeret, auf Laurentij dis 90 Jars vfallen laut der Quittung *fl.* 100.

198. Doctor Mörmann . . . *fl.* 100.

Leibgeding, Prouision vnd Gnadendienstgelt Rennt-Amts München. S. 211. Erstlichen bezallt Ich Hannsen Vischer, frl. Musico sein Leibgeding auf Sebastianj dis 90^{ist} Jars verfallen, laut der Quittung *fl.* 60.

211^a. Magdalena Weilandt Ludwigen Dasers gewesten frl. CaPelmaisters nachgelassner Wittibin bezalt Ich Ir bewilligte Prouision de A^o 90 *fl.* 50.

213. Sigmunden Leyrer gewestem Trommetter anijetzt Prouisionern zalt *fl.* 110.

Martin Khrausen gewestem Trumettern Zalt Ich sein Prouision *fl.* 50.

213^a. Johann Lockhenburgern bezallt Ich sein Jerliche Prouision *fl.* 250.

218. Petern Härings seligen Wittibin bezallt Ir Jerliche Prouision *fl.* 32.

220. Wolfen NeuPeckhen bezalt Ich sein Prouision völlig von A^o 90 *fl.* 50.

221^a. CasParn Jordan Trumettern Prouisionern bezallt Ich sein völlige Prouision von disem 90 Jar *fl.* 52.

. . . Renntambts Straubing. S. 230^a. Catharina weilandt Johann Pühlers gewesten Singers Zu RegenPurg nachgelassner Wittibin gn. gelt so Ir auf 2 Jar lang bewilligt worden lauth der frl. beuelchs den 18 Februarij A^o 90 datiert dis 90 Jars erstmals *fl.* 50.

S. 237. Cantorey Aufgaben vacat.

Erkhauffte Pferdt. S. 274^a. Ferdinando de Lasso frl. Musico bezalt ich vmb ain Scheckheten Khlepper laut der Zetl *fl.* 33.

275. Dem Julio de Imolj frl. Musico bezalt Ich vmb ain Schimleten Khlepper in den Marstall laut der vnderschribnen Zetl *fl.* 50.

Hofschneiderey. S. 291^a. Item bezalt dem Johann BaPtista Morsalino Welschem Organisten wegferttig Per seine Aufstendige Claider lauth der vnderschribnen Zetl vnd Signatur *fl.* 53.20.

S. 293. Item bezallt Ich Alberto Mofsato Organisto Per seine Aufständige Claider Von Anno 87: 88 vnd 89 Laut der vnderscribten Zetl fl. 54.

Hofschusterey. S. 300. Danieln Hien Hofschuechmacher alhie, bezalt Ich Per Arbaith für ainen Trumetter Jungen laut der Zetl fl. 2.

301. . . . für die Trumetter Jungen die Quott. Valsten . . . fl. 3.
 » » » » . . . » 8.

301^a. Für die Trumetter Jungen die Quott. Pfingsten fl. 3.45.
 . . . für die Cantorey Khnaben die Quott. Pfingsten fl. 5.

302. . . . für Zwen Cantorey Khnaben so in das Wälschlandt geschickht worden laut der Zetl fl. 3.40.

302^a. . . . für die Cantorey Khnaben laut der Zetl fl. 4.30.

[320. Jesuitenkirche u. Colleg fl. 18314 kr. 50 Hl. 3.]

Abförttigung vnd Gnadengellt. S. 328^a. Ainem Jungen Turner namens Ciriacus Rietmair Zallt Ich so Ime aus gn. verordnet worden laut der Signatur fl. 2.

332. Item bezallt Ich Herrn Stephano Wibmer Priestern vnd Bassisten Zu ainem Wartt: vnd genadengellt, laut des frl. Decrets fl. 20.

335. Hanibaln Morarj gewestem frl. Musico Zur abförttigung aus gn. fl. 75.

Ludwigen Ostermair Organisten . . .

336. Marxen Geiger Tenoristen aus gn. Zu ainer Abförttigung fl. 8.

336^a. Hannsen Jäger Vorsingern bey den Kreuzgenngen alhie aus gn. fl. 4.

341^a. Paulsen Reumontano Bassisten von ynfPrugg aus gn. Zur abförttigung fl. 2.

StePhano Ingels Tenoristen aus gn. Zur Abförttigung fl. 8.

343. Jacoben Khrausen Tromettern bezallt so Ime aus gn. verschafft worden, laut der Zetl fl. 5.

347^a. Hansen Jäger Vorsingern aus gn. fl. 1.

348^a. Morsolino Welschem Organisten aus gnaden Zur Abförttigung fl. 100.

355. Johannsen Göritzer Bassisten bey den Herrn Patribus der Societet Jesu alhie aus gn. fl. 12.

359. Cesaro Bendinellj Obristem Trometter bezallt so Ime an den fürgestreckhten 100 ∇ aus gn. geschenkht vnd nachgelassen worden, laut des frl. Decrets fl. 75.

Aintzige Außgab. S. 413. Mer bezallt Ich den 4 StattPfeiffern alhie so Inen Ordinariè zum Newen Jar verehrt würdet ohne Zetl fl. 4.

418. Mer bezallt Ich Maister CafParn Engelschalckhen frl. Leib-Parbierern Per Artzerlohn für frl. Cantorey khnaben laut vnderzeichnet Zetl fl. 6.

Marxen Purman ComPastmachern alhie bezallt Ich Per auf-Bösserung der Trometten vnd makerlohn etlicher darzuegehörigen Mundstückh vnd anderer Instrument laut der vnderscribten Zetl fl. 3.11.

419. Hainrichen Oxel Goldtschmiden bezallt Per aufbösser: vnd makerlohn etlicher Pusaunen Mundstuckh vnd dergleichen an den Trometten laut vnderscribner Zetl fl. 5.30.

422 Anthonien Newkhnecht Orglmachern bezallt Ich Per makerlohn eines Regals laut der Zetl fl. 24.30.

426. . . . Müller . . . wegen des Vmbgangs Corporis Christi fl. 35.

427^a. Anthonien Schnitzer Hanndlsmann Zu Nürnberg bezallt Ich Per alheer geschickhte 24 Neue Trometten lauth der vnderscribten Zetl fl. 35.

433^a. Hannsen Kholen Lauttenmachern alhie bezallt Ich Per ain Geigen für Jacoben Rauschen Trometter Jungen fl. 4.

434^a. Ainem verschnidtnen Knaben von Mindersing Bärthlme Pamer genannt Zalt Zur Zörung nach hauß fl. 2.

435. Zwayen Eunuchis so der frl. Pfleger Zu Weilheim alheer geschickht bezallt Per Zörung nach Hauß fl. 2.30.

435^a. Item bezallt Ich ainem beschnidtnen Khnaben von [vacat] Per Zörung nach Hauß laut der Zötl fl. 3.

Eustachien Zarstorffer in Treunstainer Landtgericht selfhaft so ainen verschnidtnen Khnaben, den man alhie behallten heergebracht hat, Zalt Ich zur Zörung widerumben nach Hauß, laut der Zetl fl. 5.28.2.

436. Ainem Armen verschnidtnen Khnaben so der Lanndt-richter von Schärding alheer geschickht bezallt Per Zörung widerumben nach Hauß laut der Zetl fl. 3.

Mer bezallt ainem Eunuch, dene der frl. Pfleger zu MosPurg alheer geschickht Per Zörung widerumben in sein haimat laut der Zötl fl. 2.

Mer Zallt Ich Per Zörung vier Eunuchis laut der Zetl fl. 6.

Item bezallt ainem Man so der frl. Pfleger zu Khäzting samt ainem verschnidtnen Khnäblein alheer geschickht hat, vnd nachdem das Khnäblein alhie behallten worden, dem Vattern Per hinZörung vnd Zörung wider anhaimbs laut der Zetl fl. 7.

436^a. Hainrichen Öxel Goldschmid bezallt Ich Per mererlay makerlohn vnd aufbösserung der Trometten laut der Zötl fl. 7.30.

438^a. Item bezallt dem Caesar Bendinelli welschem Trometter, vmb das er den Anthoni Mollen das Trometten gelernet, laut des frl. Decrets fl. 30.

Ainem verschnidtnen Khnaben dene der von Castell frl. Pfleger Zu Gerolfing alheer geschickht Per Zörung alhie vnd widerumben anhaimbs laut der Zetl fl. 2.17.

444^a. Sigmundt Leyrer Trometter In Anno 86 an den 40 fl. onlehen bleibt noch fl. 4.

445. Gallus Rueff Bassist In Anno 84 geliehen gelt empfangen ist aber nit mer vorhanden fl. 12.

447. Hanns Wißbreither Organist auf Zörung nach AugfPurg Zu herüberbringung ainer Hiltzinen Orgl fl. 20.

448^a. Matthias Bessutio welscher Geiger mit Zwayen Pferden nach Maylandt auf Zörung in Anno 87 fl. 20.

Quotember. Gelerte Herrn Rätthe. S. 459. Herren Ludwigen Müller der Rechten Licentiaten frl. Hofrath . . . fl. 834.

Doktores der Artzney. S. 473. Doktorn Thoma Mörmann fl. 432.

Hofcaplän. S. 476. Pietro Antonio di Grafsj Musico zallt seinen völligen Jars Sold fl. 224.

427^a. Herr Stephano Vgiero HofCaplan Musicus hat das Jar Sold 150 ∇ thuet In Müntz fl. 225. Ist den 9^{te} Decembris Anno 89 angeschafft worden laut des frl. Decrets hiebei, vnd soll mit der bezalung von selbigem Tag angefanngen werden. Verner sollen Ime auch die füngelichen 450 ∇ In den nechstfolgenden 6 Jaren widerumben abgezogen werden. Bezallt Ime demnach die 50 ∇ so Ime für zu-leihen bewilliget werden. Thuen In Müntz fl. 75. Mer an seinem Sold fl. 56.15. Vnd also in allem zusammen fl. 131.15.

Der vberrest seiner Besoldung wurdet Ime, wie obuermelt abgezogen.

478. Don Sebastiano Perno, HofCaplan vnnd Musicus hat das Jar Sold 200 ∇ thuen In Müntz fl. 300 Ist den 29. Junij Anno 90 angeschafft worden, laut der anschaff Zetl hiebei vnd soll mit der Bezalung Zu diser zu endtlauffenden Quottember Pfingsten dieweilen er schon 3 Monat gedient angefanngen werden. Deme Ist von disem 90 Jar nichts bezalt worden.

478^a. Don Horatio Negri, HofCaPlan vnd Musicus hat das Jar Sold fl. 300. Ist mit dem Don Sebastian Perno angeschafft worden, laut der Zetl hiebei vnd soll mit bezalung der Quottember Pfingsten angefanngen werden. Ist Ime diss Jars nichts bezallt.

Cantoreij Personen. Orlando de Lasso frl. Obristen CaPelmaister bezallt Ich seinen Sold *fl.* 400 vnd Gnadengelt *fl.* 150. In allem Zusammen *fl.* 550.

Johann à Fossa vnder CaPelmaistern zallt Ich seinen völligen sold von diesem 90 Jar *fl.* 300.

Hannsen Vischer Bassisten Zallt seinen Sold diss 90 Jars völlig *fl.* 300.

Christiano Hugo Bassisten Zallt Ich seinen Sold de Anno 90 völlig *fl.* 90.

Joachimen Freijthof Altisten bezallt Ich seinen Sold vnd gn. gelt von disem 90 Jar völlig *fl.* 230.

Hainrichen de Plaw Tenoristen bezallt seinen völligen Jars Sold *fl.* 300.

S. 479^a. Georgen Gattmair frl. Musico, bezallt seinen Sold *fl.* 180 und dann für ainen Cosstkhnaben Jacob Vhl genannt *fl.* 50 vnd also In allem *fl.* 230.

Wolfen Schöñfleder Musico Zallt seinen völligen Sold von Anno 90 *fl.* 300.

RuedolPh de Lasso, bezallt Ich sein Besoldung und lifergelt von disem 90. Jar völlig *fl.* 200.

Gabrieln Garzia Musico bezallt Ich an seinen Jars sold der *fl.* 100. Per die letsten Zwaij Quartal diss 90 Jars *fl.* 50.

Wo er das ander gelt empfangen ist der Zalstuben unbewusst.

Pietro Antonio di Pietra Musico bezalt Ich an seiner Besoldung der *fl.* 300 Per die ersten dreu Quartal diss 90 Jars *fl.* 50.

Ob vnd an was ortten er das letzte Quartal empfangen Ist der Zalstuben vnbewusst.

480. Geörgen Fürtter Tenoristen Zalt Ich seinen völligen Sold *fl.* 200.

CefParn Püchler Altisten bezallt seinen Jars Sold *fl.* 180 Mer auf seinen Sohne *fl.* 20, lifergelt *fl.* 50 vnd also In allem Zusammen *fl.* 250.

Johann Lader Altisten Zallt seinen völligen Sold von disem 90. Jar *fl.* 100.

Ferdinanden de Lasso, so mit *fl.* 300 Jerlichen Sold angeschafft worden, laut der Zetl hiebey, mit der bezalung vom Ersten Januarij Anno 90 anzefanngen, Bezallt Ich also den völligen Sold *fl.* 200.

Johann Geritzer, so beij den Herrn Patribus der Societet Jesu Alhie Studiert vnd daneben Bassist ist, Hat das Jar *fl.* 20 Laut der Anschaff Zetl hiebey so den 8. Martij Anno 90 datiert und soll mit erster bezalung vltima Martij angefangen Ime auch noch darzue *fl.* 5

verehrung oder gn. geltt bezallt werden. Demnach bezallt Ich dem Geritzer seinen völligen Sold sambt *fl.* 5 verehrung *fl.* 25.

480^a. Daniel de Roy Discantist, Hat das Monat Sold *fl.* 10. Thuet Jerlichen *fl.* 120. Ist den 20. Februarij A. 90 angeschafft worden, laut der Zetl hiebei vnd soll mit der bezalung von Prima SePtembris des verschinen 89 Jars angefanngen werden. Bezallt Ime demnach, souil es von obbemeltem Tag an bis zu beschluss diss 90 Jars pro rata temporis getroffen hat. Als nemblichen *fl.* 160.

Wolfen Vischer Bassisten alhie bezallt Ich seinen völligen Jars-sold *fl.* 180.

Ernst Lasso Discantist hat das Jar sold *fl.* 50 laut der Anschaff-Zetl hiebei, so den 4 Nouembris A^o 90 datiert, vnd soll mit der bezalung zu eingang dis 89 Jars, angefangen werden. Bezallt Ime demnach sein besoldung von 2 Jaren, als Anno 89 vnd 90 *fl.* 100.

481. Instrumentisten. Vilen Cornazano Musico bezallt Ich seinen völligen Sold vnd Pösserung von disem 90 Jar *fl.* 400.

Balthasarn Cornozano bezalt seinen völligen Sold *fl.* 180.

Hercule Tertio Instrumentisten vnd Elemosynario bezallt seinen Sold von disem 90. Jar *fl.* 300.

Anthonien Morarj, frl. Instrumentisten, bezallt Ich von disem 90. Jar seinen völligen Sold *fl.* 450. Item Gnadengelt *fl.* 132. Von wegen des Roß, darauf er hieuor das Fuetter gehabt *fl.* 45 vnd dann für den Hausszinss *fl.* 35. In allem zusammen Zallt *fl.* 662.

Hannibal Morarj Instrumentist hat sein Alte besoldung widerumben erlangt *fl.* 180. Angeschafft den 9^{ten} Decembris Anno 90 vnd soll mit der bezalung von Prima Augustj diss 90 Jars angefanngen werden laut der Signatur vnd Zetl hiebei. Bezallt Ime Demnach an solchem seinem Sold souil es Ime von Prima Augustj bis Zu beschluss diss 90 Jars pro rata getroffen Als nemblichen *fl.* 75.

481^a. Matthiasen Bisutzj Instrumentisten bezallt Ich seinen völligen Sold von Anno 90 *fl.* 180.

Julio Gigli Instrumentisten bezallt Ich an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 400 von disem 90 Jar *fl.* 300.

Hanns Jacoben Trächsel ZinggenPlasern bezallt Ich seinen völligen Sold von disem 90 Jar *fl.* 300.

Hanns Hass Instrumentist hat das Jar Sold vnd lifergeltt *fl.* 180 laut der Anschaffzetl hiebei den 6. APrilis Anno 90 datiert vnd soll mit der bezalung von eingannng diss Jars angefanngen werden. Bezallt Ime demnach seinen völligen Sold, von disem 90. Jar *fl.* 180.

482. Geörgen Gäglmair Musico bezallt Ich seinen völligen Sold *fl.* 100.

Martino Alonso Musico zallt seinen Sold von Anno 90 *fl.* 100.

Johann Battista Morsalino Organisto Zallt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 300 Per die ersten dreij Quartal von disem 90^r Jar letstmals *fl.* 225. Hernach ist er geurlaubt worden.

Hanns Schmid Calcant . . . *fl.* 24. Mer seines Sohns Verlaggelt Zum Studiern von Anno 89 vnd 90 ijedes Jars *fl.* 25 vnd also In allem zusammen zalt *fl.* 74.

482^a. Valenthin Neuhauser Ingrossist hat das Jar hieuor von wegen schreibung der Cantoreij Büecher gehabt *fl.* 32. Mer Bösserung erlangt *fl.* 18. vnd also in allem das Jar *fl.* 50. Laut der AnschaffZetl hiebei Vnd soll mit bezalung der bösserung zur Quott. Weinechten angefanngen werden. Bezallt Ime demnach an seiner Alten besoldung die ersten dreu Quartal *fl.* 24. Mer an seinem gebösserten Sold die Quottember Weihnechten *fl.* 12.30 Vnd also in allem Zusammen von disem 90^{ist} Jar *fl.* 36.30.

Antonius Cosseau ZinggenPlaser hat das Jar Sold gehabt *fl.* 180. Hernach Ist er zu Hof gePeist worden vnd sollen derowegen Ime an obgehörter seiner besoldung *fl.* 30 für den Tüsch abgezogen werden vnnd fürtterhin das Jar noch *fl.* 150 Besoldung haben, mit der bezalung von Pfingsten anzeanngen. Lauth der AnschaffZetl hiebei so den 3^t Julij Anno 90 datiert. Bezallt Ime demnach an seinem hieuorgehebten vnd yetzigen Sold souil es Ime difs 90 Jars pro rata temporis getroffen *fl.* 163.12.

S. 483. Orlando Parigi, hat das Jar Sold *fl.* 50. Ist den 3 Julij Anno 90 angeschafft worden vnd soll mit der bezalung von Michaelis des verschinen 89 Jars angefanngen werden laut der Zetl hiebei. Bezallt Ime demnach an disem seinem Sold souil es von bemelltem Tag an de Anno 89 . . . zusammen *fl.* 62.30.

Sebastian Picam Bassist hat das Jar Sold *fl.* 100 laut der Anschaffzetl hiebei den 9. Decembris A. 90 datiert vnd soll mit der bezalung von selbigem Tag angefanngen werden. Bezallt Ime demnach von berürter Zeit an bis zu enndt des Monats Decembris pro rata *fl.* 5.46.

483^a. Anthonj Patart Instrumentist Hat Monatlich *fl.* 16. Thuet des Jars *fl.* 192. Lauth der Anschaff Zetl hiebei vnd soll mit der Bezalung vom Ersten Octobris difs 90^{ist} Jars angefangen werden. Bezallt Ime demnach . . . so thuet *fl.* 48.

Cāmerdiener etc. S. 485. Marin de Frenel . . . *fl.* 200.

Trumetter. S. 506. Cesaro Bendinello Oberstem Trumetter Zallt Ich seinen Sold *fl.* 180. Mer auf seinen Sohne *fl.* 50 vnd also in allem zusammen *fl.* 230.

Geörgen Plaicher Trometter zallt *fl.* 120.

Zachariasen Lindtern zallt *fl.* 125.

Sigmunden Ableuttner HofPaugger *fl.* 100. Mer gnadengellt so hieuor seinem Sohne geraicht worden *fl.* 32 . . . znsamen *fl.* 132.

Dem Paumgarttner Pfeiffen zallt *fl.* 4.

CaParn Lederer Jungem Trumetter Zallt Ich seinen völligen Sold von disem 90. Jar *fl.* 50.

506^a. Hanns Hüemair Junger Trumetter hat das Jar *fl.* 50 laut der Anschaffzetl hiebei. Mit der bezalung vom 18. Augustj Anno 90 anzefahen. Bezallt . . . *fl.* 18.24.

Werckleuth. S. 524. Hanns Kholen Lauttenmachern alhie bezallt Ich wegen flickerlohn allerlaij Instrumenten das Jar *fl.* 20.

Anthonien Newkhnecht orglmacher *fl.* 24.

1591.

Aus sonnderm . . . befelch Herzog Wilhelms. S. 155. Item bezallt Ich Jo. Francesco Guami: wegen Messer vnd Hanndtschuech, So er Ir Gn. verehrt, laut Zettls *fl.* 22.30.

Verzinnfungen der Vier Renntambt. S. 174. Anthonien Morarj Musico betzalt von seiner verkhaufften behausung herrirent Laurentj A^o 91 v(er)falen *fl.* 100.

202. Dem Orlando de Lasso frl. CaPelmaister auß deß Schwartzen-dorffers Hauß an der Creuzgassen auf Michaelis Anno 91 zallt *fl.* 10.

Leibgeding etc. S. 205. Erstlichen Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianj difs 91 Jar sein verfallen Leibgeding laut der Quittung zallt *fl.* 60.

205^a. Ludwigen Tasers gewesten CaPelnmaisters seligen witib zallt difs Jars Prouision *fl.* 50.

207^a. [Der Band ist fehlerhaft paginirt, indem Bl. 207 auf Bl. 308 springt.]

Sigmundten Leyrer alltem Trumett(er) bezallt Ich *fl.* 110.

Marthin Khrausen gewestem Trumetter *fl.* 50.

308. Johann Lockhenburgern Prouisionern Zalt difs Jars laut der Signatur *fl.* 250.

308^a. Hannsen Ableuttner sein Leybgeding difs Jars Zallt *fl.* 16.

313. Petern Herings gewesten Trumetters seligen witib *fl.* 32.

316^a. CaParn Jordan » » zalt sein Prouision *fl.* 52.

322^a. Barbar(a), Georgen Gattmairs witib, Jerliche Prouision ist *fl.* 50 . . . zalt Ir das Quartal Weihnechten *fl.* 12.30.

Rentamts Straubingen. S. 329. Dem Johann Pühler altem Süngr Zu RegenPurg Zalt vermög der vrkhundt *fl.* 50.

Canntoreij Aufgaben. S. 335. Item bezallt Ich Hannsen Kholln Lauthenmachern alhie, Per ein Studier-Geigen So er einem Khnaben in der Canntoreij gemacht Lauth d(er) vndschribnen Zettl *fl.* 5.

Hofschneiderej-Aufgeben. S. 386. Danieln de Roi Dis- cantist betzalt Per sein Jar Claidt welliches Er de Ano 90 verdient laut d(er) Signatur *fl.* 40.

Hofschuester. S. 399^a. . . . für die Trumetter Jungen *fl.* 5.15. vnnd dann wegen der Cantorey knaben *fl.* 4.30.

400. . . . Trumetter Jungen . . . *fl.* 3.45.

400^a. . . . Cantorej Knaben . . . *fl.* 6.30.

401. . . . Trumetter Jungen . . . *fl.* 5.30.

401^a. . . . » » . . . *fl.* 9.28.

Abferttigung vnd Gnadengellt. S. 424. Danieln de Roy gewestem Musico zur abförttigung *fl.* 20.

425^a. Joan Battista Galena Hof CaPlan vnd Musico Zur Zörung So Ime aus gn. bewilligt worden *fl.* 25.

Sigmundten Leyrer Trumeter *fl.* 12.

426^a. Leonhardten Hofstetter Bassisten vnd Caroln Höldt Teno- risten Jedem auf abferttigung *fl.* 4. *fl.* 8.

Magnus Grafen Bassisten zur abförttigung laut der Signatur *fl.* 8.

427^a. Johann Gallusen Altisten *fl.* 2.

Johannesen Stainacher Altisten *fl.* 8.

Petrusen Pica Sängern *fl.* 1.

428^a. CafParn Taimer Altisten *fl.* 4.

430^a. Eheliasen Zannng Bassisten aus gn. laut der Signatur *fl.* 8.

431^a. Jheronimusen Pobinger Trumenschlagern *fl.* 1.

434. Hannsen Jäger Geistlichen Vorsinger alhie aus gn. zallt *fl.* 2.

Cesare Bendinellj frl. Trumetter aus gn. *fl.* 20.

436^a. Horatio Sega Instrumentisten aus gn. lauth frl. Decret *fl.* 25.

437. Ainem Paursman aus der Hofmarch Aijing wellicher ain verschnittnes Khneblein hieher gebracht Per aufgewenndte Zörung vnd aus gn. *fl.* 4.38.

437^a. Hannsen Hiemair Trommettern bezallt So Ime aus gn. bewilligt worden vermög der Signatur *fl.* 50.

438^a. Bartholomeo Taimer Musico *fl.* 6.

439. Leonhardten Lechner [vacat].

440. Balthasarn Cornazani So Ir dtl. Ime aus gn. verwilligt lauth d(er) Signatur betzallt *fl.* 100.

444^a. Hannsen Jäger alhie *fl.* 130.

445^a. RaPhael Frummern Tenoristen *fl.* 6.

Hannsen Khol Lauttenmachern alhie aus gn. *fl.* 4.

449^a. Christina Petern Gatmairs witib *fl.* 4.

Außlosungen. S. 460. Per Lelius de Colloredo aus Italia *fl.* 47.29.

Zörungen. S. 469^a. Hanns Jacoben Trexl Zünggenplasern sambt ainem AinßPenig vnd fuerleuthen Per Zörung nach AugfPurg vnd widerumben hieher laut der Rechnung *fl.* 56.2.

478. Johan Francesco Guami von Luca vnd Johan Baptista Corte von Venetia vermög der vnterschribnen Zetl Per aufgewendte Zörung Zallt *fl.* 13.10.

Haußzünß. S. 497^a. Jacoben Rauschen Trumettern bezallt den Haußzünß wellicher sich Michaelj difs Jars verfallen vnd Ime laut der Zetl bewilligt worden *fl.* 6.

498. Item für den Hanibal Morarij den Haußzünß von prima August A^o 90 bis Vltima December A^o 91 betzallt *fl.* 13.30.

Opffer: vnd Neu Jar:gellt. S. 502. Denn vier StattPfeiffern alhie zalt Ir Ordinarij Neu Jargellt *fl.* 4.

Aintzige Außgab. S. 511. Georgen Stürzl Permenthern alhie betzalt Per Pöden vber die Hörpauggen So Sigmundt Ableittner von Ime genomen laut der Zetl *fl.* 3.

516. Hannsen Carl SPitalpadern alhie bezallt für drey Trumetter Jungen So dieselben bei Ime verpadt vermög vnterschribner Zetl *fl.* 3.

517. Balthasarn Cornazani betzalt wegen allerley aufgeben der Instrument lauth vnterschribner Zetl *fl.* 6.31.

Der Anna Weschin . . für die Canntoreykhnen . . *fl.* 5.

530^a. Georgen Stürzl Permenthern Per ainen Pauggenpoden zalt laut Zetels *fl.* 1.

531. Dem Phileno Cornatzanj Musico bezallt wegen Jacoben Paumann fl. Cornettisten Per Neun wochen das Costgellt vermög Ir Dlt. fr. Hanndtzaichen *fl.* 21.

532. Deß Herrn Abbt von Weihestephan HaufPfleger Sigmunden Leyrer altem Trumettern alhie Per mererlay Stalmieth bezallt *fl.* 1.48.

536. Hannsen Cantschiedern Burgern alhie wegen der vier verschnitnen Knaben Extra ordinarij Aufgab laut Zetls betzalt *fl.* 4.31.

536^a. Georgen Stürzl Permentern alhie Per ainen Hörpauggen Poden laut Zetls *fl.* 1.

Quottember. Gelerte Herrn Rätthe. S. 548^a. . . . Ludwigen Miller . . . *fl.* 834.

Doctores der Artzeneij. S. 562 . . . Mörmann . . . *fl.* 432.

Hofcaplän. S. 564^a. Pietro Anthonio di Grassi hat Jerlichen Sold *fl.* 224. daran Ich Ime Per diß 91 Jar betzallt *fl.* 62.

565^a. Jacobus Prelatius von Verona Briest(er) Tenorist vnd der Cantoreijkhnaben Praeceptor hat das Jar neben dem Hoftisch zu Jerlichem Sold *fl.* 225 . . . bezallt . . . Nihil.

Herrn Sebastian Perrno Hofcaplan vnd Musicus. Deme Ist auch de A^o 91 nichts bezalt *fl.* —

566. Herrn Oratien Negri HofcaPlan vnd Musicus an seinem Sold der *fl.* 300 Per ain Quartal diß Jars zalt *fl.* 75.

566^a. Frater Ludouicus Jacobinus St. Augustin ordens [Zacconi] Tenorist hat das Jar *fl.* 180 Laut fol. anschaff Zettl hieneben so den 12 Octobris A^o 91 datiert mit bezallung derselben von prima Jullij difs Jars anzevangen. Demnach Ich Ime biß zu endt de A^o 91 von ernenter Zeit an Per die letsten zwaij Quartal dann Er hernach geurlaubt betzallt *fl.* 90.

Canntoreij Personen. S. 568. Erstlichem dem Orlando de Lasso Frl. obristem CaPelmaistern betzallt Ich seinen völligen Sold difs Jars *fl.* 400 vnd dann Gnadengelt *fl.* 150. Thuet in allem zusammen *fl.* 550.

Johannem a Fossa vnder CaPelmaistern zallt seinen völligen Jars Sold de A^o 91 *fl.* 300.

Hannsen Vischer Bassisten seinen völligen Sold difs Jars zallt *fl.* 300.

Mer Ime Vischer wegen Hannsen Atzbergers von Landtshuet, So bey Ime in der cofst ist *fl.* 48.10.2.

568^a. Christianusen Hug Bassisten zalt Ich seinen völligen Sold von disem 91^{sten} Jar *fl.* 90.

Joachimen Freithof Alltisten bezallt seinen Sold difs Jars *fl.* 230.

Hainrichen de Plaw Musico Zallt Ich seinen völligen Sold vnd gn. gelt der *fl.* 300 Per 4 Quartal difs Jars *fl.* 300.

Georg Gattmair Tenorist hat das Jar Sold *fl.* 180. Mer Zue pesserung erlanngt *fl.* 25. Also aniezt in allem *fl.* 205. Laut der Anschaff Zetl hiebei So den 9. Februarj A. 91 datiert vnd damit von eingāng difs Jars anzevangen. Demnach Ich Ime an dem alten Sold vnd pesserung Per die ersten Zweij Quartal betzalt *fl.* 102.30 vnd dann So der wittib hiemit aus gn. bewilligt *fl.* 6. Also in allem *fl.* 108.30.

569. Wolfen Schenßleder Tenoristen bezallt Ich seinen völligen Jars Sold *fl.* 300.

Ruedolphen de Lasso Bezallt Ich an seinem Sold Per 2 Quartal difs Jars *fl.* 100.

Gabrieln Gartzio seinen völligen Sold von disem Jar zallt *fl.* 100.

Pietro Antonio Pietra Musico an seiner besoldung der *fl.* 300 Per ain Quartal difs Jars zalt *fl.* 75.

Georgen Fürtter Tenoristen vnnd Camerfurier seinen völligen Jars Sold de Ano 91 betzalt *fl.* 200.

CalPar Püchler Alltist hat das Jar Sold *fl.* 180. Mer auf seinen Sohne *fl.* 20 vnd dann lifergellt für Wein vnd Prot So Ime hieuor täglichen geraicht worden *fl.* 50 Also in allem *fl.* 250. Sintemaln aber Ime bemelt Wein vnd Prot vom 24. Maij Ano 91 an widerumben gegeben vnd angeschafft: Laut der Zetl hiebei, So wirdet Ime von ernennem Dato an, solliches lifergellt hinfüro nit mehr geraicht, Sondern dagegen aufgehbt. Bezallt Ime hierauf, souil es an obberüerten *fl.* 50 vnzt auf den bemelten 24. Maij getroffen *fl.* 20.3 vnnd dann seinen völligen Sold difs Jars *fl.* 200. Thuet zesamen *fl.* 220.3.

569^a. Johannem Lader Altisten, bezalt seinen völligen Jars Sold *fl.* 100.

Ferdinandten Lasso ebenmessig zallt seinen Sold de A^o 91 völlig *fl.* 200.

Dem Johann Gerizer, So bey den Herrn der Societet alhie studiert, vnnd daneben Bassist ist, zalt seinen Sold völlig von disem Jar *fl.* 20.

570. Danieln de Roij discantisten Nihil, dann er nit mer vorhanden.

Wolfen Vischer Bassisten bezallt Ich von disem Jar seinen völligen Sold *fl.* 180.

Jonae Dessouio Musico hat zu Jerlichem Sold *fl.* 50 vermög der Anschaff zetl hieneben, den Ersten Octobris Ano 91. datiert mit der bezallung von Weihnechten Jungsthin oder mit eingang deß yetzigen Jars anzefangen. Bezallt Ime derowegen bis zu enndt bemelts 91^{ist} Jars den völligen Sold *fl.* 50.

Jacob Carlj Bassist hat das Jar neben dem Tisch zu Hof Sold *fl.* 180. Mit wellichem er Innhalt beiliegendten Frl. Decret, dessen Datum den 12. October A^o 91 angeschafft vnd mit bezalung deselben vom Ersten Aprillis negsthin das ist mit eingang deß quartalls Pfingsten anzefangen. Thuet biß zu endt de A^o 91 *fl.* 135. Daran Ime bezallt worden *fl.* 55.

570^a. Ernnten Lasso bezallt seinen Sold von dem 91 Jar *fl.* 50.

Instrumentisten. S. 571. Vilenio Cornazano Musico. Bezalt Ich an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 400 difs 91^{ist} Jar *fl.* 320.

Nota das vberig oder den Refst darauf hat er von Ir Dl. Innern Camer empfanngen vnd eingenommen.

Balthasarn Cornazano bezalt seinen Sold völlig de Anno 91 fl. 180.

Dem Hercule Tertio Instrumentisten vnd Eleemosynario zallt an seinem Sold der fl. 300 Pro 2 quartal fl. 150.

Item dem Antonio Morarij Musico seinen völligen Sold von disem Jar fl. 450. Gnadengellt fl. 132 vnnd dann wegen deß Roß, darauf er hievor das Fueter gehebt fl. 45. Item für den Haußzünß fl. 35. Thuet in allem zesamen, So Ich Ime betzallt fl. 662.

571^a. Matheusen Piusuzi Geigern vnd Silberdienern. Ist de A^o 91 nichts bezallt worden.

Jullio Gigli Instrumentisten bezalt Ich seinen völligen Sold von disem Jar fl. 400.

Hanns Jacoben Trechfl Zinggenplasern Zalt an seinem Jerlichen Sold der fl. 300 difs Jars fl. 200.

Hannsen Haasen Instrumentisten betzalt difs Jars seinen völligen Sold fl. 180.

572. Georgen Gäglmair Musico bezalt den völligen Jars Sold fl. 100.

Martino Alonso Musico vnd Camerdienern seinen Sold difs Jars zalt fl. 100.

Hannsen Schmid Calcanten betzalt den Sold fl. 24 vnd dann auf seinen Sohne verlag zum Studiern fl. 25. Thuet Zesamen fl. 49.

Walthin Neuhausern Ingrossisten bezallt Per die ersten 3 Quartal difs Jars dann er hinnach gestorben fl. 37.30.

Anthonien Cousseaw Zinggenplasern von disem 91^{istn} Jar zalt den völligen Sold fl. 150.

Orlanndo Parigi Zallt seinen Sold de A^o 91 völlig fl. 50.

Sebastian Picam Bassisten betzalt Ich den Sold difs Jars fl. 100.

572^a. Anthonj Patard Instrumentist hat Monatlich fl. 16. Thuet des Jars So Ich Ime betzalt fl. 192.

Jacob Paumann Instrumentist hat Zu Jerlichem Sold neben dem Tüsch zu Hof fl. 50 Lauth Frl. Decret hiebei datiert den 22. Januarij Anno 91 mit der bezallung von der Quottember Pfüngsten oder zu eingang der Quottember Michaelis deß nechstverschinen 90^{ist} Jars anzefanngen. Demnach bezalt Ich Ime de Anno 90 Zwaij Quartal vnd diß 91 Jars völlig Thuet Zesamen fl. 75.

Johann Baptista Gallena hat das Monat 12 ∇ thuet Jerlich fl. 216. Ist damit angeschafft laut Fürstl. Decret hiebei den Ersten Januarij difs Jars anzefanngen Thuet bis zu endt dessen So Ich Ime betzalt fl. 216.

573. Lorennz Plauz Musico vnd Trumeter hat zu Jerlichen Sold fl. 200 vnnd soll lauth hiebeiliegendten Fl. Decret mit eingang difs

91^{sten} Jars angefangen werden. Bezallt Ime demnach biß Zu beschlus desselben *fl.* 200.

Hanibaln Morarij bezallt Ich seinen völligen Sold von disem Jar *fl.* 180.

CafParn Daimer Altisten Ist zw Jerlichem Sold bestimbt *fl.* 144. Laut der Anschaff Zetl hiebei mit der bezallung von prima Martij difs 91^{sten} Jars anzurechnen. Bezalt Ime hierauf von ernenter Zeit an biß zu endt de Año 91 souil es getroffen *fl.* 120.

Horatio Sega Musico hat neben der liferung zu Hof Jerlichen Sold *fl.* 180 vermög frl. Decret hiebei datiert den 21^{ten} Februarj Anno 91 mit bezallung derselben den 20. Nouembris deß verschinen 90^{sten} Jars anzefangen. Demnach bezallt Ich Ime von erst bemelltem Dato an biß zu enndt de Ano 90, souil es pro rato getroffen hat *fl.* 19.46. Vnnd dann difs Jars den völligen Sold *fl.* 180 Thuet Zesamen *fl.* 199.46.

Camerdiener etc. S. 575. Marin Frenell . . . *fl.* 321.25.

Trumetter. S. 595. Cesar Bëndineln oberistem Trumeter seinen Jerlichen Sold *fl.* 180.

Item auf seiner Söhne ainen Trumeter Sold *fl.* 50. Thuet also Zesamen So Ich Ime betzallt *fl.* 230.

Georgen Plaicher Trumettern bezallt den Sold difs Jars *fl.* 120.

Zachariasen Lüntner bezallt *fl.* 125.

Sigmundten Ableitner Hofpaugger seinen Sold vnd lifergellt difs Jars *fl.* 100. Mer So hieuor seinem Sohn geraicht worden Ime *fl.* 32. Thuet zesamen *fl.* 132.

Dem Paumgarttner Pfeiffer bezalt seinen Jars Sold *fl.* 4.

595^a. CafParn Lederer Trumettern bezallt Ich seinen Jerlichen Sold *fl.* 50.

Hannsen Hienmair ebenmessig *fl.* 50.

Werckleuth. S. 614^a. Hannsen Khol Lauttenmacher bezallt wegen flickherlohn allerlay Instrument das Jar *fl.* 20.

615. Anthonien Neukhnecht Orglmachern Zalt seinen Jars sold *fl.* 24.

1592.

Verzinsungen der vier Rentämter. S. 193. Anthonien Morreri Fl. Instrumentisten einen Zins vonn ewigem gelt herrierendt vnd vonn seiner verkhaufften behauffung Per 2000 *fl.* Hauptsumma zue 5 P. zallt verfellt Jerlichen vff Lorenzj. Laut einer quitung *fl.* 100.

201. Orlanndo di Lasso Fl. Capelmaister einen Zins vonn *fl.* 1000 Hauptguett Zue 5 Pr. Zallt verfellet Jerlichen den ersten January Laut einer quitung *fl.* 50.

Güllten So aus denn Heussern verschriben. S. 119^a. Orlanndo di Lasso Capellmeister einen Zins Bezallt welcher Ime vff Herrn Schwarzendorffers behaussung verschriben vnnd verfellet Jerlichen vff michaeli. Lautt ainer quitung *fl.* 10.

Leibgeding vnnd Prouision. S. 222. Erstlichen Bezalt dem Hannsen Vischer Bassisten Leybgeding Jerlichen vff St. Sebastian Laut einer quitung *fl.* 60.

222^a. Ludtwigen Tasers gewestem Capellmaisters witib zalt *fl.* 50.

225. Dem Sigmundt Leyrer alter Trumeter . . . *fl.* 110.

Martin Khrauß gewestem Trumeter P(er) Sein dis Jars Prouision zallt *fl.* 50.

226. Dem Johann Lockhenburger für sein Jerliche prouision Zallt *fl.* —.—.— Dann er gestorben.

232^a. Vernner dem Pettern Herings Seligen witib Ist das Jar Leybgedüng zallt *fl.* 32.

236. Vernner bezallt dem wolf Neupeckh für Seine dis Jar Leybgeding zalt *fl.* 50.

238. Der Barbara gattmayerin vff Sy vnnd Iren Sun So die Trommeten Lernet bezallt für dis Jar Leybgeding thuen *fl.* 50.

CafPar Jordann Thrometer bezallt für Seine Jerliche prouision thuet *fl.* 52.

238^a. Item bezallt dem CafPar Pühler Altisten für Sein dis Jar gnaden Diennstgelt welches thuet *fl.* 200.

241^a. Hanibal Moorerrj wirt mit Jerlichen *fl.* 45 Zue zallen zue einer Prouision Angeschafft. Laut einer hirnebenligennden Zetel, vnnd sol mit der bezalung den ersten October dis Jars angefangen werden thuet 1 Viertel Jar vnd Trifft a Rata portiori welches Ime richtig bezallt *fl.* 11.15.

243^a. Joachimen Freithof wirt mit *fl.* 150 Jerlichem gnaden Diennstgelt angeschafft Laut einer bej Ligennder Ordinanz vnd sol mit d(er) bezallung denn ersten Jenner dis Jarß angefangen werden, thuet so Ime richtig bezallt *fl.* 150.

Rennt Ambts Straubing. S. 257. Johann Pühlers gewestem allten Singer witib Zue RegensPurg bezallt P. Ir Jar bewilligt gnaden Diennstgelt thuet *fl.* 50.

Hofschneiderej-Ausgab. S. 317. Erstlichen bezallt Ich dem Hannsen lader P(er) Seine Claider dis Jarß vonn A. 90 herierendt Betrifft Inn allem Laut ainer vnnterschribnen Zetl *fl.* 28.20.

Dem gabriel gartzio bezahlt P(er) Sein dis Jar Claidt vermög einer vnnterschribnen Zettl *fl.* 42.

325. Wolffen Vischer Bassisten bezahlt P(er) Seine fünff Claidungen vonn A. 88 biß 92 dis Jars yedes P(er) 42 *fl.* angeschlagen thuet vermig einer vnnterschribnen Zetl Inn allem Zesamen *fl.* 210.

Hofschuesterej Ausgaben. S. 331. Weiter bezahlt der Regina Hienin vmb Arbeit für die verschnitten khnaben P(er) die q^r vafften dis Jarß thuet Laut einer vnnterschribnen Zetl *fl.* 3.

331^a. Item bezahlt der Regina Hienin vmb Arbeit für die Trometer Jungen P(er) die Q^r Weinechten de A^o 91 Laut einer vnnterschribnen Zettl thuet *fl.* 9.18.

Abermals der . . . Hieminin . . . P(er) die Canntorej Khnaben de A² 91 . . . *fl.* 6.

Mer . . . P(er) die Trometer Jungen de A^o 91 . . . *fl.* 5.15.

Noch Ir bezahlt . . . P(er) die verschnitnen khnaben de A^o 91 vnd wechter . . . *fl.* 6.29.

Letßlichen bezahlt Ir . . . P(er) die Canntorej Khnaben de A^a 91 . . . *fl.* 11.45.

332. Weiter bezahlt . . . P(er) die Canntorej Khnaben *fl.* 6.15.

Noch Ir bezahlt . . . P(er) die verschnitnen khnaben de A^o 92 . . . *fl.* 3.15.

Abermalls Ir . . . P(er) die Canntorej Khnaben . . . de A^o 92 . . . *fl.* 6.45.

332. Abermalls Ir . . . Per die Trumeter Jungen de A^o 92 . . . *fl.* 3.

Abermalls Ir . . . Per Arbeit für die verschniten Khnaben . . . *fl.* 3.45.

333^a. Abermalls Ir . . . für die verschniten Khnaben *fl.* 4.10.

Weiter . . . für die Canntorey Khnaben . . . *fl.* 9.12.

Abfertigung vnnd Gnadengellt. S. 354^a. Wilhelmen Freithof Trometern aus gn. Laut einer vnnterschribnen Zetl zallt *fl.* 8.

355^a. Cunrad Hering Trometer aus gn. vnnd zue einer Abfertigung Laut d(er) Zetl Zalt *fl.* 4.

Hanns Lündter Trumeter Jung zu einer Abfertigung Laut der Zetl zallt *fl.* 4.

357^a. Michel Cristoffen Trumeter aus gn. Laut ainer Zettl zallt thuet *fl.* 5.

358. Anthonio Cusaw aus gn. vnnd für gemachte Innstrumenten bezahlt Laut einer vnnterschribnen Signatur *fl.* 50.

359^a. Geörgen khnefften Bassist vnd Ingrossist aus gn. Laut einer Zetl bezahlt thuet *fl.* 2.

360. Jeörgen gögelmair aus gn. vnd zue einer Abfertigung Laut der Zetel bezallt thuet *fl.* 25.

360. Veytter Jeörgen Gögelmair aus gn. vnnd Ir Frl. D^t beuelch Laut einer Zetel bezallt thuet *fl.* 20.

362^a. Vernner bezallt dem Perger Bassisten aus gn. vnnd zue einer Abfertigung Laut einer vnnderscribnen Zetl thuet *fl.* 15.

363^a. CafPar Part Alltisten aus gn. Lautt einer Zetl bezallt thuet *fl.* 2.

364. Luodouico Rueberti Canntoris aus gn. Laut einer Zetel bezallt *fl.* 6.

364^a. Raphael Franer Tenoristen aus gn. Lautt einer Zetl zallt thuæt *fl.* 1.

365^a. Hanns Schneider organisten aus gn. Litt. einer Zetel bezallt thuet *fl.* 1.20.

366. Anno Ruedolf Trumeterin witib aus gn. Laut einer Zetel thuet *fl.* 5.

366^a. Sebastian mair Bassisten aus gd. vnnd zu einer Abfertigung Laut einer Zetl bezallt *fl.* 4.

369^a. Ofwalden Ambrun Bassisten aus gn. Laut einer Zetel bezallt *fl.* 4.

371. Veronica khumerin aus gn. Litt. einer Zetel bezallt thuet *fl.* 2.

371^a. Hannsen Jeger vorsinger aus gn. Litt. einer Zetel bezallt *fl.* 1.30.

374. Ferdinando de Vendo aus gn. Laut einer Zetel bezallt *fl.* 2.

374^a. CafParn Pühler aus Gⁿ. wegen seines sons Cunraden Laut einer Zetl bezallt vermig derselben *fl.* 32.

375. Ferdinandus de Venndo aus gn. Litt. einer Zetel bezallt *fl.* 1.

379. Barbara gatmeyerin aus gn. *fl.* 6.

Verehrungen bezallt. S. 380^a. Jacob Rauschen Instrumetisten vnnd Trumeter fur verehrung Zue seiner Hochzeit. Laut einer Zetel bezallt *fl.* 4.

Auflosungen. S. 389. Hannsen Düllinger gastgeber bezallt P. Auflossungen Hanns Jacob Drexl Zünggenblaser vonn A^o 91 herierendt thuet vermig einer Zetel *fl.* 55.50.

Zörungen. S. 401. Annthoni Patart Innstrumentist vnnd trumeter vmb ein Zerung Zetl was Ir sechs trometer sambt den Hofpaugger vff vnnd Ab Raisen vom heilligen Berg Verzert *fl.* 4.45.

403. Hanns Jacoben Drexl Zinggenplaser umb Zerung vonn vnnd P(er) AugfP(ur)g wegen er die Orgel vonn dannen hieher gebracht vermig einer vnnterscribnen Zetl *fl.* 34.11.

Hausziß. S. 428. Herrn Doktor Merman . . . *fl.* 32.

429^a. Item bezallt dem Cesaro Criuello vmb seinem Hauszinß
... fl. 60.

Opfergellt vnnd New Jar Bezallt. S. 434. Denn statt Pfeiffen alhie zuem Neuen Jar verehrt weil es Ir ordinarij ist vnd bezallt thuet fl. 4.

Aintzige Ausgab. S. 443. Anthoni Neukhnecht Orgelmacher vmb mererlej gemachte Arbeit, Vonn A^o 87 bis A^o 91 Laut einer vnnterschribnen Zetel bezallt thuet fl. 17.

455. Hannsen kholl Lautenmacher vmb mererlej Arbeit Inn Ir Fl. Dl. Innstrumentstuben Laut einer Zetl bezallt fl. 3.40.

457. Hannsen Sateler khupferstecher vmb mererlej Arbeit für die drej fl. Jungen Herrn Zue Ynnngelstatt von A^o 89 herüerende
... fl. 13.10.

458. Verner bezallt dem Jullio Gillj vmb verfallener Zinsungen aus seiner von dem Arridano Ime geschenkhter Behausung semel pro semper Laut einer vnnterschribnen verzeichnus vnnd bekhanthus fl. 51.—.

461^a. Item bezalt dem Cesaro Bendinellj vmb er Inn Nürnberg vonn Ant. Schnizer 18 Neuen trometen erkhaufft vnnd Laut einer vnnterschribnen Zetell ... fl. 152.

462^a. Etlichen Instrumentisten vonn weg des vmbgangs vererung Vermig einer vnnterschribnen Zetl bezalt thuet fl. 10.30.

Quottember-Buch. Gelerte Herrn Reth. S. 485. Herrn Ludtwig müller Licentiat ... fl. 834.

Doctores der Artznej. S. 506. Herr Doctor Thomaß Mer-
mann ... fl. 522.40.

Hof CaPlöhn. S. 509. Petter Anthonio di graffj ... fl. 105.

Jacobus Perlatius v(on) Verona Priester vnnd Tenorist auch d(er) Canntorej khnaben-Preceptor wirt hiemit Angeschafft, Denn 26 April dis Jars Ime mit Anfang deßselben fl. 300 Besoldung Zegeben darunder auch Jacob Bassista begrieffen. Item würt er mit fl. 40 Jerlichs Hofkhlaidt Angeschafft denn 14 April 93 mit Anfang A^o 92 Angefachen Inn Allem dis Jarß fl. 340 Ime ist Aber merer nit Zalt Als fl. 75.

[Anm.] Vermuetlich hat den Rest bej Innerer Camer empf(angen).

509^a. Donn Sebastian Pernno Hoff Caplahn vnnd musicus württ hiemit Angeschafft denn 14 April 93 Ime V(on) A^o 92 Angefach. Jerlich fl. 40 für ein Hofkhlaidt Zegeben vermig der Anschaffung hiebei sonnst hat er 200 $\overline{\vee}$ sold thuet derwegen so Ime inn difem Jar ist erlegt worden fl. 150.

Vnnd Per das khlaidt fl. 40.

Denn Rest vff die besoldung hatt er ohnne Zweiffel bei Innerer Camer eingenomen, wegen des khlaids Inn des Perlatius Anschaffung begrieff(en.)

510. Donn Oratio Negri: Hoff Caplohn vnnd musicus hatt Jerlich 200 ∇ thuet fl. 300. Item so würdet er Anngeschafft für ein Jerlichs Hoffkhlaidt fl. 40 mit eingang dis Jars anzefachen Vnnd Im don sebast^o Pernno Anschaffung begrieffen. Thuet so ime durch mich Ist Zallt w(or)den An seiner besoldung fl. 75.

Per das khlaidt » 40.

Würt denn Resst bei Innerer Camer empffangen haben.

510^a. Fratter Ludouicus Jacobinus sant Augustinj Ordens Tenorist für seinen Jerlichen soldt fl. 180.—. Ime ist Aber merer durch mich nit bezallt worden Als fl. 75.

Canntorej Personen. S. 513. Orlanndus di Lasso CaPellmeister hat Jerlichen Besoldung fl. 400 vnnd gnaden gelt fl. 150. Item Pesserung fürs Lieffergelt [durchstrichen] fl. 250. — Vnd dann wirt er hiemit Angeschafft denn 3 Noue(m)ber dis Jarß Ime drei qtl. V(on) A^o 91 der fl. 240 so er hieuer bei d(er) Innern Camer gehabt bezalt werden, wie Ime denn wie hernach Zesehen ein 1 qtl. Zallt w(o)rden. Vernner ist Ime Per ein khlaidt fl. 40 bewilligt vnd mit Jeörgj dis Jars Anzefachen thuet vermig der Anschaffung hiebey denn 25. Maj A^o 93 vnnd Ist Ime Inn Allem bezallt erstlichen der soldt, gn. G. vnd Pesserung fl. 800.

Vnd Per d(a)s khlaidt fl. 40.

Ann den Aufstendigen 3 quartallen A^o 91 Ist Ime nur eins zallt fl. 62 vermuet ich er werde die Andern bei Innerer Camer empf(ang)en) haben.

Nott^a [am Rand:] Vnser g^{ster} Herr verwilligt Ime orlando di Lasso fortan für ein Jerliches Inn All(em) fl. 800 vnnd Per 1 Claidt fl. 40 Zesamen fl. 840.

513^a. Johann A Fossa vnnter CaPelmeister hat Jerlichen besoldung fl. 300. Mehr so er hieuer bei Ir d^l Innern Camer gehabt fl. 200. — Angeschafft Laut d(er) Zetl hiebey denn 3 Novembris A^o 91 vnnd sollen Ime 3 quartal In A^o 91 zallt werden der Ist Also v(on) mir Enntricht w(or)den zesamen fl. 650.

Hanns Vischer Bassist hatt Jerlich: fl. 300. — Item wegen Hannsen Atzbergers V(on) Lannzhuet Lieffergelt fl. 40.—. werden gleichwol V(on) Prima dis bis vff 21 Augusti 92 bereit vnnd bezallt Pro Rata fl. 26.— dann Lieffergelt für Ime selbs fl. 110 Inn Allem Zesamen so Ime bezallt worden fl. 436.

Cristianus Hug Bassisten Per soldt vnnd Lieffergelt Jerlich

fl. 210 hatt. Ime ist aber merers nit dann 3 quartal bezallt welche thuen fl. 157.30.

Vermuetlich er werde das qtr. weinechten bei Innerer Camer empfangen haben.

S. 514. Heinrich de Plaw für Jerlich sold vnd lieffergellt sambt dem gn. gelt Zesamen Ime bezallt worden fl. 340.

Wolff Schennßleder für seinen Jerlichen soldt vnnd Lieffergellt bezalt fl. 335.

Ruedolph Lasso für seinen Jerlich sold besserung vnnd Lieffergelt bezalt fl. 240.

Gabriell garzio hatt Jerlichen für seinen Jerlichen soldt vnnd Lieffergellt fl. 250 gehabt Ime ist aber merer nit Alß 3 qt. zalt fl. 187.30. Hernach weckh zogen.

514^a. Petter Annthonio di Pietra hat Jerlichen fl. 400 Vnndt von mir ist Ime Aber merer nit denn drei qt. Zalt so thuen fl. 300.

Vermut ich er werde Rest bei Innerer Camer empf(angen) haben.

Ferdinandt Lasso hatt Jerlichen sold vnnd khlaidt vermig des neuen stades fl. 240. Vnnd würt noch mit fl. 60 Lieffergelt hiemit Angeschafft. Denn 16. Marcj dis Jarß vnd soll Ime dieselb V(on) Prima Jenner dis Angeen Thuet Inn Allem so Ime ist erlegt Vnnd bezallt w(or)den fl. 300.

Johann gerizer so bej denn Herrn der societeth Alhie studiert vnnd darneben Bassist ist für seinen Jerlichen soldt zalt fl. 20.

Wolff Vischer Bassist für seinen Jerlichen soldt bezallt vnnd vonn disem Jar enntricht fl. 180.

515. Jonneß Dessouin Bassist das Jar für seinen soldt vnnd Lifergelt bezallt fl. 200.

Jacoben Carlo Bassist hatt Jerlich für seinen soldt vnnd Lieffergelt fl. 220 so Ist Ime Aber merer nit bezallt w(or)den, dann 2 ql. welche thuen fl. 110 würt der Anndere 2 ql. Bej Innerr Camer empfangen haben, Khumbt Inn Jacoben Perlatio Anschaffung ein.

Geörg Fürter Tennorist vnnd Camer furier hat Jerlich fl. 215.—. Darann ist Ime merer nit dann 1 Monat zalt fl. 17.55. Hernnach Weckh khomen.

Cunradt Püchler Würt hiemit Per 200 fl. Jerliche Besoldung Angeschafft denn 31 December dis Jars vermig der Zetl hiebei vnnd soll mit Der Bezallung denn ersten Settember A^o 92 Angefañgen werden thuen Pro Ratt. bis zue beschlus dis Jarß so Ist Ime erlegt vnnd bezallt worden fl. 66.40.

Ernnst Lasso bezallt für seinen dis Jar soldt . . . fl. 50.

Innstrumentisten. S. 517. Villeno Cornnozano für seinen

Jerlichen soldt vnnd lieffergelt so *fl.* 400 hatt durch mich Richtig erlegt vnnd bezallt *fl.* 400.

Item würdet er hiemit angeschafft denn 3 Nouember A^o 91 mit Jerlichen *fl.* 52. — Ime 3 quartal in obgemelltem Jar zuebezallen so Ist aber durch mich anyezt *fl.* 52 erlegt wden. Hat[s] vielleicht denn Resst d(er) 3 qtl. bej Innerer Camer empffangen, Also da es Vff die Zalstuben Remetiert worden *fl.* 52.

Ballteser Cornnazanno für seinen Jerlichen soldt vnnd Liffergelt Zalt *fl.* 200.

Herculles tertio Innstrumentist vnnd Ellemosinario hatt Jerlich Vonn beeden Diennsten *fl.* 300 so Ist Ime Aber merer nit Inn Abschlag durch mich erlegt vnd bezalt worden *fl.* 251.

517^a. Annthoni Morarj Musico für seinen Jerlichen soldt *fl.* 450 vnd dann gn. geltt *fl.* 132. Item wegen des Fuetters so er hieuer vff ein Roß gehabt *fl.* 45 vnd dann für denn HaußZins *fl.* 35.—. Thuet Inn Allem Zesamen so Ime ist erlegt worden *fl.* 662.

Mattes Pinsuzio für seinen völligen Anstanndt A^o 91 *fl.* 180 vnnd dann Per dis 92 Jars *fl.* 180 Zesamen so Ime ist erlegt worden *fl.* 360.

Jullius gillj hatt Jerlich für seinen soldt Peserung vnnd Lieff. gelt zesamen *fl.* 400 — so Ist Ime aber merer nit durch mich erlegt vnnd bezallt w(or)den den *fl.* 300.10.

518. Hanns Jacob Trechfl Zinggenblaser hatt Jerlich *fl.* 300.—. Ime ist Aber d(a)s erste qtl. Vasten Vermig einer Zetl bewilligt worden zuebezallen vermig der Zetl hiebej . . . *fl.* 75.

Hannß Haas Innstrumentist Per seinen Jerlichen sold vnnd lieff. geltt erlegt vnnd bezallt *fl.* 200.

Marttin Alonnso Camerdiener vnd musicus Per seinen Jerlich soldt vnnd liffergelt bezalt *fl.* 215.

Hannß Schmidt Calcant hatt Jerlichen *fl.* 24 — Vnndt vff einen sohne etc. . . . *fl.* 49.

518^a. Anthonien Patert Innstrumentist für seinen Jerlichen soldt vnnd Lieffergelt *fl.* 200.

Jacob Pauman Innstrumentist Per seinen Jerlichen soldt vnnd lieffergeltt erlegt vnnd zalt *fl.* 200.

Lorennz Plauz Musicus vnnd Trometter hatt Jerlichen *fl.* 200 Ime ist Aber merer nit dan d(er) erst Monat erlegt vnd bezallt w(or)den *fl.* 16.40.

CafPar Taimer, Alltist für seinen soldt vnnd lieffergeltt bezalt *fl.* 200.

519. Horatio Sega Musicus Per seinen Jerlichen soldt vnnd lieffergeltt der 300 *fl.* Völlig enntrichtend bezallt *fl.* 300.

Sechß Canntorej knaben werden hiemit angeschafft denn 18 April A^o 92. Vermig der Zetl hiebei für Jeden *fl.* 40 Lieffergelt zegeben d(a)s thuet so Ime V(on) eingang dis Jarß Ist bezallt w(or)den *fl.* 240.

Ca^merdiener etc. S. 521. Marin Frenell ... *fl.* 37.30.

Thrumetter. S. 549. Cessaro Bendinellj ... *fl.* 440.

Geörg Plaicher ... » 200.

Zacherias Lündter ... » 200.

Sigmundt Ableitner HofPaugger ... » 200.

549^a. Ca^sPar Löderer ... » 200.

Hannß Hiemeyr ... » 200.

Leonhardt Sax ... » 200.

Jacob Rausch Tromel zalt ... » 200.

Paumgartter Pfeiffer zalt ... » 4.

Michel Cristofferus Trumeter wirt hiemit ... angeschafft ... denn 9. Martj 92 .. *fl.* 29.5.

550. Annthoni Weyß Trometter bei denn Carbinerj wirt hiemit Jerlichen *fl.* 200 Angeschafft ... denn 4. Junj dis Jarß ... *fl.* 97.37.

Werckhleuth. S. 580. Hannß kholl Lautenmachern wegen Flickhwerckh Allerlej Innstrument bezallt Peer seinen Jerlichen soldt *fl.* 20.—.

580^a. Annthoni Neuknecht Orgellmacher Per seinen dis Jars Sold zallt *fl.* 24.

S. 601^a. Hannsen Canntschider so die Vier geschniten khnaben bei Ime hatt Per seinen Jerlichen soldt 40 *fl.* vnnd dann Per die Liferung vff die vier khnaben des Tags für einen 5 khr. thuet Zesamen 121 *fl.* 20 kr. Denn würt er hiemit mit noch einem khnaben Angeschafft denn 27 Junij dis Jarßs vñd soll Ime vff dennselben von Vltimo Maj An 5 k^r gegeb(en) Werden thuet *fl.* 17.55. Weytter Ist Ime noch ein khnab vermig fr. Decrets denn 3 Julj dis Jars Angefachen Angeschafft. Entgegen Aber einer so denn 5 Settember Abgeschafft worden thuet derwegen Pro Rata vff denn Letsten Jungen *fl.* 5 kr. 15. Vñnd Inn Allem Zesamen so Ime bezallt w(o)rden *fl.* 184.30.

1593.

Verzinßungen der Vier Rennt Ambt. S. 193. Orlando di Lasso frl. CaPellmaister bezallt Ich sein Zinsgelt so sich prima Januarij vom 93. Jar v(er)fallen lauth d(er) Quittung *fl.* 50.

196^a. Frauen Regina de Lassj Zallt Ich Irer Tochter Anna

MundPradin alhie habendt Zinsgelt auf Georgij Anno 93 v(er)fallen laut d(er) Quittung *fl.* 100.

198. Frawen Anna MuendProdtin Zallt Ich an den *fl.* 125 Jerlich auf Geörgj v(er)fallnem Zinsgelt so von Ir Churfrl. Dt. Zu Cölln herrüert In disem 93 Jar anijetzt In Abschlag lauth d. Quitt. *fl.* 25.

Volgen hernach die Jerlichen Güllten so aus Irer Dcht. erkhaufften Heusern verschriben. S. 205. Orlando de Lasso Frl. CaPelmaistern alhie Zallt Ich sein güllt so aus der Schwarzen-dorfferischen Behausung verschriben Michaelis Anno 93 v(er)fallen laut der Quittg. *fl.* 10.

Leibgeding, Prouision etc. S. 211. Ludwigen Tasers gewesten CaPelmaisters nachgelassner Wittibin bezallt Ich Prouisionsgelt de Anno 93 *fl.* 50.

213. Sigmunden Leyrer gewestem allten Trometter *fl.* 72.

Martin Krausen gewestem Trumetter *fl.* 50.

214. Hannsen Ableuttner *fl.* 16.

Hannsen Erttl *fl.* 16.

218. Weilendt Petern Härings gewesten Trometters Wittibin zallt Ich Ir gn. gelt dis 93. Jars *fl.* 32.

222. Barbara Gattmairin Wittibin *fl.* 50.

CaParn Jordan Trumettern zallt *fl.* 52.

CaParn Püchler Altisten Zallt Ich sein Prouision vom 93 Jar *fl.* 200.

226. Joachimen Freithof gewestem Musico bezallt Ich an seiner gehebten Prouision der *fl.* 150 Per die ersten Zwaij Quartal dis 93 Jars letztmals *fl.* 75.

Dann derselbig in der Quatterember Pfingsten dis 93 Jars gestorben vnnd ist seiner wittibin der Resst bemelts Quartals bewilligt worden laut der Signatur hiebei.

229. Hannibaln Morary zalt *fl.* 45.

Renntambts Straubingen. S. 236. Johann Püchlern altem Singer zu RegenPurg nachgelasnen witiß zalt *fl.* 50.

Erkhauffte Pferd. S. 271^a. Herrn Johann Baptista Guidebon zalt Per 4 Schimlete Klepper *fl.* 90.

273^a. Julio Cesare Criuellj zallt Per ain Praunen Gaul *fl.* 66.

Hofschneiderey Aufgaben. S. 293. Johann Helgemair gewestem Cantorej Knaben Zalt Per sein Windter Khleid dis 93 Jars *fl.* 18.

Hofschuester. S. 304. Abermals der Regina Hiemin zalt Per Arbaith für die Cantorej Knaben des Quartals Pfingsten lauth d(er) Zetl *fl.* 5.15.

304^a. Der Regina Hiemin zalt Per arbaith für die verschnidtnen Knaben so beim Candtschiedt sein lauth d(er) Zetl *fl.* 4.45.

305. Regina Hiemin Wittibin zalt Per Arbaith für die Cantorejknaben lauth der Zötl *fl.* 6.45.

306. Mer Ir Zalt Per arbaith für die v(er)schnidtnen Knaben des Quartals Weihnechten difs 93 Jars laut d(er) Zötl *fl.* 4.45.

Abförttigung vnd Gnadengellt. S. 328^a. Matthiasen Albrechten Cantorej Khnaben aus gn. Zu ainer abförttigung zalt *fl.* 10.

330^a. Geörgen Kheterle Musico aus gn. *fl.* 3.

Ludwigen Lister Altisten von Lüttich aus gn. *fl.* 2.

331. Ludwigen Listern zalt vber die hievor bewilligten *fl.* 2 anijetzt abermalen aus gn. *fl.* 1.30.

339. Thoman Vischern Bassisten aus gn. *fl.* 4.

340^a. Dem Thoma Vischr Bassisten aus gn. lauth d(er) Signatur *fl.* 6.

344^a. Hannsen Heglmair gewestem Cantorey Knaben aus gn. Zur abferttigung *fl.* 20.

Hannsen Jeger Vorsinger *fl.* 2.

345. Francisco Sale Kheyserischem Musico wegen v(er)ehrter Gesang aus gn. *fl.* 10.

345^a. Michaeln Dellinger aus gn. *fl.* 2.

Verehrungen. S. 353. Bernharden Sachsen Trommetern Zalt verehrung auf sein Hochzeit *fl.* 4.

Opfergellt vnd New Jar. S. 394. Den Musicis vnd Instrumentisten zalt für Ir New Jar gelt de Anno 93 lauth der Zötl *fl.* 155.

Aintige Aussgab. S. 403. Balthasarn Cornazänj Instrumentisten Per vncosten der Instrument de Anno 92 laut der vnterschribnen Zetl zalt *fl.* 6.41.

407. Vrbän Heußlern vnd Leonharden Khurzen Orglmachern Zalt vmb gemachte Arbaith geen Hof lauth der Zötl *fl.* 18.

Balthasarn Cornazano Per ein Pusaunen so er von Nürnberg allheer bringen lassen *fl.* 27.

411^a. Leonharden Khurtzen Instrument od(er) Orglmachern Zalt Per macherlohn Zwayer Regal vnd das Er ain Instrument in die Stöll eingerichtet lauth der Zötl *fl.* 2.20.

416^a. Den Instrumentisten Trumetern vnd anderen Personen welche zum vmgang Corporis Christj difs 93 Jars gebraucht worden. welches hier Innen nit einkhombt *fl.* — — —

428. Hannsen Schmid Calcantens Weib Zalt Per wascherlohn vber landt für die Singer vnd Instrumentisten laut der Zötl *fl.* 5.4.

Volgen hernach etliche Pofsten so von des gewesten

Frl. Zallmaisters CafParn Parths Amtsverwaltung heer-
rüren . . . S. 434. Dem Josephen Organisten Zu Luca ist Anno 74
aus anordnung Herrn Hanns Jacoben Fuggers fürgelichen aber khain
widerbezahlung beuolchen worden Erstlichen fl. 200. Mer in goldt
75. vnd dann widerumben 500 ∇ die thuen In Münnz vnd In allem
Zusamen fl. 950.

434^a. Dem Julio de Imola Instrumentisten seind Anno 82 für-
gelichen worden. Hieran Ir dhl. beuelchung nach ohne der selben
vorwissen nichts ein Zeuordern fl. 200.

435. Ferdinando Pagano welschem ZinggenPlasern Anno 86
fürgelihen so Ime an seiner Besoldung abgezogen werden sollen. Er
aber zu bald hinwegkh gezogen vnd von Ime nicht mer eingebracht
werden mögen fl. 150.

Volgt weiter Was etlichen auf Zörung geben. S. 437.
Erstlichen seind CafParn Lockhenburger flr. Dht. Hertzog Ferdinand
In Bayrn Camerdienern als Er Anno 79 auf der Post nach Rom
geschickht . . . geben worden . . . fl. 230.

Quottember. Gelerte Herrn Räth. S. 455. Herrn Ludwigen
Müller . . . fl. 834.

Doctores der Ertzney. S. 462. D. Thoman Merman . . .
fl. 554.40.

Hof Caplän. S. 476^a. Peter Anthonio di Grossi hat das Jar
Per Sold vnd Lifergelt fl. 224. Mer auf ainen Diener fl. 36. In
allem fl. 260. Daran bezallt Ich Ime Per die Letsten zway Quartal
difs 93^o Jars fl. 130.

Den vberrefst oder die ersten 2 Quartal würdt er v(er)muetlich
bei d(er) Innern Camer empfangen haben.

Herrn Jacobo Perlatio von Verona zallt Ich sein sold vnd lifer-
gelt von disem 93 Jar fl. 300. Mer sein Claidung fl. 40. In allem
zusammen fl. 340.

477. Don Sebastian Perrno Hof Caplan hat das Jar Per Sold
vnd lifergelt fl. 300. Mer für die claidung fl. 40. In allem fl. 340.
Bezallt Ime demnach difs Jar sein Sold vnd lifergelt fl. 300.

Don Horatio Negrij Hof Caplan vnd Musico hat das Jar Sold vnd
lifergelt fl. 300. Mer für die claidung fl. 40. Daran bezallt Ich Ime
difs 93 Jar fl. 300.

Cantorey Personen. S. 479. Orlando de Lasso CaPelmaistern
Zalt Ich seinen Jars Sold fl. 400. Mer flGnadengelt . 150 vnd dann
Lifergelt fl. 250 vnd also in allem Zusammen in disem 93 Jar fl. 840
sambt fl 40. Per ein khlaidt, L(au)tt einer Anschaffung hiebej. Die
Anschaffung khumbt A^o 92 ein.

Johann à Fossa vndter CaPelmeister hat bisheer Sold gehebt *fl.* 300. Mer so er hievor von der Innern Cāmer eingenomen *fl.* 200 vnd dann seind Ime Jerlichen für ain HofClaidung bewilliget worden *fl.* 40 laut der Anschaff Zetl hiebei so den 3^{ten} Junij Anno 93 datiert vnd soll mit der bezahlung von Prima Januarij Anno 92 angefangen werden. Bezalt Ime demnach sein völligen Jars sold *fl.* 500 vnd dann für das Hofclaid von Anno 92 vnd 93 *fl.* 80. In allen Zusammen *fl.* 580.

479^a. Hanns Vischer Bassist Hat das Jar für Sold, Lifergelt, Claidung vnd anders in allem *fl.* 450 vnd dann für Hannsen Ärtzberg(er) Costgelt *fl.* 40 so Ime von der Zeit an als d(er) Knab Zue Ime in die cost khomen Zu bezahlen bewilliget worden. Vnd soll mit der bezalung solchen costgelts vom Ersten Januarij Anno 92 angefangen werden. Lauth Ir. frl. Dht. von aigner Hand geschribner Signatur so den 4 Januarij Anno 94 datiert. Demnach bezallt Ich Ime sein hievor gehebten Sold vnd lifergelt *fl.* 450 vnd costgelt für den Ärtzberger difs 93 Jars *fl.* 40. In allem Zesamen *fl.* 490.

Christiano Hug Bassisten Zallt Ich sein Sold vnd lifergelt A^o 93 *fl.* 210.

Hainrichen de Plaw Tenoristen Zalt sein Sold gnaden- vnd Lifergelt de Anno 93 *fl.* 340.

480. Wolfen Schönfelder Zalt Per Sold vnd Lifergelt difs 93 Jars *fl.* 335.

RuedolPhen Lasso Zalt Ich sein Sold vnd lifergelt von disem 93. Jar *fl.* 240.

Peter Anthonio Pietra hat das Jar Sold vnd lifergelt *fl.* 400. Vnd sollen Ime die In Anno 92 für Zwaij Muetter Pferdts bezallte *fl.* 100 an seinen Quartaln nicht abgezogen, sondern dieselben Hernach von Ime eingebracht worden, laut des frl. Decrets so den 30. Decembris Anno 92 datiert. Bezallt Ime demnach In disem 93^{ist} Jar *fl.* 250.

Den vberrest seiner besoldung hat er v(er)muetlich bei der Innern Cāmer empfangen.

Ferdinando Lasso Zallt Ich seinen Sold vnd Lifergelt de Anno 93 völlig *fl.* 300.

480^a. Johann Geritzern Bassisten bei den Herrn der Societet Jesu alhie *fl.* 20.

Wolfen Vischer Bassisten Zalt *fl.* 180.

Jonas Dessouius Bassist hat das Jar Sold vnd Lifergelt *fl.* 200. Daran bezalt Ich Ime difs 93 Jars *fl.* 100.

Die noch Refstirenden *fl.* 100 für die Quottember Pfingsten vnd Michaelis hat er vom Rueßhamer empfangen.

Jacoben Carlo Bassisten Zalt an seinem Sold vnd lifergelt d(er) *fl.* 220 difs Jars 3 Quartal nemblich *fl.* 165.

Das Quartal Michaelis hat er bei der Innern Camer emPfang(en).

Instrumentisten. S. 481. Vilen Cornazano Zalt Ich an seinem Sold vnd Lifergelt d(er) *fl.* 452 in diesem 93 Jar *fl.* 113. Den Rest hat er hievor beraith bej der Innern Camer eingenomen.

Balthasarn Cornazano Zalt seinen Sold vnd lifergelt de A^o 93 *fl.* 200.

Hercules Tertius Instrumentist vnd Elemosynerius hat das Jar *fl.* 300. Ime soll aber hieran ausser weitem beschaid oder Beuelch nicht mer gegeben werden laut der Signatur von der frl. HofCamern so den 10 Februarij Anno 93 datiert.

Julio Gilgj Sold vnd Lifergelt Zalt *fl.* 400.

481^a. Hannsen Haafen Zalt *fl.* 200.

Martin Alonso Ir Dht. Camerdiener vnd Musicus das Jar Sold vnd lifergelt *fl.* 215. Daran Ich Ime difs 93 Jar bezalt *fl.* 162.15.

Das vberig seiner Besoldung hat er Zu Landtshuet emPfangen.

Hannsen Schmid Calcanten Zallt Per sein Sold *fl.* 24. Mer auf seinen Sohn v(er)laggelt Zum Studiern *fl.* 25. in allem zusammen *fl.* 49.

Anthonio Patarden Zalt Per seinen Sold vnd lifergelt *fl.* 200.

Jacoben Pawman Zalt Ich *fl.* 200.

CafParn Thaimer Altisten Zalt *fl.* 200.

Horatio Sega Musico zallt *fl.* 300.

482. Anthonien Morarj zallt Ich Sein Sold von disem 93 Jar *fl.* 450. Mer Gnadengellt *fl.* 132. Item Per Fueter auf ain Pferdt *fl.* 45 vnd dann für den Haufzinss *fl.* 35. Demnach in allem Zusammen *fl.* 662.

Wilhelm Püchler Organist hat Monatlich *fl.* 10 Thuet das Jar *fl.* 120 Laut der AnschaffZetl hiebei so den 6. Junij Anno 93 datiert vnd soll mit der bezahlung von prima Aprilis difs Jars angefangen werden. Bezallt Ime demnach souil es von solcher Zeit an bis vltimo Decembris 92 pro rata getroffen hat, als nemblichen *fl.* 90.

Ernnsten de Lasso Zallt Ich sein Völligen Sold de Anno 93 *fl.* 50.

Matthias Bisutius Instrumentist das Jar sold vnd lifergelt so Ich Ime bezallt *fl.* 180.

Camerdiener, Officier etc. S. 484. Marin de Frenelj hat das Jar *fl.* 300. Deme ist Inn abschlag erlegt worden *fl.* 194.

Trumetter. S. 508. Dem Cesar Bendinellen Zallt Ich sein sold vnd lifergelt von disem 93 Jar *fl.* 180 Mer ain Trumetter Sold auf seinen Sohn *fl.* 50 vnd dann so Ime hienor bei Ir Dht. Innern

Cammer geraicht worden *fl.* 120. Demnach in allem Zusammen Zalt *fl.* 350.

Geörgen Plaicher zalt Ich seinen Sold vnd Lifergelt *fl.* 200.

Zachariasen Lünder Trommettern *fl.* 200.

Sigmunden Ableuttner Hofpauggern . . . *fl.* 200.

508^a. CafParn Lederer Trumettern zalt . . . *fl.* 200.

Hannsen Hürnmair . . . » 200.

Bernharden Saxen . . . » 200.

Jacoben Rausch . . . » 200.

Dem Paumgarttner Pfeiffer zalt Ich seinen Jars sold A^o 93. *fl.* 4

Michael Christofferus Trumetter . . . *fl.* 54.57.

Werckleuth. S. 533. Hannsen Khol Lauttenmachern zallt wegen flickhung od(er) aufbösserung der Music Instrument *fl.* 20.

533^a. Vrbän Heufler Orglmacher hat das Jar Sold *fl.* 24. Ist den 18^t Martij Anno 94 angeschafft worden laut der Zetl hiebei vnd soll mit der bezalung von Georgij Anno 92 angefangen werden. Bezallt Ime demnach souil es von bemelter Zeit an bis zu beschluß dis 93 Jars pro rata getroffen hat als nemblichen *fl.* 42.

Anndere gemaine Diener. S. 566. Hanns Candtschieder hat auf die verschnidtnen Knaben deren 5 seind für ijeden des Tags lifergelt 5 kr. thuet Jerlich *fl.* 151 40 kr. vnd für sein bemüehung *fl.* 40 derowegen Ich Ime dis 93 Jars zalt *fl.* 191.40.

Meer auf einen andern Knaben so auch wochentlich mit 5 kr. cofstgelt angeschafft worden, lauth der Zötl hiebei so den 9 Martij Anno 93 datiert mit der bezahlung von selbigem Tag anzefangen. Vnd dann ist den 17 Julij 93 ein Khnab so die stim vnd Musicam nit annemen wellen widerumben aufgestanden vnd hinwegkhomen das also dem Candtschieder hernach solch cofstgelt abgezogen worden vnd aber auf solchen Khnaben zalt souil es vom 9 Martij bis 17^t Julij Per 130 Täg Pro rata getroffen nemblichen *fl.* 10.50 kr. Demnach In allem Zusammen dis 93^{ist} Jars *fl.* 202.30.

1594.

Was aus Sonderm . . . Herzogen Wilhelmen . . . Beuelch bezallt w(or)den. S. 154^a. Widerumben aus Ir D. Beuelch CafParn Taimer Alltisten für das Puncturgelt V^o A^o 92 vnd 93 vermög Ir D. vnnterschribnen Decrets *fl.* 24.

Bezallung der Allten Schulden. S. 174^a. Orlando d'Lasso Per Zinß vff Primo Jenner v(er)fallen vermög der quit. Zallt *fl.* 50.

Güllten So aus den Heusern verschriben vnnd vonn
Frl. Zalstuben Zallt werd(en). S. 184. Orlando di Lasso die
güllt vff michaelis v(er)fallen Laut einer quitung bezallt *fl.* — — —.

194^a. Anthonij gössweins witib vff michaelis verfallener Zinsung
vermig der quitung bezallt *fl.* 10.

Volgen die Bezallte Leybgeding . . . S. 196. Ludtwigen
Tasers Witib Nihil *fl.* — —.

197. Martin khrauß gewöster Trommetter Inn Abschlag der
20 glden Pro(vision) Zalt *fl.* 37.30.

205. Barbara gattmeyerin Ann Irren 50 glden Prouision Zalt
fl. 37.30.

CafPar Pühler Alltisten An seinen 200 *fl.* Prouision erlegt *fl.* 50.

CafPar Jordan Trommetter An seiner 52 glden Prouision erlegt
vnnd Zallt *fl.* 40.14.3.

210. Hanibal Murarj An seinen Jerlichen 45 glden Prouision
Zallt *fl.* 22.30.

Rennt Ambts Straubing. S. 220. Johann Pühler Allter Singer
In RegensPurg *fl.* 50.

Erkauffte Pferdt In denn Marstall. S. 264^a. Vernner Herrn
Cessaro Criuellj Per ein erkhaufft Roß Inn Marstall Laut eines De-
crets damit er Criuellj vmb 60 *fl.* gn. geltt Angeschafft w(or)ine Auch
weg(en) obgemelltes begrieff(en) *fl.* 95.

266^a. Anthonien Weijsen Trommettern per ein Roß vermig
der Vnterschribnen Zetl zalt *fl.* 15.

Hofschuesterej. S. 292. Erstlichen der Regina Hiemin
schuesterin vmb merelej Arbeit wegen der Canntorej-knaben vermig
d(er) vnnterschribnen Zetl zalt *fl.* 10.21.

Vernner der Regina Hiemin Per mererley Arbeit weg(en) der v(er)-
schnitnen knaben Lautt d(er) Zetl zalt *fl.* 4.30.

292^a. . . . Cantorey khnaben *fl.* 7.15.

. . . . verschnitnen » 4.30.

293. . . . Canntorej knaben » 6.45.

293. . . . » Khnaben » 4.—.

. . . . Verschniten knaben » 4.30.

293^a. . . . Canntorej knaben » 6.—.

Abförttigung vnd gn. geltt. S. 314^a. Joachimen Besitzkhen
Musicy *fl.* 4.39.

317^a. Frattern Ludouico Viadano Componisten aus gn. 12 ∇
Laut der Zetl *fl.* 18.

319^a. Jacoben Pameau Instrumentisten aus gn. *fl.* 10.

320^a. Marthin Pilgenradten Capel Singern *fl.* 1.30.

CafParn Tamiers gewöfsten Altisten Witib aus gn. *fl.* 10.

321. Johann Batt^a Mosto so Ir d^l. ein meß verehrt aus gd. vermig der Zetl zalt *fl.* 60.

325. Dreij Veronēser Priestern aus gd. vnnd zue einer Abförtigung Bezallt wie volgt.

Erstlichen Sebastian Pernno ∇ 300 zue $1\frac{1}{2}$ *fl.* — *fl.* 450.

Oratio Negri auch 300 Cronen Per $1\frac{1}{2}$ *fl.* — *fl.* 450.

Jacomo perlatio gleichfahls 300 Cronnen Per $1\frac{1}{2}$ *fl.* — *fl.* 450. Vermig einer vnnterscribnen Vrkhundt.

325^a. Johanneß Ofstermeir Tenoristen *fl.* 1.30.

Cristoff Ferstl Musicus *fl.* 12.

Anthonj Geßwein Musicj Inn Zweien Mallen Laut einer Zetl aus gn. Zalt *fl.* 24.

326^a. Helena Freithoffin Witib *fl.* 2.

Vehrehungen. S. 331. Erstlichen denn stattPfeiffern Zu einem Newen Jar v(er)Ert ohnne Zetl Zalt Ist ordt. *fl.* 4.

331^a. Jacomo Carlo Bassisten Zue Einer Verehrung v. Jr. D. des Jungen vnnsers gn. fursten vnnd Herrn weg(en) vermig der vnnterscribnen Zetl zalt *fl.* 30.

332. Adam Widtman Organisten Verehrung vff sein Hochzeit vermig der Zetl zalt *fl.* 5.

333. Wolffen Schenfleder Tenorist verehrung vff seiner Hochzeit so ein tochter Verehrt Vermög d(er) Zetl zalt *fl.* 6.

333^a. Wilhelmen Püchler Organisten verehrung vff sein Hochzeit vermig der Zetl zalt *fl.* 15.36.

Aufloffungen. S. 336. Julio Cesaro Criuelli obersten Silbercamērer . . . *fl.* 19.

327^a. Hannsen Wäckhinger würt zu Lannzhuet . . . *fl.* 17.30.

Opffergellt vnnd New Jar. S. 369. Denn Canntoribus vnnd Cantorej Personen Per Ir New Jar gelt Vonn disem 94 Jar vermig Ir D^l. vnnterscribnen Zetl Zalt *fl.* 165.

Aintzige Ausgab. S. 378. Mer Ime [Lorennz Mair Pfleger Im Neuen Hoff Spital] ein anndere vnnterscribnen Zetl Zallt wegen Ludwigen Musicj *fl.* 4.

381^a. Dem Trumelschlager Inn der guardj alhie Joachimen Pachmeyr vmb ein Neuß SPill vff denn Reichstag Zemachen vermig der Zetl zallt *fl.* 6.

384. Heinrich Öxel Tromettenmacher vmb mererlej gemachte Trometen vermig der Zetl zallt *fl.* 7.

385. Abraham Sockhein Vnnger genannt golltschmidt Alhie Per Arbeit gen Hoff Lautt Zetl Zalt *fl.* 29.15.

398. Vnnd dann denn Schuelmaistern vnnd Canntorn Inn beeden

Pfarrn Zuem tag Luciae Yedem Zwej glden für Ir Vier Ist ord. Zalt *fl.* 8.

Quotember. Fürstl. Herrn Rätthe. S. 410. Herr Johann Batt^a guidebon . . . nihil.

Gelährte Herrn Rätth. S. 414. Herrn Ludwig Müller Licentiat Per seinen Jerlichen sold vnd liffergelt samt Annderen Zalt *fl.* 834.

Cammerer etc. S. 419^a. Julio Cesare Criuellj Muntschenkh . . . *fl.* 495.3.

Hofcannzlisten. S. 433. Cunradt Püchler HoffCancelist vnnnd Musicus Ann seinen 200 *fl.* soldt vnnnd Lieffergelt zalt *fl.* 93.40.

Doctores der Artznej. S. 436. Ime Herrn Doctor Mermann soll aus Beuel Ir d^l. 400 *fl.* Ann seiner besoldung vermig Decrets Innen bezallt werden vnnnd Ir d^l. Zue Aigen Hannden yberlieffern.

Hofcaplöhn. S. 438. Petter Anthonj di grassi welcher Jerlich 260 *fl.* hatt Item würt er mit einem khlaidt Per 38 *fl.* Angeschafft den 21 April dis Jarß vermig der Zetl hiebej vnnnd soll mit der Zallung A^o 93 Anfang(en) werden doch vff widerrueff. Daranne ist Ime In Abschlag erlegt vnd zallt w(or)den *fl.* 183.

438^a. Jacobus Perlacius Veroneser bezallt An seinen 340 *fl.* bis vff 25 october dis Jarß Pro Ratta *fl.* 318.21. Hernach weckh khomen.

Donn Sebastian Pernno Ann seinen 340 *fl.* vnnnd dann ist er mit Andern V^o Inner Camer mit Jerlichen *fl.* 150 tranfPortiert worden, vermig einer sonnderbaren V(er)Zeichnuß vnd soll darmit mit der qtr. Pfingsten Anfang(en) w(er)den. Pro Ratta bis vff 25 october dis Jarß bezalt *fl.* 423.13. Hernach er V^o Hoff khomen.

439. Don oratio Negri. Welchem gleicher gestallt wie obgemelltem Pernno bezallt *fl.* 423.13. Hernach er V^o Hof khomen.

439^a. Fratter Ludouicus Jacobinus St. Augustin ordenß, Tenorist dem ist Ann seiner 180 *fl.* Nihil Zalt — . . . *fl.* — —.

Canntorej Persoñen. S. 441. Orlanndo d'Lasso CaPPellmeister ist Ann seinen Jerlichen *fl.* 840 Inn disem Jar bezallt w(or)den *fl.* 256.30.

Notta ist gleichwol mit der quotember Pfingst(e)n dis Jarß gestorben.

Johann a fossa Vnnder Cappelmeister Inn Abschlag seiner 540 *fl.* erlegt vnd bezallt *fl.* 275.

441. Hannß Vischer Bassist Inn Abschlag seiner 350 *fl.* bezallt *fl.* 150.

Cristianus Hug Bassista Inn Abschlag seiner 210 *fl.* zalt *fl.* 95.

441^a. Heinrich de Plaw Ann seinen 340 *fl.* sold vnnnd gn. gelt Inn Abschlag Zalt *fl.* 113.20.

Wolff schennßleder Ann seinen 335 *fl.* Inn Abschlag zalt *fl.* 121.40.

Ruedolff d'Lasso Ann seinen 240 *fl.* Inn Abschlag zalt *fl.* 90.
 Pietro Anthonio di Pietra Inn Abschlag seiner 442 *fl.* bezallt
fl. 342.

Ferdinando d'Lasso ist Ann seinen 300 *fl.* sold vnnnd Lieffergellt
 Inn Abschlag erlegt w(or)den *fl.* 110.

Johann garizer So bej denn Herrn der Societeth alhie studiert
 vnd darneben Bass(ist)a denn Abschlag seiner 20 *fl.* Zalt *fl.* 15.

442. Wolff Vischer Bassisten Per seinen Jerlichen sold zalt *fl.* 180.

Jonnaß Dessouin Bassista welcher Jerlichen 200 *fl.* Ime ist Inn
 Abschlag Zalt *fl.* 150.

Jacommo d'Carlo Bassista Inn Abschlag seiner 220 *fl.* zalt *fl.* 125.

Instrumentist(en). S. 443. Villeno Cornnazano Inn Abschlag
 seiner 452 *fl.* Zalt *fl.* 150.40.

Balltaser Cornnazano Inn Abschlag seiner 200 *fl.* Zalt *fl.* 83.40.

Herculles terzio Ist Inn Abschlag seiner besoldung In disem Jar
 zalt w(or)den *fl.* 65.

Jullio gillj Ist Ann seinen 400 *fl.* sold Inn Abschlag bezallt *fl.* 250.

Hannß Haaß Innstrumentist in Abschlag seiner 200 *fl.* sold zalt
fl. 83.36.

Marttin Alonso Musicus vnnnd Camerdiener Inn Abschlag seiner
 215 *fl.* sold zalt *fl.* 120.40.

443^a. Hannß Schmidt Calcant Ist Inn Abschlag seiner Jerlichen
 49 *fl.* Zalt w(or)den *fl.* 16.20.

Anthonio Patart Inn Abschlag seiner 200 *fl.* Zalt *fl.* 66.40.

Jacob Pauman In abschlag seiner 200 *fl.* Zalt *fl.* 103.40.

CafPar Tamier Alltisten In Abschlag seiner 200 *fl.* sold zalt *fl.* 100.
 Hernach er gestorben.

Oratio Sega In Abschlag seiner 300 *fl.* soldt bezallt *fl.* 115.

Canntorej khnaben der sechs yedem Jarß 40 *fl.* Denen ist be-
 zallt Nihil.

Annt^o. Murrarj Inn Abschlag seiner Jerlichen 662 *fl.* soldt vnnnd
 Annderß bezallt *fl.* 220.40.

444. Wilhelm Püchler organist welcher Jerlichen *fl.* 120 Hat
 vnnnd mit Primo APril A^o 93 darmit Angeschafft wie solche Albereit
 Inn selb(em) Jar einkhumt, Nun Aber hatt er solche von Primo
 Jener, A^o 93 vermig einer signatur erlangt der wegen Per die 3 Monat
 ZueRugg *fl.* 30. Danach Ist Ime In Abschlag erlegt w(or)den *fl.* 125.

Ernnst d'Lasso Bezalt Nihil *fl.* — —.

Matteuß Bisuzius Ann seinen *fl.* 180 bezallt Inn Abschlag
 Nihil . . *fl.* —.

Cammerdiener etc. S. 446. Marin Frenell . . . *fl.* 27.

Corbiner. Ainspännig vnnd Anndere. S. 465. Anthoni Weyß Trommetter Ist Ann seinen *fl.* 200 Im Abschlag zalt *fl.* 193.20.

Trumetter S. 472. Cessaro Bendinellj Ann seinen 350 *fl.* soldt gnaden Vnnd Lieffergellt Inn Abschlag zalt. Darann gleichwol er Vo(n) Rueßhaimer bej Innerer Cammer waß sollte empffangen hab(en). Aber Ime ist durch mich dis Jarß bezallt w(or)den *fl.* 67.

Jeörg Plaicher Trumeter An seinen 200 *fl.* Zalt *fl.* 65.

Zacherias Lindter Ann seinen 200 *fl.* zalt *fl.* 57.

Sigmund Ableutner Hoff Paugg(er) vnnd Ellemosinarj welcher Jerlichen 200 *fl.* hatt vnnd weg(en) des Ellemosinarj dienst wirt er mit Jerlichen *fl.* 80 hiemit Angeschafft denn 19 Martij dis Jarß vnd soll mit der Bezallung denn ersten Jenner A^o 93 Angefanngen w(er)den darann ist Ime Inn Abschlag dis Jarß bezallt w(or)den *fl.* 73.20.

CalPar Lederer Trommetter Ann seinen 200 *fl.* soldt bis vff 21 Augustj dis Jarß Pro Ratta bezallt dann er hernach In Vnn-
gern gezogen *fl.* 128.30.

Item würt er die Zeit er In Vnnern Per sein weib vnnd khin-
dern mit Jerlichen 100 *fl.* Angeschafft denn 10 settemb A. 94. . . .

473. Bernhart Sax Trommeter In Abschlag seiner 200 *fl.* bezallt *fl.* 66.40.

Jacob Rausch Trommetter Inn Abschlag seiner 200 *fl.* Zalt *fl.* 117.

Paumgarttner Pfeiffer An seinen 4 *fl.* soldt Zalt *fl.* 3.

Michel Cristofferus Ist . . . Per Ratta bezallt. Dann er Hernach In Vnnern zogen *fl.* 29.21.3.

Item würt er die Zeit er Inn Vnnern Per sein weib vnnd Khinder mit Jerlichen 50 *fl.* hiemit Angeschafft. . . .

Werckleuth. S. 497. Hannß Koll Lauttenmacher Ann seinen 20 glden Zalt *fl.* 3.

Vrbann Heufler Orglmacher Ann seinen 24 glden soldt ein qt. Vafsten Zalt *fl.* 6.

Hernnach Volgen die Persoñen, welchen Zue Pueß od(er) gnaden geltt Quotemberlich geben würdet vnd hiemit Inn vorgemellter Anschaffung . . . Angeschafft werden. 533^a. Herr Sebastian Pernno welcher hieuoren einkhombt . . . mit Jerlichen *fl.* 150 vnd vff einen Diener *fl.* 31. . . . Hier Nihil.

Oratio Negri welcher auch mit Jerlichen 181 glden wie Herr Pernno hieuor einkhumbt wie er dann Alda bezallt vnd hier Nihil v(er)rait wirt *fl.* —.

534. Jullio gillj d'Imola mit Jerlichen 200 glden deme ist In Abschlag Nihil zalt *fl.* — —.

Hannß Koll Lautenmacher mit Jerlichen 40 glden nichts zalt.

Horatio Sega Geiger mit Jerlichen 50 glden . . . Nihil . . . *fl.* —.

1595.

Bezallung der Allten Schulden. S. 182^a. Orlanndo di Lasso fl. dl. gewestem Capellmeister Erben per verfallen Zinß vff primo Jenner dis Jars vermig einer quitung zalt fl. — k. —.

186^a. Der Vniuersität zue Ynnholstatt Per Zinß vonn dem Herrn Licentiat müller erlegt 800 glden. Capital Per A. 91. 92. 93. 94 vnnd 95 Jedes Jarß 40 glden. Zesammen vermig der vnnterschribnen quitung zalt fl. 200.

Volgen die Bezallten güllten welche aus denn erkhaufften Heusern verschriben. S. 196. Orlanndo d'Lasso Per A^o 94 fl. 10 vnnd für dis Jars fl. 10.

Bezalltes Leybgeding. S. 211. Erstlichen Hannsen Vischer Bassisten für sein Leibgeding dis Jarß bezallt fl. 60.

Ludwigen Tasers gewösten Capellmeisters Witib Per d(a)s 94 Jar fl. 50 vnd Per A^o 95 zallt fl. 50.

213. Martin Khrauß gewester Trometer . . . Anno 94 fl. 12.30 ; Anno 95 fl. 50.

Sigmund Leyrer . . . fl. 10.30. Hernach er gestorben.

214. Hannß Ableutner . . . fl. 16.

Hannß Ertl . . . fl. 16.

222^a. Caspar Pühler gewester Altist denn Rest von A^o 94 Zallt fl. 200 vnnd Per dis Jarß Völlig fl. 300.

Caspar Jordann Trometer vnnd Prouisioner denn Rest . . . fl. 11.45.4. Vnd Per dis Jarß fl. 52.

228^a. Hannibal Murari an seinem g(nadenge)l(t) den Rest de A^o 94 Zalt fl. 22.30.

Vnnd dann biß auf 1^o Octobris diß Jars Pro rato bezalt fl. 33.45. Hernach er v(er)storben.

233. Pietro Annthonj di grassj . . . fl. 37.30.

234^a. Mattes Pisutzj gewester vndter silber Camerer, wird mit Jerlichen 100 Cronnen hiemit angeschafft den 21 Julj Anno 95 vnnd soll mit der bezallung nach entlassung seines diensts, so mit Anfanng diß Jars beschehen Angefanngen werden laut der Anschaffung hiebej. daran Ime zallt fl. 81.

dito. Reñtambts Straubingen. S. 247. Johann Pühler allter singer In RegenP. Zalt fl. 50.

Erkauffte Pferd in Marstall. S. 289. Herrn Licentiat Müllers gewösten fr. Raths selig(en) erben Per ein Pferd zalt fl. 40.

Hofschneiderey. S. 316. Cesarn Benndinellj Tromettern vnnd

Innstrumentisten Per seine Aufstendige klaiden Vermig der Zetl zalt *fl.* 31.

317. Annthonj Patartten Innstrumentisten Per sein klaidergellt Zalt *fl.* 28.

Hofschusterei. S. 324. Der Regina Hienin . . P(er) Arbeit für die verschnitnen knaben zalt *fl.* 3 [Und ähnl. Einträge.]

Hofkürschnereij. S. 326 . . . wegen der verschnitnen knaben . . *fl.* 12.40.

Abförttigung und Gnadengelt. S. 347^a. Johann Freythoffs selig Witib aus gn. L(au)tt Zetl zalt *fl.* 20.

348. Jacob Rauschen Trommetern *fl.* 60.

355. Geörg Helm Bassisten *fl.* 2.

356. Jeörg Schulteß Musicj aus gn. . . . *fl.* 5.

Cunradt Schaffner Musicj *fl.* 3.

357. Jacob Rauschen Trometers Witib Per zwej hergebene tromet(en) *fl.* 14.

357^a. Fellix Mair Alltisten *fl.* 3.

CafPar Ferro vnnd marco geig(er) Bass(ist)a vnnd Tennorista *fl.* 4.

358. Niclas Joch Musicus *fl.* 2.

358^a. Marttin müller Singern *fl.* 1.

359. Jacoben Hueber Trommettern *fl.* —.30.

359^a. Ballteser Enngehlhart Alltisten *fl.* 3.

360. Marttin Freijen so die Canntorej knaben ein Zeitheer Inn der tißciplin gehabt Zallt *fl.* 12.

361^a. Marttin de Hoy Musicj *fl.* 4.

Truckherlohn. S. 411. Mer Ime Pergen [Adam Berg], Per truckherlohn etlicher gesanng Püecher L(au)tt einer Zetl Per Ir dl. Zallt *fl.* 24.

Opffergellt vnnd New Jar. S. 413. Denn Vier stattPfeiffen Allhie Per Ir opffer oder Neu Jargelt . . . *fl.* 4.

Ausgab von wegen der Khrannckhen. S. 416. Erstlich wegen der Canntoreij knaben *fl.* 8.

Aintzige Ausgab. S. 425^a. Dem Urbann Heufler Orgelmach(er) Alhie Per Arbeit geen hoff vermig einer vnnterschribnen Zetl zallt *fl.* 18.20.

434. Pietro Annttoni di grassi Hofcaplan vff eine Ir D. fürgebene Rechnung *fl.* 193.30, mer so Ime Ir D. Zue einer Verehrung seines Raiß vncostens bewilligt ∇ 50.— thut *fl.* 75. thun also dise 2 Posten zesamen *fl.* 268.30.

438^a. Ballteser Cornnazana Innstrumentisten Per mererlej gepösserte Pusaunen vnnd And(ere)s Inn die Innstrument stuben L(au)tt einer Zetl zallt *fl.* 6.22.

443^a. Anthonien patart Trometern per ein TrometenPanner L(au)tt einer Zetl zallt *fl.* 10.

446. Denn Innstrumentisten so Zuem tag Corporis Cristi de A^o 93 gebraucht worden, für Irer bemüehung Vermig einer Vnnt(er)-schribnen Zetl zallt *fl.* 38.6.

446^a. Dene Canntorif vnnd schuelmeist(er) Item deme so Nickolej gewest bei Sannt petter Alhie Zum tag Nicolej vnnd Lucian *fl.* 5. Denen Vonn vnnser Lieb(en) frawen *fl.* 5.

Quattember. Gelerte Herrn Räth. S. 466^a. Herrn Ludwigen Müller der Rechten Licentiaten per das erste quarttal diß Jars bezalt v(er)mög seiner quitung *fl.* 208.30. Ist umb Pfingsten A^o 95 gestorben vnnd haben seine erben dasselb quarttal von der Lanndschafft empfangen. Derwegen diß ortts Nihil.

497. Herrn doktor Thomasen Merman . . . Rest *fl.* 305.20. . . . per diß Jar . . . *fl.* 720.

Hofkaplän. S. 499^a. Petern Anthonj Dj Grassj . . . Rest . . . *fl.* 153 vñd für diß Jar . . . *fl.* 65.

501. frater Jacobino Ludouicus St. Augustin Ordens Tenoristen Zalt. Nihil.

502^a. Herrn Augustin di triuisanj Caplan vnnd Singern auch von den erstgedachten 2000 *fl.* sein besoldung vnnd claidung de A^o 91 *fl.* 256 vnnd dann für Zerung *fl.* 25 thuet zesamen vermög der vnderschribner Vrkhundt zalt *fl.* 281.

Canntorey Personen. S. 504. Orlando di Lasso gewester fr^{er} Capelmaister ist mit dem quarttal Pfingsten A^o 94 gestorben biß dahin gebürt Ime für $\frac{1}{2}$ halbe Jarsbesoldung vnd claid *fl.* 440 daran hat er Imselben Jar empfangen *fl.* 256.30: der refst ist seinen erben diß Jar zalt wo(r(d(en). Thuet *fl.* 183.30.

Johann a Fossa vndter Capelmaistern seinen aufstandt A^o 94 zalt *fl.* 265.

Mer Ime seinen sold vnd claid von disem 95 Jar völlig zalt *fl.* 540.

504^a. Verrner ist Ime für Haufzinß Jerlichen (ver)willigt worden v(er)mög ainer anschaffung hiebei den 11 Julij diß Jars datiert vnd soll mit der bezalung vom 6 Maij A^o 94 anfang(en) werden. Demnach Ime biß solche Zeit diß 95. Jars bezalt *fl.* 202.

Nota. Obwol er Fossa aufm Lannd vnnd Reichstag gePeist, ist doch Ime wie and(ern) seines gleichen khain lifergelt abgezogen worden.

Hannsen Vischer Bassisten seinen refst de A^o 94 Zallt *fl.* 300 vnnd für diß 95. Jar völlig *fl.* 450.

505. Christianus Hug Bassisten seinen refst de A^o 94 Zalt *fl.* 115.

Item für . . . quarttal vafsten diß 95 Jar an seinen Jerlichen 210 glden. Bezalt *fl.* 52.30. Hernach er vom Dienst khomen.

Heinrichen de Plaw seinen aufstandt de A° 94 Zalt *fl.* 226.40. Vnnd für diß 95. Jar völlig *fl.* 340.

Wolfen Schönfelder per Refst A° 94 zalt *fl.* 213.20. Vnnd für diß 95. Jar *fl.* 335.

505^b. Ruedolphen dj Lasso per Refst A° 94 zalt *fl.* 150. Vnnd für diß 95. Jar *fl.* 240.

Pietro Antt° dj pietra seinen refst de A° 91 von den *fl.* 2000 so desselbigen Jars von Ir dhl. Inern Camer an Talern heraus khomen, laut der Verzeichnus so negst hieuor bej des Alphons Spänisch Minichs Conto Zefinden bezalt *fl.* 2252. Mer Ime per Refst des 94 Jars *fl.* 100. Vnnd für diß 95 Jar völlig *fl.* 442.

Ferdinanden dj Lasso per seinen refst A° 94 zalt *fl.* 190 vnnd für diß 95. Jar *fl.* 300.

506. Johann Geringern per seinen Refst von A° 94 zalt *fl.* 5 vnnd per . . diß 95. Jar *fl.* 5. Hernach Ime abgedanckht.

Wolfen Vischer Vassisten in disem Jar bezalt Nihil.

Jounasen desouius Bassisten per Refst A° 94 zalt *fl.* 50. Vnnd per ain g(n)a(den) quarttal A° 95 . . . *fl.* 50. Hernach er vom Dienst khomen.

506^a. Joeamo dj Carlo Bassisten an seinen 220 *fl.* vorgehebter besoldung den refst biß Zubeschluß quarttals Michaelis A° 94 alda sich dieselb geendet bezalt *fl.* 40.

Hernach hat er v(er)mög der anschaffung hiebei Zu Jerlichen besoldung 300 ∇ erlanngt vnd soll mit der bezalung von ersten October A° 94 anfang(en) werden. Demnach Ime biß Vltimo September A° 95 für ain Jar bezalt *fl.* 450. Hernach er vom Dienst khomen.

507. Johann Helgemayr Altist würdet mit Jerlich *fl.* 150 bsoldung hiemit angeschafft den ersten April diß Jars vnnd soll mit der bezalung von obbenmeltem Tag angefangen w(er)den laut ainer anschaffung hiebei, bezalt Ime demnach Pro Ratto *fl.* 112.30.

Antonj Belasco Musico würdet hiemit angeschafft den ersten Julj A° 95 Ime Jerlichen *fl.* 180 sambt der Tafel Zu Hof gegeben v(er)mög der Ordinanz hiebei, vnnd soll mit der betzalung von obbemelter Zeit anfang(en) werden. Pro Ratto so Ime erlegt wo(r)d(en) *fl.* 90.

Innstrumentisten. S. 508. Phileno Cornazano den refst vom verschinen 94 Jar zalt *fl.* 301.20. Vnnd für diß 95 Jar *fl.* 452.

Balthasarn Cornazano den aufstandt von verschinen 94. Jar zalt *fl.* 116.20. Vnnd für diß 95 Jar *fl.* 200.

herculo terzio ist gleichwol mit eingang des 95 Jars geurlaubt, yedoch hernach von solcher Zeit an mit seinen vorigen fl. 300 Jerlicher besoldung wider angeschafft worden v(er)mög der Zetl hiebei, demnach Ime diß Jar in abschlag zalt fl. 264.

508^a. Julio Gillj seinen aufstandt de A^o 94 Zalt fl. 300. Vnnd für diß 95 Jar in allem fl. 600.

Hanns Haasen Instrumentisten seinen refst von A^o 94 Zalt fl. 116.24. Vnnd das g(n)a(den) quartal diß 95 Jars fl. 50. Hernach er vom dienst khomen.

Martin Alonso seinen Refst de A^o 94 zalt fl. 94.20. Vnnd für diß 95 Jar fl. 215.

Hannsen Schmidt Calcanten seinen aufstandt de A^o 94 zalt fl. 32.40.

509. Vnnd für sein g(n)ad(en) quarttal diß 95 Jar zalt fl. 12.15. Hernach er vom Dienst khomen.

Antoinen patart Instrumentist(en) seinen refst von A^o 94 erlegt fl. 133.20. Vnnd Ime für diß 95 Jar völlig v(er)mög einer Signatur zalt fl. 200. Hernach er vom dienst khomen.

Jacoben Pawmann Instrumentist(en) seinen refst von verschinen 94 Jar zalt fl. 96.20. Vnnd für diß 95 Jar völlig fl. 200.

509^a. Oratio Sega Geigern . . Refst . . fl. 222.30 . . für diß 95 Jar . . fl. 350.

Canntorej khnaben Nihil fl. —

Anthonien Murarj seinen aufstandt de A^o 94 zalt fl. 441.20. Vnnd für diß 95 Jar vber d(a)s so er von gemainer Landschafft empfangen vnd bisheer noch mit vbergeben worden den refst zalt fl. 362.

Wilhelmen Püchler Org. vnd Innstrumentisten . . Refst . . fl. 25. Vnnd d(a)s g(n)ad(en) Quarttal diß 95 Jar . . fl. 30. Hernach er seines Dienst beurlaubt worden.

Ernsten dj Lasso Cantorej Jüngern per seinen aufstandt de A^o 94 Zalt. Lestmals fl. 50. Hernach er geurlaubt w(o)rden.

Matteo BifsuZio Innstrumentist hat seinen völligen aufstandt de A^o 94 empf(angen) fl. 180. Vnnd für diß 95 Jar Nihil. Dann er hernach Prouisioner worden.

Kamerdiener etc. S. 512. Marin de freneln . . .

Trummetter. S. 550. Cesarn Bendinellj Trummettern ist vom verschinen 94 Jar zu bezalen aufgestanden fl. 283 [mit anderen Posten] fl. 603.

Nota. Ime soll für die Zeit er aufgewest khein lifergelt abgezogen werden, laut fr^{en} decrets.

Geörgen Plaicher den resst de A° 94 Zalt *fl.* 135. Vnnd für das erste quarttal diß Jars aus g(n)a(den) zallt *fl.* 50. Hernach er vom Dienst khomen.

550^a. Zachariasen Lindern den rest de A° 94 Zalt *fl.* 143. Vnnd dann pro rato biß vltimo Apprilis difs Jars *fl.* 66.40. Heernach er gestorben.

Sigmunden Ableuttner HofPaugger vnnd Eleemosynarien *fl.* 286.40. Vnd für diß Jar völlig *fl.* 280.

CalParn Lederer den refst *fl.* 135. . . . diß Jar *fl.* 200.

551. Hanns Hiemayr Trometer Ist in A° 94 vom 21 Augustj an für sein weib vnnd khinder mit Jerlichen *fl.* 100 angeschafft *fl.* 135.38.4. Er ist in Vngern Verraist.

Bernhardten Sax Trumettern . . . refst *fl.* 133.20 . . . diß Jar *fl.* 50. Heernach vom Dienst khomen. Würdet yedoch mit den *fl.* 200 widerumben angeschafft

551^a. Jacoben Rauschen Tromettern . . refst . . *fl.* 83. Vnd dann für das erste ql. diß Jars *fl.* 50. Heernach er gestorben.

Baumgarttner Pfeuffer per seinen refst de A° 94 *fl.* 1. Vnnd dann . . diß Jars . . *fl.* 1. Heernach weckh khomen.

Michaeln Cristophen Tromettern per seinen refst de A° 94 Zalt *fl.* 7.54.1. Vnd für diß 95. . . . *fl.* 50.

Werckleuth. S. 590. Hannsen Kholn Lauttenmachern den refst de A° 94 *fl.* 47. Vnnd für diß Jar Zalt *fl.* 60.

Adam Pergen Puechtruckhern den refst de A° 94 Zalt *fl.* 60. Vnnd per d(a)s g(n)a(den) quarttal diß Jarß bezalt *fl.* 15. Hernach Er geurlaubt worden.

590^a. Vrbän Heußlern Orglmachern den refst de A° 94 Zalt *fl.* 18. Vnnd fürs g(n)a(den)-quarttal diß Jar *fl.* 6. Hernach er geurlaubt worden.

Anndere gemaine diener. S. 633. Hannsen Candtschieder, welcher die v(er)schnittnen khnaben bej Ime hat, seinen aufstandt de A° 94 Zalt *fl.* 57.9. Vnnd Ime wegen der khnaben für diß Jar pro rato Zalt dann er bißweilen 6 vnd weniger gehabt thuet *fl.* 174.53.

635. Hannsen Praschlers gewesten Organisten Zu Alten Öttingen sohne . . . *fl.* 20 etc.

1596.

Gülten so aus den Heusern verschriben. S. 215^a. Orlando die Lasso seligen Witib auf Michaelis *fl.* 10.

Leibgeding, Prouision etc. S. 230. Ludwigen Tasers gewestem Capelmaisters seeligen witib zallt Ir Prouision difs Jars *fl.* 50.

236^a. Peter Herings Wittib Jerlichen *fl.* 32.

240. CafParn Püchler gewestem Altisten bezallt sein Jerlich Prouision oder Dienstgelt sambt *fl.* 100 gnadengelt so er hievor von der Innern Cammern gehebt zusammen *fl.* 300.

240^a. CafParn Jordan Trumettern sein Jerliche Prouision *fl.* 52.

247^a. Petern Antonio di Grasso welschem Priester diß Jar — *fl.* —.—.

252. Regina de Lassin gewester CaPellmaisterin, seind vermüg der Signatur den 4^{tn} September Anno c. 96 datiert Zu Jerlicher Prouision *fl.* 100 verschriben, soll damit nach Ires Haufwirts Töttlichem ableiben, vnnd als sein Besoldung aufgehört Nemblich Zu Pfüngsten Anno etc. 94^{tn} angefanngen: Vnnd Ir Michaelis heernach das erst quartal verraicht werden. Demnach Ich bis Zu endt diß 96^{istn} Jars souil es getroffen in allem bezallt *fl.* 250.

Rentambts Straubing. S. 264. Johann Püchlers alten Sängers Zu RegensPurg seligen witib ebenfalls die vollig Prouision *fl.* 50. —.

Hofschuesterey. S. 329. Der Regina Hienin Hofschuesterin, Per arbeit für die verschnitnen Knaben das erste quartal dißs Jars *fl.* 4.15 ... für die Cantorey khnaben von vorbemeltem quartal *fl.* 3.45 [Aehnliche Einträge für die Quartale Pfingsten und Michaelis.]

Abförttigung vnd gnadengellt. S. 349. Juliusen Gülgio de Imolj bezalt so er einem Musico, wellicher Ir Drt. Gesanng verehrt, aus gn. zustellen müessen, laut der Zetl *fl.* 50.

Zwayen Trumettern aus gn. *fl.* 1.

350^a. Gorgen Schaffer Musicj *fl.* 3.

352. Valtin Pistoriusen Bassisten aus gnaden *fl.* 2.

354. Cesarn Bendineln Oberstem Trumet(er) so Ime aus gn. Zu einer Prandtsteuer bewilligt worden, laut der Zetl bezallt *fl.* 200.

354^a. Hannsen Jeger Vorsingern laut der Zetl aus gnaden bezallt *fl.* 1.30.

356. Jacoben Rauschens gewesten Trumetters seligen wittib aus gn. *fl.* 4.

357. Hieronjmusen de Castro Musico So Ir drlt. ein gesaṅg verehrt aus gnaden *fl.* 1.

360^a. Michaeln Mittermaier vnd Hansen Turrner Musicj welche in Ir. Drl. Capellen gesungen a. gn. *fl.* 5.

361. Hannsen Hueber Trumettern aus gn. laut der Zetl bezallt *fl.* 1.30.

362. Arnolden Ademan Sängerkhnaben Zu seiner abförttigung *fl.* 20.

363^a. Ainem Erzherzogischen Sünger, So mit Ir. Drt. Erzherzogen Mathias etc. alhie gewest bezallt 20 Taler thuen in Münz *fl.* 24.

Verehrungen. S. 367. Abrahamen Wißreiter Organisten verehrung auf sein Hochzeit *fl.* 6.

368. Anthonj Weissen Trumeters Hausfrauen verehrung in die Kindpet *fl.* 4.

Zörungen. S. 378^a. Arnolden Ademan Musicj Per Zörung so Ir Drt. für Ine zubezallen verwilligit *fl.* 16.40.

379^a. CafParn Lederer Trumetern für Zörung nach Scherding *fl.* 17.34.

Erkhauffte Stückh. S. 403. Anna Taserin P(er) ein Hauß vnd Zway gärttl in der Aw alhie so von Ir erkhaufft worden *fl.* 280.

Opffer vnnnd Neu Jargellt. S. 412. Den StattPfeiffern alhie Ir neu Jar geltt de Anno c. 96 so ordinarij *fl.* 4.

Aufgab von wegen der Khranckhen. S. 415. CafParn Engelschalckhen Barbierern Per arzterlohn der Cantoreykhnaben halber *fl.* 9.30.

Ainzigc Aufsgaben. S. 421^a. Vrbän Heuslern Orglmachern auch vmb arbeit gen Hof *fl.* 9.48.

431^a. Dem Johann a Fossa Capelmaistern wegen vncoften der Cantoreykhnaben zallt *fl.* 4.25.

433^a. Den Schuelmaistern vnd Cantorn In baiden Pfarn alhie, Item den Schuelern zum Tag Nicolaj vnnnd Lucie So ein ordinarij ist, zallt *fl.* 10.—.

Quottember Besoldungen sambt den Lifergellt so difs 96^{igist} Jar bezallt worden. Frl. Herrn Rätthe. S. 444. Johann Baptista Quidebon Causalchino . . . fr. Drt. gehaimen Rathe vnnnd Ober-Hofmarschalckhen . . . *fl.* 2000.

Gelerte Herrn Rhäte. S. 448. Herrn Licentiat Ludwigen Müller gewesten Hofraths seligen Erben . . . *fl.* 208.30.—.

HofCanntzley Personen. S. 462. Conraden Püchler Canzlei-verwonthem vnnnd Cornatisten seinen Sold vnd Lifergellt difs Jars zallt *fl.* 200.

Doctores der Ertzney. S. 466. Dr. Thomas Merman . . . *fl.* 750.

Canntorey Personen. S. 469. Johann a Fossa Vnnter Capellmaister hat deß Jars für Sold *fl.* 300 Mer so er hieuor von der Innern Cammern gehebt *fl.* 200 Item für sein Hofclaid *fl.* 40 Vnnnd dann Per HaußZünß auf 6. May verfallen *fl.* 20 Letstlichen seind Ime wegen der Canntoreykhnaben So er vom 31. Martij diß Jars biß auf bemellte Zeit Anno etc. 97 ain Jarlanng gehebt, für sein

bemüehung vnnd dargelichen Ligerstaten etc. allain vf difmals vermüg der Signatur bewilligt *fl.* 50. Thuet also in allem so Ime bezallt worden *fl.* 610.

Hannsen Vischer Bassisten sein Jerliche Besoldung Lifer- vnd Claidergelt de Anno 96 vollig bezallt *fl.* 450.

Heinrichen de Plaw Den gannzen Sold, gnaden- vnd Lifergellt zallt *fl.* 340.

Ebenmessig Wolfen Schenfleder *fl.* 335.

469^a. Ruedolkhen de Lasso bezallt seinen Jerlichen Sold vnnd lifergellt *fl.* 240. Item hat er vermüg einer Signatur den 3. April Anno c. 96 datiert mit der Bezalung zu erstbemelter Zeit anzefanngen bösserung erlangt *fl.* 60. Dahero Ime Per die letsten drey Quartall *fl.* 45 vnd also in allem zallt *fl.* 285.

Petern Anthonien Pietro für sein vollige Besoldung sambt *fl.* 42 Per ein Claid zallt *fl.* 442.

Ferdinannden de Lasso bezallt von disem Jar seinen Sold vnd lifergellt *fl.* 300.

Johann Helgemair Alltist hat Jerliche Besoldt. vnd Liferung *fl.* 150.— Verrner laut der Signatur erlanggte bösserung oder addition *fl.* 30. Damit vom 28. Juny Anno c. 96 anzefangen, demnach Ime obbemeltes: vnd wegen der bösserung Per die letsten 2 Quartal difs Jars *fl.* 15 in allem bezalt *fl.* 165.

Anthonien Beläsko Discantisten zallt sein Jerliche Besoldung neben dem Tüsch zu Hof *fl.* 180.

470. Carol Wurmser, würdet laut fr. Decrets den 12 December Anno c. 95 datiert mit *fl.* 120.— Jerlicher Besoldung von erstbemellter Zeit angefachen, für ainen Bassisten aufgenommen, Thuet demnach bis Zu endt difs 96^{ist} Jars pro rata gerechnet *fl.* 123.77.2. Daran Ime aber (aus vrsachen er sich selbst haimblichen, oder ohne Vrlaub von Hof vnd gar wegg begeben) mehrers nit bezallt worden als *fl.* 101.

Hanns Schmid Cacant. Ist laut Decrets den 14. Jener A^o c. 96 datiert, nach vorbeschechner Beurlaubung, den nechsten widerumb Zu seinem vorgehebten Dienst vnd *fl.* 24 Besoldung aufgenommen; damit den ersten April verschines 95 Jar anzefachen, angeschafft: demnach Ime von bemelter Zeit an, bis Zw enndt diß 96^{istn} Jars, Per 7. Quartal bezalt worden *fl.* 42.

Christoff Ottonj Conuentualj Ordinis Sanctj Augustinj alhie, wurdet vermüg frl. Decrets den ersten Junij Anno c. 96 datiert von difem Tag anzefanngen mit *fl.* 100.— Sold vnnd *fl.* 25.— für ein Claid als ein Sünger vnd Bassist, angeschafft, derowegen Ime vnzt

Zu Beschluss diß Jars Per 7 Monat, souil es getroffen, bezallt worden *fl.* 72.55.

Nota vmb das Claid ist ein sonderbare Signatur, den 9. September A^o etc. 96 datiert, verhanndten.

471. Summa der Canntorey Personen *fl.* 3322.55.

Instrumentisten. S. 472. Villeno Cornazano hat Zu Jerlichem Sold vnnd Lifergellt *fl.* 452. Die seind Ime P(er) diß 96^{iste} Jar also völlig bezalt worden *fl.* 452.

Balthaser Cornazan bezallt seinen volligen Sold vnnd Lifergellt von disem 96^{ist} Jar . . . *fl.* 200.

Herculen Tertio an seinen *fl.* 300 Jerlicher besoldung, damit er A^o c. 95 von newen angeschafft worden, diß 96 Jars in Abschlag bezalt *fl.* 107.

Juliussen Gülgij den volligen Sold vnnd lifergellt sambt *fl.* 200. So er hievor von Der Innern Cammern gehebt in allem bezallt *fl.* 600.

Marthin Alonso, Musicj vnnd Cammerdienern zallt sein ganntze besoldung von disem Jar *fl.* 215.

472^a. Jacoben Paumann Cornatisten an seinem Sold der *fl.* 200: — Per Das erste Quartal difs Jars bezallt *fl.* 50. Ist hernach seines Diennsts erlassen worden.

Oratien Lega zallt sein Besoldung mit *fl.* 50. so er als ein gnadengelt von Ir Drt. Innern Cammern gehebt *fl.* 350. Verrner hat er laut einer Signatur den 12 Martij Anno c. 96. datiert, damit Zu eingannng difs Jars anzefangen, bösserung erlanngt *fl.* 100 — die Ime nit weniger als obbemeltes Vnd in allem bezallt worden *fl.* 450.

Anthonien Morarj Zallt von disem Jar sein gannze Besoldung *fl.* 450. — Item gnadengellt *fl.* 132. Per Fueter vf ein Pferdt *fl.* 45 vnnd dann für HaußZünß *fl.* 35. In allem *fl.* 662.

Vnd dann Ime den Rest de A^o etc. 95 Durch lobl. Landschafft zallt, laut der Zettl hiebey *fl.* 300.

473. Hanns Haaß Instrumentist, würdet vermüg frl. Decrets den ersten December Anno ect. 95 datiert vnd angefanngen, mit *fl.* 200: Jerlichem Sold sambt einem Hofclaidt oder dafür *fl.* 24: angeschafft, dannen heero Ime de A^o 95 ain Monat vnd diß 96. Jar vollig Also per Besoldung vnd d(a)s Claid bezallt worden *fl.* 242.40.

473^a. Summa der Instrumentisten *fl.* 3278.40.

Cammerdiener, Officier vnd dergleichen Personen. S. 475. Marin de Frenell . . . aniezt Obrister Silber Cammerer . . . *fl.* 852.

Trumetter. S. 491. Erstlichen dem Cesar Bendineln Ober-Trumetter sein Besoldung *fl.* 180. vf einen Sohn den Trumetersold

fl. 50. Item so Ime hievor Ir Drl. Innern Cammern geraicht worden
fl. 120 — Zusammen bezallt fl. 350.

Sigmundt Ableittner HofPaugger hat zu Jerlichem Sold vnd
Lifergelt mit fl 68 bösserung vnd fl. 32 So Ime hievor vf seinen
Sohn geraicht worden, fl. 200 Item wegen deß Elemosinario diennsts
fl. 80. Zusammen, so Ime P(er) diß 96^{iste} Jar bezalt worden fl. 280.

CafParn Lederer Trumettern seinen völlig Solldt bezallt fl. 200.

Hannsen Hienmayr an seinem Sold der fl. 100 Per das erste
quartal diß Jars bezallt fl. 25. Volgents Er geurlaubt worden.

491^a. Bernhardten Saxen bezallt die gannze Besold(ung) vnd
liferung diß Jars fl. 200.

Michael Christoff Trumetter, Hat hievor Zu Jerlichem Sold ge-
habt fl. 50 — von denen Ime per die ersten Zwey Monat diß Jars
fl. 8.20 hinfüro vnd mit anfang deß Monats Martij A^o etc. 96 aber,
ist er vermüg frl. Decrets Jerlichen mit fl. 150 angeschafft dahero
Ime für 10 Monat fl. 125: also in allem bezallt worden fl. 133.20.

Anthonyen Weissen Trumettern bey den Corbinern seinen Sold
vnd lifergelt diß Jars Zallt fl. 200.

Mèr Ime Per Refst des 95. Jars Zallt fl. 16.40.

Vermüg frl. Decrets werden nechstVolgende drey Trumetter,
Jedem des Jars fl. 36 Sold zuuerraichen, vnd damit den ersten Jener
A^o etc. 96. anzefanngen angeschafft. Als

Hannsen Lündtner so Ime bezalt worden fl. 36.

Ferdinanden Holzhauser auch Zalt » 36.

Vnnd Dann Georgen Plaicher » 36.

Summa der Trumetter fl. 1513.

Werckhleuth etc. S. 514. Hannsen Koll Lauttenmachern be-
zallt sein Besoldung vnd gnadengellt dits Jars fl. 60.

Anndere gemaine Dienner. S. 535^a. Hanns Canntschie der
Schuelhalter alhie hat wegen der verschnitene knaben Zu Jerlichem
soldt fl. 40 Hauß Zünß fl. 8 vnnd für yeden Khnaben deren er
diser Zeit von 4. in 6. bey sich gehebt, des Tages 7 kr. lüfergelt,
demnach Ime biß auf Ersten Augustj diß Jars vermög fl^{en} Decrets
hiebej, Pro rato bezalt fl. 146.4. ist herach gestorben.

Vnnd hierüber laut beiliegenden fl. Decrets beuolchen worden,
weil obbemelte verschnitene Khnaben fürterhin durch wolffen weissen
Meßner bej vnnser lieben frawen vnderhallten: So solle demselben
das gewöhnliche lifergellt, wie dem Cantschied(er), dauon verraicht
werden, derwegen Ime von Prima Augustj biß Zu ende diß 96. Jars
Pro rato bezalt fl. 88.32. Summa fl. 234.36.

1597.

Wegen Hertzog Philippsen, Cardinal vnnd Bischof Zu RegensPurg. S. 166. Hern Johan Baptista Quidebon ... So er ... Bäbst. Heyl. gesandten zuegestellt *fl.* 2600.

Güllten So Aus Den Heusern verschriben. S. 210. Orlandt dj Lasso seligen wittib vf Michaelis *fl.* 10.

Leibgding etc. S. 225. Hannsen Vischer Bassisten sein auf Sebastianj diß Jars verfallen Leibgeding Zalt *fl.* 60.

232^a. Pettern Herings wittib ... *fl.* 16.

236^a. Barbara Gadmairin ... *fl.* 50.

CafPar Pühler Alltisten Jerlichen *fl.* 200 vnnd gn. geltt von der Innern Cammer *fl.* 100 . *fl.* 300.

CafPar Jordan Trumeter .. *fl.* 52.

245^a. Peter Anthonj dj Grassj ... *fl.* —.—.

246. Mathiasen Besuzj gewelstem Vndter Silber Camerer ... diß Jars nichts bezalt ... *fl.* —.—.

248. Regina Lassin. Ir Jerlich v(er)schriben leibgeding bezallt *fl.* 100.

256. Peter Anthonj Pietra Ir. Dl. gewester Cāmermusic(us) ist laut fl. Decrets hiebey mit *fl.* 180 Jerlichem leibgeding angeschafft ... Pro rato temporis bezalt *fl.* 40.13.1.

dto. Renntamts Straubing. S. 261. Johann Pühler alten Singer Zu RegensPurg wittib *fl.* 50.

Hofschneiderey - Aufgaben. S. 329^a. CafPern Pühler Singern, einen Zettl per aufstendige Claid(er) bezalt *fl.* 52.

335. Herculen Tertien Instrumentisten per sein aufstendig Claid de Anno 93 bezalt v(er)mög Zettels *fl.* 20.

341. Achatien Taser Hofvischern vber lanndt per seine Claider de A^o 5. vnnd 96 *fl.* 19.14.

344^a. Vrban Heufler Orglmachern Per aufstendig Claid v(er)-mög Zettls *fl.* 5.

Hofschuesterey. S. 349^a. Regina Hiemin ... für die Cann-torej Khnaben ... Quot. vasten ... *fl.* 4.50.

350. Regina Hiemin wittib ... für die Canntorej Khnaben *fl.* 4.48.

Abferttigung vnd gnadengellt. S. 375. Jörgen Fabricien Singern aus gn. *fl.* 1.

375^a. Johann Staudenhecht vnd Lorennz Finckhen Cantorej Knaben. Jedem Zur abferttigung *fl.* 10. Zalt ich Inen beden laut Zettels *fl.* 20.

376^a. Jacoben Häberl Singer so von Herrn Grafen Zu Zolern fürsreiben gebracht auß gn. laut Zettls geben *fl.* 4.

377^a. Jacoben Häberl vber vorige *fl.* 4 noch aus gn. *fl.* 2.

378. Josephen Nusser Passisten *fl.* 3.

378^a. Marthin Zweigler Orginifsten aus gn. laut der Zettl *fl.* —.30.

Johann Dietman Alltisten von Northaim aus gn. *fl.* 7.

Veronica Khummerin wittib auß gn. *fl.* 2.

379. Hannsen Marthin gewestem Canntorej Knaben auß gn. Zur Abferttigung *fl.* 10.

Franciscen Jenar gewestem Luttenisten Auß g(näd)i(g)stem Ir etc. Dtl. beuelch Zur abfertigung laut Zettls Zalt *fl.* 30.

379^a. Georgen Geigleramern von Erding gewestem Cantorej Knaben Zur abfertigung *fl.* 10.

281. Helena Freythofin wittib aus gn. *fl.* 4.

381^a. Hannsen Jeger vorsingern aus gn. *fl.* 1.30.

382^a. Niclasen Mechelten Bassisten *fl.* 10.

383. Elena Freythofin wittib *fl.* 2.

384. Elena Freythofin wittib aus gn. *fl.* 2.

Verehrungen. S. 396^a. Lestlichen Ime wagner [Goldschmied] per ein guldine Ketten, so dem Horatio Sega Instrumentisten von Ir Dt. wegen v(er)ehrt worden, vnd in der Silber-Rechnung einkhombt zalt *fl.* 151.12.

Opffergellt vnnd Neu Jar. S. 450. Den StattPfeiffern alhie Zum Neuen Jar wie vorher Ist ordinary *fl.* 4.

Aintzige Außgaben. S. 460. Vrbän Heußlern orglmachern alhie per arbeit geen Hof, Laut d(er) Zettl zalt *fl.* 14.32.

460^a. Georgen Stürz Piermentern per ein Poden vber die Hofpauggen *fl.* 1.

462^a. Hannsen Kholen Lauttenmacher Per arbeit geen Hof Zalt laut Zettels *fl.* 35.

465^a. Heinrichen Fezen fl. Dl. Fuetermaistern, Zu abferttigung der frembden Trometter etc. . . . *fl.* 26.50.

Anthonien Morarn seligen wittib Per ein Instrument, So sy Iren Dt. verkhaufft Laut Decrets *fl.* 30.

466. Vrbän Heußler vnnd Leonharten Khurzen Orglmachern alhie P(er) ein gemachte Orgl laut Zettls bezallt *fl.* 21.

471^a. CafParn Englschalkh Leib Barbierern für die Cantorej Knaben von A^o 96 her vermög Zettels bezallt *fl.* 6.

475^a. Den Lateinischen Schuelhaltern vnd Cantorn wegen des Lucie gesangs diß 97 Jars Zalt *fl.* 8.

476. Vrbän Heußler Orglmachern, Vermög einer Zettl per arbeit geen Hof bezallt *fl.* 13.34.

... etliche Pofften, So der geweste Zalmaister Andree Hörl vbergeben. S. 488^a. Hannß Jacoben Trexl gewestem ZünggenPlaser vnnd Cammerdiener, vermög fl. beuelchs vnd seiner bekhanntnus Zu AugfPurg guet gemacht fl. 421.21.

[Quatember-] Besoldungen vnd Lüfergellt. Frl. Herrn Rätthe. S. 498. Quidebon, geh. Rhat vnnd ob. Hofmarschalckh ... fl. 2000.

Geheime Cancelisten. S. 513^a. Conraden Pühler geheimen Cancelisten vnnd Cornatisten ... fl. 140.

Doctores der Ertzney. S. 517. Dr. Thomas Merman, der diß Jars einkommen neuen anschaffung nach seinen völligen soldt Zalt fl. 750.

Canntorey Persohnen. S. 520. Johann Fossa Capellmaister P(er) seinen soldt fl. 300. Dann so er hieuor Von der Innern Cammer gehabt fl. 200. Item Per ein HofClaidt fl. 40 vnnd hauß Zünß auf 6. May fl. 20 bezahlt, thuet Zusammen P(er) diß Jar fl. 560.

Hannsen Vischer Bassisten P(er) seinen soldt, lüfer: vnd Claidergelt fl. 450.

Dann würdet vermög fr. Decrets hiebei beuolchen, Ime P(er) die hieuor beschehene v(er)willigung bißher fl. 100 vnnd auf einen seiner Söhne zum Studiern von eingang diß Jars fl. 50 zegeben, die sollen Ime ausser Irer Dl. vorwissen nicht aufgeschriben werden, thuet Zusammen fl. 150 daran ist Ime in abschlag bezahlt fl. 130.

520^a. Heinrichen de Plaw P(er) seinen soldt g(n)a(den): vnnd lüfergelt bezahlt fl. 340.

Wolfen Schenfleder Musico fl. 335.

Ruedolphen Lasso fl. 300.

Peter Anthonio de Pietra Musico P(er) seinen Soldt diß Jars bezahlt fl. 442.

Mer Ime Per einen Claid Aufstanndt von Georgj biß Zu beschluß diß Jars; laut vnnderschr. quittung Zalt fl. 28.

Ferdinanten Lasso seinen soldt vnd lüfergelt guet gemacht fl. 300.

Johann Helgemayer Musico Zu sold vnnd lüfergelt Zalt fl. 180.

521. Anthonien Belasco Discantisten P(er) seinen soldt auffser des lüfergelts bezahlt fl. 180.

Christoffen Ottonj St. Augustiner ordens Priestern vnd Musico P(er) seinen soldt fl. 100 vnd für ein Claid fl. 25 Zalt fl. 125.

Hannsen Schmid Calcanten P(er) seinen soldt diß Jars Zalt fl. 24.

Wolf Vischer Bassist würdet mit seiner alten besoldung Id est fl. 180 vermög fl. Decrets hiebei wid(er) angeschafft, vnnd weil Ime dieselbe als ein Dienstgelt versch(rieben) ist, So solls Ime, vngeacht

er vor disem Richter Zu Prugg gewest, nit abgekhürzt, sond(ern) continue bezalt werden, daran ist Ime diß Jar in abschlag erlegt worden *fl.* 15.

521^a. Summa der Cantorey Personen *fl.* 3409.

Instrumentisten. S. 522. Phileno Cornazano, an seinen *fl.* 452 Jerlichen soldt vnnd lüfergelt, diß Jar in abschlag bezalt *fl.* 347.

Balthasarn Cornazano Instrumentisten bezalt seinen völligen soldt *fl.* 200.

Herculo Tertien Instrumentisten P(er) Refst des verschinen 96 Jars bezalt *fl.* 229.

vnnd dann für diß 97 Jar P(er) völlig(en) soldt *fl.* 300.

522^a. Julien Giglij seinen soldt, lüfer: vnd gnaden gelt diß Jars bezalt *fl.* 600.

Marthin Alonso Musico vnnd Cāmerdienern Zalt seinen soldt *fl.* 215.

Oratio sega musico zalt seinen soldt vnnd g(n)a(den)gelt *fl.* 450.

Anthonien Murarj Geigern, an den Jerlichen *fl.* 662 soldt, lüfer: vnnd g(n)a(den)gelt, d(a)s erste Quartal diß Jars, darinnen er verstorben bezalt *fl.* 165.30.

Hannsen Hasen Instrumentisten an seinen *fl.* 224 biß Vltima July diß Jars Pro rato Zalt *fl.* 130.40.

523. Summa der Instrumentisten *fl.* 2637.10.

Trumettern. S. 539. Cesar Bendinelln, bezalt seinen Jerlichen soldt *fl.* 180 vf einen sohen den Trumeter soldt *fl.* 50 Vnnd so Ime hievor von der Innern Cāmer geraicht worden *fl.* 120 thuet Zusam(men) *fl.* 350.

Sigmundt Ableuttner Hofpaugger hat Zu Jerlichem soldt vnnd lüfergelt mit 68 *fl.* Pesserung vnd *fl.* 32 so Ime hievor auf seinen sohne verraicht worden *fl.* 200. Vnnd dann wegen des Eleemosynarien diennsts *fl.* 80 thuet Zusam(men) So Ime P(er) diß 97 Jar also bezallt worden *fl.* 280.

539^a. CafParn Lederer Trometern seinen soldt diß Jars bezalt *fl.* 200.

Bernhardten Saxen bezallt seinen Jerlichen Soldt vber abzug 50 *fl.* lifergelt, weil er diß Jar Zu Hof gefPeist worden noch *fl.* 150.

Michaeln Christofferus P(er) seinen Soldt diß Jars bezalt *fl.* 100.

Anthonien weissen Trometer abzug *fl.* 60 lüfergelt noch P(er) seinen soldt bezalt *fl.* 140.

Hannsen Lündter Trometer seinen Jerlichen soldt Zallt *fl.* 36.

540. Ferdinanten Holzhauser Trometern bezallt seinen Jerlichen soldt *fl.* 36.

Georgen Plaicher ebenmessig *fl.* 36.

Werckhleuth. S. 555. Hannsen Khol Lauttenmacher P(er)
soldt vnnd g(n)a(den) gelt *fl.* 60.

1598.

Einnēmen an aufgebrachtem Gellt. S. 130. Weiter von
Herrn Do. Thomasen Mermann . . . *fl.* 2200.

Einnamb in gemain. S. 140^a. Mer von Herrn Johann Bapt.
Quidebon Freyherrn zu lüechtenberg Zinsgelt . . . *fl.* 800.

142. Mer von Ime [Ferd. Ligsalz] wegen Michaeln Pisutj seligen
Erben Abgelesten *fl.* 1000 Capital . . . *fl.* 50.

Güllten so aus den Heusern verschriben. S. 226. Or-
lanndo di Lasso seligen Wittib vf Michaelj A^o 98 *fl.* 10.

235^a. Thoman Pernß khinden . . . *fl.* 5; [dito S. 236.]

Leibgeding etc. S. 244. Ludwigen Tasers gewesten Capel-
maisters hinderlassnen Wittib auch Ir Prouision von disem Jar be-
zalt *fl.* 50.

253^a. CafParn Pichler Altisten sein Jerlichs, so Ime geraicht
würdet, sambt *fl.* 100, welche er hievor bei der Innern Camer ge-
hebt, Thuet gleichwoll 300 *fl.* Daran ist Ime difs Jars In abschlag
bezalt worden *fl.* 157.

254. CafParn Jordan gewestem Trumetter sein difs Jars völlige
pro *fl.* 52.

262^a. Matheusen Bisutj gewestem vndter Silber Camerer *fl.* — —.

264^a. Der Regina Lassin wittib Ir v(er)schriben leibgeding von
disem Jar bezalt *fl.* 100.

265. Petern Anthonio dj pietra Iren dh. Cāmer Musico In ab-
schlag seines Jerlichen so er Als ein Leibgeding hat von disem Jar
bezalt *fl.* 133.46.6.

Dito Rentambts Straubingen. S. 283. Johann Püchlers alten
Singers Zu RegensPurg wittib, per Ir diß Jars pro. bezalt *fl.* 50.

Silbercāmer. S. 350. Marin de Frenellnn Obersten Silber-
Cāmerern . . . per . . . erkhauffte glöser . . . *fl.* 33.2.

Hofschuesterej. S. 389^a. Der Regina Hiemin . . . für Cann-
torej khnaben . . . *fl.* 4.48. — dito *fl.* 8.

Hofkhürschnerej. S. 292^a. . . für die Canntorej khnaben
v(er)richte Arbeit *fl.* 12.30 [pro 1597].

Abförttigung vnd gnadengellt. S. 421. Ernstten Geußwein
Cantorej Knaben *fl.* 1.

421^a. Herrn Graffens von Zellern Capelmaister, so Ir Dr. ain ComPonierete Meß v(er)ehrt aus g(n)a(den) *fl.* 12.

422. Johann Stettnern gewestem Cantorej khnaben aus g(n)a(den) Zur Abfertigung *fl.* 10.

428^a. Hannsen Jeger Vorsinger *fl.* 1.

429. Achazien Schenfeldern Tenoristen aus gn. *fl.* 2.

Verehrungen. S. 434. Johann Helgemayern Singern V(er)-ehrung auf sein Hochzeit Inhalt der Zetl Zalt *fl.* 10.

436^a. Ir Kay. Mt. Capellmaister wegen eines Ir Dl. v(er)ehrten Compronirten [!] Meßbuechs Zu einer V(er)ehrung 10 taler Zu 72 kr. Zalt *fl.* 12.

Opffer vnd Neu Jar gelt. S. 499^a. Den vier StattPfeiffern alhie so auch Ordinarij *fl.* 4.

Aintzige Aufgaben. S. 510. Geörgen Stürzl Piermend(er)n per ein Hörpauggen poden *fl.* 1.

Quatember Büech. Gehaime Cantzelisten. S. 549^a. Conraden Püchler gehaimen Canzelisten vnd Musicusen In abschlag seiner bsoldung dis Jars bezalt *fl.* 113.36.

Doctores der Ertznej. S. 555. Do. Thomasen Merman . . . *fl.* 750.

Canntorej Persohnen. S. 558. Johann a Fossa vnnnder Capelmaister hat des Jars in allem wie in negstuorgeender Zalmaisterischen rechnung vnd(er)schidlich begriffen, *fl.* 560. Dann so ist mit Ime bej fr. Hof Camer, Laut einer Signatur hiebei den 7 November A^o 98 datiert, dahin gehandelt w(or)den, Nemblichen, das Ime von dem letzten Martij oder ersten April v(er)schinen 97^{ten} biß auf den ersten April dises 98 Jars von denen solche Zeit gehalten Singerkhnaben *fl.* 50. vnd vom ersten April biß Michaelis negsthin, also das halbe Jar *fl.* 20. Summarie *fl.* 70 geraicht vnd allain auf obbemelte Zeit v(er)stannden werden solle, Thuet zusammen *fl.* 630. Daran ist Ime in disem Jar, Inn abschlag bezalt w(or)den *fl.* 525.

558^a. Hannsen Vischer Bassisten Inn abschlag seiner Jerlichen *fl.* 500 diß Jars bezalt *fl.* — —.

Heinrichen de Plaw für seinen Jerlichen soldt g(n)a(den-) vnd lifergelt diß Jars bezalt *fl.* 340.

Wolfen Schönfelder auch seinen diß Jars sold vnd lifergelt *fl.* 335.

Ruedophen dj Lasso gleichfallß *fl.* 300.

559. Ferdinanden dj Lasso seinen diß Jars völligen soldt vnd lifergelt Zalt *fl.* 300.

Johann Helgemayrn Musico zu soldt vnd liferung sambt *fl.* 30 g(n)a(den)gelt diß Jars bezalt *fl.* 180.

Anthonien Belasco Discantisten an seinem neben denn Tisch Zu Hof habenden soldt bezalt *fl.* 172.

Herrn Christophen Ottonj Conuentalj ordinis stj Augustinj alhie, für soldt sambt *fl.* 25 für ein claidt bezalt *fl.* 125.

Hannsen Schmidt Calcandten seinen sold diß Jars Zalt *fl.* 24.

Wolfen Vischer Bassisten Nihil *fl.* —.

559^a. Summa der Cantoreij Persohnen *fl.* 2301.

Instrumentisten. S. 560. Phileno CornaZano. In disem Jar bezalt Nihil . . . *fl.* —.

Balthasarn CornaZano In abschlag seiner *fl.* 200. soldt vnd lifergelt diß Jars bezalt *fl.* 89.

Herculo Tertiusen, auch In abschlag seiner besoldung von disem Jar bezalt *fl.* 73.

Juliusen Gilgij für seinen soldt vnd lifergelt diß Jars, sambt *fl.* 200. so er Hieour bej der Innern Camer gehebt, Zalt *fl.* 600.

Marthin Alonso Musico vnd Camerdienern, sein besoldung von disem Jar Zalt *fl.* 215.

Trumettern. S. 538. Cesarn Bendinell, bezallt seinen Jerlichen soldt von disem Jar, *fl.* 180. Mer vf einen seinen sohn den Trumetter soldt *fl.* 50. vnd so Ime hieour von der Innern Camer geraicht worden, thuet Zusammen *fl.* 350.

Sigmunden Ableuttner Hofpauggern diß Jars . *fl.* 94.19.

CasParn Lederer Trumettern » » . » 25.

583^a. Michaeln Christoph Trumetter In abschlag » 93.40.

Bernhardt Sachsen . . . völligen soldt . . . » 200.

Anthonien Weiffen In abschlag . . . » 44.

Hannsen Lündtner Trumettern . . . » 36.

Ferdinanden Holzhausern auch . . . » 36.

Geörgen Plaicher In abschlag . . . » 4.

584. Wilhelm Freythof ist den 1. Februarj diß 98 Jars für einen Trumetter aufgenommen vnd derwegen mit *fl.* 100 Jerlichen besoldung neben der liferung . . . In abschlag *fl.* 65. —.

584^a. Summa der Trumetter *fl.* 947.59.

Werckleuth. S. 600. Hannsen Khol Lauttenmachern auch völlig *fl.* 60.

1599. I

Bezalte Verzinsungen. S. 188^a. Orlanndo di Lasso seeligen Erben vf ersten Jenner *fl.* —.

Güllten so aus den Heusern Verschriben. S. 220^a. Orlanden dj Lasso seligen erben oder witib *fl.* —.

Leibgeding etc. S. 243. Erstlichen Hannsen Vischer, fr. Bassisten, per sein auf Sebastianj diß Jars v(er)fallnes leibgeding Innhalt der quittung Zalt *fl.* 60.

243^a. Ludwigen Tasers gewesten Capelmaisters seligen wittib bezalt diß Jars Nihil *fl.* —.

250^a. Der Barbara Gattmayerin In abschlag . . . *fl.* 18.30.

251. CafParn Püchler Altisten . . . Nihil.

CafParn Jordan gewestem Trummetter In abschlag . . . *fl.* 46.30.

261^a. Der Regina dj Lassin an Iren *fl.* 100 leibgedinggelt . . . *fl.* —.

262^a. Petern Anthonio di Pietra fr. dl. Camer Musico an seinen *fl.* 180 Leibgeding . . . Nihil.

dito Renntambts Straubing. S. 278. Johann Püchlers Alten Singers wittib Zu RegenPurg *fl.* —.

Hofschuesterej. S. 379^a. Wegen des Coßmann Trummetter Jungen von A^o 97 *fl.* 6.48.

Der Regina Hiemin . . für die Cantorej khnaben . . *fl.* 4.48.

380. Der Regina Hiemin . . für die Cantorej khnaben . *fl.* 5.28.

Abferttigung vnd gnadengelt. S. 409. Ruedolphen dj Lasso wegen eines gesangs, so er Ir Dl. v(er)ehrt aus g(n)a(den) zalt *fl.* 7.12. — ein halb Duzet taler.

Verehrungen. S. 418. Einem Nurmberger mit namen haidt, so Ir Dl. vnnserm genedigisten Herrn etc. ein Instrument v(er)ehrt aus gn. bezalt v(er)mög der Zetl *fl.* 30.

420. Wolfen Schönfleders Singers Tochter, welche den franckh Barbierer genömen verehrung vf die Hochzeit durch Johann a Fossa zalt *fl.* 12.

Jacoben Florj Saltzburgischem Capelmeister, wegen das er Ir dl. ein Neue meß v(er)ehrt zu einer v(er)ehrung zalt *fl.* 12.

Zerungen. S. 470. Herculo Tertien Instrumentisten Per Zörung vnnnd vncossten guettgemacht Alß er A^o 91 nach Mantua vnd Venedig v(er)raist Innhaldt vnd(er)schribner Rechnung *fl.* 260.1.

Opfergelt vnd Neue Jar. S. 511^a. Dem Cantor vnd Schuelmaister bey St. Peter alhie, Zum tag Nicolaj vnd luciae: 98 so ordinarj zalt *fl.* 5.

Gleichergestalt . . Inn vnnser lieben Frauen . . . *fl.* 5.

Den StattPfeiffern alhie Ir Neu Jar gelt an Heur . . . *fl.* 4.

Aintzige Aufgaben. S. 524. Geörgen Stürzl Piermentern Per einen Pauggen Poden so er geen Hof geben, v(er)mög der Zetl zalt *fl.* 1.—.

529. Johann A Fossa Ir Dl. Capellmaistern per vncossten Zalt,

so er vmb ein Riß Papier vnd wegen eines Puechs welches er Abschreiben lassen, Außgeben Thuet v(er)mög der Zetl *fl.* 1.30.

530^a. Hannsen Perget geigenmachern Per ettliche fidll so er besaitt, zalt *fl.* 3.

Aufgab auf Besoldungen. Geheime Canntzelisten. S. 566^a. Conraden Püchler geh. Canz. vnnnd Musico bezalt *fl.* —

Canntorej Persohnen. S. 573. Johann a Fossa Capellmaistern bezalt diß Jars Nihil *fl.* —.

Hannsen Vischer Bassisten. Nihil *fl.* —.

Heinrichen de Plaw, das qt. valsten diß Jars zalt *fl.* 85.

Wolfen Schönfelder *fl.* —.

Ruedolphen dj Lasso das q. valsten *fl.* 75.

Ferdinanden dj Lasso Inn abschlag Zalt *fl.* 115.41.

Johann Helgemayern In abschlag *fl.* 65.

573^a. Anthonien Belasco *fl.* —

Herrn Christophen Ottonj Conuentuallj In abschlag . . . *fl.* 49.15.

Hannsen Schmidt Calcandten *fl.* —

Wolfen Vischer Bassisten *fl.* —

Summa der Cantoreij Persohnen *fl.* 389.56.

Instrumentisten. S. 574. Villena CornnaZano bezal Nihil.

Balthasarn CornaZano *fl.* —.

Herculusen Tertiusen *fl.* —.

Juliusen Gilgj In abschlag *fl.* 25.

Marthin Alonso Musico vnd Camerdiener In abschlag *fl.* 93.49.1.

Summa *fl.* 118.49.1.

Camerdiener etc. S. 576. Jonasen desophius fr. dl. Bassisten vnd Camerfuriern In abschlag *fl.* 55.20.

Trumettern. S. 593^a. Cesarn Bendinell . . . In abschlag . . . *fl.* 127.30.

Sigmunden Ableitner Hofpauggern *fl.* —.

CafParn Ledern Trumetter » —.

Bernhardten Sax In abschlag » 100.

Michaeln Christoph » —.

Anthonien Weiß » —.

Hannsen Lindtner » —.

Ferdinandten Holtzhauser » —.

594. Geörgen Plaicher » —.

Wilhelmen Freydhof » —.

Werckleuth. S. 608. Hannsen Kholhauff(!) Lauttenmachern 1 qt. Zalt *fl.* 15. Ist hernach gestorben.

1599. II.

(27. July—Vltima Septembris.)

Leibgeding etc. S. 89^a. CafParn Pühler Ir Dl. Alltisten in Abschlag seines Dienstgelts zalt *fl.* 215.

CafParn Jordan gewestem Trommetter *fl.* 6.30.

93. Regina Lassin wittib *fl.* 25.

Hofschneiderey Außgeben. S. 121^a. Bernharten Saxen Trommetter per sein aufstendig Claid de Ao. 96 laut vnd(er)schribnen Zettls bezalt *fl.* 20.

Abfertigung und Gnadengellt. S. 136^a. CafParn Jordan gewestem Trommeter v(er)mög Zettels *fl.* 1.30.

137^a. Hannsen Jheger Vorsinger aus gn. *fl.* 1.30.

Besoldungen. S. 169^a. Conraden Pühler . . . *fl.* 32.

Canntorey Persohnen. S. 173. Johann a Fossa Capellmaister an seinen Jerlichen *fl.* 560 in abschlag Zalt *fl.* 116.

Johann Vischer Bassisten an seinem *fl.* 500 Jerlichen soldt Lüfergelt vnd Claidern, auch von mer Jarn habenden aufstandt, zalt *fl.* 320.

Heinrich de plaw, an seinen Jerlichen *fl.* 340 bezallt *fl.* 85.

Wolfen Schenßleder ebenmessig an seinen Jerlichen *fl.* 335. in abschlag Zalt *fl.* 167.30.

173^a. Ruedolphen de Lasso an seinen *fl.* 300 Jerlichen soldt in abschlag Zalt *fl.* 85.

Ferdinant de Lasso an seinen Jerlichen *fl.* 300 bezallt *fl.* 55.

Johann Helgemair, an seinen Jerlichen *fl.* 180 bezallt *fl.* 49.

Anthonien Pelasco, in abschlag seiner Jerlichen *fl.* 180 sold bezalt *fl.* 82.

Christophen Ottonj, an seinen Jerlichen *fl.* 125 bezalt *fl.* 15.

Wolfen Vischer Bassisten an seinen Jerlichen *fl.* 180 v(er)schribnem dienstgelt vndt von mer Jarn habendem aufstant Zalt *fl.* —.

Instrumentisten. S. 174. Phileno Cornazana an seinen *fl.* 452 Jerlichen soldt vnd lüfergelt Zalt *fl.* 58.

Balthasar Cornazana, an seinen Jerlichen *fl.* 200 Zalt *fl.* 52.

Herculo Tertio an seinen Jerlichen *fl.* 300 in abschlag Zalt *fl.* 85.

Julio Gilgo de Imolj an seinen Jerlichen *fl.* 600 Zalt *fl.* 120.

Hannsen Schmit Calcant an seinen Jerlichen *fl.* 24 Zalt *fl.* 12.

Trumetter. S. 181^a. Cesar Bendinell . . . *fl.* 105.50.

Sigmunden Ableuttner » 100.

CafParn Lederer » 120.

Bernharden Saxen » 16.40.

182. Michaeln Christopherus	fl. 54.
Anthonien Weyssen	» 50.
Hannsen Lündter	» 18.
Ferdinannten Holzhauser	» 18.
Georgen Plaicher	» 32.
182 ^a . Wilhelmen Freithof	» 40.
Kuchen Personen. S. 191. Georgen Taser Hofvischer	fl. 6.
Achatien Taser Vischkhnecht vber Lanndt	fl. 15.

1599. III.

(1. October—letzten Dezember.)

Aufgebracht Anlehen. S. 62. Wolf Schensleder frl. Drl. Musico erlegt so Irer Dl. er vnnderthenigist fürleht fl. 600.

Güllten oder ewig gelt so auß den Heusern v(er)-schriben. S. 71. Orlandj lasso seligen Erben Jerlichen auf Michaelis, Zünß, von disem Jar v(er)mög Z(ettels) zalt fl. 10.

Leibgeding etc. S. 101^a. Ludwigen Taser gewesten Capellmaisters seligen wittib. Ir Leibgeding von disem Jar völlig Zalt laut vrkhundt fl. 50.

105^a. CafPar Pühler Alltisten . . . fl. 163.

CafParn Jordan gewestem Trometer . . . fl. 2.

112^a. Regina Lassin wittib an Iren fl. 100 die lesten 2 q(uar)tal diß Jars Zalt fl. 50.

Hofschneiderei Aufgaben. S. 157^a. CafParn Lederer Tromettern per seine aufstendige Claider de Ao. 95 vnnd 96 Zalt fl. 40.

Abfertigung und Gnadengeld. S. 172. Sebastian Peracher Bassisten abfertigung vnd gn. gelt fl. 4.

173^a. Voluia Besutia Ir Dl. Herzogin Maria Anna in Bayrn etc. Cammerdienerin . . . refst . . . Zur Hochzeitsteuer . . . fl. 200.

Verehrungen. S. 175^a. Paulo Sartorio Musico, so Ir Drt. ain Meß von 8 stimen Praesentirt, zur verehrung laut Signatur Zalt fl. 12.

Opfergelt vnd Neue Jar. S. 191. Den Schuelmaistern Cantor vnd Astanten bej vnser L. Frauen alhie . . . Zum Tage Nicolaj vnnd Luciae . . . fl. 5. Denen von St. Peter . . . fl. 5. Den StattPfeiffern alhie . . fl. 4.

Allerlaj gemaine vnnd Aintzige Außgaben. S. 198. Catharina Fossin d(en) wescherlohn für die Cantorej Knaben . . fl. 4.

198^a. Vrbán Heufler Orglmachern vnnd Leonharden Khurzen für pesserung allerlaj Music-Instrument v(er)mög Sig^{tur} Zalt fl. 50.

200^a. Hannsen Schöpffer Maler p(e)r machung 12 Trometer panner . . . fl. 84.

Besoldungen. S. 209^a. Do. Thomas Mermann an seinen *fl.* 270 in abschlag Zalt *fl.* 100.

Conraden Pühler gehaimen Cancelisten vnnd Coamtisten . . *fl.* 77.

Cantorey-Persohnen. S. 218. Johann a Fossa Capellmaist(er) *fl.* 172.

Hannsen Vischer	<i>fl.</i> 350.
Heinrichen de Plaw	» 85.
Wolfen Schenfleder	» 167.30.
218 ^a . Ruedolphen Lasso	» 65.
Ferdinanten Lasso	» 70.
Johann Helgenmair	» 66.
Anthonien Pelasco	» 86.
Christoffen Ottonj	» 26.40.
Instrumentisten. S. 219. Phileno Cornazana	» 220.
Balthasarn Cornazana	» 157.
Herculo Tertio	» 150.
Julio Gilgo	» 105.
Hannsen Schmit Calcannt	» 6.

Camerdiener etc. S. 220^a. Jonas de Sophius Camerfurier vnnd Bassist . . . in abschlag . . . *fl.* 80.

Trumetter. S. 230 ^a . Caesarn Benndinell . .	<i>fl.</i> 116.40.
CafParn Lederer	» 60.
Berharden Saxen	» 46.40.
Michaeln Christopherus	» 40.
231. Anthonien Weissen	» 132.
Wilhelmen Fryethof	» 50.

1600.

Aufgebracht gellt. S. 127^a. Hannß Vischer Bassist, hat an den 1600 *fl.* so Ir Dl. Doctor Christophen Geeboldt, Zu aberkhauffung aines Hauß, auss genaden geschennckht, auf die 600 *fl.* die Ich Ime, wie hernach an seinem geherigen Orth in Rechnung einkhembt, bar bezallt, Zu völliger entrichtung berürtes khaufschillings ain schuldtbrief empfangen, dauon sich die erste Zinßung auf Lichtmessen v(er)fallen, so ich hiemit in Einnam, vnnd hernach widerumben in Aufgab bringg vmb *fl.* 1000.

Ablefliche Verzinßungen. S. 260. Wolfen Schönfleder Hof Singgern auf Thome, vnd heur erstmals, lauth scheins *fl.* 30.

Ewig gelten vnnd Zinßen so auf den Heuser ligen. S. 270^a. Orlanndj de Lasso Erben auf Michaelj, lauth scheins *fl.* 10.

Leibgeding etc. S. 287. Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianij vermög der Quittung *fl.* 60.

287^a. Weilanndt Ludwigen Tasers gewesten Capellmaisters wittib lauth der vrkhundt *fl.* 50.

296^a. Matheusen Bisutzi gewesten vnnnder-Silber Camerer seine Jerliche habennde *fl.* 150.

297^a. Regina Lassin gewestes Capellmaisterin, wittib.

Petern Anthonio Pietra Ir Drl. Cammer Musico Jerliches Leibgeding *fl.* 180.

Renntambts Landtshuet. S. 308^a. Petern Marin fürstlichen Garttners daselbs *fl.* 50.

Rennt Ambts Straubing. S. 311. Weilanndt Johann Pühlers gewesten Altten Singers Zu RegensPurg wittib, vermög der Quittung *fl.* 50.

Erkhauffte Pferdt. S. 367^a. Hannsen Vischer Ir Dl. Bassisten für ain Ime aberkhaufft Pferdt v(er)müg scheins *fl.* 40.

Hofschneiderei Außgaben. S. 383. Wolfganggen Vischer Ir Dl. Bassisten P(er) seine Aufftendige Claider de Anno 3. 4. 5. 6. 7. 8 vnnnd 99 V(er)mög vnnnderschribner Zetl *fl.* 294.

392^a. Herculo terzo Ir Dl. Istrumentisten P(er) 3 Aufftenndige Claid, de Anno 6. 7. vnnnd 99 lauth der Zetl *fl.* 60.

394. Johann Helgemair fl. Altisten P(e)r sein verschinen Martj verfallen Jarß Claidt, Lauth der Zetl *fl.* 42.

Abferttigung vnd Gnadengelt. S. 435. Jacoben Haizerer Altisten auß gn. Crafft der Signatur *fl.* 2.

456. Veronica khumerin auss gn. vermög Zetlß *fl.* 2.

458^a. Cesaro Bendinellj Hof Tromettern, auß genaden Innhalt Zetlß *fl.* 25.

468. Dem Marckht franntenhausen Zu aufrichtung ainer Orgel, auß gnaden, Innhalt fürstlichen beuelchs vnnnd scheinns *fl.* 50.

Verehrungen. S. 470. Mariusen Zänckhl, Grauischen Zollerischen Capellmaistern, so Ir Drt. ain Compainirte (!) Meß Presentiert, dafür Zur Verehrungen, lauth der Signatur *fl.* 12.

471. Den Musiciß vnnnd Istrumentisten, so in der faßnacht bei dem fürstlichen Tanntz gediennt, vermög der Ordjnannts *fl.* 12.

471^a. Ruedolphen dj Lasso Istrumentisten, welche Ir Dl. etlich Companirte motete Presentiert, auß genaden, verehrung, vermög der Signatur *fl.* 40.

472^a. Jacoben Rerer [Reiner] Des Abbts von Weingarten Capellmaister so Ir Dl. etliche Mutetten Presentiert vermög der Zetl *fl.* 6.

474. CafParn Pintoni Italo, so Ir Dl. etliche gsanng Buecher Presentiert, verehrung, vermög Zetlß *fl.* 20.

Auflosungen. S. 494. Für 3 Erzherzogische Caplän vnnd Orgi-
nisten von Grätz vom Jüngst verganngen 99^{isten} Jar *fl.* 4.

Opffergellt vnnd Neu Jar. S. 534^a. Dem . . Cantor etc. . .
bey vnnser L. frauen alhie, welche an St. Nicolaß vnnd Lucia tag
herumb gesungen . . . *fl.* 5.

Hofkhirschnereij. S. 545^a . . . von etlichen Röcken für die
Canntorej khnaben Zefeüttern . . . *fl.* 14.20.

Hofschuestereij. S. 547. . . . für die Cantorej khnaben *fl.* 8,
(S. 549 *fl.* 13.15). — Für einen Trommetterjungen *fl.* 5.28 (S. 548 *fl.* 5.58)
(S. 549.)

Allerlaj Außgab in gemain. S. 554. CafParn Ennglschalckh
Barbierern, für vier Canntorej khnaben . . . *fl.* 4.

555. Der Catharina passin, wegen 4 Canntorej khnaben, wascher-
lohn . . . *fl.* 4.

555^a. Caesarn Bendinellj, für allerlej bestelte Instrumente vnd
Pfeiffen Zu disem Vefft (die »angestellte Mascerata nach Grätz«)
vermög Zetlf *fl.* 10.7.

556^a. Geörgen Stürzel Pürmentern, vmb ain Poden auf die Hof
Pauggen Innhalt Zetß *fl.* 1. Dito S. 558^a *fl.* 2.30. Dito 560^a *fl.* 2.

559^a. Matheusen Pichler Schuelhaltern alhie, für des Caesar
Trummetters Jungen . . . *fl.* 1.30.

562^a. Leonhardt khurzen Orgelmachern, von auß besser: vnnd
richtung allerlej Instrumennt lauth der Zetl *fl.* 13.58.

563. Der Catarina Fossin, wegen der Canntorej khnaben, wescher-
lohn lauth der Zetl *fl.* 4.30.

Hannsen Bergetn Geigenmachern wegen besaittung etlicher
Geigen, lauth der Zetl *fl.* 5.30.

564. Geörgen Stürzl Pürmentern vmb 2 Pöten yber die Hör-
Paugg(en) Innhalt Zetß *fl.* 2.

Außgab An besoldungen . . . Doctores der Erzney. S. 593.
Thomasen Mörmann . . . *fl.* 750.

Gehaime Cannzley. S. 602^a. Connradt Pichler Cannzelist
vnnd Musicus . . . *fl.* 193.44.

Musicys et Cantores. S. 615. Johann a Fossa, Capell-
maistern 300 *fl.* besoldung. Item, so er hieuorn von der Innern Camer
gehabt 200 *fl.* für ain claidt 40 vnnd Haußzienß, der sich albegem
auf den 6 May verfellet 20 *fl.* thuet zesamen 560 *fl.* Dann ist Ime
für 5 Sinnnger khnaben P(er) Jeden Jerlichen 10 *fl.* zegeben, vnnd
v(er)müg der Signatur de Anno etc. 98 von Michaeliß anzefanng(en)
v(er)williget worden, bezallt Ime derowegen, von solcher Zeit biß Zu

enndt diß 600^{ist} Jarß an gedachter Pofft, Pro rata *fl.* 112.30 thuet, mit obsthehennden 560 *fl.* . . . *fl.* 672.30.

Julio Gilgj Ir Dl. Cammer Musico sein Jarßbesoldung *fl.* 600.

615^a. Johann Vischer, Bassisten besoldung, lifergelt vnnd Claid, sambt 50 *fl.* v(er)lag für seiner Sohn ainen Zum Studieren, in allem Zesamen *fl.* 500.

Wolf Vischer Bassist, hat Jerlichen 180 *fl.* bsoldung gehabt, ob nun woln aber den 18. January verstorben, doch dasselbig Monat lauth der Signatur völlig bezahlt *fl.* 15.

Christophen Otto Conuentualen des Augustiner Ordenß, Bassisten, 100 *fl.* besoldung vnnd 25 *fl.* P(er) ain claidt thuet *fl.* 125.

CafParn Pühler Altiffsten sein bsoldung *fl.* 300.

Hainrichen de Plaw seinen Soldt *fl.* 340.

516. Wolfen Schenßled(er), sein besoldung *fl.* 335.

Ferdinanden de Lasso, Jerlichen Soldt vnnd Lifergellt *fl.* 300.

Ruedolphen de Lasso, organiffsten sein besoldung *fl.* 300.

Johann Helgemair sambt 30 *fl.* hieuer erlanngten genadengellt, besoldung *fl.* 180.

Ebenmessig Anthonien Belasco, sambt dem Tisch zu Hof, besoldung *fl.* 180.

Leonhardt Pöttinger, ist, Craff(t) fürstlichen Decrets, Zu ainem Altiffsten aufgenommen, vnnd, für Alles vnnd Alles mit 150 *fl.* Jerlicher bsoldung von eingang des Monats Nouemb(er) angeschafft worden, bezahlt Ime also biß Zu bschluß diß Jarß *fl.* 25.

617. Summa der Musicisten vnnd Canntoreß, besoldung(en) *fl.* 3872.30.

Cammerparthey. S. 618^a. Jonasen de Sophius, Bassisten vnnd Cammerfurier sein besoldung *fl.* 200.

Instrumentisten. S. 641. Phileno CornnaZano sein besoldung *fl.* 452.

Balthasarn Cornnazano besoldung *fl.* 200.

Herculo Tertio seinen Soldt *fl.* 300.

Hannsen Schmidt, Calcanten *fl.* 24.

Leonhardt khurz Orglmacher, ist, wegen besserung allerley Instrumenten, mit eingang diß 600^{isten} Jarß P(er) 20 *fl.* besoldung, lauth der Ordinants, angeschafft worden, bezahlt Ime demnach heur gemelte *fl.* 20.

641^a. Hannß Wildtberger ist zu ainem HofPaugger vnnd Musico Instrumentalij aufgenommen, vnnd, v(er)mög der ordinants, mit 100 *fl.* Jerlicher bsoldung vom ersten Apprill angeschafft worden, bezahlt Ime also, vnnzl Zu bschluß heurigen Jarß 3 Quartal *fl.* 75.

642. Summa der Instrumentisten besoldungen *fl.* 1071.

Trometter. S. 643. Caesarn Bendinel besoldung 180 *fl.* Item auf ainen seinen Sohn 50 *fl.* vnnd so Ime hieuor von der Innern Cammer geraicht worden 120 *fl.* Thuet Zesamen *fl.* 350.

Anthonj weissen, neben dem Tisch zu Hof, sein bsoldung *fl.* 140.

CaParn Lederer seine Jerliche *fl.* 200.

Michaeln Christoph, sambt dem Tisch Zu Hof, bsoldung *fl.* 100.

Bernharden Sax *fl.* 200.

Sigmunden Ableuttner, Altten HofPaugger vnnd Ellemosinario, von beeden diennsten in allem *fl.* 280.

643^a. Coßman Besutio Trometter Jungen *fl.* —

Wilhelmen Freithof, sambt dem Tisch zu Hof, bsoldung *fl.* 100.

Hannsen Lindter *fl.* 36.

Ferdinannden Holzhauser auch seine *fl.* 36.

Georgen Plaicher, ebenmessig *fl.* 36.

Nachtrag zu 1554.

Was aus sonnderm beuelch Meines . . . Fürsten . . . S. 138. Item den 5^{ten} Nouembris Hannsen Mayr Alltisten 20 taler.

Aintzige Aufgab. S. 391. Item den 27^{ist} May bezalt dem Cappelmaister für den knaben Hannsen Winckhlmair Von Lanndthut für 3 quattember 13 *fl.* 3 *ß.* 15 *ſ.*

Beilage II.

52 Briefe Orlando di Lasso's.

1572—1590.

1. München, Juli 1572.*)

Adresse: A Mons^r Mons^r | mon seigneur et maistre | le prince
guillaume: Duc | bauiere bauiere bauiere | A lantz-sot:

[Pre(sentatum) Münch(en) den 20^{ten} Septembris Anno etc. 73.]

Mons^r mon maistre: et C.

En partant de lantzhuert ie receu mes stimfe par andré
seruiteur | de salle ou de chambre, et en ce que vre Ex^{co} veut
scavoir | que ie tien d'elle: quant a mihj, ie ne tien vre Ex^{co} ne | le
laisse aussi aller, s'elle a bien faict, elle le trouuera, | si autrement,
le contraire sera. Vn prince fait tout ce | quil luj plait; mais pour
cela n'est pas parfait: orsus | jai vn peu trop de plait. Quant au
reste, nous sōmes | ariues a erding Et auons esté guetterding, si
come sive | Adrian a veu de ses yeux frian: puis partis sōmes
de | gran matin sans auoir beu ne eau ne vin; la pluie nos | a fait
compagnie Jusque a minichen la Jolie. Ce soir, | icj en mon Jardin,
nous disputerons sans latin et | serons Joieux par mon ame, en beu-
uant pour mon maistre | guillaume. Was weiter wirt werden: E. f. g.
sera | remboursé de mons^r vre aumonier Del totum in totis | per totas;
De ore prudentis procedit mel: Ego certissime | plus scriberem, sed
pour autant, quil est quasi temps de | aller ad vespervas et non possum
intromittere de faire | une petite visitation au pays bas de ma fēme
pour | l'honneur de mons^r de fou cotu, car trop y á que naj | foutu,
c'est une chose naturelle, qui est bien bonne, non | pas belle, car

*) Sämtliche Briefe, bei denen nichts Anderes bemerkt ist, befinden sich auf
der königl. Hof- und Staatsbibliothek München, Cim. 373^b.

elle sent bien les grouselle, Je menvoy | droit monter sur elle. A
de patró. De minich | sabato hora tertia post prandium. Du mois
Jullet 1572 |

De v̄re Ex^{co}

humble seruulinorum

Orlando Lasso: —

2. München, 19. August 1572.

Adresse: Al Ill^{mo} et Ecc^{mo} s^{or} principe | guilielmo, Conte pala-
tino: Duca | De le due bauiere: et mio | patrone sempre osser^{mo} in |
lantzhuet.

[Pr(esentatum) Lanndshut den 10. Febr. 1573.]

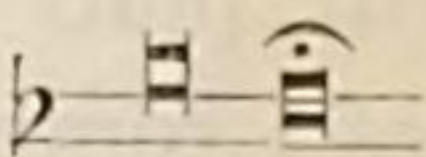
Tréhaut, Trépuissant, Jouissant: mōns^r mon maistre a Jamais.

Ego sum ariuatus monacorum con gratia sine priuilegio, sanus
et | gagliardus sicut poltronus. Moi, qui me tiens homme sage, ai mis |
ici cét image, wie E. f. g. mihi ordina-vit; s'e in altra cosa la | posso
seruire, a lei sta il comandar e a me vbedire. Je prie le | Createur,
quil meine et rameine v̄re Ex^{ce} en bauiere sain et | dispos en tous
propos, et quil aporte a madame vn petit filz | dedans sa lame, ie
le desire sur mon ame. Al gentil prospero | mi raccomando, et de
salutj Due mille li mando, et anco il | mio garson le raccomando.
A riuedersi poi, ma non so quando. | Aies souuenance de moj, é poi
del resto fate voj —

Ma fême, mon petit rudolfe et mon^r mon personage baisons en
toutte | humile les mains de v̄re Ex^{co} et de madame la princesse,
encore | qu'elle n'ait mal au fesse. Dieu nous conserve en liesse. De |
monaco a di . 19 . du mois d'aoust 1572 |

D. V. E.

tréshumble serviteur

orlando di 
[la sol]

3. Landshut, 7. October 1572.

Adresse: Al Illustrissimo et ecc^{mo} s^{or} | principe guilhelmo: Duca
de la | bauiera alta é bassa: et mio | s^{ore} et patrone sempre oss^{mo}

Doue si troua sua Ex^{tia}.

Mons^r mon prince, mon duc, mon seigneur, mon maistre, va del
resto, salus et gaudio.

Moi poüre gentilhome charbonier, delaissé de tous, sinon de

celuj, qui peut plus | que tous, Abandonné, loing du né, de mai-
son, de buisson, de jardin | au matin, de tous fruit, non pas
cuit, et de fleurs et d'odeurs, et en | somme moi poüvre homme,
de tout bien n'ai plus rien; Voila la feste | que me fait la male peste.
Je veux dire, mon tresexcellent prince | et seigneur, que apres avoir
demourest par .6. wochen en | mon jardin il gran duca alberto misit
mihi litteram, vt irem | ad starenbergem, vt visitarem suam Altitu-
dinem, et sic fuit | factum; mais le temps fuit tantum temperatus
par trop; par | ainsi interrogauj Ducum de ce que ie deuoie faire.
Respondit | placido, quod deberem exire tachau, come les alijs soda-
libus | erant, Ad euitandum morbum pestiferum. Ego respondit, quod
familia | mea erat plusquam satis, ou asses de gens, et quod libentius
Exirem | a faire penitence in der elent zu lantzhuert pour la me-
moire | de mon prince, qui trop me pince; sein f. g. antwortet mihi:
ich bin wol zufriden, du mächt auch ein Zeit zu dem andern | zu
vns spatzieren und also hin vnd her ziehen; na, na, diye moj, | wenn
E. f. g. mein pederft, si scriberem videbo, subito ad te | venio. Respon-
dit sua Ex^{tia} Drauff: nun wol wol; et etiam mihj | dare fecit peuel-
hem ad regierum in ciuitatem lantzfutum, vt me | cum fustibus et
lanternis deberant accipere. A cosi ou par ainsj | ich bin aspet-
tando il mio prudentissimo s^{re}, si come fanno i giudej | il messia,
sed illos non veniat, mais mon maistre si, ma de si. | Ma potta del gran
turco, é possibil ch'el mio patron possa star | senza il suo poltron?
parlo de mi et de moj, non lo credete | sate voj; se ti puo star senza
mi, mi non vo star senza tj. | Je parle come un couillon, mais cest la
conclusion, iours et nuit pour | vous prion en bonne deuotion: tourné
maistre a la maison, garde bien | la clef du con, car sans elle rien
de bon. Ici fais fin a ma leçon, baisant | en toute humilite les mains
de v^{re} Ex^{ce} et de mons^r le prince ferdinando. | Notre seigneur mantiene
voz Ex^{ces} saines gagliardes et desireus de retourner, caR | il est
temps sans plus tarder. De lantzhuert 7^e d'ottobre 1572.

De v^{re} ex^{ce} treshumble serviteur
orlando de lassus.

4. München, 29. Juli 1573.

Adresse: A Mons^r mons^r | le prince guillaume: Duc | de ba-
uiere, mon tresbening | Maistre et seigneur: | lantzhuert:

[Pre(sentatum) Lannzhuet 29. Julij 1573.]

Tresillustre prince, mon bon maistre et seigneur:

Ceste seruira seulement pour suplier humblement a $\overline{\text{vre}} \text{Ex}^{\text{ce}}$ | vouloir pardonner a mon ignorance, se ie Nai faict mon | deuoir de prendre conge de $\overline{\text{vre}} \text{ex}^{\text{ce}}$ et de madame | la princesse; la cause, deus scit, jai pourtant bon espoir | de ne donner jamais plus occasion a $\overline{\text{vre}} \text{Ex}^{\text{ce}}$ de se | couroucer a moi pourcause d'autrui. Je remercie tres- | humblement $\overline{\text{vre}} \text{Ex}^{\text{ce}}$ de sa | dult, et pareillement mada $\text{\u{e}}$ la princesse renee; et pour ne sembler du tout ingrat, | je mande a $\overline{\text{vre}} \text{Ex}^{\text{ce}}$ un petit present et vng autre | a madame, supliant d'un loial cueur a les voloir | accepter d'un aussj bon zele, come tresvoluntiers ie | le donne a $\overline{\text{vre}} \text{Ex}^{\text{ces}}$; et se le present est petit, la | volunté est bonne et preste touiours a seruir $\overline{\text{vre}} \text{Ex}^{\text{ce}}$, a qui avecqz la reuerence, que ie doj, en toute | humilite ie baise les treshonorees mains, supliant le | Createur conceder a vos Ex^{ces} un tresheureus voiage | Affin qu'en santé et allegresse les puisse reuoir et | seruir. De minich le 29 $^{\text{e}}$ de Jullet 1573 |
De $\overline{\text{vre}} \text{Ex}^{\text{ce}}$

treshumble et leal seruiteur

a jamais

orlando de lassus.

5. München 11. September 1573. *)

Adresse: Al Illustrissimo et ecc $^{\text{mo}}$: principe guilielmo, | Duca de le due baiere Et mio s $^{\text{or}}$ Clementissimo:

Doue sua Ex^{tia} : si troua. — [Pr(aesentatum) München den 20. Septemb. Anno etc. 73].

Tres illustre prince, | mon souuerain seigneur Et maistre:

Je me retreuue avecq la gracieuse letterine que il placuit a $\overline{\text{vre}} \text{Ex}^{\text{ce}}$ mihj scribere. | Apres menger oportet bibere; | ie veux dire in meo sermonibus, que ie rens grosse et grasse grace a $\overline{\text{vre}}$ bonté et ex $^{\text{ce}}$, qui se degne recorder du moindre de ses petiz seruiteurs | et sur tout, | questo mi place trégrandissimamente, De son retour sanó et gagliardó et legier d'argentó; | Dieu face que ie mente, | ma pur laqua corr' al mare. Enquant a la musique, que $\overline{\text{vre}} \text{Ex}^{\text{ce}}$ m'escrit quelle va petit a petit: | cela va fort bien, s $^{\text{or}}$ si, | perche si dice in italiano: | pian piano | si va luntano. | Librum mutetarum erit Completorium, sed

*) Original im königl. geh. Hausarchiv München. Vergl. hiez u. wie zu No. 11, 12, 14 Vander Straeten in der Fédération artistique 1884 u. Cinq lettres u. s. f. Trautmann, C., Jahrb. f. Münchener Geschichte, 1888 S. 490. Deutsche Übertragung von No. 5 u. 14 bei La Mara, Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten, Lpz. 1886 S. 18 ff.

nunquam potuerunt habere nec inuenire la impressa di $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia}, quale
 va stampato sotto la sua imagine, si che l'adam berg se donne au cui-
 seniers d'enfer | et moj, ie le donne au diable. Quant a la partita d'an-
 thonio violista Jai parle ad longum Con il s^{or} Jacobo Fuccarj | E
 spero che fara bono vffitio per ipsum, | si autem Veritatem mihj dixit. |
 Quant aux nouvelles de n^{re} Court, elles ne sont oujes d'un sourt; Mons^r:
 le duc albert | se treuve pour adesso a staremberg et Demourera la, |
 Jusque qui s'en parte. Il ia beacoup d'autre choses a dire, | mais ie
 ne les veux escrire. Quant a moj, | Je ne Joue plus au palamaglie, |
 si ie ne veux Jouer seullet; le Jeu de la balle m'est aussi defendu, |
 Car il nia ni balle blanche ne noire, | ne bons Joueurs ne mauuais;
 par ainsi mons^r: mon patron | en moj trouueres vn poltron. Je fai
 quelque fois exercice | a pescher pour euter vice. | Je boy aussi souuent
 d'autant, Car | mon maistre en fait bien autant; | mais laissez les vers,
 qui me mengeront quelque iours. | Je suplie a v^{re} ex^{co} aussi humble-
 ment qu'il m'est possible, de me valoir tenir en sa bonne grace, luj
 baisant le mains avecque ma femē et petis enfans, | semblablement, a
 madāe la princesse renee | et madāe la princesse maximilienne. Con
 Vn salut 1000 | braccia longo | a m: fran^{co}: et vn gruess a ma laide
 vieille mere | de monaco le .11. de settembre 1573

De $\overline{\text{vre}}$ Ex^{co}

treshumble et leal seruiteur

orlando lasso

6. München, 26. November 1573.

Adresse: A Tresillustre prince Mons^r | le duc guillaume de
 bauiere etc., | mon bening prince et seigneur:

A

Fridberg

[Orlando, Praes. Fridberg den 1 Dezembris A^o etc. 73.]

Tresillustre prince, mon bon seigneur a jamais:

Je croi bien, que $\overline{\text{vre}}$ Ex^{co} ne me tient pas si depourueu de sens |
 ou entendement, que ie n'eusse jusque a ceste heure escript selon |
 ma coutume quelque chose ioieuse pour nouelles, principalement | a
 celuy, a qui ie doi plus que ie ne pense valloir; mais | vne tene-
 breuse carogne, quon apelle mauuaise fortune ma tant | trauaillé mon
 poure et debil esprit nuict et iour, que sans | l'aide de qui nous le
 peult donner, ne scay come maintenant | me trouasse vif; si esse que
 cognoissant ma conscience | n'estre souillee de ce que sa m^{te} me met sus,

ie me suis re- | solu d'auoir patience, jusques a ce que on cognoisse
eui- | demment la pure verite; et pour point plus donner facerie a
vre | ex^{ce} avecq mes faceux propos Attendray l'oportunite de les |
pouoir declarer de bouche a vre benigne ex^{ce} |

Jai receu lettre du fran^{co} bracherj, il m'escrit quil fera toutte dili-
gence | pour recouurer ou entendre la ou on poldra recouurer ce
que | vre Ex^{ce} desire; mais pour l'heure il ne se peut ne veut
enqueter | de telles chose en Venize, pour ce que le franciscazzo est |
illeg faisant les brauades, come le duc albert veut auoir les | premiers
hommes du monde (encore que ne soient Adam caim | ne abel) a
son seruice, et de brief menera | mirabilia, con alcuny boffony. Le
bracherj m'escrit aussi, | qu'il ia pour l'heure en Venise vne com-
pagnie de Comedians | que demoreront la pour tout le Carnouale, et
entre | eux il ia vn, qui fait le Zannj plus outre que par | Ex^{ce}. Le
reste ferai entendre a vre Ex^{ce} de plus pres; | qui sera la fin apres
auoir baise les treshonores mains de vre Ex^{ce} | et a madame la prin-
cesse renee, qui pour toujours bien faire est nee, priant | le createur
donner a vos ex^{ces} en sante longue et heureuse vie et | paradis a la
fin. De minich le 26^e de novembre 1573

De vre Ex^{ce} treshumble sclaue a Jamais

orlando Lasso:

7. Rothholz, den 12. Februar 1574.

Adresse: Dem Durchleichtigen Hochge- | bornnen Fürsten vnnd |
Herrn, Herrn Wilhelm | Valtzgrauen Bej Rein, | H(er)zogen in Obern
vnd | Nidern Bayern etc. Meinem | Genedigen Fürsten vnnd Herrn. |
Insprugg. |

[Praes: Landshuet 2. Aprilis Anno etc. 74.]

Ill^{mo} et Ex^{mo} principe e patron mio sempre oss^{mo}

Lunedì passato siamo partitj di lantshuet con vn tempo non cotto,
ma | crudo, anzi crudelissimo, cosi il giorno sequente é l'altro apresso; |
pur per gratia de dio hauemo trouato il camino secundo il | nro
desiderio. E ben vero, che li s^{ri} Asinj nrj se sono portate | tanto asi-
nescamente, e poltronamente, che é stato bisogno | de hauer pigliato a
la nra terza giornata vna schilta con | .6. cauallj per portar i cassonj
casse e cassette, col pigliar | anco ogni giorno nella bauiera guide,
per condurcj a le | osterie et non ci hauemo lasciatj mai vedere nelle
terre | sinon de passate, essendo piu volte alloggiatj in vilaggi, si | come

siamo hoggi ancora quatro leghe de ispruch. $\overline{\text{Vra Ex}}^{\text{tia}}$ | debbe saper
 come il suo m^o di stalla é diligentissimo é | ci conduce fidelissima-
 mente, hauendo preso vn grandissimo peso | a dosso, e spero che con
 la gratia del s^{or} idio pian piano | faremo e compliremo il viaggio n^{ro},
 benche insino a qui hauemo | trouato ogni cosa carissima, pigliandosi
 nelle osterie qualche | volta .10. bazzi per persona a pasto, si che
 $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ si | debbe ralegrare hauendo tante persone, cauallj et
 asinj, | che le fanno honore consumando la sua roba, ancora che | per
 la pura verita vsamo, vsaremo e siamo per vsare ogni | discretione.
 Nel resto haurej a caro d'intendere, come hanno fatto | bona riuscita
 quei .2. sonatorj venutj da milano; noi speria- | mo ariuar morgen
 a alla, e postea plus vltra cosi alegramente | che ci é possibile, perche
 il venturino ci racconta alcune | volte comedie, et io istorie, fabule,
 mottj é strambottj con molte | coionerie. Così basamo tuttj le hono-
 ratiss^e. manj di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$, pre- | gando iddio la conseruj felice; et a
 incolé in cul vna radice: Di rotten- | holtzen a di 12 Febrvarij 1574.
 Di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$

humiliss^o seruitore

orlando lasso:

8. Bei Brixen, 16. Februar 1574.

Adresse: Al Ill^{mo} et ex^{mo} principe gui- | lelmo: Duca de le due
 Bauiere, | mio s^{or} e patrone osser^{mo} in |
 ispruch.

[Pr. Lanndtshuet 2. Aprilis Anno etc. 74]

Tresillustre prince, mon^s mon gratieux maistre e patro

Affin que $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$ voie, que ie veux acomplir sa bonne volunté,
 qui est | que ie donne neü zeitung a $\overline{\text{vre f. g.}}$ de omnj buso, la doue
 si trouia- | mo, io lasso saber a vuestra Ex^{tia} si come per la gratias
 de dios | todos las campagnias, tanbien los Caualllos e la mercedes de
 los asinos | se portent mediocrement asses fort bien, et equitamus
 apud locum | vocatis clausa, sed pian pianino, jusques an dem her-
 bergum, vbi | alle nacht ich lass ein guetten drunck vmbergen, pro
 sanitate prin- | cipem nostrum galantissimum. $\overline{\text{Vre Ex}}^{\text{ce}}$ face quant il
 luj plaira | raison et par sa benigne grace nous vueille souuent mander |
 de ses gracieuses nouuelles, qui nous renforsent et reconfortent. | Il
 Venturino ogni sera (doppo il Comandamento di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$, che | le fa
 nella mia lettera, che debbe imparare qualche cosa noua) | fa luj solo

vna comedietta di tre persone, il magnifico, Zannj | é franceschina di tanta bona gratia, che ci fa quasi pisciar | de ridere, è pianger e ridere insieme, si che spero, che studia- | ndo ogni di, che v̄ra Ex^{tia} l'udira molto voluntierj, e recita | questa sorte di Comedia dietro una porta, letto, o Cortina, | per non esser visto; la sua moglie le ha scritto a li .4. del | presente doue dice, che in fiorenza e ariuato vno Ex^{te} saltatore | assaj migliore che non fu suo compagno*), e dice che sicuramente | verra voluntierj a seruir v̄ra Ex^{tia}, e perche desidera di tornar- | sene presto al seruitio di v̄ra Ex^{tia} m'ha pregato, ch'io lo ri- | menj meco a la mia tornata da napolj, accio non habbia ad | aspettare Joan pietro tanto tempo. Jo le ho detto che non posso ne | voglio far niente comandamento di v̄ra Ex^{tia}, a chi | humilmente tuttj basamo la mano. In fretta per camino, Due | lega da prichs, a di .16. di febraro 1574.

De V̄ra Ex^{tia}

humilissimo e fedelissimo seruitore

orlando lasso.

9. Trento, 20. Februar 1574.

Adresse: Al Illustrissimo et ex^{mo} princi- | pe guilelmo, Duca de le due | bauiere, mio s^r et patrone | osser^{mo} in ispruch:

[Pres: Münch. 3. Martij Anno etc. 74]

Illustrissimo et ex^{mo} principe e patron mio osser^{mo}

Cum adiutorium altissimj, hauemo passato .2 g(iorni) é siamo ariuati | a trento, doue riposamo vnum dierum, perrispetto delli Caualli et | asinj. Le robbe di v̄ra Ex^{tia} se portano in flotta per aqua, vsque | a .25. miglie de montoa, che sono leghe .5. todesche; cosi spe- | ramo il primo di quaresima far l'intrada in mantua, doue | andaremo postea a basar le manj al s^{or} duca, con dirlj | bon di m. gobbo. Quello di piu seguira con la prima como- | ditá auisaro a v̄ra Ex^{tia}. Insino a questa hora hauimo | hauuto bellissimo camino et andiamo alegramente, idio | per sua bonta ci dona gratia d'un felice ritorno, con hauer | fatto alcun seruitio grato a v̄ra Ex^{tia}, che questo é il | mio maggior desiderio. Qua in trento se dice publicamente, | ch'el s^{or} duca di ferrara inferrará la principessa maxi- | miliana, idio il voglia. De gratia v̄ra Ex^{tia} non si scorda | di quello le ho suplicato, et anco di darcj nuoua, | come viue sano et alegramente, accio partecipiamo an-

*) ben conosciuto da Venturino | (am Rand).

cora | noj della sua alerezza. I per non fastidir piu a $\overline{\text{vra}}$ | Ex^{tia} per
 hora, Joan pietro, rené, preissinger, venturino | Et il s^{or} mj basamo
 humilmente le honoratissime | manj di $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} et io suplico d'esser
 ricomandato | a madama la belle e sage princesse renee, al mio gra-
 tioso | principe Ferdinando et madama la sposa, se dir si osa. | Che
 prego idio mantener le $\overline{\text{vre}}$ Ex^{tie} nella sua santiss^a gratia. | De trento
 alli 20 del presente febraro 1574.

Di $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia}

humil seruator' di Core

orlando lasso: —

10. Mantua, 26. Februar 1574.

Adresse: Al Illustrissimo et Ex^{mo} principe | guilelmo, Duca de
 le due bauiere | Et mio s^{or} e patrone osser^{mo} |

in

Monaco

o: lantzhuert

[Praes. Landtshuet 2. Aprilis 1574]

Illustrissimo et Ex^{mo} patron mio benignissimo e dolcissimo

Il s^{or} Jo: pietro et mi hauemo riceputo le lettere de Ex^{tia} $\overline{\text{vra}}$,
 et io | con tutto il corazon la ringratio de tanta humilta, che ci di- |
 mostra; faro quello $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} mi comanda. Noi siamo ariuatj | in mantoa
 sani e saluj per la gratia de dio, et il presente di $\overline{\text{vra}}$ | Ex^{tia} é stato pre-
 sentato cum modis et formis galantissimamente. | Et é stato accettato
 beneuolmente con parole di gratitudine; | il resto ne seguirá, scriuero
 con la prima comodita a $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} . | Il brachero m'ha scritto d'un
 giouine bello e costumato, che suona | e canta un leuto di tanta Ex^{tia} ,
 che non ha pari in tutta italia, | oltra che suona di piu sorte instru-
 mentj; é sta col vescouo | di riminj ne la romagna; io vedero di far
 ogni diligentia d'ha- | uerlo. Jo ho scritto al detto bracherj per conto
 di m. Andrea gabriel, é spero d'hauer risposta in roma. In quanto |
 al sonator di cornetto, che sta col duca di parma: non | é piu al pro-
 posito, rispetto che e di . 60 . annj, e pieno di | franzosum malorum;
 io minformaro e cercaro in altrj lochj. | Ho anco scritto da trento a
 m. Anthonio da la viola, ma | non m'ha risposto ancora. In quanto al
 venturino, s'io passaro | nel ritorno per fiorenza faro il comandamento
 di $\overline{\text{vra}}$ | Ex^{tia} ; se non, hauera patientia, perche non so ancora che | mi
 bisognera di far nel ritornare a casa; idio per la sua gratia | ci con-
 duca e riconduca a saluamento. Suplico humilmente a $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} | d'un

saluto a la mia consorte, non hauendo hora tempo di scriuerle. | E con questo a v^{ra} Ex^{tia} baso le honoratiss^e manj, in fretta, che volemo | partir hoggi. Di mantoa ali .26. di febraro 1574

Di v^{ra} Ex^{tia}

humiliss^o seruitore

orlando lasso: —

11. Bologna, 3. März 1574. *)

Adresse: Al Jllustrissimo et ex^{mo}: principe guilelmo, | Duca de le due bauiere | et mio s^{or} sempre osser^{mo}: in Monaco, o lantzhu^et:

[Pr. Lanndtshuet 24. Martij 1574.]

Illustrissimo et Ex^{mo} principe mio et patrone sempre oss^{mo}:

Nel partir n^{ro} da mantua, | doue il s^{or} Joan pietro e stato presentato di catena e danarj satis | e cosi in ferrara d'una bellissima catena, siamo ariuatj sani et saluj per la gratia de dio in bologna, | doue hauemo trouato il re di saltatorj, | vn giouine garbatissimo, che fa piu cose diferente, | come saltar il cauallo, | saltar saltj di piu sorte, saltar con vna Corda, | camina con due gran bastonj, | gioca de piu sorte arme, | danza mirabilmente bene | et in so^{ma} fa tutte le cose sue con tanta gratia, | che io non ho mai visto vn suo parj: speramo con l'agiuto del s^{or} principe di fiorenza che verrá al seruitio di v^{ra} Ex^{tia}:. Ho trouato qua medesimamente musicj Ex^{mj}: vn rarissimo contralto per il s^{or} duca padre di v^{ra} Ex^{tia}:, se io potro far che voglia venire con vn tenor bonissimo. | Ho trouato il magnifico gerardo, qual ci ha fatto ridere e piangere; | e vecchio di 56. annj; | se v^{ra} Ex^{tia}: | sara seruita, io faro il mio potere di condurlo solo meco, | perche si ritroua con moglie e figliolj; | se satisfá v^{ra} Ex^{tia}:, lo potera accordare. | Ho anco trouato vn giouine di buono aspetto, che canta vn basso in camera benissimo, sona di cornetto | e di vida e sicurissimo, | e credo che piacerá a v^{ra} Ex^{tia}, vederlo di menarlo. | Ho anco vdito vna vergine di buona famiglia | di mezzo vilano, che m. Joan batista cognoscera bene. | Questa giouane sona assaj bene di leuto | et ha vna bellissima voce | e canta sicuramente al libro | et in leuto, | e credo che diuentara Ex^{te}, perche e tutto spirito | e di eta di .14. anni. | Jo ho parlato con suo padre circa a la volunta di v^{ra} Ex^{tia}, cosi mi ha promesso di consigliare e farruj intendere la sua voluntá e deliberatione in roma; | se la ven in bauiera, | venira a condurla vn suo

*) Königl. geh. Hausarchiv München. Vergl. No. 5.

fr(ate)llo, galante gentilhuomo, che ancora luj sona e canta honestamente; |
 io haurej a caro a menar questa donzella a v̄ra Ex^{tia}: . | Io mi sono
 poi informato di quel Julio, che canta il soprano, | qual é cognosciuto
 molto bene qua in bologna e dicono, che e raro nella voce e nella
 dispositione, | ma si troua con moglie e figliolj, | si che si andava |
 qualche spesa a condurlo con tanta gente se vora venire; | cosa che
 tuttj qua | mi dicono, che verrà voluntierj | et lo laudano grandemente
 di molto ben creato; | sona di organo, | di leuto mediocrement, | si che
 si v̄ra Ex^{tia}: lo vuole mi scriua quello ho da fare, | perche trouaro, si
 come spero, in roma quellj altrj virtuosi; | ho dubbio che li danarj non
 bastano a condurre tanta gente, che sarebbono: in primis | gerardo
 Magnifico, venturino, | la moglie, | il saltatore, vn suo putto che salta, |
 il basso da camera, | li duoi in roma gia promessj, | Il giulio discanto, |
 la sua moglie, | 3 figliolj, | la s^{ra} Jpolita che canta e sona | con il suo
 fr(ate)llo e vn seruitore, | il Lorenzino, | Joan batista con il suo padre, |
 vn bon sonator di cornetto; che fanno il numero di .20. persone, che
 oltra esser conduttj a le spese di v̄ra Ex^{tia} voranno quasi tuttj
 .50. scudi in primis de presente, | si che ho voluto far intendere a
 v̄ra Ex^{tia}: il tutto. | Di fiorenza piacendo a dio o di roma auisaro v̄ra
 Ex^{tia}: il resto; | per hora humilmente baso le manj di v̄ra Ex^{tia}: in-
 sieme con tutta la n̄ra compagnia, pregando del medesimo a madae
 la princesse, | qui n'a mal au fesse; pardonez moi madae renee. | In
 fretta di bologna adi 3 | del mese di marzo 1574

Di v̄ra Ex^{tia}

humilissimo seruitore

orlando lasso.

12. Florenz, 7. März 1574. *)

Adresse: Al Illustrissimo et Ex^{mo} principe gulielmo, Duca de
 le due bauiere in Monaco o: lantzhuert:

[Pr. Lanndtshuet. Anno 29. Martij etc. 74.]

Illustrissimo Et Ex^{mo}: s^{or} principe mio:

Siamo ariuatj in fiorenza e domanj si presenterá il p(rese)nte di v̄ra
 Ex^{tia}: . Gia scrissi a quella | di bologna; | pur dappoi hauer scritto, la
 sera medesima vdimmo gerardo magnifico, qual non parse al s^{or} Joan
 pietro troppo ridiculoso, perche torna voluntierj sopra vn proposito, |

*) Königl. geh. Hausarchiv München. Vergl. No. 5.

che gia ne sapemo alcuni tuttj, si che non penso di menarlo, | perche in fiorenza hauemo trouato vno altro di altra maniera, si come mi dicono tuttj qui in fiorenza; | e se sara al proposito vedere di hauerlo, | si ritroua anco in fiorenza il Jan maria, che fece quella comedietta a lantzhuert con quella sua moglie fiamenga. Luj dice, se $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{tia}}}$ comanda, che verra da qui vn mese o duj in bauiera con .6. persone per far comedie e saltj et altre galanterie; cosi venendo luj | $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{tia}}}$ ha poco bisogno del venturino, | il qual ha poco Voluntá di menar meco, | rispetto, che mi par, che la sua moglie non sia troppo di valore; basta. | E venendo il Jan maria con la sua Compagnia | stara a $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{tia}}}$ a tenerlo al suo seruitio o no, | parne l rimetto nella bona volonta di $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{tia}}}$. Si ritroua qui in fiorenza vn giouinetto di .16. annj, qual sona come $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{tia}}}$ del violone molto garbatamente, e mi par tutto spirito; | sona anco di leuto, | di trombone, di Cornetto | e di violino; | il padre e trombonista del principe e sona honestamente di lira, | e credo verrebbero tutti duoi al seruitio di $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{tia}}}$; pur non ho voluto concluder cosa alcuna insino a tanto che $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{tia}}}$ mi auisa del suo voler. | Inquanto ala soma di danarj, che $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{tia}}}$ mi fa dar in roma | é assaj e d'auantaggio; | mi par in conclusione, che non tornaro solo in bauiera, | se idio me ne fara la gratia, | perche ho vn grandissimo catarro | e vna tossa, che mi offende grandemente, e qui si more di questj malj assaj persone. | Idio per sua misericordia mi dia sanita | e tempo di poter seruir a $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{tia}}}$, a chi humilmente baso le manj. In fretta, che la posta si parte hor hora | di fiorenza alli 7 del mese di marzo 1574.

di $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{ta}}}$

humilissimo seruitore

orlando lasso.

$\overline{\text{Vra Ex:}^{\text{tia}}}$ far dar questa al suo Ex^{mo} s^{or} padre.

13. München, 14. Mai 1574.

Adresse: Al Illustrissimo et Ecc^{mo} s^{or} | principe guilelmo, Duca de le | Due bauiere, mio s^r e patrone | sempre ossero^{mo} in | Fridberg.

[Orlando. Praes. Fridtberg den 16ⁿ Maj A^o etc. 74]

Illustrissimo et Ecc^{mo} mon^r: mon maistre Azza: |

Jo mi trouo con la lettera di $\overline{\text{vra Ex:}^{\text{tia}}}$ et intellexi, sicut placuerunt | saltj facientes, et alium puer, quod non habentem violam pro-

priam | est sicut ego, quando ludendo palamaliū non habeo de mien
 propre. | Je suis un bel dominus asinus, est differentia etiam de An-
 thonio | et de illum, de .13. annis vel plus. Quant aux affaire de |
 dit anthoine: sa lettre me demonstre, quil vodroit seruir | $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$ en
 italie auecqz la prouision de .100. scudj, et vodroit aussi tirer les
 .15. escus le mois de mons^r le duc | pere de $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$. En some, je
 croi, quil pense, que vtre | Ex^{ce} n'ai autre chose a faire qu'a luj mander
 de l'argent | pour luj faire guerir son mal françois. Jen laisseraj la |
 charge a $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$, quil en face son bon plaisir. | La lettre de $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$
 Ex^{ce} baillaj moi mesme en la propre main | de mons^r mon gros maitre;
 et monstrant celle du s^r. Foucre me demanda, quis pertinebat; ie luj
 dis, mais il ne respondit | mot; ainsi le mandj subitement au s^r. foucre
 auecqz vn billet | de ce, que $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$ imposuit mihi. Par ainsi le
 matin le dit s^r. foucre me recontra venant de la messe, et me dit:
 ie men voie adesso a far quello mi comanda il s^{or} principe | guilelmo;
 quello sia seguito, nescio. Son Ex^{ce} na mené aueccq luj | seulement
 Josef organista, le neuueu de andreas, Josquin des bruieres, | Jan batista
 violin, hans fischer, Joachim, henrj, marco des .4. frere; par ainsi ie
 n'oseraie venir sans le sceu de mons^r. Albert, affin quil | ne me tint
 pour presumptues. Son Ex^{ce} ne ma pas vsé | courtoisie quelquonque,
 par ainsi luj suis moins obligé, bien est | vraj que ie n'aj mene guerres
 de chose rare a son Ex^{ce} , mais ie | n'aj pas laissé de faire toute ma
 diligence. Je remercie dieu | et apres $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$, qui est cause que ie
 serue et seruiraj | a mons^r. vtre pere; mais quil ne pense de estre
 inuité ou prié | a disner ou souper, si premierement ne me donne
 le moien | de le pouoir faire a ses despens, si come a faict $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$ |
 liberalement. Je pense, e pens penser la verité, que iai fait autant
 d'honneur au s^r. duc albert par tout les lieux ou me suis | trouué
 (pour home de ma qualité), que luj Fera jamais serui- | teur quil aie;
 mais il nia pas vn peu de recognoissance. | $\overline{\text{Vre Ex}}^{\text{ce}}$ me pardonne, se
 ie suis vn petit entré en la | melencolie, me lamentant de mes pe-
 tites brouilleries; apres | la mort, ie ni penseraj plus. Le messagier
 pieró aspetta la | lettera, si che humilmente baso le manj di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$
 et | de la s^{ra} principessa, con soror pulcherrima Dorotea; $\overline{\text{nre s}}^{\text>r}$ con-
 serua l' Ecc^{tie} $\overline{\text{vre}}$ ad nestoreis annis. In fretta di | monaco adj .14. del
 presente maio del 74.

Di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$
 humiliss^o

seruo a Jamais

Orlando lasso:

14. München, 18. Mai 1574.*)

Adresse: A Mons^r Mons^r le prince guillaume, | Duc des deux
bauieres, | mon bening maistre Et seigneur: — A Fridberg —

[Pr. Geising den 27. Mai 1574.]

Illustrissimo Et ecc^{mo}: principe e patrone piu che osser^{mo}:

Con humilta ho riceuuta la di v^{ra} Ex^{tia}: rallegrandomj d'ognj
suo contento; | é dio sa, quanto le desidero ogni satisfattione in tutto
quello, che l'human pensiero puo considerare | in omni genere musi-
corum. | Quanto a l'esser mio non sono stato maj in vita mia cosi me-
lancolico come adesso, | senza compagnia, eccetto se non volesse imbria-
carmj giornj e nottj, | cosa quod mihj | non semper placet | e manco
m'ha da piacere. Nel resto penso con l'agiuto del s^{re} ritrouarmj venerdj
o | sabato a starenberg, | si troueró comodita d'una bestia che mi portj, |
perque da tres dies in qua | voglio hauer vn discanto in la stalla
mia, | hauendolj fatto packtj weg | i testiculj. | Dico del mio cauallino,
si che v^{ra} Ex^{tia}: mi agiutj, se il bisogno erat | si ego venio, non Curo,
aut Videat me il patron grosso, | perche son huomo da bene | lon-
tano. | Basta che per hora a v^{ra} Ex^{tia}: Et a le due carissime princi-
pesse sorelle | baso quel si contentaranno chio basi, | pur che sia tutto
d'un Corame. | N^{ro} s^{re} iddio Conseruj E gouernj lece^{tie}: v^{re} gagliarde,
sane | e senza mancamento de | vada il resto, per moltj annj. | Di
monaco a di .18. maggio: 74

Dia v^{ra} Ex^{tia}: humilissimo

seruo

orlando lasso:

Les escus 100: ie ne les toucheraï Jamais, | si ce nest pour Jouer | o
pour manger avecq v^{re} Ex^{ce}:; et si cela ne podroie faire | ie les
donneraï tous entierement pour l'amour de dieu: en honneur de
v^{re} Ex^{ce}:. —

15. München, den 27. Mai 1574.

Mons^r mon seigneur et patronissimo

Recepi la lettre de fotre Ex^{ce} et non potuj responsum scribere |
propter nuptias et vinum; nunc dico milles gratias a v^{re} | altezze de
offitium factum. Bien que la responce de | mon^r albert sapit de nichts
nitz ie veux dire, que son | Ex^{ce} n'est bien informé come les chose

passent; les trois | gesellen ont eu Dix escus pour hōme, pour s'en-
 tretenir | jusques au quatembre, et bien que avecque ces dix escus
 il se poudront gouuerner plus longuement si esse, | que il ne fault
 pas seulement manger et boire, mais | aussi acetter les autres besoiing
 Corporel. Par ainsi | ie ne donne pas ordre a son Ex^{ce} mais je luj
 prie | humblement de les auoir pour recomandés. Car quoj | que son
 Ex^{ce} die de nichtz nitz, il ia quelque peu | d'auantage come v̄re Ex^{ce}
 podra ouir, bien est vraj, | que si son Ex^{ce} ne les veut pas, il n'est
 besoiing | de faire despens superflus, mais leur faire donner | quelque
 courtoisie et les laisser retourner a | leur seruice laissez, la quelle
 chose ie suplie humblement | a son Ex^{ce} vouloir faire; et si jai este |
 cause de | ses despens icj, ie suplie que son Ex^{ce} me pardonne, | car
 iai pense bien faire. Se v̄re Ex^{ce} voloit mander | Il tenorista a l'arce-
 duca Carlo il ne seroit pas hors | de propos; jen parleraj avecque mon
 maistre le | prince guillaume ad aduenimentum illorum. | Plus vltra
 je suplie a v̄re Ex^{ce} de vouloir suplier a | mons^r: mon maistre le duc
 albert, si sibi placeret, | Die luné mecum in hortum meum comedere,
 cum | Ex^{tia} v̄ra, consortem principessa et fratercu-le princeps | Fer-
 dinando, cum reuerende dñe abatis Weingartensis. | La reste inuenie-
 mus monachij; tanto é, io mi et | orlando prego, scongiuro a v̄ra
 Ex^{tia}, si possibilis est, | s'il ne maine personne avecque, que pour le
 moins | mon^s labé venga con v̄ra Ex^{tia}, perche sono | obligato molto
 a sua reuerentia. Se v̄ra Ex^{tia} | non sara ben trattato di mangiare, sara
 ben trattato | di bona e sincera voluntá. Si, al corpo di, | credete a me,
 basta. Per hora mi raccomando | a v̄ra Celsitudo e vi baso a todos las
 pantofolas. | De monaco scapuccino a di 27 di maggio, à bon viaggio |
 del 74.

Di v̄ra Altezza

humiliss^o seruente

Orlando poltron valente.

16. München, 14. August 1574.

Adresse: Al Illustrissimo et eccellentissimo | principe guglielmo,
 Duca de le | Due bauiere: mio s^r et patrone | sempre osser^{mo} |
 lantzhuert.

[Orlando di Laßo schreib(en) | Pres. Landtshuet $\frac{18 \text{ Augusti}}{1574}$].

Illustrissimo et eccellentissimo s^{or} principe mio e d'altrj:

Cum adiutorium altissimj siamo ariuatj a monaco, pero tanto lassi e strachi, | quanto mi sia mai ritrouato in diebus vite mee; et anco la | bestia, che mi fece prestar v̄ra Ex^{tia}, si che ho pigliato per | espediente, che si riposj in stabula mea. Se v̄ra Ex^{tia} n'hauera | bisogno, se potra seruire d'una altra, quando non ritolga questa. | Ego postea loquatus sum cum mons^r: l'abé, et faciet debitum suj | libenter, quando forse v̄ra Ex^{tia} non cogitabit. Quant a moj, | jai eu tant de plaisirs et passetemps a lantzhuét, que ie torneròie une autre fois voluntier a minich. Ma femē, mon petit | guillaume se portent ziemlich wol got sei lob, et treshumblement | baisons tous les main de v̄re Ex^{ce} et de madame la | princesse renee. Ex^{tia} v̄ra sit memor mej, se la comodite | se donne, autrement restj nella volonta de dio ogni cosa. | Suplico humilmente a v̄ra Ex^{tia} a non mancar di pigliar | il Julio giglio al suo seruitio, percioche hauera piu piacer | et consolatione de luj solo, che de tutta la sua musica insie- | me, e se non sara cosj, voglio esser vn becco fottutto. | Adio, me recomando. De monaco adi .14. d'agosto 1574. |

Di v̄ra Ex^{tia}

seruitor humilissimo

orlando lasso:

Mon^s mon maistre, ie suplie a v̄re Ex^{ce} a faire mander ceste lettre a cosimo et pardonner a ma presumption, car ie suis vn gran coion.

17. München, 1. März 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilhelmo: Duca de | le due bauiere, mio s^{or} et patrone, sempre oss^{mo}:

in

lantzhuét.

Illustrissimo et excellentissimo principe mio sempre oss^{mo}

Il presente m. Jacobo florj, figliolo (si come v̄ra Ex^{tia} sa) di suo | padre, vecchio seruitor' di v̄ra Ex^{tia}, volendosi retirar in fian- | dra desidera di v̄ra Ex^{tia} vna lettera di raccomandatione | a mons^r: de háuré; si che é stato forzato a far questo viaggio | da monaco a lantzhuét accio per cortesia é liberalita di v̄ra Ex^{tia} sia spedito gratis di questa sua desiderata lette- | ra di fauore, cosj anco hauendo a far il detto viaggio | flandresco, che v̄ra Ex^{tia} per sua solita benignità et | vn pochetino per amor d'orlandino vsarli qualche poca | cortesia, se si puo, che la riconoscerà nelli suoi prieghi a n̄ro s^{ro} per salute et

acrescimento d'ogni bene a $\overline{\text{vra}}$ | Ex^{tia} . Mi sono venute alcune lettre
 magni- | fiche da venesia, cosi le mando mitteinander, emsemble | mes
 plusques treshumbles recomandations a $\overline{\text{vre}}$ Ex^{ce} | et a ma dāme $\overline{\text{vre}}$
 espouse, baisant humblement a tous | deux les gans, ou les oysons,
 attendant vne responce | de maluasias ou moscatello, qui sera douce
 et amiable. | Je prie aussi au s^r marin quil me mande les moufle, |
 ou en mon cul soufle, quil me doit. Escript en eil | warlich, le primis
 mensis martis in diebus martis. | De minich le 1575.

De $\overline{\text{vre}}$ Ex^{ce}

humilissimo corde

Et animo seruiculj

orlando lasso.

18. München, 7. März 1575.

Adresse: A mons^r mons^r le prince | guillaume, Duc de ba-
 uiere | mon trèbenning seigneur et maistre |

A

lantzhuet:

Mons^r mon maistre: et C.

Domina oculj ad noctem cenandum cum vxorem et filios nros
 etiam | cum fossa vxore venit missus florio Jacobo, cum literas Ex^{tia} |
 vestro, quod me in bona veritate totum jubulare fecit, et ero | ante-
 quam venisset illa totum tenebrosus et incornifibulatus, | quare non
 possum letificarj spiritum meum, quia letitia et conso- | latio mea non
 habeo; mais voiant la gracieuse response | de mon bening seigneur
 et maistre il me vint les larmes | aux yeux du grant regret, que
 jai et auraj pour quelque | temps. $\overline{\text{Vre}}$ Ex^{ce} se lamente, que ie nai
 prins humble | conge delle a son partement monacale; je le confesse |
 et ne le ferai pas aussi vne aultre fois, quant ie scauraj, | que $\overline{\text{vre}}$
 Ex^{ce} se voudra partir a la desesperee, come | elle a faict. Pourtant
 je laisse prendre conge a ceux | qui ne se soucient de $\overline{\text{vre}}$ Ex^{ce} la ou
 elle soit; mais quant a moj, ie la desire touiours auprès de moj, ou |
 vraiment moi aupres de sa bonne grace, car autrement | je nai aucun
 plaisir en ce monde; que pleust a dieu que | mon desir vint en effect,
 mais aucun n'est trouue perfect. | Was E. f. g. palamaglio belangt
 ego nichts hab dan mein alt | palamaglio das E. F. g. vor Zeit mir
 donum dedit, die ander | hab ich ausgetailt; schich E. f. g. etliche gugel
 wie ichs | hab, aber sein si gross, E. f. g: ist ein gut dreczler, vnd |
 kan die selb kleine machen. Je remercie humblement a $\overline{\text{vre}}$

Ex^{co} du faueur fait a Jacobo, par mon | intercession, bien que ie ne
 scaj encore rien, esperant le scauoir | aujourdhu. Car scachant que
 le jardinier de v^{re} Ex^{co} | veut partir a l'heure presente je nai volu
 fuillir a donner | responce a v^{re} Ex^{co}, luj laissant scauoir come Die
 Jouis vergangen | ego acceptus crucem De magistro henrico goltschmidt
 fui in | domo licentiato miller, et con vnam riuerentiam gobbam pre-
 sentauj | presentem, quod presentem erat, et fuit acceptatum cum multas |
 reuerentias et gratias agimus ad Ex^{tia} tuam. Fui etiam in | illa nocte
 ipsum conuitatus, et in nomine Ex^{tie} tue et pro sanitate principe meo,
 bibi Tres bonos et pulcherrimos | haustos, bon pro me face. Voila en
 conclusion les oeuvres | de misericorde, que d'auoir fait me recorde.
 Je remercie | madāe treshumblement de sa gracieuse recomandation,
 a | qui jai deuotion. Je suplie son Ex^{co} en toute deue reuerence, |
 quelle ne pregne fascerie, se sa belle seur na plus vie, aiant | païé
 fort a bonne heure ce que paierons a n^{re} heure; il ne | faut pour
 cela dueil, il nous en pend autant a loeil; c'est | vn passage, et n'est
 pas sage, qui ni pense. Cest asses dit, faisons cadence; | je veudroi
 asses plus escrire, mais ie nai volente de rire. | Il me plait bien que
 v^{re} Ex^{co} est deuenue si bon ménagier, | il ne faut donc plus enrager,
 mais se gouuerner par raison. | Faisons la fin, il est saison, car v^{re}
 maistre jardinier apres | auoir de mes deinner sen veut partir adesso
 adesso, senza | aspettar rosto n'alessa. Se marin fera son deuoir |
 je men podrai apercevoir; s'il aura faict confession, quil face | satis-
 facction, ou taillé li soit un couglion. Voila la belle conclusion. | Apres
 toutes mes folies, qui sont asses belle et jolies, je baise | les mains a
 v^{re} Ex^{co} semblablement a madame la princesse, | la supliant de faire
 come moi, qui fai de necessite vertu, cest | grand sagesse d'auoir pa-
 tience, quant de remede ni a science. Je | suplie n^{re} createur vouloir
 donner a voz Ex^{ces} sa sainte grace | et a moi en paradis place: Scrip-
 tum 7^o martij du 75

De v^{re} Ex^{co} treshumble et leal seruiteur
 orlando lasso: —

19. München, 24. März 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et ex^{mo} s^{or} | principe guilhelmo, Duca
 de le | Due bauiere: et mio s^r sempre | osser^{mo} in
 lantzhuert . . .

Tresillustre et tresexcellent prince, mon bening et gracieux maistre et C.

Per Wagnerum manu, in tempore quod sonabant le campane del comple- | torium, habuj, recepi, et postea aperui literam, non domini-
calem, sed duca- | lem, in quella sala di palazzo, doue si passeggia, e
vanegia e corte- | gia, si come ogniuno pensa chi a male, pochi a
bene, chi ad altro | ha li spirtj intentj, si che semper inueniuntur in
ipsam multis ge- | neris musicorum. Postea reuersus in domum meam,
cum comoditatem | et hilaritatem, quod mihi semper in corde descendet
vel ascendet | quando video buecstaben de illo, quod nunquam potuj
nec volo, si | potuissem, obliuarij, meo Ex^{mo} Dño dulcissimo guilelmo,
De moj | aimé plus que sa Ex^{ce} ne pense; et in isto non facio coda |
vulpe, ou ie prie dieu n'auoir jamais de ma poure ame misericor- | de,
se je flate v̄re Ex^{ce}, quil pleust a l'omnipotent que | je fusse bon
pour faire seruice a v̄re Ex^{ce} proufitable a | son ame, a son corps,
a ses suigetz, et en sōme a tout ce, | a qui il luj appartient; et ie
prens dieu en tésmoings, que | de vrai cueur et loialement seroie mon
deuoir. Je veux | dire en sōme, que la lettre de v̄re Ex^{ce} mais non
pas vne, | mais toutes, me reconfortent, me donnent grand plaisir |
et m'alleggerisent le poure cueur. Escriués donc, souuerain | prince, a
v̄re tant humble, tant v̄re affectioné, tant entière- | ment v̄re, quil
n'est quasi plus rien. Ad aliam rem: Per Dies aliquos et noctes cum
illis Audiuj vocem, sed non de celo, dicentem mihj, quod Ex^{tia} v̄ra
veniebat vel | venire debebat habitandum in haltem hoffam, cum
tota | familia sua; habuj tanta letitia de illa noua, que ie fus | quasi
pour deuenir, ce que v̄re Ex^{ce} m'a dit pluisieurs fois, | vn monsieur
fou. Et si verum est, jo voto a dio | de dar per elemosina .10. fiorino
quel medesimo giorno. V. E. per sua solita cortesia e benignita, con
sua molta comodita le | piace farmj lieto e sconcolato; intendo mon-
danamente, perche | per la gratia de dio ho in parte pagato vn piccol
debito | di questo tempo quadragesimale, sperando con ogni mia forza |
sempre di voler esser piu huomo da bene, ch'io non non fuj | maj in
ogni cosa; l'omnipotente mi conserua in questo bon proposito. | Der
grues, das E. f. g. an mein Weib geschriben hat, hab ich si | selb
gelesen, vnd si ist erschrok gewest wenn das gehört hat, vnd mit
sein teglich wort dixit: gotz mueter, was hast dus geschriben | m. g. h.
hertzog Wilhelme, muest du alle schreiben, das mir | miteinander reden.
Nan, respondisti ego, es wer so vil, | Aber ich pit dich das du zu-
frid seiest; du muest thon, dan | der prouerborum sagt, a bouche
close jamais mouche ni entre; | in isto tempore qui nichts begert,
habet nichts, pour cela | tais toi, gracieuse, mauuaise, belle seule, ma

fēme, mon con- | sort grand asses, bien le scés. En conclusion j'ai fait
 tant | quelle se contente. Baisant humblement les pieds de v̄re | Ex^{ce}
 se pouuant tresbien mettre a genoux, sans [rompre | ses aiguillettes.
 Et moi plus que arcihumble pource seruiteur | de v̄re Ex^{ce} le baise le
 mains, avecqz le cueur; avecqz | ses treshumbles recommandations a la
 princesse renee. Le | Createur nous donne sa sainte grace, a moj pre-
 mier | et a qui le desire apres. De minichen le 24^e de martz | 1575

De v̄re Ex^{ce}

Treshumble et leal seruiteur

orlando lasso: —

col cor non basso: —

20. München, 28. März 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilhelmo:
 Duca de | le due bauiere: mio s^{or} et | patrone osser^{mo} in |
 lantzhutum: . . .

Illustrissimo principe, per totum et in omni parte: et C.

La grande amitie, (prince excellent), avecqz la grande humilité, | que
 v̄re Ex^{ce} vse enuers moi son tresaffectioné (bien que | petit) seruiteur,
 m'est entrée au plus parfond de mon pource | cueur, tellement, que ie n'ai
 force ne puissance pour rendre | grace conueniente a v̄re Ex^{ce} de sa benigne
 et bonne vo- | lunté selon mon extreme deuoir; seulement pour vne
 petite | recompense m'exerceraj de vrai zele a prier le createur | jour
 et nuict, a luy donner tout ce qu'on peut souhaiter | e demander, qui
 est sa sainte gloire de paradis: Amen; | aiant ferme esperance, que
 estans la trouuerons assez de quoj | a passer le temps; en tous temps
 Estans touiours joieux, sain, gagliard, point pagliard, jeune, beau, non
 pas veau, bien | en ordre, sans faire desordre, content sans argent,
 chantant, | dansant, oiant musique bien magnifique, en louant dieu | en
 chascun lieu, o quel plaisir, sans desplaisir, o alegresse, | plein de
 liesse, o lieu heureux, lieu plantureux, tout plain d'odeur garni de
 fleur, o grand douceur, la grand faueur, | que le sauueur donne a
 tout cueur, qui pour luy meur'. | A donc en pleur' et en douleur
 fuions l'honneur plain de | malheur, le chemin seur est le createur,
 c'est le pasteur, | des bien auteur, prenons donc l'heur, suiurons sans
 peur sa | gran valeur, Aions horreur de noz erreur'. Moi grand
 pecheur fai le prescheur, donnant couleur | a ma l'aideur, c'est le
 teneur D'un composeur, | Qui en sueur faict le sauteur, et le jouueur

en gran labeur. | Mein aller: g. h., 'es ist mein vnterthenig bit a E. f. g.,
quod | illa ne prende in malam partem mes petites folies jolies. |
Jai entendu la volonte de v̄re Ex^{ce} Also hab ich auch | mein Weib
gepetten, aber si muess thain. Je ne puis tenir | de rire, quant il
me souuient, coment v̄re Ex^{ce} ma escript | ce mot, si gratieux, et ne
sera pas la derniere fois. Quant | a venir visiter v̄re Ex^{ce} n'estant en-
core malade, ie le | desire ex toto corde meo, mais v̄re Ex^{ce} scit, que
ie suis obligé | a faire mon seruice jusque au retour du fossa, aiant
aussi receu la grace, qui vint de v̄re grace, a qui je rendis | aussi
grace; et pour point perdre la grace de dieu, qui | nous donne ses
grace, mons^r: trouués moien et place, | apres quil n'i aura plus de
glace, que vers vous venir on | me face.

Quantum ad arbeitum abtinet, | vxor mea libenter Du muess thain
faciat Debitoribus nostris. | De mea confessione [et comunione; jam
soluj vnum debitum, | Et alium placente deo volo etiam soluere
Die mercurij, et | die giouis accipere quod indignissimus sum; prop-
terea princeps | Ill^{me}, si vnquam te offendj, humiliter rogo ut parcas
mihj, vsque ad aliam vicem, quod credo non facere avec la grace | de
dieu; parcat nobis omnipotens deus, et nunc et in hora | mortis amen.
Benedicamus Dño, Deo gratias:

A v̄re Ex^{ce} et a madae la princesse ma femme et tout mon
petit | mesnage et moi treshumblement baisons les mains. De mi-
nichen | le 28. martij del 75 |

De v̄re Ex^{ce}

humilissimo et deuotissimo seruitore

orlando lasso, ma di bon core.

21. München, 1. April 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et ex^{mo} | principe guilhelmo, Duca
de | le due bauiere: et mio s^{re} | et patrone osser^{mo} in
lantzhuet.

[Praes. Lanndshuet den 7. Aprillis A^o etc. 75]

Illustrissimo principe, patron mio jusque a la fin:

Après auoir receu mon createur au mieux quod mihi fuit possibile |
Ai aussi receu la gratieuse lettre de v̄re Ex^{ce}. Aiant leu | sa bonne et belle
genealogie, qui a bonne melodie et ne | fut que le temps ne requiert
pour l'heure sinon prieres et | oraison, en estant tant bien la saison, Jauroi

certai- | nement plus amplement ou follement escript a $\overline{\text{vre}}$ | Ex^{ce} , a
 qui ie fais reuerence. Ma femme mande son | ouurage a madame la
 princesse sage, affin qu'ourant les | yeux voie bien et en tous lieux;
 se dit ouurage est bien | fait, et si aussi a elle plait, brief ie ne veus
 ne | peus entrer in multis verbis. Per adesso $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} | mi dia la
 perdonanza, si come ha sempre per vsanza; | mando a $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} l'alli-
 gata del mio cugnato d'er- | ding, suplicando V. E. a humiliarsi ad
 legendum | illam, se ben non é santa scrittura, ne musica in | tabla-
 tura; ognun cerca la sua ventura. Jo non pensaro | piu ad hauer a dar
 fastidio a $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} per questo ne- | gotio, ma essendo luj mio buon
 sotio et humil seruator' | di $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} non ho hauuto pacientia di non
 hauer fatto | motto al mio benignissimo e dolcissimo patrone; ancor,
 chio | non sia ch'un poltrone, tuttj non potemo esser gran signorj, | ne
 bisogna de mediocrj et de i minorj. Jo mi contento | di mia sorte,
 laudar vo dio sino a la morte: con | questo a $\overline{\text{vra}}$ beide Ex^{tie} basar
 le manj ho per sententie, | questo medesimo fa la mia moglie, con
 cor alegro | senza doglie. Scripta il primo di d'aprile, col lume | fatto
 col focile, dopo cantato il matutino. Hora vo bere | vn bichiero de
 vino; del 75 ..

De $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia}

humiliss^o seruator', in vita mea

Orlando lasso: senza spasso.

22. München, 25. April 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilelmo,
 duca de | le due bauiere, et mio | s^{or} et patrone osser^{mo} |
 in

Lantzhuert.

[Pr. Landshuet den 9ⁿ May A^o etc. 75]

Mons^r mon maistre, minn goeden heer et C:

Hebbi la lettera di $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} quando mi fu data, é perche | man-
 duco voluntierj kreps, intellexj in promptu il fromagio | ouero il
 caso vel il negotium, non in gloria patrj, sed | sicut erat. Et perche
 non sono in tutto coglione, | si bene ne ho la ciera, vengo con l'aguito
 di sopra | a visitar $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} , non come fanno i merdicj, che vanno |
 a visitandum in sanitatem et morbum che le venga, Aber | mi vengo
 a visitar li sanj, e gagliardj, di intelletto, | di cogitationj mirabilj, et
 les plus sages folz, quod inue- | nerunt nimis. Quanto poi a danarj

che a- | partengono al gioco di maglio e pelle, | $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ metti in
ordine oro vel argento, | che a l'incontro portero vna borsa per
metterle | dentro, accio non patiscano freddo. Tra tutte | le gratie
chio penso, stimj, minmagino o contemplo, | chio possa riceuere dal
mio dolcissimo patrone, | la suplico con tutto il core benignissima-
mente, che | per quel poco tempo, ch'io restaro a seruirlo in | lantz-
huet mi concedj e comandj a quellj, che po- | trebbono o vorebbono
comandarmj o pregarmj, che | non mi sforzanó ne preganó ne incitanó
a beuere | piu del mio ordinario, che sará vna mossa al pasto se
tanto me ne sara dato; perche dopo la partenza | di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ da
monaco non ho mai trapassato | questo ordine, ne desidero, se piacerá
adio, trapassarlo | Di mia spontanea volonta. Del resto che $\overline{\text{vra}}$
 Ex^{tia} | desidera sapere, informaro $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ meglio ch'una | scarpa
boccaliter. Per adesso baso la memoria del | ricordo de i guanti ma-
nualj de $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$, | similmente a madama la principessa: In fretta |
post prandium, scripta da mi et dal mio secretario | d'aprile in monaco
uscite di frate, alli 25^o | del 1575

Di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$

humilissimo seruitoribmo

Orlandissimo lassibmo

Amoreuolississimo.

23. München, 6. Mai 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilhelmo,
Duca de | le due bauiere et mio s^r | et patrone sempre oss^{mo}
in
lantzhuet . . .

[Praes. Lanndshuet den 9ⁿ Maj A^o etc. 75]

Illustrissimo Et Ex^{mo} principe è mio patroniss^o |

Die martis cum luca non euangelista mihi inuenj in monacorum |
ciuitatis, non pas trop bien disposé, mais a ceste heure par la | grace
de dieu asses mieux. Diem sequentem vocatus | fuj aupres du s^r:
foucre, la ou ie fis le grues de $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$ | avecqz le meilleur moien
quil me fut possible, en | presence du licentiat é matto miller, qui
estoit plenus | diuinitatis, et tant plus, que mons^r le president séxcu-
soit | de ne pouoir venir, ne aussi d'estre venu a visiter | $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$. A
l'heure ie doubloie la grande volonte | que $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{e}}$ auoit, quil vint
en lantzhuet, luj re- | monstrant, come $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$ l'auoit attendu et jour-

nellement | l'attendoit avecqz vne deuotion innenarable, luj aiant | fait
 apparailier vn quartier de logis, tant bien en ordre, | quil pouoit ser-
 uir a vn empereur, chose qui a pleu | grandement au dit s^r., car il
 rioit a toux propos, Disant: | il s^{or} principe guilelmo fa assaj piu per
 me, ch'io non merito. | Io confermauo il detto suo, si come fanno i
 fratrj | o monachj | in silentio. Si che, dolcißimo patron mio, | io mi
 ritrouo in casa mia piu pronto a seruir v^{ra} Ex^{tia} | che maj, e la mia
 consorte medesimamente, ancora che | non le satisfa le maniglie*) che
 v^{re} Ex^{tia} le ha mandate, | rispetto che non cura simil porcherie nelli
 brazzi, hauendo | altro a pensare nel gouerno di suoj figliolj e casa
 sua; | pur le ha accettate cortesemente, non hauendo le me- | ritate, et
 accettara sempre ogni cortesia, che le vora far v^{ra} Ex^{tia}, a chi et ella
 é mj | basamo humilmente le manj, | Et a madame la princesse des
 freses, que ie ne pouoie voir, car | c'estoit du soir. A dieu jusques au
 reuoir.

De v^{re} Ex^{ce}

A di 6. maggio 1575:

treshumble seruiteur a
 Jamais, orlando lasso:

*) K. b. allg. Reichsarchiv, Fürstensachen II Spec. Lit. C. Fasc. XXXIX. No. 444.
 Mitgeteilt von C. Trautmann, Monatsschrift d. hist. Vereins v. Oberbayern 1893, S. 71.
 Durchleichtiger, hoch geporner first, aller genedigster her. Ich sag E(uer) f(ürstlichen)
 g(naden) zum vndertenigsten diemiettigen vnd hochfleissigen danckh. Erstlich das mir
 E. f. g. meinen hauswirt widerumen mit gnaden haben haimer geschickht, nach mal
 der wol erwartten schanckhung, so mir E. f. g. auß gnaden haben geschickht; es
 ist in der warheit zu viel, got welt, das ich mit meinen geringen diensten soliches
 vnd anders in vnder tenigkait umb E. f. g. oder der selben frau gemachel mecht
 oder kunt verdienen, welicher ich mich mit sambt E. f. g. mit sambt meinem Lieben
 hauswirt vnd kindern in aller vndertenigkait peuelchen due; noch kan ich E. f. g.
 nit ver halten, das mich die 2 kunderfet noch mer freyen, dan das ander, dan
 ich habs von hertzn pegert vnd habs jetzt nit gewart; aber vnsser her schickht mir
 alzeit mer, als ich wirdig pin; dem selbigen mit sambt E. f. g. sag ich hoch fleißigen
 danckh, der almechtig got wel E. f. g. lon sein vir alle guet dat, so E. f. g. mir
 vnd den meinigen er zaigt; mein hauswirt last sich gegen E. f. g. Entschuldig(en),
 das er E. f. g. jetzt nit schreibt, er mues vor Rastn, dan er ist gar miet, sunderlich
 vom pallon spill. Er wer mir 10 krona schultig, aber E. f. g. habens als iberflissig
 zalt; damit peuilch ich mich E. f. g. in vndertenigkait. Dat(um) den 4. tag meji im
 1575. Jar.

E. f. g. vndertenige dienerin

Regina lassin

Am Rande dieses Briefes von Lasso's Hand:

Deça de la je voi toute saison

mieux ne me treuve en fin, qu'en ma maison.

24. München, 14. Mai 1575.

Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilhelmo: Duca de
le due bauiere, et mio s^{or} et | patrone osser^{mo} in |
lantzhuet:

[Pr. Lanndshuet den 15^{en} Maj A^o etc. 75]

Mon^s magister meus, princeps multis, salue gratis:
per literam v^{re} Ex^{tie} intellexi, quod si fiat vel non fiat, nihil | Deficiat.
Cum parum curo, scripserunt videndum ibimus monacum; | si v^{ra} Ex^{tia}
non si cura, ne procura per mia bonna ventura | venir a fratre con
viso monacale, con le calze senza stiuale | basta, che io mi mene
contento e piacer sento; senza far testamento | venghi adunque il mio
signore, di chi son stato seruitore, sono | e saro a tutte l'hore, con
voluntá, di puro amore, cosi sara, | me'l dice il core.

Quant a mes affaires auecqz | mons^r: le foucre jattendraj la venue
de v^{re} Ex^{ce}, car ie | n'entens pas fort bien le propos, que v^{re} Ex^{ce}
m'escript | de gelegenhait, de verscreibung, de erkhundigen, et |
certainement couures vous, esperant en esperance, que | de brief v^{re}
Ex^{ce} beuera vne fois aupres de moj. | Quant au reste mons^r: le bour-
geois ou bourgermaister | de lantzhuet prenes bon temps quant il se
donne, | De bon cueur le vous abandonne. Tout desplaisir ne | vaut
une pronne, mon entention est fort bonne. N^{re} | Jehan fossa est re-
tourne de rome auecqz le cristofle haber- | stock et le fis de simon
prince mort, Jan tomaso genant, | le quel chante asses bien tenorant;
v^{re} Ex^{ce} orrá le tout | a son ariuation, que iexpette, mais ne pette,
ne mon Q ne | mette; qui seruira pour la fin, baisant les mains de
v^{re} Ex^{ce} | treshumblement, similitier a madae la princesse renee. In
eil | de minichen le 14^e de maj, brutto assaj, del 75. |

De v^{re} Ex^{ce}

humble seruiteur de v^{re} Ex^{tia}

orlando lasso, per obedientia.

25. München, 18. Mai 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilhelmo,
Duca de | le due bauiere: et mio | ^{or} et patrone osser^{mo} in
lantzhuet

[Pr. Lanndshuet den 26ⁿ Maj A^o etc. 75]

Mon^r: non pas cu ré, ne cul sans barbe, ne guillaume de la garbe.

Con bien fou tu serois, orlando, se tu pensois de penser au pensément, | que ton bon maistre et seigneur le prince guillaume pense, | se tu pensois telle pensee, elle te seroit bien recompensee: | mais ou est alle ma pensee, de penser a ce, que ie pense, | le penser ne vaut la despence, honnj soit il qui mal | i pense; voila le penser de l'anglois: Jentens l'ordre de | la Jarretiere; tirons auant, non pas derriere, entrons en | vne autre matiere:

Domine Excellentiss^e, literas quod dignasti scripturum, accepiuistj | con vn viso del grandiss^o grifon, perche quare quia quomodo vel quam mihj parebat esser gabato o burlato | de v^{ra} Ex^{tia}, expettando in vece sua la figura sua | da me 'amata come la vitam propriam, poco o porco | manco. Hod-ie multum desidera-vj quod v^{ra} celsitudinem fuisset statam in pratibus apud rotam meram, vbi vi- | disses colpi tremendj quod fecj con palamaglio, cose | da non credersi da huominj mortj, ne vistj da | ciechj; cosi hora tornato in casa hauendo riceputo | la cortessissima lettera di v^{ra} mag^{tia} Dago la rispos- | ta, suplicando v^{ra} Ex^{tia} con il buso del cuore | a tenermj, accioche non cadj o caghj nelle braghe; voio | inferire, che mi tenga nella sua gratia gratis grata | per non gratarmj la graticula. E con humiliss^a riuerentia, | ancora che non sia calabrese, le baso le honoratiss^e mani et | Etiam a madama la princesse, ne de fresing ne des freses, | mais de bauiere, faisons tous vne bonne chiere. De minichen | le .18. de maj de couleur d'un papegaj, Ante cenam et post illam ambulatum. | 1575.

De v^{re} Ex^{ce} humilissimo seruitore
orlando lasso a tutte l'hore.

26. München, Ende Mai 1575.

Adresse: Al Illustrissimo Et Ex^{mo} | principe gulhelmo, Duca de le | Due bauiere: mio s^r: et | patrone sempre oss^{mo} |

[Pr. Landshuet den 30. Maj A^o etc. 75]

Mons^r: mais non pas valet | magister orlandus, quod nihil valet.

Par vne belle nette et blanche main ai receu la lettre de votre Ex^{ce}. | Le commencement est come des closches le son, car il ni á que toujours | don don don, et beuons don. Jentens aussi que v^{re} Ex^{ce} | se bien porte, qui asses me conforte. Il sera bis suntag feirtag | et la comerdia se slonga in monaco, per il tempo che si burla | de la coglioneria delli pazzi habitantibus in eum. In quanto | che horatio

breuis studia e lern nel gratar la viola, io grate- | rej piu presto vna
bella figliola. S'el garten de v^{ra} Ex^{tia} diuenta verde, il mio non diuenta
beretino, ne manco | voglio esser scapuccino; se la dieta si terrá in
augusto, | la cosa assaj mi piace é gusta; si vous aues bien con- | batu,
il sera aussi bien fou tu; s'il ia loing dici Jusque | a milan, plus en
ia dici a mil-ans; s'il pleuuerá hodie | les descouuers serons bagnés;
sex horas non dum pulsata sunt, | wennis war wer, ist doch vmb sunst.
V^{re} Ex^{ce} poldroit | bien souffrir de me voir en la Villette de lantzfut,
et | moj ie ne voudroj morir, sans trouuer, voir, contempler, abbracer
et baiser v^{re} Ex^{ce} a monaco senza esser frate. | S'el giouedj la pro-
cessionne andar in lantzhuert intorno, | a monaco non andara dritta;
sel pater nostro non e intiere, | vien per causa di esser diuiso, idio ci
dia'l suo paradiso. | Visto ho madama in monaco, con il gratioso maxi-
miliano; | non altro ho da scriuer a v^{re} Ex^{tie} dapoi hauerlj | basato
le manj con riuerentia, et a madame con diligentia; | se les freses se
voient bien, je me tais, quant ie ne dis rien. | De minichen le iour,
lheure, la minute, le point, que ie ne | desire point, estant en pour-
point, mais par grace de dieu bien en point |

De v^{re} Ex^{ce}

secretaire publique

orlando magnifique.

27. München, Anfang Juni 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe gulhielmo
Duca de le | Due baviere, et mio s^r: et | Patrone sempre ossem^{mo} |
in lantshuet:

[Pr. Lanndzhuet den 8ⁿ. Junij A^o etc. 75]

×

Hodie veneris, princeps Illustrissimus et meum patronissimus, |
venit ad me, locutus est in secretum, secretarium v^{re} Ex^{tie} | et dixit
mihj salutationem magnificam del mio s^r: prin- | cipe bien de moj
aimé, le quel desire quod veniam ad | visitandum, non pas les malades,
mais son Ex^{ce}. Respondeo, | quod si tempus erit mihj comode, et quod
Ex^{tia} vult | me bitten du muess thain, Videbo quod facturus ero. | La
cause que iescriis cecj est, que nouuellement de .6. iour | en ça jais
reprins la çarge des enfans de n^{re} chapelle, | lesquels mengent en
mon logis, et les aprens aussi la | musique, si que ie ne puis pas lon-
gement demourer | hors de minichen; la secunde raison est aussi

que carlo | tenorista italiano est partj per rome, aiant eu conge | de
 nre maistre le s^r: ducq: et luj ai vendu a | bon marché mon cheual,
 que vre Ex^{co} m'auoit donné, | pource quil me sembloit plus propre
 a donner conseil | respect a son age, que d'aider de sa personne, si
 que pour tous ces respectz ie scai bien l'aller, mais | ie ne scai le
 retourner, encore que ie me confie asses | en vre Ex^{co}, quil me don-
 nera la comodité de le faire. | Du reste quant a mon argent, de quoi
 auons deuisé: jen parlaj longuement avecqz le s^r fuccaro, mais ie ni
 voie point d'ordre, et ai volente de l'emploier | a acheter quelque
 bien de terre; si que ie remett le | tout en la bonne volonté de vre
 Ex^{co}, a qui treshumble- | ment baise les mains, et aussi a madame la
 princesse renee | sans oublier son Jardin, ou ie nai beu eau ne vin.
 Je nen dis | plus, voilà la fin. In gross eil, certainement, couures
 vous don:

De vre Ex^{co} treshumble seruiteur

orlando lasso: —

28. München, 16. Juni 1575. *)

Adresse: Al Illustrissimo et Ex^{mo} principe guilelmo, Duca de
 le due bauiere, mio s^r: | et patrone sempre oss^{mo}
 lantzhuert.

[Pr. Lanndshuet den 20. Junij A^o etc. 75.]

Mons^r., s^{or}, meser si, a la fe: patron, de mi poltron
 per cento (é quaranta, che tutta notte canta, volte) mi stra- | ri-
 comando a vra in voj é la di voj per voj, o hoj, Ex^{tia}, | con la mia
 sapientia, pien di scientia, d'esperientia con | vehementia, venga il
 cancaro a la pestilentia. Volendo | io cominciar a scriuer con pru-
 dentia mi soprariua vna | cadenza del cocchiere di vra Ex^{tia}, cosj son
 forzato | a lasciar le rime e scriuere in prosa, non di botonj | o rosa.
 Voglio dir che essendo ariuato per la idio | gratia in casa mia ho
 ritrouato la mia consorte | in assaj bona sorte, non temendo la morte;
 poi che | non ha da viuere in corte, cosi lej et io mj con | ogni hu-
 milità basamo le manj di vra Ex^{tia} insieme | con le petit guillaume,

*) Original im Stadtarchiv zu Mons. Vergl. Monatshefte f. M. 1874 S. 111.
 Vander Straeten, Cinq lettres etc., Facsimile bei Declève a. a. O. S. 30.
 Deutsche Übertragung bei La Mara, Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten, Ipz.
 1886 S. 21.

qui est part de mon ame, sans | oublier madame la princesse renee,
compagne espouse | conseilhere e singuliere en toute vertu, qui ne
le croit | baise mon cu. A dieu mons^r: non pas bossu. De | minichen
le .16^e de Junius del 75

De v^{re} Ex^{tia}

seruiteur, no patron, mais poltron
orlando lasso.

29. München, 19. Juni 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^{mo} | principe guilhelmo,
Duca de | le due bauiere, et mio s^{re} | et patrone sempre oss^{mo} in |
lantzhuet

[Pr. Lanndshuet den 21ⁿ Junj A^o etc. 75]

Illustrissimo et excellentiss^o principe et patron mio caro fio

Jai tant fait la court a mons^r: le foucre, qu'en ai tiré ceste res-
ponce, | que je mande avecqz la mienne lettre a v^{re} Ex^{ce}. Je croi
quelle | sera en ma faueur, si come v^{re} Ex^{ce} desire; pour autant, s'il
plaira a v^{re} Ex^{ce} me faire mander les .1000 . 600 | florins et C; il se-
ront les bien venus et bien receus, supliant | bien humblement a v^{re}
Ex^{ce} que ie soie païé de bonne argent, affin que puisse faire mes
affaires a mon profit; | Desirant sur tout, que mes petis affaires soient
secretement | demenés pour bonne occasion et respect Du temps qui
court: | se v^{re} Ex^{ce} ne trouue pas bon mon auis, il luj plaira | m'auiser
sa bonne volunte, a laquelle ie confermeraj tou- | iours la mienne.
Des nouelles de mon logis: ma femē | se port asses bien loange a dieu,
mais mon bras ne | me veut encore bien servir au palemaglie, car ie |
perd tous les iours. 25. florins vada manco. Jai | aussi deliuré l'argent
a ces trois compagnons, et par | ainsi mande la cedula fait de leur
main. Jai este | aussj aupres de pater le recteur, et luj ai baillé la
lettre | de v^{re} Ex^{ce}; il ma respondu quil fera la volunte d'icelle. | Qui
sera la fin, apres auoir baise les mains de v^{re} | Ex^{ce} et de madame
la princesse renee. Escript in | eil Dimenche au soir, au tard bien
noir De monaco | le .19. de junij del 75.

De v^{re} Ex^{ce}

treshumble et petit seruiteur

Orlando lasso, de bon cueur: —

30. München, 3. September 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et ex^{mo} prin- | cipe guilhelmo, Duca
de le | Due bauiere, mio s^{or} et | patrone sempre oss^{mo} in
lantzhuet:

[Pr. Lanndshuet den .6. Septembris A^o etc. 75]

+

Illustrissimo s^{or} patronissimo mioississimo gratiosississimo

Venendo il mio car^{mo} tomaso, chiamato da v^{ra} Ex^{tia}, dico | scriuendo
hauer riceputo la di v^{ra} Ex^{tia}, ringratiandola | humilmente de tanta
amoreuolezza mi dimostra, scriuendo- | mj tante volte manibus propria.
Inquanto che v^{ra} Ex^{tia} | cognosce il mio capo, a me basta a cog-
noscer il culo. | Tanto é, le coeur est bon, et le vouloir aussj et sera |
toujours ainsj; del resto faro tanto quanto v^{ra} Ex^{tia} | mi comanda,
cosi del brachiero quanto delle letanie. | Ringratio anco di core a v^{ra}
Ex^{tia}, se per amor mio | ha fatto o fara fauor a tomaso, perche lo
merita | per esser leale é da bene, e perche il tempo mi manca, | volen-
dosi partir detto tomaso: faro la cadenza con | humilissimamente basar
le manj di v^{ra} Ex^{tia}. | In fretta di monaco alli .3. settembre 1575

Di v^{ra} Ex^{tia}

humilissimo et deuotiss^o | seruitore:

Orlando lasso:

31. München, 16. September 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellen- | tiss^o principe guilhelmo:
Duca de le due bauiere: mio s^r: | patron sempre oss^{mo} in

Fridperg:

[Pr. Fridberg den 19. Septembris 1575.]

Tresillustre prince, mons^r mon bon maistre a Jamais

Expectabam coruus cum desiderio meo venientem landihute |
cum brachero meo car^{mo}; ipse veniat ante mihj a | basar le manj e'l
culo a v^{ra} Ex^{tia}, se ne glie darete | licentia. | Se il receuera qualche
gratias de mons^r | vous, il le merite fort bien, car il est fort homme |
de bien; je le recomande a mon gratieux maistre, | lequel ie verraj
tempore suo, s'il plaist a dieu, | auquel ie le recomande in corde meo.
Per adesso | non scriuo mas, che ho dafar tanto, che fo fine | al mio

canto: basando le manj é piedj Zoccolj | é pantofole de v̄ra Ex^{tia}. De
monaco adi .16. de | settembre 1575

De v̄ra Ex^{tia}

humilissimo schiauo et asino | perpetuo:

Orlando lasso: —

32. München, 23. Januar 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et eccellentiss^o | principe guilhelmo,
Duca de le | due bauiere, mio s^{or} et patrone | oss^{mo}

Doue sua Ex^{tia}

si ritroua:

Illustrissimo atque eccellentissimo principe nostro, vostro e mio: —

Mastro diogene ciccalando, deuisando o parabolando de le cose
excellente, | che si ritrouano super terram, Diceua, che cogitando e
mirando | e contemplando l'ingegno, l'industria, il valore de l'huomo
le pareua | la piu gran bestia, ouero il maggior animale, voglio dir
la | piu sauia cosa, che si trouj creata da dio; ma verte folium: |
Considerando poi e minutamente osseruando li andamentj suoj | con
tantj variatj pensierj, hora alegrj, hor dolcj, hor bruschj, | hor tristj,
hor fintj, hor doppij, hor ride, hor piange, hor | caga, hor mangia, tanto
che non l'accordarebbe l'istesso accordo, | vole per questo inferire il
filosofo, che non ci sia al mondo | maggior pazzo che l'huomo; ne anco
maggior sauio De mj | non dico. Mais parlons d'autre chose. Jai
receu la lettre, | quod placuit a v̄re Ex^{ce} m'escire de stocknar,
et me | plait grandement la venue en bonne sante de tous vos |
Ex^{ces}, lesquelles je nai jamais oublie matin et soir | de mon deuoir.
Le s^r licentiat miller et mōns: moj | par pluisieurs fois auons faict
honeste karaus pour la | sanitatem de v̄re Ex^{ce}. Je croie, que il n'aura
este ou- | blie de v̄re Ex^{ce} de sa chapelle asses belle. Il baise | les
mains de v̄re Ex^{ce} et moi le cul con reuerence; | si tempus habuerim
jescriueroie vermeille et merueille, | mais il me faut adesso adesso
andar a la messa | in gran pressa, n'oubliant pour cela mes tres-
humbles recoman- | dations a madae la princesse renee, ie diroie
aussi a madae | la regina, ma ho paura de la mia schina. A de patro
de bona | farina. De monaco adi 23 di genaro 1576.

Di v̄ra Ex^{tia}

humilissimo seruo

Orlando lasso, ma non ceruo: —

33. München, 23. März 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et ecc^{mo} principe | guilhelmo, Duca
de le Due bauiere, | mio s^r et patrone sempre oss^{mo}
in
lantzhuet.

Mons^r: mon bening prince, maistre et seigneur: —

Expectabam seminationem, subito in executionem, sed non vidi
ra- | dicationem, patientiam cum passionem. Voicj le laché de
vre | Ex^{ce}; s'il aura aussi bonne jambe comē né, il sera bien fortuné. |
Je le recomande a mon gratieux maistre. Je mande icj vne | copie de
io son ferito; s'elle sera bonne, jespere d'en ouir | ma part a lantz-
huet ou en autre part. Je regarderaj | de icj a quelque jour de mander
aussi harj- | u'il sole senza parole. Le miler licentiat baise | les mains
de vre Ex^{ce} tout a son aise, dedans son | lit aueccque son vit. Par-
donnes moj, ie n'i pensoj, car | aujourdhu j aupres du soir de con-
fesser me veux pourvoir; | pour cela, apres treshumblement auoir baise
les mains de | vre Ex^{ce} et de madae la princesse, prie de cueur |
destre toujours tenu (sans laisser) en la bonne grace | de vre cour-
toise et plus que amiable Ex^{ce}. De minich | le 23^e du mois de mars
1576

De vre Ex^{ce}

treshumble seruiteur a Jamais
orlando lasso:

34. München, 2. April 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentissimo | principe guilhelmo,
Duca de le due | bauiere, et mio s^{or} et patrone | sempre oss^{mo} in |
Lantzhuet.

[Pr. Landshuet den 11^t | Aprillis A. D. etc. 76]

Illustrissimo Et pluraliter Excellentissimo s^{or} principe De mj: et C.

Per manibus Dñe princeps ferdinando accepi litteram Ex^{tiam}
vestram | apud tempus nocturnus, sed nondum finsternus, | quare postea
ludemus | balonus, duobus ex partibus, princeps et orlandus, guido-
bonus et | paruus franciscus; et nos fuistis lucramus, quare ego sum
tre- | mebundus; ferdinandus autem reuelauit mihj salutatio, ad | or-
landus meus de patronus meus dilectissimus, quod me fuit | Carissi-
mus, et dico ad Ex^{tia} vestra cum corde humilissimus | gratias agimus

de tanto fauoribus. Quantum ad seminibus | multum seminauimus, quod
 postea videbimus; si autem tantum | viuimus, et de illas comedimus et
 bonum vinum bibimus. | Fui etiam apud viola de anthonius, quod
 habebat parum | febrius, et dixi ipsius de bonus equius, que tirat de
 calzius | et placuit sibi multius, et expectat sicut Judius messius; |
 et de hoc nihil amplius, quare satis dicturus, bastu, basto, | bastoni-
 bus, su la schena non meus, ma di quei non timent deus. | Aiant la
 comodite, de hansel laché du gro né n'ai volu faillir | d'escire, en
 response de celle quil a pleut a v̄re benigne Ex^{ce} | m'enuoier; et
 encore que ce n'est n'or ni argent, si esse que | les lettres de v̄re
 Ex^{ce} me donnent asses plus de plaisir et | de satisfattion, que ne
 feroit argent ou or, puis que par | la grace de dieu, pour l'heure n'en
 ai faulte, me contentant | trébien de ce que iaj. Dieu le me vueille
 entretenir et | maintenir a sa loenge et a mon plaisir. Voila du tout
 mon desir. | E con questo humilississimamente é dolcemente baso le
 manj di | v̄ra Ex^{tia} con una bella riuerentia; il medesimo faccio a la
 princi- | pessa renata, da me riuerita et amata; presto nascera la in-
 salata | e mangeremo di brigata nel mio giardino, con la tauola ben
 parata. | Di monaco il 2^o d'april 1576

Di v̄ra Ex^{tia} humilissimo seruo

orlando lassò:

35. München, 4. April 1576.

Adresse: A Mons^r Mons^r | mon seigneur et maistre | Mons^r: le
 prince guillaume, | Duc des deux bauieres |
 lantzhuert

Tresillustre, tressaige, tresbon, bon compagnon, et mon patron
 Habui vel recepi aut accepi, Madesi, cosi é vel erat, ve diró |
 tanto est. Bastat asinos portare barillis, qui non credet habet | grillis.
 Hic hab verstanden curiositatem, quod habuit m. | s^{or}; venga il can-
 caro a chi lo vuole, quando dorme non fa | parole. Expecto non cum
 timore il valente misser pittore | Con il Cauall coritore. Je ferai en
 diligence ce quil plait | a v̄re Ex^{ce} et maudit soit qui mal i pense.
 Il ne faut | pas dire tout ce qu'on scet, ne faire tout ce qu'on peut, |
 n'aussi croire tout ce qu'on oit. Je n'escris ceci a v̄re Ex^{ce} | sinon
 pour plaisir, que iai d'auoir par la grace de dieu de | deux iours en
 ca | sceu, que aucuns, me monstrant amitie, | sont mes ennemis mor-
 telz, et ne le pouoie croire; mais | ce meschant poltron de monde est

si variable et terrible, | que il ne se faut fier quasi de soi mesmes ;
 tout va bien, | je n'en di plus rien. Aucuns ne peuuent souffrir que
 ie soie | en grace de v̄re Ex^{ce} et ceste est vne des plus grands | cause
 de l'enuie quil me portent. Dieu leur pardonne | Et a moi donne,
 se dieu l'ordonne, vne mort bonne. In eil von minich in mein haus ;
 baso le manj de v̄re Ex^{ce} | humilmente, é cosi anco gentilmente a
 madame la princesse | renee, pleine de sagesse ; dieu nos tiegne en
 allegresse, ici bas | et lassus sans cesse. Dato il quarto di d'aprile
 fangoso, lórdo | brutto e vile, ma pur mutar potrebbe stile, del 76.

De v̄re Ex^{ce}

treshumble et leal seruiteur a Jamais

orlando lasso :

36. München, 7. April 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^{mo} | principe guilhelmo,
 Duca de le | Due bauiere, mio s^{ore} et patrone | sempre oss^{mo} in
 lantzhuert.

Illustrissimo atque Excellentissimo principe et patrono meo e. C.

Magister fridericus maler atque pictorj fecit obedientia circa
 equorum, | quod nunc habet Anthonium violarum, et est parum egro-
 tum | in lectum. Si dedit gratiam Ex^{tia} vram, fecit debitum suum. |
 Quant a moj poure cheualier de saint piere, qui treuue gens plus |
 dur que piere: Aiant fini de faire emprimer mes chansons to- | desches
 par mon bon et loial amj s^r: Miller en fis faire pre- | sent a mons^r
 mon maistre, le supliant treshumblement, me vouloir | vser vne petite
 courtoisie, non pas d'argent contant, mais vn | petit anneau pour
 porter en sa recordance, affin que ie sceusse | d'estre aucunement en
 sa bonne grace. Le s^r: miller a fait | fort bien son deuoir, faisant en-
 tendre a mons^r:, que ie faisois | mon office en toute diligence, portant
 aussi en tous lieux tres- | grant honneur a mons^r: mon maistre; lequel
 incontinent respondit: | cela seroit bon, s'il fut vray, mais ientens bien
 Autrement. | A quoi le bon miller dit, comē, comē seigneur, que
 veut dire | cela? Mon^r: Antwort: frag der Cosmo darumb. Also ist mein |
 sach schier werderbet worden. Je scauoie bien, que mons^r: | scauoit
 tout ce, quil s'est passes entre nous, jai aussi depuis | prie avecqz
 toute humilite de réstre amj a Cosimo; mais il | est si tresgrand en
 ses armes, quil lui semble de n'auoir | besoin de l'amitie de per-
 sonne du monde. Si que v̄re Ex^{ce} | entend icj partie de mon traueil,

le demourant ie men tais. | Affin de ne donner plus de facerie a
 v̄re Ex^{ce} pour l'heure | je luj baise les mains, et a madae la prin-
 cesse, priant le | Createur, vueille (vos Ex^{ces}) en sante conseruer ad
 multos annos. | De moine ou Cordelier, vn meschant faut de Corde-
 lier, le 7^e: | d'auril 1576.

De V̄re Ex^{ce}

treshumble et tresobeissant seruiteur

Orlando lasso: —

37. München, 12. April 1576.

Adresse: Al Ill^{mo} et ecc^{mo} principe | guilhelmo: Duca de le
 due | bauiere, mio s^{or} et patrone | sempre oss^{mo} in
 lantzhuert.

[Pr. Lanndshuet den 14. APrillis A^o etc. 76.]

Illustrissimo et excellentissimo, patrone mio sempre oss^{mo}

Depuis la derniere, qu'ai escript a v̄re Ex^{ce}, ie me suis mis en |
 tant de deuoir, que iaj faict paix auecqz Cosimo, et croj | quelle
 durera, aumoins de mon Costé. Dieu scet, que iaj | faict la plus grand
 part pour obeir a v̄re Ex^{ce}, qui me | l'auoit comandé ou auertj pour
 aucune raisons, desirant | moj aussi de mon Costé estre en la bonne
 grace de | mons^r: v̄re pere. Mais estant vuidé d'un traueil | il
 a plait dieu men enuoier vn aultre, le quel est, | que mon fils
 rudolfus a la fieure tresgrande fort | bruslante; n̄re seigneur
 fera sa sainte volunte auecque | moj et les miens, je me remets du
 tout en sa | sainte et diuine misericorde. Pour quelques jours ie |
 pense de penser a me bien confesser et receuoir | mon createur a son
 heure. Pource ne feraj plus de | facherie a v̄re Ex^{ce} Jusques a meil-
 leur saison auecque | autre occasion. Dieu vous tienne en deuotion.
 Per | adesso humilissimamente baso le manj di V. E. et | de madama
 la princessa.

Di monaco adi 12 | d'april 1576.

Di v̄ra Ex^{tia}

humilissimo seruitore

Orlando lasso.

38. München, 24. Mai 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentissimo | Principe guilhelmo,
 Duca de le | Due bauiere, mio s^{or} et patrone | sempre oss^{mo} in
 ce thui lá [verwischt]
 lantzhuert.

[Pr. Lanndshuert den 28ⁿ Maj A^o etc. 76].

Mons^r: mons^r: de pluisieurs monsuries, patron, bon, seigneur, de
 Mucha gente.

Lasso son di odier, ma non d'amar; questo é in parte la linea
 prima, che | v^{re} Ex^{ce} mihi scripsit; interpretatio: Jai leu la lettre de
 v^{re} Ex^{ce} | et asses bien entendu la volute d'icelle; par ainsi je
 mande a | v^{re} Ex^{ce} vn libro missarum, cum alijs mottettis et liedlin
 auf | bergamasco oder teütsch; le reste que demande v^{re} Ex^{ce} se |
 peut trouuer a noremberg, a venise et a paris, demandant | en tel
 chascun logo tutte l'opere stampate de la musica orlandesca; | par
 ainsi quella sera seruita et obedita, Domine ita. Je mande | la cedula
 d'adam berg; se v^{re} Ex^{ce} la fera paier, il ni aura | plus a crier.
 Quant a ce que v^{re} Ex^{ce} demande, quel kurtweil | nous treibons: le
 balon, ou le lonbas, ne joue pas, mais le | palamaglio fa sonaglio,
 et il pescare fa mangiare; le prince | Ernesto: non lo vesto ne manco
 lo vedo si non la dominica | a la messa; il me semble tout plain de
 vertu, car ie nen voi gueres sortir de luj; il ne demande pas apres
 moj, et moj ie ne luj voj point trop rompre la teste, affin quil |
 m'apelle beste. Je viendroi tres voluntier a visiter v^{re} Ex^{ce} | encore
 quelle n'est pas malade, mais demain, sil plaist a dieu, | Comenceraij
 entrer en Jubilation, en faisant mes deuotion; | par ainsi je suplie v^{re}
 Ex^{ce} venir a minich, auecque le s^r | gregersdorf, et m. J[Z]ianni
 mangialardo, et demourer en mon | petit logis .10. Jours, que je des-
 pendraij seulement tous les iours | 10 florins, ce seront .100. florins
 desperdu (sans auoir estes pendus), | receuant tel contentement que
 Jai receu de ma vie. Venes | don, mon trédoux maistre, et tenes com-
 pagnie a vn des plus leal seruiteur treshumble, que v^{re} Ex^{ce} scauroit
 recouurer toute sa vie. | E si di questo io mento, pigliar non possa il
 sacramento. Depuis | le partement de v^{re} Ex^{ce} Jai finj vn mottet le
 quel plaira a v^{re} Ex^{ce} pour la facon nouuelle, et lai mande a mons^r: |
 mon gro maistre, auecque vne lettre visible; je tien la copie | pour la
 monstrier a v^{re} Ex^{ce} quant elle viendra a moine. | Jai aussi escript
 au prince Ferdinando, a Cosimo, a mon | Amj licentiat et alijs, ex-

pecto la risposta, in posta o | a sbalzo; qui sera la fin apres tréhum-
blement auoir baisé les | mains de $\overline{\text{vre}}$ Ex^{co} et de madame la prin-
cesse renee, | de dieu aimee. De minich le .24. de maj 1576.

De $\overline{\text{vre}}$ Ex^{co}

humilissimo seruo e schiauo:

Orlando

$\frac{2}{\text{[la sol.]}}$

39. München, 16. Juli (1576).

Adresse: Al Illustrissimo et excellen- | tissimo principe guil-
helmo | Duca de le due bauiere |
mio s^r: et patrone oss:^{mo}

Ratisbona. —

Illustrissimo tresexcellent, muçho galante, nemico d'ogni in-
gnorante:

Faccio principio cominciando, lucrj bonus odor ex re qualibet |
disse coluj, che haueua messo il datio sopra l'orina; le venga | il mal
di Cantina. Alto, profundo, Dotto e coglionissimo principio | ho
principiato per principiare il principal principio al mio gran principe,
alqual con omnibus humilitatis, plenus gratie et diuinitatis | suplico,
prego, m'inchino, m'ingenoch'io come vn ranocchio, dolce | come fin-
occhio, che voglia senza doglia Dir al grandiss^o: | Maximiliano, vero
Imperator Romano, Dolce cortese et humano, | che Orlando per cer-
tano .18. leghe lontano humilmente le bacia | la mano. Il me plai-
roit bien aussj, plaisant a $\overline{\text{vre}}$ mercj, | de dire le mesmes ainsj A
mon^r: grand electeur de Coulogne, | par bon heur, Car ie l'aime de
bon Cueur: —

Princeps Illustrissime etc., ich hett wol ein ander guetter | compagno
gefunden zu pitten sölches botschafft, sed talem, | quod me cum tanta
comoditate et harmonia, respectum | la priuata compagnia, mihj potest
istam vel istas gratias agere, sicut in celo et in terra potest | Celsitudinj
vestro mihi facere locutus, non inueniendum | erat vel fuerat, erit vel fuerit.
Wer zu fuess ghet, | is nit wol gherit. Daro qua fine a queste parole, | che
venga il Cancaro a chi'l vuole; se $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} | la carta volterà, vna
altra prosa trouará: | Il pñte latore, Assai ben cognosciuto di $\overline{\text{vra}}$
Ex^{tia} e venuto | in monaco, pensando trouar il s^{or} duca alberto nel
paese | E cosj $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia}, ma: si, no, si, no; basta che hauendo | a
presentar alcune cose a $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} Jo lo consigliato | a slongarsi in-
sino a ratisbona, accio veda il mio | dolcissimo patron, é le dica il

suo bisogno, come credo, | che $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ Cortesissima le dara introito
et audientia | con gratia et indulgentia plenaria; suplico quanto |
humilmente posso, che $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ l'habbia per ri- | comandato, essendo
persona religiosa é da bene, che | potrebbe in italia servir a $\overline{\text{vra}}$
 Ex^{tia} di molte | galanterie. Jo mi rimetto a la bontá di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ circa
i suoi pochi negotij, qual in la maggior | parte $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ potra satisfar
in parole, perche | gia altre volte hebbi a fastidir $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ per | questo
conto. Ha menato seco vn calzolaro molto | Ex^{te} , se come $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$
potra prouare, qual desidera | a servirlo. In conclusione con ogni
humilta e reuerenza | baso le manj di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$, pregando suplicando |
ad hauer questo mio buono amico reuerendo per rac- | comandato.
Vna altra volta $\overline{\text{nro sr}}$: felicitj $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ | come piu ama e desidera.
Di monaco adi 16. Julio, viuo, e mio figliolo morto in terra, ma
viuo in cielo:

Di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$

humiliss^o: seruitor'

orlando lasso.

40. München, 17. Juli 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^{mo} | principe guilhelmo,
Duca de le | Due bauiere, e mio sr e patrone | sempre osser^{mo}

A

Ratisbona: —

Mons^r: de la monsurie de bauiere, et de tous bois et riuere

Il me placet benissimo, que ego sum fauorito e ben foluto di
 $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$, | si come sequebatur petrum Christus a longe. Patientia,
basta dico, | ne quid nimis, nicodemus, diceua vno altro. Istum scribo,
propterea | quod multas gentes o mucha gente desiderano lettere di
fauore | di me apresso l' ex^{tia} vostra, si come hora il pnte latore An-
thonio goswino, lequel aiant quelque petis affaire a ratisbona | De-
sire et requiert, prie et se confie, que $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$ l'aiderá, | s'il vodra, de
quelque parole in loco vbi posuerunt enim. | Par ainsi ego mi rogo
et peto sans petér, que mons^r: auecque sa | monsurie luj monstre vne
chere lie et jolie. Car cela me | donne la vie, sangue de mi; mi piace
esser alegro, joieux, | lieto, frölich, hilaris e matto vna volta l'anno,
che durj sola- | mente .12. mensibus, perche tanta melancholia non
m'entra nella | fantasia; viuer bene e alegramente fa l'huomo di bona
mente | e si viue longamente; viuon don don don, jouons au balon. |

A dieu mon maistre e patron, besos las pantuflas del v̄ro fal- | coion,
chi e valente e chi e poltron, diridiridon don don: — | Era vel erat
vn gentilhuomo vilano o contadino oder paur; | era in conclusion
quel quel, e parendoglj di non star tutto | o in tutto in ceruel, portó,
presentó e mostró la sua orina | con l'orinal Al s^{or} Merdico; quale
mirando, guardando e nasando | li domando, l'interrogó come astrologó:
Asino porco vilan poltroniss^o; | Dim̄j di che paese sej tu, Risponde
mihj. Disse il gentil | vilano, te venga il mal di san laser, brutto
becco Cornuo, | barbuo fotuo, guarda dentro l'orina, che lo vederaj.
Da | monaco adi .17. del mese julius: 1576.

Di v̄ra Ex^{tia}

seruitor' humilississimo

orlandus lassus:

41. München, 8. October 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et ex^{mo} prin- | cipe guilhelmo, Duca
de le | bauiere Due: mio s^{or} et | patrone osser^{mo} in

Ratisbona:

Mons^r s^{or} Domine maistre, patron de muçhos Coion

Accepi et recepi la lettre gratieuse de v̄re Ex^{ce} hilariter et
joieu- | sement par mon serment, e mi piace multis multum grande-
ment | die .6. versis pauren liedlis; faciam cantum melius quod | mihj
possibilis fuerat. Die sabatj hora .4^a. surrexj | et cito composuj quel
altra Canzone del delperhauser | et la portaj in der neu vest, mais
ego, cett, non inuenj | v̄ra celsitudinem, Demourant bien étonné, auecq
vne | paume de né, pour la partence de v̄re amiable Ex^{ce}. | Quant au
reste Je feraj auecq le maler ce que | mon esprit me soufflera au cul,
ou en la teste. Je | parle vn peu mieux qu'une beste; mais parlons
du jour | de la feste. Sontag früe hab mir cantores | et sonatores can-
tato e contrapuntato missa .8. vocum | vinum bonum, non fu mai
cattiuo, et per questo io | lo scriuo; post missam ad primum platum
in mensa | fuit cantatus et sonatus mottetum .4^o. vocum, et | multas
alias res alegrissimas et durauit poculatio | et musica vsque hora 2^a;
oblitus sum quod post | cantatam missam fuit batisatus le petit prince
et | vocatus est filippe, qui videt me. Mais retourant | a propos: mons^r
le duc albert fut autant joieux, | que ie laj veu depuis .20. ans pour
vne fois | et semblablement tous ceux de la table. Je suis bien |
content de la fin. Jai receu dans la lettre de | v̄re Ex^{ce} non pas

. 6 . florins, mais bien . 4 . escus d'or, | lesquels ie remanderoie volun-
 tier a v̄re Ex^{ce}, mais | ie doute que v̄re Ex^{ce} les prendroit, sicut alijs |
 vigintj. Je ne seraj plus si cougion, car on ne | gaigne rien a getter
 l'eau en la mer, le contraire | au doux est amer, mais ie veux tou-
 iours aimer. — | Plus volebam scribere, mais mon jadis hanel | asses
 mal en ordre (par grace de v̄re Ex^{ce}, | la quelle ie suplie humble-
 ment l'auoir pour recomandé) | se veut incontinent partir, si che io
 mj con | ogni humiltà e reuerenza baso le manj al | Dolcissimo prin-
 cipe mio e patrone a jamais. | De monico adi . 8 . post prandium
 mensis | october 1576.

Di v̄ra Ex^{tia}

humil seruo

orlando lasso.

42. München, 12. October 1576.

Adresse: A mons^r: mons^r: le prince | guillaume: Duc des deux |
 bauieres, mon tresbening: seig- | neur, et maistre: A

Ratisbona:

Mons^r: galante prince, si, al sangue de mj fa so la

Par la bouche de harj seruitor' de la Camera o di v̄ra Ex^{tia} | audiuj
 et attulj salutem de v̄ram benignitatem, quod fuit | ad me placentem.
 Sed propter hoc dico gratias agentem. | La chanson germanica est Jam
 positum in musica, et va | bien, quand on la porte; s'elle est bonne
 ie m'en raporte; | elle est on peu asses longue pour la matiere quelle |
 doit servir. Je la mostrabo cras a mastro Zanj pittore, | mais nous ne
 pouons rien concludere, sans la presentia | dil nostro rarissimo pa-
 tron; venes don, signor bon. | Jentens par n̄re fourier, que mons^r: le
 duc albert | parte lundj prochain pour aller chasser les ours, | si que
 ie desire bien grandement la venue de | v̄re Ex^{ce} pour auoir vn peu
 de plaisir tant que | le temps le donne, car il nia jamais faute de |
 deplaisir, facherie, et mauuaix temps, a qui le veut | prendre; mais
 moij, ie decarte, car ce jeu ne me | plait pas. Mons^r: n̄re ou v̄re jeu
 de paume se | porte sur soj mesmes, et se vat auancant gagliarde- |
 ment, et le feraj selon mon lourds discours; il seruira | pour le balon
 mirablement, car il ni aura ni bois ni clou, qui gastera ledit balon;
 jai mene a le voir le | petit braue, et luj a pleu merueilleusement, si,

cett, a la | fe. Con questo humilmente baso le manj di $\overline{\text{vra}} \text{ Ex}^{\text{tia}}$. | In
fretta a di 12 du mois october 1576

De $\overline{\text{vre}} \text{ Ex}^{\text{ce}}$

treshumble seruiteur

orlando de lasso.

43. München, 11. März 1578.

Adresse: Orlando di Lasso. | Al Illustrissimo et ex^{mo} prin-
cipe | guilhelmo: Duca de le Due bauiere, | mio s^{or} et patrone sempre
 osser^{mo}

in

lantzhuet.

[Pr. Landshut den 14. May 1578].

Illustrissimo et ex^{mo} principe guilhelmo: mio dolcissimo et ama-
tissimo patrone: e C.

Gia passa vna decima di bona misura, ch'io non odo, vedo o sento
nouella | brutta o bella de $\overline{\text{vra}} \text{ Ex}^{\text{tia}}$, si che mi pare che il mio ne-
gotium non | va, ne sta, in modo ne in forma Di caso piacentino, si
come de- | sidero, desiderauj e che $\overline{\text{vra}} \text{ Ex}^{\text{tia}}$ mihi promisit, circa vel
circum | Alter pelzo. Il componer vn terzo, Credo hora che $\overline{\text{vra}} \text{ Ex}^{\text{tia}}$
ne | sia buon magistro, se non muta registro; fara bene per vscir fuor |
di pene, bisogna d'andar dritto, che cosi trouo scritto. | Ma vscendo
del mercato in piazza hauendo l'occasione mi | risoluo per dar vn
poco di passatempo honesto a $\overline{\text{vra}} \text{ Ex}^{\text{tia}}$, recitarlj | Alcune poche noue
in parte musicale, Accadute poco tempo fa | nel paese, doue le carotte
cantano, cose veramente da far | stupir il s^{or} gracion. Hora al prin-
cipio di questo mese di | marzo i coionj venne vn asino a cauallo,
con vna baligia | senza pause, coperta di passaggi di molte cadenze
fatte | in falso bordone, A misura de macaronj; portaua vn | paro di
stiualj senza groppiera, infilzati di bemollj | a l'usanza de stochfisch,
portaua il capelletto paga l'oste con le diminutione fatti in tripla,
con un pennachio senza | scuffia. Basta che dice hauer riscontrato in
via et in aquosa | Due barilj pieni di gargante spagnole, che voglian
dar | il guasto alli mottettj di clemens non papa; pur si e scoperto
vno | agiuto de alcunj groppi foruscitj, ch'anno abbottinate alcune |
quinte false, che facean la spia a pis ne me peut venir | de Cre-
quillon. Sintende anco che quatro fiaschi di semitonj | per bequadro
sono stati fatti colonellj Di timor et tremor del lasso, per andar a

la volta de vltimi miej sospirj di | verdelott, cosa che portarebbe danno a le longhe senza coda. Pur si | spera ch'el dissimulare di cipriano Amollirà il core a le seste | maggiore, per essere vn poco dure di ceruello. Il s^{or} contrapunto | moderno a fatto ligare molte quarte per terza persona, pur le | potrà lasciare sciolte con l'occasione di qualche bona parola, | che le sia data; ben e vero che a cacciato de la sua corte quellj, | che dauano recapito a le consonanze perfette vestite d'un medesimo | panno, perche talj gente fanno bonissimj effettj praticandosi di | raro, perche il conuersar insieme nihil valet. Quando poi si | passeggia per terza compagnia, sta bene esser serratj insieme | e accordarsi Dolcemente, ligando l'un'a l'altro con amoreuole | et vsata concordia; ma tornando a quando io penso al | martire d'archadelt, s'intende, che se n'e andato per disperato | a farsi frate, e questa noua ha portato vn benedicamus domine | coperto d'ormesino, quale ha trouato per strada vn agnus | dei de isaac, qual da quatro todeschj e stato mangiato | a voce parj; se dice di piu, che certe crome fastidiose | se ne vanno a la volta di fiandra, in compagnia de moltj | mezzi sospirj: la capif. Il resto, che seguirà, presto si sapera. | Per adesso io humilissimamente baso le manj di v^{ra} Ex^{tia}, | supplicandola a pigliar i miei capriccj in bona parte e tenermj | sempre nella sua bona gratia; n^{ro} s^{re} la conseruj insieme | con la s^{ra} principessa renea in sanita et allegrezza quanto | desidera. Di Monaco adi .11. di marzo 1578.

Di v^{ra} Ex^{tia}

humiliss^o seruator':

orlando de lassus: —

Je prie treshumblement, quil se contente de me faire grace apres les festes de pasque des deux cens escus; .50. per le bracherj | et le reste pour acchetter des nicolas a venise, supliant | v^{re} Ex^{ce} de me faire telle grace sans faute; bien est vraj, | che il me plairoit autant receuoir dit argent en lantzhuert | que a Venise, pour point auoir a donner facerie a mons^s les foucres. Je laisse le tout a la bonne volunté et dis- | cretion de v^{re} Ex^{ce}, a qui encore vn bon coup ie baise | les mains.

44. Venedig, 2. Mai 1578.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilhelmo, Duca de | le due bauiere: mio s^{or} et | patrone sempre oss^{mo} in lantzhuert:

[Orlando schreibt aus | Venetia 2^o Maj 1578.]

Illustrissimo Et Ex^{mo} s^{or} mio et patrone oss^{mo}

Il primo di di maggio con l'agiuto del omnipotente idio | sanó
et gagliardo, ma non legier d'argentó sono giunto | in vinesia in casa
del s^{or} bracherj, doue son stato | il ben venuto; cosi hodie voglio in-
cominciar a cercar' | muchas cosas, quod suo tempore videbit Ex^{tia}
vra. | Potrej contar a quella quello ho passato in ispruch et in altre
parte, sed relinquo omnia a la mia ritor- | nata in lantzhuert, sperando
esser fra pochi diebus | tra questo mezzo. Vra Ex^{tia} attenda, se li piace,
a | star alegro, poi che non ha legitima causa di star | altramente; e
voglia creder, che ne matina ne sera | mai mi sono scordato del mio
dolcissimo et virtuosissimo principe guilhelmo, a chi prego idio con-
cedj sempre ogni contento in questo mondo, e la sua santissima
gloria nel'altro. E cosi basando | humilmente le manj di vra Ex^{tia} e
de la prin- | cipessa renata, suplico quanto posso mi tengar sempre |
nelle loro buone gratie. Di Venetia il 2^o de maggio 1578.

Di vra Ex^{tia}

humilissimo seruator'

orlando lasso: —

Suplico a vra Ex^{tia} voglia far dar
recapito a queste alligate la Capif.

45. München, 18. Juli 1579.

Adresse: Al serenissimo principe | guilhelmo: Duca de le due |
bauiere: mio s^{or} et patrone | sempre osser^{mo} in
lantzhuert.

Illustrissimo et ex^{mo} principe et patrone mio osser^{mo},
salus pax et gaudium, per Jesum [Christ]um dominum nostrum, Amen.

Aspetta otto diecj et reliqua, il patrone non viene di qua; | mais
s'il ne vodra venir, ie ne scaj si l'iraj querir. Depuis le partement
de vre Ex^{ce} ne scaj nouvelles que | puisse escrire que vre Ex^{ce} ne
scache, excepte que | de trois iours passes ai eu vne telle passion
colique, | quelle me fait fort melencolique, et n'en suis pas | encore
dehors; Dieu face sa sainte volunte. Si vre Ex^{ce} et madae la prin-
cesse et tous ces beaux enfans | se portent bien, cela est meilleur que
rien, car asses | plus vaut la santé, que d'estre apellé pater sancte. |
Il me semble pour fuir le vice, quo'on doit faire honeste | exercice,
sinon menger des eckeruice. Je voudroi | bien estre joieux, mais

non pas trop aussj; car les ioies | de ce monde sont meslees de tant
trauaux conuers, | que quant l'home pense estre a son aise et conten-
tement | il se trouue incontinent plus loing de la, qu'il nia | dicj A
bien faire, et se taire. Si $\overline{\text{vre}}$ Ex^{ce} m'a mis en | oublj, moi autem, nos,
pour le moins .bis. in die, matin | et soir. Je mande la presente du buis-
son, qui m'a escript bonnes | nouelles de mons: le duc de Wirtemberg
D'un bon | Tonneau de vin, Adueniat. Baisant les mains de $\overline{\text{vre}}$ Ex^{ce} |
treshumblement, priant le createur lui donner contentement ici et ailleurs:
de minich le .18. de Jullet du 79

De $\overline{\text{vre}}$ Ex^{ce}

treshumble seruiteur

orlando de lassus.

46. München, ohne Datum.

[Adresse fehlt.]

Molto Mag^{co} s^{or} mio oss^{mo}

post domanj saranno .8. giornj, ch'io tengo il mio s^r: cauallo in
stalla, | é non ho maj possuto trouare a comperare vn carro di feno,
per | i miei danarj. Jo ne ho comperato da l'hosteria due lenzola
pieno | l'uno per tre bazzi, si che a far il conte, senza il marchese,
la mia bestia vorrebbe omnj die con la notte per vn bazzo di | feno,
che sarebbe l'anno circa a .24. fiorinj, si che non comporta | la spesa.
Jo ho mandato da qual che si domanda; | harj meister | m'a fatto
responder, che con danarj ne senza danarj non me ne | puol acco-
modar senza il voler de v. E.; per tanto la suplico | caldamente, ritro-
uandomj in stufia, che v. E. si degni per sua | bontà è cortesia farmene
accomodare tanto che me bastj per | due o tre settimane per i miei
danarj, che non lo desidero | altramente. Tra tanto spero che ne verrà
o sara portato qualche | carra in lantzhuert, et me n'acomodaro senza
fastidir i miei | patronj, tra qualj non tengo v. E. per l'ultimo. E con
questo | di core humilmente le baso le manj con la volontà, lo | farò
vna altra volta effettuosamente. Di casa.

Alli seruitij di v. E.

sempre parato

orlando di lassus:

47. München, 25. März 157?

Adresse: Al Illustrissimo et Ex^{mo} s^{or} principe guilhelmo, Duca
de le due bauiere: et mio s^{re} et patrone sempre oss^{mo} in

Lantzhuert: Cito.

S^{or} patron, orlando lasso
ha di presente poco spasso
in ogni cosa poco bono
molti danzanó a questo sono.

S'a moi me plait menger et boire,
Cela n'est pas trop fort a croire
Je serois bien vn gran cochin
Si ne laissois l'eau pour le vin;
Quand mon cul sonne de trombette
aucun soudain son nes i mette.

Scatula cum literas v^{re} Excellentie
manu propria recepi hodie.

Wenn die arbeit ir f. g. wol gefelt
Das bringt mir in mein seckel khain gelt;
Sol mir aber fort furtz faren
Schickt vns ein wagen oder kharen.
ligt E. g. mit Eur gemahl
So lig ich doch auch nit im stal;
E. f. g. wil ich diener sein
Die weil ich leb, für mein allerliebste herr mein*,
Das vnd dat main ich mit treuen
Ich hoff es wirt mich nit gereuen:

De v^{re} Ex^{ce}

humiliss^o e cordialissimo seruo

Orlando dolce e non proteruo.

Datum il di de la n^{ra} madonna
de i peccator é la ferma colonna;
a .25. del mese di marzzo
dopo la cena scrissi per solazzo.

[Beigeschrieben:] Verso di 30 schu.

48. München, ohne Datum.

Adresse: Al Illustrissimo et eccellentissimo | s^{or} principe guilhelmo, Duca de | le due bauiere, et mio s^{or} sempre osser^{mo} in Tachaw.

Trépuissant seigneur, prince, Duc, palatin, Mons^r: du Rhin: e C.

Si $\overline{\text{vre}}$ Ex^{ce} se porte bien

Cela va bien;

Si $\overline{\text{vre}}$ Ex^{ce} N'a pas de mal

Cela demande mons^r d'aumal;

Si $\overline{\text{vre}}$ Ex^{ce} á son plaisir

Je n'en ai pas de déplaisir;

Si madame sa femme bien se porte

Je ne m'en plains ni déconforte;

S'elle a la pance bien enflee

C'est signe, que l'aues bien pressee,

S'elle sent son enfant remuér.

Cela vient Du cul remuér

C'est la sentenze de Janobbo

En disant Bon di meser gobbo:

Celsitudine Vestrum,

seruitoribus — $\overline{\text{vris}}$ seruitor':

orlando

Di

lassus:

49. München, 13. Februar 1580. *)

Adresse: Dem durchlachtigsten, Hochgebornen Fürsten und Herren, Herren Augusto, Hertzogen zu Sachssen etc.

Durchlachtigster Hochgeborner Fürst, Gnedigster Churfürst und Herr. Euer Churf. G. gebe ich underthenigst hiemit zuerkennen,

*) Original dieser und der folgenden Nummer im K. S. Hauptstaatsarchiv zu Dresden. IV. Buch der an Kurf. August etc. Loc. 8524 Bl. 65; Cop. 447, Bl. 93. Vergl. Fürstenau, Beiträge zur Gesch. der k. sächs. musik. Kapelle, Dresden 1849, S. 29 und N. Zeitschrift für Musik, 1849 S. 245; La Mara, a. a. O. S. 22 ff. — Die Direction des K. S. Hauptstaatsarchivs hatte die Freundlichkeit, die früheren Abdrücke von No. 49, 50 u. 51 mit den Originalen collationiren, bezw. dieselben berichtigen zu lassen.

Das derselben schreiben ich empfangen, und alles Inhalts woll vernohmen, und thue anfengklich gegen E. Churf. G. mich underthenigst mit dem besten fleis als müeglich ist, bedancken, das E. Churf. G. mir die Ehre thuet, das sie mir zue sondern ehren meine geringe dienste begeren; Und mag Gott wissen, das, wo ichs thuen kunte, ichs mit allen willen gar gern thete, denn ich weis, das E. Churf. G. ihre Diener in gnaden ihr alltzeit lesset befohlen sein. Weill aber nach absterben meines gnedigsten Fürsten und Herren hochlöblicher gedechtnüs Hertzog Albrecht zu Beiern ich mich wiederumb hab von Hochgedachter S. F. G. geliebten Sohne, M. G. Fürsten und Herren Hertzogk Willhelm, lassen bestellen und zu dem ich nuhn anfang Alt zu werden Und über das alles im Lande zu Beiern noch ein Hauss, gerten undt andere liegende gütter, Auch 400 fl. Jehrlichen Provision, die Hoch- und Mehrgedachter Hertzog Albrecht mir aus gnaden verordent, ohn was mir der itzige regirende Herr giebet, Alß bitt E. Churf. G. ich underthenigst, sie wolle inn betrachtung aller dieser umbstende mich gnedigst entschuldiget halten, das ich derselben zu dienen nicht kan willigen.

So hatt Antonius Goswino sich auf sein lebenslang zu Hertzog Ernsten, bischoffen zu Freisingen, für einen Capellmeister lassen bestellen, Dem S. F. G. eine sondere Cappelle angerichtet, alda er ihm dieselbe soll versorgen, und die iungen Knaben im singen underweissenn.

Es ist einer, der, wie mich deuchtet, E. Churf. G. woll dienen kunte; derselbe ist zu Praga in der Key: May: Capellen, darinnen er die Knaben im singen unterweiset, in Singen und in Componiren. Da E. Churf. G. desselben dienstes gebrauchen wolten, so kuntens dieselbe es ihm zuwissen thuen. Ich mag in der warheit sagen, das es ein treflich Kerll ist, bescheiden und vernunfftig, und wie mich deuchtet, heisset er Jacobus Regnart. Es ist ein Niederlender, redet gutt deutzsch, und kan auch andere sprachen. Und in Summa, es ist ein gutter *Musicus*, und zu einem solchen dienst sehr artig.

Es ist auch bei dem Hertzoge zu Wirtenbergk ein Junger Mann, der ist mein Discipel gewesen, ist im stiefft Lüttich daheim, hatt des Wirtenbergischen Capellmeisters tochter zum Weybe, und heisset mit nahmen Balduinus Hoyer, ein zimlicher Componist; und weill er iungk ist, kan er von tag zu tag besser werden.

Das E. Churf. G. in eill hab sollen underthenigst auf derselben befehl berichten, Und gelanget meine underthenigste bitt ahn E.

Churf. G., Dieselbe wolle allzeit mein gnedigster Herr sein, und wolle zu derselben guetten gelegenheit sich der mir von derselben zu Regenspurgk gnedigsten gethanen Zusage erinnern, da E. Churf. G. ich eine Messe und etliche andere stücke, die ich Componirt, hab lassen überantwortten. Und küss hiemit E. Churf. G. derselbe handt in aller underthenigkeitt.

Datum München, den 13. February im 1580.

E. Churf. G.

underthenigster Diener

Orlando di Lassus.

50. München, 21. März 1582. *)

Adresse: Dem durchleuchtigsten, Hochgebornnen Fürsten und Herrn, Herrn Augusto Hertzogen zu Sachsen etc.

Durchleuchtigster, Hochgebornner Churfürst. E. Cfl. G. sein mein unnderthenigiste, in aller gehorsam willige Diennst höchstes Vleiß zuvor. Genedigster Churfürst und Herr, Nachdem E. Cfl. G. mir vor zweyen Jarn ungeverlich genedigist zuegeschriben, dieweil sye selbiger Zeiten aines Capellenmaisters bedürfftig unnd hierinnen meines unnderthenigen guetbedunckhen (welches gleichwol gering ist) begert, demnach ich aber gleichwol selbenmals khainen tauglichen Man gewist, Wann ich dann jungstlich in erfahrung khumen, das gemellter E. Cfl. G. Capellmaister *Officium* widerumben erlediget worden seie, unnd ich aber an ietz ein jungen Erbarn Ansehlichen, in der Kirchen Diensten wolerfarnen Man, so ungeverlich bey 30 Jaren Allt, unnd auch E. Cfl. G. Religion Anhennig, waiß, hab denselben Ich solches gehorsamst zueschreiben wollen, unnderthenigist bittendt, da deme wie vorgemellt also, unnd E. Cfl. G. ainen Capellenmaister gedacht anzunehmen, dieselben geruechten angeregten fürgeschlagen Man vor annndern zu solchem Ambt genedigist zubefürdern, dann mir gar nit zweifelt, E. Cfl. G. Ine nit verpersern werden khünden. Thue neben E. Cfl. G. mich zu gnaden unnderthenigist bevelchen, und bit unnderthenigist umb gnedigiste Antwortt.

Datum München den 21. Martii A° 82.

E. Cfl. G.

unnderthenigister

Orlando di Lassus.

*) Vergl. No. 49. La Mara a. a. O. S. 24.

51. München, 25. Juni 1585.*)

Adresse: Dem Durchleuchtigsten, Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Augusto Hertzogen zu Sachsen etc.

Durchleuchtigster Hochgeborner Churfürst. E. C. Fl. G. sein mein vnderthenigist gehorsamist willige diennst yeder Zeit zuuor. Genedigister herr.

Demnach zaiger diß Leonardus Lechnerus Athesinus, ein wolbekhanter guter Componist und Musicus, diser Zeit one Dienst und ich für gewiss verstendigt, das E. C. Fl. G. Music dißmals auch on einen Capellmaister, so hab E. C. Fl. G. ich aus underthenigister Wolmaynung ermelte Person als Briefsweiser selbs wellen überschickhen, sambt und zuvordrist des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Wilhelmen Pfalzgrauen bey Rhein etc. meines genedigen Fürsten und Herrn wohlverdienter Commendation, welcher E. C. Fl. G. gewislich sollen glauben geben, das dem also ist, wie in derselben begriffen, und zweiflt mir gar nicht, höchstgedacht E. C. Fl. G. werden in in allem dem, so einem Capellmaister zugehörig dermassen gnugsam exercirt und verstendig mit der Tat erfahren, das Dieselbigen nit allain genedigist sollen mit Ime zefriden sein, sondern Ine auch nit werden begeren zu verpersern. E. C. Fl. G. mich vederzeit underthenigist bevelhendt

Datum München den 25. Juny. Anno .85.

E. C. Fl. G.

underthenigister und gehorsampster

Orlando di Lassus,

F. bairischer Capelmeister.

52. (München) 7. Februar 1590.)**

Adresse: Dem erwirdigen in gott und geistlichen herrn Georgi abt zu Weingarten, meinem gnedigen Herren, Weingarten.

*) Original im K. S. Hauptstaatsarchiv zu Dresden. Schriften, den aus Gräffl. hohenzollerischen diensten entwichenen Capellmeister Leonhard Lechnern betr. 1585, Bl. 16. Loc. 8307. Vergl. Kade, O., Leonhard Lechner etc., Monatshefte f. M. I, 190. Vergl. No. 49.

**) Original samt Beigabe im k. w. Staatsfilial-Archiv Ludwigsburg, Weingartner Missivbücher Bd. 29. Freundlichst mitgetheilt von der k. w. Archivdirection. Vergl.

Erwürdiger in gott, gnediger herr. E. g. min diemietig willig dienst jederzeit in aller gepir zuvor. Gnediger herr, E. G. schreiben sambt ainem fesl mit wein hab ich wol empfangen, pedanck mich deßen gegen E. G. zum undertenigisten und solle E. G. zu danck etwas hingegen schicken. Weil ich aber wais, das E. G. von meinem g. f. und herren zu vorhabenter kirchweig berueft sin, so wil ich E. G. zu derselben ankunft selb danck sagen. Ich hab E. G. ain schreiben gedon, wais aber nit, ob daßelb E. G. ist zuekumen, die- weil ich kain antwort von E. G. darauf empfangen. Ich hab m. g. f. und herren alles, was ich guets von E. G. hab enpfangen, referirt, wie E. G. mich von seiner f. g. wegen so wol tractirt haben. Darob sein f. g. gar ain gnedigs wolgefallen gehabt. Gott welle seiner f. g. gesundheit verleichen, damit die kirchweig nach ostern fortge.

Wie es pei uns stet, kann ich E. G. nit anders berichten, dan das allhie diße wochen ist ain jubile, denen die bues wircken, ver- kindt; werden 3 tag processiones und vasteg gehalten und kunftigen sonntag die beicht und comunio verordnet von wegen vorstender Kriegs- not in Frankreich. Gott geb uns allen genad, das es alles ihm zu lob und der Kristenhait zu nutz gedeie. Damit sin E. G. gott pe- volchen.

Datum den 7. Februarii 1590 iar.

E. G. underteniger diener

alzeit

Orlando di Laßo.

Ad 52. Adresse: Dem Eerwürdigen in Gott unnserm besonnder- lichen und getreuen Georgen, Abbte zu Weingarten.

Weingarten.

[Hertzog Wilhelm vß Bayern verehret dem Gotzhaus zwei Trinch- geschier. Den 2. Junj 89.]

Von Gottes genaden Wilhelm Pfalzgraue bey Rhein, Herzog zu Obern und Nidern Bayrn etc.

Unsern gunnstlichen grues zuuor, Eerwürdiger in Gott. Besonnder lieber unnd getreuer, Nachdem wir unnd unnser geEerte vorElltern

»Besondere Beilage des Staats-Anzeigers für Württemberg. Nr. 13/14. Stuttgart, den 31. Oktober 1890.«

Christseligister gedechtnus mit weilennd eurn vorfaren bej eurem vertrauten Gottshauß nun vil Jar heer in genediger gueter vertreulichkeit gestannden, welches wir dann mit euch ebenmessig nit allain also zu erhallten und zu continuirn, sonnder auch euch sonnst allen genedigen unnd gueten willen zu erweisen wol genaigt sein, Also thun wir euch solchem nach aus sonnder genedigem willen unnd angedenckhen bey gegenwürtigem unnserm Obristem Capellmaister und lieben getreuen Orlando de Lasso ain genedige verEerung übersennden, die wellet von unnsern wegen behallten und unnser im besten dabej gedenckhen; dißmal auch damit verguet und den mehreren genedigen willen, damit wir euch vorders gewogen, dabej abnemen. Was wir dann Ime Orlando daneben für mundtlichen beuelch bey euch zu uerrichten auferladen, das wellet inmassen wir genediglich begern von Ime anhörn, unnd dißmals, gleich unns selbs, völligen glauben darinn zuestellen, das raicht unns zu guetem gefallen. Sinnd daneben euch und eurem Gottshauß mit gnaden und gonnsten wol genaigt.

Datum in unnser Stadt München den 28. May A^o etc. 89.

Wilhelm.

Beilage III.

I. In laudem Ludouici Senefl heluecii atque ipsius musicae ode sapphica fratris Vuolfgangi Sedelii. *)

(f. 180.) Gliscit haec mens te mea, gestiunt hae

Barbarae fauces, nimiumque balba

Lingua, uis omnis mea, Ludouice,

Dicere uersu.

Tu faue coeptis precor, o Thalia,

Et stylum uati memora fluentem,

Atque desueto redeas furore

Carmina dictans.

Docte presto sis cytharede Pythi,

Ut uirum magnum tibi dedicatum

Coelico fato referam poeta

Carmine sarto.

Et canam uates helicone doctos,

Molior sane tenui minerua

Nec pudet metro facili scabram me

Edere musam.

Vana quam non gloriolae cupido

Aut lucri dictat sitibundus ardor.

Ast honos, quo par tibi Ludouice

Scribere laudem.

(f. 180^a.) Musicos semper colui, colamque

Quos Caballini latices bibisse

Constat et Permessidos amne labra

Exatiasse.

Te tamen dotes genii stupendae

Caeteris multo mihi chariorem

Exhibent, et qua superare cunctos

Vena probaris.

Quae decus nostrae patriae colendum,

Teque mirandum columen suavis

Musicae clamat numeris ad aures

Lata sonoris.

Haec tuum fatur genium canitque

Te ferens uastum lepidis per orbem

*) Hof- und Staatsbibliothek München, Clm. 18695, f. 181—190^a. Frdl. Mittheilung des Herrn Oberbibliothekar Dr. S. Riezler.

Laudibus, sertum capiti decorum

Impositura.

Non fuit tantum celebratus olim

Isaac primus tuus ille doctor,

Ipsa phoebeo licet emineret

Munere clarus.

Cum Lino Amphion Thamyra et Orpheus,

Phoebus et Lesbo satus ipse Arion,

Graetiae doctae merita celebres

Laude fuerunt.

(f. 181.) Strenuae sed tu simul eruditae

Theutonae genti, tua contigit cui

Musa, nunc Orpheus, modo iudicaris

Alter Apollo.

Haec tuum foelix caput et beatis

Dotibus ploenum stupet, in die quo

Delio cygnea uenit camaena

Illita succo.

Qua mihi nondum satis esse certum,

Quid magis mirer numerosne textos

Mentis an uim, confiteor, rapit sic

Tota canentes.

Thracius, novi, raperetur Orpheus

Quin et Amphion, tua si uideret

Quae tibi dictauit Apollo doctus

Cantica uates.

Nescio quisnam uigor igneus sit

Actus et uiuax in eis, ut omnes

Exciant motus animi trahantque

Aspera saxa.

Sed facis docte, melos ut canendis

Consonet rebus, propriumque rerum

Exprimat pondus, resonare ut ipsae

Res videantur.

(f. 181^a.) Sed chelis nec Timotheaea, musae

Iure ducetur grauior tuae, qua

Ipsa Vuilhelmus superum vacare

Percupit hymnis.

(f. 190.) Sat tibi prorsus placuisse doctis,

Satque Vuilhelmo tua comprobata

Facta, quin sat si placerent regenti

Omnia Christo.

II. Auszüge aus den Berichten des bayr. Gesandten und kaiserl. Vicekanzlers Dr. Seld.

S. 200. Bericht Dr. Seld's an Albrecht V. *) aus Brüssel, 28. Jan. 1554.

... Der Cardinal Polus **) ist am vergangenen Donnerstag allhie eingeritten ...

S. 203. dito vom 4. März 1554.

... Dise wochen ist der kays. Legat Cardinal Polus von hie verruckt, zeucht den negsten auf Paris zu. Vnd wie mir ain vertrawte person gesagt, soll er sich gegen ettlichen haben vernemen lassen, Er hab bey der khay. M. des fridens halben anklopft vnd befunden, das Ir Mjt. Ime die Porten desfelben ... aufgethon ...

S. 293. dito vom 3. Februar 1555.

Gnediger fürst vnd Herr. Was E. F. G. mir den 24. Januarij Jüngst der singer halben zugeschrieben, dem will ich meins thails vndertheniglich vnd mit pestem fleiß nachkhomen, wiewol es, souil ich erfarn khan, ainer zeitt bedürffen wirdt. Denn auf difs mal, souil ich hör vnd sihe, ist man warlich übel gefafst. So wär es nitt zuthun, das man vil Costen mitt lautter Hümplern aufwenden wolt; da ich waifs an ainen waren grund, das E. F. G. sie selbs pesser haben ...

S. 298. dito vom 10. Februar 1555.

... Gestern Ist die khönigin sampt dem bischof von Arras vnd andern Niderlendischen rhätten allhie aufsgezogen ...

S. 314. dito vom 24. Februar 1555.

... Der Herr von Arras ist diese wochen hieher khomen, soll morgen oder übermorgen widerumb hinüber ...

S. 335. dito vom 28. April 1555.

Gnediger fürst vnd herr. Meinem negsten schrei- | ben nach, die singer betreffend, ist bisher allain der Altist von Gent, Egidius Fux genannt, so vor- | mals In Herzog Erichs von Braunschweig, nach- | mals In Herzog Augustj von Sachsen Curfürsten | Capell gedient, allhie gewesen. Den hatt der | Capellmeister allhie mir zu gefallen In der | khay. Capellen 2 Duum lafsen singen. Gefelt | mir vast wol, hatt ain gerade guette stimm, son- | derlich In der kirchen. So hab ich Ine volgends | mitt mir haimb gefuert vnd zu gast gehapt, | auch andere vnsere gesellen mit Ime. Da | wir allerlay Reseruatum vnd Ime vnbekehnte | Musick gesungen, befind, das er der aller ge- | wifs genug, also das er (wie die andern all | sagn) sich neben ainem Jeden Altisten, so wir In der khay. Capell haben, wol vergeen möcht. | Neben dem das er auch ziemblich Teutsch redt.

*) K. B. Geh. Staats-Archiv. K. schw. 229/3. (Correspondenz der Auswärtigen Residenten Anno 1550 bis 1555. T. XIII. P. I.)

**) Siehe Buch II Nachtrag und Maier, J. J., Die musikalischen Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek. München 1879. S. 92 (cod. 129.)

Also nachdem ich Ine gefragt, warumb er seine vorige Dienst verlassen, Zaigt er an, Herzog Erich, der dann vormals ein treffliche Capell | gehapt, sey nitt allweg bey gelt, also das er | vnd seine gesellen nitt bezalt werden khünden. | Aber bei Herzog Augusto hab er mitt ainem | Predicanten, so die Niederlender auf offner Canzel | geschmeht, ainen vnlust vnd aufstofs gehapt, | derwegen vnd als er mitt dem thurm gestraft | worden, hab er nitt lenger dienen wellen.

Also hab ich Ime auf difs mal 3 Cronen für zerung vnd trinckgelt geschenckt, vnd | Ine bis auf weittern bescheid widerumb lassen | vmbziehen.

Der andern singer halben vermerck ich souil, | wo man etwas rechtgeschaffenes haben will | (wie dann E. F. G. on zweifel khaine hümpler be- | gern), so seind die selben an einem ort allein | nitt zu finden, sonder man muss sie von vilen | ortten aufslesen, vnd zusammen klauben, auch | zum theil mitt gelt vnd guetten Worten gleich wie | die landsknecht bereden vnd aufpringen.

Wo nun E. F. G. nochmalen auf Irem vorhaben ver- | harren, so hatt mir gedachter Egidius zugesagt, vnd | well selbs allenthalben, als gen Brügk, Ipern, Dunkirchen, St. Omer, Arras, Bethunen, Camerich | vnd anderswo, da die guette singer zu finden, | herumb ziehen, vnd sehen, das E. F. G. mitt ai- | nem gutten Altisten neben Ime, 2 Tenoristen | vnd 2 knaben versehen werden.

Zu dem allem will gleichwol anfangs ain clei- | ne Summa gelts von nöthen sein, denn er Egidius | muß etwas haben zu seiner zerung In dem her- | umb ziehen. So wirdt ain Jeder singer, auch | der knaben eltern, etwats, als 10, 12, 15 | gulden mehr oder minder auf die | Hand wellen haben, damitt sie sich auf den weg | rüsten, oder klaiden, oder Ire schulden bezalen, | vnd sonst nitt gar vergebens ziehen. Dieweil sie | auch zum thail möchten weiber haben, wie dann | dieser Egidius aine hatt. So rechne ich Inen | für die zerung hinauf zum wenigsten ain per- | son in die ander, ainem Jeden 10 gulden, für- | nemblich dieweil sie nitt zu fufs geen, sondern | wägn bestellen müssen, darauf sie zum thail | Irn blunder laden.

Also beschließlich, wo E. F. G. zu ainem anfang | vngeuerlich 100 Cronen darauf gedächten zu | wenden, verseh ich mich wol die 6 singer | also darmitt E. F. G. bis gen München lifern. | Der vnderhaltung halben, souil erstlich die 2 kna- | ben betrifft, hatt es khain bedencken. Dann wie | E. F. G. Ire aigne knaben halten, also wurd es | villeicht mitt disen auch seyn.

Aber die übrigen 4 betreffend, souil ich mich alles | fleiß erkundigt, souer(n) die selben rechtgeschaffen, | wurd Iren ainer nitt wol weniger denn vmb 100 | gulden des Jars sampt ainem Claid zu | bestellen sein. Vnd haben dannoch E. F. G. gne- | diglich zu bedencken, das Iren ainer, der so | weitt von Hauß zeucht, pillich ainen | vorthail haben muß ainem andern, der | bey vnd vnder E. F. G. Dahaimb ist, vnd der | sich auch In ander weg bas khan zu der | narung schicken.

Sie werffen mir gleichwol für, das khönig | Maximilians vnd herzog

Augustj singer | Jeder ainen Monat 10 gulden hab. Das | treff nun des Jars auf ainen Jeden 20 | oder 30 gulden mehr. Ich halt Inen aber | herwider, das die selben singer khain stät- | tigs anwesen haben, sondern hin vnd wider | muessen ziehen vnd dem Hof folgen, auch also | mehrere vncosten aufwenden; da doch E. F. G. | Capell Ordenlich zu München pleibt, vnd sie | also mitt behausung, einkhauffen vnd In ander weg pefsern vorthail haben mögen. Vnd ist also der pest weg, das E. F. G., wo sie | die selben anders haben wellen, sie hinauf | lafs(en) khom(en) ziehen, vnd alsdann selbs mitt | Inen abkhommen lafs. So sehen sie wie wolfaile | zerung oben gegen disem Land zu rechnen ist, | vnd lassen sich auch desto bas Contentiren. Ne- | ben dem, das auch E. F. G., wo sie ainen Je- | den selbs sicht, desto bas ainen Je- | den machen khan, was er verdient.

Weil nun gedachter Egidius mich gepetten | das ich Ime deshalb fürderlichen beschaid | zuschreib, damitt er sich seiner person halben | Inn ander weg nitt versehen dörff, so mögn sich E. F. G. gnediglich entschließen, vnd souer(n) Ir die sach gefellig, mir durch die Ligsalzi- | schen, oder wie es sie am pesten ansicht, vngeuerlich die obgemelt Summe herab schaffen, so | will ich vleifs fürwenden, das khain *À souil* möglich vergebens aufgegeben werd, | will auch E. F. G. von allem gutte rechen- schaft | halten.

In all weg bin ich bedacht E. F. G. khainen singer | hinauf zu schicken, ich hab Ine denn selbs zuuor | gehört, vnd wo mir ainer mehr, so hieher khommen, | nitt gefellig, so will ich dem selben er ain par | Cronen oder etwas schencken, das er wider haimb ziech.

Wo denn die singer zu E. F. G. khōmen, vnd Iren | ainer oder mehr der selben nitt gefellig, so sol- | len E. F. G. weiter auch nitt verpund(en) sein, dann | dem oder den selben widerumb zerung herab | zu geben, vnd das gelt, so sie auf die Hand emp- | fangen, zu ainem gnedigen trinckgelt zu lafsen.

Sonst füg ich E. F. G. vndertheniglich zu wifsen, | das der Cappellmaister Herr Cornelius Canis von | seinem Dienst abstet, vnd khompt an sein statt | Herr Niclas Payan, so E. F. G. gleichergestalt wol | bekhannt, der auch zu Insprugk vilmals bey | E. F. G. mitt vns gesungen. Gar ain frommer | ehrlicher priester, dessen Jedermann, wer der | Music anhengig, hoch erfrewt. Vnd wirdt also | die Musica reseruata noch vil mehr dann hieuer | Im schwanck geen. Dieweil sonst Cornelius Canis | sich mitt der selben nitt wol vergleichen khöndt. | Wo dann E. F. G. für gutt ansieht, mich hinfüran | dieses newen Capellmaisters rhatt vnd hilff zu | gebrauchen, dem khomm ich vndertheniglich nach | vnd thu mich E. F. G. In aller vnderthenigkait | beuelhen. Datum Brüssel den 28 Aprilis | A^o 1555.

E. F. G.

vndertheniger

diener

Seld.

S. 350. dito vom 12. May 1555.

... Disen morgen ist der Herr von Arras auf der post allhie hinwegk auf Brugk zu, daselbs wirdt er die andern verordnet rhätt antreffen vnd mit Inen volgends nach Greuelingen ziehen

S. 365. dito vom 19. May 1555.

... Als ich nähermals E. F. G. geschriben, das der Herr von Arras heutt 8 tag verschinen den negsten auf Brugk soll gezogen sein, so hab ich seidher erfarn, das solches nitt, sonder er dazumal gen Antorf widerumb Postiert ...

S. 444. dito vom 22. September 1555. *)

... und unsern Teutschen khaines wegs zu vergleichen. Nicht desto weniger soll an meinem fleifs nichts erwinden, wo ich E. F. G. noch ainen gutten Altisten vnd ainen gutten Tenoristen durch mich selbs, oder nach meinem abraisen durch andere zu wegen pringen khan, das soll beschehen. Fürnemblich dieweil zu vermutten das die khay. singer selbs nitt gern all In Hispanien ziehen werden, müfst man sehen, ob man ainer oder zwen aus den pesten mit guttem fug herauß reißen khünd, da wirdt sich die gelegenhaitt villeicht bald zutragen. Dann ein Jeder wirdt gern E. F. G. dienen wellen, dieweil man weiß, das E. F. G. selbs ein trefflicher Musicus.

Des alten Capellmaisters halben füg ich E. F. G. vndertheniglich zu wissn, das der selb lengst vnd vor 5 Monaten nitt mehr am Hof. Man hett Ine gern behalten, aber er hatt selber vrlaub genömen, allain darumb, das er In seinem vatterland zu Gent bey seinem vatter vnd mutter wonen, vnd also sich gentzlich zur rhu thun will. Dann er hatt daselbs treffliche gutte Beneficia neben seinem aigenen gutt, also das er ain Jar wol 1000 gulden zu verzern. Trag also sorg, er werd schwärlich zu bewegen sein, sich an andern ort zu begeben. Ich hab Ime aber dannocht E. F. G. fürsschlag allain zu anzaigung Ires gnedigen gemüts gen Gent zugeschriben, aber bisher khain antwort von Ime empfangen.

Wo denn E. F. G. Je gern ainen gutten Componisten haben wolten ...

Dito aus Wien, den 15. November 1559. **)

... Des Wägkingers halben bedanck ich mich gegen E. F. G. ganz vndertheniglich ...

S. 312. dito den 23. Dezember 1559.

Postscriptum ... An gestern wie ich one geüard In der ka. m. Capell gewesen vnd der Rö. M. dienst In Irer kirchen, nachdem ich etlich Posten zuuor auf tun müßsen, verseumt gehabt, hab ich ain Mefs daselbs singen hören, welche mir fürwar zimblich wol gefallen. Vnd ist mir das Subiectum, darauf sie gesetzt, gleichwol In den oren geklungen, ich habs aber so bald nitt ertkheñen künden. Folgends als ich darnach gesungen, befind ich, das der Rö. M. Cappellmaister die selb auf das Tityre tu patulae, so der

*) cf. Leist, F., a. a. O. S. 53 und Buch II Nachtrag.

**) Am letztgenannten Archiv-Lagerort Tom. XIV, P. II, S. 302.

Orlando gemacht, componiert; wañ ich dañ welft, das E. F. G. die selb nitt hätt, wolt ich sehen das Ich Ir die selb zuschicket. Glaub gentzlich sie würd Ir nitt so gar mißfallen . . .

S. 408 dito s. d. . . . Schick auch E. F. G. die Mefs, dauon ich derselben hievor geschrieben. Vnd sollen E. F. G. wilsen, das der Rō. M. Capellmaister ain Motet mitt 6 gemacht, nemlich Vitam quam faciunt beatorem, darinen hatt er des Orlando Tityre tu patulae wellen Imitiren. Also ist die Mefs auf beide die selben Moteten gemacht. Vnd schick derhalben E. F. G. das gemelt Vitam quam faciunt darzu . . .

II^a. Zwei Briefe Hans Jacob Fugger's an Albrecht V.

Brief Hans Jacob Fugger's an Albrecht V. ohne Ort und Datum.*)

. soll an meim guetten willn vnd vleifs nix mangeln, wiewol man mich aufs dem niderlandt nit wol vertroost, vrsach das man der khün. M. von behem erst newlich vill singer da auffgebracht, so hoff ich doch nit gaar leer lauffen sollen; daneben Italia vnd franckreich auch wafs thuen werden, das soll e. f. g. Zue seiner Zeitt auch anzaigt werden.

Ebenda S. 87. dito, Augsburg, ohne Datum.

. Hiemit vbersende e. f. gn. Ich aber ain mutet so orlando dela sus meim sun Daudid sambt andern dreyen gemacht vnd verehrt hat. Sein new vnd solln guet sein; so mir die vbrigen Zuekhomen, sollen sy e. f. gn. auch gesandt werden. Von diser hab ich copy bhalten, thue e. f. gn. mich vndertheniglich befelchen . . .

*) K. B. Geh. Staats-Archiv. K. schw. 229/4. S. 86. Dieser und der folgende Brief sind zwischen Stücke vom Juni und Juli 1556 eingeschlossen. Es werden in Brief I noch erwähnt Diener des Markgrafen Albrecht; er muß also vor 1557; wo der Markgraf starb, geschrieben sein. Die Erwähnung eines Hagelwetters in der Pfingstwoche zu Erfurt läßt schließen, daß der Brief bald nachher (Pfingsten fiel 1556 auf den 24. Mai) geschrieben ist.

In Brief II, der nach Papier, Wasserzeichen, Tinte und Handschrift mit dem ersten um dieselbe Zeit verfaßt sein muß, ist von der Beurlaubung Augsburgischer Fähnlein die Rede; letztere hatte statt im Juni 1556 (Ende des sog. Rosenaukriegs). Vergl. Stetten, Geschichte Augsburgs, Frankf. u. Lpz. 1743, S. 518. Vergl. Buch II dieser Arbeit, Nachtrag.

III. Briefe König Maximilian's an Albrecht V.

Wienn, den 28. Januar.*)

... wolt ich auch gern wissen ow der wassist darvon ich E. L. angezeigt haw, zu E. L. kumen ist, dan ich von ime kan antwort bekumen ...

Ebenda S. 74. Wienn den 17. Februar.

... haw E. L. schraiwen sambt etzlichen zaitung vnd gesang empfangen, welliches ich mich gegen derselben gantz dienstlich bedanken thue, vnd wofern E. L. mir die componierte messe auch vergunnen wolte, das wer mir ain sondere grosse gnad. Haw auch gern gehört das der bassist nimer bei E. L. ist; dan ich besorgt haw, er würde sich hart bewegen lassen, wie mir main capellan der galli angezagt hat ...

Ebenda S. 15. Wienn, 28. Martij.

... ich haw E. l. schreiwen sambt der mes si me tenez empfangen, welliche fast guet ist. Des ich mich dan gegen derselwen gantz dienstlich bedanken thue vnd versich mich in kurtz E. L. ain mefs zu vbersenden aufs aspice, vnd was ich sonst guets bekum sol E. L. almal zuegeschickt werden ...

Ebenda S. 100. Prag den 12. aprillis.

... meinem erbieten nach vbersende ich derselwen die mefs geschickt aufs aspice; hette auch gern ehe die selw E. Gn. zuegeschickt, so hatt mich awer ier Mjt. gleich derzait hieher erfordert, also das ich der raiß halwer verhindert worden bis ietzt, bitt derhalwen E. L. gantz dienstlich, sie welen mir nit zu vngueten aufnehmen ...

Ebenda S. 116. Wienn den 14. octobris.

... ich bedanck mich auch gantz dienstlich des freintlichen erbietens vnd bitt gantz dienstlich, wan der orlando delassus was componieren wiert oder E. L. sonst was neus von gesang zuekumen wird, das sie main nit vergessen ...

Ebenda S. 200. Wienn, den 25. Octobris.

... schik E. L. hiemit ain mefs, die mein capelmaister componiert aufs dissimulare, vnd verhof, sie soll nit böfs sein. Was er auch noch machen wiert vnd der mir wert sain, das will ich E. L. alzait zueschicken ...

ebenda S. 202. Wien 1. November 1556.

... E. L. schraiwen mit sambt den vberschikten zaitung, auch der mefs vnd anderen schtuken empfangen, wellicher ich mich gegen E. L. zum högsten bedanken thue; ist auch an E. L. main gantz freintllich bitten, wo ferner E. L. was neus von gesang zue khombt, das E. L. main ein-

*) K. b. allg. Reichs-Archiv. Oesterr. Sachen Anno 1551 bis 1559 Tom. VI. S. 132.

gedenk sein wellen. Dan worinen ich E. L. hin wider angenehme dienst thuen kan, solle es an mier nit erwinden . . .

Ebenda S. 208. Walterstorf den 4. Junij 1557.

. . . haw . . . auch die 2 meß empfangen, welliche dann mir ser wol gefallen vnd guet saind, bedank mich auch sollichs gegen derselwen gantz dienstlich, die selwen gantz dienstlich bittend, wan sie was neus hawen werden betrefend die musica, das sie main darmit nit vergessen wellen. So fil dann die componisten betrifft, bedank ich mich glaichs falls gegen E. L. gantz dienstlich, doch bedörf ich ier difmals nit, dan ich nach gelegenheit versehen bin . . .

IIIa. Auszüge aus den Hofzahlamtsrechnungen in der k. u. k. Hofbibliothek Wien.*)

Bd. 1556—1557.

fol. 98. (Unter dem Schlagwort: »Gnaden-Claidungen«.)

»Orlando de Lassus, des durchleuchtigen, Hochgebornen fürsten vnnd Herrn, Herrn Albrechten Herzogen In Obern vnnd Nidern Bayern Capelmeister, So Ime jr Khü. Mt. gleichffals zu Einem ErClaidt verordnet. Nemblich für Achtzehen eln Tamascht Sechfunddreissig gulden vnnd zuuerprämung desselben für zwo ellen Samat fünf gulden, bringt Zusammen Ainunduierzig gulden Reinisch. Idest 41 fl. rh.

fol. 181.

»Orlando de Lassus, des Hochgebornen fürsten vnnd Herrn, Herrn Albrechten Herzogen In Obern, vnnd Nidern Bayern Capelmeister, So Ime Ir Khü. Mt. etc. Aus gnaden zu Ainem Ehr Claidt bewilligt vnnd zu geben verordnet haben. Laut Beuelch vnnd Quittung den fünfften tag february zu Regenspurg vberantwortt Achtzehen Ellen schwartzen Tamascht, Aine per zwen gulden Vnnd zuuerprämung desselben zwo ellen Samat, Alles Brabandisch Maß, Aine per zween gulden dreissig Khreitzer Ange schlagen, bringt Benenntlichen Ainunduierzig gulden Reinisch.

Idest 41 fl. rh.

NB. [Oben links die Bemerkung vom Controlor: »dise Pofst gilt nichts, steet hievor vnd(er) d(er) Robriggen Gnaden Claidung.«]

Bd. 1566.

fol. 647.

»Orlando di Lasso des Durchleuchtigen, Hochgebornen fürsten vnd Herrn Albrechten Herzogen in Bayern Cappellmeister funfzig gulden. Mer zwayen Irer fl. gn. Capellsingern, mit namen francisco Greco Altisten vierzig gulden vnd ainem Bassisten, Virardus genannt, dreissig gulden. Verrer des Herzogen zu Mantua Cappellmeister Jacobo de Wert auch fünfzig gulden, Tuët zusammen Ainhundert Sibenzig gulden, So die Röm. Kay. Mt. etc. Inen, vnd Jedem insonders, wegen Sy derselben etliche Gesanng

*) Freundlichst übermacht von Dr. J. Mantuani.

vnderthenigist Presentiert aus dem Hofzallmaisterambt zuraichen genedigist bewilliget haben, auf höchstgedachter Irer Mt. beuelch, zuhanden Irer Mt. Cappellmaisters Herrn Jacoben Vaets, Innhalt Quittung, am zwenundzwaintzigisten May bezalt. Idest 170 fl.

Bd. 1570.

fol. 117.

»Orlando di Lasso, des Herzogen in Bayern etc. Capellmaister haben Ir Mt. etc., Nachdem er derselben etliche gesanng presentiert aus genaden zu ainer verehrung Ainhundert Taler aus dem Hofzallmaisterambt zuraichen genedigist verordnet. Dieselben Ainhundert Taler so in Müntz, yeden zu achtundsechzig kreutzern gerait, Ainhundert dreyzechen gulden Reinisch vnd zwaintzig kreutzer bringen thuen, hab ich Irer Kay. Mt. etc. gehaimen Rath vnd oberistem Hofmaister Herrn Hannsen Trautson, freyherrn etc. Inhalt particular beuelchs vnd Quittung am Sechsten Tag dis Monats zuegestellt. Idest 113 fl. 20 kr.

Bd. 1571.

fol. 578.

»Orlando di Laßo, Herzog Albrechten In Bayrn Cappellmaister, hab Ich Eodem die*) dergleichen Ainhundert vnnd funftzig gulden Reinisch, so Ire Khay. Mt. etc. Ime, vmb das er derselben ein Meß vnnd etliche gesanng buecher vnderthenigist Presentiert, Auf einmal Auß gnaden erfolgen zulaßen gnedigist bewilligt vnd verordnet haben, Laut Particular Beuelchs vnnd Quittung zuegestellt Idest 150 fl.

Bd. 1573.

fol. 156.

»Carolo [sic!] Lasso, des Herzogen In Bayrn etc. Capelmaister haben die Khay. Mt. etc. durch derselben Camerer, Herrn Phillipsen von Thun, ein guldine Khetten von Sechsvndachtzig Ducaten schwer, welche Ich an heut dato den zwaintzigisten diß Monats Nouembris zuhanden wolermelts Herrn von Thun Inhalt seiner Vrkhundt hiebey vberandtwort hab, genedigist verehrn lassen. Vnd dieweill Ich zu solicher Khetten das golt aus meiner Amtsverwaltung dargeben Vnd dann Lorenzen Huebmayer, Burgern vnd Goltschmidt allhie, Alwegen von zehen ducaten ain gulden macherlohn, welches zusamben Acht gulden sechsvnddreyssig kreützer bringen thuet, Inhalt seiner Vrkhundt hiebey Also bezalt, demnach so stelle Ich hiemit den werdt bemelter Khetten, das ist für Jeden Ducaten Ainhundert acht

*) »Eodem die« bezieht sich auf den vorhergehenden Posten, in welchem eine Ausgabe von 150 fl. Gnadengeld an »Hannibalus Paduano, der frtl. Durchl. Erzherzog Carl zu Österreich Capellmeister« als am 4. »Tag diß Monats« verzeichnet ist. Letzterer Posten bezieht sich auf die vorhergehende Datierung »am driten Tag diß Monats Septembris«. Diese Ausgabe sind 30 fl. Rhein., die der Kaiser dem »Johann Baptista Mosto, Herzog Albrechten Inn Bayren musico« »aus besonderen gnaden« bewilligt hat. Daraus geht hervor, daß der Lasso betr. Posten zu datieren sei mit dem 4. September 1571. — Auf fol. 578: 30 fl. Rhein., die der Kaiser dem »Johann Baptista Morsolino, Herzog Albrechten In Bayren Organisten« bewilligt hat. (3. Sept. 1571.)

khreützer, welches sambt dem bemelten Macherlohn in ainer Summa Benentlichen ainhundert dreyvndsechtzig gulden Reinisch viervndzwaintzig khreützer bringen thuet, Auf der Khay: Mt: etc. Particularbeuelch, vnd gegen den bemelten Probationen alhie in Außgab . . Idest 163 fl. 24 kr.

IV. Dokumente, Lasso's Reise und Berufung nach Paris betreffend.

1. Annet, 10. May 1571.

Adresse: Mon Cousin Le Duc de Bauiere.*)

Mon Cousin, Jay Receu la lettre, que mauez escripte in Recommandation | du s^r: Orlande, present porteur Dequel. Jay veu avec aultant dayse | et plaisir, que en est digne La grande et Rare science, que est en | luy. Oultre ce que mestant Reccommande de votre part vous | pouuez bien estre assure, que Je nauoys garde de faillir a luy | faire faire tout bon acueil, comme Je feroys tousjours a ceulx, qui | me viendrons de votre part, pour le Respect de la bonne et | sincere amitie dela quelle Je vous suys en-Joinct. Et nayant | Rien a vous dire dauantage Je feray fin a ce mot par priant dieu, Mon Cousin, quil vous ayt en sa sainte et digne garde. | Escript a Annet le xⁱ. Jour de Mai 1571.

(Autograf.) Charles.

Brulart.

2. Annet, 14. Maj 1571.

Adresse: A Mon Oncle, mons^r: Le Duc de | Bauieres.**)

Mon Oncle, par le retour dorlande lasse, Maitre de uñe Chappelle present porteur, l'accuseray la reception | dela lettre, que uous mauez escripte par luy du 2^e. du moys passe, Ayant eu a singullier plaisir | dentendre de uoz nouuelles Et specialement vñe bonne disposition, Comme ie lauray tousiours | semblable quant uous vouldrez continuer de men faire part; en vous remercyant aussiplus de l'affection, que vous demonstrez me porter, Aueqz vne priere que ie uous faiz de croyre, que | vous ne la puuez faire paroistre que allendroict d'une Royne & Princesse, que vous est bien | bonne niepce, et qui, pour uous fair congnoistre quelle ne uous aura pas mis en oubly, | sera tousiours bien ayse de semployer en ce, quelle aura de moyen pour uous et laduancement | de uoz affaires; Et Remectant aud(ic)t Orlande vous dire en quel estat est ma disposition, Je | Prieray dieu, MonOncle, vous auoir en sa tressaincte et digne garde. Escript A Annet | le xiiii^e. iour de May 1571.

(Autograf:) muy buena sobrina ysabel.

Brethe.

*) K. B. Geh. Staats-Archiv. K. schw. 284/13. S. 71. (Frankreich 1570—1576.) No. VI.

**) Ebenda S. 75.

3. Saint Germain, 14. Januar 1574.

Adresse: A Mons^r et tres cher amy, | Mon^r Orlande de lassus, | Maistre de
la chapelle du | Duc de Bauieres. | *)

A Municq.

Mon^r frere et plus cher amy. Estant en ce lieu de saint | Germain
en Laye, la ou est pour le present nostre bon Roy, | Jay trouue par le
moien du mesme gentilhomme mentionne en | vostre derniere, quy est es-
curier d'escurye de la Royne; je n'ay voullu | faillir vous escrire encore
ce petit mot attendentt que soyie | de Retour a Paris, la ou jespere vous
escrire tout au | long. Ce pendant je vous puis asseurer, que le Roy
est en | plus grande ardeur de vous pouuoir avoyr, quil ne fut | onques.
Sa Mageste a comāde de mettre vostre brevet | montant a douze cens
liuvres au rolle, quy est une | manyere accoutumee en sa maison. Les
dits gaiges de douze | cens liuvres commenceront du premyer Jour de ceste
presente | annee. Il y a plus, que sad(icte) Mageste veult qu'ayes | encore
six cens liures pour lannee passee, que trouveres, | quand seres arrive par
deca, ou entre mes meins ou | encore entre les meins du tresorier de l'es-
pargne, e | nest tout ce que le Roy a enuye de vous fayre; car l'estat | de
sa maison se faisant vous serez couche dedant le d(icte) | estat pour com-
positeur de sa chambre, quy sera encore | quelque troys ou quatre cens
livres. Soit quil ne fault | que differier de venir pour craincte que le Roy
se | refroidisse de la musique, car a mon opinion Il croitra | tousjours en
ceste ardeur et plus que jamais. Je | luy ay presente vostre Jeune moine
quyl a tant agreable que | merueille. Je luy ay outreplus presente quel-
que petite | cromatique et de Cibiles que Jauoys par deca. | Appres luy
avoyr veu prendre quelque goust a celle | en duy micelle Vincentine, et
de laquelle Il faisait grand | cas et ayant senty, quelque propos present
de sa | bouche disant: Orlando ne scauroit faire de ceste | musique cro-
matique; a quoy fut respondu que auies | faict et que j'en avois, quy a
este la cause que luy ay presentee. | Mais je vous puis assurer que quand
Il la ouye, quil en | a este sy rauy, que ne le vous puis escrire. Jai
dict a sa | mageste que auiez faict dauantage et que je pensois bien- |
tost la recevoir. Alors Il ma respondu et comande que Je | l'imprimasse,
craignant qu'elle ne se perde. Je ne vous | scauois escrire en quatre
feuilles de papier la grande | affection que sad(icte) mageste vous port a
ceste cause, mon singulier et perfect amy. Je ne vous puis si non con-
seiller, que | le plus tost que vous pourriez faire estat de partir pour | venir
pardeca, et vous y serez mieu venu que ne fustes | onques. Qui sera le
fin, Apres mestre de tout mon | coeur tres humblement recomande a votre
bonne grace, priant | le createur vous donner en sante tres longue et heu-
reuse | vie. Escript de saint Germain en layt le 14^{ieme} Jour de Januyer 1574.

*) Ebenda S. 249. Bei Entzifferung dieses teilweise sehr schwer leserlichen Schreibens ist der Herausgeber durch Herrn Dr. W. Götz und Herrn Prof. Dr. Lossen freundlichst unterstützt worden.

Je ne veux vublier destre recomānde a madame | vostre femme et tout
le reste de votre famille.

Votre entier frere et serviable amy

Adrian le Roy.

V. Auszüge aus der Korrespondenz Wilhelm's V.

A. Mit seinem Vater.

Albrecht V. an Wilhelm nach Landshut. Grünwald, 2. Juni 1568.*)"

... Deinem Capelmaister haben wir hieuer bewilligt, das Ime von ainem knaben souil alls Orlando gehabt volgen vnd gegeben werden sol. Im fal es Ime aber dermassen nit gereichn wurdet, magst du vnns dessen vor verstenndigen, so wollen wirs noch anschaffen. Aber der begerten herberg vnd holzhalt wollest Ime abweisen, dann es sich nit thun lasst so bald aus der Ordnung zegeen vnnd ain thür aufzethun, da ainer nach dem mit dem gleichen hernachkomen würde.

Des Palhaus halb wollen wir mundlich mit dir dauon reden

Dito. München, 14. Juli 1573.**)

... lafs ich dich wissen, das der lang Frantz mit | 4 khomen ist: mit dem tenoristen so des Corneli, so beym kayser ist, brueder, dauon man souil gesagt | hatt, vnd auff der Maria Hochzeitt zw wien | gewest ist. Mich dünkt der fasst hab ein schönere | stimb, der ander aber möcht Im Hals was runder sein; demnach dem Castradn, ein wunder vngeschaffen | mensch, ist nitt wol auff Catarisch vnd heißts, | das ich In nitt hab recht hörn khunden; singt | sonst hoch und hell, köllerrirt Zimlich, aber | nihil hispanisen, quod In ipso mihi non placet; nachmals ein dicker puntzen . . . der soll von allerlay | Instrumenten ein musicus sein, wie wol ich | meines teils der kheins noch Von Ime gehört | hab, dann allein singen. Das ist Vnder den | Anndern auf so still gewest, das ich nitt ein noten gehört hab, khan also von disem | khein rechnung geben, bis ich weiter her was | khen. Zum Vierten hat er ein florentiner bracht, der singt In die lautten, der ist Immer dies | er sagt gleich wol auch, er sey nitt bey seiner stim, das mag nun sein vnnd glaubs | auch, aber wenn er schon die stim nitt bösser vberkhombt sondern nur also bleibt, so bin ich gar wol mitt Ime Zefriden, vnd mag wol schreiben, hab dergleichen inn der lieblicheitt vnnd | runndt des hals seines gleichs nitt gehört. Der |

*) K. b. allg. Reichsarchiv, Fürstensachen Fasc. XXVII, S. 48.

**) K. geh. Hausarchiv. Signat. 606/3. Handschreiben Albrecht's V. an seinen Sohn Wilhelm. 1570—1577. (Autografen.) Nr. 5.

frantzifco laudis vnder den 4 bruedern ist, | wie weist, auch huij von hals,
also das man sein | gleichs auch nitt bald findt, aber gleicht nichts daher;
wann Dus hörtest mitt in ander | singen, so steigens mitt ein ander wie
Zwo | lerchen, das es ein lust ist; er mandt | mich an mein schönen robin,
der sticht die Andern | all hin. In summa er ist mir lieber als des |
Granduca titel*), so Ime der babst geben hatt. | Hab ein weil nur sorg
gehabt er werde | fantastico sein, wie der Leutt sonst artt | ist, so hör Ich
aber er sey gueter Leutt vom adl vnd hab wol Zw leben, hatt auch an |
hohen orten wol dienst gehabt vnd statliche | vnnderhaltng, aber er hab
Zw mir ein | willen vnd lust, für ander Herrn, vnd | wöll mir nitt ein,
Zwen monatt oder | souil Jar dienen, sonder sein leben lang | vnd sich
mir gar miteinander geben. | Weil er dann von vnbekhanten schulden**) so |
guete Affection Zw mir hett, so khan ich hinwider nitt anderst thuen,
dann das | ich In mir laß wider Lieb sein, will In | also das Jahr bro-
biern, vnd darnoch Vileicht | gar Zw mir nemen, dann wie ich hör ist |
er Vor auch bey Herrn vnnd In diensten gewest, das er | sich wol ze-
halten weis. Thu . . . audies fuo tempore | mirabilia mundi. Der Orlando
wirtt dir khünden | guetten bericht geben, darauff refferir ich mich | Guethe
halben, vnd dises alles schreib ich dir darumben, | ob der Herzog von
Wirtemberg In mir wolt | absetzen, weil er so fast nach sölchen gueten |
Musicis tracht, das du mitt handt vnd fuessen | wöllest abweren, damitt
er In nitt Uberkhumb. Dann mich gedünkt, er vnd sein music | versteen
sich nitt vil auff die welsch artt, | vnd sonderlich auff dises florentiners.
Sein | Zinckenplaser möcht Ime mitt der Crede der Jünger etwas zukhemen,
aber nitt gar, so ist er | Perfectissimus musicus, Und ein gueter Compo-
nist | vnd also geschaffen, das dir werden die Zeen | we thun, das du In
nitt bald hörn sollest. Ich hett dir noch vil mer von Ime zue schreiben, |
du möchtest es aber nitt alles tragen, | sonder ich spar es Coram, vnd
das werck | wird den maister loben. Dixi. Damit | was dir Lieb ist.

Datum München den 14 | Julij 1573.

Albrecht Hz. zu Bayern.

Dito. Starnberg, 18. Nov. 1573.***)

. . . Der Orlando gibt aus, der kayser hab ein so costliche camer-
music, die man mitt Zungen nitt khünde aufsprechen, noch mitt den Oren
genug vernemen oder mitt sinnen begreifen, vnd der kayser hab Im ge-
sagt: der Constantin hab dienst bey Ime begert, aber sein stimm hab Im
nitt gefallen, darumb hab er In lassen wegziehen. Constantin e contra
dicit non est verum . . .

Dito. München, 6. May Anno 74.†)

. . . Gestern, wie Ich hör, ist der Orlando wieder khumen was er aber
bringt dauon weis ich noch nichts, dann er noch nitt bey mir gewesen ist.

*) Der Kaiser protestirte gegen Cosimo II. Granduca-Titel.

**) Ohne es schuldig zu sein.

***) Am letztgenannten Ort No. 9. †) Ebenda No. 13.

Dito. München, den 9. May 1574.*)

Lieber Sun Wilhalm, Dein schreib(en) bey dem Orlando | hab Ich wol empfangen, vnd als vil anfangs | belangt, das er dich bericht hatt wie er mir | guett singer bracht het, das mag wol sein, | aber ich habs noch nitt gehört. Er heint ein Capaun bracht Von mantua, der sagt gleich- | wol er sey heißer; das mag nun sein, souil | Ich aber von Ime gehört hab, dünkt mich | weder an der stim noch manier gar nichts | sein. So hatt er ein Altisten bracht, Ich glaub | er sey meins buggelten lebichmachers bhrueder, | allein das er noch vil kurtzer vnd krummer ist dann derselb; der singt auch nichts sonderlich | von der Collatur. Darnach hatt er ein | tenoristen bracht, den hab ich ein mal gesehen | aber nitt gehört, darumb khan ich nichts | von Ime schreiben; wie er mich aber ansieht so | wirts auch nichts besonderes sein. Ein cleins | Bübl hatt er mitt Im bracht, das möcht | mitt der weil guett werden, es ist es aber | auch noch nitt. Nitt mer namhaffter heiligen auff dismals. Was die deinen | sein werden, will ich seiner Zeitt auch gern | vernemen. Also hast du ein bericht von der | neuen music. Das du meinst Ich solls mitt | mir gen Starnberg nemen, das geschit dis- | mals nitt, dann sy sein mue nitt | werdt, mues nur noch bösser mitt In(en) | werden, und sy mitler weil aus der | heiser kommen. . . . Du wirst | sonst sonder zweyfel von Orlando vernumen | haben was er mit dem Strigio vnd Andern | gehandelt hett, ist Innsumma vast vmb | vnd vmb nichts . . .

Albrecht V. an Wilhelm nach Friedberg. Cranndspurg, 14. Juni 1575.**)

Wir seyen nun etlichmal von dem wolgebornnen Jheronimus Grauen zu Porta, vnnsers Sons Ernsten Hofmaister, vnderthenig gebeten worden Von wegen eines vnnsereu gewesten Musici, Viola [Baptista da] genant, Veranlassung, ***) dieselb seinen befreundten so sich zu Rhom hallten, vnd gar Arm sind, volgen zu lassen . . . Albrecht.

Dito. München 11. Julij 1575.

. Wellen der L. nit pergen, daß er (Babtista Vialle) am heraus raisen zu vnns vnnder wegen ist . . .

Wilhelm an Albrecht V. Powingh, den 22. September 1575.†)

. . . Zum Andern so hab Ich nachfrag gehabt | von wegen aines preceptors für vnser pueben, | aber wie Ich verhoffet hab khainen bekhumen kund, den sy vast alle verheirath sint, so mueß aber nur | Ain stetts bey Inen oben Im schloß ligen; hab derhalben Auf den thoman Sinring gedacht, welcher | lang bey E. ff. gd. In der Cantorj, folgendts In Meiner

*) Ebenda No. 15.

**) K. geh. Hausarchiv. Geschäftsschreiben H. Wilhelm von Albrecht V., Bund 2. (1575—1579.)

***) Viola befindet sich in Mailand mit »schönen sachen« und bittet um einen Paß etc. Brief vom 8. Juni 1575 a. s. O.

†) Powingh = Bobingen bei Augsburg; K. b. Reichsarchiv, Fürstensachen. Fasc. XXXVIII. No. 428.

Music, vnnd dan lestlich bey dem Hern Fugger selig | gewest, der Ist Ain stiller feiner mensch, khan seine Sprachen neben der Music, whär sondst neben zue | auch zu gebrauchen, vnnd so Ew. f. gn. genedig | zufriden whären, wholt Ich In Auff Ain prob Jar mittnemen, so khuennt man sehen wie er | sich hiehl, er würdt sich Auch leichtlich beschlagen lassen, die- weil er Ain landtshuedter Ist, . . .

Albrecht V. an Wilhelm nach Landshut. Geisnfeld, 23. Oc- tober 1577.*)

. . . Die Handlung den Fossa betreffend stellen wir also bis zu vnn- serer, wills Gott, glücklichen anheimbskhonft in rhue . . .

Dito. München 30. April 1578.**)

. . . Wir berichten dein L. das vnnser diener der Cosman dieser Täg von seiner Reis In Florenz wieder alhie bey uns ankomen ist . . .

B. Mit seinen Geschwistern.

Herzog Ernst an Wilhelm nach Landshut. Cöln, 10. Au- gust 1572.***)

. . . Ich hab nitt vnnderlassen kinden, euch bey so gewisser potschaft Zu schreiben vnnd Zuermelden, wie das der Orlando sich alhie bey mir angezaigtt, der sinns von hie nach seinem heimatt Zuueraisen, welchs Ich ime widerrathen vnnd zu dem hechsten vermanet, da er sein person nitt in offentliche gefhar setzen well; dann mir erst bei Zway tagen gewisse potschafften zuekhomen, das Antorf von den stenden aingenomen . . . Was vnnser werckh hie antrifft, steen alle sachen an dem besten, in quibus omnibus ich mich auf den Orlandum, presentorem huius, referirn thue. Hiemit was Euch lieb ist . . . Ernst.

Herzog Ernst an Wilhelm nach Landshut. Rom, 12. Juny 1574.†)

Vnnser freuntliche dienst In Bruederlicher lieb vnd threu

Was wir E. L. bey negster | Posst vor 8 tag wegen des Johann Battista de la Harpa so | wol, auch des Lorenzini vnnd der begerten Instrument halb, wie es damit allenthalben beschaffen, freuntlich | zuegeschriben, werden dieselb E. L. hierzwich(en) empfahe; | vnnd nachdem wir Vnns sonnder- lich mit ermeltem Lorenzino ehester gelegenheit verner Zehandeln vnnd | E. L. deßwegen etwas gewises vnnd richtiges Zuezeschreiben erboten, Also fuegen wir dero hiemit freuntlich | vnnd Brüderlich zewissen, wie das er

*) K. geh. Hausarchiv. Geschäftsschreiben H. Wilhelm von Albrecht V. Bund 2. (1575—79.)

**) Ebenda.

***) K. geh. Hausarchiv. Schreiben Herzog Ernst's an Wilhelm V. 1572—77.

†) K. b. Reichsarchiv, Fürstensachen II. Specialia Lit. C. Fasc. XXXIV. No. 408: Hofstaatssachen Herzogs Ernst 1574—1592. Ebenda das folgende Schreiben.

gleich erst diser | tag auf vnnser erfordern vnnd begern Zu vnns khomen; | da wir dann Im namen vnnd von wegen E. L. | alle nottdurfftige Händ-
lung mit Ime gepflogen | vnnd also müglichen vleis fürgewenndt, damit
derselben E. L. In deme gewillfahrt wurde; vnd | berhuet ermelte Hannd-
lung darauf, das er E. L. | vor anndern gehorsamblich gern dienen vnnd
sich | hinaus begeben will, wofern dieselb Ime für ain | Present vnnd Zu-
ergänzlicheit dieser mutation 300 | vnnd dann pro annuo Salario auch 300 ▽
In | goldt genediglichen versprechen vnnd Ine also sambt | seinen weib, das
er nit hindter sich Zelassen gedenckht, | vnnderhalten wellen. Welches |
wir E. L. erstlichen dergestalt zuezeschreiben | vnns erboten, vnnd wir
seindt hierüber dero | enttlichen Resolution, was sy diffells Zuthain ge-
sohnen mit ehestem gewärtig, wünschen | also hiemit derselben E. L. sambt
allen | den Iren von Gott dem Allmechtigen allen | glücklichen Zu-
stenndt Dat. | Rhom den 12. Junij Anno etc. 74^{to}.

Wilhelm an Herzog Ernst nach Rom. Lanndshut, 29. Juni 1574. *)

Vnnser freundlich diennst, Auch was wir in Bruederlicher threw . . .
Wir haben Zway Euer L. schrei | ben, beede Zu Rhom, das ain den 21^t
verschinen Monats | May vnnd das annder den 12^{ten} difs dadiert, wol en-
pfangen

Was dann den Lorenzino Luttenisten betrifft, verne- | men wir gern,
das er sich gegen E. L. souil erclärt, das | er sich vnns Zudienen erboten,
sich auch mit seiner anuor- | derung was nöchner [näher] alls der Joan
Babtista Zum Zil gelassen. | Allain will vnns sein anuorderung der 300 ▽
verehrung [hineincorrigirt am Rand] vnnd 300 ▽ Jerliche bsoldung noch
zuuil sein, dann heraust zu Lanndt solche grosse verehrungen vnnd be- |
soldungen, wie E. L. selbs wol weiß, nit der gebrauch, | wie man dann
auch khainem, er sey so guet als er Im- | mer sein khan, vber 120 ▽ bsol-
dung Jerlich nit raicht. | Aber des wellen wir willigen, Ime erstlich für
die Present | albaldt daInnen [in Rom] 200 ▽ wie nachgemelt richtig
machen, | vnnd dann für sein Jerliche besoldung auch 200 ▽, vnnd | die-
selben Quartals weise Im Jar bezelen lassen; Ist | auch solchem nach an
E. L. vnnser gannz Brueder- | lich gesyhnnen, Sy welln müglichen vleis
fuervenndten, | wie vnns dann nit Zweifelt, ob er auf disem weg be- | rett
werden mechte. Vnnd so er sich darüber heraus zubege- | ben bewilligt,
wolle Sy verer mit dem Bernhardo Oligia- | ti In Rhom, alles der uns
wobekhanntt, dahin hanndlen, | das Er vnns solche 200 ▽ Presentt dar-
leihe, vnd Ime | Lorenzino die von vnnseretwegen erlegen; so er Oli-
giati a- | ber damit bedennckhen, weil er von vnns khain schrei- | ben
habe, des wir doch nit vermainen, well E. L. für | uns gegen Ime Porg
[Bürge] werden. Solche Suma soll Ime auf | E. L. bericht alfbaldt durch
die Fugger von AugfPurg | richtig gemacht vnd guetgethan werden. Im
vhal | aber diser vnnser fürsclag bey gemeltem Lorenzino | nit verfennck-
lich sein oder stat haben, sonnder er | ain merers begeren wollte, mügen

*) Vergl. Trautmann, K., im Jahrbuch für Münchener Geschichte 1887 S. 239.

E. L. Ime hier auf | ains vnd annders entdeckhen. Also da er sich der gebür | nach mit aufwartung seines diennstes vleissig vnnnd | threuv erzaigen vnnnd verhalten werde, Wie wir vnns | dem Zu Ime verhoffen, soll er an vnns yederzeit ainen Genedigen Heren haben, vnnnd etwo von vnns daneben | sovil bekhomen, alls man Ime vileucht sonst geben | mecht. Vnnnd damit er sich volgents der Zerung halb | auch nicht zubechlagen, wellen wir Ime noch verrer | dise genadt erzaigen, vnnnd solche von Rhom aus biß | hieheer für Ine vnnnd sein weib bezalen; will er | gedachte Zerung von seinem gelt darleihen vnnnd sich | deren herauß wider entrichten lassen, steht zu sein- | em gefallen. Wo aber nit, wissen E. L. mit dem | Oligiati nit weinger alls der bestimbten 200 ∇ halb | Zehanndlen, das er dieselb Herleihe. Doch so E. L. | die sachen auf gehörtem weg richten, wellen Sy ermeltem | Lorenzino ernnstlich einbinden vnnnd auferladen, das er auf | negst khomenden Sannt Michels tag gewiflich alhie | ankhombt vnnnd lennger nit aufbleibe, dann er vnns | etwo hernach alhie nit anthreffen mechte; auch den | weg nit auf münchen, sonnder auf InnfPruckh, Eberf- | Perg vnnnd volgents hieher, Oder aber auf Augspurg | Zue, vnnnd von dann her nembe.

Weil sich auch gemelter Lorenzino mit seiner anuordnung | vmb was nächer alls der Johanni Babtista er[k]lärt, Ist | an E. L. vnnser ebenmessig gefyhnnen, dieselben | wollten Ine Babtista, weil er vmb sein auuordnung | Zweifelsone wol wirdt wissen, erfordern vnnnd für sich | selbs anreden was noch sein meinung wer, ob er seithero | hete annderst bedacht; E. L. welle sich auch daneben souil erclären, Im vhal er ainen Zug zu vnns heeraus thain | welle, damit wir Ime horen mechten, wolten Sy die Ze- | rung selbs vber Sy nemmen, doch sich hierüber nicht, | als ob wir seiner begert heten, verstehn lassen; was dann | sein antwort, wellen vnns E. L. berichten. Im vhal | er aber noch auf vorigem seinem begern verharren | würde, vnnnd sich anderer gestalt nit einlassen | wolte, wissen E. L. vmb ainen anndern dergleichen | Musicij Ir vmbfrag Zehaben, Wie wir Ir Jüngstlich | auch geschriben.

Beschliefflich haben wir verruckhter Zeit vorgedachtem | Oligiati geschriben Mit ainem Organisten Zu Rhom bey | Sannct Peters Khirchen, Marco genannt, Zehanndlen, ob er | sich sambt seiner dochter, welche Insonnderhait auch guet | sein solle, heraus In vnnsern dienst begeben hete. So | bericht Oligiatj vnns an yetzt, Er Marco wolts gleich | wol seines thails gern thain, Aber nachdem sein dochter | so zart vnd subtill, würde Ir die grob Lanndts | art, alls rauche windt vnnndt Khelte gar nit thaugen, | sich also damit entschuldigt. Weil dann die Lannds- | art nit so grob alls In Polln oder dergleichen Lanndten, | wie man vermainen mecht, ist, Zedeme, ob es alhie win- | ters zeiten gleich thieffe schnee, windt vnnnd Khelte | hat, hat man doch Jederzeit warmbe stuben vnnnd Lo- | sament, das man Sy vor gefahr: wol entfernt halten | khan. Sächen demnach gern E. L. hetten sich so- | uil bemühet, vnnnd neben dem oligiati mit Ime Or- | ganisten souil gehandelt, Ine auch solche sein | vermainte entschuldigung Zum bessten aufgerett, | ob er sich sambt gemelter seiner Tochter heraus

zu | vnns in diennst auf vorbestimbte Zeit begeben hete, | wie Ime dann derwegen der Orlando auch schreiben | wirdet. Der Besoldung halb soll er vnnd sein dochter also | gehalten werden, das Sy billicher weise daran Zufrie- | den vnnd benuegig sein sollen. Im vhal er marco solches | bewilliget, Ist an E. L. vnnsers weiters gesyhnenn, | Sy wellen mit Inen beden, gleichfalls auch mit dem Lo- | renzino vnnd seinem weib, auch mit dem Johann Bab- | tista, da er sich heraus Zeraisen verwilligen wurde, ai- | nen theutschen Ires Hofgesinndts, dessen sy one Zweifel wol | ain solche Zeit werden entrathen khänen, Oder aber vnnsern | Chamerdienner den Lockenburger heraus schickhen; begert | alldann derselb widerumb hinein, solls Ime mit gena- | den vergönndt werden. Doch welle E. L. Inen einbinden, | das Sy den weg vorgemelter massen vnnd nit auf | München nemen.

An deme alle erzaigen Datum Lanndfhuet | den 29. Junij Anno 1574^{to}

Von Gottes genaden Wilhelm
Allzeit getreuer vnnd dienstwilliger Brueder.

Post Scripta. [Rückseite.] | Auch freundlicher geliebter Brueder. Ist an E. L. vnser | Bruederlich gesyhnenn, Sy wellen vleis fürwenndten, | ob der Lorenzino mit dem vorgemelten 200 ▽ Present | vnd 200 ▽ Jerliche bsoldung vergnuegig wäre, Also | das er sich vnnd sein weib selbs von seinem gelt heraus | verzöret. Im vhal es aber je nit stat hete vnnd er so hoch | auf gedachte Zerung thringen würde, hat es seinen weg | vnnd muessen ihme die hierüber wol lassen Passiren.

Ebenmessig Ist an E. L. vnser bruederlich ge- | syhnenn, Sy welle sambt dem Oligiatj | mit dem Marco Organisten sein vnd seiner dochter | bsoldung halb auch hanndlen, vnnd wie es E. L. vnd | Ine für guet ansieht, vnnd sich mit Ime marco vergleichen. | Darbey lassen wirs one alles mittl bleiben. Actum | vt in litris.

Erzherzogin Maria an Wilhelm nach Landshut. Graz, 16. Dezember 1582.*)

[Maria bittet Wilhelm das dies irae, »componirt wie manns mit der geygen« hat, zu schicken.]

C. Mit Geistlichen und Adeligen.

Graf v. Salm an Wilhelm nach Landshut. S. l., 24. Juni 1568.**)

. . . Was den Anlangt das . . . ich anregung thun soll, damit sein fürstliche Durchl. E. F. gn. Zu dero khurtzweil | etlich walzn Zu dem Ballenspiel gehörig zusenden | wollen: Darauff Soll E. F. Gn. Ich ohne

*) K. geh. Hausarchiv. Schreiben der Maria und ihres Gemahls Erzherzog Carl von Österreich an Wilhelm V. 1570—89.

**) K. b. Reichsarchiv, Fürstensachen. Fasc. XXXVIII. No. 426. [S.]

ver- | meldt nicht lassen, Das sein F. Durchl. dero- | halbenn einen In Frankreich abgefertigt gehabt, | welcher aber vnnderwegs gestorben ist, vnd | neüwlich widerumb einen anderen derohalbenn | daselbsthin gesendt; Sobald derselbig wider ankhompt, | würd E. F. G. soliches zugeschickt werden . . .

[Venedig, 12. April 1569*) schreibt ein ungenannter Geistlicher an Hz. Wilhelm: . . . hab ich alhie gefunden E. F. G. diener Massimo Troiano, wellicher alhie ein puech von der gewaltigen vnd freidenreichen so E. F. Gn. gehaltenen Hochzeit truckhen lest . . .]

Cardinal Otto Truchsess von Waldburg, Bischof von Augsburg an Wilhelm nach Landshut. S. l. 12. Juli 1572.**)

. . . Wenn der bewisst Harpffenschlager von Neapolis widerumb hieher lanngt (Alda er dann noch sein solle), seinethalb, so wol der Kunst, Allfs womit er sich contentieren lassen möchte, nachfrag vnnd erkundigung zehaben . . . Wir tragen Aber noch die nit wenige fürsorg, Ob schon E. L. Ime dinstgelt seines gefallens raichete, das er sich doch nit bald ausser dises Lannds Inn ain fremde Nation begeben werde, sonnderlich dieweil, Inmassen wir E. L. Am Jüngsten auch vermeldt, dergleichen Leuth Alhie gar werth gehalten werden . . .

Cardinal Christoph von Trient an Wilhelm. Sarian, 16. October 1572.***)

. . . lieber Herr vnnd | freundt. Nachdem wir Antwurtern diß Gregorien Vogl, | E. L. vnnderthan, neben anndern, so vnns von E. L. recommendiert | worden, ain zeitheer an vnnserm Hof erhalten, Allda Er | vnns in vnnserer Musickhen vnnd Cantorey Zu vnnserm gnedigen vnd | guetten benuegen fleissig, treuelich vnd aufrecht gedient, vnnd | dabeynebens gar guette glegenhait gehabt, das Er sambt der Welschen | Sprach etwas merrers begreifen vnnd auf anndern der Musickhen | anhengigen Instrumenten lernen mögen; wie wir Ine dann | E. L. begeern nach insonderhait Zum Studium gnediglich ermanen | vnnd halten lassen, damit Er sein Zeit nit vbl anlegen, sonnder | E. L. ainen nützlichen Diener abgeben solle; da Er aber | yezunder E. L. widerumben zueziehen gehorsamlich vorhabens, | vnnd wir Ine derhalben seine dienste mit gnaden bemüessigt | vnd abgefertigt, Tragen wir gleichwol nun khainen | Zweiff, E. L. die werden Ine Vogl one das in Irem gnedigen | beuelch erkennen Geben auf | vnnserm Schloß Sarian, den 16ten tag Octobris Anno etc. 1572.

Christoff von Gottes gnaden der Hey. Rö. Kirchen | Bischöfe portuen., Cardinal von Trient vnnd Bischof | zu Brichsen.

*) K. b. geh. Hausarchiv. Schreiben an Herzog Wilhelm. Von geistlichen Churfürsten u. s. f. 1568—1577.

) Ebenda. *) K. geh. Hausarchiv. Privatschreiben des Cardinals, Bischofs zu Trient an Herzog Wilhelm V., 1571—1578. Bei No. 609¹/₄.

Graf Julius v. Salm an Wilhelm. Schnitta, 28. Jan. 1573.*)" [Trägt die Grafschaft Neuburg am Inn um 400 000 Thaler zum Kauf an und berichtet wegen bestellter Handsteine und eines ungarischen Sackpfeiffers.]

... Will aber gehorsamblich | ehist dran sein, das dieselben [Handsteine] E. F. G. sambt dem Vngrischen Sackh | Pfeiffer, so dieselb auch gnedig begerent, der Auch seines vngrisch | Instruments vnnd Kunst dermaßen erfahren, das E. F. Gn. | ein gnedigs Wolgefallen haben sollen, Zugeschickht werde. | Bitt allain E. F. G. underthenig einen Kleinen gnedigen verzug | zu tragen, Mitter weil ich mich mit bemellten Handtsteinen vnnd vngrischen Musico E. F. Gn. zuzeschickhen gehorsamblich gefasst | machen will ...

Julius Graf von Salm an Wilhelm. Schnitta, 9. Merty 1573.**)

Durchleuchtiger Hochgeborner fürst, Gnediger herr, E. f. Gn. | seindt main vndthenige dienst megliches vleiß zuuor. Derselbn | schreiben vnnd gnedigs gesinnen hab ich von geliebtu meinem | Hrn. Vettern Hrn. Paulen Grafen zu Salm etc. der gebür vndthe- | nig entvfangen vnnd vernomen. Wollte Auch deroselben | zu vndertheniger gefallen nichts liebers sehen, dann dero | gnedigen begern der Handtstein vnnd SackPfeiffers zu Will | faren; dieweiln ich mich aber dergebur Aller | massen mit dem Vngrischen Musicen E. fr. Gn. vndthenig | zu Presentiren nit befragen vnnd gefasst machen Konnden, | hab ich Allein dieselbe mit gegenwertigen Handtsteinen gehorsamblich verEhren wöllen nitt allain mit den Handtsteinen, | sunder mit dem Vngrischen Musicen Alles Vleiß ehist | dahin bewerben will ...

[Nachschrift m. p.] Gnediger Fuerst vnd Her, ich het E. F. Gn. | iez geschicht ein vngrisch | Music vnd Sackpfeiffer, wie E. F. g. | an mich alzeit begern haben, | Ich hat aber khein gehabt, der | etwas sonderliches khint; ich tracht | aber ein nach, so balt ich in [unleserlich] so wil ich in E. F. g. alsbalt herschikgen ...

Bischof Urban von Passau an Wilhelm. Passau, 5. April 1574.***)

... Der Antw(orter) ist meiner schwester Sun haist Erasm Goldt, hat ein gar schön ingenium ... Gibt einen gueten Musicus, sonderlich im gsang einen Tenoristen, einen Zimlich Tantz Organisten ...

Urban Epc. patau.

✕✕ Cardinal Christoph von Trient an Wilhelm. Rom, 8. April 1574.†).

Adresse: Dem Hochgebornen Fürsten, Vnnserm besonder Lieben Herrn

*) K. b. Reichsarchiv, Fürstensachen. Fasc. XXXVIII. No. 426 [S.]

**) Ebenda.

***) K. geh. Hausarchiv. Schreiben an Herzog Wilhelm von geistlichen Churfürsten u. s. f. 1568—1577.

†) K. b. geh. Hausarchiv. Privat-Schreiben des Cardinals, Bischofs zu Trient an Herzog Wilhelm V., 1571—1578. Bei No. 609 $\frac{1}{4}$.

vnd freundt, Herrn Wilhelm Pfalz-Grafen bey Rhein, Herzogen in Obern vnd Nidern Bayern.

[Pr. Landshut 9. Mai 1574.]

Vnnser freundtlich diennst, vnd was wir Liebs vnnd guets | vermügen zuuor. Hochgeborner Fürst, besonner Lieber Herr | vnndt freundt. Was vnns E. L. durch dero freundtlichs Zue- | schreyben bey E. L. geliebsten Herrn vnnd Vatters, des Hochgebornen | Fürsten, vnnsers besondern Lieben Herrn vnd freundts, Herrn Albrechten | Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Obern vnd Nider Bayern | Oberisten Capellmaister vnd Componist, vnnsers besondern Lieben | Orländö dj Lasso Auferlegt, haben wir Ime sowol bey Ir Heyligkeit (die | Ine genedigist gern gesehen, vnd verehrgabt), alls Inn annder weg | alle guete befürderung erweisen. Vnd wo wir E. L. vnd den Iren | fürterhin weytter angemembs erzaigen khünnen oder mügen, Wer- | den Sy vnns alls Iren vnd Ir gannzen Loblichen Hauß Bayern | diennst vnd berayt willigen nicht weniger yedesmals . . . erfinden. Vnd wünschen | E. L. von Gott, vil gesondter, glückhseliger Zeit. Geben Zu | Rom, den viij Abrillis Anno etc. Im Lxxiiij^{ten}.

Christoff von Gottes genaden, der Heyligen Röm. | Khyrchen Bischof portuensis, Cardinal von | Triennndt vnd Bischof zw Brichsen.

D. Briefe von Beamten und Künstlern.

Wilhelm Folkhamer Kanzler zu Straubing an Wilhelm. Straubing, 4. Mai 1569. *)

. . . Nun bin Ich verschiner täg Zu Deckhendorf gewesen, daselbst ist mir In der schuel Aines Erbern mans, Lorenzen furtters Pflaster Zölners Sönlein der stim halber berüembt worden, gleichwol Er In Musica nicht sonnders vndterweisen, den Ich, was er obiter Singen lernen, angehört. Aber fürwahr . . . mich wenig darauf verstehe . . . wouor E. F. gn. an Ime ain gnedigs gefallen, vnnd er zu der Musica stim halber tauglich, gedeucht mich In ingenio vnnd vleis würde khain mangel sein . . .

Wilhelm Folkhamer (Cantzler zu Straubing.)

[27. Juli 1573. Auskunft Peter Gadmair's, Richters zu Wörgl, wegen Kantoreiknaben.] **)

[Handscreiben des Giouann Battista Guidobon aus Rupprechting 9. August 1573, an Wilhelm (nach Graz), u. A. wegen tre botoni d'oro und einer roseta con il diamante.] ***)

Janpietro di Givarra Stallmeister zu Landshut an Wilhelm nach Friedberg. Landshut, 18. November 1573. †)

. . . Genediger Herr, denselben | hab Ich in vnnterthenigkhait nit ver-

*) K. b. geh. Hausarchiv. Geschäfts-Schreiben an H. Wilhelm von Beamten, Künstlern etc. 1568—1574.

) Ebenda. *) Ebenda. †) Ebenda.

hallten wellen, das der Giouann Babtista*) den 10^{ten} dis von Wien mit dem Orlanndo alhie ankomen ist, hette auch denselben E. F. gn. Alspallt vberschickht. So ist aber sein Pueb sambt seinem Ros, auf welches Er gewarttet hat, Aller Erst über vier tag hernach khomen, habe der wegen gemelltes Pferdt drey tag alhie Ruehen lasen . . .

Gregor Vogl an Wilhelm nach Friedberg. Landshut, 29. Dezember 1573.**)

. . . Eur fürstlich gnaden tragen noch genedigs wissen, wie das ich von eur fl. gn. Auf Augspurg von Fripperge aus geschickht worden Von wegen der Musici zu Rom, Alls der franzosin' vnnd thomas seiringer, Auch Jeronimo montanello geschriben hab, vnnd an yetzt von dem Thomas Ain antwortt empfanngen. Da | sy mir schreiben solchem eur f. gn. beuelch Inn | Aller vnnderthenigkhait nachzukhommen, vnnd vmb | musici Innge- haim vmsehen biß auf eur f. gn. | genedigen weittern beschaidt, auch biß- hero Ainen guetten tenor erfragt, welcher mit namen haist | Scinetto, Auch bei Ir fr. gn. Cardinal von ferrar | für ain Musico vnnd tenor gediennt, auch an- | yetzt bei Ir fr. gn. madama zu parma diennt | vnnd sich gegen dem tomas gannz freuntlich | erpetten, Ir durchleuchtigkeit zu Grätz zu dienen, | Aber dermassen vnnd gestallt, souern Ime ain | present geschech vnnd geben würt, damit er desto | bösser herauß khummen mecht. Nach- mals mir | Auch geschriben, wie das sy von eur f. gn. wegen Iren | mög- lichen fleis Anngewennt vnnd drey musici | erfragt bei dem Hörzog von Parma, Auch perfetti, | sein mit namen Gottfridt Pallmarts tenor, Ir | f. g. Capelmaister, Christof Haberstockh, baide | Cantorey khnaben Zu münchen gewest, vnnd | noch ain guetter tenor; was nun eur fl. gn. genediger | will vnnd mainung ist, dem wellen sy Inn Aller | vnnderthenigkhait mit fleiß nachkhommen; daneben | mir auch Anngezaigt, wie das sy an yetzt zu rom | von eur f. g. genedigem gnaden geltt leben, auch | khainem Ann- dern herrn diennen wellen, biß sy | von eur fl. gn. weittern genedigen beuelch haben. | Auch der octauian basso zue München sy gefragt | ob sy mit Ime heraus khemmen wellen oder nitt, | da sy sich mitt dem weni- gisten nit merckhen lassen, | eur f. g: vnnderthenigclich anruffen vnd bitten | thuen, souer Ine obbenants gnadengeltt nit raichet, | eur f. gn. die wellen Inen noch mit ainem gnaden- | geltt genedigclich erscheinen, die Zeitt bis sy von eur f. gn. | genedigclich Abgeforderтт worden. Da ich nun eur f. gn. | den Brief inn Aller vnnderthenigkhait mit schickh; was mir nun eur f. gn. beuelchen thuenn, dem | will ich Inn Aller vnnder- thenigkhait vnd gehorsamlich mit fleis nachkhommen dattum Lannz- huett Inn eil den 29. Decembris 1573.

Eur f. gn. vnnderthenig-
ister gehorsamer diener

Gregorius Vogll.

*) Guidobon.

**) Am letztgenannten Ort.

Janpietro di Givarra an Wilhelm. Trient, 19. Februar 1574.*)

... Fueg Ich vnnterthenig Zu wissen, das wier An Gestern zu nacht mit allem Zeug, Got Lob, Glückhlich vnd wol allhie ankomen sein. Nachdem ich aber ohnJetzt zu Potzn durchgezogen bin, hat man Mich daselbs an der Maut nit durch lassen wellen. Hab derwegen ain verschreiben über Mich geben müssen, das (so Ich wider von Neaples heraus zeuch) Ich daselbs Richtig machen well, oder aber Innerhalb drej Monaten vom Ertzherzog Ferdinannt zu Innsprugg Ain Pollickhen dahin verordnen... [Bittet diesbezüglich zu vermitteln]. Sonnst wais E. F. Gn. Ich nichts neus zeschreiben, dann was Anndre Hanndlung betrifft, werden E. F. gn. Meins vnnterthenigen Erachtens Aus des Orlanndo schreiben Bericht Empfahen...

Iianpietro di Giuarra.

Dito. Florenz, 6. März 1574.**)

... hab Ich Gehorsam nit pergen wellen, das Ich an Gestern mit Aller Rüstung Ros vnd Hunden Got Lob Frisch vnnd gesunt durch meinen grossen vnfleis hieher khomen Bin. Hab Mich derwegen Gleich an heut durch den Aurelj Frigossa bey Ir Fr. dl. dem Allten Herzogen anzaigen lassen vnd Bin bedacht auf Morgen demselben, Gleichfals dem Principe vnd der Princessa, Alle sachen zu Presentiren...

Joanpietro di giuara.

Dito. Neapel, 3. April 1574.***)

... E. F. gn. haben hiemit genedig zuuernemen, das Ich Mitwochen den 31. deß beschlossnen Monnats Martj Gott Lob mit gueter gesundthait des Leibs alhie Ineapolis ankhuman. E. F. Gn. khan Ich nit verhalten, das dasselbige mit Schwerer vnnd hörter Müehe beschehen. Nachdeme Ich auf Äpruzj vnnd Pulij derselben Orth herumben gezogen, habe Ich Seel, Leib vnnd Guet, wie E. F. Gn. von Anndern Herrn vnnd Personen Genedige erfahrung Zunemen, Höchlichen wagen müessen; dann an Jetzt vil Gerüegsknecht vnnd Peses Volckh, so geurlaubt, weilln der Zeit die Arma... Iren vortgang nit haben, hinwndwider Schwebt vnnd sein wonung hat, dero wegen es wie Jezt bemelt gar Vnsicher In disen Lannden Zuraissen... Genediger Herr, E. F. Gn. fuege Ich auch hiemit vnnderthenig Zuwissen, daß Ich Merer nit, alls Siben Alte vnnd Junge Roß mit mir Ineapolis gebracht... [klagt über Geldmangel; will aber doch Pferde zu kaufen suchen]... Bin allsdann Enntlichen dahin gedacht, Ob Gott wil, den Ersten oder Anndern Tag des Negst eingehenden Monats May von Hie meinen Wegzug Zunemen...

Joanpietro di Giuarra.

Dito. Neapel, 28. April 1574.†)

... [hat nur »dreizehen allerlej Allter vnd Junge Roß, Sambt funff Schenen grossen Maulefl vnd ainem Beschell Efl Zusammen gebracht«, klagt

*) K. geh. Hausarchiv. Geschäfts-Schreiben an Herzog Wilhelm von Beamten, Künstlern etc. 1568—1574.

) Ebenda. *) Ebenda. †) Ebenda.

über Mangel an Pferden wegen Rüstungen wider die Türken; klagt über Geldmangel] . . . dieweilln auch E. F. Gn. mich Zuuor von Lanndshuet aus an dem herum Zug mit vil Ros vnnd Personen abgefertigt, desswegen grosser vnkosten aufganngen Vnnd noch bis auf dato aufgeet . . . Verhoffe auf den 5. Oder 6. tag Negst eingehenden Monats May von hie zuueruckhen . . .

Joanpietro di Giuarra.

Dito. Rom, 8. Mai 1574.*)

[Pferde betr.]

Joanpietro di Giuarra.

Franciso Bracherio aus Venedig an Wilhelm nach Landshut, den 6. Nov. 1574.**)

. Souil den Julio betrifft, schickh e. fl. g. Ich | hiemit ein eingeschlossen Zettl, die Er dem | Castellino geschriben, sambt was er mir schreibt, | vnnd gewartt auf die ander woch sein ent- | liche Resolution, die Ich e. fl. gn. alspald zue- | schickhen will. |

So sind die Musicalisch Instrument noch nit | aufgemacht, dieweil der Dräxler kranckh ge- | wesst; Ist aber Jetzt wider besser worden, Also | da sie bald fertig sein werden, alß dann | will Ichs e. f. gn. Zueschickhen: vnnd hab noch | nit erfahrn khinden, was sie werdt sind, dann | der Maister, so sie macht, wohnt in des M. Hieronimo | von Vdine Hauß, Also dass mañ nichts erfahren | khan, der wegen Ich dann mit guetter gelegen- | hait vnnd nur für mich selbst, ewr fl. gn. gannz vngemeldet, Ihn den M. Hier^o darumb gefragt, dann Ich nit so vnbedacht oder vnbe- | sunnen bin, das Ich e. fl. gn. in disem fall | sollte vermeldt haben

Dann heißt es doch, daß der Antiquarius, der mit dem Conterfei des Cavaliers Mozenigo hinausziehen soll krank geworden ist.

Francisco Bracherio.

[Beiliegt der »Zettl«:]

Copi was der Julio Giglio | dem D. Castellinio schreibt. | Dieweil Ich ettlich tag nit alhie zu Rhom | sonnder ausserhalb der Statt gewesst, hab Ich nit wider | zu euch khomen khinden, wiewol Ich vor meinen | Feraisen auch ettlich vil mal zu Hauß gangen, | aber nye anhaimbs gefunden: Eben diser vr- | sach halb hab Ich auch dem S^{or} Fran^{co} Bracheri | noch khain antwortt geschriben, so khan Ich sol- | ches disen abendt aus notwendiger ver hinderung | auch nit thuen, wöllt mich deshalb für | entschuldigt hallten, morgen aber will Ich gewiflich | zu euch khomen, vnd euch anzaigen, wess Ich | mich entschlossen hab. Darmit . . . Datum | in meiner Behausung.

Copi was der Castellinius | dem Bracherio schreibt.

Lieber S^{or} Francisco, Ihr sollt mir gewiflich | glauben, das Ich dem M. Julio nit vnder .15. od. | 20. mal selbs Personlich zu hauß gangen, | vnd geschickht hab Ihn Zu suechen, bis Jezt | vmb 4 vhr in die nacht hat man

*) Am letztgenannten Archiv-Lagerort.

**) K. b. Reichsarchiv, Fürstensachen Fasc. XXXVIII No. 426. [B.]

426/I

Ihn | nie mal gefunnden; | der schreibt mir, wie Ihr | hiemit seht, vnd besorg
aus dem, so Ich von | seinem Vettern verstanden hab, er sey nit wol | ent-
schlossen, vnd möchten allerley Irrungen | fürfallen, dardurch zum wenigsten
die sach in | die leng möcht aufgeschob werden . . .

Philipp de Monte an Wilhelm nach Landshut. Wien 20. Jan.
1575. [Autograf.]*)

Durchlechtig hochgeborner | Fürst, genediger Herr.

Die vergangen woch hab Ich das schreiben vom Anto- | nio goswino
empfangen sambt euer f. g. gn. | grossem Bildtnus, so sy mir mit gn. ge-
schickht; | derwegen Ich dann e. fl. gn. ganz vnndthenigen | danckh sag,
vnnd ist mir dermassen ein solche | sondere gnad gewest, als Ich Je aine
hett | begern khindten, sonderlich dieweil Ich dardurch | aines argkhwons
vnd sorg, dar Inn Ich ein | guett weil gestanden (gleichwol warlich ohn | mein
schuld), das Ich nemblich in e. fl. g. vn- | gnad sey, erledigt worden bin;
da Ich doch derselbigen weiß Gott vnderthenigester vnd gehor- | samister
diener bin, vnnd wañ ich der- | selbig nit wer, wurd Ich wider mich
selbst | thuen, dieweil Ich doch khain grössere frewd | auf der welt hab,
alls wañ Ich anndern die- | nen khan; wieuil mehr soll Ich mich dā
vnderthenig befeissen e. fl. g. zu dienen, die | Ich genzlich für der güet-
tigisten Fürsten ain | hallt, so mañ finden mag. Dieweil Ich | aber Jezigs
Zeit khain anders mittel hab | solches mein gemüet Zuerzaigen, hab e.
fl. g. | Ich hiemit dises gesang oder stückhle vnderthenig- | klich Zue-
schickhen wöllen, der Hoffnung, dieselbig | werd es Ihr angeborener güe-
tigkhait | nach als von Ihren gehorsamisten vnd | vnderthenigisten diener
mit gnad also | annemen, mit dem gewif vnderthenigen | er bieten, das Ich zu
Jeder anndern gelegen- | hait, souil Ich khindt, erbietig wer, mein | vnnder-
thenig willen gehorsamist Zuer- | zaigen, da es auch schon mein leben kosten |
sollt. Darmit thue | e. fl. gn. Ich mich vnderthenig beuelchen.

Dat. Wien den 20^{ist} Jnnuarij 1575. |

E. Fl. Gn.

vnnderthenigist ge- | horsamister diener

Philippo di Monte.

Licentiat Müller an Wilhelm nach Landshut. München,
6. März 1575.**)

. . . E. Fl. Gn. gnedigem beuelch nach | hat mir mein vertrautter lieber
Herr vnnd freundt | Orlando ein stattlich schön wollgemacht kristallin
kreutz mit vergoltem Silber beziert gebracht, mit | dem vermelden, E. F.
Gn. verehren mir solches gnedig- | lich In mein Capellen, welches Ich mit
vnndertheniger | Reuerentz vnnd hohen freuden wie billich empfangen . . .
Mein | liebe Hauffraw . . . die bett so vleissig vnd embsig vor disem kreutz,

*) Ebenda Fasc. XXXVIII No. 426. [M.]

**) K. b. geh. Hausarchiv, Geschäftsschreiben an Herzog Wilhelm von Beamten,
Künstlern etc. 1568—1574.

das Ir das maul sPer wirtt, | vnnd die nasen wagelt, hett sy das kreutz vor ettlichen Jaren gehebt, Sie hette das Himelreich schon lengst | erbetten . . . [Bittet um Sämereien für einen »schönen garten« den er erstanden.]

Ludwig Müller, Licentiat.

Dito. München, 27. Mai 1578. *)

. . . Verhoff Herr Orlandt were mein vnderthenigste Recommandation bey E. F. Gn. gehorsamlich vericht haben, mit vermeldung, daß Ich gar gern mit Ime herzogen vnnd E. F. Gn. vnderthenigst auf den dienst gewart, wo mich nit imminens uxoris partus, Den gott mit glick vnnd freuden verleihen welle, daran verhindert hett . . .

Ludwig Miller Licentiat.

VI. Aus den Familienpapieren von Lasso's Nachkommen. **)

1. Reuersbrief: ***)

Herrn Orlandi *de Lasso*, gewesten Fürstlichen Capellmaisters Zue München, Regina seiner Hauffrauen, beder seligklich Zuedenkhen, bey St. Joannis des Tauffers Gottshauß Zue Geising gestifften ewigen Jartag betf.

Wir Hernachbenannte, Ich Frater Blasius Magoldt, Conuentual zue Fürstenueldt, Diser Beit Pfarhuerwalter zue Brugg, Bacharias Mair, vnnd Ich Michäel Jais, beed wiert vnnd deß wirdigen *St. Joannis Baptistae* Gottfhaus zue Geising gesetzt vnnd verordnete Kirchenpröbst, Bekhennen an Statt bemelten Gottshauß fir vnnß vnnd vnnser Nachkhomen hiemit dem offnen brieff gegen aller mönigklichen: Alß verschleißner ettlicher Jar weillendt der Edl, Weittberiembt, Kunst- vnnd Sinreich Herr Orlandus *de Lasso*, Firstlicher Durchleichtigkeit in Bairn etc. gewester Obrister Capellmaister vnnd Componist zue München, vnnd neben Ihme sein gehabt vilgeliebte eheliche Hauffraw Regina, ein geborne Wäckheringerin, beede seeligen angedenckhens, in ihren Lebzeiten auß guettem Christlichen gemiet vnnd rechter Andacht, Zue lob vnnd ehre der heiligen Dreyfalttgkheit in ewiger einigkheit, der Hochgebennedeiten Himel kinigin vnnd reinen Magt Mariae, Allen himellischen, Ihnen selbst, Ihren vorfahren, allen denen so auß ihr beeder geschlecht verscheiden sind vnnd werden, zue trost vnnd hail bey ermeltem *St. Joannis Baptistae* Gotts-

*) Ebenda Fasc. II.

**) Nebst den Vorlagen zu den beiden Abbildungen dieses Teiles freundlichst zur Verfügung gestellt unter gütiger Vermittlung der Herrn Oberregierungsräte im k. Cultusministerium Dr. Bumm und Dr. Britzlmayr von Frau Notarswittwe von Delling, aus dem Nachlaß der Johanna Euphrosina von Delling, geb. *de Lasso* (Enkelin von Orlando's Urenkel Georg Wilhelm).

***) Stellenweise beschädigt.

hauß zue Geising einen ewigen Jartag durch vnnß vnnd vnnseren Nach-
 khomen Zuehalten gestiftt vnnd verordnet, Alß mehrern Inhalts vnns
 dessnhalber überantwortt vnnd Zuegestellten Stifttsbriefs, welcher von wort
 zue wort Lauttet wie hiernach volgt: Wir die Hernachbenante, Mit Namen
 Ich Ruedolph de Lasso, Fr. Dl: Herzogen Maximilianj in Bairn etc. bestelter
Componist, vnnd Hof Organist, Anna Mundtpradin geborne *de Lasso*, Re-
 gina von Ach, geborne *de Lasso*, vnnd Ich Judith *de Lasso*, geborne
 schlöglin, *Ferdinandi de Lasso*, Fr: Dl: in Bairn etc. gewesten Capell-
 maisters seeliger nachgelassne Wittib, Bekhennen hiemit samentlich für
 vnnß, all vnnseren Erben vnnd Nachkhomen: Nachdem weillendt der
 Edl, Kunst vnnd Sinreich herr *Orlandus de Lasso*, ebenfahls höchsterwendt
 Fr. Dl. in Bairn etc. gewester Obrister Capelmaister, vnnd Regina sein
 gehabte eheliche Hauffraw, ein geborne Wäckheringerin, alß vnnser fraindt-
 lich in Gott rhueende Liebe Eltern auch Schwächer vnnd Schwiger, beeder
 seeligklich Zuegedenckhen, in ihren Lebzeiten Gott dem Allmächtigen, der
 hochgelobten Junckhfrauen Mariae, allem himlischen heer Zue lob ehr
 vnnd preiß, Ihnen selben, dann auch vnns allen vnnseres geschlechts vnnd
 stamens Nachkhomen, wie nit weniger ins gemain allen Christgleibigen
 seelen Zue hail, trost vnnd hilf auß sonderbarem Christlichem eiffer, bester,
 bestendigster form vnnd maß, alß ymmer beschehen kann vnnd mag,
 einen ewigen Jartag bey dem wirdigen St. Joannis des Tauffers Gotts-
 hauß Zue Geising an der Ammer Starnberger Landtgerichts gelegen,
 welcher Järlichen vnnd yeden Jars besonder auf Sontags Zuuor, damit
 der Gottsdienst vmb souil desto vleissiger besuecht werde, öffentlich ab
 der Canzl beschehne *denuntiation* vnnd verkindigung vngefährlich vierZehen
 tag vor oder nach des heiligen Ritters vnnd Martirers St. Georgens tag,
 mit einem gesungnen Seelambt, Zway Messen, deren die Ain, von vnnser
 lieben frawen, die ander aber pro *defunctis* celebriert vnnd begangen sollen
 werden, gestiftet Zue peragiern instituirt vnnd eingesetzt; Benebens Auch
 zue Vleissiger, vnfelbarlicher volfrung yetzt erZelter institution vnnd ge-
 stiftten Jartags zue gedachter Kirchen von Achtzig gulden Hauptsumma
 vier gulden ewige, Järlichen sich auß Wolfgang Peissers Zue München
 An Schwäbinger gassen gelegnem aignem Eckhhauß auf St. Georgenstag
 verfallende Zinsung verschafft vnnd verordnet haben, welchen ewigen gelts
 Zinß (weil er den Kirchenpröbsten Zue Geising Järlichen einZubringen
 waß vnfuegsam, vnnd Zue vern entlegen gewest) hernacher Ich ob mit
 bekhennende Regina von Ach von bemelten Kirchenprobsten Zue ersParung
 derselben grösser mhie vnnd nachraissens vmb Achtzig bar Ihnen darge-
 Zelt, vnnd zue ihren sichern handen Zuegestelte gulden Rheinisch in Minz,
 yeden Zue finffZehen bazzen oder SechZig Chreizer gerechnet, solcher
 maß vnnd gestalt an mich gelest vnnd Aberkauft hab (darumben sie
 mir dann Dessnwegen ein ordenlich transport aufZerichten schuldig sein.)
 Damit bemelte AchtZig gulden Hauptguett alßbalden dem Gottshauß Zue
 guettem vnnd vneingestelter Jarlichen verrichtung obernanten gestiftten
 Jartags an ain sichers orth an die gilt angelegt vnnd verwendet werden,
 Allermassen solches vleissig vnnd ordenlich Zuebeschehen, neben den

Kirchenpröbsten, so anyezt seind, vnnd kinfftiglich sein werden zuuordrist auch ain Pfarherr od(er) *Vicarius* diß orths, sambt dem Fürstenueldtichen Gricht Zue Brugg, alß durch welche Järlichen die Kirchenrechnung dißorths Zue Geising aufgenommen wirdet, yeder Zeit, wie Sie ihn diß gegen Gott Zuuerantwortten verträuen, darob vnnd daran sein sollen, wann auch vnnd so oft also vilernanter Jartag ob fPecificierter maßen volfiert worden ist, Sollen von den vier gulden Järlichen *interesse* dem Herrn Pfarer od(er) *Vicario*, so das *Requem* gesungen dreißig Chreizer, Jedem der Zwen Caplan besonders, so meß gelesen, vier vnnd Zwainzig Chreizer, thuet in beeden Zuemahl Acht vnnd VierZig Chreizer, dem Mesner Zechen Chreizer, beeden Kirchenpröbsten Zuemahl miteinander Zwelf Chreizer, Armen Leithen Ain gulden Zwainzig Chreizer, Aber der restierend gulden Vmb beliechtung des Gottsdiensts willen, Zue der Kirchen Nuz vnnd wolfart angewendt werden, thuet alles Zusammen vier gulden. Dargegen aber soll Järlichen vnnd in ewigkheit berierter Jartag, wie gehert, Zue obbestimbter Zeit, ohne allen mangl vnnd abgang volZogen vnnd gehalten werden, wie wir dann solches dem Herrn Pfarer vnnd Kirchenprobsten, Auch derselben Nachkhomen Zuetröuen vnnd ihren gwissen dermaßen beuelchen, damit sie dieses alles gegen dem Allmächtigen verantwortten könden, Alles tröulich ohne geuerde. Demnach vnnd Zue wahrem Vrkundt deßen alles hab Ich obanfangs bekennender Ruedolph *de lasso* für mich selbst, sowoll auch an statt vnnd in namen mit benambster meiner fraindtlichen lieben schwestern vnnd schwagerin Anna Mundtpradin, Regina von Ach vnnd Judith Schlöglin disen Stiftbrief den Erbarn vnnd wolbescheidnen Zachariaßen Mairn vnnd Michäel Jaisen, alß oftangeregten St. *Joannis Baptistae* Gottshauß Zue Geising geordneten Kirchenpröbsten vnnd Ihren Nachkhomen mit meinem aigen Angebornen Insigl (doch Mür, meinen Erben vnnd Insigl in all ander weg ohne schaden) verferttigt, Zuegestellt vnnd vberantwortt. Geben vnnd geschehen den AchtZehenden tag Monats Septembriß, da man Zalt von der Hailwirdigen geburth Jesu Christj Ain Tausendt Sechshundert im vierZechenden Jare. Hierauf verobligieren wir obbemelte Pfarsverwalter vnnd Kirchenpröbst vnns vnnd vnnser Nachkhomen, bey vnnsern werden, tröw ehr vnnd glauben, alles das Jenig, Waß yezterZelter Stiftbrief vermag vnnd mitsichbringt, vnfelbarlich Zuehalten vnnd ZuuolZiehen, wo aber solches varleßiger weiß verabsaumbt, durch vnnß vnnd vnnser Nachkhomen geherter maßen nit verzicht wurde, Alßdann hetten die *de Lasso*, ihre Erben vnnd nachkhomen guetten fueg vnnd erlangt recht, im Stiftbrief angeZogne Achtzig gulden Hauptsumma widerumb vom Gottshauß abZeuorden vnnd sonst anderstwohin, alda die Stiftung ordenlich volfiert wirdet, ohne vnnser vnnd vnnser Nachkhomen Yrung vnnd Hindernus nach Irem lust vnnd willen Zue transferiern vnnd Zueuerwenden. Tröulich ohne geuerde. Zue Vrkundt, geben wir Ihnen *de lasso*, ihren Erben vnnd Nachkhomen disen Reuerß brief, welcher auf vnnser vleißigs erbitten, [mit] des Edlen vnnd vesten Hannsen Mairs von vierkirch, dieser Zeitt Richters Zue Fürstenueldt vnnd Brugg Aignem hieranhangendem Insigl (doch

Ihme, sein Erben vnnd Insigl ohne schaden) verfertigt worden ist. Zeugen vnnsers gebetts vmb das Insigl seind die [ehr]sam(en) vnnd Achtbarn Anthonj Reifmiller Maler vnnd Georg Othmair Wagner, beed Burger alhie. Geben den AchtZechenden tag Monats Septembriß, da man Zalt von d(er) fröudenreichen geburth Christj vnnsers erlesers vnnd See[lig]mach[ers] SechZechen Hundert, im vier Zechenden Jare.

2. Reuers. Herrn orlandus de lasso, Frl. Drl. in Bayrn etc. gewestem Capellmaisters seligen, seiner beym Spital zum hl. Geist alhie gestiftten SPent halber betr.

Wir Hernachbenannte Namens Friderich Ligsaltz Zu Ascholding, Loblicher Landtschafft in Bayrn etc. verordneter Commissarius des Innern vnnd Wilhelm Axthalben des Eissern Raths, alls der Zeit verordnete hochherrs des würdigen SPitalls Zum heiligen Geist alhie in München Bekennen hiemit öffentlich vnd geben Zuernemen Meniglich, demnach weillendt der Edl. Ehrnuest herr orlandus de lasso Frl. Dl. in Bayrn etc. gewesster Capelmaister seliger khurz vor seiner Zeitlicher lebensentung bey wolermeltem SPitall ein Ewige Spent gestiftt vnd verordnet hat, daß Nemlichen Jherlich, vnd Jedes Jahr besonder, allwegen auf den Sontag nach Michaelis durch vns die anyeZige, sowol Hernachkhomente Hochherrs soldt aufgethailt vnd gegeben werden Jedem Armen im SPitall Rauchstuben vnd khirchen 1 kr., den khündern vf der khindstuben aber Jeden ain halben khreitzer, vnd was dann noch vber die fünf Gldn. Reserviert verblibe, d(a)ß solliches dem SPitall in gemainer Cassa solde verbleiben, Darumben vnd Zu ewiger haltung diser gestiftten SPent hat vns wolermelter Herr orlandus delasso seliger TranfPortirt, vbergeben vnd verschafft ainen Ewiggelt brief so Per Ainhundert Gulden lautend, welcher aus seiner hunderlassnen Herrn Sohns Ruedolphen delasso etc. alhie behausung an der Prannersgassen verschriben gewest, vnd dauon sich die gültraichung allwegen auf Michaelis mit fünf Gulden Züsung verfallen haben. Dieweihlen unß aber hinach wolermelt Herrn orlandus delasso Hinderlassner Herr Sohn, Namens der Edl Ernuesst Herr Ruedolph delasso alls Ihr fr. Dl. in Bayrn etc. Hoforganist vnd Componist etc. nit mehr gedacht gewest, solliche fünf gulden Jherlichs ewigs gelt verner auf seiner Behausung ligen Zulassen, sonder vns dieselben Zu ordentlicher Zeit aufgekündt, Alß Haben wir an heut zu entgeschribnem Dato von mehr wolberiertem Herrn Ruedolphen Delasso etc. die Hauptsuma, Benentlichen Ainhundert Gulden in guetter gangbarer Reichs- vnd LandtsWehrung Paar ohne abganng empfangen, vnd Zw vnnsern sichern Handen eingenomen, Also vnd dergestalt: daß wir oder vnser Nachkhomen, noch yemandt anderer von des SPitalls wegen Hinfüro Zu ewig Zeiten auf wolgedachts Herrn Ruedolphen Delasso behausung, oder wehr es dann khonfftig wirdt besizen, nichts mehr Zusuechen, Zusprechen, noch Zufordern haben sollen vnd wellen. Vnd doch neben dem geloben, versprechen vnd Zusagen wir für vns vnd vnser Nachkhomen, daß Hierlhn bemelde Spent aller-

massßen alls sie verordnet, Also auch wirckhlich Zw Ewigen Zeiten ohnne allen Mangl vnd abbruch gehalten werden solle. Dessen zu vrkhundt, haben wûr offtwolberiert Herr orlandts Delasso selig hûnderlassnen Erben disen Reuers mit des würdig SPitalls [Siegel] verfertigt erthailt. München den AchtvndZwainZigisten Monatstag Septembris Anno ein Tausent Sechshundert vnd im SibenZechenden.

3. Decretum Ser^{mi} Dni Ducis Electoris etc.

Nachdeme Ihro Churfürstl. Drt. in Bayrn, Unser gnedigster Herr, auf beschehenes unterthänigstes Supplicirenn dero HofCammer Secretary Georgen Franz *de Lasso* gnädigist Verwilliget, daß derselbe samt seinen Ehelichen Descendenten wie auch seine noch im leben Vorhandene Mutter Maria und eine Schwester *Maria Anna* auch in dero Lande zufolge des Kaiserl. *Diplomatis de Anno 1570* für wahre alte von Adel erkennenet und dafür aufgeschriben werden sollen: Also befehlen Sie dero Hofrath hiemit gnädigist diser aufschreibungs Willen die gewöhnliche weitere Verfuegung zu thuen, und seint dero Hofraths *Praesidenten*, Canzler und Râthen dabey mit gnaden wohlgewogen. Sig. den 12. Martij A. 1690.

Max Emanuel Churfürst.

VII. Aus den Reversen und Bestallungsbriefen bayr. Beamter. *)

1. [Gesiegelt mit Flori's Siegelring (Wappen und zwei ornamentumschlungene F').

[Außen:] Franntz Florij | 1557. [23. April].

Ich Frannz Florij, ain Niderlennder, Bekhenn offentlich mit disem | Reuerßbrief, daß der durchleuchtig hochgeborn Fürst vnnd Herr, Herr | Albrecht etc., | mein genediger Herr, mich zu ainem Bassisten in seiner Fürstlichen | genaden Capeln vnnd Canntorei, mein Lebennlanng dar Inn Ze- | dienen, genediglich an vnd aufgenommen nach lautt seiner Fürstlichn | genaden Bestalbrießs mir deßhalber gegeben, Von wort Zw | wort also lautenndt: Von gottes genaden | wir Albrecht . . . Bekhennen hiemit offennlich gegen meniglich für vnns, vnnsere | Erben vnnd nachkomen, Das wir Frannzen Florij in vnnser | Capeln vnnd Cañtorei Zu ainem Bassisten sein Lebennlanng | bestellt vnnd aufgenommen; Allso das Er vnns vnnd vnnsere | Erben, So lanng Er lebt, in vnnserer Canntorei alhie Zw München | vnnd vber Lanndt, wie wir Ime yeder Zeit Ansagen lassen,

*) K. b. Allg. Reichsarchiv. — Fasc. I.

treulich | vnnd mit besstem vleis dienen, von vnns die Zeit seines Lebens | nit weygern, noch on erlaubnus annderfwo ziehen vnnd sich | Zw kainem anndern Herrn verpflichten, kainen diennst aus | vnfleis versaumen, vnnd was wir selbs oder durch annder Ime | Beuelchen, demselben gehorsamlich nachkomen, sich in seinem | thuen bei dem Diennst, Zw Herberg vnnd sonnst, Erbar, Züchtig vnnd vnuerweiflich hallten, mit seinen Mituerwonnden vnn- | sern Sinnern, auch sonnst, kainen vnbillichen Zanngh | oder Hader anheben, noch verursachen; Auch seine Mituerwonte | bekhanndte sich dergleichen Zehallten treulich ermonen, vnnd | sich in allem dahin halten vnnd Beweisen, das wir dessen ge- | nedigs gefallen empfahen, vnnd Ime bei vnns auch anndern | feerlich vnnd Loblich sein. Wo er aber hinwieder freflich hanndeln vnnd | thun wurde, haben wir Ime yeder Zeit der gebur nach Zestrafen. | Dagegen vnnd für solch sein Diennst solln vnnd wellen wir Ime aus | vnnser Camer alhie alle Monat Funnffzehen gulden Zehen Kreuzer, | thut ain Jar Ainhundert Zwenundachzigkh gulden geben vnd bezalln | lassen. Wir haben Im auch zu gnaden bewilligt, Wo Ine Got der | Her vber kurz oder lanng aus diesem Zeit durch leiblichs verscheiden | abuordern wurde, das wir allsdann sein weib vnnd Khinder, | wouern Inen sich hierumb Zuenthallten vngelegen vnnd wegkh | Begern wurden, auf vnnsern cossten on Iren enntgelt widerumb | anhaims bringen lassen wellen, treulich ongeuar. Des Zw | vrkhundt haben wir Ime disen mit vnnserm hiefürgetrugktn | Secrete verfertigten Bestalbrief gegen ainen Reuerß gegeben | in vnnser Stat Munchen den DreiuntZwainzigisten Monatstag | Aprilis Nach Christi geburde im Funnffzehenhundert Siben- | und funffzigisten Jare. Darauff gered vnnd verßPrich Ich vorgenannter Frantz Florij, bej | meinen Eeren vnnd treuen an geschwornnen Aidesstat, | alles das Jhenig so mich hie Inn verleibte Bestallung binndet | vnnd was dieselb ausweist treulich Zehallten Zuuolziehen deme gehorsamlich nachzekomen vnnd volg zethun, Auch in allem | Hochgedachts meines genedigen Fürsten vnnd Herrn etc. frumen | Zefurdern vnnd schaden Zewarnen vnnd Zewenndten. Des | Zw guter sicherhait Hab Ich disen Reuerß mit aigner Hanndt | vnnderscriben vnd mein Petschad fürgetrugkt. Geschehn am tag | vnnd im Jar wie obset.

[Autograf.]

Ich ffrans Florij
meyn aigen Hantschrift.

2. [Außen.] Anthoni Stumpffens Fl. | Trumetters Bestallung- | Reuerß. | 1556 | . [1. Februar.]

[Gesiegelt mit Stumpf's besonders großem Siegel, enthaltend die Umschrift „Anthoni Stumpf“ und St.'s Wappen mit zwei Greifen und decorativ ausgeführtem Helm. Das Siegel dürfte mit Stumpf's „Spielgrafenamt“ in Beziehung stehen.]

Ich Anthonj Stumpf Bekhenn hiemit dem offen Brief, | das der durchleuchtig Hochgeborn Fürst vnnd Herr | Herr Albrecht . . . | Mich mein lebenlanng zu Irer fürstlichen genaden | diener vnd oberstem Trumetter bestellt vnnd aufge- | nomen hat, Inhallt seiner fr. gn. bestallbriefs, mir |

derwegen gegeben, wellicher von wort zu wort laut | wie hernachvolgt . . .
 Nachdem | Weylendt dem Hochgebornen fürsten, vnserm freundlich | lieben
 Hr. Vattern Herzog Wilhelmen In Bayern etc. seliger | gedechtnus, auch
 nach seiner lieb absterben vnns | Biß auf dato vnnsrer diener vnd getreuer
 Anthonj | Stumpff vnd sonnderlich Beij vnnserm Herrn Vattern | von Jugent
 auf vnd ettlich Jar alls ain berittner | Trumeter vnnndertheniglich ge-
 diennt, Wir aber in | Zeit Vnser Regierung Ime das Roß abschaffen, aus |
 khainer vngnad, Sonnder das er alhie für vnd für | bey vnnsrer Hofhall-
 tung vnnnd dem gesinn alls obrister | Trumetter Zubeleiben mit gnaden be-
 uelhen lassen, | hat Er Stumpff vnns vnnndertheniglich Zuerkhennen | ge-
 geben, wie er sich noch gern alls ain berittner | Trumetter prauchen lassen
 wollt; Mitt bith, Ine | beriten Zumachen, vnd doch Ime Zue Zeiten, die-
 weil | er vnnsers Fürstenthumbs Obern vnnnd Nidern | Bayrn SPilgrauen
 Ambt neben solichem seinem Dienst zuuerwallten hat, desselben Zugeniesen
 ettlich Rit | Im Jar Zuerlauben; Entgegen wollt er sich mit | diennst sein
 lebenlanng Zu vnns od(er) vnnsern | erben verschreiben. Wiewol wir nun
 an yetzo | one das mit Zwaien berittnen Trumettern versehen | sein, Haben
 wir doch gedachts Stumpffens vnderthenig | Bithen nit abschlagen, Sonnder
 dem nachuolgen- | dermassen genediglich stat thun wellen. Nemlich | d(a)z
 Er sich vermüg obgemellts seines erbietns zu vnns | vndt vnnsern Erben
 sein lebenslang verpflichtet vnd | hinfüro wie bifher alls ain Trumetter alhie
 an vnserm Hof In khriegs leuffen od(er) annderm Ritth zue | vnd von den
 Vheinden, wie sich gepürt, geprauchen lassen. | Doch wellen wir Ine, biß
 er ain aigen Pferdt vberkhumbt, | yeder Zeit aus vnnserm Marstal beriten
 machen. | Vnd so sich khumender Zeit zuetrüg, das d(er) yetzigen | vnnsrer
 reitend(en) Trumeter ainer nit mer reitth(en) | mecht, Od(er) aber sunst
 d(a)z reitten aufgeben wollte, Soll | Er den negsten an desselben stat mit
 ainem gaul | versehen vnd alls ain annd(er) berittner Trumetter | ge-
 halten werden. Dargegen vnnnd vmb soliche seine diennst sollen vnnnd
 wellen wir Ime Järlich | sein lebenslang ab vnnsrer Chamer alhie zwen-
 vnd- | dreissig gullden Rheinisch In Münß zusambt dem | was Ime Im
 Opffergelt thail wirdet zu Besolldung | Quottember-weis vnnnd allso yede
 Quottember acht | gullden Zubezalen verordnen vnnnd hiemit verschaffen, |
 Darzue auf unnser Türniz den Hoftisch, aus vnnsrer schneiderej ain Sumer
 vnd ain Winterclaid, wie | annderm vnnserm Trumettern raichen vnd
 geb(en) lassen. | Vnnnd souern er aber schwachait od(er) allters halben
 solich | seinem diennst nimer vorsteen mecht vnd den tisch bej vnnsrer
 hofhaltung nit ersuechen khan, Ob sich auch | Zuetrueg, das sich vnnsrer
 hofhaltung mit dem speisen | verändern würde, Nichtsdestoweniger soll
 Ime sein | lebenslang für sein ietzt geordnete gerechtighait, | so Ime auf
 vnnsrer Turnitz mit essen vnd trinckh(en) gepürt vnd an ietzt Im Prauch
 ist, wochenlich vierzigk | khreutzer neben vnnnd Zusambt den vorbestimbten |
 Articlñ seiner besölldung, claidung vnd thail deß OPffergelts, Auch spil-
 graf Ambts geraicht vnnnd | an dem allen nichts entzogen werden. Auch
 so er | wie obsteet mit ainem gaul versehen wirdet, Sol | Ime auf den-
 selben, d(a)z fueter auch gegeben, Darzue, | wo er In d(a)s velld od(er)

ain besatzung gepraucht würde | wie sy das begibt in vnnsers Fürsten-
thumbs diennsten, | od(er) so wir Ine ainem anndern Herrn verleihen
würd(en), | Sol er wie annd(ere) Trumetter gehalten werden. | Diser seiner
besolldung vnd bestallung vnentgoltt(en) | vnd vnuergriffen. Nachdem auch
wie obsteet | Er Stumpff gePetten von wegen deß spilgraf | diennsts Ime
Im Jar ettlich rith zethun zuerlauben, | Soll dasselb zu gelegner Zeit auf
sein ersuechen | vnd anhalten bey vnnserm Hofmarschalckh vnabge- |
schlagen sein. Darauf hat vnns mergedachter Anthonj Stumpff an Aides
stat gelobt vnnd zugesagt . . . sein lebenlanng also zugeloben . . . | Ge-
schehen In vnnser Stat München den Ersten tag | des Monats Februarij
Anno etc. d(er) wenigern Zal | Im Sechsvnndfunffzigisten

Hierauf gelob Ich . . . alles das was hier Inn verleibte bestallung in
sich hellt vnnd mich pindet . . .

Anthonj stumpf Mein | Hanndt gschriefft.
[Autograf.]

VIII. Auszüge aus den fürstlichen „Gnaden-Verschreibungen“.

1. Des Cesars Bendinelli, *) Obersten Trommetters, vnd seiner Hauf-
frawen Begnadungs- oder Leibgedings Brieff. **)

Von Gottes gnaden Wir Wilhelm etc. Bekhennen für vns etc. das
wir vnserm Diener, vnd lieben getreuen Cesar Bendinellj auf sein vnder-
thenigist anlangen, fürnemblich aber aus sonndern gnaden vnd vmb seiner
vnderthenigen dienst willen, die Er vns zu genedigisten gefallen etlich
Jar gelaisst, Auch hinfüro nit weniger thuen soll vnd will, vnd dann das
er sich aus der Röm. Kay. Maj. in vnsern Dienst begeben, genedigist ver-
fProchen vnd Zuegesagt haben, Thuen dasselb auch hiemit in crafft diß
brieffs; Nemblich, wann er Bendinelli als vnser Musicus vber khurz oder
lang seinen yetzt von vnns Habenden Dienst alters oder vnuermügleich
Halb verner oder weiter nit mer wurde vorstehen khünden, das Ime al-
dann Zu Rechtem gnaden vnd Leibgedinggelt von vnd ab vnserer
Camern alhie Jerlich, vnd yedes Jars besonder, 150 fl. Reinisch In Münz,
Yeden zu 60 kr. gerechnet, volgen vnd Zuegestellt, Mit der noch weitern
angehenngten genedigisten bewilligung, da er vor seiner Yezigen Hauf-
frawen, Elena genannt, mit Todt abgehen wurde, das auch alldann vnd
auf solchen fahl derselben seiner Hauffrawen gleicher gestalldt Jerlich
Ir leibslebenlanng 75 fl. Zu gnaden gelt gegeben vnd geraicht werden sollen.

*) K. b. allg. Reichsarchiv. Bd. VI, S. 332^a.

**) Nota. Diser Gnadenbrieff Ist den 22^{isten} January A. etc. 96 Vermög ainer
Signatur von Frl. HofCamern von Neuem widerumben geschriben vnd geferttigt
worden, Sintemalen dem Caesar Bendinelli ein Allter brief in der ausgestandenen
Prunst durchs feur verdorben.

Dessen Zu Vhrkhundt geben wir Inen disen Brief, welcher mit vnser aignen Hanndt vnnderschriben vnd vnserm anhangenden Secrete verfertiget ist.

Geschehen in vnser Statt München den 3ⁿ January, Anno 1591.

2. Phileno Cornazanj^{*)} vnd seiner Hauffrawen Gnaden- oder Leibgeding Brieff.

Von Gottes genaden, Wir Wilhelm etc. Bekhennen etc. das wir vnserm Diener vnd lieben getreuen Phileno Cornazanj auf sein vnderthenigist anlangen, fürnemblich sonderlich aber aus sondern gnaden vnd vmb seiner lanngwürigen, vnderthenigen Dienst willen, die er weillendt dem durchleüchtigen Fürsten, vnserm geliebten Herrn Vattern Herzog Albrechten zu Bayrn etc. Lobseeliger gedechtnus, vnd vns vil Jar gelaisst, auch hinfüro nit weniger thuen soll vnd will, genedigist verßProchen vnd Zuegesagt haben, Thuen dasselb auch hiemit in Chrafft diß brieffs. Nemblich, wann er Cornazanj, als vnser Musicus vber khurz od(er) lang seinem yetzt von uns habenden Dienst alters oder vnuermügleicheit halb verner oder weiter nit mer wurde vorstehen khünden, das Ime alldann zu rechtem Gnaden- vnd Leibgedinggelt von vnd ab vnserer Camern alhie Jerlich vnd yedes Jars besonner 200 fl. Reinisch in Münz, yeden zu 60 kr. verrechnet, volgen vnd Zuegestellt; Mit der noch weittern angehengten genedigisten bewilligung, da er vor seiner yezigen Hauffrawen, Regina genannt, mit Todt abgehen wurde, das auch alldann und auf solchen fahl derselbe seiner Hauffrawen gleicher gestalldt Jerlich Ir leibslebenlang 50 ∇ oder 75 fl. Zu genaden geltt gegeben vnd geraicht werden sollen.

Dessen zu vhrkhundt geben wir Inen disen brief, welcher mit vnserm anhangenden Secrete verfertigt ist. Geschehen in vnser Statt München den 15. Martij Anno 1591.

3. Sigmundten Kradens,^{**)} schuelmaisters in der Canthorey alhie Expectantzbrief vmb das Mautgegen- vnnd GerichtschreiberAmbt zu der Neustat.

Von Gottes gnaden Wir Albrecht Herzog in Bairn etc. Bekhennen alls Ainiger Regierennder fürst für vnns vnser Erben vnnd nachkhomen, Regierenndt fürsten, mit disem vnnserm offen brief vnnd thuen khundt meniglich, das wir von gnaden vnnd der vnderthenigen diennst wegen, so vnns vnser dienner vnnd lieber getreuer Sigmundt Kradt bey vnser Capeln vnnd Cantorey etlich Jar her mit vleis gethan vnnd erzaigt, Ime Kraden genedigclich bewilligt vnnd Zuegesagt, bewilligen vnnd Zuesagen Ime auch hiemit vnnd in crafft dis briefs wie wir peßter form thuen sollen khunden vnnd mögen: wann yeziger vnnsere Mautgegen- vnnd Gerichtschreiber zu der Neustat vnnd lieber getreuer, Hanns Eifner mit todt abgeet oder sunst alters vnnd schbachait halben von sollichem seinem diennst khomen vnnd er khradt solliches erleben wurde, das wir oder vnnser Erben Ine

^{*)} Bd. VI, S. 333. ^{**)} Bd. III, S. 70.

khreden zu bemeltem Ambt zu der Neustat an bemelts Eifners stat khomen, vnnd Ime die besoldung, wie sy yeziger vnnser Gegenschreiber hat, volgen lassen sollen vnnd wollen. Doch das er kradt mittler Zeit bedacht sey, wo er aus Yezgemelten vrsachen von seinem yezigen dienst khumen wurd, das wir bey vnnser Cantorey mit ainem andern teuglichen schuelmaister versehen werden; deß zu warem vrkhundt haben wir Ime Sigmundt Kraden disen brief mit vnnser aigen Hanndt vnnderschriben vnnd vnnserm zuruckhaufgedruckhten Secret verferttigt. Geben in vnnser Stat München den ersten Decembris Anno etc. der wenigern Zall Im Achtvnndfunffzigisten.

4. Orlando de Lasso *) Kapellmaisters Gnadenverschreibung.

Von Gottes genaden Wir Albrecht Pfalzgraue bei Rhein, Herzog in Ober- vnnd Niedernbaiern etc. Bekhennen als einig regierender Fürst, für Uns, all Unsere Erben vnnd nachkommend regierende Fürsten, vnnd thun kund meniglich mit diesem vnserm offnen Brief, Das Wir vnnserm Kapellmaister vnnd lieben getreuen Orlando de lasso in genediger erwegung seiner vnnderthenigen, getreuen vnnd fleißigen Dienst, die er vnns nun etliche Jarlanng vnnd bis auf dato zu vnnsern genedigen gefallen vnndertheniglich gelaist, vnnd noch hinfüran nit wenig zethun erbietig ist, genediglich versprochen vnd zuegesagt haben, versprechen, vnnd zuesagen auch für Vnns, vnnd vnnsern Erben hiemit wissentlich vnnd wohlbedechtlich in craft dieß briefs, wie wir das bester Formen thun sollen khönden, und mögen. Nemblich, das Ime orlando seine yetzhabende Besoldung, welche jerlich 400 fl. Reinisch in Münz ist, fürterhin sein Leibslebenlang wie bisher ungeschmellert erfolgen vnd bleiben, auch zu quaterm, wie an Vnserm Hof gebräuchig, Vnserer Chammern gericht vnnd bezahlt werden solle, wie wir dann solche Bezahlung yezigen vnnd künftigen Vnsern Zalmaistern gehörter Gestalt hiemit ze thun beuelchen vnnd beuolchen haben, Inen auch dieselb in iren Amtsrechnungen yedesmals für richtige Ausgab aufheben und passiern lassen wellen; dagegen aber soll ermeldter Orlandus, Inmassen er sich dann vnnderthenig erbothen vnnd versprochen, sein Leibslebenlang wie bisher beschehen in Vnserm Lande ze bleiben schuldig vnnd verbunden seyn. Treulich one Gefährde. Des zu wahren Urkhundt haben Wir diesen Brief mit aigner Hanndt vnnd(er)schriben, vnnd vnnserm anhangenden Secrete verferttigt.

Geschehen in Vnnser Stadt München den 23^{ten} Monatstags Aprilis, Als man zalt nach Christi Vnsers lieben Herrn vnnd seligmachers Geburthe Im 1579 Jar.

5. Orlando de lasso **) fürstlichen Capellmaisters Gnadenbrief vmb ainen garten zu Geising.

Von Gottesgnaden Wir Wilhelm Pfalzgraue bey Rhein, Herzog in obern vnnd niedern Bayrn etc., bekennen etc., das wir vnnserm obersten

*) Bd. VI, S. 208^a. Vergl. zu diesem und den beiden nächsten Dokumenten Delmotte-Schmidhamer (a. a. O.) S. 31, 33, 34. (Ohne Quellenangabe.)

**) Bd. VI, S. 277^a.

Capellmaister vnnd lieben getreuen Orlando de lasso aus sondern Gnaden damit wir ime genaigt, vnnd umb der vnderthenigen Dienst willen, die er weilandt dem Hochgebornen Fürsten, vnnserm geliebten Herrn Vatern Herzog Albrechten in Bairn etc. lobl. Gedechtnuß, vnnd vnns zu genedigen gefallen erzaigt hat, auch hinfüran nit weniger ze thun vnderthenigilich ehrbütig ist, vnnsern eigenthumblichen Gartten Zu Geising, so 60 schrit lang vnnd 40 prait mit dem hindern Ort an vnnser gemauert Haus allda*) vnnd vorn an des Allten dräxls Hofraid stoßend, wie derselb mit Plankhen eingefangen ist, mit grundt Boden vnnd allen ein vnnd zuegehörn, rechten vnnd gerechtigkeiten, nichts aufgenommen, In massen dene vorheer vnser Vorster alda Inngelabt vnnd genossen frey eigenthumblich vbergeben vnnd geschenkt haben, vbergeben vnnd schenckhen Ime auch denselben hiemit wissenlich, vnnd wohlbedechtlich in chrafft diß Briefs, wie wir das bester Form thun sollen khönden vnnd mögen. Also vnnd dergestalt, das ermeldter Lassus vnnd seine Erben solchen Garten mit deßselben ein vnnd zuegehörung nun hinfüran Innhaben, nuznüessen, gebrauchen, weiter verkhommern, verkhaufen, vnnd genzlich damit handeln, thun vnnd lassen sollen vnnd mögen, als mit andern Iren eigenthafften Guetern, ohne vnnser vnnsern Erben vnnd menigleichs Jrrung, eintrag vnnd verhindernus, dann wir vnns dessen hiemit gannz vnnd gar verzigen vnnd begeben. Also, das weder wir, vnser erben noch yemandt anderer von vnnsertwegen weiter nichts darzuezusprechen, noch zu suechen haben sollen noch wellen, in kheinerlei weiß noch wege. Treulich ohn geuerde. Zu wahrem Vhrkund haben wir Ime disen Brief mit aigner Hand vnnd(er)schriben vnnd vnnserm anhangenden Sekrete verfertiget geben, in vnnser Statt München, den 17. Januarii Ao. 1587.

6. Orlandi **) Capellmaisters vnnd seiner Hausfrauen gnaden vnnd leibgedingbrief per 100 fl.

Von Gottes gnaden Wir Wilhelm etc. Bekennen für vnns, vnnser erben vnnd nachkommende Regierende Fürsten mit diesem vnnserm offnen briefe, Das wir vnnsern obersten Capellmaister vnnd lieben getreuen Orlando de lasso aus sondern gnaden, damit wir Ime genaigt, vnnd dann vmb der vnderthenigen Dienst willen, die er weilandt dem hochgebornen Fürsten, vnnserm geliebten Herrn Vatter Herzog Albrechten in Baiern etc. lobl. gedechnuß vnnd vnns zu genedigem gefallen erzaigt vnnd noch hinfüran seinem Vermögen nach vnderthenig zu laisten ehrbütig ist, mit gnaden verwilligt vnnd versprochen haben, Bewilligen, vnnd verßprechen Ime auch hiemit wissentlich vnd wolbedechtlich in kraft diß Briefs, wie wir bestes Forms thun sollen vnnd mögen. Nemlich, da sich aus dem willen Gottes schikhet, da er vnnser Capellmaister über khurz od(er) lang in vnnsern Dienst versterben vnnd sein Hausfrau in Leben hinderlassen wurde, das alsdann wir vnnd unser erben gedachter seiner überlebenden Hausfrauen Ir leibslebenlanng vnnd nit lennger zu rechtem gnaden leibgeding von vnnd ab vnnserer Cammern alhier Jerlich 100 fl. Reinisch in münz, yeden

*) [Verbessert in:] an die zwaj strassn auf fürstenfeldt.

**) Bd. VI, S. 283.

zu 15 Pazen gerechnet, vnnd zu quattembern eingethailt, raichen vnnd geben lassen sollen, vnnd wellen. Wie wir dann solches gegenwürtigen vnnd konfftig vnnsern Zahlmaistern zethun hiemit beuelchen, Ine auch dieses in Rechnung für richtige aufgab aufgeben vnd passieren lassen wellen. Ohn geuerde. Zu Vrkundt haben wir diesen Brief mit aigner Handt vnterschrieben, vnnd vnserm anhangenden Secrete verfertiget. Geben vnd geschehen in vnnser Stadt München den 6^{ten} Novembris A^o. 1587.

7. Johann Lockhenburgers^{*)} gn. verschreibung P(er) 250 fl. Jerlichs Leibgeding gelts.

Von Gottes genaden, Wir Wilhelm Pfalzgraue etc. Bekhennen als ainiger Regierender fürst für vnns, vnnser erben vnd nachkhomendt Regierendt fürsten mit disem vnnserm offnen brief, Das weilandt der Hochgeborne Fürst vnser freundlich L. Hr. Vatt(er) Herzog Albrecht In Bayrn etc. Loblichen vnd Christselig gedechtnus in seiner L. aufgerichteten Testament dero gewestem vnnd Jezt vnnserm Diener vnd lieben getreuen Johann Lockhenburger auf sein Leibs Lebenlang Jerlich 250 fl. Reinisch In Münts, Jeden Zu 60 kr. gerechnet, als ain gnaden vnnd Leibgeding gelt Zeraichen gnediglich verordnet vnd verschafft hat. Darauf vnd zu billicher volziehung angeregt vnser geliebten Hr. Vatters Letzten willens geloben vnd versprechen wir für vns vnd vnser erben hiemit wissentlich vnd wolbedechtlich in chrafft diß briefs ermelltem Johann Lockhenburger solche 250 fl. gn(aden-) oder Leibgeding gelt Jerlich sein Leibs Lebenlang, vnd lennger nit, von vnd ab vnsern Camern alhie zu Quartteln eingethailt raich(en) vnd betzallen Zelassen. Wie wir dann solche beZalung gegenwürtigen vnd khonfftigen vnnserm Zalmaistern gehört(er) gestallt Zethun hiemit beuelchen, Inen auch dieselb gemelts Lockhenburgers Leibs Lebenlang In Iren Rechnungen für richtige Aufgab aufheben vnd passiern lassen wollen. Ongeuerde. Deß Zu wahren vrkhundt geben wir mergedachtem Lockhenburg disen brief, welcher mit vnserer aigen Handt vnnd(er)schriben vnd vnserm anhangenden Secrete gefertiget ist. Geschehen In vnser Stat München den 26. Oktobris. Als man Zalt etc. 1581.

8. Anthonj Morarij^{*)} gnaden- od(er) bestallungs verschreibung.

Von Gottes genaden Wir Albrecht etc. Bekhennen als ainiger Regierender fürst für vnns, vnnser erben vnd nachkhomendt Regierendt fürsten mit disem vnnserm offnen briefe: Als vnns vnnser diener vnnd lieber getreuer Anthonj Morarij nun etlich Jar her Zu vnserm genedigen gefallen mit vnderthenigem Vleiß gedient, Haben wir Ime khurz verschiner Zeit Zu genediger ergezhait solcher seiner gelaisten vnd noch khonfftigen dienst 1000 fl. Reinisch in Münts genediglich verschriben vnd geschenckht, Ime auch dieselben auf sein vnderthenig anlangen anietzt bar erlegen vnnd beZalen lassen. So sich dann vermellter Morarij hierauf Zu vndertheniger

^{*)} Bd. VI, S. 234. ^{**)} Bd. VI, S. 199.

billicher danckhbarkhait gegen vnns in crafft einer sondern verschreibung obligiert vnnd verpunden, Vnns vnser leibslebenlang nit weniger dann bißher mit vnderthenigem vnd getreuem Vleiß Zu dienen, So haben wir Ime hingegen verner mit gnaden verßProchen vnd Zuegesagt, Zuesagen vnnd verßPrechen Ime auch für vns, vnser erben vnd nachkhomen hiemit wissentlich vnd wolbedechtlich in Crafft diß briefs, Daß wir Ime Morärij forthin Zu besoldung 300 fl. vnd dann auf ain Diener 34 fl. 40 kr. Jerlich vnnd yedes Jars besonder Zu Quattembern eingetailt vnnsrer leibslebenlang von vnd ab vnserer Zalstuben alhie genedigclich raich(en) vnd bezalen lassen; Ime auch vnnsrer behausung in der Grackhenau, | darin er ietzt ist, Zu seiner bewohnung eingeben, od(er) im fahl wir deren Zu anderm vnnsrem gebrauch selbs bedürff(en) würden, mit ainem anndern gelegenen Hauß od(er) Herberg versehen wollen. Da wir aber nach dem willen des Almechtigen mit todt abgeen, vnnd er Morarij solches erleben würde, So soll solche ietzt bestimbte besoldung vnd bewohnung dis Hauß auch ab vnd gefallen Vnnd er verner Zedienen vnuerpunden, sonnder Ime freijsteen vnnd Zuegelassen sein, alßdann Hie oder annderer orten, wo es sein gelegenhait, Zewohnen vnnd Zehausen. Ime sollen aber dagegen durch vnnsere erben od(er) nachkhomen volgendts sein leibslebenlang Jerlich 150 fl. Reinisch in Münts von berüerter vnnsrer Zalstuben Zu einer Provision od(er) genadengelt, gleichffals Zu Quottembern eingethailt, geraicht vnd geben werden. Wie wir dann solche beZalung gegenwürtigen od(er) khonfftigen vnnsrem Zalmaister hiemit Zethuen beuelchen vnnd beuolchen haben, Inen auch berüerter aufgab in Iren Rechnungen yedesmals für richtig legen vnnd aufheben lassen wollen. Vnnd nachdem sich auch er Morärij auf vnnsrer genedige bewilligung Zu vnnsers Bassisten vnnd lieben getreuen Franzen Florj eheleiblichen Tochter in eneiche verpflichtung einzulassen, solches auch mit erstem vnnd fürderlichstem Christlichem gebrauch vnd ordnung nach Zubestetten vnd zu werckh zu ziechen erpeten, So wollen wir verner Ime Morärij, alsbaldt er solch Heyrat, wie gemelt, würckhlich volZeucht, zu aufHalltung seiner HochZeit auch ein genedige Hilff vnd Steur geben, Ime auch hinnach nit weniger denn anndern vnnsrem getreuen Dienern mit allen genaden gewogen sein vnd bleiben. Treulich ongeuerde. Zu Vrkhundt Haben wir disen brief mit aigner Handt vnd(er)schriben, vnnd vnnsrem anhangenden Secret verfertiget; geben vnd geschehen in vnser Statt München am tag Trium Regum A°. 1578.

Dagegen hat Morärj ain Reuerß von sich geben, der bej fr. Chamer Zefinden ist.

9. Anthonj Morarij*) Khaufbrief vmb d(as) Hauß in d(er) Grackhenau.

Von Gottes genaden wir Wilhelm etc. Bekhennen als ainig Regierender Fürst, für vns, all vnser erben, vnd nachkhomen Regierendt Fürsten mit disem offenen brief gegen menigclich, das wir von sonders vnseres nutz vnd

*) Bd. VI, S. 269; findet sich auch Bd. V, S. 308.

gelegenhait wegen kheuflich verkhaufft vnd als eines ewigen, stetten, durchgeenden khaufs recht ist, Zukhauffen geben Haben; Thun d(a)zu auch hiemit wissentlich vnd wolbedechtlich in Chrafft diß briefs vnnsern diener vnd lieben getreuen Anthonj Morarj, allen seinen erben vnd nachkhomen, vnser behausung, stallung vnd Hofstat alhie zu Münch(en) in der Grakhenau am Ekh des Hofmetzgs gessls, mit d(er) ainen seitten an dessen vom degenberg behausung ligendt, vnd hinden gegen vnserer Metzgt vber an der gangsteig neben des Pachs stoßendt, mit grundt, Poden, all derselben ein: vnd Zuegehörigen Ehrn, Rechten, vnd gerechtighaiten, nichts dauon besonders noch aufgenommen, so allerdings freys ledigs aigen ist, vmb 1600 fl. Reinisch in Müntz verglichner khaufsuma, die er vns Zu vnsern völligen benuezen bar entricht vnd beZalt hat, der wir auch Ine vnd seiner Erben hiemit quit, frey, ledig vnd loß Geben. Begeben vnd verzichten vns darauf berüerter behausung mit aller ein- vnd Zuegehörung aus vnser vnd vnserer erben in sein Morarj, vnd seiner erben gewallt, nutz vnd recht. Also daß wed(er) wir, noch vnserer Erben, auch sonst niemandts anderer von vnsern wegen derZu noch darauf nichts mer Zusprech(en), Zusuch(en) noch Zufordern haben sollen noch wollen, in khainerley weiß noch weg, sond(ern) er Morarij, seine erben vnd Nachkhomen sollen vnd mögen merbemellte behausung, stallung vnd Hofstat, mit grundt, poden, vnd allem Zuegehörn nun hinfüran Innhaben, besitzen, nutzniessen vnd gebrauchen, weiter verkhomern, verkhauffen, verwexlen, verlassen vnd gentzlich nach Iren willen vnd gefallen damit handeln, thun vnd lassen ohne vnser, vnserer erben vnd menigliches eintrag, Irrung vnd Hindernus. Wir vnd vnser Erben sollen vnd wollen auch dises khaufs halber, für menigliches rechtliche einfäl, Irrung vnd ansprach, so oft d(as) die notturfft erfordert, Ir genediger getreuer vertreter vnd fürstandt sein, wie vmb grundt vnd poden vnsers Landes in Obern Bayrn vnd vnser Stat München recht vnd gebrauch ist. Ob auch vber khurtz od(er) lang and(ere) oder aller brieflich vrkhunden vmb mergemellt Hauß lauttendt herfürkhämen, die sollen ohne mitl ab vnd chrafftloß, vnd wid(er) diesen Khaufbrief kheiner würckhung sein. Treulich vnd ohn geuerde. Des Zu verkhundt haben wir disen brief mit aigner Handt vnd(er)schriben, vnd vnsern anhangenden Secrete verferttiget. Geben in unser Stat Münch(en) den 23. Junij A°. 1586.

10. Hannsen Schweizers*) Leibgeding Brief vmb das Zol Ambt zu Mospurg.

Von Gottes genaden Wir Albrecht Pfalzgraf bei Rein, Herzog In Obern vnnd Nidern Bayrn Bekennen alls ainiger Regierender fürst für vnns, all vnnser Erben vnnd Nachkomen Regierendt fürsten mitt disem vnnserm offen Brieff vnnd thun kundt meniglich: Nachdem wir das nehstverschinen 58ⁿ Jars der Wenigern Zal weilend deß Hochgebornen fürsten,

*) Bd. III, S. 121.

vnnser freuntlich lieben Herrn Vatters Herzog Willhálmen In Bayrn etc. seliger gedechtnus, Auch vnnserm Diener, Pusauner vnnd lieben getreuen, Hannsen Schweizer vmb seiner vnderthenigen dienste willen 100 fl. Reinisch In Müntz vnnd ain Sömerkhaid Järlich sein lebenslang Zuraichen vnnd Zubezalen gnediglich verschriben haben, vnnd aber mittler Zeit auf nechstkünfftigen vnnser lieben frauen Liechtmeßtag vnnser Zolambt zu Mospurg ledig worden ist, hat er vnns vndertheniglich gepeten, Ime dasselb vnnser Zolambt sein leibslebenslang genediglich Zuuerlassen; entgegen werr er Vnderthenigs erpietens, an dem Ime, Wie obsteet, von vnns hieuor verschribnen 100 fl. Leibgeding 50 fl. fallen Zulassen, vnd Hinfüran Zu sambt der Zolambts besoldung vnnd Ambtsnüzung, Inmassen sy Jeziger vnnser Zollner pillicher Weiß gehabt hat, nit mer alls die 50 fl. vnnd das SömerKlaid Leibgedingsweiß Zubegeren. Dieweil Wir dann gedachtem Hannsen Schweizer mitt gnad(en) genaigt sein, haben wir Ime sollich sein vnderthenig Pitten nit abschlagen, sonnder dem gnediglich statt thun wellen. Wir verschreiben auch darauf für vnns vnnd vnnser Erben Ime Hannßen Schweizer obangeregt vnnser Zolambt Zu Mospurg sambt desselben pillicher nüzung, deßgleichen die 50 fl. Leibgeding vnnd ain SumerKlaid sein leibslebenslang, auf Erbare Järliche Rechnung; Hiemit vnnd In Crafft dis Briefs, wie wir pester Form thun sollen, kunden vnnd mögen, Also vnnd der gestalt, das er Zu nechstkünfftigen vnnser lieben frauen Liechtmeßtag an merbemelt vnnser Zolambt Zu Mospurg steen, dasselb mitt allem getreuen Vleiß, alls wir vnns Zu Ime versehen, Innhaben vnnd verwalten soll. Er mag sich auch obgeschribner 50 fl. Leibgedings von den Amtsgefallen seiner Verwaltung alle Jar selbs bezalen, die Ime dann In Jeder seiner Rechnung für richtig aufgab gelegt vnnd aufgehoben werden sollen. Aber das Klaid soll er bei vnnser Hofschneiderei allhie Järlich ersuechen, wie wir dann dasselb gegenwürttigem oder künfftigem vnnseren Hofschneidern allhie alle Jar Zugeben beuolchen haben, Ime auch solliches In Jeder seiner Rechnung für richtig aufgab legen vnnd aufheben lassen wellen; deß alles zu warem Vrkhund haben wir mergedachtem Hannsen Schweizer disen Brief mit vnnser Aigen Hanndt vnderscriben vnnd vnnserm anhangenden Secret verfertigt. Geben vnnd geschehen In vnnser Statt München den 5^{ten} tag deß Monats Januarij Anno etc. der wenigern Zal Im 62.

11. Hannsen vischers*) vnnd seiner Hauffrauen gnaden vnnd leibgedings verschreibung Järlich vmb 60 Guldin.

Von Gottes genaden Wir Albrecht Pfalzgraue bei Rein, Herzog Inn Obern vnnd Nidern Bayrn etc. Bekennen als ainiger Regierenden Fürst für vns, vnnser Erben vnnd nachkhomend Regierenden Fürsten, Thuen khundt meniglich mit disem Brief. Nachdem vnns vnnser Bassist vnd lieber getreuer Hanns vischer bis daheer von Jugend auf zue vnnserm genedigen

*) Bd. VI, S. 127a.

gefallen mit vnnderthenigem vleis, aufrichtig vnnd Redlich gediennt hat, solches auch fürterhin nit weniger Zuthuen willig vnd erPiettig ist, das wir Ime demnach In ansehung solcher seiner gelaisten vnnd khonfftigen Diennsten auch zu ainsthails ergezung derselben, vnnd dann aus den sonndern genaden, damit wir Ime genaigt sind, genediglich verffProchen vnd Zugesagt haben, verffPrechen vnnd Zusagen auch für vnns, vnnserer Erben vnnd nachkhomen, hiemit aus aigner fchl. bewegnus, wissentlich, wolbedechtlich vnnd In Kraft dñs briefs, wie wir das In Pessler vnnd bestendigster form thuen sollen, khönnen vnnd mögen, das nun fürterhin Ime Hannsen vischer vnnd auf den fall seines Zeitlichen ableibens seiner Hinderlassnen wittib Jerlichen vnnd aines Jeden Jars besonnder auf ainen Jeden Sannct Sebastianstag Sechzig guldin Reinisch in Münz als ein gnaden vnnd leibgeding gelte ab vnnserer Fl. Cammern zu München Ir baider leibs lebenlanng, vnnd nit lennger, geraicht vnnd bezallt werden sollen; Wie wir dann solche bezallung der Sechzigkh guldin gnaden geltts gegenwürttigem oder khonfftigen vnnsern Zallmaistern abgehorrtter massen Zethun hiemit autruckhlich befelchen, vnnd Inen dieselben In Jeden Iren amtsrechnungen für richtige aufgab Passieren lassen wellen; vnnd wann sy nun baide mit Todt abgangen, alßdann Ist vnns diser vnnser brieffe widerumben Haimgefallen. Alles genediglich, vnnd ohne geuerde. Des Zu warem vrkhundt geben wir mergemeltem Hannsen vischer vnnd seiner Haußfrauen disen brief, welcher mit vnnserer aigenen Hannd vnnderscriben vnd vnnserm anhangenden Secrete verfertiget ist. Geschehen ann Sannct Sebastianstag Alls man Zallt nach Christj vnnserer lieben Herrn vnnd Seligmachers geburte Im FünffZehenhundert Drey vnnd siebenzigsten Jare.

Hannsen Vischers*) Bassistens Gnaden- vnd Übergabbrieff, vmb das Hauß, Stallung vnd Gartten auf der Aichreiß zu Grünenwalldt lautend.

Von Gottes genaden Wir Wilhelm etc. Bekhennen etc., Das wir vnserm Bassisten, Diener vnd lieben getreuen Hannsen Vischer aus sonndern genaden, damit wir Ime genaigt, auch vmb der vnderthenigsten Dienste willen, so Er weilendt dem Durchleüchtigen Fürsten, vnserm geliebten Herrn Vattern, Herzog Albrechten zu Bayrn etc. löblicher gedechtnus, vnd vns zu genedigstem gefallen vndthenigist erZaiget hat, vnd hinfüro nit weniger Zethuen erbiethig ist, Vnser Hofstatt, daraufsteende Behausung, Stallung vnd Gartten, wie solche ein- vnd vmfangen, Auch auf der Aichreiß zu Grienwaldt gelegen ist vnd an des Gottshauß St. Geörgen daselbs gründt, gegen der Leütten werths stosst, vnd wir von vnsern gewesten vorsster Hainrichen Zänle an vns gebracht, mit allen derselben ein- vnd Zugehörungen, Recht vnd Gerechtigkhait, frey, eigenthumblich vbergeben vnd geschenkht haben, vnd schenckhen Ime die auch hiemit wissentlich vnd wolbedechtlich, in crafft diß brieffs. Also vnd dergestaldt, das Er vnd seine Erben solche Behausung, Hofstatt, Stallung vnd Gartten, mit

*) Bd. VI, S. 360.

allem Irem ein- vnd Zuegehören nuhn fürohin Innhaben, besizen, nuzen, nüessen vnd gebrauchen, auch verkhomern, verkhauffen, versezen, vnd sonsten Irer gelegenheit nach damit Hanndlen, thuen vnd lassen sollen vnd mügen. Zumassen sye dann auch von vnserm vorsst, wie andere Zu Grienwaldt wohnende, die notturfft Holz vnd dreu Rinder Viechs vnnder die Gemein hürt Zetreiben macht haben sollen. Wie nit weniger weder sie, noch die, so khunfftig disen Brief, mit Rechtmessigem Titul Innhaben, weder GrundtZinß Zegeben, noch scharwerch Zelaisten schuldig sein. Treulich ohn geuerde etc. Zu vrkhundt haben wir Ime Vischer disen Brief, mit aigner Handt vnderscriben, vnd vnserm anhangend Secrete geferttiget. Geben in Vnser Statt münchen den 20^{isten} Septembris Anno etc. 91.

12. Hansen Vischers*) g(naden)verschreibung vmb ain Stefften wasser In sein erkhaufft Hauß an d(er) Creuzgassen.

Von Gottes genaden Wir Wilhelm etc. Bekhennen etc. das wir vnserm Bassisten vnd lieben getreuen Hansen Vischer vmb seiner vnderthenigen Dienst willen, vnd dann aus sonderbaren gnaden von vnserm Wasser, so vber die Isar herein gehet vnd gefiert wirdet, ein wasser in der größß, wie hieran gehenckhter Stefften mit sich bringt, In sein von vns erkhaufftes Hauß an d(er) Creüzgassen gelegen frey eigenthumblich vnd durchgeend vbergeben vnd geschenckht haben. Vbergeben vnd schenckhen Ime auch sollichen Stefften wasser hiemit wissentlich vnd wolbedechtlich in Crafft diß briefs, Also vnd dergestalt, das er vnd seine Erben dasselb Iren glegenheit vnd notdurfft nach gebrauchen, nuzen vnd nüessen mögen, ohne vnser vnd vnserer Erben Irrung vnd hindternus. Treulich ohn geuerde zu vrkhundt haben wir disen brief mit aigner handt vnder-scriben, vnnd vnserm anhangenden Secrete verfärttiget.

Geben zu München 22 Septembris A^o. etc. 94.

Wolfen Vischers,**) Fl. Bassistens gnadenbrief.

Von Gottes genaden wir Albrecht Pfalzgraue bei Rhein, Hertzog In Obern vnnd Nidern Bayrn etc. Bekhennen als ainiger Regierennder Fürst, für vns, vnser Erben vnnd nachkhomendt Regierend Fürsten, Thuen khundt menigclich mit disem brief: Nachdem vns vnnsrer Bassist vnd lieber getreuer Wolf vischer bisdahero von Jugendt auf zw vnserm genedigen gefallen mit vnnderthenigem Vleis gedient hat, Solches auch fürterhin nit weniger Zethuen willig vnd erPittig ist, das wir Ime demnach In ansehung solcher seiner gelaisten vnnd khonfftigen Diensten, Auch Zu ergetzung derselben genedigclich verßProchen vnd Zugesagt haben, VerßPrechen und Zusagen auch für vnns, vnserer Erben vnnd nachkhomen hiemit wissentlich, wolbedechtlich, In Crafft dies briefs, wie wir das In Pesster vnnd bestendigster form thuen sollen, khönnden vnnd mögen, Das nun fürterhin Ime wolfen vischer sein Jetzthabende Besoldung, welche Monatlichen Zehen

*) Bd. VI, S. 396. **) Bd. VI, S. 175.

Cronen ist, so lang er solchen seinen diennst versehen khan, nit gemindert, noch abkhürtzt, Sonnder Quatterberlich geraicht vnnnd beZallt werden solle. Wie wir dann solche beZallung gegenwürttigem oder khonfftigen vnsern Zalmaistern abgehörter massen Zethuen hiemit autruckhlich befolchen haben wellen, Inen auch solche aufgaben In Jeden Iren Ambtsrechnungen für richtig Passiren laßßen. One geuerde. Deß Zu warem verkündt Geben wir Ermeltem wolfen vischer disen Brief, welcher mit vnnserer aignen Handt vnnnderscriben, vnnnd vnserm anhangenden Secrete verfertiget ist. Geschehen In vnnser Statt München An dem heiligen Sannct Veithstag. Im 1575 Jare.

IX. Auszüge aus den herzogl. Ordonnanzbüchern.

S. 9. Lieber Herr Camermeister *), Nachdeme vnser genediger Fürst vnd Herr etc. Durch dero Obristen Stalmaister gegenwüridigen Ittalianer, Albrecht Moscolo genant, für ainen Instrumentisten aufnehmen lassen vnnnd Ime Zu Jarlichem Sold 180 fl. mit gnaden bewilliget, So wollet derohalb vnbeschwert sein bey Frl. Zalstuben verordnung Zethuen. Actum Mönichen den 1. January A°. 1582.

S. 21. Lieber Herr Cammermaister. Ich bin von Johann Fossa vnder CaPelmaister erIndert worden, Wie das er so wol für sein Person, alß auch was Ime Quottemberlich Zu vnderhaltung der Cantoraiknaben geraicht würdet, das negstverschinen Quartal, so sich den letsten Juny verfallen, noch nit entricht worden seie. Weil er sich dan vernemen lassen, Er Jetzt zu Fürtrachtung allerlaj Hausnotturft sollich gelts zum hechsten bedürfftig, So wollet, wie es billich beschiecht, vnbeschwert Verordtnen, damit er solliches verfallenen Quartals entrichtet werde. Actum AugfPurg den 1. Septembr A°. 1582.

S. 22. Lieber Herr Cammermaister. Nachdem vnser genediger Fürst vnd herr etc. Calisten Fenaruolen, gewesten Cantor, seiner Dienst an Jezo mit genaden erlassen vnd widerumb nach Wellschland Zu Ziehen gn. erlaubt, So haben seine Frl. gn. Ime Zu ainem genaden vnd Zerung Gelt bewilliget 50. fl., die sollen Ime nit allein sambt dem Quartal, so sich alberait verschinen Pfingsten verfallen, sondern auch deme, so sich Jezt Ultima SePtembris verfallen würdet, daran Ime nit abgezogen oder auf gehbt werden solle, Durch euch bey dero Zalstuben verordnet werde. Actum AugfPurg den ersten SePtembris A°. 1582.

S. 22. Fuettermaister, Wellet Jacoben Regnart, der Fr. Drchl. Erzherzog Ferdinants Zu Osterreich etc. CaPellmaister vnd Bernharten Klingen-

*) Ordonnanz Buech von Anno 1582—86. München, Hof- und Staatsbibliothek Cod. bavar. 2537.

stein, Schuelmaister zu vnser lieben frauen alhie, alß weliche vnserm gnedigen Fürsten vnd Herrn. etc. etliche gsang vnd Messen vnderthenig dedicirt, von seiner Fr. gn. wegen Jedem 12. fl. verehren und zustellen. Actum AugfPurg den 3. SePtembr A°. 1582.

S. 25. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem vnser gnediger Fürst vnd herr etc. PhilIPPen de La Croce, Eunuch, seiner Diennste erlassen vnd mit genaden Haimb Zu Ziehen erlaubt, So wollet vnbeschwert verordnen, das Ime, Was man Ime an seinen salaria biß auf dato Zethuen schuldig, dasselbig gegeben werde, damit sol er genzlich abgefertigt sein. Actum Munichen den 30 octob. 82.

S. 35. Lieber Herr Cammermaister. Was gestalt vnser gnediger Fürst vnd Herr, Herzog Wilhelm Inn Bayern etc. Hannß Jacoben Traxl, Zinkhenblaser von AugfPurg, In dero Diennst mit genaden an vnd aufnehmen lassen, Das habt Ir auß der beilag Zuuernemen. Weil Ime dann Crafft solchen bedings Jetzt so baldt ain Quartal, für die Weihnacht Quotember, des Jetzt zu endt geloffnen 82.^{er} Jars, alß Nemblich Zwenundsechzig gulden 30 kr. bezahlt werden solle, So werdet Ir demnach Soliches vnbeschwert bey der Zalstuben Zuuerfuegen wissen. Actum Munich, den 5. January A°. 1583.

S. 35. Nachdem sich auf vnsers gnedigen Fürsten vnd Herrn, herzog Wilhelms Inn Bayrn etc. gehaimen Rath, Lands vnd Obristen Hofmaister, auch Obristen Cammerer Herrn Ott Heinrichen, Grauen zu Schwarzenberg etc. gePflogne Handlung Hannß Jacob Traxl Zinckhen Plaser zu AugfPurg vnderthenigist bewilliget, seinen Fr. gn. von Hauß auß zedienen vnd auf Jedes eruordern, es sey Hieher oder anderer Orthen, da seine Fr. gn. mit dero Hoflager sein werden, Zuerscheinen, Seind von seinen Fr. gn. wegen Ime dagegen für solliche Diennst Järlichen dergestalt Zwaihundert fünffzig gulden zegeben verßProchen vnd Zuegesagt worden, das, so oft von derselben Zum Diennst eruordert wirdet, Er sich, es sei am Her oder Hinraisen, wie auch so lang er Hie ist, selb verzörn Vnd vercosten sol; das er aber ausser Hie anderwärts hin, da seine Fr. gn. auf ain solliche Zeit sich befinden, eruordert wurde, Solle er gleich wol neben anderen Irer Fr. gn. Musicis den Tisch zu Hof Haben, vnd Ime dafür nichts abzogen werden, doch wie gemelt vber Lanndt am Zue vnd abraisen selb verSorgn. Ime solle auch Jezt so baldt ain Quartal für die Weihnachten Quottember des Jetzt zu Endt geloffnen 82 Jars, alß Nemblich 62 f. 30 kr. bezahlt werden, Vnd weil er Traxl Hier Inn In allem wol benüegig vnd zefriden, So haben wolenants Herrn Grauens gnaden darauf In dero behausung Freytags den 4. January 1583 Die Pflicht von Ime an vnd aufgenommen.

S. 53. Lieber Herr Cammermaister. Ich thue euch erIndern, das vber vorige mit Jacob Dräxl ZinckhenPlaser verglichene Dienstbestellung vnser gnediger Fürst vnd Herr etc. Ime auf sein Jezige beschehen vnderthenig anhalten yezt vnd dann vorthin Jarlichen, so lanng er In derselben Dieñsten sein wirdet, ain Claidt wie Sie es andern Irer Musicis Jedesmals geben lassen, von dero Schneiderey volgen Zelassen mit genaden bewilliget;

das werden Ir vnbeschwert sein also daselbe bey der Schneidery Ime anze-
schaffen. Actum Munichen den 18. July A^o 1583.

S. 53. Lieber Herr Cammermaister. Vonn vnsers gnedigen Fürsten vnd Herrn wegen sollen einem frembtem Musico, Liuinus Bruneus genant, welcher seinen fürstl. gn. etliche gesanng vnderthenig vereheret, Zehen gulden gegeben, die werden Ir Ime vnbeschwert bey der Zalstuben Zuuerordtnen wissen. Actum Mönichen den 18 July A^o. 1583.

S. 54. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem In vnsers gnedigen Fürsten vnd Herrn etc. Diennsten Seiner Frl. gn. Rath Ludtwig Haberstockh an der Kay: M. houe verschickht, vnd er also sein Raiß Zu Wasser, die Herwiderkhonfft aber mit der Posst nemen würdet, So wollet vnbeschwert verordtnen, das er Hiezu auf guet rechnung mit notwendiger Zörung versehen werde. Actum Munichen den 24. July A^o. 83.

S. 54^a. Lieber Herr Cammermaister. Was an mich Marin de Frenel SuPPlicirt, das habe meinem gnedigen Fürsten vnd Herrn etc. Ich vnderthenig Referirt. Vnd nachdem Seine Fl. gn. sich gnedig noch wol ZuerIndern, das sie Ime das DarInn vermelt Pfert vnd Dienner Zehalten mit genaden bewilliget, vnnd das auß sonnders vrsachen, So ist derhalb Irer Fl. gn. Beuelch, das man Ime das Jhenig, so man Ime von sollicher Zeit an bisher ZubeZallen schuldig, erstatte. Das werden Ir bey den Zalstuben Zuuerordtnen vnbeschwert sein. Actum München den 2. August 1583.

S. 75. Lieber Herr Cammermaister. Nachdem Jungstlichen, wie Ir wisst, der Wolgeborn Herr Johan Baptista Quitobon Cauallchino, Freyherr Zu Liechtenberg etc., auf die von vnsers gnedigen Fürsten vnd Herrn etc. wegen Mit Ime gepflogne Handlung seiner getragnen verwaltung des Obersten Stalmaister Ambts sich nit allein guetwillig begeben, Sonndern Hergegen auch das Hofmaister ambt bei seiner Fr. gn. geliebtes Gemahel, derselben Zu vnderthenigen ehern an vnd auf sich genomen, in maßen Ime dann solliches albereit von disem würckhlichen eingeraumbt vnd vbergeben worden, Hat man sich auch dazemals ainer andern bestallung Halber verglichen. Nemblichen das seine Fr. gn. Ime erstlichen Für Jeden Jars Fünffhundert gulden Zegeben mit genaden bewilliget; Für's ander, Das er Für sein Person als dero Camerer bey den andern Ir Fr. gn. Camerern die Tafl haben vnd taglichen besuechen solle; Fürs Dritt vnd letzte sollen Ime Sechs dienner auf Irer fr. gn. Turnitz zu Altnhoue gesetzt, auch auf Sechs Pfert das fueter geben werden. Vnd des hab Ich euch darumben sollen erIndern, das Ir fürnemblich beym Zalambt bemelten Jars Sold halb vnbeschwert die gebür und verordnung Zethuen habt. Actum Monich den 23 Marty A^o. 1584.

S. 76. Lieber Herr Cammermaister. Unser gnediger Fürst vnd Herr etc. hat gegenwürdigen des Orlando di Laſso Son, Ferdinandt genant, In dero CaPeln für einen Singer mit fünffzig gulden Jarlichem Soldt an vnnd aufnehmen lassen. Wollet demnach vnbeschwert bey der Zalstuben verfuegen, Er sollichen Soldts zu gebürunder Zeit alda fahig sein möge. Actum Mönichen den letzten Marty A^o. 1584.

S. 87. Lieber Fuettermaister, Vnser gnediger Fürst vnnd Herr etc.

Hat Anthonien Morari auf sein beschehen vnderthenig anhalten vnd bitn ain Pferd Zefüettern mit gnaden bewilliget, Wollet Ime demnach wie anndern das Fuetter darauf geben, das solle euch Crafft diser Ordonantz in Rechnung Passieren. Actum München den 5 July A°. 84.

S. 90. Lieber Herr Kuchenmaister, Vnser genediger Fürst vnd herr, Herzog Wilhelm Inn Bayrn etc. Hat Anthonien Morrari ainen Dienner Zehalten mit gnaden bewilliget. Den wollet Ime auf der Turniz Sezen. Actum Munichen den 22 July A°. 1584.

S. 102. Lieber Herr Cammermaister, Vnser genediger Fürst vnnd Herr, Herzog Wilhelm in Bayrn etc. Hat dero Diennern vnd Tromettern Cesarn Bendinelli ainen Knaben von Burckhausen, Jacob genannt, das Musicieren vnnd Trometten bey Ime Zelernen in die cost vnnd vnnderhalt mit ligerstatt vnnd anndern vberschafft, vnnd sich daneben mit gnaden bewilliget, das Ime wie für annder Jarlichen für alles vierzig Gulden beZalt werden sollen. Wann dann bemelter Knab den 25^{ist} Marty negstuerschinen vierundachzigisten Jars in solche vnnderhalt bey Ime angestanden vnnd bisheer also darInnen erhalten worden wie noch, So wellet derwegen vnbeschwerdt bey der Zalstuben die Verfuegung thuen, damit er solchen Gellts zu Quarttaln eingethailt daselbst befridet werde. Actum München den ersten Juny Anno etc. 85.

S. 104. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem sich vnnsers genedigen Fürsten vnd Herrn, Herzog Wilhelm in Bayrn etc. gewester Cammerdiener vnnd vnnder Guardarober Adrian vnnsern Ort an yezt vmb seiner daselbst entlichen abferttigung vnnd abschaidens wegen nach Lanndshuet begibt, So wellet Ir, ehe vnnder sich von Hie auf den weg macht, sein yezige aufstendige Quarttaln Zuuor gern empfangen, Dieweil es dann an etlich wenig tag khommen, da sich dasselbe ennden wirdet, So wellet vnbeschwerdt verordnen er desselben völlig entricht vnnd beZalt werde. Actum München Den 8. Juny Anno etc. 85.

S. 106. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem der durchleuchtige Hochgebornn vnser genediger genediger Fürst vnnd Herr etc. dort Im Verschinen Monat Juny den 10 desselben gegenwürdtigen georgen Gaglmayr zu seiner Fl. gn. Tenoristn mit Zehen Gulden Monatlicher besoldung in Diennst genediglich aufnemen lassen, So wellet vnbeschwerdt bey der Zalstuben verfuegen, Was sich von solchem Tag an bis zu ennd schierist khomender Michaeli Quottember wie andere entrichtet, vnnd fortterhin alß von ainer Quottember Zu der anndern vergnüegt werde. Actum München den 10 SePtembris Anno etc. 85.

Ebenda. Lieber Kimerl, Obwol gegenwürtiger vnnsers genedigen Fürsten vnnd Herrn etc. Tenorist Georg Gaglmair dort Im verschinen Monat Juny diß 85^{ist} Jars beym Diennst angestanden, So ist er doch nit bisherr wie anndere von der Cantorey nit klhaidet worden. Weil dann seiner Fl. gn. beuelch, das es noch vnnd so bald geschehe, So wollet Ime yezt ain Klaid, wie es das negstmal denselben geben worden, Zuestellen; Vnnd Ine alls dann fortterhin mit denselben, wiees yedesmals seine Fl. gn.

beuelchen werden, gleich Klaiden. Actum München den 10 Septembris Anno etc. 85.

S. 111. Lieber Kimerl. Nachdem der Durchleuchtig hochgebornn vnnser genediger Fürst vnnnd Herr, Herzog Wilhelm in Bayrn etc. Alfonso de Jella Dienner Jarlichen ain Lindisch Claid, wie es anndern an Tuech zum Somer geben wirdet, von dero schnydereij volgen Zelassen sich genediglich bewilliget, So wolle Ime dasselbe an yezt sobald, vnnnd dann fortterhin Jedes Jars biß auf seiner Fl. gn. widerrueffen geben, daß soll euch auf fürweisung diser Ordonanz in Rechnung Passiern. Actum München den 14 Octobris Anno etc. 85.

S. 111^a. Lieber Herr Cammermaister, Vnnser genediger Fürst vnnnd Herr, Herzog Wilhelm in Bayrn, hat seiner Fl. gn. Discandisten Alfonso de Jlla Augustiner Ordenns Zur Järlichen besoldung Ainhundert Cronen Zegeben sich gnediglich bewilliget, die sollen den 22 Marty, daran er in Diennst treten, Iren anfangg nemen, Vnd Ime also das, was man Ime Vber seinen empfanng von der Zalstuben mit aufganng yezt verloffner Michaelij Quottember noch darauf Zegeben schuldig sein wirdet, als bald erstatt vnnnd guet gethan werden, welches Ir solcher massen Zuuerordnen Vnbeschwerdt sein wellet. Actum München den 14 Octobris Anno etc. 85.

S. 112. Lieber Herr Cammermaister, Ich thue euch Hiemit erlndern, das der durchleuchtige Hochgebornn vnnser genediger Fürst vnnnd Herr, Herzog Wilhelm In Bayrn etc. verschiner Zeit gegenwürtigen, Cesare Misiere genannt, für ainen Bassisten mit 200 vnnnd 50 Cronen Jarlicher besoldung in seiner Fl. gn. diennste genediglich aufnehmen, auch Ime meinem bericht nach alberait, doch auf wider abZug, Nemblich Jedes Jars fünffzig Cronen Ainhundert Cronen daran, von dero Zalstubn Zuestellen lassen. Nachdem sich dann seit seines anstannds, den 8 Junij verschinen diß Jars beschehen, etwas merers vber Jezigs Zu endt geloffen Michaelij Quarttal an seiner besoldung der bemelten 250 Cronen verfallen, hat bey seinen Fl. gn. er vnnderthenig gebeten, sy wolten dißmals obberürtem abzug, weil er Jedes gelts Jezt hochnotdurfftig, ainen Instannd geben, vnnnd mit demselben erst auf schierist Khomende weihnechten Quottember anfachen lassen, welches seine Fl. gn. Ime gnediglich bewilliget; welt demnach vnbeschwerdt sein, solches bey der Zalstubn Zuuerfuegen. Actum München den 15 Octobris Anno etc. 85.

S. 112^a. Lieber Herr Cammermaister, Vnnser genediger Fürst vnnnd Herr, Herzog Wilhelm In Bayrn etc. Hat auf seiner Fl. gn. Hofrats Ludwigen Müllers, der rechten Licentiaten, yezt weitters beschehens vnnderthenigs bitten sich genediglich bewilliget, Ime Fortterhin auf vier Pferdt, drey Dienner die liferung in gelt, als nemblich für yeden Dienner des Jars 52 fl. vnnnd dann auf yedes auch souil, welches in ainer Summa dreyhundert vier vnnnd sechzig gulden thuet, von dero Zalstuben volgen vnnnd geben Zelassen. Vnnnd solle dise liferung mit einganng yeziger weihnecht Quottember, das ist den ersten diß Monats Octobris, Iren anfangg nemen, vnnnd alß Ime zu ausganng derselben die beZallung des ersten Quarttals, one ainichen abZug der yezigen tåg, als von bemelltem ersten

October bis auf den heutigen Tag, daran Ime die Fuetterey auf berüerte Pferdt von der Rören geben worden, Völlig beschehen. Vnnd das vellen Ir also bey der Zalstuben Zuuerordnen vnbeschwerdt sein. Actum München den 22 Octobris Anno etc. 85.

S. 117^a. Lieber Herr Cammermaister, Auß sonnderbarem vnnsers genedigen Fürsten vnnd herrn etc. beuelch sollen seiner Fl. gn. discañtisten Alfonso de Jella, Augustiner Ordenns, von dero Zalstuben Fünff- und Zwainzig Cronen Zugestellt werden. Welche Ir Ime alda Zuuerordnen vnbeschwerdt sein wollet. Actum München den 12 Nouembris Anno etc. 85.

S. 119. Lieber Kimerl, Nachdem vnnsers gn. Fürsten vnnd Herrn etc. auf vnnd angenomner Bassist Cesare de Misiere, so den 8 verschinen Monats Juny diß lauffenden 85^{ist} Jars noch biß Herr nit Claidet worden, so ist seiner Fl. gn. beuelch, das es noch vnnd so bald geschehe, vnnd Ime also fortan solche Claidung oder wie es seine Fl. gn. Jedes mals Zegeben beuelchen vnnd ordnen werden wie anndern seines gleichen von dero CaPelln gegeben werde, dasselbe soll euch in Rechnung Passiern. Actum München den 10 Nouembris Anno etc. 85.

S. 123^a. Lieber Herr Cammermaister, Vnnsrer genediger Fürst vnnd Herr etc. hat gegenwürtigen Joan Babtista Paganora mit 12 Cronnen Monatlich besoldung für einen Instrumentisten genediglich an vnnd aufnehmen lassen; wann er dann mit dem ersten Octobris des verschinen Monats denn diennst angetretten, Ime auch solche Monat besoldung, doch zu Quottembern eingethailt, gleich denselben tage angeen sollen, so wellen Ir solches bey Fl. Zalstuben Zuuerordnen vnbeschwerdt sein. Actum München den 20 Decembris Anno etc. 85.

S. 124. Lieber Herr Cammermaister. Nachdem sich anntwürter diß Flauio Ricci als ain aufgenomener mit 10 Cronen Monatlicher besoldung, die Zue Quartaln eingethailt werden solle, den ersten verschinen Monats Octobris, daran Ime dieselbe angeen solle, Inn Diennst vnnderthenig eingestellt, So wollet Vnbeschwerdt verfüegen das er mit solcher Besoldung bey Fl. gn. Zalstuben eingeschriben werde. Actum München den 20 Decembris Anno etc. 85.

S. 127. Lieber Herr Cammermaister, Vnnsres genedigen Fürsten Herrn Obersteen CaPellmaisters Orlando dilafso Sone, Ruedolff genant, hat gleichwoll bisheer den Tisch zu Hof als in der Neuen fest gehabt, aber von Heint an weiters nit mer, derhalb seine Fl. gn. Ime für denselben Jarlichen 52 fl. mit gnaden Zegeben bewilliget, die sollen Im zu Quartaln eingethailt werden, solcher massen von seiner Fl. gn. Zalstuben, alda Irs Zuuerordnen vnbeschwerdt sein wellet, geraicht werden. Actum München den ersten Januarij Anno 86.

Ebenda. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem an yezt Georgen Gäglmair Tenoristen die liferung zu Hof In der Neuen Fefst geben wierdet, So hat vnnser genediger Fürst vnnd Herr Ime Jarlichen für denselben an seiner besoldung 52 fl. aufzeheben vnnd abZeZiechen beuolchen. Vnd sollte solcher abZug mit Heit Dato seinen anfang nemen vnnd Haben,

vnnd daß werden Ir also bey der Zalstuben Zuuerordnen vnbeschwerdt sein. Actum München den ersten Jaunarij Anno etc. 86.

S. 131. Lieber Herr Cammermaister, Gegenwürtiger Priester Herr Dominicus Ist vor disem von vnnserm genedigen Fürsten vnnd Herrn etc. wegen In seiner Fl. gn. Diennste für ainen HofCaPlan mit 10 Cronen Monatlicher besoldung aufgenommen worden. In massen er den ersten Octobris verschinen 85^{ist} Jars bey demselben angestanden vnnd auf solche besoldung von seiner Fl. gn. Obersten CaPellmaister Orland di lasso alberait 15 Cronen vorHinein empfangen, Also das Ime mit ausgang yeziger weichtnecht Quotember nit mer als noch 15 Cronen äfstenndig bleiben, deren begert er; Welkt dem nach vnbeschwert Ime bey seiner Fl. gn. Zalstuben Zegeben, vñd daselbsten mit solcher besoldung einZeschreiben verordnen. Actum München den 7 Jannarij Anno 86.

S. 132. Lieber Herr Cammermaister, was an vnnsern genedigen Fürsten vnnd Herrn etc. Matheis Besuci Musico vnnderthenig SuPPliciert, Daß Habt Ir Hiebey Zuuernemen, vnnd Khunden seine Fl. gn. sich der angeZogenen vertroftung, so sie Ime wegen des bey weilleñdt seiner Fl. gn. geliebten Herrn Vattern Christseliger gedechtnus gehabt, aber Zu antrettung seiner Fl. gn. Regierung abgestrickhten gnadengelts der 30 fl., Ime Dieselben mit Der Zeit wider volgen Zelassen, noch wol erInndern. Derhalb vnnd In anfehung seiner bisheer gelaisten vnnderthenigen vnnd willigen Dienst Haben sie Ime solche 30 fl. gnaden gelt, welche mit eingang Diß Jars Iren anfang nemen sollen, aufs new widerumb mit gnaden bewilliget, sein annderer neben Petition aber gennzlichen abgeschlagen, wollet demnach vnbeschwerdt sein, beruerts gnadengelt Halber bey seiner Fl. gn. Zalstuben gebürende Verordnung Zuthuen. Actum München den [vacat] Jannarij Anno.

S. 133. Lieber Herr Cammermaister, wie hie vor von vnnsern genedigen Fürsten vnnd Herrn wegen seiner Fl. gn. obersten CaPellmaisters Orlando di lasso eltesten Sone Ferdinannden Jarlichen ab seiner Fl. gn. Zalstuben 50 fl. geraicht worden, also Haben sie solche seinem anndern Sone RuedolPhen, von dem Tage an, darinnen bemelter Ferdinannd widerumben aus seiner fl. gn. Diennsten vnnd diser an sein statt eintreten, Zeraichen Vnnd Geben Zelassen mit gnaden bewilliget. Derhalb Ime RuedolPhen Daß, so sich von selbiger Zeit bis Zu ennd nnegst verschiner weichnechten Quottember vnnd Jars daran Verfallen, Daselbsten von Fl. Zalstuben guet gethan werden solle, welches Ir dann solchermassen Zuuerordnen vnbeschwerdt sein wollen. Actum München den 14 Jannarij Anno etc. 86.

S. 133. Lieber Herr Cammermaister, Vnnser genediger Fürst vnnd Herr etc. Hat Martin Alonso zu JarSold Ainhundert Gulden mit gnaden bewilliget, die sollen yezt mit eingang diß Jars Iren anfang nemen, Vnnd Ime Zu Quartaln eingethailt von seiner Fl. gn. Zalstuben geraicht werden. Welches Ir daselbsten Zuuerordnen vnbeschwert sein wollet. Actum München den 15. Jannarij Anno etc. 86.

S. 134. Lieber Herr Cammermaister, Cesare di Misiera Bassist Hat bey vnnserm genedigen Fürsten vnnd Herrn etc. vnndertheniglichen an-

gehalten Ime die gnad Zethun, das er seinen Tisch bey seinen Fl. gn. CaPlanen haben möchte, mit dem vnnderthenigen erbieten, wellen Ime gern an seiner Habenden besoldung Jarlichen 100 fl. dafür abziehen vnnd fallen lassen; wann dann seine Fl. gn. in dise sein gethane gehorsame Peditio mit gnaden bewilliget, Er Misiera auch darauf am verschinen heiligen Neuen Jars Tag solchen bey ermelten CaPlanen eingenomen vnnd von Ir Fl. gn. Kuchenmaistern gesetzt worden, So welt vnbeschwerdt bey derselben Zalstubn verfuegn, daß Ime Järlichen oder so lanng er diß Orts den Tisch haben wierdet, berüerte 100 fl. zu Quottembern eingethailt an seine Besoldung aufgehebt vnnd Inhenndig bhalten werden. Actum München den 19 Jannarij Anno etc. 86.

S. 138. Lieber Herr Cammermaister, Hanns Jacob Drexl Zinckhen Plasser hat, wie Ir one Zweifl wol wisst, bisher Zwayhundert Gulden besoldung vnnd fünffzig Gulden für die liferung gehabt. Nun hat bey seinen Fl. gn. Er aber an yezt so wol vmb besserung der besoldung, als Auch vmb die liferung oder Cosst, die er Fortterhin bey houe haben mecht, vnnderthenig angehalten. Wann dann seine Fl. gn. sich hieryber in ansehung der für Ine Innsonnderheit beschehenen Intercefsion dahin Resolluiet vnnd mit gnaden bewilliget, das Ime mit einganng diß Jars für berüerte besoldung Järlichen dreuhundert Gulden zu Quottembern eingethailt geraicht, Ime daneben auch, so oft er zu seiner Fl. gn. Diennsten alheer eruordert wierdet oder annderst wohin, die liferung zu Hof gegeben werden solle, So wellet, souil merbemelte besoldung blanngt, Vnbeschwerdt sein, derwegen bey der Zalstubn weitere Verordnung Zethun. Actum München den 19 Februarij Anno etc. 86.

Ebenda 1589—1597.

Bl. 5. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem vnnser gnedigster Fürst vnd Herr Jungst Rudolphen di Lasso auf sein beschehen vnnderthenigst Suppliciren dise Gnad gethan, das sie Ime nit allain sein besoldung auf zweihundert gulden, welche mit primo Januarii diß laufenden Jars Ire anfang gnommen, gebessert, sondern auch anstatt des gebetn Ehrkhlaids zu seiner vorsteenden Hochzeit dreissig gulden gnadengelt bewilliget, So wellet erstlich vnbschwerdt verfüegen, Er mit solcher erlangter besserung bejim Zalambt einschreiben, vnd Ime fürs ander auf sein ersuchen berürts gnaden gelt gegeben werden. Actum München den 20^{isten} Martii Anno 1589.

Bl. 24. Lieber Herr Cammermaister. Vnnser genedigster Fürst vnd Herr etc. hat Antwurtern diß Daniel le Roy für ainen Discantisten mit zehen gulden Monatlicher besoldung, die primo September verschinen 89. Jars Ire anfang genomen vnd Inn die andern zu Quarttaln eingethailt geraicht werden solln, in dero dienste genedigist aufnehmen lassen. Wellet demnach bey Ir fl. gn. Zalambt vnbeschwert Verfüegen, Ime dieselbe solchermaassen alda bezahlt wirdt. Actum München den 20^{isten} Februarij Anno etc. 1590.

Bl. 24^a. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem sich vnnsere gnedigisten Fürsten vnd Herrn etc. gewester Tenorist Ferdinand di Lasso yezt verschinen Newen Jars tag aufs neue widerumben zu solchem seinem vorgehabten diennste vnderthenigist eingestellt, vnd Ime sein fl. gn. Järlichen zwayhundert gulden Zegeben gnedigist bewilligung gethan, So wellet vnbehindert bey dero Zalamt verfügen, das Ime dieselbe, so berüerts Tags Iren anfang genommen, zu Quartaln eingetailt geraicht werde. Actum München den 20^{isten} Februarij Anno etc. 1590.

Bl. 36. Lieber Kimerl, Nachdem vnnsere gnedigister Fürst vnnd Herr etc. Primo September verschinen 89^{isten} Jars Anntworte diß Daniel le Roy für einen Discantisten gnedigist aufnehmen lassen, alß solle Ime solchen nach, wie andern Seiner fgn. Discantisten, Jerlichen ain Claidt aus der Schneiderei Eurer Verwaltung gegeben werden, wie Ir zur Zeit des Verdiennens zethun wisst, vnnd in Rechnung einbringen, alda es auch für richtige Außgab passiren solle. Actum München den 16. Juni A^o. etc. 1590.

X. Varia I.

1. Beschreibung von Herzog Ferdinand's Reise nach Florenz 1565/66 *).

(S. 7^a.) Den obgemelten Abent [24. November 1565] seindt wir zu Steinach Im Ambthauß ankomen, alda wir Beim Nachtmahl ain welsche Music gehabt, von ettlichen geigern [25. Nov.] alsdann fortter nach Sterzingen geritten, dahin wir denselben Abend khomen, vnd alda zum Nachtmal die Singer von der Pfarr sich hören lassen mit Orlandischen vnd Daserischen Stückhen so guett sys khondt. Der Vorigen Welschen Music nit vast vngleich.

(S. 8^a.) 27 Nouember vmb 8 Uhr abends sein wir zu Botzen ankomen Beim Kolman, da es sterben soll, vnd der Wegen den den nechsten durchgeritten. Allda hatt Vnser gsindt In aim Wirtshauß den Lauttenschlager Kolmann gesehen, der ist Zue Inen herab khomen vnd wol Bezechet gewest. Sich verneñen Lassen, Er Welle Innerhalb 8 thagen wider hinaus auff München zue; Weill wir aber flux durchgeritten, hatt sich das gesindt Beij Ime auch Lennger nit saumen wollen, sonderlich weill es Im selben gannzen fleckhen nit Rain ist. [Hinter Bozen bei Triendt waren Häuser wegen der Pest „verschlagen“.]

*) K. B. allg. Reichsarchiv, Fürstensachen T. XXVI. Vergl. Freyberg, Sammlg. histor. Schriften und Urkunden, Stuttg. 1834, IV, S. 277 ff. Trautmann, a. a. O. S. 248 ff.

Denselben Abent haben wir wider ain music von Welschen geigern vnnd dann die Singerei Im fleckhen gehabt, so vns haimbgesuecht, vnd zu Baiden thaillen gewest, Wie mans an disen ortten hat. Wir Inen zue Lest geltt geben, daß sie nur auffhören.

(S. 9^a.) Ankunft in Trient, 28. Nov. [Obwohl „Baide Cardinel“ abwesend sind, war doch ein großes] costlich Panckhet geben, dabei ettlich Geiger von der Statt gewest, so sich wol erganngen haben.

(S. 10.) 29. Nov. [Sannct Andreas Tag in Trient stillgelegen und die Stadt besichtigt] . . . von dannen In vnser frawen Kirchen, allda sie das New werckh ainer Orgl, so seer gelobt wirdt, Besichtigen vnd Ir schlagen Lassen

(S. 16^a.) 4 Dezember. Bern [Verona. Nach Besichtigung der Stadt kommen allerlei Edelleute Abend zur Referenz] So sein auch allerlai Musici khōmen, gleichwol nichts sonders fūrtrefflichs, allein ist vnder anderm auf 4 diß zue Abens ain Venediger mit sein Knecht Zane khomen . . .

(S. 20^a.) 5 Dezember zu [Mantua als Gast der Gonzaga] vnd weil man zu nacht geessen, ist ain Jud da gewest, der die Harpffen geschlagen, dann khain sondern Musica sonst vorhanden

(S. 24.) 6 Dezember Sonst ist alles zuegangen wie den Abent daruor Beim Nachtmal, vnd ist abermals der Jud mit seiner Harpffen vnd sonst khain Music da gewest . . . [Schreiber wundert sich darüber.]

(S. 25^a.) 7 Dezember . . . Weil die Malzeit gewertt Vnd ain guete Weil daruor seindt 4 schalmeier sambt ainem Pomhart vnnd Zingken Plasser oben auf ainem Camin gesessen, die haben Welsche Tānz Pfffen. | Nach dem Nachtmal hatt man anfachen Zu tannzen, vnd hatt vnser gn. Herr den Welschen Tānzen angefangen mit der Herzogin, dem hatt der Herzog von Mantua mit der Princessa von Malfetta nachgedantz vnd darnach ettliche Herrn meer. Gleichwol dem brauch nach nur miteinander herumbgangen, Biß man den Galiarde hatt angefangen. Hatt sich die Herzogin vnd vnser gn. Herr zuesamen gesetzt auff zwaien sesslen, Aber der Herzog von Mantua seine schwarz sametin Pantoffelin, so er vber schwarz sāmisch stiffel tragt, aufgezogen, vnd Alla gaiarda Tannzt; Nachmallen je ain Herr nach dem andern, Biß sie alle gedantz haben. Nach solchem Tanz hatt der Herzog gewollt vnsern gn. Herr soll Teutsch Tanzen vnd hatt denselben Abern drei oder vier Teutsche Dennz haissen Pfeiffen, welche vnser gn. Herr getannzt, gleichwol allain herumbgangen

[In Bologna als Gast des päpstlichen Legaten Cardinal Borromeo] 10 Dezember.

. . . (S. 32) vnder dem Nachtmal hatt man dreyerlei Music gehabt; die erst mit Zinckhen vnd Pusaunen, die ander von ettlichen Singern, dabei ain ZwerchPfeiff vnd Pusaunen gewest, Die dritt von 5 Fletten vnd ainer Pusaunen, Welche zimblich all dreij gewest, ainem der die Bayrisch Music nit gehört hat

[ebenda im Hauß der Fantuzzi 11. Dezember beim „morgenmal“].
(S. 33/33^a.) Bei solchem Pangkhet hatt er Ir gn. auch dreij oder Vierlaij Music gehalten. Die erst mit Singern, die ander mit ainer Geigen, darein

dreij Jungen gesungen haben. Die Viert mit Geigen vnd ain Instrument vnd ZwerchPfeiffen, die Letst mit fünff Geigern vnd fünff Singern. Nach der Malzeit hatt er ettliche Lassen khomen, die gar hurttig aufs Roß gefPrungen vnd gedantz haben.

Am selben Tag [zum Nachtmahl bei Emilio Malvezzi] dabei auch allerlai Musica gewest Wie beim Morgenmal, allain zwo mer, aine mit Pusaunen vnd Zingken, vnd aine mit vier Pusaunen, ain Zingken, darzue Sie gesungen. Welches die Pesst gewest ist vnder allen. Doch alles auf die Welsche Manier

Florenz, Sonntag 16 Dezember [Im palazzo vecchio, vorbei an der „Groß Kirchen“; als Gast des „alten Herzogs“. Söhne: der „Prinz“ Don Pedro; der Cardinal Don Fernando „ist ain Junger Herr vngeuerlich von 16 Inn 17 Jarn“]

(S. 45.) . . . Bei gemeltem Nachtmal Weill das ad partem gehalten worden, ist khain Music sonder nur freuntlichs gefPrech gewest. Aber beim Morgenmal vor dem außritt hatt man Musica gehalten, mit Zincken vnd Pusaunen. Dergleichen mit khrumb Hörnern, aber alls nur Welsche Dännz, so meines erachtens auch nur gemain Ding gewest.

Den 18 Dezember [ist der Hochzeitstag. Getraut wird das Paar vom päbstl. Nuntius; Ferdinand wird wieder sehr ausgezeichnet, hat vor dem Bräutigam mit der Braut getanzt] . . . Nachmalen vil selzame wunderbarliche Tännz fürgangen, darInn der allt Herzog sich auch sechen lassen Bei dem Tisch ist gar khain Music gwest, noch vil weniger hernach oder daruor, allein was man Zum Dannz Braucht hat; darZue seindt geigen, Lautten, HarPffen vnd ain ZwerchPfeiffen gericht gewest. Vnd wie man von der Kirchen gangen, haben die Pfeiffer auf den grossen schalmeien ain welschen Dannz oder zwen Pfffen Biß man zum essen gesessen, da hat mans haissen still schwaigen. So hat man Inn der Kirchen mit vier Pusaunen vnd ain Zingken Inn die Orgl gestimbt, sonst ist khain sondern Musica gehört worden.

20 Dezember (S. 46^a) [zeigt der alte Herzog Ferdinand das Kloster S. Annunciata, die Geschützgießerei, spielt mit ihm „gioco di Calzo“ bei Santa Croce] Der alte Herzog ist baldt nach dem man haimb khomen hinab in sein Zimmer gangen, vnser gn. Herr ist aber Bei der Herzogin vnd der Dona Isabella In Ir Zimer Belieben, alda Irer Zwen In ain Lauten gesungen, damit man allso die Zeitt vertreiben hatt . . .

25 Dezember (S. 48^a) Nach solcher Ceremonie ist die Königin vnd vns. gn. Herr In der Medici CaPell ganngen, darInn Zwo Begrebnuß vnd Neun schöner grosser Bilder von Weissem Märmbel so der Michl Angelo gmacht, gar khunstlich vnd wol Zusechen . . .

26. Dezember [im großen Saal des palazzo vecchio] . . . (S. 50^a ff.) alls es nun umb 24, das ist auf Teutsch vmb funffthalb vhr gewest, seindt die fürstlichen Personen mit derselbigen frawenZimer khomen vnd sich gesezt; alls baldt hatt man der Tuech, so vor der Comedie gwest, fallen Lassen vnd Weckh gethan. Da ist ain Plaz gesehen worden, darauf schene

Heußer gemacht gewest, von Leinwatt gemalt alls weren es stain, vnd dermassen In der PerfPectif, das sie gar Lustig Zue sechen gewest; vnd haben ettliche mit Zinckh vnd Pusaunen anfachen zuPfeiffen, die man nit gesehen. Inn welchem sich der Himel aufgethan, darauß sein auff ainem schenen wagen an Zwen seiden strickhen ettlich engl herab gefarn, so abgestanden, vnd herfür gangen, biß an ainen, so auf dem Wagen mit ainer geigen sizen bliben; vnd alls die Zinckhen vnd Pusaunen haben aufgehört, hat der mit der geigen angefangen zu geigen, dem haben die engl gar Lieblich darein gesungen, vnd nichts dest wenig die mit Zinckhen vnd Pusaunen, so hinder aim Tuech oben gestanden auch still darzue Pfffen; alls nun solch gesanng für gewest, sein sie wider auff Iren wagen gesessen vnd in Himel hinauff zogen, vnd dasselbig Loch wider dermassen zuegemacht worden, das man es nit gemerckht.

Nach solchem hat sich die Comedi angefangen, vnd ist erstlich der prologus, so des alten Herzogen Zwerg gewest, wie ain Doctor gekhlaidt auf ainem khlainen Esel herfür geritten, vnd sein Red gethan, vnd nach demselben seindt die Personen auch herfür khomen, vnd Ir Jeder sein Personn treffenlich wol Agiert.

Die Comedie ist gewest von ainem Buelen, der aim sein Tochter hat wellen betriegen, vnd doch zue Lest die sach so lang vmbher gengen, daz ain Heyrn daraus worden. So oft ain Actus aus gewest, ist ain Bsonder Intermedium (allso nennen sy es) herfür khomen, alls Nemblich nach dem ersten Actus ist der Orpheüs mit der geigen vnd ettlich CuPito, deren 4 gewest vnd mit Inen 6 Engl mit flüglen vnd herauf durch Löcher khomen, die haben dem Inn die geigen gsungen ain guette Weill, vnd nachmalen sich auf Baide thaill Inn der scena aufgetailt vnd hinder die aufgerichteten Heußer gangen. Zue dem andern Act sein aber vnder dem Erdtrich herauff khomen Bei 16 fischer, mit Silberen Anglruet vnd fischen daran, auch Iren fischer Laden, die haben auch ein Besonder Musica mit singen gehalten, darzue haben dise Ir gsang zum andern mal RePetiert, vnd haben Inen des Letster mal Lautten, geigen, Zinckhen vnd Pusaunen, so die fischer zum thaill gehabt, darein gestimbt,

Zum dritten Act sein ettlich Kriegs Leuth mit ainem fenderich auch vnder dem erdtreich herauff khomen, dann dise scena ist ettwas erhöht gewest Dise Kriegsleuth haben erstens auch ain Music gehalten mit singen, Pusaunen, Zinckhen vnd grossen fleutten, Nachmallen sein Ir 4 mit Plossen wehrn zuesamen treten, vnd ain gefecht gemacht, wie die guckhler [Gaukler] Pflegen zuthuen, das sie hin vnd wider gefPrungen, vnd hinden vnd vornen ainand an die Wehrung geschlagen; In Welchem Ir ainer ain Truml geriert, vnd Lerm an geschlagen, seindt sie Zue Baiden seitten wider daruon glauffen, vnd sich hinweckh gethan.

Zum Vierdten Act hatt sich das Erdtrich groß aufgethan vnd feur heraus geben, Vnd gemacht gwest wie die hell; sein Ir vier gehlingen heraus gefPrungen mit ainem aufschüßling, der Inn Ratt hosen vnd Wames gar glat angethan gwest, vnd ain weill also gestanden; Inn dem haben sich 4 Löcher auffgethan Inn der erden, vnd hatt man aim Jeden ain halb

thier herauff geraicht. Das ain hatt gesechen wie ain storckh, das ander wie ain RaPP, das dritt wie fül, das viert wie ain Adler, vnd seindt vornen an der Prust Zuekneiffen gewest. AllsBaldt haben sie dieselb KnnöPflein aufgethon, seindt es geigen vnd Scabell darunder gewest; haben sie sich nider gesetzt vnd anfachen zuegeigen, darein Inen der Knab Im Ratten khlaidt mit Pladertem haar, so gar aine guette stim̄ gehabt, gesungen, vnd alls solchs aufgewest, ist ain Verguldte Barckhen aus der hellen herauf gefarn mit ainem scheffman, darein sie gesessen vnd wieder hinunder gefarn.

Letstlich nach dem fünfften Act ist gähling ain Berg worden, hinder dem sein herfür khomen 12 Nackhent Nimphe vnd souil Satirj, die habn aber gesungen vnd mit grossen khrumben Pfeiffen, darein Zinckhen vnd Pusaunen gestimbt gewest, Pfffen, vnd die Nimphe zue Irem gesang sich zue Baiden seitten gegen den Fürsten, vnd nachmallen gegen einand gar hoflich gebuckht, vnd letstlich durch einander wie ain Zeiner gedantz, vnd also wider daruon gezogen, damit hatt das fesst ain end gehebt.

Wie der Viert Act angefangen, hatt der allt vnd Jung Herzog die Herzogin hinaus gefuert durch die hinder thür, so nit fern von Irem sitz gwest, vnd sonst Niemandt alls Zwen Camerdiener sambt ainer Camerfraw vnd Junckfraw mit gangen, vnd ist der allt Herzog gar Baldt wider khomen, aber der Prinz vnd sein gmahel erst vber ain guette halbe stundt . . .

Nachdem die Comedi gar aus gewest, ist es vast 5 Vhr In die nacht, das ist vmb neune auff der Teutschen Vhr gewest

(S. 54^a.) 29. Dezember. Auff den Abent ist Ir detto: sambt vnserm gn. Herrn Inn die Kirchen Alla nuntiata zur VefPer zogen, dahin die Dona Isabella auch khomen, hatt man ain welsche Music gehabt vnd Orgl, darein zwein falset gesung; ist vast ains wie das ander gewest, allain das der Organist gar Wenig seiner khunst vergessen, vnd dern noch vil weniger khandt hatt.

Nach der VefPer hatt man In Ir D. Camer wider ain Music gehalten, dann ainer Inn ain Lautten gesungen

[9. Januar Bologna als Gast des S. Emilio Malvezzi.]

S. 64 . . . vnd seindt bei dem Nachtmal allerlei Musiciren gehalten Worden wie Zuuor auch, Nemblich von Zingken vnd Pusaunen von Singern, von geigern, auch Lautten schlagen; Nach dem Nacht mal hatt man sich Zur rhue gethan.

12. Januar 1566. [Ferrara als Gast des Herzogs von Ferrara (dabei Don Francisco d'Este, Don Alfonso d'Este).]

. . . . S. 66^a vnder der Malzeit hatt man Inn ainer Camer neben dem Saal mit Zinckhen vnd Pusaunen musiciert, so meines erachtens vast guet gewest.

(S. 67) vnd ist der Herzog Don Franc^o vnd Don Alfonso mit Ir gn. ain Weill Inn der Statt geritten, Ime ain thaill der Statt vnd auch der Befestigung gezaigt, dergleichen zwai PalfPill Im Schloßgarten

S. 68^a. . . . vnd nach der Malzeit [Abend des 12. Jan.] seindt Ir funff khomen, so ain weil musiciert vnd gesungen haben. Darunder der Dißcant

ain langer fPanier, Castriert, der ain seer guetten Dißcant singt, vnd ain Baß, so ain Italianer, der nit Baß In ain Camer Ist, vnd dann ain Tenor, so noch nit gar mutiert hat vnd ain Niderlender ist, ain guett art zue singen hatt, aber die Stim hatt er noch nit gar gerecht. Nach solchem gesanng ist man vom Tisch aufgestanden vnd hatt sich Jed man zu rhue gethan.

. . . Den 13^{ten} Januarij ist man etwas fPett aufgestanden. Der Herzog sambt seinen Zwen Vettern vnd vnserm gn. Herrn in ain Capellen Mefs gehört. Vnd alls der Priester das Patrem glesen hatt des Herzogen CaPelln anfachen Zue singen, so gewerth hatt Biß nach der eleuation vnd ain treffenliche guete Musicen gewest. . . . nach welcher man den nechsten zum morgenmal gang. Zue endung desselben sein abermalen die 5 oder sechs singer erschienen vnd das gratias gesungen, Nach welchem der Herzog vnsern gn. Herrn in sein Zim̄er Belait, allda Baid Herrn ain khleine Weil miteinander geschwezt, vnd also dann hinumb gangen In das Schloß, Inn ain Camer darzue Berait, allda man ain Musica gehalten von ain gar Lieblich Concerto mit Zwaierlai geigen, ainer khlainen Orgl ain Zwerch-Pfeiffen, ain grossen fleuten, ain Zinckhen, ain Pusaunen, ain Lira, vnd Zue ainem Jegelichen ain außerlefne stim, also das der Personen in allem biß In 6 oder 28 gewest, so ain Treffenliche guete Musica gemacht, Welches Bei ainer stundt geweret, vnd darauff Jed Inn sein Zim̄er gang . . .

(S. 71) . . . Den 17^{ten} Januarij, das ist an Sanct Anthonis thag gewest, ist der Herzog mit vnserem gn. Herrn Ins PalfPill geritten, allda der Herzog mit etlichen gefPillt vnd vnser gn. Herr zuegesehen.

(S. 71^a.) . . . Inn der weill ist man hinumb gangen Inn der Herzogin Leonora, [Este] des Herzog Junger schwester vor Camer, allda man des Herzogen Musica Bei ainer stundt gehört . . .

2. Zum Haushalt der Hofcapelle. München 25. November 1558. *)

Adresse: Dem wirdigen in got, Vnnserm lieben getreuen Abbe vnnsers Closters Weihesteuern.

Von gottes genaden

. . . Ir habt Euch zweifels on noch wol zu berichten, was wir auf Jungster alhie des 55 Jars gehaltner Lanndschafft mit gemainem Standt Vnserer P(re)lät(en) durch vnser stattliche Räte von wegen vnderhaltung vnnsrer Fürstlichen Cappeln Cantorei mit vilen auffuerlichen gueten vnd wolgegründten Vrsachen genediglichen haben hanndln lassen; Das auch von demselben dazemal vns zu diemuetiger gehorsamer vnd gebürlicher willfarung solch vnderhaltung auf Fünf Jar lang aneinander den negsten Jedes Jars dreutaused gulden Reinsch in müenß zuerlegen bewilliget, vnd dern Anlag vnd gebürnuß yedem vnserm Closter nach glegenheit vnd also auferlegt, das sich khainer billig zubeschwern gehebt oder diser ganz geringen vnd wolerschwinglichen Contribution sondern genau verderbens oder

*) K. B. allg. Reichsarchiv, Fürstensachen. Fasc. XXIX No. 364^a.

vberlast grüntlich bisher anzaigen hett mögen. Welchs vns dann Zu gantz gnedigem geuallen gelangt, auch an Im selbß zu befürderung der Ehr gottes Vnd erhaltung der Cristlichen vnd wolangestellten loblichen Ceremonien nit allein ain guets vnnnd loblichs, sonndern auch notwendigs werth gewesen Vnnserm gantzen Fürstenthumb, auch allen vnd yeden vndtanen zu ainem gewissen Exempel vnnnd Vorgang, weiß sij sich nach vns vnnnd vnnserm Cristlich Catholischen Gotsdienst in der rechten waren Apostolischen Ainigen vnd allgemeinen vnuerfelschten heilwertigen Chirchenlehr vnnnd Ceremonien zehallten vnnnd zu gebrauchen. So aber nun an den gemelten Fünf Jarn die merer Zeit furüber, vnd wir gleichwol gnediclichen bedacht gewest, Vnnserer P(re)läten hier Innen souil möglich weiter Zuuerschonen, befinden wir doch bei disen gschwinden vnd sorglichen leuffen gegenwirtiger gantz geuerlicher Zeiten vnnnd der Wellt vnruwen Vnfridsamen wesen souil mercklicher beschwerden vnd notwendiger Vnerschwinglicher Aufgaben vnser Camerguets, das wir zu errettung auch schutz vnd schirm vnnserer Landt vnnnd Leuth . . . mit vnserm ordenlichen Einkhomen bei weitem nit geraichen noch gelangen mögen Was wir dann auch zu erhaltung vnserer Cristlichen Catholischen Religion für grossen vnd vnaufhörenden Vncosten aufwēden, ist vnseres erachtens meniglich khüntbar vnd offentlich am tag, das wir also . . . nit vmbgeen khunden, bei dem Standt vnnserer P(re)läten vmb vernere Continuation nach negstem Aufgang vnd verscheinung der fünf Jar obermelter bewilligter Vnnderhaltung vnser Fürstlichen Capelln Cañtorei gnedigs anlanng zethun Ist dem allen nach vnnser gnedig beger, wellet nach Verscheinung nit weniger alls yetz Für geburnuß vnd Anlag yedes Jars Continuirn vnd erlangen Weils gleichfals bei anndern Catholischen Potentaten vnnnd Fürsten beschicht, auch bei vnnsern Vorfaren in brauch gewest, Euch aber yetzt souil erschwinglicher sein wirdet, das Zuuerhoffen, werdet annderer Steur . . . Vberhebt sendt. DarZue vil vnnserere Gottsheuser mit wenig ordens-Personen besezt vnnnd dieselben gar nit zubekhomen, das in der teglichen Haufwirtschaft souil alls vor Jaren billich nit aufgeen soll Datum München den 25 Nouembris Anno etc. 1558.

3. Vollmacht des herzogl. Musikintendanten. 1565. Nos Albertus, Dei gratia etc. *)

Fatemur ipsis praesentibus:

Quoniam Nobili fideli nobis dilecto Joanni Jacobo Fugger in Kirchberg et Weyssenhorn totius nostrae musicae aulicae curam inter cetera delegavimus, ea propter ipsi et potestatem plenam dedimus, cum omnibus musicis, de eorum personis, salariis et controversiis aliiique ad ea spectantibus agere atque tractare, prout ipsi convenire aequum atque necessarium fore videbitur. Quidquid ergo in his rebus ad musicam nostram nunc sive in futurum ejusque personas attinet, egerit, tractarit, pactus fuerit

*) K. B. allg. Reichsarchiv, Libri Antiquitatum Tom. I. fol. 24. Vergl. Schlichtegroll, Herzog Wolfgang von Zweibrücken und Neuburg, München 1850 S. 49.

atque in omnibus fecerit vel fieri constituerit, ordinaverit ac jusserit, Id nostro nomine nunc et perpetuo ratum, gratum firmumque esse volumus atque decernimus.

In quorum omnium fidem has litteras nostro sigillo munivimus nostraque manu subscripsimus.

Datae in civitate nostra Monaci. In feriis pascalis Anno 1565.

Das Datum ist mit Vleiß hinder sich gesetzt.

(Rückseite: Joseph a Bua H. Albrechts Organist hat ein Instrument in Venedig machen lassen anno 67,

Herzog Albrecht hat Musikanten haben wollen auf die Hochzeit, darunter wird genannt Jeronimo de Udane und Graeco; der letztere aber Steck in schulden und hat alles versetzt. Und Orlando solle Musicanten namhaft machen, die Ihm in Welschland wohl Kennpahr seint —.)

4. Agostino Percy an Albrecht V., s. l. e. d.*)

Durchleuchtiger . . . Vor Zwayen Jaren kham Ich gehn München, vmb E. F. Gn. | ettliche geringfügige sachen Zue erzaigung meiner | vnderthenigen gehorsamen Dienst herauß khomen Zue | Presentiren. Demnach aber E. F. gn. Zue allem mei- | nem vnglückh damals Zue München nicht angetroffen, hab Ich müessen widerumb nach Italia verraisen, | wiewol Ich alle sachen dem Sig^r Orlando Zuehanden | gestellt, mit bitt, solche E. F. gn. Zue dero ankhoufft | vnderthenig Zue praesentiren, vnnd dieselb gehor- | samest an Zuesuchen, das Sie mir souill genad er | zeigen thäten, damit Ich noch einmal hinauß, vmb | E. F. gn. noch vor meinem Tod Zueseuchen, khomen | möchte.

Defsgleichen hab Ich ermelten Sig. Orlando gebetten, E. F. | gn. ain schreib Tüschlein mit antiquitet pfennig, so ains | Edelmanns, meins nachbawren gewest, an Zuezaigen, | von welchem Ich widerumb auß Ihrer Fr. Gn. beuelch zur | antwort vernomen, Er hab von derselben nach Pre- | sentierten sachen mir Zueschreiben beuelch, daß Ich herauß | khomen sollen, vnnd das Tisch oder Truhlein sambt | den pfennig, auch Zwayen Contralten herauß mit | mir führen. Da Ich nuhn aber gemeltem vom Adel | Ir schreiben vnnd beuelch fürgewisen, Ihnn auch vmb | den wert gefragt, hat Er mir geantwort, Es sey Ihme nicht fail | , wölle Es auch nicht verkhauffen, sonnder E. F. g. freywillig | vnnd vnderthenig verehren; Aber weil Ich nicht so vermöglich | gewest, das Ich beede Altisten mit mir heraußbringen khönden, | verbleiben Sie doch auf E. Fr. gn. erforderung vnnd meine | widerkhonfft in Italia.

Beschlueßlich, weil Ich nuhn mehr schon 2. Mohnat von meiner khirchen zue Aquileggia abwesend bin, vnnd Ir dies | mein abwesen nicht sonnders nuz bringt, So gelangt an | E. Fr. gn. mein vnderthenige bitt, mich genediglich für- | loffne Besoldung, so Sie mir mit genaden Jerlich

*) Ebenda Bd. IV, Bl. 239. Vergl. Stockbauer, J., Die Kunstbestrebungen am bayerischen Hofe etc. in Eitelberger's Quellenschriften für Kunstgeschichte VII. Wien 1874. S. 400.

reichen | pflegt, (wiewol noch Zway Monhat abgehen), Sonnst wisst vnd vermöcht Ich nicht widerumb Zue Hauß Zekhomen, E. F. gn. mich vndthenigist Zue gn. beuelchender,

E. Fl. gn.

Agostino Persci, Bafsista.

5. Adresse: Unserm Cammermaister, Rat, vnnnd lieben getreuen, Carln Rhockhen zu Pronn.*) [Präs. 23 Julij 80.]

Von Gottes genaden Wilhelm, Herzog | zu Obern vnnnd Nidern Bayrn etc.

Vnnsern grues zuuor, Lieber getreuer. Wir | haben Jüngst zu Starnberg ainen welschen Organisten | aufgenommen, Roseto genannt, vnnnd dreihundert Gulden | Jerlicher besoldung, monatlichen oder Quotemberlich | wie anndern einZethailn, verßProchen; die gehet Ime | nun den tag an, da wir zu Starnberg mit Ime ge- | hanndlet, welches wir Dir anzusaigen bißher ver- | gessen. Demnach | waist Du Ine vnnserm Statt einzuleiben, vnnndter | der Rubrickhen Organist, welche bißheer vnersezt | gewest. Dagegen wir dem Francisco Luguese | erlaubt, sein glegenhait in annder weeg zusuechen, | damit wurde dessen besoldung abgeschniten. Wolten | wir Dir Zur nachrichtung nit verhalten, vnnnd sein | dir mit gnaden. Datum | D chaw den 21^t Julij Anno etc. 1580^{mo}. Wilhelm.

6. Adresse: Vnnserm Chammermaister, Carln Rockhen zu Prunn, auch anndern zur Cammer verordnten Rhäten vnnnd lieben getreuen. München.***) [Pres. 6. Septembris A^o. etc. 81.]

Von Gottes gnaden Wilhelm, Herzog | In Obern vnnnd Nidern Bayern etc.

Vnnsern grues Zuuor, Lieben getreuen. Wir | werden bericht, das das Gartten Dill der Behausung | der Cantorei Zu München In der Grackhenaw | vast erfault vnnnd veralltennd, hergegen aber, wie | Pawmaister fürgeben soll, mit ainer Mauer | vnnnd schlechten vnkhosten bestendig zuwennden seij. Demnach Ist | vnnser beuelch, das Ir verordnung thuet, dasselb be- | sichtiget, vnnnd Im fall es ain notdurft vnnnd mit | ainem geringen Zu wider bringen, verschaffet, | Das also weiterer schad fürkhommen werd. Thun | wir uns verstehen. Datum | Geising den 4^{ten} Septembris Anno etc. 81. Wilhelm.

7. Decret. | Dreij Knaben oder Difcantisten | aus der Capelln Zeschaffen | vnd abzufertig. | welches bescheh 16. Febbr. A. 89. | *)

Decretum Dñi | Ducis etc. |

Der Durchleuchtig Vnser genedigister Fürst vnnnd Herr etc. | Lasst hiemit dero Obristen CaPELLmaister Orlando | Lasso genedigist anzaigen,

*) K. B. allg. Reichsarchiv, Fürstensachen. Specialia Fasc. XXXVI^a, No. 422^e.

**) Ebenda. Specialia Fasc. XXXVI^a, No. 422^e.

***) Ebenda. Specialia Fasc. XXXVI^a, No. 422^e.

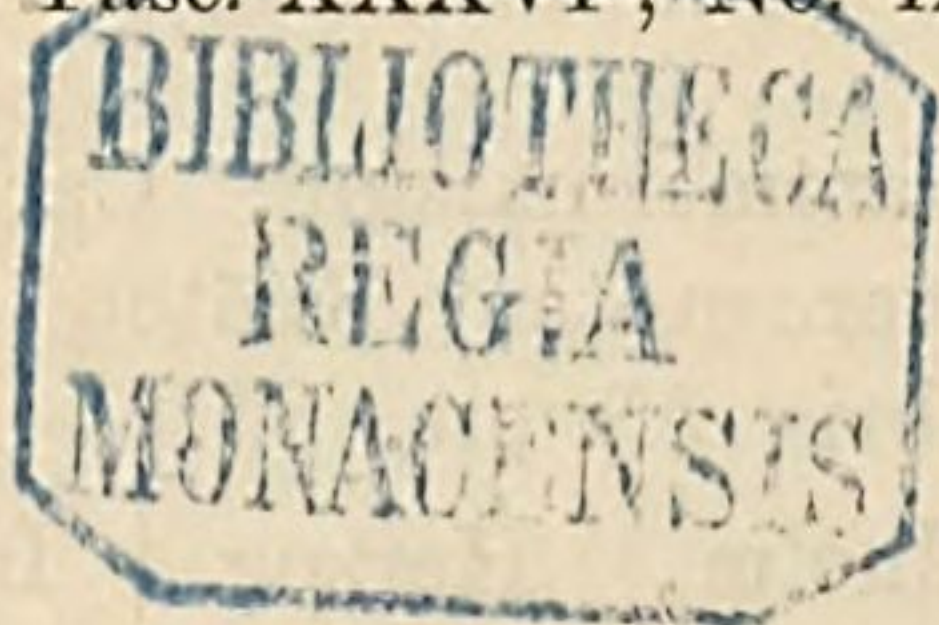
Das Ir Fl. Gd. nach | uolgennde dreij Cantorej Knaben weiter nit in |
 dero CaPell haben wellen, Alls deß Grafen, Joachim | Freithofs Söhn, vnnd
 den Daud, derhalben soll er | Sij aus Ir Fl. Gn. beuelch abschaffen vnnd
 Inen die | gewenndlich abferttigung auf der Camer geben lassen. | Daran
 beschicht Ir. Fl. Gn. Haissen. Actum München | den 16. Februarj
 Anno etc. 89. Wilhelm.

8. Adresse: Khamerpraesident Zu Hand | L. Miller weg deß vmb-
 gangs | 400 fl. Zuzustellen.*) | [Ist albereitt bescheh. | 25. März 93.]

lieber khamerpraesident, weil Ich den Umbgang heuer | wieder haltten
 lassen will, vnd der Miller mit 400 fl. | sich getrautt Aufzukhumen, so
 wollett Im sölchs alfbaltt | zustellen lassen, damit ehs nitt gesäumbt
 werde, | wollet Auch den Musicis ehst Ire Aufstendt erlegen | lassen,
 Und Inen ein gewiss vnd kurze Zeitt dazu banen | vnd sölchs dem Or-
 lando lassen Anzeigen, doch das nehm[liche] zehalten; | wollett auch dem
 Mayer nach eurem | Guttachten bescheiden geben, vnd bleibe euch mitt
 g. | datum Isarekh den 16. Meij A°. 1593.

Wilhelm [Ganz Autograf.]

*) Ebenda. Specialia Fasc. XXXVI^a, No. 422^e.



THE
LIBRARY OF THE
MUSEUM OF
ART AND HISTORY
OF THE
CITY OF
NEW YORK

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Orlando di Lasso

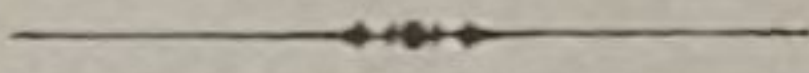
Sämmtliche Werke.

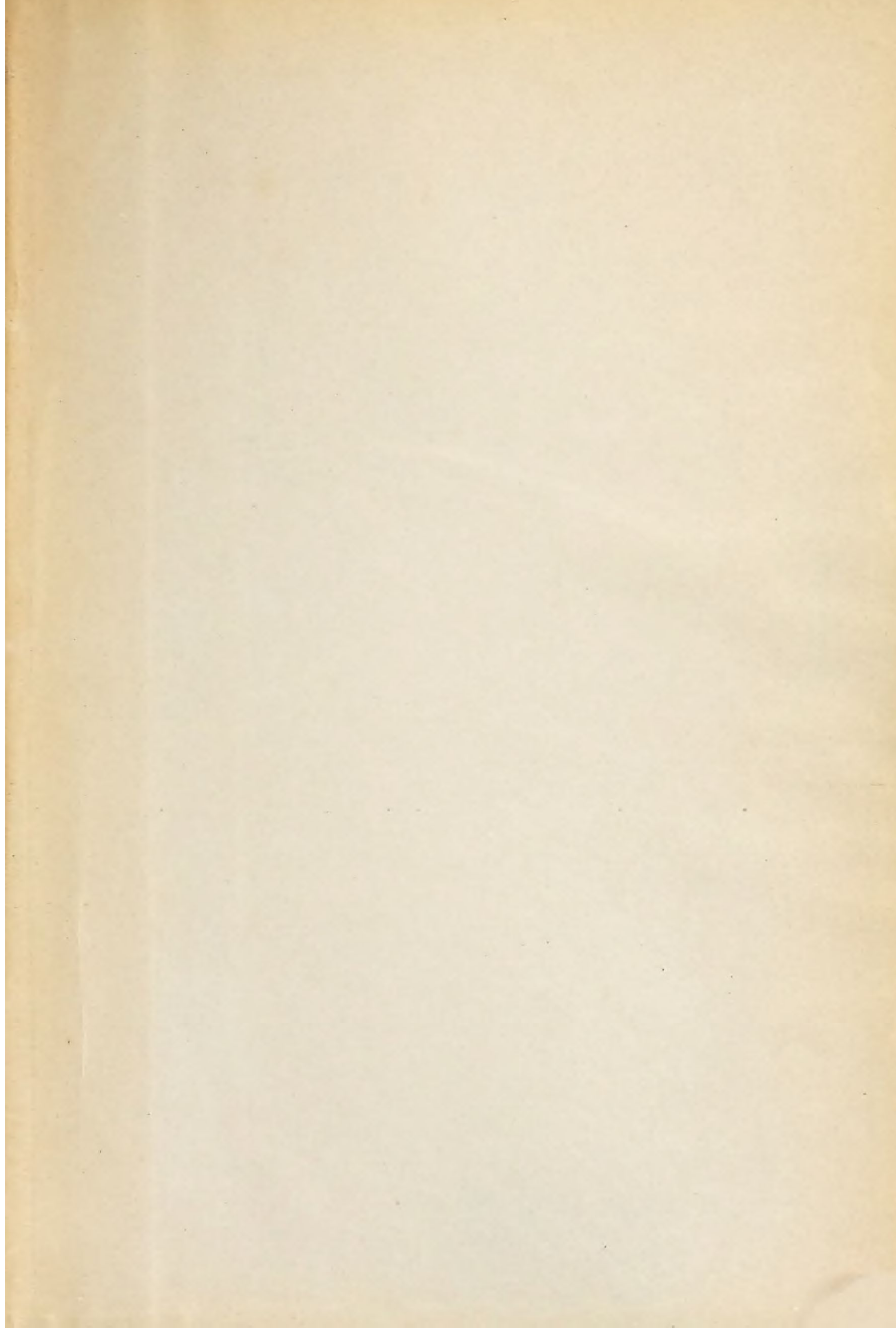
Jährlich erscheinen wenigstens zwei Bände im Umfange von etwa 40 Bogen. Preis jedes Partiturbandes 15 Mk., in Original-einband 2 Mk. mehr.

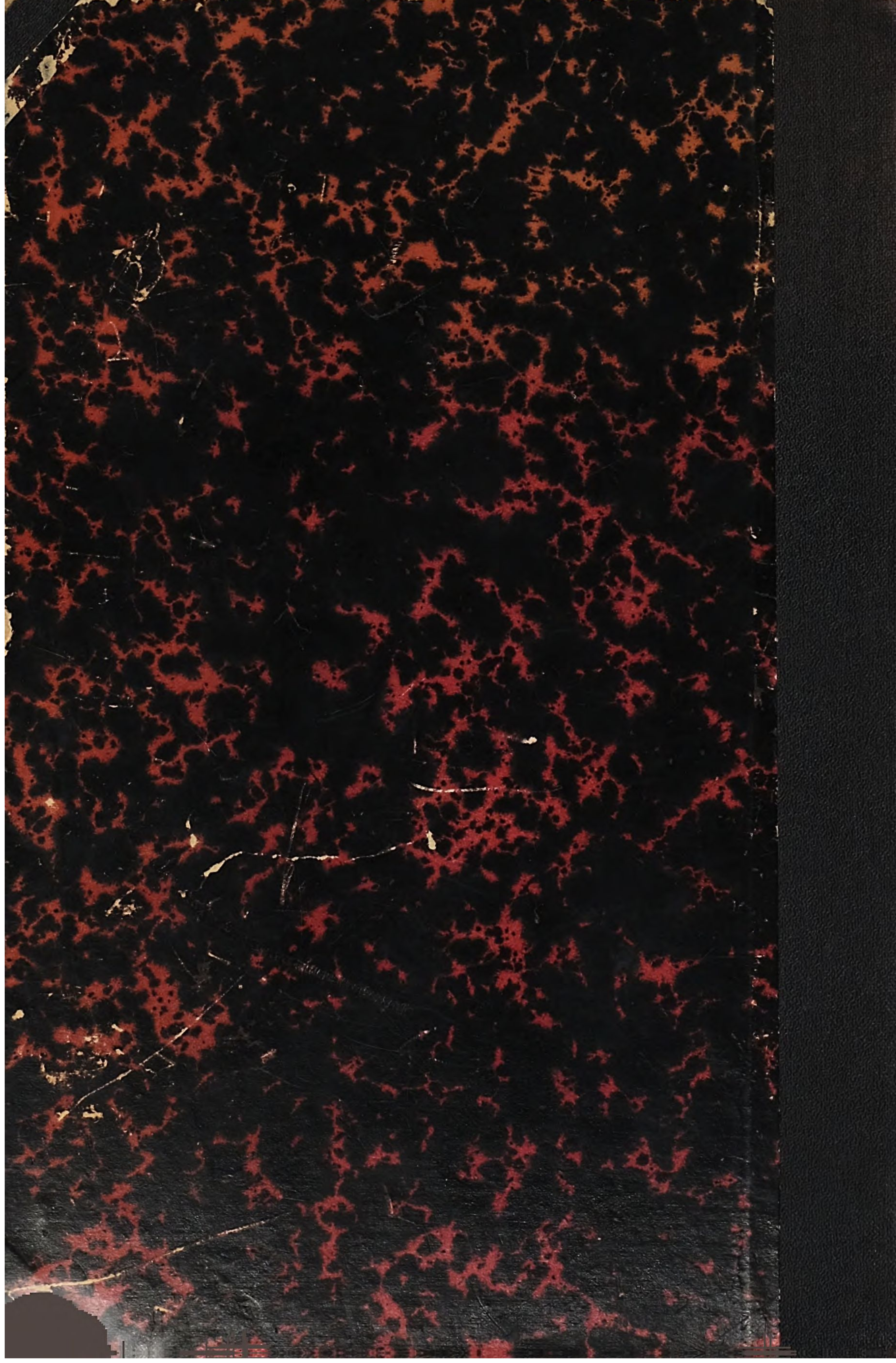
Bisher erschienen:

- Band I. **Magnum opus musicum.** Lateinische Gesänge für 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 12 Stimmen. In Partitur gebracht von Carl Proske, kritisch durchgesehen und redigirt von Franz Xaver Haberl. Theil I. Für 2, 3 und 4 Stimmen.
- Band II. **Madrigale.** Herausgegeben von Adolf Sandberger. Theil I. (Erstes und zweites Buch der fünfstimmigen Madrigale.)
- Band III. **Magnum opus musicum.** Theil II. Für 4 und 5 Stimmen.

In Vorbereitung:

- Band IV. **Madrigale.** Theil II. (Drittes und viertes Buch der fünfstimmigen Madrigale.)
- 





Sandberger, Adolf

Beiträge zur Geschichte der bayerischen Hofkapelle unter Orlando di Lasso
in 3 Büchern

Bd.: 3. Buch. Dokumente ; 1

1895

Mus.th. 1922

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11900091-4